Digitized by Google

Germ. sp. Staats-Handbuch
456 sK

Digitized by Google

STAATS-HANDBUCH

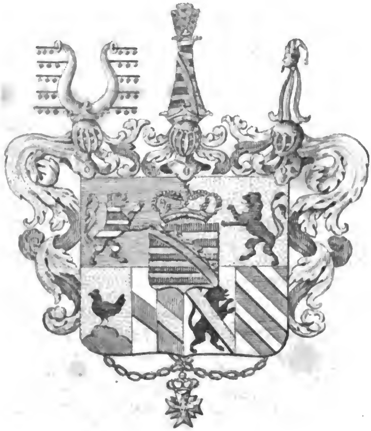
des

Grossherzogthumes

Sachsen Weimar-Eisenach

für

das Jahr 1835.



WEIMAR,
gedruckt in der Albrecht'schen Hof-Buchdruckerey.

G. n. 124

Digitized by Google

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Digitized by Google

Inhaltsüberſicht.

I. Seite.

Genealogie des Großherzoglichen Hauſes . . . 1—5.

II.

Großherzoglicher Hausorden der Wachſamkeit oder vom weißen Falken. Großmeiſter. Großkreuze. Komthure. Ritter . . . . 6—15.

III.

Großherzogliche wirkliche Geheimeräthe mit dem Ehren-Prädikate: Excellenz . . . . 15.

IV.

Geſandte:
1) des Großherzoglichen Hofes . . . . . . 15. 16.
2) auswärtiger Staaten bey dem Großherzoglichen Hofe 16. 17.

V.

Hofſtaat:
A. Sr. Königlichen Hoheit, des Großherzogs . . . 17.
Oberhof- und Hof-Chargen, Kammerherren, Kammerjunker, Hofjunker, Leibärzte, Leib- und Hof-Chirurgen, Hof-Zahnarzt, Hof-Apotheker . . . . . 17—20.
Hofmarſchall-Amt mit der Pagen-Anſtalt. Garderobe Sr. Königlichen Hoheit, des Großherzogs. Hofdienerſchaft, Hof-Officen, (a. Hofküche, b. Hofkellerey, c. Hof-Conditorey, d. Silber- und Lichtkammer, e. Bettmeiſterey und Waſchhaus), Hausvogtey, Hofgärtnerey, Hofbrauerey und Hofbäckerey . . . . 20—24.
Hof-Theater mit der Hof-Kapelle . . . . . 25—27.
Hof-Stallamt mit dem Marſtall, der Stalldienerſchaft, der Stuterey, der Kurier- und Extrapoſten-Expedition und dem Hof-Poſtſtall . . . . 27. 28.
B. Ihrer Kaiſerlichen Hoheit, der Großherzogin . . 28. 29.
C. Sr. Königlichen Hoheit, des Erbgroßherzogs, Carl Alexander Auguſt Johann . . . . 29.
D. Von dem Hofſtaate der Herzoginnen Maria Louiſe Alexandrine und Maria Louiſe Auguſta Catharina, Königliche Hoheiten . . . . 30.
E. Sr. Hoheit, des Herzogs, Carl Bernhard und Ihrer Hoheit, der Herzogin Ida . . . . . 30.
F. Weil. Ihrer der Großherzogin-Mutter, Louiſe, Königliche Hoheit . . . . 30. 31.
G. Weil. Ihrer der Herzogin, Anna Amalia, Herzogliche Durchlaucht . . . . 31.

VI.

Landſtände, deren Abgeordnete, Landtags-Vorſtand, Landtags-Syndikus . . . . 31—35.

Digitized by Google

VII.

Central=Verwaltung.

	Seite.
1) Staats=Miniſterium	36. 37.
Miniſterial=Departements	37.
Geheime Staats=Kanzley	38.
1) Archive: a) Geheimes Haupt= und Staats=Archiv, b) Gemeinſchaftliches Haupt=Archiv des Sachſen Erneſtiniſchen Hauſes zu Weimar, c) Henneberg'ſches Kommun=Archiv zu Meiningen	38. 39.
2) Redaktion des Großherzoglichen Regierungs=Blattes	39. 40.
Unmittelbare Anſtalten für Wiſſenſchaft und Kunſt: 1) Bibliotheken, a) Haupt= b) Militär=Bibliothek zu Weimar, c) zu Jena. 2) Freyes Kunſt=Inſtitut. 3) Gemäldeſammlung und Kupferſtich=Kabinet zu Weimar. 4) Muſeen und wiſſenſchaftliche Inſtitute zu Jena, nähmlich: a) mineralogiſches und zoologiſches Kabinet, b) anatomiſches Kabinet, c) phyſikaliſch=chemiſches Kabinet und Laboratorium, d) botaniſcher Garten, e) Sternwarte, f) Thierarzneyſchule. — Für Mechanik. . . .	40—44.
2) Obere Landesbehörden.	
A. Juſtiz=Verwaltung	44.
a) Ober=Appellationsgericht zu Jena mit dem Ober=Appellationsgerichts=Sekretariate und den Advokaten	45. 46.
b) Landesregierungen:	
aa) Landesregierung zu Weimar. Vormundſchafts=Deputation. Sekretariate. Archiv. Kanzley=Rechnungs=Reviſion. Kanzley mit dem Central=Bothenamte. Lehens= und Staats=Fiskal. Hof=Advokaten	46—48.
bb) Landesregierung zu Eiſenach. Sekretariate. Archiv. Kanzley. Regierungs= und Lehens=Fiskal. Regierungs=Bibliothek. Hof=Advokaten .	48. 49.
B. Polizey= und Militär=Oekonomie=Verwaltung. Landes=Direktion, deren Kanzley, Kaſſen=Verwaltungs= und Rechnungs=Reviſions=Perſonal. Medizinal=Examinations=Deputation	49—52.
C. Finanz=Verwaltung	52.
a) Kammer. Land=Rentamt. Oberaufſicht über das Schloß Wartburg. Kammer=Konſulenten. Kanzley. Archive. Rechnungs=Reviſions=Kanzley. Kammerſchulden=Tilgungs=Kuratel. Kammer=Etats=Kommiſſion und Kaſſen=Kuratel	52—55.
b) Landſchafts=Kollegium. 1) Landſchafts=Kollegial=Kanzley. 2) Kaſſen=Perſonal (a. Haupt=Landſchafts= und Landesſchulden=Tilgungskaſſe, b. Landſchaftliche Beſoldungs= und Penſions=Kaſſe, c. Kreis=Steuereinnahmen, d. Salzgelder=Obereinnahmen). 3, 4, 5) Steuer= und Rechnungs=Reviſionen. 6) Steuer=Kontrole, a. Steuer=Ober=Kontroleure, b. Bezirks=Steueraufſeher, c. Beſondere ſtädtiſche Aufſeher. 7) Kontrole über die Bier=, Branntwein= oder Malz=Aufſchläge in dem Amte Oſtheim. 8) Salinen=Kontrole. — Vermeſſungs=Büreau (Mathematiſches Büreau) mit den verpflichteten Geometern	56—60.
c) General=Inſpektor im Thüringſchen Zoll= und Handelsvereine	61.

Seite

D. Kirchliche Verwaltung . . . . . . 61.
Ober=Konſiſtorien:
a) Ober=Konſiſtorium zu Weimar nebſt Kanzley 62. 63.
b) Ober=Konſiſtorium zu Eiſenach nebſt Kanzley 63. 64.
3) Immediat=Kommiſſionen, welche, gleich den obe=ren Landes=Kollegien, unmittelbar unter dem Staats=Mi=niſterium ſtehen . . . . 64.
A. Immediat=Kommiſſion für das katholiſche Kirchen= und Schulweſen zu Weimar . . . . 64.
B. Immediat=Kommiſſion für das Erziehungs= und Unter=richtsweſen des Großherzogthumes . . . . . 65.
C. Ober=Baubehörde. Civil=Bau=Offizianten. Kanzley und Rechnungsführung. Hofbefreyte bey dem Bauweſen 65. 66.
D. Ober=Poſt=Inſpektion . . . . 67.
E. Immediat=Kommiſſion zur Verwaltung der akademiſchen Finanzen. Rentérey . . . . 67.

VIII.

Die Landräthe nach ihren Bezirken . . . . 67—69.

IX.

Die Kriminal=Gerichte (unter den beyden Landesregierun=gen) zu Weimar, Weida, Eiſenach und Dermbach mit ih=ren Bezirken . . . . 69—71.

X.

Militär=Etat: 1) General=Adjutantur, Militär=Kommando und Muſterungs=Inſpektion, 2) Infanterie, 3) Huſaren=Korps, 4) Kriegs=Reſerve, 5) Kommandanturen, 6) Zur höchſten Dispoſition geſtellt . . . . . . 71—74.

XI.

Allgemeine Anſtalten . . . . 75.
1) Unter dem Staats=Miniſterium unmittelbar:
A. Univerſität zu Jena. — Regierungs=Bevollmächtigter und Kurator. Prorektor. Ordentliche und außerordent=liche Profeſſoren der 4 Fakultäten. Privat=Docenten. Lehrer der freyen Künſte. — Beſondere zu der Univer=ſität gehörige Anſtalten: a) Univerſitäts=Bibliothek, b) theologiſches=, c) homiletiſches Seminarium mit dem katechetiſchen Inſtitute, d) anatomiſches Theater, e) phi=lologiſches Seminarium, f) akademiſche Speiſeanſtalt — Univerſitäts=Amt, Syndikat, Sekretariat, Archiv und Phyſikat. Quäſtur. Pedellen und Pförtner . 75—82.
B. Schöppenſtuhl zu Jena . . . . 82.
2) Unter den Ober=Konſiſtorien zu Weimar und zu Eiſenach:
A. Gymnaſien: a) zu Weimar, b) zu Eiſenach 83. 84.
B. Landſchullehrer=Seminarien: a) zu Weimar, b) zu Eiſenach . . . . 84. 85.
C. Waiſen= und Falk'ſches Inſtitut zu Weimar . 85. 86.
D. Waiſen=Inſtitut zu Eiſenach . . . . . 86.

Digitized by Google

	Seite.
E. Landſchul-Fonds zu Weimar und Landſchul-Kaſſe zu Eiſenach	86. 87.
F. Prediger- und Schullehrer-Witwen-Fiſken a) zu Weimar, b) im Bereiche des Ober-Konſiſtoriums zu Eiſenach	87. 88.
3) Unter der Landes-Direktion:	
A. Die öffentlichen Heilanſtalten:	
a) zu Jena aa) Medizinisch-chirurgiſch-kliniſches Inſtitut und Landkrankenhaus, bb) Irrenanſtalt, cc) Entbindungsanſtalt und Hebammenſchule	88. 89.
b) zu Eiſenach. Die Hebammenſchule	90.
B. Straßenbau und Unterhaltung nebſt der Chauſſee-Kommiſſion und den Offizianten	90. 91.
C. Feuer-Löſchanſtalten, deren Direktoren und Unter-Direktoren	91. 92.
D. Landes-Strafanſtalten	93.
E. Zwangsarbeits- und Beſſerungs-Anſtalten	93.
F. Lotterie-Inſtitut	94.
G. Leih- und Pfandhaus zu Eiſenach	94.
H. Central-Baumſchule zu Weimar	94.
4) Unter dem Landſchafts-Kollegium:	
A. Brand-Aſſekurations-Inſtitut zu Weimar	95.
B. Leih- und Pfandhaus zu Weimar	96.
C. Spielkarten-Monopol	96.
5) Unter der Kammer: Kommiſſion für die Verwaltung der Stammſchäferey und der techniſchen Gewerbe auf den Kammergütern Oberweimar und Lützendorf	96.
6) Unter der Ober-Baubehörde: freye Gewerkſchulen zu Weimar und zu Eiſenach	97.
XII.	
Beſondere Verwaltung der Großherzoglichen Forſte, der Jagden und anderer Regalien	98.
1) Die Forſte und Jagden.	
A. Großherzogliche Jägerey	98.
B. Ober-Forſtämter, a) zu Eiſenach-Zillbach, b) zu Jena, c) zu Weimar, nach ihren Bezirken	98—102.
C. Forſt-Abſchätzungs-Kommiſſion nebſt dem Forſt-Inſtitute zu Eiſenach	103.
Ferner unter Großherzoglicher Kammer:	
2) Berg- und Salinenweſen: A. Braunkohlenwerk bey Kaltennordheim, B. Steinkohlenwerk zu Kammerberg, C. Saline Wilhelmsglücksbrunn	103. 104.
3) Ilmflöße zu Weimar	104.
4) Münze zu Eiſenach	104.
Unter einer beſonders angeordneten Immediat-Kommiſſion:	
5) die Poſten. Erb-Landpoſtmeiſter, General-Poſt-Direktion zu Frankfurt am Mayn, Poſt-Kommiſſariat zu Eiſenach, Poſtämter, Poſtverwaltungen, Poſt-Expeditionen und Poſthaltereyen	105—107.
XIII.	
Lokal-Verwaltung	108.
1) Großherzogliche Juſtiz-Aemter und Patrimonial-Gerichtsſtellen nach ihren Eintheilungen, Bevölkerung und Wohnhäuſerzahl nebſt den Ortsvorſtehern.	
A. Im Weimar-Jenaiſchen und im Neuſtädt'ſchen Kreiſe:	
1) Amt Allſtedt mit den einbezirkten Patrimonial-Gerichten und deren Direktoren	108—110.
2) Amt Berka mit Tonndorf ꝛc.	110—112.

Seite.
3) Amt Blankenhayn ꝛc. . . . . 112—115.
4) Amt Bürgel mit Tautenburg . . . . . 115—117.
5) Amt Buttſtädt ꝛc. . . . . 117—119.
6) Amt Dornburg ꝛc. . . . . 120. 121.
7) Amt Großrudeſtedt ꝛc. . . . . . . 121—124.
8) Amt Ilmenau ꝛc. . . . . 124. 125.
9) Amt Jena ꝛc. . . . . 125—128.
10) Amt Neuſtadt a. d. O. ꝛc. . . . . . 128—134.
11) Amt Oldisleben . . . . 134.
12) Amt Roßla ꝛc. . . . . 134—137.
13) Amt Vieſelbach ꝛc. . . . . 137. 138.
14) Amt Weida mit Mildenfurt ꝛc. . . . . 138—144.
15) Amt Weimar ꝛc . . . . 145—148.
B. Im Eiſenach'ſchen Kreiſe:
1) Amt Crayenberg mit Frauenſee . . . . . 148. 149.
2) Amt Creuzburg, nebſt den einbezirkten Patrimonial-Gerichten und deren Direktoren . . . . . . 149—152.
3) Amt Dermbach . . . . 152. 153.
4) Amt Eiſenach ꝛc. . . . . 154—158.
5) Amt Geiſa ꝛc. . . . . 159. 160.
6) Amt Gerſtungen mit Hausbreitenbach . . . . 160. 161.
7) Amt Kaltennordheim ꝛc. . . . . . . 162. 163.
8) Amt Lichtenberg zu Oſtheim . . . . . . 164.
9) Amt Vacha . . . . 165. 166.
Hierneben noch
A. Das Großherzogl. Freyherrl. von Boyneburg und von Müllerſche Patrimonial-Amt Lengsfeld . . . 166.
B. Das Großherzogl. Landgräfl. Heſſiſche Patrimonial-Amt Völkershauſen . . . . 167.
2) Großherzogliche Stadtgerichte nach ihren Eintheilungen, Bevölkerung und Wohnhäuſerzahl nebſt den Ortsvorſtehern 168.
1) zu Eiſenach, 2) zu Ilmenau, 3) zu Jena, 4) zu Weimar. 168—172.
3) Die Stadträthe . . . . 172.
1) zu Allſtedt, 2) zu Apolda, 3) zu Auma, 4) zu Berga, 5) zu Berka an d. J., 6) zu Berka an der Werra (Stadtflecken-Rath), 7) zu Blankenhayn, 8) zu Bürgel, 9) zu Buttelſtedt, 10) zu Buttſtädt, 11) zu Creuzburg, 12) zu Dornburg, 13) zu Eiſenach, 14) zu Geiſa, 15) zu Ilmenau, 16) zu Jena, 17) zu Kranichfeld, 18) zu Lengsfeld, 19) zu Lobeda, 20) zu Magdala, 21) zu Neumark, 22) zu Neuſtadt a. d. O., 23) zu Oſtheim, 24) zu Raſtenberg, 25) zu Stadtremda, 26) zu Stadtſulza, 27) zu Tannroda, 28) zu Triptis, 29) zu Vacha, 30) zu Weida, 31) zu Weimar 172—180.
4) Großherzogliche Stadt-Polizey-Kommiſſionen:
A. zu Weimar. B. zu Eiſenach. C. zu Jena . . 181. 182.
5) Amts-Advokaten . . . . 182—184.
6) Aerzte und Chirurgen . . . . . . 184—186.
7) Geiſtliche und Schullehrer . . . . . . 186.
1) Proteſtantiſche Geiſtliche und Schullehrer — Diözeſen:
A. Im Weimar-Jenaiſchen und im Neuſtädt'ſchen Kreiſe. — General-Diözeſan. — 1) Diözes Allſtedt, 2) Apolda, 3) Blankenhayn, 4) Buttſtädt, 5) Dornburg, 6) Großrudeſtedt, 7) Ilmenau, 8) Jena nebſt Bürgerſchule, 9) Mellingen, 10) Neumark, 11) Neuſtadt a. d. O., 12) Tannroda, 13) Ubeſtedt, 14) Weida, 15) die Haupt- und Reſidenz-Stadt Weimar mit der Bürgerſchule 186—219.

Digitized by Google

B. Im Eiſenach'ſchen Kreiſe. — General-Diözeſan — 1) Diözes Crayenberg zu Tiefenort, 2) Creuzburg, 3) Dermbach, 4) Eiſenach mit der Bürgerſchule, 5) Gerſtungen, 6) Kaltennordheim, 7) Lengsfeld, 8) Lichtenberg zu Oſtheim, 9) Vacha . . . . . 219—228.
2) Katholiſche Geiſtliche und Schullehrer . . . 228—230.
8) Rent-Aemter und andere Kameral-Unter-Recepturen 230. 231.
9) Amts-Steuereinnahmen, Bezirks-Steuereinnahmen und Stadt-Steuereinnahmen . . . . . . 231.
A. Für die direkten Steuern . . . . . 231—233.
B. Für die Zölle, für die Bierſteuer und für die Branntweinſteuer a) Steuerämter, b) Steuer-Recepturen, c) Beſondere Stellen zu Führung der Waaren-Kontrole im Innern, d) Anmelde- und Uebergangsſtellen zu Erhebung der Ausgleichungsabgaben, e) Bierſteuer-Obereinnahmen . . . . 233—235.
C. Malzaufſchlags-Amt für den Bezirk des Amtes Oſtheim 235.
D. Für die Salz-Regie. Salzniederlage-Verwalter . 235.

XIV.

Auf Wartegeld . . . . 236.

XV.

Penſionirte.

A. Vom Civil-Etat. B. Vom Militär-Etat. C. Von der Hofdienerſchaft . . . . 236. 237.

XVI.

Charakteriſirte Perſonen.

A. Vom Hof- und Civil-Etat . . . . . 237—241.
B. Vom Militär . . . . 241.

Beylagen.

1) Großherzogliche Verordnung über den Kanzley-Styl . 241—243.
2) Verzeichniß ſämmtlicher Jahrmärkte . . . . 243—248.
3) Höhenbeſtimmungen im Großherzogthume . . . 249—260.

Alphabetiſches Verzeichniß ſämmtlicher Ortſchaften des Großherzogthumes . . . . 261—270.
Alphabetiſches Nahmen-Verzeichniß . . . . 270—302.
Abänderungen, welche ſich während des Abdruckes ergeben, und Berichtigungen . . . . 303.
Schlußbemerkung . . . . 304.

Erklärung der Bezeichnung

A. des Großherzogl. Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, ſowie der Großherzogl. Civil-Verdienſt- und Militär-Verdienſt-Medaillen.

bedeutet Großkreuz des Großherzogl. Hausordens vom weißen Falken.

1. bedeutet Komthur des Großherzogl. Hausordens vom weißen Falken.

2. bedeutet Ritter des Großherzogl. Hausordens vom weißen Falken.

G.M. bedeutet Goldene Civil-Verdienſt-Medaille.

S.M. — Silberne Civil-Verdienſt-Medaille.

B.M. — Bronzene Civil-Verdienſt-Medaille.

M.M. — Militär-Verdienſt-Medaille.

Digitized by Google

B. Fremder Orden (in alphabetiſcher Ordnung der Zeichen.)

Bad.O.d.Tr.1. (2.) bedeutet Großkreuz (Komthur) des Großherzogl. Badenſchen Hausordens der Treue.

Bad.O.v.Z.L.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Großherzogl. Badenſchen Ordens vom Zähringer Löwen.

Baier.C.V.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Civil-Verdienſt-Ordens der Baierſchen Krone.

Baier.Mil.M.Joſ.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Baierſchen Militär-Max-Joſephs-Ordens.

Baier.St.Hub.O. bedeutet Großkreuz des Königl. Baierſchen St. Hubertus-Ordens.

Baier.St.Mich.O.Kap. bedeutet Großkreuz-Kapitular des Königl. Baierſchen Ritter-Hausordens vom heiligen Michael.

Dan.O.Gr.Kom. (2.) (3.) (4.) bedeutet Groß-Komthur (Großkreuz) (Komthur) (Ritter) des Königl. Däniſchen Danebrog-Ordens.

Fr.E.L.1. (2.) (3.) (4.) (5.) bedeutet Großkreuz (Groß-Offizier) (Komthur) (Offizier) (Ritter) des Königl. Franzöſiſchen Ordens der Ehren-Legion.

Gr.H.L.O.1. (2.) (3.) (4.) (5) bedeutet Großkreuz (Komthur 1ſter Klaſſe) (Komthur 2ter Klaſſe) (Ritter 1ſter Klaſſe) (Ritter 2ter Klaſſe) des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-Ordens.

Hann.Guelph.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Hannöverſchen Guelphen-Ordens.

Joh.v.Jer.Kom. (R.) bedeutet Komthur (Ritter) des Ordens vom heiligen Johannes zu Jeruſalem.

Kurh.G.L.O.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Großkreuz (Komthur 1ſter Klaſſe) (Komthur 2ter Klaſſe) (Ritter) des Kurheſſiſchen Hausordens vom goldenen Löwen.

Malth.O. bedeutet Ritter des Maltheſer-Ordens.

N.C.V.O.v.B.L.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) (Brüder) des Königl. Niederländiſchen Civil-Verdienſt-Ordens vom belgiſchen Löwen.

N.M.W.O.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter 1ſter Klaſſe) (Ritter 2ter Klaſſe) des Königl. Niederländiſchen Militär-Wilhelm-Ordens.

Oeſtr.E.K.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiſerl. Oeſterreichſchen Ordens der eiſernen Krone.

Oeſtr.St.L.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Kaiſerl. Oeſterreichſchen St. Leopold-Ordens.

Port.Th.u.Schw.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Portugieſiſchen militäriſchen Thurm- und Schwert-Ordens.

Pr.E.Kr.1. (2.) (2.w.B.) bedeutet Ritter des Königl. Preußiſchen Ordens vom eiſernen Kreuze 1ſter Klaſſe (2ter Klaſſe) (2ter Klaſſe am weißen Bande).

Pr.M.V.O. bedeutet Ritter des Königl. Preußiſchen Militär-Verdienſt-Ordens (pour le mérite).

Pr.R.Ad.O.1. (2.m.d.St.u.E.) (2.in Brill.) (2.m.E.) (2.) (3.m.d.Schl.) (3.) (4.) bedeutet Ritter des Königl. Preußiſchen rothen Adler-Ordens 1ſter Klaſſe (2ter Klaſſe mit dem Sterne und Eichenlaub) (2ter Klaſſe in Brillanten) 2ter Klaſſe mit Eichenlaub) (2ter Klaſſe) (3ter Klaſſe mit der Schleife) (3ter Klaſſe) (4ter Klaſſe).

Digitized by Google

Pr.St.Joh.O. bedeutet Ritter des Königl. Preußiſchen St. Johanniter-Ordens.

Ruſſ.St.A.O.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Ritter des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Annen-Ordens 1ſter Klaſſe (2ter Klaſſe) (3ter Klaſſe) (4ter Klaſſe).

Ruſſ.St.Al.N.O. bedeutet Großkreuz des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Alexander-Newsky-Ordens.

Ruſſ.St.Andr.O. bedeutet Großkreuz des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Andreas-Ordens.

Ruſſ.St.C.O.D. bedeutet Dame des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Catharinen-Ordens.

Ruſſ.St.G.O.1. (2.) (3.) (4.) (5.) bedeutet Ritter des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgen-Ordens 1ſter Klaſſe (2ter Klaſſe) (3ter Klaſſe) (4ter Klaſſe) (5ter Klaſſe).

Ruſſ.St.Stan.O.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Großkreuz 1ſter Klaſſe (Großkreuz 2ter Klaſſe) (Komthur) (Ritter) des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Stanislaus-Ordens.

Ruſſ.St.Wl.O.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Großkreuz 1ſter Klaſſe (Großkreuz 2ter Klaſſe) (Komthur) (Ritter) des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Wladimir-Ordens.

Ruſſ.w.Ad.O. bedeutet Großkreuz des Kaiſerl. Ruſſiſchen weißen Adler-Ordens.

Sachſ.Ern.H.O.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Großkreuz (Komthur 1ſter Klaſſe) (Komthur 2ter Klaſſe) (Ritter) des Herzogl. Sachſen Erneſtiniſchen Hausordens.

Sächſ.C.V.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Sächſiſchen Civil-Verdienſt-Ordens.

Sächſ.Mil.St.H.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Sächſiſchen Militär St. Heinrichs-Ordens.

Schw.N.O.Kom. (2.) bedeutet Komthur oder Ritter 1ſter Klaſſe (Ritter 2ter Klaſſe) des Königl. Schwediſchen Nordſtern-Ordens.

Schw.Schw.O.1. (2.) (3.) (4.) bedeutet Komthur mit dem großen Kreuze (Komthur) (Ritter mit dem großen Kreuze) (Ritter) des Königl. Schwediſchen Schwert-Ordens.

Sp.O.KarlsIII.1. (2.) bedeutet Großkreuz (Ritter) des Königl. Spaniſchen Ordens Karls des dritten.

Toſk.St.St.O.Kom. bedeutet Komthur des Großherzoglich Toskaniſchen St. Stephans-Ordens.

Ung.St.St.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Ungarſchen St. Stephans-Ordens.

Würt.Friedr.O. bedeutet Großkreuz des Königl. Württembergſchen Friedrichs-Ordens.

Würt.Kr.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Württembergſchen Kronen-Ordens.

Würt.M.V.O.1. (2.) (3.) bedeutet Großkreuz (Komthur) (Ritter) des Königl. Württembergſchen Militär-Verdienſt-Ordens.

Digitized by Google

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

I.

Genealogie des Großherzoglichen Hauſes.

Carl Friedrich,

(Königliche Hoheit,)

regierender Großherzog zu Sachſen Weimar=Eiſenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürſteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neuſtadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc.

Großkreuz der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas= und St. Alexander Newsky=Orden (in Brillanten) und des St. Annen=Ordens, der Königlich Preußiſchen ſchwarzen und rothen Adler=Orden, des Königlich Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Ungarſchen St. Stephans=Ordens, des Königlichen Hausordens der Württemberg'ſchen Krone, der Großherzoglich Badenſchen Hausorden der Treue und vom Zähringer Löwen, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs=Ordens und des Herzoglich Sachſen=Erneſtiniſchen Hausordens, Komthur des Kaiſerlich Ruſſiſchen Ordens vom heiligen Johannes zu Jeruſalem (in Brillanten); geboren zu Weimar den 2. Februar 1783, ſuccedirte am 14. Juny 1828 ſeinem Vater, dem zu Gradiß bey Torgau verſtorbenen Großherzoge Carl Auguſt, Königliche Hoheit, verkündigte ſeinen ſämmtlichen Unterthanen den Antritt ſeiner Regierung mittelſt Patents d. d. Wilhelmsthal bey Eiſenach den 25. July 1828, verſicherte dem Großherzogthume unter'm 11. Auguſt 1828 urkundlich die Aufrechterhaltung des Grundgeſetzes über die landſtändiſche Verfaſſung vom 5. May 1816, ließ ſich durch die ſämmtlichen Mitglieder eines hierzu verſammelten außerordentlichen Landtages in ihrem eigenen und im Nahmen aller Staatsbürger und Unterthanen am 12. Auguſt 1828 zu Weimar feyerlichſt huldigen und übernahm das Rektorat der Großherzoglich und Herzoglich Sächſiſchen Geſammt=Univerſität Jena den 31. Oktober 1828.

Digitized by Google

Gemahlin.

Maria Pawlowna,

(Kaiſerliche Hoheit,)

Großherzogin zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc. ꝛc.,

geborne Großfürſtin aller Reuſſen,

dritte Tochter Sr. Majeſtät, des Kaiſers Paul I. von Rußland, Großkreuz-Dame des Kaiſerlich Ruſſiſchen Ordens vom heiligen Johannes zu Jeruſalem und des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen-Ordens (in Brillanten), auch Dame des Königlich Preußiſchen Louiſen-Ordens,

geboren zu St. Petersburg den $\frac{4}{16}$. Februar 1786,

verlobt zu St. Petersburg den $\frac{1}{13}$. Januar 1804,

vermählt zu St. Petersburg den $\frac{22.\ \text{July}}{3.\ \text{Auguſt}}$ 1804.

A. Kinder.

1.

Maria Louise Alexandrine,

(Königliche Hoheit,)

Prinzeſſin von Preußen ꝛc.,

geborne Herzogin zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.

Großkreuz-Dame des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen-Ordens und Dame des Königlich Preußiſchen Louiſen-Ordens;

geboren zu Weimar den 3. Februar 1808,
verlobt zu Weimar den 25. Dezember 1826,
vermählt zu Charlottenburg den 26. May 1827.

Gemahl.

Friedrich Carl Alexander,

(Königliche Hoheit,)

Prinz von Preußen ꝛc.,

dritter Sohn Sr. Majeſtät des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Königlich Preußiſcher General-Lieutenant und Kommandeur der zweyten Garde-Diviſion ꝛc.,

Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken und der Königlich Preußiſchen ſchwarzen und rothen Adler-Orden ꝛc.

geboren zu Charlottenburg den 29. Juny 1801.

Digitized by Google

2.

Maria Louiſe Auguſta Catharina,

(Königliche Hoheit,)

Prinzeſſin von Preußen ꝛc.,

geborne Herzogin zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.,

Großkreuz-Dame des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Catharinen-Ordens und Dame des Königlich Preußiſchen Louiſen-Ordens;

geboren zu Weimar den 30. September 1811,
verlobt zu Weimar den 16. Februar 1829,
vermählt zu Berlin den 11. Juny 1829.

Gemahl.

Friedrich Wilhelm Ludwig,

(Königliche Hoheit,)

Prinz von Preußen ꝛc.,

zweyter Sohn Sr. Majeſtät des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Königlich Preußiſcher General-Lieutenant, kommandirender General des dritten Armee-Korps und Kommandeur der erſten Garde-Diviſion ꝛc.,

Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, der Königlich Preußiſchen ſchwarzen und rothen Adler-Orden und Ritter des Königlich Preußiſchen Ordens vom eiſernen Kreuze, zweyter Klaſſe ꝛc.;

geboren zu Berlin den 22. März 1797.

3.

Carl Alexander Auguſt Johann,

(Königliche Hoheit,)

Erbgroßherzog zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.,

Großherzoglicher Sekond-Lieutenant,

Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken und der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander-Newsky- und St. Annen-Orden;

geboren zu Weimar den 24. Juny 1818.

Digitized by Google

B. Bruder.

Carl Bernhard,

(Hoheit,)

Herzog zu Sachſen Weimar-Eiſenach 2c.,

General-Lieutenant in Königlich Niederländiſchen Dienſten 2c., Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Alexander Newsky-Ordens, des Königlich Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Großbrittanniſchen Bathordens und des Königlich Niederländiſchen Civilverdienſt-Ordens vom belgiſchen Löwen, Komthur des Königlich Niederländiſchen Militär-Wilhelm-Ordens, Ritter des Königlich Sächſiſchen Militär St. Heinrichs- und des Königlich Franzöſiſchen Ordens der Ehrenlegion, Inhaber der Großherzoglich Sächſiſchen Militär-Verdienſt-Medaille, eines Königlich Niederländiſchen Ehrendegens, des bronzenen Ehrenzeichens und der Herzoglich Naſſauiſchen Medaille für den Feldzug vom Jahre 1815, Mitglied der Königlichen Akademie der Militär-Wiſſenſchaften zu Stockholm; geboren zu Weimar den 30. May 1792.

Gemahlin.

Ida,

(Hoheit,)

Herzogin zu Sachſen Weimar-Eiſenach 2c.,

geborne Herzogin zu Sachſen-Meiningen,

zweyte Tochter Sr. Durchlaucht, des Herzogs Georg Friedrich Carl zu Sachſen-Meiningen;

geboren zu Meiningen den 25. Juny 1794,

verlobt zu Meiningen den 21. April 1816,

vermählt zu Meiningen den 30. May 1816.

Kinder.

1.

Wilhelm Carl,

(Herzogliche Durchlaucht,)

Prinz zu Sachſen Weimar-Eiſenach 2c.,

Königlich Niederländiſcher Ober-Lieutenant im ſiebenzehenten Linien-Infanterie-Regimente, Großkreuz des Großherzoglich Sächſiſchen Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken und des Königlich Hannöverſchen Guelphen-Ordens; geboren zu Gent den 25. Juny 1819.

Digitized by Google

2.

Wilhelm August Eduard,

(Herzogliche Durchlaucht,)
Prinz zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.,
geboren zu Bushy-Park bey London den 11. Oktober 1823.

3.

Herrmann Bernhard Georg,

(Herzogliche Durchlaucht,)
Prinz zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.,
geboren zu Altenſtein den 4. Auguſt 1825.

4.

Friedrich Gustav Carl,

(Herzogliche Durchlaucht,)
Prinz zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.,
geboren zu Gent den 28. Juny 1827.

5.

Anna Amalia Maria,

(Herzogliche Durchlaucht,)
Prinzeſſin zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.,
geboren zu Zeeverghem bey Gent den 9. September 1828.

6.

Amalia Maria da Gloria Augusta,

(Herzogliche Durchlaucht,)
Prinzeſſin zu Sachſen Weimar-Eiſenach ꝛc.,
geboren zu Gent den 20. May 1830.

Digitized by Google

II.

Großherzoglicher Hausorden

der Wachſamkeit oder vom weißen Falken.

Dieſer Orden wurde von dem Herzoge Ernſt Auguſt am 2. Auguſt 1732, mit Römiſch Kaiſerlicher Genehmigung, geſtiftet „zur Ermunterung der Treue und zur Belohnung patriotiſcher Geſinnungen.“ Der Großherzog, Carl Auguſt, erneuerte ihn am 18. Oktober 1815 in drey Klaſſen: Großkreuze, Komthure, Ritter, mit der ausdrücklichen Beſtimmung, „daß derſelbe inſonderheit auch an Staatsdiener und Unterthanen zur Ermunterung und Belohnung ihrer durch Treue, Talent und geſetzmäßige Amtsthätigkeit geleiſteten Dienſte verliehen werden ſoll.“

Großmeiſter:

der Großherzog Carl Friedrich.

Großkreuze

(nach chronologiſcher Ordnung.)

Aus dem Großherzoglichen Hauſe.

Se. Hoheit, Carl Bernhard, Herzog zu Sachſen Weimar-Eiſenach, den 15. Dezember 1815.

Se. Königliche Hoheit, Carl Alexander Auguſt Johann, Erbgroßherzog zu Sachſen Weimar-Eiſenach, den 7. July 1818.

Se. Herzogliche Durchlaucht, Wilhelm Carl, Prinz zu Sachſen Weimar-Eiſenach, den 15. July 1833.

Gekrönte Häupter, regierende Herren und Prinzen aus regierenden Häuſern.

Se. Königliche Hoheit, Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, den 30. Januar 1816.

Se. Durchlaucht, Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachſen-Meiningen und Hildburghauſen, den 21. April 1816.

Se. Durchlaucht, Heinrich LXII., Fürſt zu Reuß-Schleitz, den 21. May 1822.

Se. Königliche Majeſtät, Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, den 1. März 1823.

Se. Durchlaucht, Ernſt Friedrich Wilhelm Carl Ferdinand Philipp Ludwig, Prinz zu Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, den 13. Auguſt 1825.

Se. Kaiſerliche Königliche Majeſtät, Nicolaus I., Kaiſer und Selbſtherrſcher aller Reuſſen, König von Pohlen, den 3. November 1826.

Se. Königliche Hoheit, Friedrich Carl Alexander, Prinz von Preußen, den 15. Dezember 1826.

Se. Durchlaucht, Ernſt Anton Carl Ludwig, Herzog zu Sachſen-Coburg und Gotha, den 6. Januar 1828.

Digitized by Google

S. Königliche Hoheit, Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinz von Preußen, den 24. Dezember 1828.

Se. Königliche Majeſtät, Wilhelm I., König von Württemberg, den 16. Februar 1829.

Se. Königliche Hoheit, Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen, den 16. Februar 1829.

Se. Durchlaucht, Ernſt Conſtantin, Landgraf zu Heſſen-Philippsthal, den 28. April 1829.

Se. Königliche Hoheit, Friedrich Wilhelm Carl, Prinz von Preußen, den 11. Juny 1829.

Se. Königliche Hoheit, Ludwig II., Großherzog von Heſſen und bey Rhein, den 10. April 1830.

Se. Königliche Hoheit, Paul Friedrich Auguſt, Großherzog von Oldenburg, den 22. April 1830.

Se. Königliche Hoheit, Leopold Carl Friedrich, Großherzog von Baden, den 24. April 1830.

Se. Durchlaucht, Heinrich, Herzog zu Anhalt-Köthen, den 30. Januar 1831.

Se. Durchlaucht, Friedrich Günther, Fürſt zu Schwarzburg-Rudolſtadt, den 28. Oktober 1831.

Se. Durchlaucht, Joſeph Friedrich Ernſt Georg Carl, Herzog zu Sachſen-Altenburg, den 10. Oktober 1834.

Se. Kaiſerliche Königliche apoſtoliſche Majeſtät, Ferdinand I., Kaiſer von Oeſterreich, König von Ungarn und Böhmen, den 2. April 1835.

Uebrige Großkreuze.

Königl. Preuß. General-Lieutenant, Freyherr von Wolzogen, den 15. Dezember 1815.

Königl. Niederländiſcher Staats-Rath, Freyherr von Gagern, den 15. Dezember 1815.

Staats-Miniſter und wirkl. Geheimerath, D. Freyherr von Fritſch, den 30. Januar 1816.

Staats-Miniſter und wirkl. Geheimerath, Freyherr von Gersdorff, den 30. Januar 1816.

Wirkl. Geheimerath Graf und Herr von Edling, den 30. May 1816. (Komthur den 30. Januar 1816.)

Fürſtl. Thurn und Taxiſcher wirkl. Geheimerath, Freyherr von Brints-Berberich, den 30. Januar 1817.

Königl. Preuß. außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Freyherr von Otterſtedt, den 7. März 1817.

Königl. Preuß. General der Infanterie und Chef des 7. Armee-Korps, Freyherr von Müffling, genannt Weiß, den 6. Oktober 1817.

Königl. Sächſ. Kabinets-Miniſter a. D., Graf von Einſiedel, den 21. März 1818.

Digitized by Google

Landmarſchall Riedeſel, Freyherr zu Eiſenbach, den 5. July 1818. (Komthur den 30. Januar 1816.)

Großherzogl. Badenſcher Staats- und Kabinets-Miniſter a. D., Freyherr von Berſtedt, den 31. July 1819.

Königl. Sächſ. Staats-Miniſter und General-Lieutenant der Kavallerie von Zezſchwitz, den 24. März 1820.

Se. Durchlaucht, Clemens Wenzel Lothar, Fürſt von Metternich-Winneburg, Herzog von Portella, Kaiſerl. Königl. Oeſterreichiſcher geheimer Haus-, Hof- und Staats-Kanzlar, den 20. Juny 1820.

Kaiſerl. Ruſſiſcher General-Lieutenant von Geismar, den 21. Oktober 1820. (Komthur den 10. Februar 1818.)

Herzogl. Sachſ. Gothaiſcher Ober-Kammerherr und General-Major von Haake, den 3. Februar 1821. (Komthur den 26. Juny 1818.)

Königl. Großbrittanniſch-Hannöverſcher Staats- und Kabinets-Miniſter, auch Erb-Landmarſchall, Graf von Münſter, den 1. November 1821.

Königl. Baierſcher Oberſt-Kämmerer, Carl Graf von Rechberg und Rothenlöwen, den 16. July 1822.

Königl. Sächſ. Staats-Miniſter und General-Major der Kavallerie von Minckwitz, den 24. Oktober 1822.

Königl. Sächſ. Staats-Miniſter von Lindenau, den 13. May 1823. (Komthur den 13. Januar 1822.)

Se. Durchlaucht, Wilhelm Ludwig Georg, Fürſt zu Sayn-Witgenſtein-Witgenſtein, Königl. Preuß. wirkl. geheimer Staats-Miniſter und Ober-Kammerherr, den 28. September 1823.

Königl. Preuß. wirkl. geheimer Staats- und Kriegsminiſter von Witzleben, den 28. September 1823.

Wirkl. Geheimerath und Ober-Kammerherr, Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, den 3. September 1825. (Komthur den 5. July 1818.) (Ritter den 30. Januar 1816.)

Wirkl. Geheimerath, Ober-Stallmeiſter und General-Major von Seebach, den 3. September 1825. (Komthur den 5. July 1818.) (Ritter den 30. Januar 1816.)

Wirkl. Geheimerath D. Schweitzer, den 3. September 1825. (Komthur den 3. September 1819.) (Ritter den 30. Januar 1816.)

Wirkl. Geheimerath und Bundestags-Geſandter, Graf und Herr von Beuſt, den 3. September 1825. (Komthur den 28. September 1823.) (Ritter den 22. November 1816.)

Digitized by Google

Königl. Preuß. General der Kavallerie und Chef des 8. Armee-Korps, von Borſtell, den 3. September 1825.
Königl. Niederländiſcher außerordentl. Geſandter, General-Lieutenant Graf von Grünne, den 3. September 1825.
Königl. Preuß. wirkl. Geheimerath und Ober-Präſident von Pommern, von Schönberg, den 1. Juny 1826.
Königl. Sächſ. Hofmarſchall, Graf Boſe, den 8. Dezember 1826.
Königl. Preuß. wirkl. Geheimerath, außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter von Jordan, den 3. Februar 1827.
Königl. Niederländiſcher Miniſter des Innern, van Doorn, den 9. März 1827. (Komthur den 24. Juny 1824.)
Kammerherr von Könneritz, Königl. Sächſ. wirkl. Geheimerath, den 14. May 1827. (Komthur den 3. September 1822.) (Ritter den 4. November 1819.)
Se. Durchlaucht, Wilhelm Friedrich, Rheingraf und Fürſt zu Salm-Horſtmar, den 22. May 1827.
Königl. Baierſcher Reichs- und wirkl. Geheimerath, Ober-Stallmeiſter, Freyherr v. Keſſling, den 29. Auguſt 1827.
Kaiſerl. Ruſſiſcher wirkl. Geheimerath, außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Freyherr von Anſtett, den 18. Dezember 1827.
Königl. Preuß. General der Infanterie und Chef des 4. Armee-Korps, von Jagow, den 29. July 1828.
Königl. Sächſ. Staats-Miniſter von Carlowitz, den 24. Dezember 1828.
Kurfürſtl. Heſſiſcher Staats-Miniſter a. D., von Kopp, den 30. Dezember 1828.
Herzogl. Sachſ. Coburg-Gothaiſcher wirkl. Geheimerath, Miniſter und Kammer-Präſident von Carlowitz, den 26. März 1829.
Kaiſerl. Ruſſiſcher Reichs-Vice-Kanzlar und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten, Graf von Neſſelrode, den 26. Juny 1829.
Königl. Preuß. General-Intendant der Muſeen, Graf von Brühl, den 24. Dezember 1829.
Königl. Preuß. wirkl. geheimer Legations-Rath und Direktor im Miniſterium der auswärtigen Angelegenheiten, Eichhorn, den 20. November 1833. (Komthur den 16. Febr. 1831.)
Königl. Baierſcher außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Staatsrath Graf von Luxburg, den 26. November 1833.
Königl. Sächſ. General-Lieutenant und General-Adjutant von Watzdorff, den 26. November 1833.
Großherzogl. Heſſiſcher wirkl. Geheimerath und Präſident der Finanz-Kammer, von Kopp, den 26. November 1833.

Digitized by Google

Kaiſerl. Ruſſiſcher wirkl. Geheimerath, Botſchafter und Senator von Tatiſtſcheff, den 18. Dezember 1833.

Königl. Württemberg'ſcher Miniſter des Königl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten, Joſeph Graf von Beroldingen, den 9. März 1834.

Kaiſerl. Königl. Oeſterreich'ſcher Bundestags-Präſidial-Geſandter Graf von Münch-Bellinghauſen, den 18. Oktober 1834.

Komthure.

Geheimerath und Kanzlar D. von Müller, den 7. Januar 1817. (Ritter den 30. Januar 1816.)

Kaiſerl. Ruſſiſcher Obriſt von Prendel, den 16. Februar 1819.

Königl. Baierſcher wirkl. Staatsrath, Egid von Kobell, den 5. März 1819. (Ritter den 18. Oktober 1817.)

Königl. Preuß. General-Major und General-Adjutant, Graf von Noſtiz, den 10. April 1821.

Fürſtl. Schwarzburg-Sondershauſenſcher wirkl. Geheimerath und Kanzlar von Ziegeler, den 26. Februar 1822.

Königl. Preuß. General-Lieutenant a. D., Mohnhaupt, den 13. Oktober 1822.

Königl. Preuß. geheimer Legations-Rath von Bülow, den 28. September 1823.

Königl. Preuß. Major von Staff, genannt von Reitzenſtein, den 28. September 1823.

Herzogl. Sächſ. Meiningenſcher wirkl. Geheimerath und Ober-Hofmeiſter von Baumbach, den 13. Auguſt 1825.

Präſident Weyland, den 3. September 1825. (Ritter den 30. Januar 1816.)

Obriſt und Landrath Freyherr von Lynker, den 3. Sept. 1825. (Ritter den 30. Januar 1816.)

Ober-Jägermeiſter Freyherr von Fritſch, den 3. Sept. 1825. (Ritter den 30. Januar 1816.)

Ober-Hofmarſchall Freyherr von Spiegel, den 3. Sept. 1825. (Ritter den 30. May 1816.)

Kammer-Direktor D. Stichling, den 3. September 1825. (Ritter den 30. Januar 1817.)

Miniſter-Reſident von L'Eſtocq, den 3. September 1825.

Königl. Däniſcher Kammerherr, Graf Vargas Bedemar, den 3. September 1825.

Herzogl. Sächſ. Altenburg'ſcher wirkl. Geheimerath, Miniſter und Kammer-Präſident, Edler von Braun, den 3. September 1825.

Ober-Stallmeiſter von Bielke, den 25. Dezember 1826. (Ritter den 26. September 1816.)

Kaiſerl. Ruſſiſcher Obriſt v. Cavélin, den 25. Dezember 1826.

Digitized by Google

Königl. Preuß. Hofmarſchall und Obriſt=Lieutenant von Schöning, den 25. Dezember 1826.

Oberſchenk Freyherr Vitzthum von Egersberg, den 15. May 1827. (Ritter den 3. September 1825.)

Königl. Preuß. Obriſt von Prittwitz, den 3. Auguſt 1827.

Großherzogl. Mecklenburg=Schwerinſcher Vice=Oberſtallmeiſter von Rantzau, den 18. Dezember 1827.

Kaiſerl. Ruſſiſcher Contre=Admiral von Kruſenſtern, den 21. Dezember 1827.

Königl. Sächſ. Obriſt der Kavallerie und General=Adjutant, Freyherr von Lützerode, den 30. Dezember 1828.

Kurfürſtl. Heſſiſcher Staats=Miniſter Rivalier von Meyſenbug, den 30. Dezember 1828.

General=Adjutant und Obriſt von Beulwitz, den 30. Januar 1829. (Ritter den 30. Januar 1816.)

Ober=Hofmeiſter D. von Motz, den 30. Januar 1829. (Ritter den 22. Dezember 1816.)

Vormahliger Königl. Franzöſiſcher General=Inſpektor des Königl. Franzöſiſchen Hauſes, Freyherr von Wolbock, den 2. Februar 1829.

Fürſt Labanoff von Rostow, Kaiſerl. Ruſſiſcher General=Major, den 16. Februar 1829.

Königl. Preuß. General=Major, Freyherr von Lützow, den 16. Februar 1829.

Königl. Preuß. Major von Gerlach, den 16. Februar 1829.

Ober=Appellationsgerichts=Präſident D. Freyherr von Ziegeſar, den 7. July 1829. (Ritter den 30. Januar 1816.)

Kaiſerl. Ruſſiſcher Staatsrath von Reiſſig, den 8. May 1830.

Königl. Niederländiſcher Major im Generalſtabe, Friedrich Freyherr von Gagern, den 18. Oktober 1831.

Königl. Preuß. Obriſt=Lieutenant und Kammerherr von Meyerinck, den 13. November 1831.

Landes=Direktions=Präſident von Schwendler, den 7. Dezember 1831. (Ritter den 22. Dezember 1816.)

Kaiſerl. Ruſſiſcher General=Lieutenant und Chef des topographiſchen Depots von Schubert, den 12. July 1832.

Kaiſerl. Königl. Oeſterreich'ſcher Obriſt und General=Adjutant Apell, den 26. September 1833.

Königl. Preuß. Ober=Finanzrath Kühne, den 20. Nov. 1833.

Königl. Preuß. geheimer Legations=Rath Michälis, den 20. November 1833.

Königl. Württembergſcher Major im Generalſtabe, Freyherr von Linden, den 26. November 1833.

Kurfürſtl. Heſſiſcher wirkl. geheimer Legations=Rath Wilkens von Hohenau, den 26. November 1833.

Digitized by Google

Kurfürſtl. Heſſiſcher geheimer Ober=Bergrath Schwedes, den 26. November 1833.
General=Superintendent D. Röhr, den 2. Februar 1834. (Ritter den 11. Auguſt 1824.)
Geheimer Legations=Rath Soret, den 14. November 1834. (Ritter den 5. September 1830.)

Ritter.

a) Bey dem Civil.

Geheimer Hofrath D. Stark d. ä., den 30. Januar 1816.
Land=Kammerrath Röſe, den 30. Januar 1816.
Ober=Forſtmeiſter von Seebach, den 30. May 1816.
Königl. Sächſ. Kammerherr, Freyherr von Seckendorff, den 20. September 1816.
Herzogl. Sachſ. Coburg=Gothaiſcher geheimer Konferenz=Rath und Ober=Konſiſtorial=Direktor von Hoff, den 7. May 1817.
Landes=Direktions=Vice=Präſident von Conta, den 7. May 1817.
Ober=Forſtmeiſter Freyherr von Linker, den 14. Oktober 1817.
Geheimer Regierungs= und Ober=Appellationsgerichts=Rath D. Müller, den 5. July 1818.
Wirkl. geheimer Juſtiz=Rath Ackermann, den 5. July 1818.
Ober=Baudirektor Coudray, den 10. Oktober 1818.
Geheimer Hofrath und Schatullier Völkel, den 10. Januar 1819.
Herzogl. Sachſ. Meiningenſcher geheimer Hofrath und Hof=Medikus D. Schlegel, den 5. März 1819.
Maire Parmentier, den 28. Juny 1819.
Geheimer Kriegsrath von Buchwald, den 21. Februar 1820.
Profeſſor van Brée, den 27. März 1821.
Wirkl. geheimer Hofrath Helbig, den 25. May 1821.
Kammerherr, Major und Landrath, Freyherr von Taube, den 1. Auguſt 1821.
Landes=Direktions=Rath Hufeland, den 9. November 1821.
Königl. Preuß. Major von der Armee und geheimer Legations=Rath von Küſter, den 21. May 1822.
Königl. Baierſcher General=Sekretar des Staats=Miniſteriums des Innern, Franz Xaver v. Kobell, den 16. July 1822.
Ober=Konſiſtorial=Direktor Peucer, den 3. September 1822.
Kammerherr von Cruikshank=Banchory, den 3. September 1822.
Königl. Baierſcher Geheimerath von Klenze, den 24. September 1822.
Königl. Baierſcher wirkl. Rath v. Steinsdorf, den 18. May 1823.
Wirklicher Rath Hage, den 31. May 1823.
Hofrath und Profeſſor D. Döbereiner, den 30. Auguſt 1823.
Geheimer Regierungsrath Schmidt, den 26. Dezember 1823.
Ober=Konſiſtorial=Rath D. Horn, den 11. Auguſt 1824.

Digitized by Google

Herzogl. Sachſ. Meiningenſcher Ober-Kammerherr von Türcke, den 13. Auguſt 1825.

General-Superintendent D. Nebe, Kammerrath Brandt, Baurath Steiner, Forſtrath König, die Leibärzte D. Schwabe und D. Stark d. j., der Fürſtl. Thurn und Taxiſche Hofrath und Ober-Poſtkommiſſar Diez und der Königl. Baierſche Ober-Baurath von Schlichtegroll, den 3. September 1825.

Banquier und Handels-Deputirter Mylius, den 4. Okt. 1825.

Königl. Sächſ. geheimer Legations-Rath D. von Trautvetter, den 2. Dezember 1825.

Fürſtl. Reuß-Schleitziſcher Hausmarſchall und Ober-Forſtmeiſter von Strauch, den 18. Februar 1826.

Hofrath und Bürgermeiſter Schwabe, den 6. Oktober 1826.

Königl. Niederländiſcher und Fürſtl. Lippeſcher wirkl. Legations-Rath von Scherff, den 17. November 1826.

Fürſt Meſtſchersky, Kaiſerl. Ruſſiſcher Kammerjunker, den 26. Oktober 1827.

Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher geheimer Konferenz-Rath von Wüſtemann, den 7. November 1827.

Geheimer Hofrath und Profeſſor D. Eichſtädt, den 30. Januar 1828.

Geheimer Hofrath und Profeſſor D. Luden, den 30. Januar 1828.

Königl. Preuß. Profeſſor D. C. G. Nees von Eſenbeck, den 7. März 1828.

Königl. Preuß. Kammerherr Graf Herrmann von Pückler, den 23. März 1828.

Kammerherr und Ober-Forſtmeiſter v. Poſeck, den 1. Auguſt 1828.

Kurfürſtl. Heſſiſcher Regierungs-Direktor Meiſterlin, den 26. März 1829.

Königl. Sächſ. Kreishauptmann von Zezſchwitz, den 11. Juny 1830.

Herzogl. Sachſ. Coburg-Gothaiſcher Ober-Bergrath, Salinen-Direktor Glenck, den 6. Dezember 1830.

Königl. Baierſcher Miniſterial-Rath D. von Wirſchinger, den 22. März 1831.

Königl. Württembergſcher Ober-Steuerrath von Miller, den 22. März 1831.

Hofrath D. Rochlitz, den 10. May 1831.

Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher geheimer Konferenz-Rath Hermann, den 29. April 1832.

Kanzlar von Gerſtenbergk, den 7. May 1832.

Ober-Medizinal-Rath D. von Froriep, den 7. May 1832.

Königl. Preuß. Hofrath Borck, den 18. Oktober 1832.

Kapellmeiſter Hummel, den 28. Dezember 1832.

Königl. Sächſ. Hofrath Böttiger, den 2. Februar 1833.

Geheimer Legations-Rath, Kammerrath Thon, den 21. May 1833.

Digitized by Google

Kaiſerl. Ruſſiſcher Hofrath v. Koudriaffsky, den 1. Nov. 1833.
Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher Geheimerath, Profeſſor D. Schmid, den 24. Juny 1834.
Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher geheimer Kirchenrath, Profeſſor D. Baumgarten = Cruſius, den 24. Juny 1834.

b) Bey dem Militär.

Die beyden Bataillons, welche die Feldzüge von 1806 bis 1815 mitgemacht haben, tragen den Orden an ihren Fahnen.
Obriſt von Germar, Obriſt Freyherr von Linker und Obriſt=Lieutenant Freyherr von Wolffskeel, den 30. Januar 1816.
Obriſt Freyherr von und zu Egloffſtein, den 30. May 1816.
Kaiſerl. Ruſſiſcher Major a. D., von Thompſon, den 16. Februar 1817.
Hauptmann Müller, den 8. April 1819.
Königl. Preuß. General=Major von Stranz, den 20. Oktober 1820.
Fürſtl. Schwarzburg = Rudolſtädt'ſcher Land = Jägermeiſter von Holleben, den 26. Februar 1822.
Herzogl. Anhalt = Bernburg'ſcher Obriſt von Sonnenberg, den 16. July 1822.
Die Majors von Germar, von Mauderode, von Seebach, von Schauroth, von Schütz und die Hauptleute von Goldacker, von Steuben und von Schlegel, den 3. September 1822.
Königl. Preuß. Obriſt a. D. Stieler, den 13. Oktober 1822.
Königl. Niederländiſcher Hauptmann von Schlarbaum, den 20. Dezember 1822.
Königl. Preuß. Major Zöllner, den 8. Februar 1823.
Königl. Preuß. Hauptmann Schwab, den 8. Februar 1823.
Baron Vauthier von Baillamont, vormahls Königl. Franzöſiſcher Gouverneur des Herzogthums Bouillon, den 9. May 1823.
Königl. Preuß. Major der Kavallerie a. D., Graf von der Recke = Volmarſtein, den 26. Dezember 1823.
Königl. Sächſ. Obriſt der Infanterie von Ehrenſtein, den 3. September 1825.
Herzogl. Sachſ. Meiningenſcher Obriſt und Kammerherr von Mauderode, den 4. Oktober 1825.
Königl. Niederländiſcher Obriſt und Schiffs = Kapitän Ryk, den 12. März 1827.
Königl. Preuß. Major a. D. von Geuſau, den 20. May 1827.
Königl. Preuß. Major von Froreich, den 20. May 1827.
Königl. Niederländiſcher Artillerie = Lieutenant, Graf Löwendahl, den 30. May 1827.
Hauptmann a. D. von Metſch, den 22. May 1829.
Königl. Pohlniſcher General der Infanterie Graf von Potocki den 26. Juny 1829.
Maximilian Freyherr von Gagern, den 18. Oktober 1831.

Digitized by Google

Ordens=Kanzlar.

Excellenz, wirklicher Geheimerath und Staats=Miniſter, D. Freyherr von Fritſch.

Ordens=Sekretar.

Wirklicher geheimer Hofrath Helbig.

Außerdem verleihet der Großherzog noch eine Civil=Verdienſt=Medaille in drey Klaſſen, in Gold, in Silber und in Bronze, und eine zweyte Verdienſt=Medaille in Bronze „für tapfere Krieger“.

III.

Großherzogl. wirkliche Geheimeräthe

mit dem Ehren=Prädikate: Excellenz.

Carl Wilhelm Freyherr von Fritſch, auf Goddula, Mautitz, Seerhauſen und Zſchochau, Doktor der Rechte, Staats=Miniſter, Kanzlar des Hausordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken u. Kammerherr ✠ (Pr.R.Ad.O.1.) (Sächſ.C.V.O.1.) (Bad.O.v.Z.L.1.) (Oeſtr.St.L.O.1.) (Sachſ.Ern.H.O.1.)

Ernſt Chriſtian Auguſt Freyherr von Gersdorff, auf Ober= und Nieder=Alt=Seidenberg und Neuklür, Staats=Miniſter und Kammerherr ✠ (Baier.C.V.O.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Würt.Friedr.O.)

Chriſtian Friedrich Carl Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, auf Reichenberg, Ober=Kammerherr ✠ (Ruſſ.St.A.O.1.)

Carl Leopold Graf und Herr von Beuſt, Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am deutſchen Bundestage ✠ (Sächſ. C.V.O.2.) (Sachſ.Ern.H.O.2.)

Friedrich Johann Chriſtoph Heinrich von Seebach, erſter Ober=Stallmeiſter, General=Major und Kammerherr ✠ M.M.

Chriſtian Wilhelm Schweitzer, auf Clodra und Reinsdorf, Doktor der Rechte ✠ (Sächſ. C. V. O. 1.) (Kurh. G. L. O. 1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Ruſſ.St.Wl.O.4.)

IV.

Geſandte.

1) Des Großherzoglichen Hofes.

Bey dem deutſchen Bundestage zu Frankfurt am Mayn.

Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, vermöge Creditive vom 3. März 1820 und 11. Auguſt 1828: Excellenz, Carl Leopold Graf und Herr von Beuſt, wirkl. Geheimerath ✠ (Sächſ.C.V.O.2.) (Sachſ.Ern.H.O.2.)

Geſandtſchafts=Kanzliſt: Ludwig Chriſtian Bott.

Digitized by Google

Bey dem Königl. Preußiſchen Hofe zu Berlin.

Miniſter=Reſident, vermöge Creditive vom 10. Dezember 1824 und 24. July 1828: Ludwig Heinrich von L'Eſtocq, Königl. Preußiſcher General=Major a. D. ✠1. (Pr.R.Ad. O.2.m.E.) (Pr.M.V.O.) (Sachſ.Ern.H.O.3.)

Bey dem Kaiſerl. Oeſterreich'ſchen Hofe zu Wien.

Geſchäftsträger, vermöge Creditives vom 18. November 1831: Georg August von Grieſinger, Königl. Sächſ. geheimer Legations=Rath (Sächſ.C.V.O.3.)

Bey dem Königl. Franzöſiſchen Hofe zu Paris.

Geſchäftsträger, vermöge Creditives vom 10. Januar 1832: Friedr. Carl Weyland, Legations=Rath (Sachſ.Ern.H.O.4.)

Conſuls.

Bey der freyen und Hanſeeſtadt Hamburg.

Conſul, vermöge Creditives vom 13. September 1821 und Dekretes vom 8. Auguſt 1828: Robert Victor Swaine.

Zu Bordeaux.

Conſul, vermöge Dekretes vom 30. April 1831: Carl Chriſtoph Klipſch.

Zu München.

Conſul, vermöge Dekretes vom 24. Juny 1831: Martin Carl von Kraft, Banquier.

Bey den vereinigten Staaten von Nord=Amerika.

Conſul, vermöge Patents vom 21. Juny 1833: Auguſt Wilhelm Hüpeden zu New=York.

2) Auswärtiger Staaten bey dem Großherzogl. Hofe.

Von dem Königl. Baierſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, vermöge Creditive vom 10. Oktober 1818, 23. Auguſt 1825 und 14. Auguſt 1828: Excellenz, Friedrich Chriſtian Johann Graf von Luxburg, Königl. Baierſcher Staatsrath im außerordentlichen Dienſte, Geheimerath und Kämmerer ✠ (Baier.C.V.O.1.) (Sächſ.C.V.O.1.) (Pr.R. Ad.O.1.) (Würt.Friedr.O.)

Von dem Königl. Preußiſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, vermöge Creditive v. 23. Dezbr. 1824 und 23. Auguſt 1828: Excellenz, Joh. Ludwig v. Jordan, Königl. Preuß. wirkl. Geheimerath und Mitglied des Staatsrathes ✠ (Pr.R.Ad.O.2. m. d. Sterne u. E.) (Pr. E. Kr. 2. w. B.) (Oeſtr. St. L. O. 1.) (Oeſtr. E. K. 3.) (Ruſſ. St. Wl. O. 2.) (Ruſſ.St.A.O.1.) (Sächſ.C.V.O.1.) (Dan. O. Gr. Kom.) (Baier.C.V.O.1.) (Schw.N.O.Kom.) (Span.O.Karls III.1.)

Digitized by Google

Von dem Kaiſerl. Ruſſiſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, vermöge Creditives vom 31. July 1829: Excellenz, Andreas von Schröder, Kaiſerl. Ruſſiſcher Geheimerath (Ruſſ.St.A.O.1.) (Ruſſ.St.Wl.O.3.) (Pr.R.Ad.O.2.) (Bad.O.d.Tr.2.) (Baier.C.V.O.2.) (Oeſtr.St.L.O.3.) (Würt.C.V.O.3.) (Port.Th.u.Schw.O.3.) (Schw.N.O.2.)

Von dem Kaiſerl. Oeſterreich'ſchen Hofe.

Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, vermöge Creditive vom 24. Nov. 1829 und 11. März 1835: Franz Graf von Colloredo Wallſee, Kaiſerl. Königl. Oeſterreich'ſcher wirklicher Kämmerer (Pr.St.Joh.O.)

Von dem Königl. Franzöſiſchen Hofe.

Bevollmächtigter Miniſter, vermöge Creditives vom 7. März 1835: Edmund von Buſſierre (Fr.E.L.4.)

Vom dem Kaiſerl. Ruſſiſchen Hofe.

Geſchäftsträger, vermöge Creditives vom 1. July 1828: Waſſili Graf von Santi, Kaiſerl. Ruſſiſcher wirklicher Staatsrath und Kammerherr (Ruſſ.St.A.O.2. in Brill.) (Ruſſ.St.Wl.O.4.) (Schw.N.O.2.)

Conſul,

von den vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

Chriſtian Göhring zu Leipzig, anerkannt für das Großherzogthum mittelſt höchſten Reſkripts vom 23. März 1827.

V.

Hofſtaat.

A. Hofſtaat

Sr. Königl. Hoheit, des Großherzogs.

Oberhof- und Hof-Chargen.

Ober-Kammerherr.

Excellenz, Chriſtian Friedrich Carl Freyh. Wolfskeel v. Reichenberg, auf Reichenberg, wirkl. Geheimerath ✠ (Ruſſ.St.A.O.1.)

Erſter Ober-Stallmeiſter.

Excellenz, Friedr. Joh. Chriſt. Heinr. v. Seebach, wirkl. Geheimerath, General-Major u. Kammerherr ✠ M.M. (Hann.Guelph.O.1.)

Ober-Jägermeiſter.

Friedrich Auguſt Freyherr von Fritſch, auf Mautitz und Zſchochau, Kammerherr und Kammer-Direktor ✠1.

Ober-Hofmarſchall.

Carl Emil Freyh. Spiegel von und zu Pickelsheim, Kammerherr ✠1. M.M. (Ruſſ.St.A.O.1.) (Pr.R.Ad.O.2.) (Pr.St.Joh.O.)

Digitized by Google

Zweyter Ober-Stallmeiſter.

Friedrich Wilhelm von Bielke, Kammerherr ✠ 1. (Ruſſ.St.A.O.1.) (Ruſſ.St.Stan.O.1.)(Preuß.R.Ad.O.2. in Brill.)(Pr.St.Joh.O.)

Schloß-Hauptmann (zu Eiſenach).

Gottfried Friedrich Ernſt Freyherr von und zu Egloffſtein, Obriſt, Kammerherr, General-Adjutant Sr. Königl. Hoheit, des Großherzogs und Königl. Preuß. Kammerherr ✠ 2. M. M. (Ruſſ.St.Wl.O.4.) (Pr.St.Joh.O.)

Oberſchenk.

Friedrich Auguſt Johann Freyh. Vitzthum v. Egersberg, auf Elxleben, Kammerherr ✠ 1. M.M. (Ruſſ.St.A.O.1. in Brill.) (Ruſſ.St.Stan.O.1.) (Pr.R.Ad.O.2.) (Ruſſ.St.Wl.O.3.)

Kammerherren.

Excellenz, wirklicher Geheimerath und Staats-Miniſter, **D.** Freyherr von Fritſch ✠ ꝛc.

Friedrich Ernſt von Germar, Obriſt ✠ 2. M.M.

Joh. Friedrich Carl Albert Freyherr von Linker und Lützenwick, auf Denſtedt, Ober-Forſtmeiſter und Landrath ✠ 2 M.M.

Ludw. Ernſt Rudolph Guſtav von Seebach, Ober-Forſtmeiſter ✠ 2. M.M. (Ruſſ.St.Wl.O.4.)

D. Anton Freyherr von Ziegeſar, auf Drackendorf mit Rutha und Wöllnitz, Ober-Appellationsgerichts-Präſident ✠ 1. (Pr.St.Joh.O.) (Sachſ.Ern.H.O.3.)

Johann Auguſt Ludwig Freyherr von Linker und Lützenwick Obriſt ✠ 2. M.M. (Pr.E.Kr.1.u.2.)

Carl Friedrich von Boyneburgk auf Stedtfeld.

Excellenz, wirklicher Geheimerath und Staats-Miniſter Freyherr von Gersdorff ✠ ꝛc.

Friedr. Ludw. Aug. von Germar, Major ✠ 2. M.M. (Ruſſ.St.A.O.2.) (Pr.St.Joh.O.) (Baier.C.V.O.3.) (Pr.R.Ad.O.3.)

Friedrich Carl Chriſtian von Poſeck, auf Etſchleben, Ober-Forſtmeiſter ✠ 2. M.M. (Fr.E.L.5.)

Heinrich Emil Friedrich Auguſt von Beulwitz, General-Adjutant Sr. Königl. Hoheit, des Großherzogs und Obriſt ✠ 1. M.M. (Pr. St. Joh. O. in Brillanten.) (Fr. E. L. 5.) (Ruſſ.St.Stan.O.3.)

Carl Wilhelm von Buchwald, geheimer Kriegsrath ✠ 2. M.M.

Hans Quirinus Friedrich Ludwig von Seebach, Major a. D. ✠ 2. M.M. (Fr.E.L.5.)

Johann Ferdinand Albrecht Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, Obriſt-Lieutenant ✠ 2. M.M.

Maximilian von Goldacker, Hauptmann ✠ 2. M.M.

Georg Wilhelm Carl Liborius von Steuben, Hauptmann ✠ 2. M.M. (Fr.E.L.5.)

Friedr. Carl v. Schauroth zu Beulwitz, Major a. D. ✠ 2. M.M.

Friedr. Wilh. v. Schlegel, auf Mittelhauſen, Hauptmann ✠ 2. M.M.

Digitized by Google

Carl von Schütz, Major a. D. ✠2. M.M.

Wilhelm Carl Traugott von Boyneburgk, auf Deubachshof, Hauptmann a. D. M.M.

Conſt. Heinr. Ferd. Oden v. Mauderode, Major u. General-Adjutant ✠2.M.M. (Pr.E.Kr.2.)(Sachſ.Ern.H.O.4.)(Pr.St.Joh.O.)

Ernſt Chriſtian Rudolph von Reineck, Hauptmann M.M.

Carl Friedrich Wilhelm Auguſt von Metſch, auf Steinbrücken, Hauptmann a. D. ✠2. M.M.

Ludwig Ernſt von Hopffgarten, auf Laucha und Scharfeloh, Ober-Forſtmeiſter M.M. (Pr.St.Joh.O.)

Albert Joſeph Ludwig Gabriel Freyh. von Groß, Steuerrath M.M.

Rudolph Auguſt Ferdinand von Häſeler, auf Goeſſnitz, Forſt-Adjutant und Jagdjunker M.M.

Ehrhardt Friedrich Freyherr von und zu Mannsbach, auf Teichwolframsdorf, Landes-Direktions-Rath, Domherr des Hochſtiftes zu Naumburg.

Chriſtian Friedrich Carl v. Mandelsloh, geheimer Regierungsrath.

Heinrich Franz Carl Maria Freyherr von Buttlar.

Adolph Heinrich Ludwig Demetrius Embdenſis Graf von Keller, Jagdjunker, (Ruſſ.St.A.O.3.) (Ruſſ.St.G.O.5.)

Friedrich Guſtav von Tümpling, Hauptmann M.M.

Franz Ernſt von Waldungen, geheimer Referendar.

D. Wilh. v. Wegner, Gouverneur Sr. Königl. Hoh. des Erbgroßherzogs.

Kammerjunker.

Friedrich Julius Regulus von Germar, Premier-Lieutenant.

Ludw. Carl Fr. Aug. Otto Freyh. v. u. zu Egloffſtein, Regierungsrath.

Ludwig Wilhelm Freyherr von Boyneburg-Lengsfeld.

Gotthard von Watzdorff, Premier-Lieutenant.

Friedr. Carl Wilh. Emil Guſtav v. Seebach, Premier-Lieutenant.

Julius Heinrich von Helldorff, Landes-Direktions-Rath.

Carl Friedr. Chriſt. Wilh. Freyh. v. Fritſch, geheimer Referendar.

Carl Auguſt Franz Friedrich von Thüna.

Georg Auguſt Freyherr von Fritſch, Jagdjunker.

Carl Freyherr Wolffskeel von Reichenberg, Premier-Lieutenant.

Carl Ludw. Bernh. v. Arnswald, Premier-Lieutenant u. Jagdjunker.

Ferdinand Wilhelm Heinrich von Helldorff.

Hofjunker.

Theodor Ernſt von Donop I., Sekond-Lieutenant.

Ernſt Bernhard von Taube, Sekond-Lieutenant.

Friedr. Auguſt Ferdinand Anton v. Donop II., Sekond-Lieutenant.

Adalbert von Müller, Kammerrath.

Herrmann von Donop III., Sekond-Lieutenant.

Heinrich von Goſen, Sekond-Lieutenant.

Guſtav Adolph Wilhelm von Seebach, Sekond-Lieutenant.

Reinhold von Schwendler.

Ferdinand Freyh. Wolffskeel v. Reichenberg, Sekond-Lieutenant.

Digitized by Google

Leibärzte.

D. Johann Chriſtian Stark I., erſter Leibarzt, geheimer Hofrath und erſter ordentl. Profeſſor der Medizin auf der Univerſität Jena ꝛc. ✠2. (Ruſſ.St.Wl.O.4.) (Sächſ.Ern.H.O.4.)

D. Friedrich Wilhelm Schwabe, geheimer Hofrath ✠2. (Ruſſ. St.Wl.O.4.) (Ruſſ.St.Stan.O.3.)

D. Carl Wilhelm Stark II., auf Leutenthal, Hofrath und ordentl. Profeſſor der Medizin auf der Univerſität Jena ✠2.

D. Carl Vogel, Hofrath.

D. Carl Huſchke, Hofrath.

Leib= und Hof=Chirurgen und Hof=Zahnarzt.

Joh. Chriſt. Theod. Volgſtädt, Leib=Chirurg S.M. (Pr.R.Ad.O.4.)

Chr. Aug. Fiſcher, Hof=, Amts=, Kriminalgerichts= u. Stadt=Chirurg.

Friedrich Chriſtoph Engau, Hof=Chirurg.

Carl Wilhelm Ernſt, Hof=Zahnarzt M.M. (Pr.E.Kr.2.) (Ruſſ.St.Stan.O.4.)

Hof=Apotheker.

Friedrich Wilhelm Rittler zu Jena.

Johann Georg Gottfried Witthauer I. zu Oſtheim.

Adolph Friedrich Tietzmann zu Weimar.

Chriſtian Friedrich Witthauer II. zu Eiſenach.

D. Carl Moritz Ludwig Hoffmann zu Weimar, Bergrath.

Hof=Marſchallamt.

Den Geſchäftskreis des am 11. Juny 1750 errichteten Hof=Marſchallamtes bildet die geſammte Hofhaltung — die Sorge für alle zur Hofhaltung erforderliche Vorräthe, die Kontrole über den Verbrauch derſelben, das dahin einſchlagende Kaſſen= und Rechnungsweſen. Auch iſt ihm übertragen: die Aufſicht über das Pagen=Inſtitut, die Direktion des Hof=Theaters und der Hof=Kapelle, die Aufſicht über die verſchiedenen Hof=Officen, die Garderoben, die Hausvogtey und die zu letzterer gehörigen Reſidenz=, Luſt= und Jagdſchlöſſer, über die Hofgärtnerey zu Belvedere, zu Dornburg und die verſchiedenen Parks, über das Hofbrauweſen und die Hofbäckerey. Desgleichen liegt demſelben noch ob: die Anordnung und Vollziehung aller die Hof=Etiquette betreffenden Angelegenheiten, ingleichen die Anſtellung des zur Hofhaltung nöthigen niederen Perſonals, bis auf höchſte Genehmigung. Endlich gebührt ihm ausſchlüſſig und im weiteſten Umfange des Begriffs die Handhabung der Disciplin bey der ihm untergebenen Dienerſchaft, nicht minder die Handhabung und Vollziehung des Regulatives vom 6. April 1821 (Regl. Bl. v. J. 1821 S. 521—524), wodurch jeder Witwe eines in Aktivität oder im Ruheſtande verſtorbenen, von dem Regulative umfaßten Hofdieners ſowie deſſen unmündigen Kindern, nach dem Tode der Witwe oder in deren Ermangelung, eine jährliche Penſion geſichert iſt.

Sitz: in einem Nebengebäude des Großherzogl. Reſidenz=Schloſſes.
Sitzung: Freytag.

Ober=Hofmarſchall Freyherr Spiegel von und zu Pickelsheim, Vorſitzender ✠1. M.M. ꝛc.

Leopold Kruſe, geheimer Kammerrath.

Ernſt Emil Helbig, wirkl. geh. Hofrath u. Ordens=Sekretar ✠2. S.M.

Sekretariat.

Carl Julius Wilhelm Zwierlein, Hof=Sekretär.

Rechnungs= und Reviſions=Kanzley.

Gotthelf Sylveſter Schwabe, Rath.
Johann Ludwig Geiſt, Hof=Reviſor.
Heinrich Auguſt de Wette, Hof=Reviſor.
Johann Georg Hector Bergfeld, Hoftheater=Kaſſirer.
Carl Theodor Ludwig, Hof=Marſchallamts=Kanzliſt.

Hofkaſſe.

Victor Friedrich Büſcher, Hof=Kaſſirer.

Diener und Bothe.

Johann Traugott Kranke, Hof=Marſchallamts=Diener.
Hof=Marſchallamts=Bothe: d. Z. unbeſetzt.

Pagen=Anſtalt,

(in einem Nebengebäude des gelben Schloſſes).

Wiſſenſchaftlicher Ephorus.

D. Carl Friedrich Horn, Ober=Konſiſtorial=Rath ✠2. S.M.

Aufſicht.

D. Carl Chriſtian Sondershauſen, Rath, erſter Pagen=Hofmeiſter und Lehrer.

Peter Ludwig Iſſernet, zweyter Pagen=Hofmeiſter und Lehrer der franzöſiſchen Sprache insbeſondere.

Unterricht.

Die Großherzogl. Pagen nehmen nach ihren Fähigkeiten an dem Unterrichte in den Klaſſen des Großherzogl. Gymnaſiums zu Weimar Antheil. Außerdem ſind noch Lehrer angeſtellt für Arithmetik, Planzeichnen, Rechnen, Schreiben und für Muſik. — Auch werden die Pagen im Fechten, Reiten und Tanzen geübt.

Pagen.

Heinrich von Kirſchy. — Ludwig Friedr. v. Boyneburgk.
Moritz von Rhein. — Heinr. Aug. Gottlob v. Leubnitz.
Hans Maximil. Phil. v. Beuſt. — Rudolph Maximilian v. Beuſt.
Otto Leopold von Boyneburgk.

Bedienung.

Die Hof=Laqueyen Carl Hettſtädt M.M. und Chriſt. Ludw. Trotz.

Garderobe Sr. Königl. Hoheit, des Großherzogs.

Kämmerirer: Carl Heinrich Hahn M.M.
Leib=Chirurg: Johann Chriſtian Theodor Volgſtädt S.M. ꝛc.
Kammerdiener: Auguſt Zachariä.
Leibſchneider: d. Z. unbeſetzt.
Hof=Laqueyen: Aug. Heydenhauſen B.M. M.M. Friedr. Lange.
Garderobe=Frau: Johannette Engelhardt.

Digitized by Google

Zur Jagd.

Leibjäger: Joh. Chriſtian Adolph Sckell. Ludwig Bouſſiard.
Jagd-Laqueyen: Amatus Straßburg. Friedr. Wilh. Franke.
Hof-Büchſenmacher: Johann Anton Brecht.

Hofdienerſchaft.

Kammer- und Hof-Furiere.

Kammer-Furier: Johann Chriſtian Lüttich S.M. B.M. M.M.
Hof-Furier: Ernſt Auguſt Brecht S.M.
Hof-Furier: Friedrich Werry S.M. M.M.

Hof-Kammerdiener.

Gottfried Wächter.
Heinr. Aug. Th. Schoppe S.M.
Johann Victor Schnauſer.
Heinrich Piquardt.

Kammer-Laqueyen.

Joh. Casp. Rothe B.M. Joh. Friedr. Holzhauer. Kirillo Barskow.

Hof-Laqueyen.

Albrecht Heinrich Schade.
Johann Carl Auguſt Bretſch.
Friedrich Aue.
Carl Friedrich Haſke.
Joh. Ernſt Gottlieb Schröder.
Carl Chriſtoph Hahn.
Lorenz Gernhardt.
Auguſt Wilhelm Jacobi.
Friedrich Geiſt.
Jacob Schnauſer.
Johann Immanuel Lobe.
Carl Hettſtädt M.M.
Johann Leonhard Dorſch.
Chriſtian Ludwig Trotz.
A. Heydenhauſen B.M. M.M.
Heinrich Dünkel.
Friedrich Hüttich.
Chriſtoph Zimmer.
Joh. Georg Chriſt. Jahn M.M.
Friedrich Scheibe M.M.
Moritz Rudloff.
Joh. Chriſt. Carl Frobenius.
Ferdinand Schreiber.
Chriſtian Beutler.
Theodor Friedr. Wilh. Maul.
Heinrich Poßner.
Friedrich Lange.
Ludwig Stecher M.M.
Heinrich Griesbach.
Andreas Amme.
Johann Friedrich Anton Herda.

Heyducken.

Kammer-Heyduck: Johann Juſtus Conrad Scheidemantel B.M., auch erſter Kammer-Laquey.
Kammer-Heyduck: Gottlieb Spangenberg, auch Kammer-Laquey.
Hof-Heyduck: Johann Schmidt M.M.

Hof-Officen.

a) Hofküche.

Küchenmeiſter: Franz Deglimes I.
Küchenverwalter: Franz Chriſtian Eiſenach.
Mundköche: Wilh. Reichmann. Chriſt. Weiſe. Carl Fr. Härtel I.
Beyköche: Auguſt Deglimes II. Chriſt. Carl Gottfried Härtel II.

Digitized by Google

Küchrechnungs=Acceſſiſt: Auguſt Heinemann II.
Hoffiſcher zu Weimar: Georg Heinrich Friedrich Müller.
Fiſchmeiſter zu Eiſenach: Herrmann Bonewitz.
Hofmetzger zu Weimar: Carl Weiſe.
Hofmetzger zu Eiſenach: Johann Georg Sülzner.
Menageriemeiſter: Carl Gottfried Wilhelm Bohne.
Küchenknechte: Adam Bürckel. Conrad Eilenſtein. Wilhelm Götze. Ernſt Adam Gottſchalg.
Ueberdieß 6 Küchenburſche und 2 Küchenmägde.

b) Hofkellerey.

Kellerſchreiber: Joh. Chriſt. Böttcher, Hof=Marſchallamts=Kanzliſt.
Mundſchenk: verſehen durch die Silberdiener Chriſtian Wilhelm Böttner M.M. und Chriſtian Carl Weiſe M.M.
Hofküfer: Chriſtian Zapfe.
Hofböttcher: Friedrich Wilhelm Theodor Bürke.
Hofbänder: Johann Gottfried Theodor Magdelung.

c) Hof=Conditorey.

Hof=Conditorey=Schreiber: Adalbert Hauenſchild.
Hof=Conditor: Georg Wilhelm Bieber.
Ueberdieß 2 Conditor=Burſche und 2 Conditor=Mägde.

d) Silber= und Lichtkammer.

Silberkämmerer: Ernſt Friedrich Wellhauſen.
Silberdiener: Chriſtian Gernhard. Chriſtian Friedrich Reuſch. Friedrich Lauterbach.
Hof=Seifenſieder zu Eiſenach: Chriſtoph Jacob Adami.
Silberſcheuerin: Chriſtiane Decker und überdieß 3 Silbermägde.

e) Bettmeiſterey und Waſchhaus.

Bettmeiſter: Johann Friedrich Härtel B.M.
Gehülfin: Bernhardine Härtel.
Leibwäſcherin, erſte: Johanna Sophia Magdalene Hoyer.
Leibwäſcherin, zweyte: Maria L'Eveillé.
Bettmagd: Dorothea Krone und außerdem 7 Waſchmägde.

Hausvogtey.

Kaſtellan des Reſidenz=Schloſſes zu Weimar: Carl Aug. Steiner.
Schloßvögte im Reſidenz=Schloſſe zu Weimar: Carl Schäfer, Hoftiſchler und Gottlieb Scheidemantel.
Schloßvogt zu Eiſenach: Joh. Oßwald Conſtantin Metſchke.
Kaſtellan auf der Wartburg bey Eiſenach: Joh. Rüdiger M.M.
Schloßvogt zu Dornburg: Auguſt Sckell, Garten=Kondukteur.
Schloßvogt im Fürſtenhauſe zu Weimar: J. Chr. Adam Schilling.
Schloßvogt auf dem Jagdſchloſſe zu Ettersburg: verſehen durch den Förſter Chriſtian Friedrich Koch zu Ettersburg.
Schloßvogt zu Belvedere: Carl Bauch, mit dem Range eines Hof=Offizianten.

Schloßvogt zu Allſtedt: Johann Chriſtoph Eckoldt S.M.
Schloßvogt im Witthum=Palais zu Weimar: verſehen durch den Hof=Laquey Lorenz Gernhardt.
Schloßvogt zu Wilhelmsthal: Gottlieb Kötſchau.
Schloßvogt zu Jena: Andreas Hiltſcher M.M.
Hof=Tapezirer: Carl Sprung und Albrecht Heinrich Schade.

Schloßknechte zu Weimar.

Caspar Pabſt.
Johann Daniel Seyfarth.
Agathon Demidow.
Gottfried Ehrhardt d. ä.
Boris Boranow.
Joh. Friedr. Backhaus M.M.
Heinrich Marks M.M.
Adam Schulter.
Christian Oldenburg.
Friedrich Lieding.
Gottfried Ehrhardt d. j.

Schloßknecht zu Belvedere: Chriſtian Friedrich Proſſer M.M.
Schloßknecht zu Dornburg: Gottlieb Schröder M.M.
Haus= und Teichknecht zu Wilhelmsthal: Ernſt Rudolph.
Hausknecht zu Ettersburg: Samuel Fiſcher.
Schloßmägde zu Weimar: Sophie Weiß und Johanna Gleim.

Hofgärtnerey.

Garten=Inſpektor zu Eiſenach und Wilhelmsthal: D. Friedrich Gottlieb Dietrich, Rath und Profeſſor.
Gartenbau=Inſpektor zu Weimar: Joh. Chriſt. Gottlob Weiſe.
Hofgärtner zu Belvedere: Chriſtian Sckell I. S.M.
Hofgärtner in dem Park zu Weimar: Conrad Fiſcher.
Hofgärtner zu Jena: Franz Baumann.
Garten=Kondukteur zu Belvedere: Ludwig Sckell II.
Garten=Kondukteur zu Eiſenach: Eduard Sckell III.
Garten=Kondukteur zu Dornburg: Aug. Sckell IV., Schloßvogt.
Gartenaufſeher zu Wilhelmsthal: Wilhelm Berkel M.M.

Hofbrauerey.

Brau=Inſpektor und Rechnungsführer: Friedr. Auguſt Petters.
Ueberdieß 1 Oberbrauer, 1 Obermälzer und 4 Brauburſche.

Hofbäckerey.

Rechnungsführer: Brau=Inſpektor Petters.
Hofbäcker zu Weimar: Chriſtian Gottlieb Bretſchneider d. ä.
Hofbäcker zu Weimar: Wilhelm Friedrich Bretſchneider d. j.
Hofbäcker zu Jena: Bernhard Gottlieb Grellmann.
Hofbäcker zu Eiſenach: Gottfried Zöllner.

Digitized by Google

Hof-Theater.

Intendant.

Ober-Hofmarſchall Freyherr von Spiegel 1. M.M. ꝛc.

Sekretariat und Kaſſe.

Georg Auguſt Chriſtian Asmus, Hof- und Poſt-Sekretar.
Johann Georg Hector Bergfeld, Hoftheater-Kaſſirer.

Zur Zeit Regiſſeurs.

Auguſt Durand. Eduard Genaſt. Max Joh. Ganganelli Seidel.

Hofſchauſpieler und Sänger.

Johann Jacob Graff.
Johann Friedrich Lortzing.
Auguſt Durand.
Carl Holdermann.
Heinrich Franke.
Johann Heinrich Stiebritz.
Max Joh. Ganganelli Seidel.
Carl Schmidt.
Wilh. Opitz, auch Inſpicient.
Heinrich Stromeyer.
Ludwig von Engſt.
Carl Jerwitz.
Georg Friedrich Winterberger.
Eduard Genaſt.
Heinrich Streit.
Johann Krieger.
Mathias Joſeph Schormüller.
Wilhelm Kramer.
Guſtav Häſer.
Friedrich Engelken.
Heinr. Theodor Aug. Knauſt.
Wilhelm Fuhrmann.

Hofſchauſpielerinnen und Sängerinnen.

Erneſtine Durand.
Henriette Eberwein.
Wilhelmine Müller I.
Doris Seidel.
Maria Schmidt I.
Sophia Ziſchka.
Caroline Lortzing.
Louiſe Stromeyer.
Eleonore Hey.
Chriſtine Genaſt.
Wilhelmine Streit.
Antonie Unzelmann.
Johanna Schmidt II.
Natalie Moltke.
Caroline Müller II.
Caroline Leick.

Souffleurs.

Wilhelm Steffany. Friedrich Jacob Feuerhake.

Hof-Chor.

Chor-Direktor: Auguſt Ferdinand Häſer G.M.

Hof-Choriſten.

Haake. Heße I. Weitzel. Rösler. Götze. Rötſch. Gräf. Koch. Kramer. Kerling. Eyſert. Heſſe II. Feuerhake. Wolf. Kuhlmann.

Hof-Choriſtinnen.

Kleinknecht. Gernhardt. Stopfkuchen. Heße I. Rötſch I. Nitzſchke. Ulrich. Rötſch II. Rötſch III. Sauerbrei. Heſſe II.
Außerdem ſind mehre Hofſchauſpieler und Hofſchauſpielerinnen zum Chordienſte verpflichtet.

Dekorateur.

Carl Holdermann, Hoftheater-Mahler.

Digitized by Google

Theater-Garderobe.

Garderobe-Inſpektoren: die Hofſchauſpieler Lortzing und v. Engſt.
Garderobière: Wilhelmine Frodini.
Gehülfinnen: Eliſabeth Nitzſchke und Louiſe Kämpfer.
Theaterſchneider: Johann Carl Chriſtian Melchior Reichmann. Friedrich Auguſt Sernau. Friedrich Schwarz.
Theater-Friſeur: Gottlieb Lorenz.

Maſchinerie.

Maſchinenmeiſter: Heinrich Höck. Maſchiniſt: Wilh. Nothnagel.
Gehülfen: Lorenz Franke. Friedrich Wieſenburg. Chriſtoph Fiſcher und Victor Halle.

Ferner:

Theaterdiener: Ernſt Chriſtian Sernau.
Zettelträger: Gottlob Wallack. Einheitzer: Carl Blumenſtein.
Bey der Beleuchtung: Friedrich Glaſer. Heinrich Ehrhardt. Chriſtian Hochtanz.
Ueberdieß 2 Portiers und 8 Billeteurs.

Hof-Kapelle.

Kapellmeiſter.

Johann Nepomuck Hummel ✠2 (Fr.E.L.5.)

Muſik-Direktoren.

Franz Carl Adelbert Eberwein.
Johann Nicolaus Conrad Götze, auch Correpetitor.

Kammer-Muſici.

Johann Michael Haaſe.
Daniel Gottlieb Schlömilch.
Carl Schmidt.
Auguſt Ludwig Schubert.
Joh. Heinr. Wilhelm Hey.
Joh. Elias Chriſtian Lobe.
Theodor Müller M.M.

Hof-Muſici.

Johann Chriſtian Müller.
Gottlieb Heinrich Aderhold.
Chriſtian Zahn.
Eduard Ulrich.
Gottlob Burggraf.
Friedrich Agthe I.
Moritz Unrein.
Johann Auguſt Agthe II.
Joh. Wilhelm Voigt M.M.
Franz Stromeyer.
Carl Auguſt Franke.
Wilhelm Schwarz.
Wilhelm Börner.
Friedrich Wollweber.
Johann Gottfried Röder.
Gottfr. Chriſt. Bernh. Wintzer.
Carl Stör.
Johann Friedrich Schorcht.
Chriſtian Friedrich Hart.
Carl Franz Götze.
Guſtav Adolph Hüttenrauch.
Heinrich Guſtav Apel.

Digitized by Google

Georg Hochſtein.
Ernſt Carl Chriſtian Saul.
Heinrich Klemm.
Ernſt Sachſe.
Ernſt Sennewald.

Hof-Inſtrumentenmacher: Friedrich Gotthold Ratz.
Kapelldiener: Moritz Buchholz.

Hof-Stallamt.

Dem Hof-Stallamte iſt übertragen die Aufſicht über den Marſtall, den Hof-Poſtſtall, die Reitſchule, die Stutereyen, die Wagen-Fabrik, nebſt der Sorge für alle dahin einſchlagende ökonomiſche Bedürfniſſe. Es leitet auch das Kaſſen- und Rechnungsweſen in Bezug auf dieſe Gegenſtände, ſtellt die unteren Diener bey ſolchen bis auf die höchſte Genehmigung an und handhabt die Disciplin über die geſammte Dienerſchaft ſeines Geſchäftskreiſes gleich dem Hof-Marſchallamte.

Sitz: in einem Nebengebäude des Großherzogl. Reſidenz-Schloſſes.
Sitzung: Dinſtag.

Excellenz, wirklicher Geheimerath und Ober-Stallmeiſter von Seebach, Vorſitzender ✵ M.M. ꝛc.
Ober-Jägermeiſter Freyherr von Fritſch ✠ 1. ꝛc.
Ober-Stallmeiſter von Bielke ✠ 1. ꝛc.

Sekretariat, Kaſſe und Kanzley.

Johann Chriſtian Lindenzweig, Stall-Kaſſirer S.M.
Georg Auguſt Chriſtian Asmus, Hof- und Poſt-Sekretar.
Gregorius Theodor Franz Roſt, Stallkaſſe-Verwalter.
Eduard Böttner, Hof-Poſt-Sekretar.

Hof-Stall-Gewerke.

Hofſattler: Johann Chriſtoph Raabe.
Hofwagner: Heinrich Franke.
Hofſchmid: dieſe Stelle verſieht Martin Koch.
Hofſattler zu Eiſenach: Joh. Georg und Georg Heinrich Koch.

Hofſtallamts-Diener: Johann Eſaias Marggraf.

Marſtall.

Ober-Stallmeiſter: v. Seebach ✵ M.M. und v. Bielke ✠ 1.
Stallmeiſter: Friedrich Gottlieb Müller I. S.M. M.M.
Bereiter: Carl Müller II.
Hof-Roßarzt: Auguſt Lotze.

Marſtall-Bediente.

Fouragemeiſter: Johann Heinrich Decker.
Wagenmeiſter: Philipp Reuſch.

Friedrich Möbus.
David Däcke.
Chriſtian Hake.
Friedrich Treft.
Friedrich Maul.
Friedrich Schaller.
Hieronymus Buhler M.M.
Chriſtoph Heiſe.
Heinrich Apel M.M.
Adam Göring M.M.

Gottlieb Zörner.
Gottlieb Eſcher.
Andreas Keßler.
Wilhelm Kirſch.
Adam Kleinert.
Johann Gottlieb Lippert.
Johann Friedrich Damm.
Chriſtian Fahſe.
Traugott Eylenſtein M.M.
Johann Georg Speth.
Adolph Härtel.
Johann Chriſtian Schmidt.
Jacob Heller.
Friedrich Wilhelm Adlung.
Chriſtoph Höfel.

Heubinder: Carl Henne M.M. Strohſchneider: J. H. Weißleder.

Bey der Stuterey zu Allſtedt.

Roßarzt: Theodor Friedrich Nicolai.
Rechnungsführer: Johann Chriſtoph Eckoldt, Schloßvogt S.M.

Stuterey-Knechte.

Joh. Gottfried Simrodt I.
Joh. Otto Simrodt II., auch Strohſchneider.
Joh. Andreas Grunitz.
Joh. Chriſtoph Berndt I.
Joh. Wilhelm Straßburg.
Joh. Gottfr. Berndt II. M.M.
Carl Steinhäuſer.

Großherzogl. Kurier- und Extrapoſten-Expedition, auch Hof-Poſtſtall.

Hof-Poſt-Sekretar: Eduard Böttner.
Wagenmeiſter: Johann Chriſtian Friedrich Voigt.
Schirrmeiſter: Johann Sauer. Eilf Poſtillons.

B. Hofſtaat Ihrer Kaiſerlichen Hoheit, der Großherzogin Maria Pawlowna, Großfürſtin aller Reuſſen.

Ober-Hofmeiſter.

Dermahlen unbeſetzt. Verſehen durch den Ober-Stallmeiſter von Bielke ✠1. ꝛc. (S. 18), in deſſen Abweſenheit und Verhinderung durch den Oberſchenk Freyherrn Vitzthum von Egersberg ✠1. M.M. ꝛc. (S. 18.)

Ober-Hofmeiſterin.

Excellenz, Generalin, Ottilie Gräfin Henckel von Donnersmarck, geborne Gräfin Lepel, auf Naſſenheide (Ruſſ.St.C.O.D.)

Hof-Damen.

Conſtanze Gräfin von Fritſch, Stifts-Dame.
Caroline Gräfin von Egloffſtein, Stifts-Dame (in Penſion).

Hof-Fräuleins.

Louiſe Caroline Diana Freyin von und zu Egloffſtein, Stifts-Dame.
Melanie Freyin Spiegel von und zu Pickelsheim.
Henriette Wilhelmine Auguſte Freyin von Stein, Stifts-Dame.

Digitized by Google

Griechiſche Kapelle.

Probſt und Beichtvater: Nikita Yasnowsky (Ruſſ.St.A.O.2.)
Diakonus: Alexius Egorow.
Chor=Dirigent: Martin Kedrow, Kaiſerl. Ruſſiſcher Synodal=Regiſtrator.
Kapellſänger: Nicolaus Trubtſchewsky (Oeſtr.St.L.O.3.)
Kapellſänger: Johann Tarenezky.
Kapellſänger: Georg Strelensky.
Kapellſänger: Johann Poletajew.

Sekretariat und Schatulle.

Julius Adolph Völkel, geheimer Hofrath ✠2.
Carl Jacob von Otto, Kaiſerl. Ruſſiſcher Staatsrath (Ruſſ.St.A.O.2.) (Ruſſ.St.Wl.O.4.) (Ruſſ.St.Stan.O.3.)
Georg Gottfried Rudolph, Regiſtrator.

Garderobe.

Kämmerirer.
Johann Carl Wilhelm Lämmermann.

Kammerdiener.
Heinrich Ernſt Rothe S.M.

Kammer=Laqueyen.
Johann Caspar Rothe B.M.
Kirillo Barskow.

Kammerfrauen.
Mawra Sokolow S.M.
Caroline Steiner.
Friederike Labes.

Garderobe=Mädchen.
Anna Echti.

Laufmädchen.
Friederike Roltſch.

Hof=Laqueyen.

Albrecht Heinrich Schade.
Friedrich Aue.
Friedrich Geiſt.
Jacob Schnaufer.
Heinrich Dünkel.
Friedrich Hüttich.
Chriſtoph Zimmer.
Friedrich Scheibe M.M.
Chriſtian Beutler.
Ludwig Stecher M.M.
Heinrich Griesbach.

C. Hofſtaat Sr. Königlichen Hoheit, des Erbgroßherzogs, Carl Alexander Auguſt Johann.

Gouverneur.
D. Wilhelm von Wegner, Kammerherr.

Erzieher.
D. Friedrich Paul Soret, geheimer Legations=Rath ✠1.

Hülfslehrer.
Caspar Friedrich Wilhelm Schmidt, Rath S.M.

Kammerdiener.
Johann Carl Chriſtian Bent.

Hof=Laqueyen.
Carl Friedrich Haſke.
Joh. Chriſtian Carl Frobenius.

Digitized by Google

D. Von dem Hofſtaate
der Herzoginnen
Maria Louiſe Alexandrine
und
Maria Louiſe Auguſta Catharina,
(Königliche Hoheiten.)

Ober-Hofmeiſterin.

Caroline von Hopffgarten, geborne Freyin von Fritſch.

Erzieherin.

Profeſſorin, Amalia Batſch G.M.

E. Hofſtaat
Sr. Hoheit, des Herzogs
Carl Bernhard
und
Ihrer Hoheit, der Herzogin
Ida.

Friedrich Carl Rockenbrandt, Rath, Inſtruktor der Herzoglichen Kinder.

Louiſe Houldy, Gouvernante bey den Prinzeſſinnen, Herzogliche Durchlauchten.

Auguſte Sophie von Heyne, Aufſeherin bey den jüngeren Prinzen und Prinzeſſinnen, Herzogliche Durchlauchten.

Louis de Rudder, Haushofmeiſter.

Chriſtiane Schober, Kammerfrau.

Jean Pauly, Kammerdiener.

Napoléon Fortin, Mundkoch.

Chriſtian Munk und Wilhelm Bokr, Hof-Laqueyen.

u. ſ. w.

F. Weil. Ihrer der Großherzogin-Mutter,
Louiſe,
(Königliche Hoheit,)
nachgelaſſener Hofſtaat.

Ober-Hofmeiſter.

D. Philipp Wilh. v. Motz, auf Obernurff ♗1. (R.C.V.O.v.B.L.3.)

Ober-Hofmeiſterin.

Caroline Jacobine Sophie Gräfin von der Schulenburg, geborne Freyin von Frieſen.

Hof-Damen.

Henriette v. Pogwiſch, geborne Gräfin Henckel v. Donnersmarck.
Julie Gräfin von Egloffſtein, Stifts-Dame.

Garderobe.

Kammerfrauen: Caroline Weyland und Dorette Muſculus.
Kammerjungfern: Caroline Heinemann. Chriſtiane Friederike Wilhelmine Schrön. Sophie Orphal.
Garderobe-Mädchen: Dorothea Böttger. Maria Koch.
Laufmädchen: Joh. Wiegand. Wilh. Bachſtein. Emilie Schmidt.

G. Weil. Ihrer der Herzogin, Anna Amalia,
(Herzogliche Durchlaucht,)
nachgelaſſener Hofſtaat.

Charlotte Friederike Krakow, Kammerfrau.
Renée François le Goullon, Mundkoch.
Friederike Chriſtiane Erdmuthe Roth, Kammerjungfer.
Johanne Eliſabethe Heim, Laufmädchen.

VI.

Landſtände und deren Abgeordnete.

Durch das Grundgeſetz vom 5. May 1816 ſind in dem Großherzogthume drey Stände als Landſtände anerkannt: der Stand der Rittergutsbeſitzer, der Stand der Bürger, der Stand der Bauern. Die Rechte der Landſtände ſind:

1) „Das Recht, gemeinſchaftlich mit dem Landesfürſten und den von dieſem beauftragten Behörden, die Staatsbedürfniſſe, ſo weit dieſelben aus landſchaftlichen Kaſſen und aus dem Vermögen der Staatsbürger zu beſtreiten ſind, zu prüfen und die zu ihrer Deckung erforderlichen Einnahmen und Ausgaben feſtzuſetzen, (Beſtimmung der Etats);

2) das Recht, über jede Beſteuerung und andere Belaſtung der Staatsbürger, ſo wie über jede allgemeine Anordnung, welche darauf Einfluß haben möchte, ehe ſie zur Ausführung kommt, gehört zu werden, dergeſtalt, daß ohne dieſes Gehör und ohne ihre, der Landſtände, ausdrückliche Verwilligung weder Steuern oder andere Abgaben und Leiſtungen im Lande ausgeſchrieben und erhoben, noch Anleihen auf die landſchaftlichen Kaſſen und das Vermögen der Staatsbürger gemacht, noch ſonſt Finanz-Maßregeln ergriffen werden dürfen, welche das Landeseigenthum oder das Eigenthum der Staatsbürger in Anſpruch nehmen, oder die Gefährdung des landſtändiſchen Intereſſe nach ſich ziehen könnten;

3) das Recht, die Rechnungen über beſtrittene Staatsbedürfniſſe der oben erwähnten Art zu prüfen, und ſowohl über darin bemerkte Anſtände

Auskunft, als überhaupt über die Verwendung von Einnahmen landſchaftlicher Kaſſen und aus dem Vermögen der Staatsbürger Rechenſchaft zu verlangen;

4) das Recht, dem Fürſten Vortrag zu thun über Mängel und Mißbräuche in der Geſetzgebung und in der Verwaltung des Landes, mit gutachtlichen Vorſchlägen zu Abſtellung derſelben;

5) das Recht, bey dem Fürſten Beſchwerde und Klage zu erheben gegen die Miniſter und gegen andere Staatsbehörden über derſelben Willkühr und über deren Eingriffe in die Freyheit, die Ehre und das Eigenthum der Staatsbürger, ſo wie in die Verfaſſung des Landes;

6) das Recht, an der Geſetzgebung in der Art Theil zu nehmen, daß neue Geſetze, welche entweder die Landesverfaſſung betreffen, oder die perſönliche Freyheit, die Sicherheit und das Eigenthum der Staatsbürger in dem ganzen Lande oder in einer ganzen Provinz zum Gegenſtand haben und eben deßhalb das Allgemeine angehen, ohne ihren, der Landſtände, vorgängigen Beyrath und ihre Einwilligung nicht erlaſſen werden dürfen;

7) das Recht, zur Erleichterung der Ausübung aller bisher aufgeführten Befugniſſe a) die Landräthe zu wählen und dem Fürſten zur Beſtätigung vorzuſtellen, b) zwey Räthe oder Aſſeſſoren bey dem Landſchafts-Kollegium zu ernennen und dem Landesfürſten zur Beſtätigung vorzuſtellen, c) in vorkommenden außerordentlichen Fällen, z. B. in Kriegszeiten, wo irgend ein Kollegium oder eine beſondere Kommiſſion, außer dem gewöhnlichen Geſchäftsgange, Einfluß auf die landſchaftlichen Kaſſen gewinnen dürfte, zu verlangen, daß dieſem Kollegium oder dieſer Kommiſſion einer oder einige ihrer Vertreter zugeordnet werden, d) den Kaſſirer bey der Haupt-Landſchaftskaſſe zu ernennen."

Ausgeübt werden dieſe Rechte durch ein und dreyßig Abgeordnete. Es wählen hierzu von ſechs zu ſechs Jahren a) die Univerſität Jena, als Beſitzerin der Rittergüter Apolda und Remda, einen, b) der ehemalige, reichsunmittelbare, nunmehr in dem Großherzogthume mit Rittergütern angeſeſſene, Adel einen, c) die übrigen Ritterguts-Beſitzer in drey Wahlbezirken neun, d) die Bürger zehen, die Bauern zehen in eben ſo viel Wahlbezirken und zwar mittelbar durch vorher ernannte Wahlmänner. Jeder Abgeordnete erhält gleichzeitig und auf dieſelbe Wahlweiſe einen Stellvertreter. Bedingt iſt die (paſſive) Wahlfähigkeit 1) im Allgemeinen durch deutſche Geburt, eheliche Geburt, chriſtliche Geburt, eigenes Bekenntniß zur chriſtlichen Religion, dreyßigjähriges Alter, unbeſcholtenen Ruf; 2) im Beſonderen und zwar a) für den Stand der Ritterguts-Beſitzer durch ererbten oder dreyjährigen Beſitz eines mit Landſtandſchaft verſehenen Rittergutes in dem Wahlbezirke, b) für den Stand der Bürger durch die Einwohnerſchaft in dem Wahlbezirke, den Beſitz eines Wohnhauſes in der Stadt, die Nachweiſung eines unabhängigen jährlichen Einkommens von 500 thlr. in den Städten Weimar und Eiſenach, von 300 thlr. in den übrigen Städten; c) für den Stand der Bauern durch den Beſitz von 2000 thlr. Werth an Haus und Feldgütern in demſelben Kreiſe. Die Verſammlung der landſtändiſchen Abgeordneten bildet den Landtag — ein Ganzes, nicht mehre Kammern. Ordentliche Landtäge finden von drey zu drey Jahren, außerordentliche finden ſo oft Statt, als es der Fürſt befiehlt. Ein Vorſtand, zuſammengeſetzt aus dem Landmarſchall und zwey Gehülfen, gewählt von den Abgeordneten ſelbſt aus ihrer Mitte, leitet die Geſchäfte. Die Sitzungen ſind nicht öffentlich, aber die Verhandlungen werden durch den Druck bekannt gemacht. — Kein Landtagsbeſchluß bekommt eher geſetzliche Gültigkeit, als bis die landesfürſtliche Beſtätigung und, dafern er als Geſetz im eigentlichen Sinne die Staatsunterthanen binden ſoll, die Promulgation hinzugetreten iſt. Der Fürſt darf ſeine Zuſtimmung unbedingt ver-

Digitized by Google

weigern; auch ſteht ihm das Recht zu, den Landtag ſowohl zu vertagen, als gänzlich aufzulöſen.

Die Verfaſſung iſt unter die Garantie des deutſchen Bundes geſtellt. Jeder Staatsdiener wird darauf verpflichtet. Jede abſichtliche Verletzung der Verfaſſung im Staatsdienſte ſoll als Verbrechen angeſehen und beſtraft werden.

Sitz des Landtages: in der Regel im Witthum-Palais zu Weimar.

Landtags-Vorſtand.

Landmarſchall (auf Lebenszeit gewählt).

Excellenz, Georg Ferdinand Friedrich Johann Riedeſel Freyh. zu Eiſenbach, auf Krauthauſen ✠ (Pr.St.Joh.O.) in Neuenhof.

Erſter Gehülfe (bis zum Landtage d. J. 1835 gewählt).

D. Jacob Heinrich Paulsſen, Rath, Ober-Appellationsgerichts-Sekretar und Privat-Docent der Rechte auf der Univerſität Jena, in Jena.

Zweyter Gehülfe (bis zum Landtage d. J. 1835 gewählt).

Georg Friedrich Carl Auguſt Büttner, Regierungsrath, in Weimar.

Abgeordnete.	Stellvertreter.
I. Stand der Rittergutsbeſitzer.	
A. Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.	
D. Friedrich von Müller, auf Bergern, Geheimerath und Kanzlar ✠1. in Weimar.	Ottobald Frhr. v. Werthern, auf Großneuhauſen, Beichlingen u. Frohndorf (Pr.St.Joh.O.) in Schloß-Beichlingen.
Ober-Appellationsgerichts-Präſident D. Frhr. von Ziegeſar, auf Rutha und Wöllnitz ✠1. in Jena ꝛc. (S. 18).	Carl Friedrich Anton von Conta, auf Ballſtedt, Landes-Direktions-Vice-Präſident ✠2. in Weimar.
Ober-Forſtmeiſter Frhr. v. Linker und Lützenwick, auf Denſtedt ✠2. in Weimar ꝛc. (S. 18).	Carl Burkhardt, auf Guthmannshauſen, in Guthmannshauſen.
D. Carl Heinrich Friedrich Bartholomaei Kühne, auf Oßmannſtedt, Landrath, in Weimar.	Georg Friedrich Conrad Ludwig von Gerſtenbergk, auf Stadtſulza und Bergſulza, Kanzlar ✠2. in Eiſenach.
D. Dietrich Georg Kieſer, geheimer Hofrath, ordentlicher Profeſſor der Medizin auf der Univerſität Jena M.M. in Jena.	D. Auguſt Wilhelm v. Schroeter, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ordentl. Profeſſor der Rechte auf der Univerſität Jena, in Jena.
B. Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.	
Siehe Landmarſchall.	Friedr. Alex. v. Boyneburgk, auf Stedtfeld, Kurfürſtl. Heſſiſcher Rittmeiſter a. D., in Stedtfeld.

Digitized by Google

Albert Friedr. Wilh. Carl Frhr. von Boyneburg = Lengsfeld, auf Weilar, Kurfürſtl. Heſſiſcher Major a. D. und Herzogl. Naſſauiſcher Kammerherr, in Weilar.	Dermahlen unbeſetzt.
Wilh. Jul. Friedr. Ludwig Robert Frhr. Treuſch von Buttlar, auf Creuzburg und Lengröden, Kurfürſtl. Heſſiſcher Rittmeiſter a. D., in Markershauſen.	Friedrich Auguſt Carl von Boyneburgk, auf Stedtfeld, Fürſtlich Leiningenſcher Domänen=Rath a. D., in Stedtfeld.

C. Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

Ferdinand Alexander Frhr. von Seckendorff, auf Burkersdorf, ✠2., Königl. Sächſ. Kammerherr, in Burkersdorf.	Friedrich Auguſt von Schoenberg, auf Wenigenauma und Zadelsdorf, in Wenigenauma.
Kammer= und Domherr, Landes=Direktions=Rath Frhr. von und zu Mannsbach, auf Teichwolframsdorf, in Teichwolframsdorf ꝛc. (S. 19).	Ludwig Frh. v. u. zu Mannsbach, auf Wolframsdorf, Domherr des Hochſtiftes zu Naumburg, Fürſtl. Reuß. Regierungs= und Konſiſtorial=Rath, in Greitz.
Franz Ludw. Frhr. von Könitz, auf Schwarzbach, Kammerherr, Major a. D., in Schwarzbach.	Guſtav Eduard Hagenbruch, auf Liebsdorf, Kaufmann, in Weimar.

II. Stand der Bürger.

A. Im Weimar = Jenaiſchen Kreiſe.

Siehe zweyter Gehülfe im Landtagsvorſtande.	Adam Joſeph Henß, Bezirks=Deputirter und Buchbinder=Obermeiſter, in Weimar.
Siehe erſter Gehülfe im Landtagsvorſtande.	Johann Chriſtian Haage, Bürgermeiſter, in Lobeda.
Carl Friedrich Gräf, Amts=Schuldheiß, Geometer und Mühlenbeſitzer, in Allſtedt.	Friedrich Wilhelm Münzel, Bürgermeiſter und Kaufmann, in Buttelſtedt.
Georg Ludwig Wächter, Bürgermeiſter, Amts=Advokat u. Gerichts=Direktor, in Berka a/J.	Carl Ferdinand Conſtantin Lairitz, Amts=Advokat u. Stadtälteſter, in Ilmenau.
Carl Kürſchner, Stadtälteſter u. Seifenſiedermeiſter, in Apolda.	Carl Börner, Rathsbeyſitzer und Kaufmann, in Apolda.

B. Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

Emil Oettelt, Landes=Direktions=Rath, in Eiſenach.	Gottlob Bohr, Kaufmann, in Eiſenach.

Digitized by Google

Die Wahlen eines Abgeordneten und eines Stellvertreters im ſiebenten bürgerſchaftlichen Wahlbezirke ſind noch nicht vollgültig erfolgt.

Gottlieb Heiſen, Kaufmann, in Vacha.

Georg Eichler, in Vacha.

C. Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

Carl Friedr. Steinberger, Stadtrichter u. 1ſter Bürgermeiſter S.M., in Neuſtadt a. d. O.

Johann Gottlob Berger, 2ter Bürgermeiſter, in Neuſtadt an der Orla.

Joh. Auguſt Burckhardt, Advokat und Stadtälteſter, in Weida.

Heinrich Gottlieb Franke, Bezirks-Deputirter, in Weida.

III. Stand der Bauern.

A. Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.

Joh. Chriſtoph Hensgen, Schuldheiß, in Heichelheim.

Joh. Friedrich Herber, Schuldheiß, in Oberweimar.

Joh. Chriſtian Pietzel, Schuldheiß, in Großheringen.

Gottlob Friedr. Gräfe, Schuldheiß, in Winzerla.

Die Wahlen eines Abgeordneten und eines Stellvertreters im dritten bauerſchaftlichen Wahlbezirke ſind noch nicht vollgültig erfolgt.

Joh. Michael Ungelenk, Schuldheiß, in Hochdorf.

Joh. Friedrich Hotzler, Schuldheiß, in Dienſtedt.

Joh. Heinrich Karſt, Richter, in Stotternheim.

Joh. Gottfried Müller, Richter, in Vippachedelhauſen.

B. Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

Andreas Gerſtung, Schuldheiß, in Glattbach.

Valentin Gerlich, Schuldheiß, in Helmershauſen.

Die Wahlen der Abgeordneten und der Stellvertreter in dem ſiebenten und in dem achten bauerſchaftlichen Wahlbezirke ſind noch nicht vollgültig erfolgt.

C. Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

Chriſtian Adam Schindler, Schuldheiß, in Knau.

Johann Michael Gottlieb Haaſe, in Weyra.

Joh. Georg Eichelkraut, Richter, in Wolfersdorf.

Joh. Gottlieb Schreiber, Richter, in Clodra.

Landtags-Syndikus.

Bernhardt Friedrich Rudolph Kuhn I., Rath und Hof-Advokat S.M., in Weimar.

Deſſen Gehülfe.

Franz Adalbert Kuhn II., Amts-Advokat und Gerichts-Direktor, in Weimar.

Digitized by Google

VII.
Central = Verwaltung.

I.
Staats = Miniſterium.

Das Staats = Miniſterium iſt, nach einer über deſſen Organiſation erlaſſenen Verordnung vom 1. Dezember 1815, die oberſte Verwaltungs= und Berathungsbehörde und in dieſer Eigenſchaft das höchſte Landes= Kollegium für das ganze Großherzogthum. Es iſt dermahlen beſetzt mit drey dem Fürſten unmittelbar vortragenden und votirenden Mitgliedern. In demſelben führt der Großherzog Höchſtſelbſt perſönlich den Vorſitz. Der Geſchäftsgang iſt zwar kollegialiſch, doch ſtehen zwey wirkliche Geheimeräthe einem beſtimmten Departement der Staatsgeſchäfte beſonders vor. Sie führen zur Bezeichnung dieſer Geſchäftsthätigkeit den Nahmen: Staats = Miniſter. Bey längerer Abweſenheit oder anderen Verhinderungen haben die Departements = Chefs in dem dritten Mitgliede des Miniſteriums ihren Stellvertreter. Alle Regierungsgeſchäfte, welche einer allerhöchſten Entſcheidung bedürfen, ſollen in dem Staats= Miniſterium erörtert und die daraus hervorgehenden Ausfertigungen, welche der Großherzog Höchſteigenhändig unterſchreibt, ſollen, je nachdem ſie aus dem einen oder dem anderen Departement ausgefloſſen ſind, von dem Chef des Departements, ſobald ſie aber Geſetze, landſtändiſche oder allgemeine Landes = Angelegenheiten betreffen, von ſämmtlichen ſtimmführenden Mitgliedern des Staats = Miniſteriums, welche bey der Beſchlußnahme gegenwärtig waren, contraſignirt werden, „zum Zeichen der Verantwortlichkeit für die Zweckmäßigkeit und Uebereinſtimmung der Verfügung mit den Geſetzen und der Verfaſſung des Landes.“ Iſt der Großherzog abweſend: ſo werden die Ausfertigungen nach derſelben Regel entweder von dem Departements = Chef, oder von ſämmtlichen Mitgliedern des Staats = Miniſteriums (ad mandatum serenissimi speciale) vollzogen. — Von den drey geheimen Referendaren iſt ein jeder dem Chef eines beſondern Departements zugeordnet, zur Vorbereitung der Sachen durch mündliche oder ſchriftliche Vorträge, berathende Meinung und Gutachten, Aufnahme des Protokolles während der Sitzungen des Miniſteriums, Beſorgung der Ausfertigungen. Mit dieſen iſt, unter Zuſtimmung des Departements = Chefs, den geheimen Referendaren auch geſtattet, das geeignete Perſonal der geheimen Staats = Kanzley zu beſchäftigen.

Sitz: in dem Großherzogl. Reſidenz = Schloſſe.
Sitzung: Dinstag und Freytag.

Excellenz, D. Carl Wilhelm Freyherr von Fritſch, auf Godbula, Mautitz, Seerhauſen und Zſchochau, wirklicher Geheimerath, Staats = Miniſter und Ordens = Kanzlar ✠ (Pr.R.Ad.O.1.) (Sächſ.C.V.O.1.) (Bad.O.v.Z.L.1.) (Oeſtr. St.L.O.1.) (Sachſ.Ern.H.O.1.)

Excellenz, Ernſt Chriſtian Auguſt Freyherr von Gersdorff, auf Ober= und Nieder = Alt = Seidenberg und Neuklür, wirklicher Geheimerath und Staats = Miniſter ✠ (Baier.C.V.O.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Würt.Friedr.O.)

Excellenz, D. Chriſtian Wilhelm Schweitzer, auf Clodra und Reinsdorf, wirklicher Geheimerath ✠ (Sächſ.C.V.O.1.) (Kurh.G.L.O.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Ruſſ.St.Wl.O.4.)

Digitized by Google

Geheime Referendare.

Carl Thon, M.M.

Franz Ernſt von Waldungen, Kammerherr.

Carl Friedr. Chriſtian Wilh. Freyherr von Fritſch, Kammerjunker.

Miniſterial-Departements.

Erſtes, oder Regierungs- und Juſtiz-Departement.

a) Auswärtige Angelegenheiten — Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauſes, Führung der Staats-Korreſpondenz, Leitung der Geſchäfte in den deutſchen Bundesſachen, Schul- und Kirchenweſen, Geſammt-Univerſität Jena, geheimes Haupt-Staats-Archiv.

b) Juſtiz-, Lehens-, Hoheits-Sachen, Landesverwaltungs-, Polizey-, Militär-Oekonomie- und Bewaffnungs-Angelegenheiten.

Chef.

D. Carl Wilhelm Freyh. von Fritſch, Staats-Miniſter ✠ ꝛc.

Geheime Referendare.

Carl Thon M.M., für die Angelegenheiten unter b.

Kammerjunker Freyh. v. Fritſch, für die Angelegenheiten unter a.

Zweytes, oder Finanz-Departement.

a) Die Finanzen in ihrem ganzen Umfange, mithin alle Steuerſachen und Angelegenheiten der landſchaftlichen Kaſſen, ingleichen alle Kammer- und Domänen-Sachen, auch alle Angelegenheiten des Hof-Marſchallamtes und des Hof-Stallamtes.

b) Die Leitung derjenigen Miniſterial-Geſchäfte, die in Folge des durch die Staatsverträge vom 10., 11. und 30. May 1833 geſchehenen Beytrittes des Großherzogthumes zu dem Thüringiſchen Zoll- und Handelsvereine und zu dem größern, zwiſchen Preußen, Baiern, Sachſen, Württemberg, dem Kurfürſtenthume Heſſen, dem Großherzogthume Heſſen und dem Thüringiſchen Vereine zu Stande gekommenen Zollverbande herbeygeführt werden, inſonderheit α) die Führung der der Großherzogl. Staatsregierung vertragsmäßig dermahlen überlaſſenen Korreſpondenz mit den Staaten des größeren Zollverbandes für die zu dem Thüringiſchen Vereine gehörigen Regierungen und mit den letzteren ſelbſt; β) die in Anſehung der Zoll- und Steuerverwaltung im Großherzogthume erforderlichen Verfügungen an den General-Inſpektor des Thüringiſchen Zoll- und Handelsvereines; auch bildet dasſelbe γ) bey dem Strafverfahren in allen Zoll- und Branntweinſteuer-Defraudationen und Kontraventionen, ſobald dabey im Verwaltungswege Entſcheidung geſucht wird, die Rekurs-Behörde, an welche die Berufung von den Strafbeſcheiden des General-Inſpektors, beziehungsweiſe, was die Aemter Allſtedt und Oldisleben betrifft, des Großherzogl. Landſchafts-Kollegiums, zu richten iſt. — Dem Departement iſt ein vortragender Rath beygegeben, welcher zugleich, auf geſchehene Präſentation der Großherzogl. Staatsregierung von den übrigen Gliedern des Thüringiſchen Vereines, für die Dauer der jetzt laufenden Vertragszeit, zum Generalbevollmächtigten des letztern bey den Verſammlungen der Bevollmächtigten des Geſammtvereines ernannt iſt.

Chef.

Ernſt Chriſtian Auguſt Freyh. v. Gersdorff, Staats-Miniſter ✠ ꝛc.

Geheimer Referendar.

Franz Ernſt von Waldungen ꝛc., für die Angelegenheiten unter a.

Vortragender Rath.

Ottokar Thon, geheimer Legations-Rath, Kammerrath ✠ 2. M.M. ꝛc., für die Angelegenheiten unter b.

Geheime Staats-Kanzley.

Zum Concipiren.

Ernſt Müller, geheimer Kanzley-Sekretar und Redakteur des Großherzogl. Regierungs-Blattes.

Carl Wilhelm Händel, geheimer Kanzley-Sekretar M.M. (Pr.E.Kr.2.) (Ruſſ.St.A.O.5.)

Zum Expediren.

Ernſt Müller, geheimer Kanzley-Sekretar ꝛc.

Zum Mundiren.

Joh. Georg Anton Adolph Albrecht Winzer, geheimer Staats-Kanzley-Regiſtrator, auch Sporteln-Rechnungsführer.

Chriſtian Franz Erdmann Koch, geheimer Staats-Kanzley-Regiſtrator.

Carl Wilh. Gottlob Knittel, geheimer Staats-Kanzley-Regiſtrator.

Carl Friedrich Albrecht Hochdanz, geheimer Kanzliſt.

Chriſtian Carl Erdmann Hey, Acceſſiſt.

Geheimer Staats-Kanzley-Diener.

Anton Tobias Gerſtenberg M.M.

Geheime Staats-Kanzley-Bothen.

Joh. Chriſt. Schuchardt M.M. Chriſt. Ludwig Marter M.M.

1) Archive.

a) Geheimes Haupt- und Staats-Archiv.

Es beſteht ſeit dem Jahre 1737, wo zwey Archive, nähmlich das am 22. April 1693 durch Herzog Wilhelm Ernſt errichtete ſo genannte Kirch-Archiv und das im Jahre 1697 angelegte ſo genannte Brunnen-Archiv mit einander vereiniget wurden. Die älteſte der vorhandenen Urkunden iſt vom Jahre 944. — Die Geſchäfte des Staats-Archives leitet der geheime Archivar, die wichtigeren jedoch nur mit Vorwiſſen des die Oberaufſicht führenden Mitgliedes des Staats-Miniſteriums.

Das Lokal iſt in dem Großherzogl. Reſidenz-Schloſſe zu Weimar. Dinstag, Mittwoch, Freytag und Sonnabend, Vormittags von 10—1 Uhr, wird daſelbſt expedirt.

Oberaufſicht.

Excellenz, Staats-Miniſter D. Freyherr von Fritſch ✠ ꝛc.

Geheimer Archivar.

Landes-Direktions-Vice-Präſident von Conta ✠2. ꝛc.

Expedition.

Anton Friedrich Kreuter, geheimer Staats-Archiv-Sekretar.

b) Gemeinſchaftliches Haupt-Archiv des Sachſen Erneſtiniſchen Hauſes zu Weimar.

Es iſt entſtanden durch die Akten und Urkunden des Sachſen Erneſtiniſchen Hauſes im Jahre 1485 und iſt wichtig für die Geſchichte und Gerechtſame der beyden Linien deſſelben. Auch die bey Auflöſung des

Sächſiſchen gemeinſchaftlichen Archives zu Wittenberg im Jahre 1802 auf das Erneſtiniſche Haus gekommenen und in dieſem für untheilbar erachteten Urkunden finden ſich darin aufbewahrt. Das Lokal war bis zum Jahre 1733 in dem Reſidenz-Schloſſe, ſeitdem aber in dem ſo genannten Franzöſiſchen Schlößchen am Fürſtenplatze. Es wird daſelbſt Montag und Donnerſtag Vormittags amtirt.

Von Großherzogl. Sachſen Weimar'ſcher Seite.	Von Seiten der Sachſen Gothaiſchen Linie.
S. oben das Perſonal bey dem Haupt- und Staats-Archive.	Ferdinand Lübeck, Archivar, auch Hof-Advokat.

Kommun-Archiv-Diener: Friedrich Ernſt Zänker.

c) Das Henneberg'ſche Kommun-Archiv zu Meiningen.

Es bildete ſich nach dem Erlöſchen des Stammes der gefürſteten Grafen von Henneberg 1577 in Folge der zu Meiningen über die Henneberg'ſchen Lande bis zu deren völliger Theilung im Jahre 1660 unter den ſuccedirenden Häuſern Sachſen Erneſtiniſcher und Sachſen Albertiniſcher Linie errichtet geweſenen gemeinſchaftlichen Regierung, und in dem Theilungs-Rezeſſe vom 9. Auguſt 1660 §. 18 war ausdrücklich verordnet worden, „daß dasſelbe in Meiningen verbleiben, jeder der Fürſtlichen Theilhaber aber die zu ſeinem Landesantheile gehörigen Partikular-Urkunden und Akten gleich zu ſich nehmen ſolle." Dem gemäß erfolgten auch dergleichen Separationen in den Jahren 1672, 1683, 1698 bis auf die noch vorhandenen vielen alten untheilbaren Urkunden, welche beſonders wichtig für die ehemalige Grafſchaft Henneberg und die ganze umliegende Gegend ſind. — Jetzt iſt das Archiv gemeinſchaftlich mit der Krone Preußen und dem Herzogl. Hauſe Sachſen Meiningen und hat ein beſonderes Lokal im Herzogl. Reſidenz-Schloſſe zu Meiningen.

Gemeinſchaftlicher Archivar.

Georg Friedrich Chriſtian Döbner, Herzogl. Sächſ. Meiningenſcher geheimer Regierungsrath.

2) Redaktion des Großherzogl. Regierungs-Blattes.

Das Regierungs-Blatt iſt mit dem dasſelbe anordnenden höchſten Patente vom 18. März 1817 am 8. April desſelben Jahres eröffnet worden. Es erſcheint zu unbeſtimmten Zeiten, zugleich mit der Weimariſchen Zeitung und dem Eiſenachiſchen Wochenblatte, (welche zur Aufnahme aller vorübergehenden Bekanntmachungen, Erinnerungen und Aufforderungen der Landes-Kollegien, gerichtlicher Bekanntmachungen in Parthey- und Kriminal-Sachen, polizeylicher Nachrichten, erforderlicher Anzeigen der Adminiſtrativ-Behörden, offizieller Nachrichten von allen das Großherzogl. Haus, das Land, den Landtag und das Gemeinwohl angehenden Ereigniſſen, ſowie von Beförderungen, Ehrenauszeichnungen, Stellverleihungen und Belohnungen ꝛc. beſtimmt ſind), und ſoll, nach der Verordnung vom 2. März 1832 über die Errichtung der Weimariſchen Zeitung, als reines Geſetzblatt nur enthalten: a) die Promulgationen der Landesgeſetze und höchſten Patente, b) ſolche Verordnungen der Landes-Kollegien und Oberbehörden, welche mit fortdauernder Bedeutung ſich an die Landesgeſetze anſchließen oder allgemeine Angelegenheiten betreffen. — Jedes Gericht und jede Gemeinde des Großherzogthumes iſt verbunden, ein Exemplar des Regierungs-Blattes auf Koſten der Gerichts- und bezüglich Gemeindekaſſe anzuſchaffen. Der Schultheiß oder Vorſteher des Ortes hat dafür zu ſorgen, daß die erſcheinenden Stücke desſelben pünkt-

Digitized by Google

lich an die Gemeinde gelangen, in einer Gemeindeverſammlung deutlich vorgeleſen und am Ende des Jahres mit dem von der Redaktion zu jedem Jahrgange gefertigten und bekannt gemachten Repertorium, gehörig eingebunden, zum Nachſchlagen aufbewahrt werden.

Redakteur.

Ernſt Müller, geheimer Kanzley-Sekretar.

Buchdrucker.

Chriſtian Friedrich Albrecht, privilegirter Hof-Buchdrucker.

Unmittelbare Anſtalten
für Wiſſenſchaft und Kunſt.

Oberaufſicht.

Excellenz, wirklicher Geheimerath D. Schweitzer ✠ ꝛc.

Zur Aſſiſtenz.

Hofrath und Leibarzt D. Vogel.

Sekretariat.

Chriſtian Schuchardt, Sekretar.

Kaſſe.

Kontroleur Hoffmann zu Weimar, Haupt-Rechnungsführer.
Rentamtmann Steinert zu Jena, Spezial-Rechnungsführer.

1.
Bibliotheken.
a) Haupt-Bibliothek zu Weimar.

Dieſe reiche und durch treffliche Bibliothekare (die Schurzfleiſche, Matthias Geßner, Bartholomäi) wohlgeordnete Bücherſammlung, zu welcher Herzog Wilhelm Ernſt den Grund gelegt hatte, umfaßt jetzt über 130000 Bände, außer den Manuſkripten ꝛc. und mehrt ſich planmäßig von Jahr zu Jahr unter fortdauernder landesfürſtlicher Fürſorge. Von der Herzogin Anna Amalia wurde ihr 1766 das ſo genannte Franzöſiſche Schlößchen am Fürſtenplatze (erbaut 1563 von Herzog Johann Wilhelm) eingeräumt. Ein anſehnliches, für die Sächſiſche Geſchichte beſonders wichtiges Münz- und Medaillen-Kabinet, ingleichen eine Sammlung von ſeltenen Kunſtgegenſtänden iſt damit vereinigt.

Sie wird Mittwochs und Sonnabends von 9—12 Uhr mit Ausnahme des zur jährlichen Reviſion und Inventur beſtimmten Monathes Juny, ſowie der Weihnachts- und Oſter-Ferien, dem Publikum geöffnet, und über den Gebrauch derſelben von letzterem beſtimmen die Geſetze vom 15. Februar 1833 (Reg. Bl. v. J. 1834 S. 23—26) das Nähere.

Bibliothekar: D. Friedrich Wilhelm Riemer, Hofrath.
Bibliothek-Sekretar: Friedrich Theodor Kräuter S.M.
Bibliothek-Kanzliſt: Johann Bernhard Franke.
Bibliothek-Kopiſt: Johann John M.M.
Bibliothek-Diener: Chriſtian Römhild.

Digitized by Google

b) Militär-Bibliothek, wie auch Plan- und Landkarten-Sammlung zu Weimar.

Die erſtere enthält über 4000 Bände, die letztere über 6000 Landkarten und Pläne und beyde Sammlungen ſind ſeit dem Jahre 1825 in dem hierzu neu hergeſtellten kuppelartigen Thurme, welcher neben der Großherzogl. Haupt-Bibliothek gelegen, aufgeſtellt und zweckmäßig geordnet worden.

Wegen deren Benutzung gelten die oben bey der Haupt-Bibliothek bemerkten Beſtimmungen.

Ingenieur-Geograph: Johann Chriſtoph Gottlob Weiſe, auch Gartenbau-Inſpektor.
Acceſſiſt: Ludwig Sckell.

F e r n e r:

Privilegirter Hof-Buchhändler: Johann Wilhelm Hoffmann, Kommiſſions-Rath G.M.
Hof-Buchbinder: Johann Georg Müller.

c) Bibliothek (Großherzogl. zu Jena) vereiniget ſeit 1818 mit der Univerſitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: D. Carl Wilhelm Göttling, ordentl. Profeſſor der Philologie, Herzogl. Sächſ. Altenburgſcher Hofrath M.M.
Aſſiſtent: D. Ernſt Friedrich Weller, Fürſtl. Reuß-Schleitziſcher Legations-Rath.
Bibliothek-Sekretar: Johann David Gottlob Compter.
Bibliothek-Diener: Gottlieb Heinrich Liebeskind.

2.

Freyes Kunſt-Inſtitut zu Weimar.

Geſtiftet 1781 für „allgemeine Geſchmacksbildung und Förderung der Induſtrie," neu geordnet und verbeſſert 1816. Eine damit verbundene Zeichnenſchule in drey Klaſſen hat Zweige zu Eiſenach und zu Jena. Der Unterricht in ſolcher iſt unentgeldlich, für die Mädchen (jetzt 173) Mittwochs und Sonnabends Vormittags von 10—12 Uhr, für die Knaben (jetzt 184) an denſelben Tagen Nachmittags von 2—4 Uhr, in einem dem Inſtitute gewidmeten Lokal (dem Großherzogl. Jägerhauſe vor dem Frauenthore). Hier findet am 3. September jedes Jahres eine Ausſtellung aller Leiſtungen Statt, wobey Preiße zur Vertheilung kommen.

Direktor: D. Ludwig Schorn, Hofrath.

L e h r e r.

Carl Wilhelm Lieber, auch Gemählde-Reſtaurateur.
Johann Joſeph Schmeller M.M.
Friedrich Wilhelm Facius, Hof-Medailleur und Steinſchneider.
Carl Auguſt Schwerdgeburth, Hof-Kupferſtecher G.M.
Friedrich Preller.
Adolph Kaiſer.

Diener: Auguſt Rieſe, Kupferdrucker.

Digitized by Google

Zu Eiſenach.

Sitz: in dem Gebäude des daſigen Großherzogl. Gymnaſiums.

Lehrer.

Johann Heinrich Hoße, Rath.
Franz Heinrich Müller, Profeſſor und Lithograph.
Friedr. Auguſt Carl Böber, Ober-Konſiſtorial-Bothenmeiſter.

Zu Jena.

D. Ernſt Schenk, Lehrer.

3.

Gemäldeſammlung und Kupferſtich-Kabinet zu Weimar.

In dem Brande der Wilhelmsburg vom Jahre 1774 war die vorhin bedeutende, beſonders an Gemälden altdeutſcher Meiſter — eines Lucas Cranach (geboren zu Cronach 1472, † zu Weimar den 16. Oktober 1553) und anderer — reiche Sammlung von Kunſtſchätzen bis auf wenige noch vorhandene Gemälde und Bildniſſe untergegangen, welche mit den nach und nach hinzugekommenen ſich hie und da in der Bibliothek und in mehren Reſidenz- und Luſtſchlöſſern befanden, bis ſie von da in den Jahren 1822 und 1825 zuſammengebracht und in dem Großherzogl. Jägerhauſe als Grundlage zu einem Muſeum aufgeſtellt wurden. — Beyde Sammlungen, ſeit 1833 noch vermehrt durch ein anſehnliches Vermächtniß des verſtorbenen Hofraths und Direktors des Kunſt-Inſtituts, Johann Heinrich Meyer, enthalten an 400 Gemählde und eingerahmte Zeichnungen (unter dieſen die Karſtenſchen aus dem Nachlaſſe des Gelehrten Fernow), an 4000 Handzeichnungen und über 10000 Kupferſtiche nebſt Lithographieen, und erfreuen ſich fortwährender Bereicherungen aus der Großherzogl. Privat-Kaſſe, wie durch regelmäßige Ankäufe aus den für dieſen Zweck beſtimmten Fonds.

Eine Oeffnung derſelben für das Publikum findet in den Septembertagen während der Kunſtausſtellung und ſonſt für Beſuchende jeder Zeit Statt.

Direktor: Hofrath D. Schorn.
Aufſeherin der Gemäldeſammlung: Louiſe Seidler.
Aufſeher des Kupferſtich-Kabinets: Sekretar Schuchardt.

4.

Muſeen und wiſſenſchaftliche Inſtitute zu Jena.

a) Mineralogiſches und Zoologiſches Kabinet.

Die Entſtehung des mineralogiſchen Kabinets trifft mit der Stiftung der Societät für die geſammte Mineralogie in dem Jahre 1798 zuſammen. Den erſten Grund dazu legten größere und kleinere Geſchenke an Mineralien von Mitgliedern der Societät. Bedeutender wurde es, als der Präſident der mineralogiſchen Geſellſchaft, Fürſt Dimitri von Galizin, im Jahre 1802 ſeine Mineralien-Sammlung und im Jahre 1803 der Großherzog Carl Auguſt ſein Mineralien-Kabinet dahin ſchenkten, auch letzterer im Jahre 1804 ein in Leipzig angekauftes Kabinet damit vereinigte. Die Sammlung kann gegenwärtig an Umfang und Reichthum (beſonders auch an geognoſtiſchen Suiten) den erſten ähnlichen Sammlungen Deutſchlands beygezählt werden.

Zoologiſches Kabinet. Es enthält eine beynahe vollſtändige Sammlung an inländiſchen Vögeln, an Conchylien und Korallen; des-

Digitized by Google

gleichen Seltenheiten an Würmern, Schnecken und Amphibien in Brannt-wein, weniger an Fiſchen, Säugthieren und Inſekten.

Aufgeſtellt ſind beyde Kabinete im Großherzoglichen Schloſſe zu Jena.

Direktor der mineralogiſchen Anſtalten und Vorſteher: D. Carl Friedrich Bachmann, ordentl. Profeſſor der Moral und Politik, Herzogl. Sachſ. Altenburgſcher Hofrath.

Sekretar: Legations-Rath D. Weller.

Aufſeher: Johann Michael Färber, Muſeums-Schreiber.

b) Anatomiſches Kabinet.

Es wurde im Jahre 1804 angelegt und theilt ſich in die eigentlich anatomiſche, die vergleichende oſteologiſche und die pathologiſch-anatomiſche Sammlung. Die letztere iſt durch Ankauf aus dem Nachlaſſe des geheimen Hofraths und Profeſſors D. Stark († zu Jena 1811) ſehr vermehrt worden. Aufgeſtellt iſt das Kabinet in einem Seitengebäude des Großherzoglichen Schloſſes.

Vorſteher: D. Emil Huſchke, Ordinar-Honorar-Profeſſor der Anatomie.

Kuſtos: D. Guſtav Auguſt Hanckel, Proſektor.

c) Phyſikaliſch-chemiſches Kabinet und Laboratorium.

Das Laboratorium nebſt einem zu chemiſchen Verſuchen geeigneten Hörſaal ließ der Großherzog Carl Auguſt 1811 bauen. Die Sammlung chemiſcher Präparate hat ſich daran gereihet; ſeit 1816 iſt dieſer Anſtalt ein eigenes, am Neuthore (Nr. 302) gelegenes Haus überwieſen und neben demſelben iſt im J. 1833 ſtatt des älteren Laboratoriums im Schloſſe ein neues, erweitertes Laboratorium erbauet worden.

Vorſteher: D. Johann Wolfgang Döbereiner I., Hofrath und ordentl. Profeſſor der Chemie ✠2.

Gehülfe: Franz Döbereiner II.

d) Botaniſcher Garten.

Schon 1641 war dieſer Garten vom Herzog Wilhelm IV. für die mediziniſche Fakultät beſtimmt und vom D. Paul Marquard Schlegel zum botaniſchen Gebrauche eingerichtet worden. Später, 1663, gieng er als botaniſcher Garten wieder ein und wurde als gewöhnliches Gartenland benutzt, bis 1794, wo er ſeine jetzige Lage und ein Gewächshaus erhielt. Die Direktion ward zuerſt dem bekannten Profeſſor Batſch übergeben, welcher auch die noch beſtehende wiſſenſchaftliche Einrichtung gründete. Das vor mehren Jahren angelegte botaniſche Kabinet ſteht mit dieſem Garten in Verbindung, ſowie ſeit dem Jahre 1833 eine in demſelben beſonders begründete Anlage für Forſt-Botanik. Der Garten ſelbſt iſt ſowohl jedem akademiſchen Lehrer der Botanik Behufs ſeiner Vorleſungen nach einem Regulative v. 11. März 1833 zur Mitbenutzung, als dem Publikum in feſtgeſetzten Stunden nach gewiſſen Beſtimmungen zum Beſuchen verſtattet.

Sitz: am Fürſtengraben Nr. 818.

Vorſteher: D. Friedrich Siegmund Voigt, Hofrath und Ordinar-Honorar-Profeſſor der Botanik.

Gärtner: Franz Baumann, Hofgärtner.

e) Sternwarte.

Sie iſt 1812 in dem vormahligen Garten des Hofraths Johann Chriſtoph Friedrich von Schiller († zu Weimar den 10. May 1805) erbauet worden,

Digitized by Google

nachdem ſie ſchon 1811 durch die Gnade des Großherzogs Carl Auguſt und des Herzogs Auguſt von Sachſen-Gotha Inſtrumente erhalten hatte.

Am Engelgatter Nr. 951.

Vorſteher: D. Heinrich Ludwig Friedrich Schrön, außerordentl. Profeſſor der Philoſophie, Inſpektor und Obſervator.
Diener: Carl Leberecht Hammer.

f) Thier-Arzneyſchule.

Errichtet und mit den nöthigen Gebäuden und Gärten verſehen 1816. Seit dieſem Jahre iſt auch an eine damit zuſammenhängende Sammlung von Präparaten gedacht worden, welche, in Verbindung mit dem vorher erwähnten anatomiſchen Kabinete, die Bedürfniſſe eines gründlichen Lehrvortrages befriediget und einer täglichen Vermehrung ſich zu erfreuen hat. Noch wurde im Jahre 1817 der Bau einer eigenen Schmiede und im Jahre 1823 der Bau eines neuen, zu anatomiſchen Zwecken eingerichteten, maſſiven Hauſes vollendet.

Auf dem Fürſtengraben, am ſo genannten Heinrichsberge Nr. 387.

Vorſteher: D. Theobald Renner, außerordentl. Profeſſor der vergleichenden Anatomie und Thierheilkunde.
Proſektor und Gehülfe: D. Chriſtian Eduard Burgemeiſter.
Lehrſchmid: Chriſtian Gottlieb Lotze.
Anatomie-Wärter: Johannes Sauerbrei.

Für Mechanik.

D. Friedrich Körner, Hof-Mechanikus S. M.

2.

Obere Landesbehörden.

A. Juſtiz-Verwaltung.

Durch das Patent, mit welchem das Grundgeſetz über die landſtändiſche Verfaſſung des Großherzogthumes begleitet wurde, iſt den Unterthanen eine, auch die Verbindlichkeiten des Fiskus (in privatrechtlicher Hinſicht) umfaſſende, in drey Inſtanzen geordnete Rechtspflege zugeſichert. Es beſtehen, dem zu Folge I. für Civil-Sachen: 1) die Untergerichte (Großherzogl. Aemter, Stadtgerichte, Patrimonial-Gerichte), 2) die Landesregierungen zu Weimar und zu Eiſenach, als obere Juſtiz-Höfe, an welche von den Untergerichten appellirt und gegen ſchriftſäſſige Perſonen (auch die Geiſtlichen), ſo wie in Eheſachen in erſter Inſtanz geklagt wird; 3) das 1816 in Vereinigung mit den übrigen Sächſiſchen Häuſern Erneſtiniſcher Linie und den Fürſten Reuß älterer und jüngerer Linie zu Jena errichtete, in dieſer Vereinigung gemeinſchaftlich beſetzte und unterhaltene Ober-Appellations-Gericht zu Jena, als das oberſte Juſtiz-Tribunal, an welches noch Berufung von den Landesregierungen zuläſſig iſt; II. in Kriminal-Sachen: 1) als bloß unterſuchende Behörden: die Kriminal-Gerichte; 2) als ſprechende Behörden: a) die Landesregierungen zu Weimar und zu Eiſenach, b) auf eingewandte Vertheidigung und damit verbundene Ober-Appellation — das Ober-Appellations-Gericht zu Jena. Der Antrag auf Akten-Verſendung und Erkenntniß auswärtiger Rechts-

gelehrten findet ſowohl in Civil=Sachen, als in Kriminal=Sachen nebenbey Statt, jedoch nur für einige in den Geſetzen bezeichnete Fälle, vornähmlich um die dritte Inſtanz zwiſchen den Landesregierungen und dem Ober=Appellations=Gerichte zu gewinnen. Auch verordnet das Publikations=Patent zu der Ober=Appellations=Gerichtsordnung vom 20. Dezember 1816: „Es verſteht ſich von ſelbſt, daß, wenn gleich eine Rechtsſache bereits an das Ober=Appellations=Gericht gelangt iſt, alsdann der im Art. 12 der deutſchen Bundes=Akte bey dieſem oberſten Gerichte jedem der Partheyen verſtattete Antrag auf Verſchickung der Akten zur Abfaſſung des Endurtheils immer noch frey bleibt." Außerdem iſt das Ober=Appellations=Gericht a) „kraft für immer erklärten Kompromiſſes und reſp. geſchehener Subdelegation" die ſchiedsrichterliche oder Austrägal=Inſtanz in Streitigkeiten der Durchlauchtigſten vereinten Höfe (Sachſen Coburg ausgenommen) unter einander, wenn ſolche das reine Mein und Dein betreffen, b) nach dem Grundgeſetze über die landſtändiſche Verfaſſung des Großherzogthumes, derjenige Gerichtshof, bey welchem Anklagen der Landſtände gegen die höheren verantwortlichen Staatsdiener zu erheben ſind. — In den Geſchäftskreis der Landesregierungen gehören noch: 1) die Aufſicht über die Untergerichte und dem gemäß die Viſitationen der Aemter, der Stadtgerichte und inſonderheit der Patrimonial=Gerichte, 2) Landeshoheits=, Grenz= und Huldigungsſachen, 3) alle Lehens=Sachen (ſie ſind zugleich Lehenhöfe), 4) die Publikation der Landesgeſetze, 5) die oberſte Leitung der landſtändiſchen Wahlen, 6) die Aufſicht über das Hypothekenweſen, 7) die Vormundſchafts=Angelegenheiten (ſie ſind die oberſte vormundſchaftliche Behörde), 8) die Ertheilung der Legitimationen.

Sonſt iſt die Verwaltung der Juſtiz und der Polizey in den Landes=Kollegien gänzlich getrennt.

a.

Ober=Appellations=Gericht zu Jena.

Bezirk: das ganze Großherzogthum. **Sitz:** in der Leutraſtraße Nr. 87.
Sitzungen: in der Regel Dinstag Vormittags und Donnerſtag Nachmittags.

Chef.

D. Anton Freyherr von Ziegeſar, auf Drackendorf mit Rutha und Wöllnitz, Ober=Appellationsgerichts=Präſident und Kammerherr, ✠1. (Pr.St.Joh.O.) (Sachſ.Ern.H.O.3.)

Ober=Appellationsgerichts=Räthe.

1) („Nicht akademiſche Räthe.")

D. Chriſtoph Reinhard Dietrich Martin, geheimer Juſtiz=Rath.
D. Carl Friedr. Müller, geheimer Regierungsrath ✠2.
D. Friedr. Ortloff, Herzogl. Sachſ. Coburg=Gothaiſcher Hofrath.
D. Carl Wilhelm Ernſt Heimbach.

2) („Akademiſche Räthe.")

Die fünf ordentlichen Profeſſoren der Rechte auf der Univerſität Jena.

D. Carl Ernſt Schmid, Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher Geheimerath, Ordinarius der Juriſten=Fakultät und des Schöppenſtuhles zu Jena ✠2.
D. Chriſtian Gottlob Konopak, Senior der Juriſten=Fakultät und des Schöppenſtuhles zu Jena.
D. Carl Wilh. Walch, ordentl. Beyſitzer des Schöppenſtuhles zu Jena.

D. Auguſt Wilhelm von Schroeter, ordentl. Beyſitzer des Schöppenſtuhles zu Jena.
D. Wilhelm Francke, ordentl. Beyſitzer des Schöppenſtuhles zu Jena.

Ober=Appellationsgerichts=Sekretariat.

Friedr. Chriſtoph Kayſer, Rath, Kaſſirer und Sporteln=Rendant.
D. Jacob Heinrich Paulsſen, Rath.
Friedrich Franke, Supernumerar=Sekretar.

Kanzliſten.

Friedrich Spillner. August Preller.

Kanzley=Diener. Ernſt Lindner.

Kanzley=Bothe. Wilhelm Schmidt.

Ober=Appellationsgerichts-Advokaten.

D. Chriſtoph Aſſall.
D. Carl Friedrich Gruner.
D. Georg Horn, dermahlen Bürgermeiſter zu Bürgel.

---

b.

Landesregierungen.

aa) Landesregierung zu Weimar.

Bezirk: der Weimar=Jenaiſche Kreis, der Neuſtädt'ſche Kreis.
Sitz: im rothen Schloſſe.
Sitzungen: Montag, Dinstag, Donnerſtag und Freytag.

Chef.

D. Friedrich von Müller, auf Bergern, Geheimerath und Kanzlar ✠1.

Räthe.

Gotthelf Friedr. Juſtinian Wilh. Krumm, geheimer Regierungsrath.
Chriſtian Friedrich Carl von Mandelsloh, geheimer Regierungsrath und Kammerherr.
Chriſtian Friedrich Schmidt, geheimer Regierungsrath ✠2. (Pr.R.A.O.3.)
D. Chriſtian Wilhelm Schumann, geheimer Regierungsrath.
D. Guſtav Emminghaus, Regierungsrath.
Guſtav Thon, Regierungsrath.
Georg Friedrich Carl Auguſt Büttner, Regierungsrath.

Vormundſchafts=Deputation.

Geheimer Regierungsrath D. Schumann und die Regierungsräthe D. Emminghaus und Thon.

Sekretariate.

Lehens=Kabinet: Joh. Wilh. Adam Zymiſch, Lehens=Sekretar.
Die Regiſtrator=Stelle verſieht d. Z. der Regierungs=Acceſſiſt Auguſt Gottlob Victor Hufeland.
Ferd. Wilh. H. v. Helldorff, Regierungs=Acceſſiſt u. Kammerjunker.
Gerichts=Kabinet: D. Auguſt Schnaubert, Gerichts=Sekretar.
Carl Friedrich Guſtav Stark II., Regierungs=Archivar.
Aug. Wilh. Aulhorn, Fr. Aug. Schneider, Regierungs=Acceſſiſten.

Digitized by Google

Regierungs-Kabinet: Friedr. Wilh. Schröder, Regierungs-Sekretar.
Christoph Wilhelm Emanuel Schubli, Regierungs-Regiſtrator.
Julius Ludecus, Regierungs-Acceſſiſt.

Vormundſchafts-Kabinet: Rinaldo Vulpius, Regierungs-Kommiſſions- und Vormundſchafts-Sekretar.

Archiv.

Carl Friedrich Guſtav Stark II., Regierungs-Archivar.

Kanzley-Rechnungs-Reviſion.

Carl Friedrich Sckell, Regierungskanzley-Rechnungs-Reviſor.

Kanzley.

Mit derſelben iſt das durch Regulativ vom 27. Februar 1827 zu ſchnellerer und minder koſtſpieliger Beſorgung ſchriftlicher Ausfertigungen und mündlicher Beſtellungen außerhalb Weimar für die Oberbehörden der Reſidenz-Stadt errichtete Central-Bothenamt vereiniget worden.

Chriſtian Friedrich Stark I., Rath, Regierungs-Kanzley-Sekretar, Bothenmeiſter und Expedient des Central-Bothenamtes.

Georg Chriſtian Unrein, Regierungs-Kanzley-Kaſſirer und Sporteln-Kontroleur, auch Gehülfe und Stellvertreter in Verhinderungsfällen des erſtern.

Kanzliſten.

Ernſt Ludwig Ferdinand Irrgang, Regiſtrator und Auktionator.
Friedrich Auguſt Heinemann. Johann Ernſt Stegmann.
Die 4te Kanzliſten-Stelle verſieht d. Z. der Kanzley-Acceſſiſt Anton Szén. Carl Bernhard Decker, Kopiſt.

Diener und Bothen.

Johann Ludwig Pichner, Regierungsdiener.
Johann Heinrich Schmidt. Heinrich Weiſe, M.M. } Regierungsbothen.
Heinr. Conrad Ludwig. Joh. Chriſtian Haſſelbach. }

Lehens-Fiskal.
Kammer-Konſulent Pinther.

Staats-Fiskal.
Hof-Advokat Stäps.

Hof-Advokaten.

Ferdinand Lübeck zu Weimar.
Bernhardt Friedrich Rudolph Kuhn zu Weimar, Rath und Landtags-Syndikus S.M.
Friedrich Wilhelm Schwabhäußer zu Jena.
Friedrich Auguſt Schmith zu Buttſtädt, Stadtſchreiber.
Carl Georg Haſe zu Weimar S.M.
Wilhelm Ernſt Schwabe I. zu Weimar, Ober-Auditeur.
Carl Chriſtian Leberecht Lindig, auf Neunhofen, zu Weimar.
Carl Stäps zu Weimar, Staats-Fiskal.
Gottlob Daniel Georg Blume zu Weimar.
Carl Robert Samuel Aulhorn zu Weimar, Stadtſchreiber.
Carl Wilhelm Schwabe II. zu Weimar.
D. Carl Friedrich Guſtav von Hellfeld zu Weimar M.M.
Johann Friedrich Krauße zu Weimar.
Eduard Bartholomä zu Weimar.

Digitized by Google

Ueberdieß iſt die Praxis bey der Landesregierung verſtattet: a) den oben S. 46 benannten Ober-Appellationsgerichts-Advokaten und b) dem D. Friedrich Wenzel auf Hayn und Iſſeroda zu Ilmenau, dem Herzogl. Sachſen Coburg-Gothaiſchen Juſtiz-Rathe Johann Carl Kunz zu Jena und dem Patrimonial-Beamten Carl Eduard Liebe zu Oppurg.

---

bb) Landesregierung zu Eiſenach.

Bezirk: der Eiſenach'ſche Kreis mit den dazu geſchlagenen vormahls Fuldaiſchen und Heſſiſchen Landestheilen.

Sitz: im Reſidenz-Hauſe auf dem Mittwochs-Markte Nr. 134.

Sitzungen: Montag, Dinstag, Donnerſtag und Freytag.

Chef.

Georg Friedrich Conrad Ludwig von Gerſtenbergk, genannt Müller, auf Bergſulza und Stadtſulza, Kanzlar ✠2.

Räthe.

Guſtav Leopold Conſtantin Wittich, geheimer Regierungsrath und Ober-Konſiſtorial-Direktor.

D. Friedrich Wilhelm Heerwart, geheimer Regierungsrath.

D. Heinrich Auguſt Freyherr von Gersdorff, geheimer Regierungsrath (Pr.St.Joh.O.)

Auguſt Hoen, Regierungsrath.

Ludwig Carl Friedrich Auguſt Otto Freyherr von und zu Egloffſtein, Regierungsrath und Kammerjunker.

Sekretariate.

Lehens-Kabinet: Chriſtian Amandus Wilhelm Ernſt Wedekind, Lehens-Sekretar.

Ludwig Kräger, Regierungs-Acceſſiſt.

Gerichts-Kabinet: Chriſtoph Carl Heinr. Trunk, Gerichts-Sekretar.

Guſtav Pfefferkorn, Regierungs-Acceſſiſt.

Regierungs- und Vormundſchafts-Kabinet: Heinrich Carl Röſe, Regierungs- und Vormundſchafts-Sekretar.

Heinrich Julius Guſtav Mennecken, Regierungs-Acceſſiſt.

Kommiſſions-Kabinet: Gottlieb Schmid, Kommiſſions-Sekretar.

Archiv.

Kommiſſions-Sekretar Schmid, für das Lehens-Archiv.

Gerichts-Sekretar Trunk, für das Regierungs-Archiv.

Kanzley.

Gottfried Wiener, Regierungs-Kanzley-Sekretar, Bothenmeiſter und Sporteln-Rechnungsführer.

Kanzliſten.

Johann Martin Blau. Theodor Gottlieb Chriſtoph Pietſch.

Carl Müller, Rechnungsführer der Verwaltungskoſten-Kaſſe.

Magnus Bernhard Harniſch, Gehülfe bey der Bothenmeiſterey und Sporteln-Kontroleur.

Digitized by Google

Diener und Bothen.

Regierungsdiener: Johann Chriſtian Schramm.

Regierungsbothen: Philipp Dorſchel I. Heinrich Dorſchel II. M.M. Nicolaus Jacob Hartwig I.

Regierungs-Beybothe: Chriſtoph Elias Hartwig II.

Regierungs- und Lehens-Fiskal.

Carl von Göckel, Hof-Advokat und Kammer-Konſulent.

Regierungs-Bibliothek.

Entſtanden am 2. September 1636 auf Befehl des Herzogs Johann Ernſt III. zu Sachſen Eiſenach († 23. Oktober 1638), vermehrt durch die mit ihr vereinigte Hand-Bibliothek des letzten Herzogs Wilhelm Heinrich zu Sachſen-Eiſenach († 17. July 1741), aufgeſtellt 1752 und ſeit 1819 neu geordnet. Sie enthält jetzt an 8000 Bände und iſt in dem Reſidenz-Hauſe befindlich.

Aufſeher: die geheimen Regierungsräthe Wittich und D. Heerwart.

Rechnungsführer: Regierungs-Kanzley-Sekretar Wiener.

Hof-Advokaten.

Carl Chriſtian Lippe zu Eiſenach, wirklicher Rath und Landſchaftskaſſe-Prokurator.

Wilhelm Günther Philipp Heerwart zu Eiſenach, Rath.

Chriſtian Friedrich Wilhelm Dörr zu Eiſenach.

Johann Philipp Reif zu Eiſenach.

Franz Amelung zu Eiſenach.

Carl Julius Emil Appelius zu Eiſenach, Auditeur.

Ludwig Frey zu Eiſenach.

Carl Guſtav Döbner zu Meiningen.

Carl von Göckel zu Eiſenach, Regierungs- und Lehens-Fiskal.

B. Polizey- und Militär-Oekonomie-Verwaltung.

Die Landes-Direktion

zu Weimar iſt I. die obere Polizey-Behörde für das ganze Großherzogthum, welcher in der Eigenſchaft unterer Polizey-Behörden die Aemter und Patrimonial-Gerichte, die Stadträthe und die in den Städten Weimar, Eiſenach und Jena angeordneten Polizey-Kommiſſionen ſubordinirt ſind. Wie derſelben im Allgemeinen „alle Perſonen-, Orts-, Sicherheits- und Ordnungs-Polizey, wenigſtens in oberleitender Inſtanz", mit der nöthigen polizeylichen Strafgewalt und die thätige „Fürſorge wegen des Gemeinwohles der Staatsbürger ſowohl in negativer, als in poſitiver Hinſicht" zur Obliegenheit gemacht worden iſt: ſo gehört, gemäß der Verordnung über die Organiſation des Staatsdienſtes vom 15. Dezember 1815, beſonders noch in ihren Geſchäftskreis: 1) die Handhabung und Aufrechthaltung aller beſtehenden Polizey-Geſetze und Statuten; 2) die Aufſicht über verdächtige fremde und einheimiſche Perſonen, über die nöthigen Nachſuchungen, Streifungen und gefänglichen Einziehungen der Ruhe- und Sicherheitsſtörer und über die Ertheilung der Päſſe, die Aufſicht über die Strafanſtalten, die Feuer-Polizey in ihrem ganzen Umfange, die Aufſicht über die Buchhandlungen und Druckereyen, über Zünfte und Innungen, über Maß und Gewicht; 3) die Aufnahme neuer Unterthanen, wie die Erlaubniß zu Auswanderungen; 4) die leitende und för-

dernde Thätigkeit der Staatsgewalt zur Aufnahme von Handel und Wandel, Gewerbsbetrieb, Aufmunterung der Induſtrie, Belebung und Unterſtützung des Ackerbaues und der Landwirthſchaft überhaupt, in allen ihren Zweigen; 5) die Anordnung und Leitung des Straßen-, Wege-, Fluß- und Uferbaues, ſammt dem dahin einſchlagenden Kaſſen- und Rechnungsweſen; 6) die Aufſicht über die Armenpflege, die milden Stiftungen und die damit in Verbindung ſtehende Lotterie-Anſtalt, ingleichen über das Leihhaus zu Eiſenach; 7) die allgemeine Obſorge für den Geſundheitszuſtand mit der Prüfung, Anſtellung, Verpflichtung und Beaufſichtigung aller Medizinal-Beamten, Aerzte, Apotheker, Chirurgen und Hebammen und allen öffentlichen Anſtalten, welche ſich auf die Sicherung, Erhaltung oder Wiederherſtellung der Geſundheit beziehen, den Begräbnißorten, Krankenhäuſern und Bädern, inſonderheit dem Land-Krankenhauſe und dem Irrenhauſe zu Jena, dem dortigen kliniſchen Inſtitute, den Hebammenſchulen u. ſ. w.; 8) die vormundſchaftlich ſorgende Aufſicht über die Gemeinden, über die Erhaltung, Verwaltung und Verrechnung des Gemeindevermögens, Tilgung der Gemeindeſchulden, Vertheilung der Gemeindelaſten, Bauten, welche den Gemeinden angemuthet, oder von ſolchen beſchloſſen worden; 9) die Leitung aller Marſch-, Einquartirungs- und Verpflegungs-Angelegenheiten, ſo wie die Verlooſung und Aushebung zum Kriegsdienſte nach dem Geſetze vom 24. Juny 1823.

Außerdem iſt der Landes-Direktion noch II. die geſammte Militär-Oekonomie und die Verwaltung der Kriegskaſſe übertragen.

Sitz: im rothen Schloſſe.
Sitzungen: Dinstag, Donnerſtag und Sonnabend.

Landes-Direktions-Präſidium.

Friedrich Chriſtian Auguſt von Schwendler, Präſident und Chef ✠1.

Carl Friedrich Anton von Conta, auf Ballſtedt, Vice-Präſident und geheimer Archivar ✠2. S.M. (Kurh. G. L. O. 3.) (Sächſ.C.V.O.3.) (Baier.C.V.O.3.) (Würt.Kr.O.3.)

Landes-Direktions-Räthe.

Carl Heinrich Herrmann Emil Ridel, mit dem Range eines geheimen Regierungsrathes.

Johann Friedrich Gille, mit dem Range eines geheimen Regierungsrathes.

Carl Friedrich Wirth.

Julius Heinrich von Helldorff, Kammerjunker.

Emil Oettelt, deputirt zu Eiſenach.

Demnächſt haben als ordentliche Mitglieder Sitz und Stimme in der Landes-Direktion:

die Landräthe: Freyherren v. Lynker und v. Linker, v. Boyneburgk, D. Bartholomäi Kühne und Freyherr v. Taube, wie ſie unten bey dem Inſtitute der Landräthe mit ihren Bezirken näher aufgeführt ſind.

Als außerordentliche Mitglieder ſind der Landes-Direktion beygegeben

1) für die Medizinal-Angelegenheiten:

D. Stark d. ä., geheimer Hofrath und Leibarzt ✠2. ꝛc.

D. Ludwig Friedrich von Froriep, Ober-Medizinal-Rath ✠2. (Würt.Kr.O.3.)

Digitized by Google

D. Chriſtian Theodor Reusſing, Ober-Medizinalrath zu Eiſenach.
D. Schwabe, geheimer Hofrath und Leibarzt ♁2. ꝛc.
D. Vogel, Hofrath und Leibarzt;

2) für das Civil-Bauweſen im Bereiche der Landes-Direktion, inſonderheit auch für den Kunſtſtraßen-Bau:

Clemens Wenzeslaus Coudray, Ober-Baudirektor ♁2.;

3) für die Militär-Oekonomie:

Geheimer Kriegsrath und Kammerherr von Buchwald ♁2. M.M.

Landes-Direktions-Kanzley.

a) Sekretariat.

Chriſtian Gottlieb Salomo Wangemann, Rath und Kriegs-Sekretar B.M.
Carl Theod. Paul Emil Brunnquell, Landes-Direktions-Sekretar.
Carl Rang, Landes-Direktions-Sekretar.
Franz Carl Friedrich Müller, Landes-Direktions-Sekretar.

b) Kaſſen-Verwaltungs- und Rechnungs-Reviſions-Perſonal.

Friedrich Ernſt Chriſtian Fiedler, Kriegs-Kaſſirer.
Johann Chriſtian Kämpf, Stadt-Polizey-Kommiſſions-Sekretar und Rechnungsführer zu Eiſenach.
Johann Heinrich Feuerſtein, Landes-Direktions-Reviſor, Rechnungsführer der Landes-Polizey- und Sanitäts-Kaſſe.
Heinrich Schmidt, Montirungs-Kommiſſar, verwaltet die Central-Geburtshülfe-Kaſſe M.M.
Bernh. Georg Ludw. Ernſt Ackermann, Landes-Direktions-Reviſor.
Johann Georg Wilhelm Bruchlos, Landes-Direktions-Reviſor.
Johann Gottlieb Emil Bohne, Landes-Direktions-Kalkulator.
Ernſt Friedrich Theodor Küchling, Landes-Direktions-Kalkulator.
Auguſt Daniel Oeſterheld, Zuchthaus-Kaſſirer und Reviſions-Acceſſiſt.

c) Kanzley.

Wilhelm Blume, Kanzley-Sekretar, Bothenmeiſter und Sporteln-Rechnungsführer.
Johann Carl Chriſtian Halle, Landes-Direktions-Regiſtrator.
Auguſt Hoffmann, Landes-Direktions-Regiſtrator und Sporteln-Kontroleur.
Friedrich Auguſt Matthey, Polizey-Inſpektor, Kanzliſt bey der Landes-Direktions-Deputation zu Eiſenach.
Chriſtian Schulz, Landes-Direktions-Kanzliſt M.M. (Pr.E.Kr.2.)
Joh. Georg Wagner, Joh. Gottl. Zeutſchel, Land. Direkt. Acceſſiſten.

d) Diener und Bothe.

aa) Zu Weimar.

Johann Schenk. Erasmus Leinhos M.M., Landes-Direkt. Diener.
Johann Adam Sauerbrei, Landes-Direktions-Bothe M.M.

bb) Zu Eiſenach.

Adam Töpfer, Kanzley-Diener b. der Landes-Direktions-Deputation.

Digitized by Google

Medizinal-Examinations-Deputation.

Dieſelbe beſteht für den ganzen Umfang des Großherzogthumes zur geſetzlichen Prüfung der Aerzte, Geburtshelfer, Wundärzte, Thierärzte und Apotheker.

Ober-Medizinal-Rath D. von Froriep ✠2. (führt zugleich das Direktorium).

Geheimer Hofrath D. Schwabe ✠2. und Hofrath D. Vogel.

Protokoll-Führer: D. Carl Ludwig Reimann.

C. Finanz-Verwaltung.

Nach dem im Jahre 1821 durch das Grundgeſetz über die Bedeutung des Kammervermögens vom 17. April und das Grundgeſetz über die Steuerverfaſſung vom 29. April geſtifteten, endlichen Ordnung zerfällt der *Staatshaushalt* des Großherzogthums in zwey Haupttheile: 1) das *Kammervermögen* und 2) das *Vermögen der Steuerkaſſen*. *Jenes* begreift: „die Regalien, die liegenden Güter und nutzbaren Rechte des Großherzoglichen Hauſes,“ nahmentlich die Kammergüter, oder vorzugsweiſe ſo genannten Domänen, die Lehengefälle, die Erträge aus den Großherzoglichen Forſten, Jagden und Fiſchereyen, den Berg- und Salzwerken, den Poſten, der Münze zu Eiſenach und der Ilmflöße zu Weimar, ingleichen die Erträge durch Zinſen, Zehenten u. ſ. w. *Dieſes* hat alle geſetzlich beſtehenden Steuern und ſteuermäßige Abgaben aus dem Vermögen der Staatsunterthanen zum Gegenſtande. Das Grundgeſetz vom 29. April 1821 verordnet hierüber: „zur Deckung des Staatsbedarfes ſind forthin nur gewiſſe Steuerarten zuläſſig und auch dieſe nur in einer gewiſſen Reihenfolge. Die Steuerarten ſind: 1) ſolche *Grundſteuern*, welche von dem Grundeigenthume, mit Einſchluß der Gebäude, allein und vorzugsweiſe entrichtet werden, 2) ſolche *indirekte Steuern* (Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Zölle, Verbrauchsſteuern, Spielkarten-Stempel ꝛc.), welche nunmehr mit Hinſicht auf den am 10. und 11. May 1833 vertragsmäßig geſchehenen Beytritt des Großherzogthumes zum Thüringſchen Zoll- und Handelsvereine und mit dieſem zu dem größern Zollverbande oder die den örtlichen und zeitlichen Verhältniſſen, ſowohl des ganzen Großherzogthumes, als ſeiner einzelnen Theile, angemeſſen erkannt und verfaſſungsmäßig von Landtag zu Landtag ausgeſchrieben werden, 3) ſolche *direkte Steuern*, welche alle Staatsbürger, nach Verhältniß ihrer Leiſtungsfähigkeit, treffen. Reicht die erſte dieſer Steuerarten in ihrem Ertrage zur Deckung des Staatsbedarfes nicht aus: ſo *darf* die zweyte, und wird auch durch dieſe der Staatsbedarf nicht gedeckt, entweder weil man ſie überhaupt, oder weil man ſie in der hierzu nöthigen Ausdehnung nicht für räthlich anſah: ſo *ſoll* die dritte Art Statt finden.“

Das *Kammervermögen* iſt, nach Abzug ſeiner Verwaltungs- und Erhaltungskoſten und nach Abzug eines Fonds, welcher zur Verzinſung und Tilgung der demſelbem aufruhenden Schulden ausgeſetzt worden, den Bedürfniſſen des Großherzoglichen Hauſes und des Hofſtaates gewidmet, auch zur Erfüllung derjenigen Bedingungen und Verpflichtungen beſtimmt, welche entweder aus früheren Stiftungen ihm obliegen, oder aus dem Domanial-Beſitze und deſſen Rechten hervorgehen, als wohin vorzüglich die Erhaltung der unteren Juſtiz- und Polizey-Behörden in den Großherzoglichen Aemtern und Stadtgerichten, ingleichen bedeutende Ausgaben für Kirchen und Schulen gerechnet werden. Dem *Vermögen der Steuerkaſſen* liegen die übrigen Staatsbedürfniſſe auf, nahmentlich dasjenige, was die Stellung des Großherzogthums in dem deutſchen Bunde, die Unterhaltung der Landes-Kollegien, die allgemeine Sorge für Kirchen und Schulen, die Unterhaltung des Militärs, die Penſionen der Staatsdiener

Digitized by Google

und ihrer Witwen, die Verzinſung und allmählige Tilgung der Landesſchulden nothwendig erfordern.

Für dieſe beyden Zweige des Staatshaushaltes ſind zwey obere Central-Behörden beſtellt, die Kammer und das Landſchafts-Kollegium in der Abgrenzung, daß jener die Verwaltung und Verrechnung des geſammten Kammervermögens, unter beſonderer Verantwortlichkeit für die Beobachtung des Grundgeſetzes vom 17. April 1821, dieſem — dem Landſchafts-Kollegium — die Verwaltung und Verrechnung der ſämmtlichen direkten und indirekten Steuern, nach Maßgabe des Geſetzes über die Steuerverfaſſung des Großherzogthumes vom 29. April 1821 und der darauf bezüglichen Regulative und Anordnungen übertragen iſt. Ihrer Kontrole, Leitung und Aufſicht ſind auch die Central-Kaſſen und ſämmtliche Ober- und Untereinnahmen anvertraut — der Kammer, das Land-Rentamt und unter dieſem die Rentämter und andere Kameral-Unter-Recepturen; dem Landſchafts-Kollegium, die Haupt-Landſchaftskaſſe (Central- und obere Steuerkaſſe) und dann weiter die Kreis-, Stadt-, Amts-, Bezirks- und Orts-Steuereinnahmen, neben der für die Zölle, Branntweinſteuer, Salz-Regie ꝛc. durch den General-Inſpektor zu Erfurt (S. 61) beſtehenden Kontrole über die diesfalls niedergeſetzten Erhebungsſtellen ꝛc. Ueberdieß beſorgt die Kammer das geſammte Domanial- oder Civil-Bauweſen mit der beſonders hierzu angeordneten Ober-Baubehörde; und in den Geſchäftskreis des Landſchafts-Kollegiums gehören noch: a) die vorzüglich zum Zweck eines genauern, richtigern Grundſteuer-Kataſters angeordneten Landesvermeſſungen durch das Mathematiſche oder Vermeſſungs-Büreau, b) die Brandverſicherungs-Anſtalt und das Leihhaus zu Weimar, c) die durch das Geſetz vom 6. April 1821 (Regierungs-Blatt vom Jahre 1821 S. 513—520) geſtiftete Penſions-Anſtalt, durch welche der Witwe und den unmündigen Kindern jedes in Aktivität oder im Ruheſtande verſtorbenen Staatsdieners mit wenigen Ausnahmen der fünfte Theil ſeiner Beſoldung als Penſion geſichert iſt. Auch iſt dieſes Kollegium: d) die zuſtändige Behörde, was die Kognition und Deciſion über entdeckte Defraudationen und Kontraventionen aa) bey der Bierſteuer, bb) dem Spielkarten-Stempel, cc) dem Taback- und Weinbau, dd) dem Zoll- und der Branntweinſteuer in den Aemtern Allſtedt und Oldisleben, ee) dem Malzaufſchlage im Amte Oſtheim, anlangt, beziehungsweiſe mit dem Vorbehalte des Rekurſes für die Betheiligten an das Großherzogl. Staats-Miniſterium, Departement der Finanzen oder des Antrages auf richterliche Entſcheidung bey den kompetenten Großherzogl. Juſtiz-Behörden nach den beſtehenden geſetzlichen Vorſchriften.

a. Kammer.

Bezirk: das ganze Großherzogthum. Sitz: im gelben Schlöſſe.
Sitzungen: Dinstag, Freytag und Sonnabend.

Kammer-Präſident: vacat.

Kammer-Direktorium.

Friedrich Auguſt Freyherr von Fritſch, auf Mautitz und Zſchochau, Kammer-Direktor, Ober-Jägermeiſter und Kammerherr ✠1.

D. Carl Wilhelm Conſtantin Stichling, Kammer-Direktor ✠1. (Sachſ.Ern.H.O.3.)

Räthe.

Chriſtian Friedrich Hercher, geheimer Kammerrath S.M.

Carl Chriſtian Brandt, Kammerrath ✠2.

Anton Rott, Kammerrath.

Digitized by Google

Ottokar Thon, Kammerrath, geheimer Legations-Rath ✠2. M.M. (Pr.R.Ad.O.3.) (Sächſ.C.V.O.3.) (Baier.C.V.O.3.) (Kurh.G.L.O.3.)

Victor Chriſtian Wilhelm von Fiſchern, Kammerrath G.M., als Referent in den Etats- und Kaſſen-Angelegenheiten.

Adalbert von Müller, Kammerrath und Hofjunker.

Auch haben ſämmtliche Landräthe, nach der Anciennetät ihrer Anſtellung, Sitz und Stimme im Kammer-Kollegium.

Land-Rentamt,

als diejenige Central-Stelle und Kaſſe, welche dem Kammer-Kollegium untergeordnet und ſämmtlichen Kameral-Elementar-Unterkaſſen und Recepturen übergeordnet, alle Einnahmen der letzteren, meiſt dem Rohbetrage nach, an ſich zu ziehen und zu berechnen, dagegen aber alle Ausgaben des geſammten Großherzoglichen Kammervermögens ſelbſt zu beſtreiten und im Allgemeinen die Central-Buchhaltung des Kammervermögens zu führen hat. Dieſe Central-Kaſſenverwaltung iſt durch ein Regulativ vom 1. Oktober 1821 errichtet worden und mit dem 1. April 1822 in Wirkſamkeit getreten.

Sitz: im gelben Schloſſe.

Land-Rentmeiſter, Kammer-Central-Kaſſeverwalter, auch Hauptbuch- u. Rechnungsführer: Kammerrath von Fiſchern G.M.

Expedition: Wilh. Ludwig Heinrich Brehme, Kammer-Sekretar.

Rendant: Georg Carl Gottlieb Wölffel, mit dem Range eines Kammer-Reviſors.

Kontroleur und Gegenbuchführer: Carl Friedrich Hoffmann, mit dem Range eines Kammer-Reviſors.

Kaſſeſchreiber: Carl Eduard Hage, Land-Rentamts-Acceſſiſt.

Land-Rentamts-Acceſſiſten: Friedr. Wilh. Saal und Wilh. Jacobi.

Oberaufſicht über das Schloß Wartburg und über das daſige ältere Kammer-Archiv.

Johann Wilhelm Storch, wirklicher Kammerrath.

Kammer-Konſulenten.

Zu Weimar: Kammer-Sekretar und Lehens-Fiskal Pinther.

Zu Eiſenach: Hof-Advokat, auch Regierungs- und Lehens-Fiskal von Göckel.

1) Kammer-Kanzley.

a) Sekretarien-Departement.

aa) Zu Weimar.

Heinr. Carl Theod. Lungershauſen, Rath und Kammer-Sekretar.

Friedr. Wilh. Böttger, Kammer- u. Ober-Poſtinſpektions-Sekretar.

Adolph Pinther, Kammer-Sekretar und Kammer-Konſulent.

Kammer-Sekretar Brehme (ſiehe Land-Rentamt).

Carl Chriſtian Wilh. Aug. Schäffer, Kammer-Sekretar M.M.

Joh. Friedrich Adolph Keßler, Kammer-Kommiſſions-Sekretar.

Carl Theodor Kuhn, Kammer-Regiſtrator.

Digitized by Google

bb) Zu Eiſenach.

Chriſtian Friedrich Schnauß, Rath und Archivar, auch Kammer=Kommiſſions= und Forſt=Sekretar S.M.

b) Aelteres Kammer=Archiv (im Fürſtenhauſe).

Friedrich Conſtantin Premßler, Rath und Archivar.

c) Kammer=Archiv und Bothenmeiſterey.

August Staffel, Kammer=Archiv=Sekretar.
Carl Friedrich Pabſt, Kammer=Archiv=Sekretar.
Friedrich Lebrecht Zöllner, Kammer=Archiv=Regiſtrator.

d) Mundir=Departement.

Carl Gottlieb Heinrich Wetken, Kammer=Regiſtrator.
Johann Carl Franz Ehnlich, Kammer=Kanzliſt.
Johann Chriſtian Friedrich Fröhlich, Kammer=Kanzliſt.
Theodor Härtel, Kammer=Kanzliſt.
Julius Venus, Kammer=Kanzley=Acceſſiſt.

2) Rechnungs=Reviſions=Kanzley.

Friedrich Auguſt Büttner, Kammer=Reviſor.
Heinrich Carl Schwabe, Kammer=Reviſor.
Chriſtian Johann Auguſt Alexander Roſt, Kammer=Reviſor.
Carl Martini, Kammer=Reviſor.
Carl Ludwig Riemann, Kammer=Reviſor, auch Hauptbau=Rechnungsführer.
Heinrich Wilhelm Anton Faſelius, Kammer=Reviſor M.M.
Johann Adam Gotthard Schulze, Kammer=Reviſor.
Carl Nicolaus Wilhelm Herber, Kammer=Kalkulator.
Albert Auguſt Horn, Kammer=Kalkulator.
Carl Chriſtoph Schau, Kammer=Kalkulator.

Diener und Bothen.

Friedrich Thalwitzer, Kammer=Kanzley=Diener.
Ernſt Knabe und Daniel Baumgarten, Kammerbothen.

Beſtändige Kommiſſionen des Kammer=Kollegiums.

1) Kammerſchulden=Tilgungs=Kuratel.

Kommiſſare: Kammer=Direktoren von Fritſch und D. Stichling, geheimer Kammerrath Hercher und geheimer Legations=Rath Thon.
Expedition: Rath Lungershauſen.
Kaſſirer und Rechnungsführer der Kammerſchulden=Tilgungskaſſe: Kammer=Reviſor Riemann.

2) Kammer=Etats=Kommiſſion und Kaſſen=Kuratel,
(beſtellt durch das Regulativ vom 17. September 1820.)

Die Kammer=Direktoren von Fritſch und D. Stichling, der geheime Kammerrath Hercher und der geheime Legations=Rath Thon.

Digitized by Google

b. Landſchafts-Kollegium.

Bezirk: das ganze Großherzogthum. Sitz: in dem Landſchaftshauſe D Nr. 138. Sitzungen: Montag, Mittwoch und Freytag.

Chef.

Philipp Chriſtian Weyland, Präſident ✠ 1.

Räthe.

Carl Friedrich Victor Hufeland, Landes-Direktions-Rath, mit dem Range eines geheimen Regierungsrathes ✠ 2. (führt das Vice-Direktorium).

Johann Ehrhard Carl Buchwald, Steuerrath.

Albert Joſeph Ludwig Gabriel Freyherr von Groß, Steuerrath und Kammerherr M.M.

Vierte Rathsſtelle: dermahlen unbeſetzt. Verſehen durch den wirklichen Finanz-Rath Meyer. (Siehe Haupt-Landſchaftskaſſe.)

Carl Wilhelm Schumann, Aſſeſſor c. v.

Auch haben die ſämmtlichen Landräthe, nach dem Alter ihrer Anſtellung, Sitz und Stimme im Landſchafts-Kollegium.

Deputirte Räthe zu Eiſenach.

Geſchäfts-Lokal derſelben: im Landſchaftshauſe, Carlsſtraße Nr. 166.

Carl Wilhelm Lippe, Rath.

Friedrich Wilhelm Schüler, Finanz-Rath.

1) Landſchafts-Kollegial-Kanzley.

a) Sekretariat.

Johann Friedrich Joſſa, Rath und Steuer-Sekretar.

Heinrich Juſſa, Steuer-Sekretar.

Reinhold von Schwendler, Acceſſiſt.

b) Kanzley.

aa) Zu Weimar.

Wilh. Rüdiger, Bothenmeiſter u. Sporteln-Rechnungsführer M.M.

Chriſtian Gottlob Weller, Landſchafts-Kollegial-Kanzliſt.

Carl Traug. Petronius Kanzlar, Landſchafts-Kollegial-Kanzliſt.

Auguſt Friedrich Schmidt, Landſchafts-Kollegial-Kopiſt.

bb) Zu Eiſenach.

Franz Michael Hummel, Archiv-Regiſtrator, hat die Aufſicht über das landſchaftliche und Rechnungs-Archiv.

2) Kaſſen-Perſonal.

a) Haupt-Landſchafts- und Landesſchulden-Tilgungs-kaſſe zu Weimar,

als diejenige Central-Stelle und Kaſſe, welche dem Landſchafts-Kollegium untergeordnet und den Kreis-Steuereinnahmen und ſämmtlichen landſchaftlichen Unterkaſſen übergeordnet iſt. Sie erhebt a) alle Landesabgaben mittelbar durch die Kreis-Steuereinnahmen, andere Einnahmen theils mittelbar theils unmittelbar; ſie beſtreitet b) dagegen alle vom Landtage bewilligte und in den ſanktionirten Kaſſen-Etats enthaltene Ausgaben, die Tilgung und Verzinſung der Landesſchuld eingeſchloſſen, ebenfalls theils unmittelbar theils mittelbar, durch die Kreis-Steuereinnahmen, die landſchaftlichen Beſoldungskaſſen, Penſions-Kaſſen

und andere Spezial = Kaſſen; ſie führt endlich c) über den ganzen landſchaftlichen Kaſſenhaushalt, ingleichen über die Landesſchuld die Haupt=Buchhaltung. — Dieſe Central = Kaſſenverwaltung iſt in Gemäßheit eines Antrages des getreuen Landtages vom 26. März 1821, welcher unter'm 3. April die höchſte Sanktion erhielt, errichtet worden und mit dem 1. Januar 1822 in Wirkſamkeit getreten.

Sitz: im Landſchaftshauſe.

Haupt = Landſchafts = Kaſſirer: Franz Chriſtian Meyer I., wirklicher Finanz = Rath.

Landſchaftskaſſe = Gehülfe, erſter: Friedrich Wilhelm Geſſinger, Landſchaftskaſſe = Reviſor (führt die Kaſſe des kurrenten Dienſtes).

Landſchaftskaſſe = Gehülfe, zweyter und Zinſenzahler: Carl Eduard Horn, Landſchaftskaſſe = Kalkulator.

Gegenbuchführer bey der Haupt = Landſchaftskaſſe: Rechnungs=Reviſions = Kalkulator Börner.

Gegenbuchführer bey der Landesſchulden = Tilgungskaſſe: Rechnungs = Reviſor Pabſt.

b) Landſchaftliche Beſoldungs = und Penſionskaſſe zu Weimar, (im Landſchaftshauſe).

Kaſſirer: Georg Heinrich Auguſt Meyer II., Rechnungs = Reviſions = Kalkulator und Stadt = Steuereinnehmer M.M.

c) Kreis = Steuereinnahmen.

aa) Weimar = Jenaiſche, zu Weimar (im Landſchaftshauſe).

Kreis = Landſchaftskaſſirer: Carl Friedrich Knüße.
Gegenbuchführer: Rechnungs = Reviſions = Kalkulator Schumann.

bb) Neuſtädtſche, zu Neuſtadt a. d. O.

Kreis = Steuereinnehmer: Johann Michael Ludewig.
Gegenbuchführer: Rechnungs = Reviſions = Kalkulator Reichard.

cc) Eiſenach'ſche, zu Eiſenach (im Landſchaftshauſe).

Kreis = Steuereinnehmer: Carl Auguſt Walther.
Kreiskaſſe = Kontroleur und Gegenbuchführer: Heinrich Breitung, Rechnungs = Reviſor.

d) Salzgelder = Obereinnahmen.

Für den Weimar'ſchen Kreis: Rechnungs = Reviſions = Kalkulator Börner zu Weimar.

Für den Neuſtädt'ſchen Kreis: Kreis = Steuereinnehmer Ludewig zu Neuſtadt.

Für den Eiſenach'ſchen Kreis: Kreis = Steuereinnehmer Walther zu Eiſenach.

3) Steuer = Reviſion.

a) Zu Weimar (im Landſchaftshauſe).

Steuer = Reviſor: Carl Friedrich von Rhein, auch Kaſſirer bey der Brandkaſſe.
Steuer = Reviſor: Carl Jacob Auguſt Szén.
Steuer = Reviſions = Kalkulator: Carl Friedrich Hinderſin.

Digitized by Google

b) Zu Neuſtadt a. d. O.
(in einem Nebengebäude des Großherzoglichen Schloſſes).

Steuer-Reviſor: Ludwig Schnell M.M.

4) Rechnungs-Reviſion.

a) Zu Weimar (im Landſchaftshauſe).

Rechnungs-Reviſor: Carl Friedrich Wieland.
Rechnungs-Reviſor: Auguſt Heinrich David Pabſt.
Landſchaftskaſſe-Regiſtrator: Johann Chriſtian Gottlieb Stötzer, Gegenſchreiber bey dem Leihhauſe.
Rechnungs-Reviſions-Kalkulator: Wilhelm Schumann, Leihhaus-Kaſſirer.
Rechnungs-Reviſions-Kalkulator: Friedrich Wilhelm Börner.
Rechnungs-Reviſions-Kalkulator: Carl Gottfried Premßler.
Rechnungs-Reviſions-Kalkulator: Carl Friedrich Auguſt Reuthe.
Rechnungs-Reviſions-Acceſſiſten: Carl Friedrich Ratz. Carl Friedrich Scheller.

b) Zu Neuſtadt a. d. O.

Rechnungs-Reviſions-Kalkulator: Carl Reichard.

5) Steuer- und Rechnungs-Reviſion zu Eiſenach,
(im Landſchaftshauſe).

Steuer-Reviſor: Friedrich Auguſt Gottlieb Böttger.
Rechnungs-Reviſor: Heinrich Breitung.
Steuer-Reviſions-Kalkulator: Guſtav Adolph Müller (dermahlen zu Lengsfeld).
Steuer-Reviſions-Kalkulator: Carl Auguſt Scheidemantel.
Rechnungs-Reviſions-Acceſſiſt: David Voigt.

6) Steuer-Kontrole.

a) Steuer-Ober-Kontroleure.

Für die Bezirke der Aemter Berka, Blankenhayn, Buttſtädt, Großrudeſtedt, Roßla (z. Theil), Vieſelbach und Weimar: Eduard Friedrich Held zu Weimar.
Für die Bezirke der Aemter Bürgel, Dornburg, Jena und Roßla (z. Theil): Heinrich Gottlieb Wilhelm Kromayer zu Jena.
Für den Bezirk des Amtes Allſtedt: Carl Oswald Andreä zu Allſtedt.
Für das Amt Oldisleben: Amts-Aktuar Mier zu Oldisleben.
Für die Bezirke der Aemter Neuſtadt und Weida: Carl Friedrich Siefert zu Weida.
Für die Bezirke der Aemter Creuzburg, Eiſenach, Geiſa, Gerſtungen, Tiefenort und Vacha: Carl Schmidt zu Eiſenach.

Bemerkung. Die Ortſchaften a) des Dotal-Gerichtes Remda gehören unter den Fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtſchen Oberkontrole-Bezirk zu Rudolſtadt, b) des Amtes Ilmenau unter den Fürſtl. Schwarzburg-Sondershauſenſchen Oberkontrole-Bezirk zu Arnſtadt und c) der Amtsbezirke Dermbach und Kaltennordheim mit dem Orte Melpers aus dem Amte Oſtheim unter den Herzogl. Sächſ. Meiningenſchen Oberkontrole-Bezirk zu Meiningen.

Digitized by Google

b) Bezirks-Steueraufſeher.

aa) In dem Oberkontrole-Bezirke Weimar.

Zu Blankenhayn: Ferdinand Lämmermann.
Zu Buttſtädt: Johann Gottlieb Goldacker M.M.
Zu Großrudeſtedt: Gottfried Reuſchel M.M.
Zu Weimar: Georg Nicolaus Haake (Ruſſ.St.G.O.5.)

bb) In dem Oberkontrole-Bezirke Jena.

Zu Apolda: Johann Heinrich Rauchmaul.
Zu Jena: Chriſtian Gottlob Pflaum M.M.
Zu Stadtbürgel: Johann Julius Bernhardt Böber.

cc) In dem Oberkontrole-Bezirke Allſtedt.

Zu Allſtedt: Georg Moritz Göring M.M.

dd) In dem Oberkontrole-Bezirke Weida.

Zu Auma: Chriſtian Lilie.
Zu Neuſtadt a. d. O.: Johann Peter Baiſch.
Zu Weida: Ehrenfried Franz de Wette.

ee) In dem Oberkontrole-Bezirke Eiſenach.

Zu Berka a. d. W.: Wilhelm Auguſt Seyfarth M.M.
Zu Creuzburg: Friedrich Anton Carl Binder.
Zu Eiſenach: Julius Guſtav Landmann.
Zu Geiſa: Jacob Boës.
Zu Vacha: Ferdinand Heideloff.

ff) In fremdherriſchen Oberkontrole-Bezirken.

Zu Ilmenau: Johann Adam Ernſt Huſe M.M.
Zu Kaltennordheim: Friedrich Theodor Höfer.
Zu Stadtremda: Carl Sänger M.M.

c) Beſondere ſtädtiſche Steueraufſeher.

Zu Jena: Heinrich Bürger.
Zu Weimar: Johann Ernſt Friedrich Roſt.

7) Kontrole

über die Bier-, Branntwein- oder Malz-Aufſchläge in dem Amte Oſtheim,

nach dem Vertrage mit den Königreichen Baiern und Württemberg vom 25. Januar 1831 und dem Patente vom 15. April 1831 wegen Einverleibung des Vordergerichtes Oſtheim in den Baierſch-Württembergſchen Zollverein (Regier. Bl. v. J. 1831 S. 25—32); jedoch mit Ausnahme des zu dem Thüringſchen Zoll- und Handelsvereine gehörigen Ortes Melpers.

Zu Oſtheim: Johann Adam Grad, Kontroleur.

8) Salinen-Kontrole

nach dem Geſetze über die Verſorgung des Großherzogthumes mit Salz ꝛc. v. 7. Februar 1834 (Reg. Bl. v. J. 1834 S. 15—22).

Für die Saline Wilhelmsglücksbrunn bey Creuzburg: Wilhelm Auguſt Kuhn, Salzverwalter daſelbſt (Pr.E.Kr.2.)

Für die Saline Louiſenhall bey Stotternheim: Wilhelm Moſebach, Saline-Kontroleur daſelbſt.

Digitized by Google

Vermeſſungs=Büreau (Mathematiſches Büreau).

Errichtet unter'm 10. März 1809. Demſelben liegen ob: die Behandlung der das mathematiſche Büreau, als ſolches, direkt angehenden Gegenſtände, als Unterſuchung und Regulirung der im Großherzogthume üblichen Gemäße und Gewichte und des Verhältniſſes derſelben zu einander, Abgabe von dahin einſchlagenden Gutachten u. ſ. w., hiernächſt die beſondere Leitung der Landesvermeſſungen in Verbindung mit der Prüfung der anzunehmenden, bey den Landesregierungen zu verpflichtenden Feldmeſſer, ingleichen die Beſorgung derjenigen einer kommiſſariſchen Behandlung bedürftigen Grundſteuer=Regulirungs=, Bonitirungs= und Kataſtrations=Geſchäfte, welche das neue Steuer=Syſtem und ſonſt der Geſchäftskreis des Landſchafts=Kollegiums erfordert.

Sitz: im Landſchaftshauſe. Sitzung: Sonnabend.

Der Präſident des Landſchafts=Kollegiums Weyland ✠1. leitet den Geſchäftsgang.

Die Steuerräthe Buchwald und Freyherr von Groß M.M.

Expedition.

Johann Friedrich Joſſa, Rath und Steuer=Sekretar.

Verpflichtete und autoriſirte Geometer.

Die Geſchäfte der Ober=Geometer beſorgen: Andreas Henſold, Sekond=Lieutenant M.M. und Auguſt Emanuel Krehan.

Carl Oswald Andreä.
Heinrich Bachmann.
Auguſt Ephraim Berg.
Carl Botz.
Wilhelm Heinrich Braun.
Ludwig Büchner.
Georg Ernſt.
Franz Conſtantin Gottſchalg.
Friedrich Adolph Häßner.
Carl Wilhelm Heiße.
Carl Friedrich Heuſchkel.
Johann Gottfried Heyme.
Heinrich Gottlieb Knaudt.
Wilhelm Eduard Kromayer.
Carl Magnus Lichtwer.
Carl Theodor Neuß.
Georg Fr. Pitſchmann M.M.
Adolph Poſſe.
Julius Rühl.
Ferdinand Schaller.
Chriſtian Wilhelm Schmidt I.
Ludwig Schmidt II.
Carl Friedr. Moritz Schmidt III.
Eduard Schmidt IV.
Bernhard Otto Vent.
Friedrich Voigt.
Chriſtian Friedrich Weiſe, Premier=Lieutenant M.M.
Gottfried Johann Wenzel.
Johann Gottfried Wießner.
Chriſtian Friedrich Wittich.

Landſchaftskaſſe=Diener.

Zu Weimar.

Johann Andreas Heſſelbarth.
Joh. Chriſtian Schwarz M.M.

Zu Eiſenach.

Chriſtian Suchsland.

Landſchaftskaſſe=Bothen zu Weimar.

Jacob Friedrich Zänker. Leonhard Eckardt.

c. General-Inſpektor
im Thüringſchen Zoll- und Handelsvereine.

Bezirk: das ganze Großherzogthum mit Ausnahme der Aemter Allſtedt, Oldisleben und Oſtheim. **Siz:** zu Erfurt.

Beſtellt in Gemäßheit des, zwiſchen den verſchiedenen, zu dieſem Vereine getretenen Staaten geſchloſſenen Vertrages vom 10. May 1833, nahmentlich des Artikels 17 desſelben, als ein gemeinſchaftlicher Beamter ſämmtlicher dabey betheiligten Regierungen, zu Wahrung deren gemeinſchaftlichen und gegenſeitigen Intereſſes, zu Ausführung der diesfalls bereits ergangenen oder noch ergehenden Geſetze, Regulative ꝛc., zu Führung der Kontrole ſowohl über die richtige Erhebung der Ein-, Aus- und Durchgangs-Abgaben und die Verwaltung der Branntwein-Steuer als über die Salz-Regie und über die Steuer von dem im Inlande erzeugten Taback und Weinmoſt, zur Mitwirkung bey der Anſtellung von Zoll- und Steuerbeamteten, zu den vorbereitenden Arbeiten hinſichtlich der Revenüen-Theilung ꝛc., ſo wie endlich zu Deciſionen über entdeckte Defraudationen und Kontraventionen bey dem Zoll und der Branntweinſteuer, gegen welche dem Angeſchuldigten binnen geſetzter Friſt die Einlegung eines Rekurſes bey dem Großherzogl. Staats-Miniſterium, Departement der Finanzen, oder bezüglich die Berufung auf rechtliches Gehör und Entſcheidung verſtattet iſt. — Derſelbe ſteht bey vorkommenden Geſchäftsberührungen zu dem genannten Miniſterium in einem ſubordinirten Verhältniſſe, zu anderen Landes-Ober-Behörden und Beamteten aber in einem koordinirten Verhältniſſe. Zwey Amtsgehülfen ſind ihm neben dem nöthigen Subalternen-Perſonal zur Unterſtützung in ſeiner Dienſtverwaltung beygegeben, von denen der ältere ihn in Abweſenheit oder Verhinderungsfällen vertritt. Die Steuer-Ober-Kontroleure, die Salinen-Kontroleure, die Erhebungsbeamtete bey den Zoll- und Uebergangsabgaben und bezüglich der Branntweinſteuer, ingleichen die Steueraufſeher ſind den von ihm in Ausübung der Kontrole ergehenden Aufforderungen und Anweiſungen Folge zu leiſten verbunden. — Eine Dienſtanweiſung vom 19. Dezember 1833 regelt die Obliegenheiten und Pflichten des General-Inſpektors.

General-Inſpektor.

Joſeph von Brandt, Ober-Regierungsrath (Pr.R.Ad.O.4.)

Erſter Gehülfe.	Zweyter Gehülfe.
Adolph Hänſel, Steuerrath (Pr.E.Kr.2.)	Guſtav Schob, Steuerrath.

Büreau.

Büreau-Dirigent: Heinrich Förſter.
Sekretar und Kalkulator: Albert Julius Tiedemann.
Sekretar und Kalkulator: Balthaſar Steinbach.
Regiſtrator und Journaliſt: Heinrich Ernſt Weber.
Kanzliſt: Ferdinand Planik.
Kanzliſt: Guſtav Erdmann Burckhardt.
Kanzley-Diener: Carl Habicht.

D. Kirchliche Verwaltung.

Die Ober-Konſiſtorien zu Weimar und zu Eiſenach ſind in dieſer Hinſicht die oberen Landesbehörden für die proteſtantiſche Kirche (Lutheraner und Reformirte); — ſie ſind Kirchen- und Schul-

räthe. In den hierdurch ſchon bezeichneten Geſchäftskreis gehören, nach den Konſiſtorial=Ordnungen: 1) die Pflege der Religion und Sittlichkeit überhaupt; 2) die Einrichtung der Kirchen und Schulen, mit Inbegriff der Gymnaſien, der Schullehrer=Seminarien, der Bürger=, Garniſon= und Freyſchulen, die Anordnung des öffentlichen Gottesdienſtes, die Kirchen=Polizey, verbunden mit der deshalb nothwendigen Aufſicht und den in Folge derſelben anzuordnenden Viſitationen; 3) die Ausübung des landesfürſtlichen Patronat=Rechtes und der landesfürſtlichen Beſtätigung präſentirter Kirchen= und Schuldiener — die Prüfung, Ordinirung, Beſtellung und Einführung der Geiſtlichen, ingleichen die Prüfung der Kandidaten; 4) die Handhabung der Disciplin über die Kirchen= und Schuldiener; 5) die Verwaltung der Kirchen= und Schul=Fonds, der für Kirchen und Schulen beſtimmten Stiftungen, Vermächtniſſe, Stipendien, Kollekten, Beſoldungen, mit Einſchluß der Witwenkaſſen; nicht weniger das Bauweſen bey Kirchen=, Schul= und Pfarrey=Gebäuden, (dieſes unter Theilnahme der Landes=Direktion, als derjenigen Behörde, welcher die vormundſchaftliche Aufſicht über das Vermögen der Gemeinden und über Alles, was darauf Einfluß haben kann, übertragen iſt), die Ertheilung der Erlaubniß zu Veräußerungen und Verpfändungen der Kirchengüter, die Abnahme und Juſtifikation der Kirchenrechnungen; 6) die obere Aufſicht und Leitung der beyden Waiſen=Inſtitute zu Weimar und zu Eiſenach; 7) die Dispenſation zur Ehe in verbothenen Graden und während der Trauerzeit, die Ausſtellung der bey Verehelichungen erforderlichen Zeugniſſe, das Halten der Kirchenbücher; 8) die Sühneverſuche bey Irrungen zwiſchen Ehegatten und bey Streitigkeiten zwiſchen Aeltern und Kindern. Dagegen haben die Ober=Konſiſtorien mit Handlungen der Gerichtsbarkeit, ſelbſt der außergerichtlichen, etwas nicht zu thun. Auch die Kirchen, frommen Stiftungen, Kirchen= und Schuldiener müſſen vor den ſonſt angeordneten Gerichten des Landes Recht nehmen und Recht geben. Die Bezirke der Ober=Konſiſtorien ſind in Diözeſen abgetheilt. An der Spitze der Geiſtlichkeit ſtehen unter den Ober=Konſiſtorien die General=Superintendenten, zugleich Ephoren der Gymnaſien, und weiter die Aufſeher in den Diözeſen (Diözeſane) unter verſchiedenen Nahmen: Superintendenten ꝛc.; in dem Bezirke des Weimar'ſchen Ober=Konſiſtoriums ſind, inſonderheit zur Beaufſichtigung des Schulweſens, noch Adjunkte beygeordnet. Mit dem Juſtiz=Beamten oder Patrimonial=Gerichtsverwalter bilden die Diözeſane in den einzelnen Parochieen eine Unterbehörde, welche ebenfalls den Ober=Konſiſtorien untergeben iſt, an dieſe berichtet und von dieſen Befehle empfängt, (geiſtliches Untergericht, Konſiſtorial=Amt, Kirchen=Inſpektion, Kirchen=Kommiſſion). Ihr iſt beſonders die Sorge für die Verwaltung der Kirchengüter — Beaufſichtigung der dazu gehörigen Gebäude u. ſ. w. — an Ort und Stelle übertragen. — Ueber die Angelegenheiten der katholiſchen Kirche und die deshalb beſtehende „Immediat=Kommiſſion für das katholiſche Kirchen= und Schulweſen“ ſ. weiter unten S. 64. Auf den Genuß der bürgerlichen und politiſchen Rechte hat auch in dem Großherzogthume die Verſchiedenheit der chriſtlichen Religions=Partheyen durchaus keinen Einfluß.

Ober=Konſiſtorien.

a) Ober=Konſiſtorium zu Weimar.

Bezirk: der Weimar=Jenaiſche Kreis, der Neuſtädtſche Kreis.
Sitz: in der großen Schloßgaſſe B Nr. 5. **Sitzung:** Dinstag.

Chef.

Heinrich Carl Friedrich Peucer, Ober=Konſiſtorial=Direktor ✠2. S.M.

Digitized by Google

R ä t h e.

D. Johann Friedrich Röhr, Ober=Konſiſtorial= und Kirchenrath, Ober=Hofprediger, General=Superintendent und Oberpfarrer ✠ 1.

Johann Gottfried Zunkel, Ober=Konſiſtorial=Rath und Archi=Diakonus.

D. Carl Friedrich Horn, Ober=Konſiſtorialrath, Diakonus und Stiftsprediger ✠ 2. S.M.

D. Ernſt Friedrich Chriſtoph Köhler, Ober=Konſiſtorialrath, Hof= und Garniſon=Prediger.

Carl Gottlieb Hetzer, Ober=Konſiſtorial=Aſſeſſor c. v.

M. Auguſt Gotthilf Gernhard, Konſiſtorial=Rath, Direktor des Gymnaſiums zu Weimar.

Ober=Konſiſtorial=Kanzley.

Sekretariat und Archiv.

Johann Wilhelm Kirſcht, Ober=Konſiſtorial=Kanzley=Sekretar und Archivar.

Friedrich Eckardt, Ober=Konſiſtorial=Regiſtrator.

K a n z l e y.

Gotthelf Bernhard Voigt, Ober=Konſiſtorial=Bothenmeiſter und Sporteln=Rechnungsführer.

Anton Carl Wilhelm Ackermann, Ober=Konſiſtorial=Kanzliſt.

Friedrich Auguſt Hanckel, Ober=Konſiſtorial=Kanzliſt.

Gottfr. Friedr. Heinr. Trotz u. Carl Fr. Chriſtian Glaſer, Acceſſiſten.

Diener und Bothe.

Joh. Andreas Heydenhauſen, Ober=Konſiſtorial=Diener M.M.

Johann Creuzburg, Ober=Konſiſtorial=Bothe M.M.

---

b) Ober=Konſiſtorium zu Eiſenach.

Bezirk: der Eiſenach'ſche Kreis mit den dazu geſchlagenen, vormahls Fuldaiſchen und Heſſiſchen Landestheilen.
Sitz: im Reſidenz=Hauſe. Sitzungen: Freytag und alle 14 Tage auch Mittwoch.

C h e f.

Guſtav Leopold Conſtantin Wittich, Ober=Konſiſtorial=Direktor und geheimer Regierungsrath.

R ä t h e.

D. Johann Auguſt Nebe, Ober=Konſiſtorial=Rath, General=Superintendent und Oberpfarrer ✠ 2.

Wilhelm Auguſt Voppel, Ober=Konſiſtorial=Rath, Archi=Diakonus und Garniſon=Prediger.

Johann Wilhelm Victor Kühn, Ober=Konſiſtorial=Rath und Diakonus.

D. Franz Chriſtoph Frenzel, Konſiſtorial=Rath, Direktor des Gymnaſiums zu Eiſenach.

Julius David Schwanitz, Rechnungsrath S.M.

Außerordentliches Mitglied.

Martin Chriſtian Victor Töpfer, Landes=Direktions=Rath.

Digitized by Google

Sekretariat und Archiv.

Wilhelm Buch, Ober=Konſiſtorial=Sekretar.

Chriſtian Heinr. Helbig, Ober=Konſiſtorial=Archiv=Regiſtrator.

Kanzley.

Friedrich Auguſt Carl Böber, Ober=Konſiſtorial=Bothenmeiſter und Sporteln=Rechnungsführer.

Johann Wilhelm Böttger, Ober=Konſiſtorial=Kanzliſt.

Johann Juſtinus Schill, Ober=Konſiſtorial=Kanzliſt.

Bernhard Dorſchel, Acceſſiſt.

Diener und Bothen.

Die bey der Landesregierung angeſtellten Diener und Bothen.

3.

Immediat=Kommiſſionen,

welche, gleich den oberen Landesbehörden, unmittelbar unter dem Staats=Miniſterium ſtehen.

A. Immediat=Kommiſſion

für das katholiſche Kirchen= und Schulweſen zu Weimar.

Die Verhältniſſe der katholiſchen Kirchen und Schulen in dem Großherzogthume ſind durch ein eigenes Geſetz vom 7. Oktober 1823 feſt geordnet worden. In dieſem Geſetze heißt es §. 1: „Zur Wahrung und Ausübung der Rechte des Staates, welche in Anſehung der katholiſchen Kirche, ihrer Güter und Diener, aus der weltlichen Oberaufſicht und Polizey=Gewalt, der Schutzgerechtigkeit — dem jure circa sacra überhaupt ſich ergeben, iſt unter dem Großherzoglichen Staats=Miniſterium eine eigene Oberbehörde, die Immediat=Kommiſſion für das katholiſche Kirchen= und Schulweſen, angeordnet. Sie ſteht in einem koordinirten Verhältniſſe zu allen anderen Oberbehörden des Landes, nahmentlich zu den Ober=Konſiſtorien. An die Immediat=Kommiſſion ſind in der Regel und zunächſt auch alle diejenigen (kirchlichen) Sachen zu bringen, in welchen, nach gegenwärtigem Geſetze, die Kenntnißnahme, Zuſtimmung, Einwilligung, Beſtätigung u. ſ. w. von Seiten des Staates ausdrücklich vorbehalten wird. Es hat ſich aber dieſe Behörde aller Unterſuchungen und Erlaſſe in dem bloß dogmatiſchen Fache und der innern, den Staat überall nicht berührenden Kirchen=Disziplin gänzlich zu enthalten." Für die reinkirchliche Verwaltung haben die Pfarreyen einen Land=Dechant zum geiſtlichen Vorſteher, welcher die ſpezielle Aufſicht über die Amtsverwaltung der ihm untergeordneten Pfarrer führt. In Anſehung der bürgerlichen Verhältniſſe aber, beſonders auch in Anſehung der Gerichtsbarkeit, ſind die katholiſchen Geiſtlichen und Schullehrer den proteſtantiſchen völlig gleichgeſtellt. (S. oben S. 62.)

Sitz: im Lokal des Großherzoglichen Ober=Konſiſtoriums zu Weimar.
Sitzung: Mittwoch, alle 14 Tage.

Landes=Direktions=Vice=Präſident von Conta, Vorſitzender ♁2. ꝛc.

Geheimer Referendar Thon M.M.

Caspar Dieſing, geiſtl. Rath, kathol. Pfarrer zu Weimar und Jena.

Expedition.

Ober=Konſiſtorial=Regiſtrator Eckardt.

Die Schreiberey wird durch die Acceſſiſten Trotz u. Glaſer verſehen.

Digitized by Google

B. Immediat-Kommiſſion
für das Erziehungs- und Unterrichtsweſen des Großherzogthumes.

„Nach der Verordnung über die Organiſation des Staatsdienſtes in den Landes-Kollegien vom 15. Dezember 1815 §. 10 hat dieſe Immediat-Kommiſſion den Zweck, fortgehend und aus allen Theilen des Großherzogthumes die genaueſte Kenntniß von dem Zuſtande und den Bedürfniſſen des Erziehungweſens, des Volksunterrichtes und der Bildungsanſtalten in den höheren und niederen Graden zu erlangen, damit auf die Abſtellung bemerkter Mängel und überhaupt auf die Bildung der Jugend zu Menſchen und Bürgern in allen Klaſſen der Unterthanen des Staats, nach ihren Grundbedingungen, hingearbeitet werden könne." Die Kommiſſion ſoll ſich von Zeit zu Zeit — in der Regel von Vierteljahr zu Vierteljahr — verſammeln und über ihre Erfahrungen und die Ergebniſſe ihrer Berathungen an den Großherzog berichten.

Vorſitzender.

Excellenz, wirklicher Geheimerath D. Schweitzer ✠ rc.

Mitglieder,

außer den ſämmtlichen Stimmführenden geiſtlichen Räthen der beyden Ober-Konſiſtorien zu Weimar und zu Eiſenach,

die Ober-Konſiſtorial-Direktoren Peucer ✠2. und Wittich.
Landes-Direktions-Vice-Präſident von Conta ✠2.
Die Direktoren der Gymnaſien D. Frenzel und M. Gernhard.
Rechnungsrath Schwanitz, S.M.
Ober-Konſiſtorial-Aſſeſſor Hetzer.
Geiſtlicher Rath Dieſing.

C. Ober-Baubehörde.

Dieſe, dem 2ten Departement des Großherzogl. Staats-Miniſteriums beſonders untergebene und unter dem Präſidium des Kammer-Direktoriums ſtehende, Immediat-Kommiſſion iſt durch eine höchſte Inſtruktion vom 24. Februar 1818 beſtellt worden und am 1. April 1818 in Wirkſamkeit getreten. Ihr ſind alle Kondukteure und Bau-Offizianten, ausſchlüſſig derer für die Kunſtſtraßen, untergeordnet. Die Kompetenz derſelben erſtreckt ſich 1) auf das geſammte Kammer-Bauweſen in allen Kreiſen des Großherzogthumes; 2) auf die Bauten an Kirchen und geiſtlichen Gebäuden in den Bezirken der beyden Ober-Konſiſtorien; 3) auf die wichtigeren Kommunal-Bauten; 4) auf alles Hof-, Garten- und Park-Bauweſen in ſo fern, als außer den hierzu beſtimmten, etatmäßigen Summen, noch beſondere Zuſchüſſe aus der Kammerkaſſe in Anſpruch genommen werden ſollen. Sie äußert ſich a) in techniſcher Berathung, Prüfung und Veranſchlagung, b) in Ausführung der Bauten, was letztere anlangt, mit beſonderer Verantwortlichkeit für die Uebereinſtimmung des Baues mit dem Plane und dem zuvor entworfenen Anſchlage. — Vier Mitglieder ſind von Seiten der Kammer, des Ober-Konſiſtoriums, der Landes-Direktion und des Hof-Marſchallamtes der Ober-Baubehörde zu dem Zwecke beygeordnet, daß ſie bey ſolcher alle ihr Kollegium und deſſen Verwaltungsgebieth angehende Bauſachen in Vortrag bringen und ihr Kollegium von den darauf getroffenen, oder zu treffenden Anordnungen auf dem kürzeſten Wege in Kenntniß ſetzen können.

Sitz: im gelben Schloſſe. Sitzung: Montag.

Digitized by Google

Vorſitzender.

Clemens Wenzeslaus Coudray, Ober-Baudirektor ⚜2.

Techniſche Mitglieder.

Carl Friedrich Chriſtian Steiner, Baurath ⚜2. S.M.
D. Georg Friedrich Carl Batſch, Hauptmann, zu Eiſenach M.M.

Hierzu Deputirte.

Von dem Kammer-Kollegium: d. Z. geheimer Kammerrath Hercher zu Weimar, deſſen Stelle in Eiſenach der Kammerrath Storch vertritt.
Von dem Hof-Marſchallamte: geheimer Kammerrath Kruſe.
Von der Landes-Direktion: Landes-Direktions-Rath Gille.
Von dem Ober-Konſiſtorium: Ober-Konſiſtorial-Rath Zunkel.

Civil-Bau-Offizianten.

Johann Wilhelm Sälzer, Baurath zu Eiſenach.
Joh. Chriſtoph Gottlob Weiſe, Gartenbau-Inſpektor zu Weimar.
Heinrich Heß, Bau-Inſpektor zu Weimar S.M.
Jacob Wilhelm Theodor Kurth, Bau-Inſpektor zu Weimar.
Friedrich Chriſtian Mäder, Bau-Kondukteur zu Eiſenach.
Carl Kirchner, Bau-Kondukteur zu Weimar.
Carl Hütter, Hof-Stuckateur zu Weimar.
Friedrich Knabe, Bauaufſeher zu Weimar.
Adam Filler, Bauaufſeher zu Eiſenach.

Kanzley und Rechnungsführung.

Kammer-Sekretar Schäffer M.M., beſorgt die Sekretariats-Geſchäfte und die Expeditionen geſchehen durch das Kammer-Kanzley-Perſonal.
Carl Ludwig Riemann, Haupt-Baurechnungsführer ꝛc.
Die Spezial-Baurechnungen werden durch die betreffenden Rechnungsbeamten Großherzogl. Kammer geführt.
Johann Georg Nikolaus Ganß, Baubothe.

Hof-Befreyte bey dem Bauweſen.

a) Zu Weimar.

Jakob Auch und Herrmann Bogenhard, Hof-Mechanici. Joh. Andreas Greiner, Hof-Schieferdecker. Johann Gottfried Hauf, Hof-Schlotfeger. Auguſt Zeis, Hof-Drechsler.

b) Zu Eiſenach.

Heinrich Adam Zahn, Hofglaſer. Jakob Martin Seitz, Hofzimmermann. Carl Chriſtian Hahn, Hofſteinhauer. Johann Friedrich Ehrhardt, Hofebeniſt. Juſtinus Johann Sömmerling, Hoftöpfer. Carl Auguſt Jakobi, Hof-Schieferdecker. Adolph Adam Wormbs, Hofböttcher. Gottl. Ferdinand Schaller, Hof-Goldarbeiter. Georg Friedrich Wenderoth, Hof-Uhrmacher. Chriſtian Ganß, Hofſchreiner.

c) Zu Jena.

Carl Gottfried Theodor Keck, Hofebeniſt.

Digitized by Google

D. Ober-Poſtinſpektion.

Sitz: im gelben Schloſſe. Sitzungen: unbeſtimmt.

Ober-Hofmeiſter D. von Motz 1. (N.C.B.O.v.B.L.3.)
Landes-Direktions-Präſident von Schwendler 1.
Geheimer Regierungsrath Krumm.
Wirklicher geheimer Hofrath Helbig 2. S.M.

Sekretariat.

Ober-Poſtinſpektions-Sekretar Böttger.

Die Expedition wird von der Kammer-Kanzley beſorgt.
(Siehe übrigens unten bey den Poſten.)

E. Immediat-Kommiſſion zur Verwaltung der akademiſchen Finanzen.

Kammer-Direktor D. Stichling 1. gemeinſchaftl. Kommiſſar.

Renterey.

Friedrich Emanuel Lange, akademiſcher Rent-Amtmann und Hauptkaſſirer, auch Rechnungsführer und Kaſſirer bey der akademiſchen Speiſeanſtalt.
Theodor Ferdinand Auguſt Nitzſchke, Aktuar, Rechnungsführer der Prorektorats- und Univerſitätsamts-Sportelnkaſſe.
Johann Friedrich Jäger, Schöppenſtuhls-Aktuar, Rechnungsführer und Kaſſirer bey dem akademiſchen Witwen-Fiskus.
Theodor Traugott Reyher, Gerichts-Direktor und Revenüen-Rechnungsführer zu Apolda.
Chriſtian Friedrich Donner, Aktuar und Revenüen-Rechnungsführer zu Remda.
Friedrich Wilhelm Stolze, Förſter zu Remda.
Johann Georg Bucklitſch, Aufſeher über die akademiſche Waldung zu Waltersdorf.

(S. übrigens unten bey der Univerſität Jena.)

VIII.

Die Landräthe.

Die Landräthe, welche von dem Landtage (ſ. S. 32) aus der Zahl der Ritterguts-Beſitzer, die bloßen Mitbelehenten an Rittergütern eingeſchloſſen, erwählt und dem Fürſten zur Beſtätigung vorgeſtellt werden, ſind nach ihrer Inſtruktion vom 27. September 1817 1) wirkliche Mitglieder der Kammer (S. 54), der Landes-Direktion (S. 50) und des Landſchafts-Kollegiums (S. 56); 2) Kommiſſare der genannten Kollegien, ein jeder in ſeinem Bezirke. In der erſten Eigenſchaft haben ſie Sitz und Stimme in den Kollegien; in der zweyten Eigenſchaft ſollen ſie „auf die Gegenſtände der Kameral-Verwaltung, der Landwirthſchafts-, Sicherheits-, Eigenthums-, Geſundheits-, Wohlfahrts- und Armen-Polizey, ingleichen auf das Steuerweſen ihr Augenmerk richten," zu dieſem Zweck ihren Bezirk fleißig durchreiſen und nach Befinden —

„in Befolgung und Vollſtreckung geſetzlicher Vorſchriften, unter Verantwortlichkeit gegen das betreffende Kollegium" — an Ort und Stelle einwirken, oder das Kollegium von ihren Wahrnehmungen, Rügen und Anträgen in Kenntniß ſetzen. Die Kontrole der Rentbeamten, die Aufſicht über das Vermögen der Gemeinden, über die Verwaltung desſelben und das damit zuſammenhängende Rechnungsweſen, die Theilnahme an den Kirchenrechnungen aus dieſem Geſichtspunkte, die Aufſicht über den Bau und die Erhaltung der öffentlichen Straßen und Wege, der Flüſſe und Ufer, die Vermittelung bey Streitigkeiten der Gemeinden über Huthungen, Triften und Grenzen, die größeren Unternehmungen für Förderung der Landes-Kultur, als Gemeindetheilungen, Entwäſſerungen u. ſ. w., die Entfeſſelung der Landwirthſchaft durch Ablöſung der Frohnden, Aufhebung der Triften u. ſ. w., die Leitung der Durchmärſche, der Einquartierung und der damit zuſammenhängenden Verpflegung, die Maßregeln bey allgemeinen Unglücksfällen, — ſind Gegenſtände, welche die Geſetze als Gegenſtände der landräthlichen Thätigkeit ganz beſonders nahmhaft machen. — Auch der Vorſtand des Landtages (ſ. S. 33) ſoll ſich der Unterſtützung, des Rathes und des Gutachtens der Landräthe bedienen, damit er von dem, was in den einzelnen Theilen des Großherzogthums geſchieht, immer unterrichtet bleibe und über die Feſthaltung der Verfaſſung und die Ausführung der von dem Landtage ausgegangenen, von dem Fürſten ſanktionirten Beſchlüſſe wachen könne. —

Erſter Bezirk: die Ortſchaften der Juſtiz-Aemter: Bürgel mit Tautenburg, Dornburg, Jena, Roßla mit Einſchluß der in dem Bezirke dieſer Aemter liegenden Städte und Patrimonial-Gerichtsortſchaften.

Landrath: Carl Wilhelm Friedrich Freyherr von Lynker, auf Flurſtedt und Kötſchau, Obriſt a. D. ✠1. (zu Jena).

Zweyter Bezirk: die Ortſchaften der Juſtiz-Aemter: Allſtedt, Buttſtädt, Großrudeſtedt, Oldisleben und Weimar (jenſeits des Ettersberges), mit Einſchluß der in dieſem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichtsdörfer.

Landrath: D. Carl Heinrich Friedrich Bartholomäi Kühne, auf Oßmannſtedt (zu Weimar).

Dritter Bezirk: die Ortſchaften der Juſtiz-Aemter: Berka an der Ilm mit Tonndorf, Blankenhayn, Ilmenau, Vieſelbach und Weimar (dießeits des Ettersberges), ingleichen Remda und die in dieſem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichtsortſchaften.

Landrath: Johann Friedrich Carl Albert Freyherr von Linker und Lützenwick, auf Denſtedt, Kammerherr und Ober-Forſtmeiſter ✠2. M.M. (zu Weimar).

Vierter Bezirk: die Ortſchaften der Juſtiz-Aemter: Neuſtadt an der Orla und Weida mit Mildenfurt, einſchlüſſig der einbezirkten Städte und Patrimonial-Gerichtsdörfer.

Landrath: Ludwig Adolph Freyherr von Taube, auf Wetzdorf, Kammerherr, Major a. D. ✠2. (Sachſ. Ern. H. O. 4.) (zu Wetzdorf).

Fünfter Bezirk: die Ortſchaften der Juſtiz-Aemter: Crayenberg mit Frauenſee, Creuzburg, Gerſtungen und Eiſenach, einſchlüſſig der darin belegenen Städte und Patrimonial-Gerichtsdörfer.

Landrath: dieſe Stelle wird bis auf Weiteres verſehen durch den Landes-Direktions-Rath Oettelt zu Eiſenach.

Digitized by Google

Sechſter Bezirk: die Ortſchaften der Juſtiz=Aemter: Dermbach, Geiſa, Kaltennordheim, Lichtenberg, Vacha, der Patrimonial=Aemter: Lengsfeld und Völkershauſen, einſchlüſſig der in dieſem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial=Gerichtsdörfer.

Landrath: Wilhelm von Boyneburgk, auf Stedtfeld (zu Vacha).

IX.

Kriminal=Gerichte.

Die Kriminal=Gerichte beſtehen als die inquirirenden Behörden für alle Verbrechen, welche in dem ihnen angewieſenen Sprengel zur Unterſuchung kommen und nicht beſonders ausgenommen ſind, wie z. B. Staatsverbrechen im engeren Sinne, deren Unterſuchung den Landesregierungen vorbehalten und geringere Vergehen (kleine, nicht ausgezeichnete Diebſtähle, einfache Injurien, Feldbeuben, geringere Forſt= und Jagdfrevel), deren Unterſuchung den Civil=Gerichten, was die Forſt= und Jagdfrevel in den herrſchaftlichen Waldungen anlangt, unter Zuziehung des Ober=Forſtmeiſters, und Militär=Verbrechen und Vergehen der Militär=Perſonen, (nicht gemeine Verbrechen und Vergehen derſelben), deren Unterſuchung den Militär=Gerichten überlaſſen geblieben iſt. Die Kriminal=Gerichte haben nur zu unterſuchen, nie (auch nicht über Incident=Punkte) zu erkennen. Iſt die von ihnen behandelte Sache zu irgend einem Erkenntniſſe reif: ſo müſſen die Akten an die zuſtändige Landesregierung (ſ. S. 44, 45) eingeſandt werden. Von den Orts=Gerichtsbehörden ſind die Kriminal=Gerichte in ſo fern zu unterſtützen, als den erſteren auch bey Verbrechen die Annahme der Denunciationen, die Verfolgung eigener Wahrnehmungen und entſtandener Gerüchte, die Haltung des erſten, ſummariſchen Verhörs, die als nothwendig ſich ergebende Verhaftung, die Erlaſſung der Steckbriefe und die Sorge für Berichtigung des Thatbeſtandes zur Pflicht gemacht worden iſt. Regel iſt es indeſſen, daß jede vor die Kriminal=Gerichte gehörige Sache in den erſten 24 Stunden ihrer Behandlung dahin abgegeben werde.

Neben den Kriminal=Gerichten und mit gleichem Rechte wird die Kriminal=Gerichtsbarkeit nur noch von den Juſtiz=Aemtern Allſtedt und Ilmenau, dem Patrimonial=Amte zu Oppurg und dem Patrimonial=Gerichte zu Martinroda ausgeübt.

1.

Unter der Landesregierung zu Weimar.

A. Kriminal=Gericht zu Weimar.

(Errichtet durch die Kriminal=Gerichtsordnung vom 6. Oktober 1810; an deren Stelle ſpäterhin die nach dieſer neu bearbeitete Kriminal=Gerichtsordnung vom 14. Dezember 1812 getreten iſt.)

Bezirk: die Stadtgerichte zu Jena und Weimar, die Juſtiz=Aemter Berka an der Ilm mit Tonndorf, Blankenhayn, Bürgel mit Tautenburg, Buttſtädt, Dornburg, Großrudeſtedt, Jena, Oldisleben, Roßla, Vieſelbach, Weimar mit Einſchluß der darin belegenen Städte und Patrimonial=Gerichte.

Sitz: D Nr. 37d am Strohmarkte, wo täglich amtirt wird.

Kriminal=Rath und Kriminal=Richter: Gottlob Chriſtoph Ehrenfried Schwabe, mit den Prärogativen eines wirkl. Hofrathes.

Aſſeſſor, erſter: Carl Adolph Wenzel, Rath.

Aſſeſſor, zweyter: Robert Weſſelhöft.

Aktuar, erſter: Carl Wilhelm Bernhard Keil I., Kriminalgerichts-Sekretar M.M.
Aktuar, zweyter: Herrmann Jacobi.
Aktuar, dritter: Johann Heinrich Ferdinand Binder.
Kopiſt: Carl Chriſtian Bernhard Berg M.M.
Kaſſirer: Johann Heinrich Wilhelm Keil II.
Phyſikus: D. Heinrich le Goullon.
Chirurg: Hof-, Stadt- und Amts-Chirurg Fiſcher.
Schöffen: Schuhmachermeiſter und Bezirksvorſteher Abraham Conrad Engelmann. Hofböttcher Bürke. Schloſſermeiſter Johann Bernhard Neuß. Hof-Schieferdecker Greiner.
Diener und Gefangenmeiſter: Johann Chriſtian Gottlob Aalburg.
Bothen und Gefangenwärter: Joh. Nicolaus Zimmermann. Heinrich Jacob Reichmann. Reinhold Bernhard Schmidt.

B. Kriminal-Gericht zu Weida.

(Errichtet durch die Kriminal-Gerichtsordnung vom 4. September 1818.)

Bezirk: die Juſtiz-Aemter Neuſtadt und Weida mit Mildenfurt nebſt den Städten des Kreiſes und den oben (S. 69) nicht ausgenommenen Patrimonial-Gerichten.
Siz: auf dem Schloſſe Oſterburg, wo täglich amtirt wird.

Kriminal-Rath und Kriminal-Richter: Ernſt Samuel Carl Hickethier.
Inquirent und Aktuar: Eduard Putſche.
Aktuar und Sporteln-Einnehmer: Chriſtian Gottlob Dix.
Regiſtrator und Kopiſt: Johann Zacharias Eucharias Liebeskind M.M.
Phyſikus: D. Carl Juſtus Gottfried Schnaubert.
Chirurg: Daniel Gottlieb Ernſt Gärtner.
Schöffen: Vice-Aktuar Johann Chriſtian Sieber. Chriſtian Gottfried Pezold. Chirurg Gärtner. Joh. Friedrich Huſchke. Aug. Friedrich Fehr. Carl Auguſt Hake. Friedrich Auguſt Nürmberger.
Diener und Gefangenmeiſter: Carl Bethmann.
Bothe und Gefangenwärter: Gotthilf Friedrich.

2.

Unter der Landesregierung zu Eiſenach.

A. Kriminal-Gericht zu Eiſenach.

(Errichtet durch die Kriminal-Gerichtsordnung vom 14. Dezember 1812.)

Bezirk: das Stadtgericht zu Eiſenach, die Juſtiz-Aemter: Creuzburg, Eiſenach, Gerſtungen mit Einſchluß der in deren Bezirke liegenden Städte und Patrimonial-Gerichte, ingleichen die übrigen (unten bey'm Dermbacher Kriminal-Gerichte) nicht benannten Ortſchaften des Juſtiz-Amtes Tiefenort mit Frauenſee, ſo wie alle am rechten Ufer der Werra liegende, zum Juſtiz-Amte Vacha gehörige Orte: Heiligenroda, Niederndorf, Oberzella, Schwenge und Unterzella.
Siz: in der Clemda Nr. 430, wo täglich amtirt wird.

Kriminal-Richter: D. Wilhelm Ferdinand Biſchoff (Gr.H.L.O.4.)

Digitized by Google

Aſſeſſor und Aktuar: Carl Friedrich Wilhelm Auguſt von Seebach.

Regiſtrator, Sporteln=Einnehmer und Kopiſt: Johann Philipp Wagner.

Acceſſiſten: Carl Machenhauer und Chriſtian Friedrich Heuſinger.

Arzt: D. Friedrich Reinhard M.M.

Chirurg: Wilhelm Gerlach, Ober=Chirurg.

Schöffen: Raths=Aſſeſſor Friedrich Sommer, die Kaufleute Gottlieb Hohmann, Auguſt Röhlig, Johann Chriſtian Haberkorn und Färbermeiſter Heinrich Anhalt.

Diener und Gefangenmeiſter: d. Z. unbeſetzt.

Bothen und Gefangenwärter: Johann Andreas Meyer und Bernhard Chriſtian Schleifer.

B. Kriminal=Gericht zu Dermbach.

(Errichtet durch ein höchſtes Patent vom 15. Februar 1820 auf dem Grunde der Eiſenach. Kriminal=Gerichtsordnung vom 14. Dezember 1812.)

Bezirk: die Juſtiz=Aemter: Dermbach, Geiſa, Kaltennordheim, Oſtheim, einſchlüſſig der Patrimonial=Aemter: Lengsfeld und Völkershauſen und der übrigen in dieſem Bezirke liegenden Städte und Patrimonial=Gerichte, ingleichen ſowohl die zum Juſtiz=Amte Vacha gehörigen, am linken Ufer der Werra gelegenen, als die zum Juſtiz=Amte Tiefenort gehörigen Ortſchaften: Dorndorf, Hämbach, Kaiſerroda und Merkers.
Sitz: im Großherzogl. Schloſſe, wo täglich amtirt wird.

Kriminal=Richter: Carl Georg Heinrich Henſchel.

Aſſeſſor und Aktuar: Wilhelm Julius Briegleb.

Acceſſiſt: Wilhelm Bachmann.

Phyſikus: D. Johann Adam Ebert.

Chirurg: Philipp Enders.

Schöffen: Lorenz Zobel und Samuel Fuß.

Diener und Gefangenmeiſter: Johann Tobias Luck.

Bothe und Gefangenwärter: Georg Adam Lorey.

X.

Militär=Etat.

Das Großherzogliche Militär gehört als Bundes=Kontingent zur Reſerve=Diviſion des deutſchen Bundesheeres und iſt vorzugsweiſe beſtimmt, im Falle eines Krieges mit den Kontingenten der Herzöge zu Sachſen, der Herzöge zu Anhalt, des Landgrafen zu Heſſen=Homburg und der freyen Stadt Frankfurt die Beſatzung der Bundesfeſtung Mainz zu verſtärken. Es beſteht gegenwärtig aus zwey Bataillons Linien=Infanterie, von denen jedes vier Füſilier=Kompagnien und eine Scharfſchützen=Kompagnie umfaßt, auch ein Theil der Mannſchaft zum Artillerie=Dienſte eingeübt iſt, und aus einem Reſerve=Bataillon. Außerdem wird in dem Huſaren=Korps der Stamm einer Kavallerie=Diviſion forthin unterhalten. Die Stärke des aktiven Militärs iſt matrikularmäßig auf 2010 Mann, die der Kriegs=Reſerve auf 1005 Mann feſtgeſtellt. Einer zweyten Reſerve, zum nachhaltigen Erſatze für das Bundes=Kontingent, gehört die geſammte junge, zum Kriegsdienſte tüch=

Digitized by Google

tige Mannſchaft an, welche zwiſchen dem 20ſten und 25ſten Lebensjahre ſteht und nicht bereits im aktiven Militär eingeſtellt iſt. Ueber die Militär-Dienſtpflicht und die jährliche Aushebung und Einſtellung beſtimmt ein Geſetz vom 24. Juny 1823 in Verbindung mit mehren, ſich daran reihenden Inſtruktionen (Regierungs-Blatt v. J. 1823 S. 113 und ff.)

1) General-Adjutantur, Militär-Kommando und Muſterungs-Inſpektion.	Datum des Patents.
Heinrich Emil Friedrich Auguſt von Beulwitz, General-Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs und Obriſt ✠ 1. M.M. (Pr. St.Joh.O. in Brill.) (Ruſſ.St.Stan.O.3.) (Fr.E.L.5.), Chef	8. April 1831.
Conſtantin Heinrich Ferdinand Oden v. Mauderode, Major und General-Adjutant ✠ 2. M.M. (Pr.E.Kr.2.) (Sachſ.Ern.H.O.4.)	21. July 1826.
Zum Stabe des Militär-Kommandos gehörig.	
D. Johann Adolph Lebrecht Ehrenfried Mirus, Rath und Regimentsarzt zu Weimar M.M.	29. Dezbr. 1829.
Wilhelm Ernſt Schwabe, Ober-Auditeur zu Weimar, mit dem Range eines Kapitäns	24. Febr. 1832.
Carl Julius Emil Appelius, Auditeur zu Eiſenach	14. Dezbr. 1821. (lt. Ordre.)
D. Friedrich Reinhard, Militär-Arzt für den Eiſenachſchen Kreis M.M.	14. Novbr. 1826. (lt. Reſkript.)
2) Infanterie.	
A. Regiments-Kommando: d. 3. unbeſetzt.	
B. 1ſtes Linien-Infanterie-Bataillon.	
Stab zu Weimar.	
Friedrich Ludwig Auguſt von Germar II., Major und Bataillons-Kommandeur ✠ 2. M.M. (Ruſſ.St.A.O.2.) (Baier.C.V.O.3.) (Pr.R.Ad.O.3.) (Pr.St.Joh.O.) . .	31. May 1823.
Jacob Elias Hellmund, Premier-Lieutenant, Bataillons-Adjutant	6. März 1831.
D. Carl Wilhelm Emil Kämpfer I., Bataillons-Arzt	29. Dezbr. 1829. (lt. Ordre.)
Kompagnieen.	
1ſte Kompagnie. Philipp Wilhelm Ludwig Gauby, Kapitän M.M.	4. März 1831.
2te Kompagnie. Friedrich Wilhelm von Schlegel, auf Mittelhauſen, Kapitän ✠ 2. M.M.	12. Juny 1815.
3te Kompagnie. Friedrich Guſtav von Tümpling, Kapitän M.M.	25. Dezbr. 1834.

Digitized by Google

	Datum des Patents.
4te Kompagnie. Auguſt von Heyne I., Kapitän M.M.	5. März 1831.
1ſte Scharfſchützen-Kompagnie. Gottlob Schilling I., Kapitän M.M.	23. Oktob. 1832.
Premier-Lieutenants.	
Friedrich Julius Regulus von Germar III.	30. Dezbr. 1829.
Gotthard von Watzdorff	4. März 1831.
Johann Friedrich Schilling II., auch Zeug-Lieutenant M.M.	5. März 1831.
Friedr. Carl Wilh. Emil Guſtav v. Seebach I.	23. Oktob. 1832.
Carl Ludwig Bernhard von Arnswald I.	1. Dezbr. 1834.
Sekond-Lieutenants.	
Ernſt Bernhard von Taube	29. März 1831.
Friedr. Aug. Ferdinand Anton von Donop II.	1. April 1831.
Herrmann von Donop III.	2. April 1831.
Heinrich von Goſen	3. April 1831.
Guſtav Adolph Wilhelm von Seebach II.	4. April 1831.
Heinrich Kämpfer II.	30. Auguſt 1831.
Wilhelm Ferdinand Carl von Heyne II.	24. Dezbr. 1834.
Ferdinand Freyh. Wolffskeel v. Reichenberg III.	25. Dezbr. 1834.
Herrmann von Arnswald II.	26. Dezbr. 1834.
C. 2tes Linien-Infanterie-Bataillon.	
Stab zu Eiſenach.	
Ferdinand Johann Albrecht Freyherr Wolffskeel von Reichenberg I., Obriſt-Lieutenant und Bataillons-Kommandeur ✠2. M.M.	25. Dezbr. 1834.
Eduard Franz Emil Asverus, Premier-Lieutenant, Bataillons-Adjutant M.M. .	29. Oktob. 1830.
Johann Chriſtian Böhme, Bataillons-Chirurg M.M.	1. Juny 1813. (lt. Ordre.)
Kompagnieen.	
5te Kompagnie. Maximilian von Goldacker, Kapitän ✠2. M.M.	9. Juny 1815.
6te Kompagnie. Valentin Simon, Kapitän.	6. März 1831.
7te Kompagnie. Friedrich Auguſt Theodor von Reineck I., Kapitän M.M. . . .	4. Novb. 1825.
8te Kompagnie, detaſchirt zur Garniſon Weimar. Traugott Fritſch, Kapitän M.M.	13. Juny 1815.
2te Scharfſchützen-Kompagnie. Georg Wilhelm Carl Liborius von Steuben, Kapitän ✠2. M.M. (Fr.E.L.5.) . . .	10. Juny 1815.
Premier-Lieutenants.	
Johannes Eberhardt M.M.	22. May 1828.
Friedrich Ludwig Carl Betz M.M. . .	29. Dezbr. 1829.
Carl Freyherr Wolffskeel von Reichenberg II.	7. März 1831.

Digitized by Google

Sekond-Lieutenants.	Datum des Patents.
Theodor Ernſt von Donop I.	7. May 1828.
Ottokar von Reineck II.	30. März 1831.
Johann Andreas Schauſeil.	31. März 1831.
Amandus Anton Müller.	24. Jan. 1832.
3) Huſaren-Korps als Kavallerie-Stamm.	
Major von Mauderode, Kommandeur desſelben ✠2. M.M. ꝛc.	16. Oktob. 1826. (lt. Ordre.)
Eduard Oscar Schmidt, Rittmeiſter M.M. (Pr.E.Kr.2.) (Fr.E.L.5.) (Baier.Mil.M. Joſ.O.3.)	24. Dezbr. 1834.
4) Kriegs-Reſerve.	
Major von Mauderode, Kommandeur derſelben	25. Dezbr. 1834. (lt. Ordre.)
Zum Reſerve-Dienſt verpflichtete penſionirte Offiziere.	
a) Infanterie.	
Carl von Schütz, Major ✠2. M.M.	1. Auguſt 1834.
Carl Friedrich Wilhelm Auguſt von Metſch, auf Steinbrücken, Kapitän ✠2. M.M.	19. Juny 1832.
Johann Lange, Premier-Lieutenant M.M.	5. May 1829.
b) Kavallerie.	
Auguſt Edler von Böhme, Rittmeiſter (auf Wartegeld)	29. April 1823.
5) Kommandanturen.	
a) Kommandant der Haupt- und Reſidenz-Stadt Weimar.	
Major von Mauderode	25. Dezbr. 1834. (lt. Ordre.)
b) Kreis- und Stadt-Kommandant zu Eiſenach.	
Obriſt-Lieutenant Wolffskeel v. Reichenberg I.	17. Dezbr. 1822. (lt. Ordre.)
6) Zur höchſten Diſpoſition geſtellt.	
Friedrich Ernſt von Germar I., Obriſt ✠2. M.M.	15. Febr. 1810.
Johann Auguſt Ludwig Freyherr von Linker und Lützenwick, Obriſt ✠2. M.M. (Pr.E.Kr.1. und 2.)	1. März 1831.
Auguſt Müller, Kapitän ✠2. M.M. (Ruſſ. St.A.O.3.)	12. März 1819.
Carl Alexander Auguſt Johann, Erbgroßherzog, Königl. Hoheit, Sekond-Lieutenant ✠ (Ruſſ.St.Andr.O.) (Ruſſ.St. Al.N.O.) (Ruſſ.St.A.O.1.) . . .	14. Novbr. 1834.

Digitized by Google

XI.
Allgemeine Anſtalten.
1.
Unter dem Staats-Miniſterium unmittelbar.
A. Univerſität zu Jena.

Dieſe Hochſchule wurde von dem Kurfürſt Johann Friedrich dem Großmüthigen geſtiftet, unter'm 15. Auguſt 1557 mit der kaiſerlichen Beſtätigungsurkunde verſehen und am 2. Februar 1558 feyerlichſt eingeweiht. Sie beſteht, nach dem am 19. Oktober 1829 publicirten neuen Statut, „als eine höhere Bildungs- und Unterrichtsanſtalt, deren Zweck es iſt, gehörig vorbereitete Jünglinge für die Kirche und den Staatsdienſt tüchtig zu machen, überhaupt aber das Wahre, Schöne, Gute und Heilige nicht nur in ſich zu bewahren, ſondern auch immer mehr zu verbreiten." Ihre Unterhaltung unter dem Schutze und der Pflege des Sachſen-Erneſtiniſchen Geſammthauſes iſt durch zwey bedeutende Dotal-Güter (die Herrſchaft Remda und das Rittergut Apolda, vermöge Schenkungsbriefes v. 15. Oktober 1633) und durch neuere Zuſchüſſe geſichert, welche von Sachſen Weimar-Eiſenach und den Herzoglich Sächſiſchen Häuſern gewährt werden. Früher trugen Sachſen-Weimar $\frac{8}{16}$, Sachſen-Gotha $\frac{4}{16}$, Sachſen-Meiningen $\frac{3}{16}$ und Sachſen-Coburg $\frac{1}{16}$ dazu bey. Rector Magnificentissimus iſt ſeit dem 31. Oktober 1828 der jetzt regierende Großherzog Carl Friedrich von Sachſen Weimar-Eiſenach. — Es ſteht die Anſtalt in allen ihren Angelegenheiten unmittelbar unter den Miniſterien zu Weimar, zu Meiningen, zu Altenburg und zu Coburg. Der Bundestags-Beſchluß vom 20. September 1819 hat noch die Anſtellung eines gemeinſchaftlichen Regierungsbevollmächtigten bey der Univerſität zur Folge gehabt, welcher in Gemäßheit jenes Bundestags-Beſchluſſes und zugleich als Kurator der Univerſität inſtruirt worden iſt. Unter dieſer Aufſicht und Oberleitung liegen die akademiſchen Angelegenheiten und Geſchäfte zunächſt in den Händen des Prorektors, des akademiſchen Senats und des Conciliums. Das Proréktorat mit dem Ehrentitel: „Magnificenz" wechſelt regelmäßig von Halbjahr zu Halbjahr unter den vier Fakultäten und deren Mitgliedern. Der Senat (weiterer Rath) unter dem Vorſitze des Proréktors wird gebildet durch ſämmtliche ordentliche und außerordentliche Mitglieder der vier Fakultäten (Fakultiſten und Fakultäts-Beyſitzer), das Concilium (engerer Rath) durch den Proréktor und die Dekane (Vorſitzenden) der vier Fakultäten. Die Handhabung der Disziplin unter den Studirenden iſt einer eigenen Stelle (dem Univerſitäts-Amte) anvertraut, an welche auch alle rein bürgerliche Rechtsſachen der Studirenden, ſowohl ſtreitige, als nicht ſtreitige, gewieſen ſind. Vor dem Univerſitäts-Amte werden die Unterſuchungen geführt und zum Spruche an den Senat oder das Concilium abgegeben. Der Univerſitäts-Amtmann hat dann Sitz, Vortrag und Stimme in dem einen, wie in dem andern Rathe. — Entbunden iſt der Senat ſeit 1817 von der ſpeziellen Beaufſichtigung und Verwaltung des akademiſchen Dotal-Vermögens und überhaupt der akademiſchen Finanzen. Für ſolche beſteht eine eigene Kommiſſion (S. 67), welche von Jahr zu Jahr den Etat zu bearbeiten und nach höchſter Genehmigung für Feſthaltung desſelben Sorge zu tragen hat. Dieſer Kommiſſion darf ein Deputirter des Senats beygeordnet werden. — Die bürgerliche Gerichtsbarkeit über ſämmtliche Mitglieder der Univerſität, die Studirenden ausgenommen, verwaltet ein beſonderes Patrimonial-Gericht (akademiſches Syndikat-Gericht), welches, gleich anderen Patrimonial-Gerichten, der Landesregierung zu Weimar untergeben iſt. In

Kriminal=Sachen erſtreckt ſich die Zuſtändigkeit des Kriminal=Gerichtes zu Weimar auch über die Univerſität, und was die Vollziehung allgemeiner Polizey=Geſetze und Verordnungen anlangt, ſind die Akademiker gleich den übrigen Beamten der Stadt Jena der ſtädtiſchen Polizey=Kommiſſion unterworfen.

Regierungsbevollmächtigter und Kurator.

D. Anton Freyherr von Ziegeſar, auf Drackendorf mit Rutha und Wöllnitz, Ober=Appellationsgerichts=Präſident und Kammerherr ✠1. (Pr.St.Joh.O.) (Sachſ.Ern.H.O.3.)

Prorektor.

D. Carl Wilhelm Walch, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Rechte, Mitglied der Juriſten=Fakultät, ordentl. Beyſitzer des Schöppenſtuhles und Ober=Appellationsgerichts=Rath.

Ordentliche Profeſſoren.

a) Theologiſche Fakultät.

D. Heinrich Auguſt Schott, ordentl. öffentl. Lehrer der Theologie, geheimer Kirchenrath, erſter Direktor des homiletiſchen Seminariums und des akademiſchen Gottesdienſtes G.M.

D. Johann Traugott Leberecht Danz I., ordentl. öffentl. Lehrer der Theologie, geheimer Konſiſtorial=Rath und Direktor des katechetiſchen Inſtitutes.

D. Ludwig Friedrich Otto Baumgarten=Cruſius, ordent. öffentl. Lehrer der Theologie, Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher geheimer Kirchenrath, erſter Direktor des theol. Seminariums ✠2.

D. Andreas Gottlieb Hoffmann I., ordentl. öffentl. Lehrer der Theologie, Kirchenrath, zweyter Direktor des theol. Seminariums.

D. Johann Carl Eduard Schwarz, Ordinar=Honorar=Profeſſor der Theologie, Superintendent, Oberpfarrer, zweyter Direktor des homiletiſchen Seminariums und des akad. Gottesdienſtes.

D. Carl Auguſt Haſe, Ordinar=Honorar=Profeſſor der Theologie.

b) Juriſten=Fakultät.

D. Carl Ernſt Schmid I., ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher Geheimerath, Ober=Appellations=gerichts=Rath, Ordinarius der Juriſten=Fakultät und des Schöppenſtuhles, akademiſches und erſtes dirigirendes Mitglied der Großherzogl. Armen=Kommiſſion zu Jena ✠2.

D. Chriſtian Gottlob Konopak, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, Ober=Appellationsgerichts=Rath, Senior der Juriſten=Fakultät und des Schöppenſtuhles.

D. Carl Wilhelm Walch, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, Ober=Appellationsgerichts=Rath und des Schöppenſtuhles ordentl. Beyſitzer.

D. Auguſt Wilhelm von Schroeter, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, Ober=Appellationsgerichts=Rath und des Schöppenſtuhles ordentl. Beyſitzer.

D. Wilhelm Francke, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, Ober=Appellationsgerichts=Rath und des Schöppenſtuhles ordentl. Beyſitzer.

Digitized by Google

Juriſtiſche Vorleſungen

halten auch die oben S. 45 benannten „nicht akademiſchen" Ober-Appellationsgerichts-Räthe: D. Martin, D. Ortloff und D. Heimbach, als Ordinar-Honorar-Profeſſoren der Rechte.

c) Mediziniſche Fakultät.

D. Johann Chriſtian Stark I., ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, geheimer Hofrath, erſter Leibarzt und Mitglied der Großherzogl. Landes-Direktion für die Medizinal-Angelegenheiten, Phyſikus der Univerſität, und erſter Direktor der Landes-Heilanſtalten zu Jena ✠2. (Ruſſ.St. Wl.O.4.) (Sachſ.Ern.H.O.4.)

D. Wilhelm Carl Friedrich Succow I., ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, geheimer Hofrath, und zweyter Direktor der Landes-Heilanſtalten zu Jena.

D. Dietrich Georg Kieſer, ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, geheimer Hofrath M.M.

D. Carl Wilhelm Stark II., auf Leutenthal, ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, Hofrath und Leibarzt, ✠2.

D. Friedrich Siegmund Voigt, Ordinar-Honorar-Profeſſor der Botanik, Hofrath und Vorſteher des Großherzogl. botaniſchen Gartens.

D. Emil Huſchke, Ordinar-Honorar-Profeſſor der Anatomie, außerordentl. Beyſitzer der mediziniſchen Fakultät, Direktor des anatomiſchen Theaters und Vorſteher des anatomiſchen Kabinets.

d) Philoſophiſche Fakultät.

D. Heinrich Carl Abraham Eichſtädt, auf Benndorf, Göſen und Stötteritz, Senior der Univerſität, ordentl. öffentl. Lehrer der Beredſamkeit und Dichtkunſt, geheimer Hofrath, Ober-Bibliothekar der Univerſität, erſter Direktor des philologiſchen Seminariums und Direktor der lateiniſchen Geſellſchaft zu Jena, Aufſeher über die Altenburg'ſchen, Gothaiſchen und Meiningenſchen Landeskinder, Inſpektor der akademiſchen Speiſeanſtalt, ſo wie des Kleberſchen Freytiſches ✠2.

D. Heinrich Luden I., ordentl. öffentl. Lehrer der Geſchichte, geheimer Hofrath ✠2.

D. Carl Friedrich Bachmann, ordentl. öffentl. Lehrer der Moral und Politik, Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher Hofrath, Direktor der mineralogiſchen Anſtalten.

D. Jacob Friedrich Fries, ordentl. öffentl. Lehrer der Mathematik und Phyſik, geheimer Hofrath.

D. Ferdinand Hand, ordentl. öffentl. Lehrer der helleniſchen Sprache und Literatur, Hofrath und zweyter Direktor des philologiſchen Seminariums.

Digitized by Google

D. Johann Wolfgang Doebereiner, ordentl. öffentl. Lehrer der Chemie, Pharmacie und Technologie, Hofrath, Vorſteher des phyſikaliſch=chemiſchen Kabinets und Laboratoriums ✠ 2.
D. Ernſt Reinhold, ordentl. öffentl. Lehrer der Logik und Metaphyſik, Hofrath.
D. Carl Wilhelm Göttling, ordentl. öffentl. Lehrer der klaſſiſchen Philologie, Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher Hofrath, Bibliothekar der Univerſität und dritter Direktor des philologiſchen Seminariums M.M.
D. Jonathan Carl Zenker, Ordinar=Honorar=Profeſſor der Philoſophie.

Außerordentliche Profeſſoren.

a) Der Theologie.

D. Johann Guſtav Stickel.
D. Ernſt Ludwig Theodor Henke, Licentiat der Theologie.

b) Der Rechtsgelehrſamkeit.

D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert, außerordentl. Beyſitzer des Schöppenſtuhles und Univerſitäts=Syndikus.
D. Reinhold Schmid II.
D. Guſtav Asverus.
D. Auguſt Heinrich Emil Danz II.
D. Heinrich Luden II.

c) Der Arzneykunde.

D. Chriſtian Auguſt Friedrich von Hellfeld, Herzogl. Sachſ. Coburg=Gothaiſcher Kammerrath.
D. Theobald Renner, außerordentl. Profeſſor der vergleichenden Anatomie und Thierheilkunde, Vorſteher der Thierarzney=Schule, Phyſikus in thierärztlichen Angelegenheiten.
D. Friedrich Auguſt Walch, Unter=Direktor der Entbindungsanſtalt zu Jena.

d) Der Philoſophie.

D. Carl Herrmann Scheidler.
D. Heinrich Wilhelm Ferdinand Wackenroder.
D. Lobegott Lange, Bakkalaureus der Theologie.
D. Oskar Ludwig Bernhard Wolff, außerordentl. Profeſſor für die Literatur der lebenden Sprachen.
D. Guſtav Succow II.
D. Guſtav Schüler.
D. Guſtav Eduard Fiſcher.
D. Ferdinand Wachter.
D. Theodor Thon.
D. Heinrich Ludwig Friedrich Schrön, Vorſteher der Sternwarte.

Privat-Docenten.

a) Der Theologie.

D. Joh. Auguſt Gottfried Hoffmann II., Licentiat der Theologie.
D. Friedrich Carl Meyer, Bakkalaureus der Theologie.
D. Carl Ludwig Wilibald Grimm, Bakkalaureus der Theologie.
D. Carl Frommann, Licentiat der Theologie.

b) Der Rechtsgelehrſamkeit.

D. Johann Auguſt Chriſtian von Hellfeld, Ober-Appellationsgerichts-Advokat.
D. Jacob Heinrich Paulsſen, Rath und Ober-Appellationsgerichts-Sekretar.

c) Der Arzneykunde.

D. Wilhelm Leopold Brehme.
D. Heinrich Emil Succow III.

d) Der Philoſophie.

D. Friedrich Körner, Hof-Mechanikus S.M.
D. Heinrich Guſtav Brzoska.
D. Ernſt Mirbt.
D. Carl Heinrich Emil Koch.
D. Carl Heinrich Anton Temler.

Lehrer der freyen Künſte.

Philipp Friedrich Juſtus Sieber, akademiſcher Stallmeiſter, auch Premier-Lieutenant M.M.
Johann Heinrich Samuel Domaratius, Konzert-Meiſter.
Carl Friedrich Bauer, akademiſcher Fechtmeiſter.
Eduard David Helmke, akademiſcher Tanzmeiſter.
Chriſtian Auguſt Tennſtedt, akademiſcher Muſik-Direktor.
D. Friedr. Adam Ficken, Lehrer der franzöſiſchen und engl. Sprachen.
Ludwig Heß, Kupferſtecher.
Friedrich Chriſtian Ludwig Schmidt, Mechanikus.
Carl Wilhelm Tilly, chirurgiſcher Inſtrumentenmacher.
D. Ernſt Schenk, Zeichnenlehrer.

Beſondere zu der Univerſität gehörige Anſtalten.

(S. auch oben S. 42—44 und unten S. 88 und 89 A. a.)

a) Univerſitäts-Bibliothek.

Der Stock dieſer Bibliothek iſt im Jahre 1548 von Wittenberg nach Jena gebracht und 1558 der Univerſität überlaſſen worden. — Seit jener Zeit hat dieſelbe nicht allein im Einzelnen, ſondern auch durch ganze Sammlungen ſehr bedeutenden Zuwachs erhalten, z. B. durch das Vermächtniß des Ordinarius und Profeſſors Dominikus Arumaeus im J. 1637 (Arumaeiſche Bibliothek), das Vermächtniß des Profeſſors der Geſchichte, Kaspar Sagittarius im J. 1694 (Sagittariſche Bibliothek), das Vermächtniß des Ober-Geleitsmannes Paul Chriſtian Birckner zu Erfurt im J. 1742 (Bircknerſche Bibliothek), das Vermächtniß des geheimen Regierungsrathes und Profeſſors Chriſtian Gottlieb Buder im J. 1763 (Buderſche Bibliothek), das Geſchenk der vormahli-

gen Jenaiſchen Kloſter-Bibliothek von Seiten des Stadtrathes im J. 1759, den Ankauf der Boſeſchen und Danziſchen Bibliotheken von den Erben des Profeſſors Johann Andreas Boſe im J. 1676 und den Erben des Profeſſors Johann Andreas Danz im J. 1728. Aber ein neuer Abſchnitt in der Geſchichte dieſer für die Univerſität ſo wichtigen Anſtalt beginnt mit dem Jahre 1817, in welchem durch die Gnade des Großherzogs Carl Auguſt die nicht unanſehnliche Jenaiſche Schloß-Bibliothek dazu geſchlagen und die beſondere Pflege derſelben von der Großherzogl. Oberaufſicht für Wiſſenſchaft und Kunſt, (dem wirkl. Geheimerathe und Staats-Miniſter D. Johann Wolfgang von Goethe † zu Weimar den 22. März 1832) übernommen wurde. Durch Verbindung der einzelnen Theile zu einem Ganzen, durch zweckmäßige Ordnung, durch Bearbeitung neuer Kataloge, durch Benutzung, Erweiterung und Verſchönerung der für dieſen Zweck beſtimmten Räume (im Univerſitäts-Gebäude, Kollegien-Gaſſe Nr. 953) hat die Univerſität erſt nunmehr eine nicht nur anſehnliche, ſondern auch wirklich brauchbare Bibliothek gewonnen. Sie enthält, außer den Manuſkripten, über 100,000 Bände und über 40,000 Diſſertationen und wird Montag, Dinstag, Donnerſtag und Freytag Vormittags von 11—12 Uhr, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 1—3 Uhr geöffnet. Das Perſonal, welches gegenwärtig bey der Bibliothek thätig iſt, ſiehe oben S. 41.

b) Theologiſches Seminarium,

geſtiftet und zu einem, unter der ganzen theologiſchen Fakultät ſtehenden und der ſpeziellen Direktion eines Mitgliedes derſelben anvertrauten, öffentlichen Inſtitute erhoben den 24. Oktober 1817. Es hat die gelehrte Selbſtbildung ſtudirender Theologen zum Zweck. Die Mitglieder desſelben, (wenigſtens 8, höchſtens 12) ſollen ſich unter der Leitung des Direktors wöchentlich üben, im Diſputiren über theologiſche Gegenſtände, im Interpretiren des alten und neuen Teſtaments und in anderen wiſſenſchaftlichen Vorträgen. Wer ſich hierin beſonders auszeichnet, erhält bey'm Abgange von der Univerſität, von der theologiſchen Fakultät eine ſchriftliche Belobung und Empfehlung, welche bey ſeiner Beförderung im Staatsdienſte berückſichtiget wird.

Direktoren: geheimer Kirchenrath D. Baumgarten-Cruſius ♔2. Kirchenrath D. Hoffmann.

c) Homiletiſches Seminarium
in Verbindung mit dem katechetiſchen Inſtitute.

Beyde in einander greifende Inſtitute ſind unter'm 15. Auguſt 1817 gegründet worden. Sie haben zum Zweck: ſtudirenden Jünglingen, welche ſich mit beſonderem Eifer zu einer würdigen Verwaltung geiſtlicher Aemter vorbereiten wollen, Gelegenheit dazu durch öffentliche Uebungen im Kanzelvortrage ſo wie im Katechiſiren zu geben, die Entwickelung ihrer Talente zweckmäßig zu leiten und auf ihren chriſtlichen religiöſen Sinn und Geiſt wohlthätig zu wirken. Die Theilnehmer an denſelben beſtehen in ordentlichen Mitgliedern und in Auditoren. Bey'm Seminar wird jährlich ein zu einer Predigt geeignetes Thema als Preisfrage aufgegeben. Es geſchieht die Vertheilung der Preiſe am Reformations-Feſte in der akademiſchen Kirche, mit welcher überhaupt das Seminar in ſteter Verbindung ſteht. Außerdem werden fleißige und fähige Mitglieder an beyden Inſtituten durch Stipendien unterſtützt.

Direktoren des homiletiſchen Seminariums: geheimer Kirchenrath D. Schott G.M. Superintendent D. Schwarz.

Direktor des katechetiſchen Inſtitutes: geheimer Konſiſtorial-Rath D. Danz.

Digitized by Google

Bey der Univerſitäts-Kirche.

Organiſt: Konzert-Meiſter Domaratius.
Kantor: Ernſt Auguſt Baum, auch akademiſcher Auktionator und Proklamator.
Kirchner: Ludwig Friedrich Götze.

d) Anatomiſches Theater,

erbauet im Jahre 1750 auf Antrag des Profeſſors der Medizin, Carl Friedrich Kaltſchmidt, erweitert im Jahre 1784 und iſt in dem Umfange der Univerſitäts-Gebäude am Löbbergraben gelegen.

Direktor: D. Emil Huſchke, Profeſſor der Anatomie.
Proſektor: D. Guſtav Auguſt Hanckel.
Anatomie-Diener: Carl Telſcher.

e) Philologiſches Seminarium,

geſtiftet, zu einem öffentlichen Inſtitute erhoben und mit einem beſondern Fonds verſehen den 11. November 1817. Der Zweck desſelben iſt, den der klaſſiſchen Alterthumswiſſenſchaft ſich widmenden Studirenden durch beſondere Vorträge und Uebungen eine höhere Ausbildung zu gewähren, insbeſondere diejenigen von ihnen, welche ſich vorgenommen haben, dereinſt als Lehrer an Univerſitäten oder Schulen wirkſam zu ſeyn, zu dem künftigen Berufe vorzubereiten. Die Zahl der Mitglieder (welche nach der Zeit ihres Eintritts und nach Maßgabe ihres Fleißes Stipendien zu genießen haben) beſteht aus 8 ordentlichen und höchſtens 8 außerordentlichen. Die Leitung des Inſtituts iſt zwey akademiſchen Profeſſoren anvertraut, welchen im Jahr 1822 noch ein dritter Lehrer beygegeben worden iſt.

Direktoren: geheimer Hofrath D. Eichſtädt ✠ 2. Hofrath D. Hand. Hofrath D. Göttling M.M.

f) Akademiſche Speiſeanſtalt.

Sie iſt an die Stelle des zu Michaelis 1818 aufgehobenen vormahligen Convictoriums getreten, zur Unterſtützung armer Studirenden. Die Koſtgänger ſpeiſen nicht mehr zuſammen, ſondern bey Speiſewirthen ihrer eigenen Wahl. An die Speiſewirthe wird auf Scheine und Atteſte der Inſpektion diejenige Unterſtützung gezahlt, welche dem einzelnen Theilhaber an der Anſtalt beſtimmt iſt.

Inſpektor: geheimer Hofrath D. Eichſtädt ✠ 2. ꝛc.
Rechnungsführer und Kaſſirer: Rentamtmann Lange.

Univerſitäts-Amt (im Univerſitäts-Gebäude).

Univerſitäts-Amtmann: D. Chriſtian Ludwig von Gohren, Juſtiz-Rath, auch ordentl. Beyſitzer des Schöppenſtuhles.
Univerſitäts-Aktuar: Theodor Ferdinand Auguſt Nitzſchke.

Univerſitäts-Syndikat (im Univerſitäts-Gebäude).
(Patrimonial-Gericht der Univerſität).

Univerſitäts-Syndikus: D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert, außerordentl. Beyſitzer des Schöppenſtuhles.
Aktuar: Anton Sleevoigt.
Syndikatsgerichts-Diener: Lorenz Stippich.

Digitized by Google

Univerſitäts-Sekretariat (ebendaſelbſt).

Univerſitäts-Sekretar: Juſtiz-Rath D. von Gohren.

Univerſitäts-Archiv (ebendaſelbſt).

Univerſitäts-Archivar: Profeſſor D. Schnaubert.

Univerſitäts-Phyſikat.

Univerſitäts-Phyſikus: geheimer Hofrath D. Stark I. ✠2.

Quäſtur zur Einkaſſirung der Kollegien-Honorare.

Quäſtor: Univerſitäts-Aktuar Nitzſchke.

Pedellen und Pförtner.

Ober-Pedell: Johann Carl Friedrich Voigt M.M.
Unter-Pedell, erſter: Johann Georg Dorſchel.
Unter-Pedell, zweyter: Carl Knoblauch.
Pförtner am Univerſitäts-Gebäude: Lorenz Stippich.
Ueberdieß zwey Hülfs-Pedellen.

B. Schöppenſtuhl zu Jena,

als Spruchbehörde (Dikaſterium) nicht nur für die Großherzogl. und Herzogl. Sächſiſchen Lande, ſondern auch für auswärtige Gerichte und Behörden, welche ſich ſeines Rathes bedienen wollen. — Er iſt am 2. Februar 1558 zugleich mit der Univerſität errichtet worden und hat mit der Juriſten-Fakultät (als Spruch-Kollegium) gemeinſchaftliche Statuten.

Sitz: in der Regel in der Wohnung des jedesmahligen Ordinarius (jetzt Nr. 24).
Sitzungen: Dinstag und Freytag Nachmittags.

Ordinarius.

D. Carl Ernſt Schmid I., Herzogl. Sachſ. Altenburg'ſcher Geheimerath, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ordentl. Profeſſor der Rechte ✠2.

Ordentliche Beyſitzer.

D. Chriſtian Gottlob Konopak, Senior des Schöppenſtuhles, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ordentl. Profeſſor der Rechte.

D. Carl Wilhelm Walch, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ordentl. Profeſſor der Rechte.

D. Auguſt Wilhelm von Schroeter, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ordentl. Profeſſor der Rechte.

D. Wilhelm Francke, Ober-Appellationsgerichts-Rath, ordentl. Profeſſor der Rechte.

D. Chriſtian Ludwig von Gohren, Juſtiz-Rath und Univerſitäts-Amtmann.

Außerordentliche Beyſitzer.

D. Julius Friedrich Theodor Schnaubert, außerordentl. Profeſſor der Rechte und Univerſitäts-Syndikus.

D. Reinhold Schmid II., außerordentl. Profeſſor der Rechte.

D. Guſtav Asverus, außerordentl. Profeſſor der Rechte.

Aktuar.

Johann Friedrich Jäger.

Digitized by Google

2.

Unter den Ober=Konſiſtorien zu Weimar und zu Eiſenach.

A. Gymnaſien.

a) Gymnaſium zu Weimar.

Schon in der Mitte des 16. Jahrhunderts beſtand zu Weimar eine Stadt= und Landſchule, welche, vorzüglich begünſtigt von den Herzögen Johann, Ernſt und Wilhelm IV., ſpäterhin (den 9. Januar 1712) von dem Herzoge Wilhelm Ernſt zu einem Gymnaſium erhoben und mit einem neuen Schulgebäude verſehen, den 30. Oktober 1716 als ſolches feyerlichſt eingeweiht wurde. — Auch neueſter Zeit hat ſich dieſe Anſtalt der kräftigſten Unterſtützung zu erfreuen gehabt. Sie hatte früherhin und bis zur Eröffnung der neu errichteten Bürgerſchule 6 Klaſſen, gegenwärtig 4 Klaſſen, von denen die drey oberen, jede in zwey Abtheilungen und die unterſte ohne Abtheilung dem höheren Unterrichte zur Vorbereitung für die Univerſität beſtimmt ſind. Eine eigene, nicht unbeträchtliche Schul=Bibliothek und ein phyſikaliſcher Apparat unterſtützt den Unterricht. Die Zahl der Gymnaſiaſten in ſämmtlichen Klaſſen beträgt jetzt 173.

Am Töpfenmarkte Nr. 74 c.

Ephorus: General=Superintendent D. Röhr ✠ 1. ꝛc.
Direktor: Konſiſtorial=Rath M. Gernhard.

Lehrer.

M. Auguſt Gotthilf Gernhard, Lehrer der erſten Klaſſe.
D. Heinr. Wilhelm Lenz, Profeſſor und Lehrer der zweyten Klaſſe.
D. Ernſt Chriſtian Wilhelm Weber, Profeſſor der griech. Sprache.
D. Carl Gottl. Wilh. Schneider, Profeſſor u. Lehrer der dritten Klaſſe.
Carl Chriſtian Adolph Thierbach, Quartus, mit dem Range eines Profeſſors, Lehrer der vierten Klaſſe.
Carl Ludwig Albrecht Kunze, Profeſſor der Mathematik u. Phyſik.
D. Carl Eduard Putſche, Profeſſor und Lehrer der franz. Sprache.
Carl Panſe, Profeſſor der Geſchichte und deutſchen Sprache, Fürſtl. Schwarzburg=Sondershauſenſcher Legations=Rath.
Carl Chriſtian Limprecht, Hülfslehrer.

Außerdem:

Chor=Direktor Häſer G.M., für den Geſang.
Geheimer Kanzliſt Knittel, für den Unterricht im Schreiben.
Hof= und Stadt=Muſikus Agthe, für Muſik.
Lehrer für den Unterricht im Fechten: Hofſchauſpieler Franke.

Gymnaſial=Kaſſe.

Rechnungsführer: Carl Albert Buhler.

b) Gymnaſium zu Eiſenach.

In den früheſten Zeiten war auch dieſe Bildungsanſtalt eine Stadt= und Landſchule. Schon 1525 findet man evangeliſche Lehrer an ihr angeſtellt, und Luther ſelbſt gab ihr 1529 eine neue Einrichtung. Die Erhebung zum Gymnaſium erfolgte 1707 unter Herzog Johann Wilhelm, nachdem den früher geſtifteten vier Klaſſen ſchon 1619 eine fünfte, 1658 eine ſechſte und 1704 eine classis selecta beygefügt worden

war. Die vier oberen Klaſſen (gegenwärtig mit 107 Gymnaſiaſten) ſind für diejenigen beſtimmt, welche zu einer höheren gelehrten Bildung gelangen wollen; die zwey unteren Klaſſen (die vorhinnige ſechſte und letzte Klaſſe iſt ſeit dem Jahre 1826 zu der neu errichteten Bürgerſchule übergegangen) dienen zur Vorbereitung für jene und als höhere Bürgerſchul-Klaſſen. Das Innere des Schulgebäudes (des vormahligen Predigerkloſters) iſt im Jahre 1822 faſt ganz neu hergeſtellt und zweckmäßiger eingerichtet worden. Es giebt auch der Schul-Bibliothek einen freundlichen Raum.

Am Predigerplatze Nr. 50.

Ephorus: General-Superintendent D. Nebe 2. ꝛc.
Direktor: Konſiſtorial-Rath D. Frenzel.

Lehrer.

D. Franz Chriſtoph Frenzel ꝛc.
Chriſtian Auguſt Briegleb, Profeſſor, Konrektor und Aufſeher der Gymnaſiums-Bibliothek.
Wilhelm Weißenborn, Profeſſor und Sub-Konrektor.
Johann Heinrich Mey, Schul-Adjunkt, Quartus und Lehrer der franzöſiſchen Sprache in der drittten Klaſſe.
Wilhelm Wollenhaupt, Profeſſor und Quintus.
D. Carl Wilhelm Rein, Kollaborator.
Den Unterricht der franzöſiſchen Sprache in der erſten und zweyten Klaſſe ertheilt einſtweilen Henri Borel.

Hülfslehrer.

Rath Hoße und Profeſſor Müller, für das Zeichnen.
Ober-Konſiſtorial-Bothenmeiſter Böber, für Geometrie.
Lehrer für Muſik und Geſang: unbeſetzt.
Johann Conrad Bang, Schreiblehrer.

Gymnaſial-Kaſſe.

Rechnungsführer: Profeſſor Wollenhaupt.

B. Landſchullehrer-Seminarien,

zur Bildung tüchtiger Lehrer für die Volksſchulen. Nach dem Plane des General-Superintendenten, (nachherigen Ober-Konſiſtorial-Präſidenten) Johann Gottfried von Herder († den 18. Dezember 1803) wurde das erſte, zu Weimar, am 31. März 1788 eröffnet. Das zweyte, zu Eiſenach, folgte im Jahre 1817 nach. In jenem werden in drey Klaſſen zwiſchen 60 und 70 Seminariſten, in dieſem werden gewöhnlich 24 bis 30 Seminariſten unterrichtet. — Beyde Anſtalten ſtehen mit den Bürgerſchulen der genannten Städte in Verbindung, damit es den Seminariſten nicht an praktiſcher Uebung fehle.

a) Zu Weimar (in dem Bürgerſchulgebäude).

Direktor: General-Superintendent D. Röhr 1., unterſtützt von dem Ober-Konſiſtorial-Rathe D. Horn 2., welcher als Lehrer in der Katechetik für die Anſtalt thätig iſt.
M. Ernſt Ludwig Schweitzer, Bürgerſchul-Direktor, zugleich erſter Lehrer und Rechnungsführer der Seminariums-Kaſſe.

Digitized by Google

Uebrige Lehrer.

Friedrich Auguſt Böhme, Profeſſor.

Gottlob Töpfer, Profeſſor, für den Unterricht im Orgelſpielen.

Chor=Direktor Häſer G.M., Hof= und Stadt=Muſikus Agthe, für den Unterricht in der Muſik.

Johann Wilhelm Wedemann, Hof=Kantor.

Geheimer Kanzliſt Knittel, für den Unterricht im Schreiben.

Schulgelder=Kaſſe.

Rechnungsführer: Carl Albert Buhler.

b) Zu Eiſenach (in dem Bürgerſchulgebäude).

Direktor: General=Superintendent D. Nebe 2. rc.

Inſpektor und Hauptlehrer: D. Friedrich Schröter.

Noch ertheilen Unterricht in der Anſtalt.

Ober=Konſiſtorial=Rath Kühn, Diakonus Töpfer, Kollaborator Rein, Ober=Konſiſtorial=Bothenmeiſter Böber, Schreiblehrer Philipp Ernſt Chriſtian Hoffmann.

Die Rechnung über die Kaſſe des Seminariums führt dermahlen der Ober=Konſiſtorial=Kanzliſt Böttger.

C. Waiſen=Inſtitut zu Weimar.

Herzog Wilhelm Ernſt gründete 1713 eine öffentliche Anſtalt, um verlaſſene Waiſen in einem beſondern Hauſe aufzunehmen und ihnen Nahrung, Kleider, Pflege und religiöſe Erziehung zu gewähren. Im Jahre 1715 wurden die erſten 12 Waiſen darin aufgenommen, die Anzahl betrug im Jahre 1727: 19, im J. 1774: 30 und im J. 1783: 37. Privat=Vermächtniſſe vermehrten die Kräfte der Anſtalt. Indeſſen hatte die Erfahrung ergeben, daß die Zöglinge aus dem Waiſenhauſe, unbrauchbar für häusliche Geſchäfte und oft ſiech an Seele und Leib, als Fremdlinge in die Welt traten. Das Waiſenhaus wurde daher 1784 geſchloſſen und eine neue Einrichtung, um welche die Verdienſte des am 15. November 1826 verſtorbenen Ober=Konſiſtorial=Rathes D. Günther in dankbarem Andenken ſind, trat an die Stelle der frühern. Ihr Zweck iſt: arme Waiſen zu frommen, fleißigen, geſchickten und geſitteten Menſchen nicht außer, ſondern in dem Umgange mit Menſchen zu erziehen. Man giebt dieſelben in die Pflege und Zucht chriſtlicher Familien, oder Witwen und läßt ſie dort, bey ihren Pflegeältern, gegen feſtgeſetzte Alimentations=Gelder, welche vierteljährig ausgezahlt werden, unterhalten, auch an dem Unterrichte in den öffentlichen Ortsſchulen — zu Weimar in der Bürgerſchule — ihrem künftigen Berufe gemäß, Antheil nehmen. Zur Aufnahme in das Inſtitut eignen ſich geſetzlich nur eheliche Vater= oder Aelternloſe Kinder, welche in der Regel 7 Jahre alt ſeyn müſſen. Außerdem iſt noch erforderlich 1) ein von der Ortsobrigkeit ausgeſtelltes Zeugniß über die Dürftigkeit der Familie und den Mangel wohlhabender Verwandten; ein von dem Ortsgeiſtlichen ausgeſtelltes kirchliches Taufzeugniß ſämmtlicher Kinder der Familie, begleitet von einem Geſuche um die Aufnahme. Zur Verpflegung von Waiſen werden nur Perſonen von unbeſcholtenem, tugendhaftem Lebenswandel ausgewählt, welche ſich im mäßigen Wohlſtande befinden, zu einer vernünftigen und chriſtlichen Erziehung geſchickt ſind und über dieſe Eigenſchaften von ihrem Beichtvater die erforderlichen Zeugniſſe beygebracht haben. Die Aufnahme der Zöglinge geſchieht öffentlich und feyerlich in der Kirche. Ihre Wieder=

entlaſſung erfolgt nach der Konfirmation. Aber auch nach der Entlaſſung werden aus der Kaſſe der Anſtalt noch Unterſtützungen gewährt, beſonders den angehenden Handwerkern bis zum Meiſterwerden und den Mädchen, welche in Dienſte treten. Eine Aufſicht über ſämmtliche der Anſtalt Angehörige in dem Lande, über ihre Unterhaltung, Pflege und Zucht, ſowie über den regelmäßigen Schulbeſuch und ihr ſonſtiges Betragen, führen zunächſt die Ortsgeiſtlichen, dann weiter die Adjunkten und Diözeſane bey den Schul-Viſitationen, worüber ſie jährlich Bericht an das Ober-Konſiſtorium zu erſtatten haben. Dieſe Anſtalt hat ſich auch auf den Jenaiſchen Kreis (1811) und auf den Neuſtädt'ſchen Kreis (1816) ausgedehnt.

Seit dem 1. April 1829 iſt die vom Legations-Rathe Johannes Daniel Falk († 14. Februar 1826) allhier errichtete Erziehungsanſtalt für verlaſſene und verwahrloſete Kinder als bisherige Privat-Anſtalt aufgehoben, mit dem Großherzogl. Waiſen-Inſtitute als eine Nebenanſtalt deſſelben und zwar für das ganze Großherzogthum unter dem fortdauernden Nahmen Falk'ſches Inſtitut vereiniget und ihm ein eigenes, am Schwanſee gelegenes Haus nebſt Garten gewidmet worden. Die Zahl der in die vereinigten Anſtalten aufgenommenen Zöglinge beſteht gegenwärtig in 456, nähmlich 241 Knaben und 215 Mädchen.

Geſchäfts-Lokal: in der großen Schloßgaſſe B Nr. 5.

Direktor: Ober-Konſiſtorial-Rath D. Köhler.
Kaſſirer: Carl Caspar Bauch.
Prokurator: Hof-Advokat Stäps.
Acceſſiſt: Otto Schreiner. Diener: Joh. Gottfr. Seyfarth M.M.

Falk'ſches Inſtitut.

Für die ärztliche Pflege: geh. Hofrath und Leibarzt D. Schwabe ♁ 2.
Lehrer: Joh. Georg Rettner. Hausverwalter: Adolph Georgi.

D. Waiſen-Inſtitut zu Eiſenach.

Den erſten Grund zu dieſem Inſtitute legte Herzog Johann Georg durch Errichtung eines Spinn- und Arbeitshauſes 1694 (welches 1715 an 40 Waiſenkinder enthielt) und eines an deſſen Stelle erweiterten Waiſenhauſes 1717 (eingeweiht den 18. July 1721). Dieſes beſtand, bis 1784 auch hier zu gleichem Zwecke dieſelbe Einrichtung eintrat, welche oben bey'm Waiſen-Inſtitute zu Weimar näher angegeben worden iſt. Die Zahl der aufgenommenen Waiſen beträgt gegenwärtig 264 (126 Knaben und 138 Mädchen) aus dem alt-Eiſenach'ſchen Kreiſe und aus den neueſter Zeit damit vereinigten Landestheilen.

Für die ärztliche Pflege: Ober-Medizinal-Rath D. Reusſing.
Für die wundärztliche Pflege: Ober-Chirurg Wilhelm Gerlach.
Rechnungsführer: Chriſtian Friedr. Rieth, Waiſen-Inſpektor.

E. Landſchul-Fonds zu Weimar und Landſchul-Kaſſe zu Eiſenach.

Jener wurde 1787 mit Benutzung einer ſchon früher (1760) errichteten milden Kaſſe zur Verbeſſerung der Schulſtellen, dieſe wurde 1785 geſtiftet. — Es fließen in ſolche mehre, beſonders verwilligte Abgaben, z. B. bey Gelegenheit freudiger häuslicher Ereigniſſe, ingleichen die Bußgelder bey Eheſcheidungen, die Diſpenſations-Gelder bey Verehelichungen in verbothenem Grade und während des Trauerjahres ꝛc. — Die Beſtim-

Digitized by Google

mung beyder Kaſſen iſt: 1) im Allgemeinen die Schulſtellen zu verbeſſern; 2) die drückende Noth einzelner Schullehrer in harten Zeiten oder Unglücksfällen zu mindern; 3) ſolche Schullehrer durch Belohnungen zu erfreuen, die ſich durch Thätigkeit, Fleiß im Amte und gutes Betragen auszeichnen.

Verwaltung.

a) Zu Weimar (große Schloßgaſſe B Nr. 5).

Rechnungsführer: Ober-Konſiſtorial-Kanzliſt Hanckel.
Prokurator: Hof-Advokat Lindig, auch Prokurator des Gotteskaſtens.
Diener: Johann Gottfried Seyfarth M.M.

b) Zu Eiſenach.

Rechnungsführer: Waiſen-Inſpektor Rieth.

F. Prediger- und Schullehrer-Witwen-Fisken.

a) Zu Weimar.

Seit dem 3. September 1825 iſt die Auflöſung aller einzelnen Spezial-Witwen-Fisken, ſowohl für Prediger als für Schullehrer, eingetreten, und es beſteht ſeitdem ein allgemeiner Prediger- und ein allgemeiner Schullehrer-Witwen-Fiskus, welche den nachgelaſſenen Witwen und Waiſen nicht nur gewiſſe Sterbe- oder Begräbnißgelder (50 Thlr. bey Predigern und 10 Thlr. Kurrent-Geld bey Schullehrern), ſondern auch eine jährliche Penſion gewähren. Dieſe beträgt bey dem allgemeinen Prediger-Witwen-Fiskus den 5ten Theil des Dienſtertrages des Verſtorbenen, mindeſtens 60, jedoch nie mehr als 150 Thaler Kurrent-Geld, bey dem Schullehrer-Witwen-Fiskus vorerſt 16 Thaler Kurrent-Geld jährlich. Ueberdieß wird bey den jährlichen Aufnahmen Vater- oder Aelternloſer Kinder in das Waiſen-Inſtitut auf die Waiſen der Prediger und Schullehrer vorzügliche Rückſicht genommen. — Die Fonds beyder allgemeinen Fisken werden gebildet durch ältere Stiftungs- und Stamm-Kapitale, durch Leiſtungen der Mitglieder, Zuſchüſſe aus den Kirchen u. ſ. w.; auch fließet in den allgemeinen Schullehrer-Witwen-Fiskus ein jährlicher landſchaftlicher Beytrag.

1) Allgemeiner Prediger-Witwen-Fiskus.

(Statut desſelben konfirmirt am 1. Auguſt 1828 vom Großherzoge Carl Friedrich, promulgirt am 12. Auguſt 1828).

2) Allgemeiner Schullehrer-Witwen-Fiskus.

(Statut desſelben konfirmirt am 21. Dezember 1827 vom Großherzoge Carl Auguſt, promulgirt am 8. Februar 1828).

(In der großen Schloßgaſſe B Nr. 5.)

Direktor: General-Superintendent D. Röhr ♔1.
Rechnungsführer: a) des Prediger-Witwen-Fiskus: Waiſen-Inſtituts-Kaſſirer Bauch, b) des Schullehrer-Witwen-Fiskus: Ober-Konſiſtorial-Kanzliſt Hanckel.
Prokurator: Hof-Advokat Lindig.
Expedient: Carl Albert Buhler.
Diener: Johann Gottfried Seyfarth M.M.

Digitized by Google

b) Im Bereiche des Ober=Konſiſtoriums zu Eiſenach.

Die hier beſtehenden Prediger= und Schullehrer=Witwen=Fisken ſind theils Penſions=Kaſſen, aus welchen den Witwen und Waiſen eine fortgehende jährliche Unterſtützung, theils bloße Leichen= oder Sepultur=Kaſſen, aus denen den Hinterlaſſenen nur ein für alle Mahl eine Unterſtützung an Geld und Naturalien gewährt wird. Sie beruhen auf Stiftungen und Vermächtniſſen, Beyträgen der Mitglieder, Zuſchüſſen aus den Kirchenvermögen, Becken=Kollekten u. ſ. w., ſind mit eigenen Statuten verſehen und haben unter Aufſicht des Ober=Konſiſtoriums eine öffentliche angeordnete Verwaltung.

aa) Prediger=Witwen=Fisken.

1) Für die ſämmtlichen Diözeſen des Eiſenach'ſchen Kreiſes (mit Ausnahme der Vachaer Diözes) zu Eiſenach.

Zuerſt entſtanden im Jahre 1655, vermehrt durch ein Legat der Herzogin Johannette 1690 und 1783 konfirmirt.

Rechnungsführer: Waiſen=Inſpektor Rieth zu Eiſenach.

2) Für die Diözes Vacha (gegründet 1754, konfirmirt 1796).

Direktor: der jedesmahlige Superintendent zu Vacha.
Rechnungsführer: Hospital=Verwalter Völker daſelbſt.

bb) Schullehrer=Witwen=Fiskus.

Für die ſämmtlichen Diözeſen des Eiſenach'ſchen Kreiſes zu Eiſenach, (gegründet im Jahre 1808).

Rechnungsführer: Schullehrer und Kirchner Müller zu Eiſenach.

3.

Unter der Landes=Direktion.

A. Die öffentlichen Heilanſtalten.

a) Zu Jena.

aa) Medizinisch=chirurgiſch=kliniſches Inſtitut und Landkrankenhaus.

Das kliniſche Inſtitut (ambulatoriſche Klinik) ward im Jahre 1781 durch den geheimen Hofrath und Profeſſor der Medizin D. Johann Chriſtian Stark († 11. Januar 1811) geſtiftet, im Jahre 1788 zu einem öffentlichen Inſtitute erhoben und im Jahre 1806 mit dem Loder=Hufelandſchen Klinikum vereiniget. Der Bau des Landkrankenhauſes (in der Johannisvorſtadt, Bachgaſſe Nr. 957) erfolgte im Jahre 1822 und die Verlegung der ambulatoriſchen Klinik in dieſes Haus im Oktober 1830. Die erſte Anſtalt ſoll vorzüglich armen Kranken dienen; die zweyte Anſtalt überhaupt ſolchen Kranken aus allen Theilen des Großherzogthumes, welche eine ſo geregelte und geordnete Pflege und Behandlung ſuchen. Beyde Anſtalten haben nebenbey zum Zweck: auf Förderung und Vervollkommnung der Medizin als Wiſſenſchaft ſowie auf Bildung junger in Jena ſtudirender Aerzte hinzuwirken. Die Fonds derſelben danken ihre feſtere Begründung der beſondern Gnade des Großherzogs Carl Auguſt durch Stiftung von zwey verzinslichen eiſernen Kapitalen, worüber Se. Königliche Hoheit die Dotations=Urkunden am Tage Höchſtihres Regierungs=Jubiläums (3. September 1825) vollzogen haben.

bb) Irrenanſtalt.

Dieſe Anſtalt, welche 1804 gegründet, 1821 durch ein beſonderes Geſetz über die Verpflegung der Irren erweitert und mehr geregelt, auch

Digitized by Google

1826 mit einem davon getrennt liegenden Hauſe (am Leutrabache ohnfern der Oehlmühle) für Tobſüchtige verſehen worden iſt, hat zum Zweck: a) die Heilung einzelner Kranken, b) verbunden mit den wiſſenſchaftlichen Beſtrebungen auf der Univerſität, die Vervollkommnung der Seelen-Heilkunde überhaupt, c) die Unterſtützung der jungen, in Jena ſtudirenden Aerzte dadurch, daß ihnen auch zur Beobachtung, Beurtheilung und Behandlung ſolcher Krankheitsfälle eine Gelegenheit gegeben wird. Zur Aufnahme in die Anſtalt eignen ſich nur: Melancholiſche, Wahnſinnige und Raſende. Es wird jedoch eine ausdrückliche Genehmigung der Landes-Direktion zur Einlieferung wie zur Aufnahme eines Kranken erfordert. Die letztere iſt für jeden Inländer, welcher das Unglück hat in den Zuſtand der Melancholie, des Wahnſinns, oder der Raſerey zu verfallen, ein Recht, die erſtere wird zwangsweiſe durch die obere Polizey-Behörde verfügt: a) im Falle eines von dem Kranken gegebenen öffentlichen Aergerniſſes, b) im Falle der gefährdeten öffentlichen Sicherheit, oder der zur Heilung verſäumten nöthigen Vorkehrungen. Der Aufwand wird zur Kaſſe des Inſtituts in einer gewiſſen Reihenfolge erſetzt. Zuerſt aus dem Vermögen des Irren. Reicht dieſes nicht aus: ſo fällt die Laſt den nächſten Verwandten zu, ſodann der Gemeinde, welcher der Irre angehört und zuletzt den Staatskaſſen. Neben den Inländern können auch Ausländer aufgenommen werden, unter gewiſſen, in dem Geſetze vorgeſchriebenen Bedingungen.

In der Johannisvorſtadt, Bachgaſſe Nr. 957.

cc) Entbindungsanſtalt und Hebammenſchule.

An dieſe iſt ſeit 1778 der Weimariſche und der Jenaiſche und ſeit 1816 der Neuſtädtſche Kreis gewieſen. Keine Hebamme und keine Gehülfin derſelben (Beyfrau, Beyläuferin) aus dieſen Kreiſen ſoll in dem Großherzogthume angeſtellt werden, ſie habe denn in der Hebammenſchule Unterricht empfangen und eine Prüfung mit Lob beſtanden. Der Lehr-Kurſus beginnt im Januar jeden Jahres und dauert bis Oſtern. Die Anſtalt hat ein zweckmäßig eingerichtetes Entbindungshaus, welches zugleich für den Unterricht junger Aerzte auf der Univerſität benutzt wird. Das neu erbaute Lokal iſt im Innern ſeit dem 14. Oktober 1830 der beſonderen Aufſichtführenden Pflege des patriotiſchen Frauen-Inſtitutes zu Jena untergeben worden. Zu dem Fonds der Anſtalten gehört der ſogenannte Hebammengroſchen — eine Abgabe, welche mit 1 gr. jährlich von jedem Ehepaare in dem Großherzogthume zu entrichten iſt.

In der Johannisvorſtadt, Bachgaſſe Nr. 957.

Verwaltung dieſer Anſtalten und der ihnen gewidmeten Fonds.

Adminiſtratives Direktorium: Hauptmann Müller ✠ 2. M.M. ꝛc.
Inſpektor u. Oekonom: D. Chriſtian Elias David Günther M.M.
Kaſſirer: Joh. Chriſtian Bernh. Schmidt, Polizey-Kaſſirer.
Expedient: Carl Friedrich Traugott Stolz (prov.)

Heilung und bezüglich Unterricht in dieſen Anſtalten.

Aerztliches Direktorium: die geheimen Hofräthe D. Stark I. und D. Succow I.
Unter-Direktor der Entbindungsanſtalt: der außerordentl. Profeſſor der Medizin D. Walch.
Hülfsarzt für das Landkranken- und das Irrenhaus: D. Franz Xaver Ignaz Schömann.
Hebamme bey der Entbindungsanſtalt: Roſine Henniger.
Ueberdieß mehre Wärter und Wärterinnen für die Kranken, Irren und Tobſüchtigen.

Digitized by Google

b) Zu Eiſenach.

Die Hebammenſchule.

An dieſe iſt ſeit 1817 der Eiſenach'ſche Kreis gewieſen. Bey Anſtellung von Hebammen aus demſelben tritt die oben bey der Hebammenſchule zu Jena erwähnte Beſtimmung ein. Der Lehr-Kurſus beginnt hier wie dort im Januar jedes Jahres und dauert bis Oſtern. Auch dieſe Anſtalt hat ein zweckmäßig eingerichtetes Entbindungshaus (am Frauenberge Nr. 759) und zu ihrem Fonds gehört ebenmäßig der ſogenannte Hebammengroſchen.

Direktor: Ober-Medizinal-Rath D. Reusſing.

Unter-Direktor: D. Friedrich Ludwig Gerlach, Armenarzt.

Hausvogt und Oekonom: Andreas Boſe.

B. Straßenbau und Unterhaltung.

Dieſer Gegenſtand der öffentlichen Verwaltung iſt durch ein Geſetz v. 10. April 1821 geordnet worden. Die Straßen erſter Klaſſe (chauſſirte Hauptſtraßen, Kunſtſtraßen) werden durch ihre Erträge mit Zuſchüſſen aus der Haupt-Landſchaftskaſſe gebaut und unterhalten. Alle übrige Straßen (innere Verbindungs- und Nachbarwege) ſind von den Gemeinden in ſicher fahrbarem Zuſtande zu erhalten, wo nicht Verträge oder ſonſt erworbene Rechte über dieſe Verbindlichkeit anders entſcheiden. — Unter der Landes-Direktion beſteht für die Kunſtſtraßen eine Chauſſee-Kommiſſion zu Weimar mit Deputirten zu Neuſtadt, Eiſenach und Ilmenau. Die Aufſicht auf die übrigen Landſtraßen und Verbindungswege iſt den Landräthen (S. 68) übertragen.

Chauſſee-Kommiſſion.

Ober-Baudirektor Coudray I. ✠2.

Landes-Direktions-Rath Ridel.

Landrath Freyherr von Taube, Deputirter zu Neuſtadt ✠2.

Hauptmann D. Batſch, Deputirter zu Eiſenach M.M.

Juſtiz-Amtmann Schwabe, Deputirter zu Ilmenau.

Expeditions-Perſonal.

Friedrich Wilhelm Schalling, Kommiſſions-Sekretar und Bau-Kontroleur zu Weimar M.M.

Johann Baptiſt Coudray II., Bau-Kondukteur zu Weimar.

D. Heinrich Rieth zu Ilmenau, verſieht daſelbſt die Kontroleur- und Kondukteur-Geſchäfte M.M.

Georg Friedrich Pitſchmann, Expedient und Kontroleur zu Eiſenach M.M.

Daniel Friedrich Bankwitz, beſorgt die Expedienten- und Kontroleur-Geſchäfte zu Neuſtadt.

Carl Friedrich Stock, Aſſiſtent zu Weimar (prov.)

Bau-Offizianten.

Georg Chriſtian Sartorius, Baurath zu Eiſenach G.M.

Friedrich Emil Schneider, Bau-Inſpektor zu Weimar.

Wilhelm Ernſt, Bauaufſeher zu Eiſenach.

Wilhelm Heßner, Bauaufſeher zu Neuſtadt.

Julius Rühl, Bauaufſeher zu Eiſenach.

Carl Friedr. Chriſtian Heinrich Botz, Bauaufſeher zu Weimar.

Digitized by Google

Kaſſirer.

Für den Weimar'ſchen Kreis: Kriegskaſſirer Fiedler zu Weimar.
Für den Eiſenach'ſchen Kreis: Friedrich Auguſt Mattheſius zu Eiſenach M.M.
Im Jenaiſchen Bezirke beſorgt der Rentamtmann Steinert zu Jena die Chauſſeegelder-Obereinnahme und die Auszahlung der Arbeitslöhne ꝛc.
Für den Neuſtädt'ſchen Kreis: Stadt-Steuereinnehmer Schwender zu Triptis.
Für das Amt Ilmenau: Amts-Steuereinnehmer Binder zu Ilmenau.

C. Feuer-Löſchanſtalten.

Dieſe ſind in dem Weimar-Jenaiſchen Kreiſe, ſowie in dem Eiſenach'ſchen Kreiſe durch die Anſtellung von Direktoren und Unter-Direktoren ein zuſammenhängendes Ganzes. In dem Neuſtädt'ſchen Kreiſe ſoll dieſelbe Einrichtung noch getroffen werden. Gemäß den verſchiedenen Feuerordnungen und den in dieſem Bezuge erlaſſenen Inſtruktionen liegt den Direktoren im Allgemeinen ob: ſich vornehmlich und auf das Genaueſte von der Verfaſſung der Feueranſtalten in den Städten und auf dem Lande, ſowie von der Lage und Beſchaffenheit der vorhandenen Waſſerleitungen, Röhrenfahrten, Teiche, Brunnen ꝛc. zu unterrichten, ſodann ſich in ſteter Kenntniß der vorhandenen Löſchgeräthſchaften und ihrer Brauchbarkeit zu erhalten, genaue Aufſicht auf die bey den Spritzen angeſtellten Reviſoren, Rohrführer und ſonſtige Mannſchaft zu führen und Sorge zu tragen, daß Alles im guten Stande erhalten und den wahrgenommenen Mängeln abgeholfen werde. Dasſelbe gilt im Beſonderen von den Unter-Direktoren in Hinſicht auf den ihnen angewieſenen Bezirk. Nebenbey haben dieſe noch die Pflicht, die entdeckten Gebrechen an den Feuergeräthſchaften, welche ſie nicht ſelbſt abzuſtellen vermögen, zur Kenntniß der Direktoren zu bringen; ferner, ſich im Falle eines in ihrem Bezirke entſtehenden Brandes, gleich dem Bezirks-Beamten (welcher über die Entſtehung des Brandes ſofort Unterſuchung anzuſtellen hat) an den Ort des Feuers ſchleunigſt zu begeben und die Löſchanſtalten zu leiten, auch nach gedämpftem Brande die weiter nöthigen Vorſichtsmaßregeln anzuordnen.

Direktoren.

a) Zu Weimar.	b) Zu Eiſenach.
Landes-Direktions-Rath Gille.	Hauptmann D. Batſch M.M.
Major von Mauderode ✠2. ꝛc.	Baurath Sälzer.

Johannes Gichau, Huſarenwachtmeiſter B.M. M.M. zu Weimar und Landes-Direktions-Kanzliſt Matthey zu Eiſenach beſorgen die Schreibereyen.

Unter-Direktoren.

a) Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.

1) Im Allſtedtſchen Bezirke: Amts-Schuldheiß Gräf zu Allſtedt.
2) Im Apoldaiſchen Bezirke: Bürgermeiſter Schmidt zu Apolda.
3) Im Berkaiſchen Bezirke: Oberförſter Oſchatz zu Berka S.M.
4) Im Blankenhayner Bezirke: dieſer Bezirk iſt den Berkaer und Tannrodaer Bezirken interimiſtiſch zugetheilt.

Digitized by Google

5) Im Bürgelſchen Bezirke: Friedrich Billing und Salomon Walther zu Stadtbürgel.
6) Im Buttelſtedtſchen Bezirke: Bürgermeiſter Münzel zu Buttelſtedt.
7) Im Buttſtädtſchen Bezirke: Hof = Advokat Schmith zu Buttſtädt.
8) Im Dornburger Bezirke: Gaſtwirth Hill zu Naſchhauſen.
9) Im Ettersburger Bezirke: Förſter Koch zu Ettersburg.
10) Im Heydaer Bezirke: Förſter Schmoeger zu Heyda.
11) Im Ilmenauer Bezirke: Bürgermeiſter Conta zu Ilmenau S.M.
12) Im Jenaiſchen Bezirke: Förſter Blaufuß zu Jenaprießnitz.
13) Im Iſſerſtedtſchen Bezirke: Förſter Büchner zu Iſſerſtedt.
14) Im Magdalaer Bezirke: Leibjäger Möslein zu Vollradisroda.
15) Im Mattſtedtſchen und Roßlaer Bezirke: Bürgermeiſter Schmidt zu Apolda.
16) Im Rembaer Bezirke: Amtsverweſer Jacobi zu Stadtremba.
17) Im Rothenſteiner Bezirke: Förſter Blaufuß zu Jenaprießnitz.
18) Im Schwanſeeer Bezirke: Richter Karſt zu Stotternheim.
19) Im Tannrodaer Bezirke: Hofjäger Schnell zu Tannroda.
20) Im Tautenburger Bezirke: Rentamtmann Rothenbücher zu Frauenprießnitz.
21) Im Troiſtedter Bezirke: Leibjäger Botz zu Troiſtedt M.M.
22) Im Vieſelbacher Bezirke: Amts = Kommiſſar Hohfeld zu Vieſelbach.
23) Im Vogelsberger Bezirke: Schuldheiß Müller zu Vippachedelhauſen.
24) Im Weimarſchen Bezirke: Landes = Direktions = Sekretar Brunnquell zu Weimar.

b) Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

1) Im Creuzburger Bezirke: Stadtvorſteher Jäger zu Creuzburg.
2) Im Dermbacher Bezirke: Amts = Advokat Habbicht zu Dermbach.
3) Im Eiſenacher Bezirke: Amts=Advokat Knoll zu Eiſenach M.M.
4) Im Geiſaer Bezirke: Poſtverwalter Kollinger zu Geiſa.
5) Im Gerſtunger Bezirke: Amts = Aktuar Meißner zu Gerſtungen.
6) Im Kaltennordheimer Bezirke: Steueraufſeher Höfer zu Kaltennordheim M.M.
7) Im Lengsfelder Bezirke: Aktuar Scheffer zu Stadtlengsfeld.
8) Im Markſuhlaer Bezirke: Förſter Gerlach zu Markſuhl M.M.
9) Im Mihlaer Bezirke: Rittergutspachter Breithaupt zu Mihla.
10) Im Oſtheimer Bezirke: Amts = Aktuar Schumann zu Oſtheim.
11) Im Tiefenorter Bezirke: Amts = Aktuar Goepel zu Tiefenort.
12) Im Vachaer Bezirke: Amts = Regiſtrator Krug zu Vacha.

Digitized by Google

D. Landes = Strafanſtalten.

Als ſolche beſtehen: 1) das Zuchthaus zu Weimar, für ſolche Verbrecher, welchen eine Freyheitsſtrafe von längerer als dreyjähriger Dauer zuerkannt worden iſt und 2) das Zuchthaus (Straf = Arbeitshaus) zu Eiſenach, für minder ſchwere Verbrecher. Die Gebäude beyder Anſtalten ſind in den Jahren 1820—1822 faſt von Grund aus neu hergeſtellt worden.

a) Das Zuchthaus zu Weimar (am Strohmarkte D Nr. 37 c).

Zuchthaus = Prediger: Johann Gerhard Friedrich Heinrich G.M.
Zuchthaus = Inſpektor: Friedrich Krauße M.M.
Zuchthaus = Arzt: D. Moritz Stark.
Zuchthaus = Chirurg: Heinrich Philipp Weilinger.
Zuchthaus = Kaſſirer: Auguſt Daniel Oeſterheld.

b) Das Zuchthaus (Straf = Arbeitshaus) zu Eiſenach
(vor dem Frauenthore Nr. 1247).

Für die geiſtliche Pflege: Ober = Konſiſtorial = Rath Kühn.
Für die ärztliche Pflege: D. Reinhard M.M.
Für die wundärztliche Pflege: Kriminalgerichts = Chirurg Gerlach.
Inſpektor: Wilhelm Trautwein M.M.
Werkmeiſter: Chriſtian Hüther (prov.)

E. Zwangsarbeits = und Beſſerungs = Anſtalten.

Sie haben die Beſtimmung, ſowohl ſolche Perſonen, welche durch ihre, aus Arbeitsſcheu und böſem Willen hervorgehende Unthätigkeit verdienſt = und vermögenslos geworden ſind und dadurch dem Publikum zur Laſt fallen, als ſolche, welche, ohne kriminelle oder polizeyliche Strafen verwirkt zu haben, wegen ihrer zum öffentlichen Aergerniß dienenden oder der öffentlichen Sicherheit Gefahr drohenden, auf andere Weiſe nicht abzuſtellenden Lebensart, in ſichern Gewahrſam gebracht werden müſſen, durch ſtrenges Anhalten zur Arbeit wieder an Thätigkeit zu gewöhnen und zur Ordnung zurückzuführen. Die Aufnahme der einzuliefernden Subjekte wird von der Landes = Direktion verfügt, an welche die Juſtiz = und Polizey = Behörden deshalb geeignete Anträge zu ſtellen haben. Es ſind jedoch die Stadt = Polizey = Kommiſſionen zu Weimar und zu Eiſenach autoriſirt, aufgegriffene inländiſche Bettler auf einige Zeit zur Detention einliefern zu laſſen.

a) Beſſerungsanſtalt zu Weimar,
(ausſchlüſſig für Weiber beſtimmt und hinter dem Zuchthauſe D Nr. 34 a gelegen).

Direktorium.

Landes = Direktions = Präſident von Schwendler ✠2. ꝛc.
Zuchthaus = Prediger Heinrich, zugleich Katechet der Anſtalt G.M.
Zwey patriotiſche Frauen, als außerordentliche Mitglieder.

Ueberdieß:

Inſpektor und Rechnungsführer: Landes = Direktions = Reviſor Feuerſtein.
Für die ärztliche Pflege: D. le Goullon.
Für die wundärztliche Pflege: Ober = Chirurg Weilinger.
Inſpektor und Hausverwalter: Heinrich Koch (prov.)

Digitized by Google

b) Beſſerungsanſtalt zu Eiſenach,
(ausſchlüſſig für Männer beſtimmt und am Frauenberge Nr. 745 gelegen).

Direktorium.

Die Stadt-Polizey-Kommiſſion zu Eiſenach.
Diakonus Töpfer, zugleich Katechet der Anſtalt.

Ueberdieß:

Inſpektor, Hausverwalter und Rechnungsführer: Georg Chriſtoph Arnold M.M.
Für die ärztliche Pflege: D. Reinhard M.M.
Für die wundärztliche Pflege: Kriminalgerichts-Chirurg Gerlach.

F. Lotterie-Inſtitut.

Die Weimar'ſche Klaſſen-Lotterie iſt zum Beſten gemeinnütziger Anſtalten genehmiget und eingerichtet worden. Die von derſelben zu gewährenden Konzeſſions-Gelder ſind zu ¾ der oberen Polizey-Behörde (Landes-Direktion) für die Geſundheitspflege und zu ¼ dem Ober-Konſiſtorium zu Verbeſſerung der Landſchulen überwieſen. Es hat dieſelbe einen Direktor, welcher das Geſchäft auf ſeine Gefahr betreibt, jedoch einer beſonders niedergeſetzten Großherzogl. Kommiſſion und weiter der Landes-Direktion untergeben und zunächſt verantwortlich iſt. — Kann eine Streitigkeit in Lotterie-Sachen — nahmentlich zwiſchen den Spielenden und den Kollekteurs — zur Beruhigung der Intereſſenten nicht von dem Direktor ſelbſt abgethan werden: ſo bildet die Kommiſſion eine zweyte, die Landes-Direktion eine dritte Inſtanz. In zweifelhaften Fällen hat die letztere das Gutachten der Landesregierung zu vernehmen. Die Miſchungen und Ziehungen der Looſe geſchehen öffentlich auf dem Rathhauſe zu Weimar durch zwey Waiſenknaben, unter dem Vorſitze des Kommiſſars, mit Zuziehung eines Notars und vier Mitgliedern des Stadtrathes.

Lotterie-Kommiſſar: geheimer Referendar Thon M.M.
Lotterie-Direktor: Carl Chriſtoph Friedrich Meyer (zu Geithain).

G. Leih- und Pfandhaus zu Eiſenach,

errichtet durch die Leihhaus-Ordnung vom 5. Auguſt 1797 „zu Beförderung des gemeinen Beſten und zu Steuerung des bey'm Leihen auf Pfänder eingeriſſenen übermäßigen Wuchers.“ Es iſt dem Publikum Montag, Mittwoch, Freytag und Sonnabend Vormittags, im Sommer von 7—9 und im Winter von 8—10 Uhr geöffnet, und in der Georgengaſſe Nr. 30 gelegen.

Kaſſirer: Polizey-Kommiſſions-Sekretar Kämpf.
Gegenſchreiber und Taxator: Johann Heinrich Lorenz.
Gehülfe desſelben: Gottlieb Lorenz.
Pretioſen-Taxator: Gottlieb Ferdinand Schaller.
Wächter im Leihhauſe: Ferdinand Töpfer.

H. Central-Baumſchule zu Weimar.

Die Veranlaſſung zu Anlegung derſelben gab die Förderung der Obſt-Kultur überhaupt, insbeſondere nach den durch den Krieg herbeygeführten Beſchädigungen der Baumſchulen im Lande. Die erſte Einrichtung geſchah 1814 unter der ſpeziellen Direktion des Ober-Konſiſtorial-Rathes D. Günther und des Legations-Rathes Bertuch, nach einem Plane

Digitized by Google

des letzteren. Die landesherrliche Genehmigung erfolgte unter'm 10. März 1815. Dieſe Anſtalt in einem ihr gewidmeten Garten auf einer Anhöhe am Fuße des Ettersberges hat zum Zweck: a) die Verbreitung der beſſern Obſtbaum-Sorten in dem Großherzogthume, b) den Unterricht in der Obſtbaum-Zucht für Alle, welche dazu willig und geſchickt ſind, inſonderheit und vorzugsweiſe aber für die Mitglieder des Landſchullehrer-Seminariums. Der theoretiſche Unterricht wird Mittwochs in den Nachmittagsſtunden durch den Vorſteher ertheilt, die praktiſchen Uebungen geſchehen unter derſelben Aufſicht durch den Gärtner der Anſtalt.

Vorſteher: Rath und Kriegs-Sekretar Wangemann B.M.
Rechnungsführer: Landes-Direktions-Reviſor Bruchlos M.M.
Gärtner: Michael Schmeller.

4.

Unter dem Landſchafts-Kollegium.

A. Brand-Aſſekurations-Inſtitut zu Weimar.

Dieſes auf Geſetzen vom 23. Auguſt 1768, 12. Juny 1772, 12. Dezember 1809 ruhende, durch das Regulativ vom 15. May 1821 als Eine Anſtalt auf alle Theile des Großherzogthumes erſtreckte Inſtitut iſt in Folge des Geſetzes vom 28. Auguſt 1826 mit Aufhebung aller früheren diesfallſigen geſetzlichen Beſtimmungen neu organiſirt worden.

Die Verbindlichkeit an der Brand-Aſſekuranz Theil zu nehmen iſt allgemein und umfaßt alle Gebäude im Großherzogthume mit wenigen Ausnahmen. Die ſich ergebenden Brandſchäden — durch das Feuer ſelbſt und durch die Maßregeln gegen die Gewalt und das Fortſchreiten einer wirklich ausgebrochenen Feuersbrunſt — werden von den ſämmtlichen Theilnehmern, nach dem Maße ihrer Einzeichnungen, gemeinſchaftlich übertragen und vergütet. Die einzuzeichnende Summe iſt aber nicht mehr dem Gutdünken der Gebäudebeſitzer überlaſſen, vielmehr findet dieſes Gutdünken in einer vorausgehenden Taxation in ſo weit ſeine Grenze, daß ſich dasſelbe nur innerhalb eines Maximums und eines Minimums bewegen darf. Jene Taxation ſteigert und mindert auch die zu leiſtenden Beyträge nach der dabey ſich ergebenden und in drey Klaſſen abgeſtuften Eigenſchaft der Gebäude. — Der Beytritt zu einer andern fremden Aſſekuranz iſt unter mehren, geſetzlich vorgeſchriebenen Bedingungen verſtattet. — „Geſchäftsführer (Agenten, Reiſediener) fremder Aſſekuranz-Geſellſchaften, welche herumreiſen und Einzeichnungen ſammeln, ſollen in dem Großherzogthume nicht geduldet werden. Sie ſind, vorkommenden Falles, anzuhalten und nach richterlichem Ermeſſen in eine Strafe von fünf und zwanzig bis funfzig Thalern in Gelde oder von dreymonathlichen bis ſechsmonathlichen Gefängniſſe zu verurtheilen und nach Vollziehung dieſes Erkenntniſſes über die Grenze zu bringen."

Die obere Direktion, auch das Ausſchreiben der Beyträge, liegt dem Landſchafts-Kollegium ob. Die Vertheilung der Entſchädigungsgelder geſchieht durch die Ortsobrigkeiten.

Expedition.

a) Zu Weimar (im Landſchaftshauſe).

Kaſſirer: Steuer-Reviſor von Rhein.
Expedient: Acceſſiſt von Schwendler.

b) Zu Eiſenach (im Landſchaftshauſe).

Johann Friedrich Gottfried Sälzer, Amts-Advokat.

Digitized by Google

B. Leih- und Pfandhaus zu Weimar,

errichtet durch die Leihhaus-Ordnung vom 31. März 1804, „zu Beförderung des gemeinen Beſten und zu Steuerung des bey'm Leihen auf Pfänder eingeriſſenen übermäßigen Wuchers.“ Das Leihhaus iſt Montag, Mittwoch, Freytag und Sonnabend Nachmittags von 2—4 Uhr für das Publikum geöffnet, und iſt im Landſchaftshauſe gelegen.

Deputation.

Kammerherr und geheimer Kriegsrath von Buchwald ✠2. M.M.

Geh. Regierungsrath Krumm, als Deputirter der Landesregierung bey vorkommenden Rechtsſtreitigkeiten.

Rechnungsführung und Expedition.

Kaſſirer: Rechnungs-Reviſions-Kalkulator Schumann.
Gegenſchreiber: Landſchaftskaſſe-Regiſtrator Stötzer.
Kontroleur: Carl Friedr. Ratz, Rechnungs-Reviſions-Acceſſiſt.
Taxator, 1ſter: Joh. Georg Ernſt Koch, Gold- und Silberarbeiter.
Taxator, 2ter und Aufwärter: Heinr. Chriſt. Franz Obermann.

C. Spielkarten-Monopol,

ausgeübt nach dem Art. 7 des Zoll- und Handelsvertrages v. 10. May 1833 und nach dem Geſetze über dasſelbe v. 2. Januar 1834 (Reg. Bl. v. J. 1833 S. 452 und v. J. 1834 S. 1—4); die Fertigung und Lieferung der Spielkarten iſt vermöge ausſchlüſſigen, jedoch widerruflichen Privilegiums dem Spielkarten-Fabrikanten Caspar Traugott Knaut zu Weimar übertragen und es erfolgt der Vertrieb derſelben, wenn ſie zuvor mit dem Großherzogl. Stempel verſehen ſind, nach gewiſſen Beſtimmungen durch die von dem Großherzogl. Landſchafts-Kollegium angeordneten Verkaufsſtellen.

Stempelamt (im Landſchaftshauſe zu Weimar.)

Kaſſirer: Rechnungs-Reviſor Wieland.
Kontroleur: Rechnungs-Reviſor Pabſt.

5.

Unter der Kammer.

Kommiſſion

für die

Verwaltung der Stammſchäferey und der techniſchen Gewerbe auf den Kammergütern Oberweimar und Lützendorf,

entſtanden aus der bis zu Johannis des Jahres 1828 angeordnet geweſenen Immediat-Kommiſſion für die Landesgüterverwaltung zu Oberweimar, Lützendorf und Tiefurt. Es ſind ihrer Oberaufſicht eine veredelte Stammſchäferey mit einer damit in Verbindung geſetzten kleinen Landwirthſchaft, eine ſehr bedeutende Brauerey und Brennerey nebſt einer Viehmaſtungs-Anſtalt auf dem Kammergute Oberweimar und eine Brauerey auf dem Kammergute Lützendorf zu dem Zwecke anvertraut, um jene zu Beförderung der inländiſchen Schafzucht auf den möglichſten Grad der Vollkommenheit zu bringen und dieſe — die Brauereyen und Brennerey — kunſtgerecht mit Benutzung aller neueren Erfahrungen in beſtän-

Digitized by Google

diger Hinſicht auf die daraus bey der Landwirthſchaft — durch Viehmaſtung und ſonſt — möglichen Vortheile zu betreiben.

Kommiſſar: Kammerrath Brandt ✠2.

Im Falle deſſen Abweſenheit oder Verhinderung und zur Aſſiſtenz:

Kammer-Sekretar Brehme.

Für die Rechnungsführung und das Kaſſeweſen:

Julius Aulhorn, Rechnungsführer und Kaſſirer.

Für die Führung der ſpeziellen Aufſicht über die Brauereyen, Brennerey und den Maſtſtall:

Johann Zacharias Gottlieb Kürchhoff, Inſpektor.

6.

Unter der Ober-Baubehörde.

Freye Gewerkſchulen zu Weimar und zu Eiſenach.

Die Gewerkſchule zu Weimar iſt an die Stelle der von dem Baurathe Steiner als einer Abtheilung des freyen Kunſt-Inſtitutes vormahls geleiteten Bauſchule getreten, am Johannistage 1829 begründet, am 18. Oktober deſſelben Jahres eröffnet und unter die Direktion der Ober-Baubehörde geſtellt worden. Der Zweck dieſes Inſtitutes iſt „Förderung und Vervollkommung der Technik." Die Aufnahme von Zöglingen iſt bedingt durch eine Fertigkeit derſelben im Leſen und Schreiben ſowie durch Kenntniſſe der erſten vier Rechnungsarten ſammt den gemeinen Brüchen und der Regel Detri, nach vorausgegangener Prüfung; der Unterricht geſchieht unentgeldlich in zwey Klaſſen in einem eigenen, dem Inſtitute gewidmeten Lokal (im Großherzogl. Jägerhauſe vor dem Frauenthore), an Sonn- und Feſttagen nach dem Schluſſe des kirchlichen Gottesdienſtes und an zwey beſtimmten Wochentagen.

In gleicher Weiſe und zu gleichem Zwecke wurde auch zu Eiſenach eine freye Gewerkſchule errichtet und am 1. Januar 1834 im Gebäude des daſigen Gymnaſiums eröffnet.

Schulvorſtand und Lehrer.

a) Zu Weimar.

Ober-Baudirektor Coudray ✠2. Baurath Steiner ✠2. S.M. Bau-Inſpektor Heß S.M. Bau-Kondukteur Kirchner. Hof-Stuckateur Hütter.

b) Zu Eiſenach.

Hauptmann D. Batſch M.M. Rath Hoße. Profeſſor Müller. Bau-Kontroleur Pitſchmann. Bürger-Schullehrer Jobſt.

Rechnungsführer für beyde Inſtitute: Kontroleur Hoffmann zu Weimar.

Diener: Johann Georg Nikolaus Ganß zu Weimar und Carl Wilhelm Laufer zu Eiſenach.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Digitized by Google

XII.

Beſondere Verwaltung der Großherzoglichen Forſte, der Jagden und anderer Regalien.

1) Die Forſte und Jagden.

A. Großherzogliche Jägerey.

Ober-Jägermeiſter.

Kammer-Direktor und Kammerherr Freyherr von Fritſch ✠1.

Ober-Forſtmeiſter.

Kammerherr Freyherr von Linker und Lützenwick ✠2. M.M.
Kammerherr von Seebach ✠2. M.M. (Ruſſ.St.Wl.O.4.)
Kammerherr von Poſeck ✠2. M.M. (Fr.E.L.5.)
Kammerherr von Hopffgarten M.M. (Pr.St.Joh.O.)

Jagd-Offiziere.

Forſt-Adjutant und Jagdjunker von Häſeler M.M.
Jagdjunker Graf v. Keller (Ruſſ.St.A.O.3.) (Ruſſ.St.G.O.5.)
Gottlob König, Forſtrath und Forſt-Taxations-Kommiſſar ✠2.
Jagdjunker Georg Auguſt Freyherr von Fritſch.

B. Ober-Forſtämter.

In den Geſchäftskreis derſelben gehört, nach gewiſſen Bezirken und unter Großherzoglicher Kammer (S. 52, 53), die geſammte Forſtverwaltung, inſonderheit die Aufrechthaltung der Forſt- und Jagd-Hoheitsrechte, der Waldgrenzen, der Eigenthumsgerechtſame, die Sorge für Feſthaltung des allgemeinen Wirthſchaftsplanes und für Verwerthung der Forſt-Produkte, die Anordnung der Holz-Kulturen, der Forſtſchutz, beſonders nach den zur Sicherung der Forſte und der Jagden ergangenen Geſetzen vom 13. April 1821, die nächſte Aufſicht über das Forſt-Rechnungsweſen, endlich die Dienſt-Polizey über das geſammte ihnen untergebene Forſt-Perſonal. Der Chef des Ober-Forſtamtes und der Juſtiz-Beamte bilden in jedem Amtsbezirke das Forſtgericht, vor welchem (vorbehältlich des Rechtes der Schriftſaſſen und der Militär-Perſonen) alle in den herrſchaftlichen Forſten vorgekommene Forſt- und Jagdvergehen, welche das Geſetz nicht als Verbrechen angeſehen und an die Kriminal-Gerichte verwieſen hat, unterſucht und beſtraft werden.

a) Ober-Forſtamt Eiſenach-Zillbach.

Bezirk: der Eiſenach'ſche Kreis (das Oberland und das Unterland) nebſt den diesſeitigen Forſt-Diſtrikten in den Sachſen-Meiningenſchen Aemtern Sand und Waſungen.

Chef: Ober-Forſtmeiſter von Seebach zu Zillbach ✠2. M.M. ꝛc.
Ober-Forſtmeiſter von Hopffgarten zu Eiſenach M.M. ꝛc.
Forſtrath König zu Eiſenach ✠2., berathend für das Techniſche und Forſtwiſſenſchaftliche, hat zugleich die Oberaufſicht über das Eiſenach'ſche Forſtrevier und deſſen Bewirthſchaftung ꝛc.

Digitized by Google

Forſt=Sekretar zu Eiſenach: Rath und Kammer=Kommiſſions=Sekretar Schnauß S.M.
Forſtſchreiber zu Eiſenach: Wildprets=Rechnungsführer Sälzer.
Forſtſchreiber zu Zillbach: Johann Adam Treuber.

Forſt= und Jagd=Reviere.

1) Zu Biſchoffroda.

Revier=Förſter: Johann Valentin Steinmann.

2) Zu Creuzburg.

Revier=Förſter: Carl Friedrich Stockmar.
Unterförſter: Jacob Jäckel M.M. zu Probſteyzella.
Unterförſter: Ernſt Wilhelm Weber zu Scherbda.

3) Zu Eiſenach.

a) Eiſenacher Forſt.

Für den Revier=Förſter: Joh. Wilh. Feuchter M.M., Unterförſter.
Unterförſter: Carl Friedrich Erbe auf der Hoheſonne.

b) Hofrevier.

Hägereiter: Friedrich Ernſt Balzer.

4) Zu Erbenhauſen.

Revier=Förſter: Johann Andreas Wilhelm Blaufuß.
Unterförſter: Ernſt Chriſtian Junker zu Mittelsdorf.
Unterförſter: Carl Staudt zu Unterweyd.

5) Zu Frauenſee.

Revier=Förſter: Wilhelm Volmar, Oberförſter.
Unterförſter: Philipp Ludwig Becker M.M. zu Horſchlitt.
Forſtlaufer: Lorenz Scheel zu Frauenſee.

6) Zu Geiſa.

Revier=Förſter: Balthaſar Möller zu Schleid.
Forſtlaufer: Johannes Miehm zu Zitters.

7) Zu Gerſtungen.

Revier=Förſter: Wilhelm Chriſtoph Friedrich Seydel M.M.

8) Zu Kaltenlengsfeld.

Revier=Förſter: Auguſt Zerbſt.
Unterförſter: Joh. Balthaſar Böttner M.M. zu Kaltennordheim.

9) Zu Lauchröden.

Revier=Förſter: Joh. Heinrich Chriſtoph Feuchter, Unterförſter.

10) Zu Markſuhl.

Revier=Förſter: Johann Friedrich Adolph Gerlach M.M.
Unterförſter: Joh. Heinrich Carl Chriſtoph Schäffler zu Förtha.

11) Zu Oſtheim.

Revier=Förſter: Heinrich Wolfgang Caspari M.M.

12) Zu Ruhla.

Revier=Förſter: Anton Julius Wahl M.M.
Unterförſter: Johann Adam Zinn M.M. zu Farnroda.

Digitized by Google

13) Zu Schwallungen.

Revier-Förſter: Friedrich Ludwig Laudenbach M.M.
Unterförſter zu Schwallungen: d. Z. unbeſetzt.

14) Zu Tiefenort.

Revier-Förſter: Leberecht Elias Heiße, Oberförſter.
Forſtlaufer: Heinrich Haupt zu Unterrhon.

15) Zu Vacha.

Revier-Förſter: Wilhelm Steiner M.M. zu Kieſelbach.
Unterförſter: Benedict Rentſch zu Kieſelbach.
Unterförſter: Johann Andreas Bernhard Baſſiner zu Oberzella.
Forſtlaufer: Johann Hartung zu Vitzeroda.

16) Zu Waſungen.

Revier-Förſter: Chriſtian Beck zu Wahnes.
Unterförſter: Balthaſar Sauer zu Mehmels.

17) Zu Wilhelmsthal.

Revier-Förſter: Carl Hanf M.M.
Unterförſter: Johann Friedrich Baumbach M.M. zu Etterwinden.

18) Zu Zella.

Revier-Förſter: Johann Heinrich Hoffmann M.M.
Unterförſter: Johannes Möslein zu Zella.
Unterförſter: Caspar Friedrich Caspari M.M. zu Fiſchbach.

19) Zu Zillbach.

Revier-Förſter: Carl Ludwig Ortmann, Oberförſter.
Unterförſter: Joh. Chriſtian Günther Rauſch M.M. zu Roſa.

---

b) Ober-Forſtamt Jena.

Bezirk: der Jenaiſche Kreis, der Neuſtädt'ſche Kreis, das Amt Oldisleben.

Chef: Ober-Forſtmeiſter Freyh. v. Linker u. Lützenwick ✠ 2. M.M.
Ober-Forſtmeiſter von Poſeck ✠ 2. M.M. ꝛc.
Forſtſchreiber: Ernſt Lorbeer (prov.)

Forſt- und Jagd-Reviere.

1) Zu Allſtedt.

Revier-Förſter: Heinrich Wolfgang Brendel M.M., Leibjäger.
Unterförſter: Heinrich Emil Wilh. Schwabe M.M. zu Winkel.

2) Zu Cronſpitz.

Revier-Förſter: Auguſt Gottlob Schwarz, Oberförſter.

3) Zu Großebersdorf.

Revier-Förſter: Conſtantin Ferdinand Hagemann, Leibjäger.

4) Zu Großbrembach.

Revier-Förſter: Martin Heinrich Springer, Hägereiter.

5) Zu Hardisleben.

Revier-Förſter: Immanuel Holle.

Digitized by Google

6) Zu Jenaprießnitz.

Revier-Förſter: Johann Mattheus Blaufuß.

7) Zu Landgrafroda.

Revier-Förſter: Franciscus Julius Hunnius, Oberförſter.

8) Zu Oldisleben.

Revier-Förſter: Traugott Moſe M.M.

9) Zu Schoemberg.

Revier-Förſter: Johann Samuel Meiner.
Forſtaufſeher: Johann Friedrich Klauſing zu Weida.

10) Zu Steudnitz.

Revier-Förſter: Carl Chriſtian Richter, Wildmeiſter.

11) Zu Strößwitz.

Revier-Förſter: Friedrich Gottlob Rödslob.

12) Zu Tautenburg.

Carl Philipp Heerwart, Wildmeiſter S.M.
Revier-Förſter: verſehen durch den Forſtverwalter Chriſtian Georg Schmidt M.M. zu Tautenburg.
Unterförſter: Heinrich Debus M.M. zu Rockau.

13) Zu Waldeck.

Revier-Förſter: Friedrich Adolph Sckell, Oberförſter M.M.
Forſtgehülfe: Wilhelm Heinrich Binder zu Waldeck.

14) Zu Wüſtenwetzdorf.

Revier-Förſter: Chriſtian Wilhelm Heerwart, Oberförſter M.M.
Unterförſter: Friedrich Auguſt Orlamünde M.M. zu Arnshaugk.

15) Zu Zwätzen.

Revier-Förſter: d. Z. unbeſetzt.

---

c) Ober-Forſtamt Weimar.

Bezirk: der Weimar'ſche Kreis.

Chef: Ober-Jägermeiſter Freyherr von Fritſch ✠1. ꝛc.
Forſt-Adjutant: Jagdjunker von Häſeler M.M. ꝛc.
Jagdjunker: Graf von Keller (Ruſſ.St.A.O.3.) ꝛc.
Jagdjunker: Georg Auguſt Freyherr von Fritſch.
Forſtſchreiber: Carl Friedrich Lämmerhirt.

Forſt- und Jagd-Reviere.

1) Zu Berka a. d. Ilm.

Revier-Förſter: Carl Friedrich Oſchatz, Oberförſter S.M.
Unterförſter: Johann Ernſt Rattkowitz zu Blankenhayn.

2) Zu Buchfart.

Revier-Förſter: Heinrich Brendel.
Unterförſter: Chriſtian Gottlieb Holle M.M. zu Müllershauſen.

3) Zu Ettersburg.
Revier-Förſter: Chriſtian Friedrich Koch.

4) Zu Heyda.
Revier-Förſter: Andreas Schmoeger.

5) Zu Ilmenau.
Revier-Förſter: Wilhelm Chriſtian Herbſt M.M.

6) Zu Iſſerſtedt.
Revier-Förſter: Friedrich Auguſt Büchner.

7) Zu Kapellendorf.
Revier-Förſter: Bernh. Wilh. Friedr. Ferd. Berger, Hägereiter.

8) Zu Kranichfeld.
Revier-Förſter: d. Z. unbeſetzt.

9) Zu Niederroßla.
Revier-Förſter: Friedrich Wilhelm Stockmar, Oberförſter.

10) Zu Schloßvippach.
Revier-Förſter: Bernhard Leberl.

11) Zu Schwanſee.
Revier-Förſter: Chriſtian Wilhelm Seydel, Oberförſter.

12) Zu Stützerbach.
Revier-Förſter: Chriſtian Gottlieb Herzer.

13) Zu Tannroda.
Revier-Förſter: Chriſtian Wilhelm Ludwig Schnell, Hofjäger.
Unterförſter: Johann Ernſt Rattkowitz zu Blankenhayn.
Unterförſter: Johann Wilhelm Töpfer zu Tannroda.

14) Zu Troiſtedt.
Revier-Förſter: Johann Gottlieb Botz, Leibjäger M.M.
Unterförſter: Friedrich Ludolff zu Klettbach.
Unterförſter: Chr. Heinr. Friedr. Bohne M.M. zu Schloß-Tonndorf.

15) Zu Vieſelbach.
Revier-Förſter: Auguſt Förſter, Hägereiter M.M.

16) Zu Vollradisroda.
Revier-Förſter: Johann Anton Möslein, Leibjäger.

17) Zu Weimar.

a) Hof-Revier.
Revier-Förſter: Joh. Gottlieb Titel, Leibjäger M.M.

b) Faſanerie.
Faſanen-Jäger: Anton Sladeck.

18) Zu Wittersroda.
Revier-Förſter: Friedrich Wilhelm Graneß.

Bey der Gewehrkammer auf dem Jagdſchloſſe zu Ettersburg.
Förſter Koch zu Ettersburg hat die Aufſicht.
Johann Anton Brecht, Hof-Büchſenmacher zu Weimar.

Bey dem Jagdzeughauſe zu Berka a. d. Ilm.
Zeugwärter: Chriſt. Ludw. Aug. Heune M.M. (Ruſſ.St.G.O.5.)
Zeugknechte: Martin Tanz. Nicolaus Heinrich Stadermann.

Digitized by Google

C. Forſt = Abſchätzungs = Kommiſſion.

Um durch genaue Vermeſſung und Abſchätzung der ſämmtlichen herrſchaftlichen Forſte, unter Zutritt der Ober=Forſtämter, eine rationelle Forſtbewirthſchaftung noch feſter zu begründen, iſt dieſe Kommiſſion im Jahre 1821 errichtet und der Großherzogl. Kammer unmittelbar untergeordnet worden. Ihr Geſchäftskreis begreift die Vermeſſung und Bonitirung des Waldlandes nach ſeinem Ertragsvermögen, die Schätzung der Holzbeſtände nach Holzart, Wuchs, gegenwärtigen und künftigen Ertrage, ſowie die planmäßige Zuſammenſtellung und Anordnung des ganzen Forſtbetriebes, nach Maßgabe aller örtlichen Verhältniſſe, der Nutzungsberechtigungen, des Holzbedarfs, der Natur und Beſchaffenheit des Waldes ꝛc. Dem Kommiſſar ſollen als Gehülfen beygegeben werden: 1) ein Forſt=Tarator. (Dieſer beſorgt als erſter Forſtvermeſſer die Prüfungen der Vermeſſungsarbeiten, die umſtändlicheren und ſchwierigeren Abſchätzungen, die Haltung der Wirthſchaftsbücher, den Nebenunterricht und die Geſchäftsführung bey der Forſt=Tarations=Stelle); 2) zwey bis vier Forſt=Kondukteure, welchen die Vermeſſungen, die leichteren Abſchätzungen, ingleichen das Reinarbeiten der Tarations=Schriften und Karten obliegen und 3) vier Vermeſſungsjäger, als lernende Gehülfen der Forſtvermeſſer, nähmlich des Forſt=Tarators und der Forſt=Kondukteure.

Nach einem höchſten Reſkripte vom 4. July 1829 ſoll das Forſt=Tarations=Perſonal zu den Lehrzwecken des Forſt=Inſtitutes zu Eiſenach, welches unter der Direktion des Forſtrathes König mit Oſtern 1830 eröffnet worden iſt, mit verwendet werden und alle diejenigen, welche ſich dem Großherzogl. Forſt= und Jagddienſte zu widmen und bey demſelben angeſtellt zu werden beabſichtigen, müſſen das Inſtitut ein Jahr lang mit gutem Erfolg frequentirt und ſonſt der Vorſchrift wegen Bildung der Bewerber um Forſt=Dienſtſtellen im Großherzogthume vom 16. Februar 1830 (Reg. Bl. v. J. 1830 S. 49—58) Genüge geleiſtet haben.

Forſt=Tarations=Kommiſſar: Forſtrath König ✠2.

Forſt=Tarator und Forſt=Kondukteure: unbeſetzt.

Vermeſſungs=Jäger: Joh. Friedrich Voigt, Georg Carl Adolph Poſſe und Carl Wilhelm Heiße.

Ferner unter Großherzoglicher Kammer:

2) Berg= und Salinen=Weſen.

A. Braunkohlenwerk bey Kaltennordheim,

eine halbe Stunde von dieſem Orte am Abhange des ſo genannten Windberges gelegen. Das Braunkohlenlager iſt 6, 8 bis 10 Fuß mächtig, ruht auf weichem grauen Thon und wird auch von dieſem bedeckt; worüber dann die Baſaltgerölle liegen. Im Jahre 1782 wurde das Werk vom Kurfürſtlich Sächſiſchen Appellations=Rathe Trier zu Leipzig für Rechnung Großherzogl. Kammer gekauft und ſeitdem immer auf Großherzogl. Rechnung betrieben. Nach einer kontraktmäßigen Uebereinkunft zwiſchen Weimar und Kurheſſen hat es jährlich 2500 Stutz Kohlen (den Stutz zu 20 Kub. Fuß) an die Saline zu Schmalkalden abzuliefern. Betrieben wird das Werk mittelſt eines Förderſtollens, eines Waſſerabzug=Stollens (Carl Auguſt) und eines Wetterſchachtes (Carl Friedrichs=Schacht).

Berg= und Salinen=Inſpektor: Carl Chriſtian Martini zu Wilhelmsglücksbrunn.

Schichtmeiſter: Rentamtmann Müller zu Kaltennordheim.

Oberſteiger: Georg Wilhelm Herrmann.

Digitized by Google

B. Steinkohlenwerk zu Kammerberg,

ſüdweſtlich von Ilmenau, in einem von der Ilm durchſchlängelten Thale (dem Manebacher Grunde), welches von Thonporphyr- und Sienit-Gebirgen umſchloſſen iſt. Die älteſten Nachrichten von dieſem Steinkohlenwerke gehen nur bis zum Jahre 1736, obgleich es ſchon 60 bis 70 Jahre vorher von Privat-Perſonen betrieben worden ſeyn mag. Es liefert daſſelbe nach einem 43jährigen Durchſchnitte jährlich 5004 Scheffel Kohlen.

Berg- und Salinen-Inſpektor Martini zu Wilhelmsglücksbrunn.
Schichtmeiſter: Rentamtmann Mahr zu Ilmenau.
Steiger: Johann Andreas Herrmann.

C. Saline Wilhelmsglücksbrunn,

eine halbe Stunde von Creuzburg an der Werra gelegen. Die erſte Benutzung der Salzquellen ſoll in das Jahr 1452 fallen; nach langer Unterbrechung wurde ſie im Jahre 1726 wieder aufgenommen. Das ſpezifiſche Gewicht der Salzſoole iſt 1000 : 1011 = 1,5 Loth. Es wird dieſelbe auf 4 Gradirhäuſern, welche zuſammen 3724 laufende Fuß betragen, zur Siedwürdigkeit (15—16 Loth) verdunſtet und alsdann in 3 verſchiedenen Siedehäuſern verſotten. Die Abfälle der Siedung werden auf Glauberſalz und engliſches Salz benutzt. Die jährliche Salz-Fabrikation beträgt im Durchſchnitt 11000 Butten (die Butte zu 92 Pfund).

Berg- und Salinen-Inſpektor Martini.
Salzverwalter und Rechnungsführer: Wilhelm Auguſt Kuhn, Königlich Preußiſcher Premier-Lieutenant a. D. (Pr.E.Kr.2.)
Salzſchreiber: Friedrich Wilhelm Koch.
Gradiermeiſter: Johann Martin Müller.
Siedemeiſter: Johann Chriſtian Ackermann.
Kunſtſteiger: Joh Chriſt. Süßmann. Salzmeſſer: Joh. Ad. Groß.

---

3) Ilmflöße zu Weimar.

Intendant: Ober-Jägermeiſter Freyherr von Fritſch ✠1.
Ilmfloßverwalter zu Ilmenau: Daniel Wilhelm Gundlach.
Haupt-Ilmfloßgelder-Einnehmer: Carl Merker.
Ilmfloß-Scheitmeſſer: Johann Friedrich Hübner.

---

4) Münze zu Eiſenach.

In den älteren Zeiten, ſchon in dem 12. Jahrhunderte war die Stadt Eiſenach mit dem Münzrechte beliehen und übte ſolches durch ihre Münzmeiſter, die ſtets im Rathe (Stadtrathe) ſaßen, nach vorhandenen Urkunden noch im 14. Jahrhunderte mit Genehmigung ihrer Landesherren aus, bis es ſpäterhin als ein Regal unter die unmittelbare Verwaltung der Finanz-Behörden geſetzt wurde. — Die dermahlige, hinter der vormahligen Predigerkirche (jetzt dem Kornhauſe) gelegene Münze iſt unter der Regierung des Herzogs Johann Georg 1689 erbauet worden; das maſſive Präghaus (ein ſehr altes Gebäude) diente als vormahls zum Prediger-Kloſter gehörig den Prediger-Mönchen zu Aufbewahrung ihres Kloſterſchmuckes und der Kleinodien.

Kommiſſar: Johann Wilhelm Storch, wirkl. Kammerrath.
Münzmeiſter und Medailleur: Johann Leonhard Stockmar.
Ueberdieß: 1 Obermünzarbeiter, 1 Schmelzer und Durchſchneider, 1 Grobſtrecker, 1 Ränderirer, 2 Präger.

Digitized by Google

Unter einer beſonders angeordneten Immediat-Kommiſſion.

5) Die Poſten.

Die ſämmtlichen Poſten des Großherzogthumes ſind mit Vorbehalt des Obereigenthumes, ſowie aller Hoheitsrechte, dem Fürſten von Thurn und Taxis, Durchlaucht, mit der Würde eines Großherzogl. Erb-Landpoſtmeiſters, als Erb-Mannthronlehen, durch den Poſtlehens-Vertrag vom 8. Dezember 1816 übertragen worden. Für Wahrung und Ausübung der Landeshoheits- und lehensherrlichen Gerechtſame, die Ausübung der Poſt-Polizeygewalt und die Entſcheidung über Beſchwerden, und Reklamationen aller Art, welche bey der Poſtverwaltung vorkommen, in zweyter Inſtanz, iſt eine Großherzogl. unmittelbar unter dem Staats-Miniſterium ſtehende Kommiſſion (Oberpoſt-Inſpektion, S. 67) angeordnet. Die erſte Inſtanz in letzterer Hinſicht bildet die den Erb-Landpoſtmeiſter vertretende General-Direktion, zu Frankfurt am Mayn. Ihr Geſchäfts- und Wirkungskreis erſtreckt ſich beſonders auf alle mit dem Nutzungsrechte und der Leitung der innern Adminiſtration der Poſten verbundenen Gerechtſame. Unter ihr ſteht zur nächſten Aufſicht über den Poßdienſt ein Fürſtl. Thurn und Taxiſcher Oberpoſt-Kommiſſar, welchen die Poſtbeamten als ihren nächſt Vorgeſetzten zu betrachten haben. Uebrigens ſind alle Poſt-Offizianten in allen den Poſtdienſt nicht angehenden Sachen den Landes-Juſtiz- oder Polizey-Stellen lediglich untergeordnet. Geſetzliche Beſtimmungen über das Poſtweſen, wie über die Poſt-Taxen, enthält die mit dem 1. Januar 1820 in Wirkſamkeit getretene Großherzogl. Poſtordnung vom 26. Nov. 1819 (Reg. Bl. v. J. 1819 S. 123—189).

Erb-Landpoſtmeiſter.

Se. Durchlaucht, Maximilian Carl, Fürſt von Thurn und Taxis, Fürſt zu Buchau und Krotoszyn, gefürſteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valſaſſina, zu Marchthal und Neresheim, Herr der Herrſchaften Impden, Eglingen, Oſtrach, Chotieſchau, Chrauſtowicz, Richenburg und Koſchumberg, Herr zu Schemmerberg, Sulmetingen, Demmingen, Diſchingen, Ballmertshofen, auch zum Bußen ꝛc. (Oeſtr.St.L.O.1.) (Pr.R.Ad.O.1.) (Baier.St.Hub.O.) (Hann. Guelph.O.1.)

General-Poſt-Direktion zu Frankfurt am Mayn.

Sitz: Friedberger Gaſſe C Nr. 21. Sitzungen: Dinſtag und Freytag.

General-Poſt-Direktor.

Excellenz, Alexander Freyherr von Vrints-Berberich, auf Prüfeningen, Königl. Württembergſcher und Fürſtlich Thurn und Taxiſcher wirklicher Geheimerath, Kaiſerl. Königl. Oeſterreichſcher wirklicher Kämmerer ✠ (Würt.Friedr.O.) (Kurh.G.L. O.1.) (Gr.H.L.O.1.) (Ung.St.St.O.2.) (Malth.O.)

Vice-General-Poſt-Direktor.

Auguſt Freyherr von Dörnberg (Pr.St.Joh.O.)

General-Poſt-Direktions-Räthe.

Friedrich von Epplen-Haertenſtein, Fürſtl. Thurn und Taxiſcher Hofrath.

Julius Johann Ernſt Kuhn.

Digitized by Google

Alexander Freyherr von Clément, Fürſtl. Thurn und Taxiſcher Hofrath, Großherzogl. Heſſiſcher Kammerherr.
Carl Müller I.
Carl Freyherr von Brints-Treuenfeld, Fürſtl. Thurn und Taxiſcher Hofrath, Kaiſerl. Königl. Oeſterreichſcher wirklicher Kämmerer (Malth.O.)
Heinrich Ernſt von Hoff (Würt.M.V.O.3. am gelben Bande.)
D. Friedrich Krapp. Adam Lauer, Aſſeſſor.

Plenar-Sekretar: Joſeph Roos.

Regiſtratur: Chriſt. Gottlob Viſcher, Ober-Regiſtrator. Emil Poppele I. und Joſeph Rau, Regiſtratoren.
Rechnungs-Reviſion: Joh. Caspar Roth und Friedrich Keßler, Ober-Reviſoren. Andreas Knyrim, Franz Xaver Wagner I., Ernſt Mey, Herrmann Forſtenhäusler, Wilhelm Bienz, Hubert Walter, Franz Haffner und Val. Wagner II., Reviſoren. Wilhelm Carl Pfähler und Heinrich Friedrich Freund, Reviſions-Adjunkten.
Kurs-Büreau: Ulrich Hendſchel, Kanzley-Sekretar und Auguſt Ravenſtein, Kanzliſt.
Kanzley: Auguſt Poppele II., Kanzley-Sekretar. Eduard Rüppel, Repartitor und Regieverwalter. Dominicus Müller II., Georg Alexander Kellner, Georg Bernhard Tröger, Ignaz Müller III. und Carl Müller IV., Kanzliſten.

Kanzley-Diener: Franz Saintgoulains.

Poſt-Kommiſſariat zu Eiſenach.

Sitz: Nr. 104 auf der Kelle.

Ober-Poſtkommiſſar: Franz Maximilian Diez, Fürſtl. Thurn und Taxiſcher Hofrath ✠2.
Poſtmeiſter: D. Carl Ferdinand Eber, Fürſtlich Thurn und Taxiſcher Rath.

Poſtämter, Poſtverwaltungen, Poſt-Expeditionen und Poſthaltereyen.

1) Poſt-Expedition und Poſthalterey zu Auma.

Poſthalter: Chriſtian Carl Unger.

2) Poſt-Expedition zu Berka an der Werra.

Poſtverwalter: Johann Heinrich Rudloff.

3) Poſthalterey zu Buttlar.

Poſthalter: Franz Anton Dittmar.

4) Poſt-Expedition zu Dermbach.

Poſtverwalter: Philipp Wilhelm Kling.

5) Poſtamt zu Eiſenach.

Poſtamts-Vorſtand: D. Carl Ferdinand Eber, Rath.
Poſtmeiſter: Johann Chriſtian Wilhelm Koch, penſ.
Poſtmeiſter und Kaſſirer der reitenden Poſten: Carl Franz Anton Mennecken.

Digitized by Google

Poſt=Sekretar, Kontroleur und Kaſſirer der fahrenden Poſten: Wilhelm Chriſtian Walther.
Poſt=Sekretar: Jacob Victor Schmidt.
Poſt=Sekretar: Ernſt Chriſtian Goering.
Poſt=Stallmeiſter: Auguſt Heinrich Mallinkrodt.
Poſtamts=Acceſſiſten: Joh. Wilh. Hohmann. Chriſtian Müller V. Ernſt Guſtav Kühn und Carl Dreyſigacker.
Briefträger und Packer: Heinr. Theodor Zinn, Joh. Friedrich Wilhelm Zetzſchke und David Hellmuth.

6) Poſtverwaltung zu Geiſa.

Poſtverwalter: Johannes Kollinger.

7) Poſtamt zu Ilmenau.

Poſtverwalter: Georg Klett I. Adjunkt: Georg Elias Klett II.

8) Poſtamt zu Jena.

Poſtmeiſter und Poſthalter: Carl Auguſt Becker.
Poſtverwalter: Friedrich Auguſt Leſer.
Poſt=Sekretar: Johann Guſtav Kallenbach.
Briefträger und Packer: Johann Leonhard David Jahr.

9) Poſthalterey zu Kranichfeld.

Poſthalter: Johann Friedrich Fröbel.

10) Poſtverwaltung zu Markſuhl.

Poſtverwalterin: Johanna verwitwete Schrader.

11) Poſtverwaltung zu Mittelpöllnitz.

Poſtverwalter: Guſtav Heinrich Weißer.

12) Poſtamt zu Neuſtadt an der Orla.

Poſtmeiſter: Gottlieb Wilh. Mitlacher, auf Molbitz, Finanz=Rath.

13) Poſtamt zu Vacha.

Poſtmeiſter: Carl Ludw. Coch I. Adjunkt: Friedr. Andr. Coch II.

14) Poſtverwaltung zu Weida.

Poſtverwalter: Carl Ferdinand Burckhardt.

15) Poſtamt zu Weimar.

Poſtamts=Vorſtand: Johann Georg Michael Kahlert, Hof=Poſtmeiſter.
Poſt=Sekretar: Chriſtian Ludwig Schütz, penſ.
Poſt=Sekretar: Ferdinand Carl Klüber.
Poſt=Sekretar: Johann Friedrich Auguſt Büchner.
Briefträger und Packer: Friedrich Emil Nicolaus Linſenbarth (Pr.E.Kr.2.), Friedrich Ernſt Lorenz M.M. und Johann Daniel Schlechtiger M.M.

Digitized by Google

XIII.

Lokal-Verwaltung.

1) Großherzogl. Juſtiz-Aemter und Patrimonial-Gerichtsſtellen.

(Unterobrigkeiten — nicht bloß Gerichte — in den ihnen angewieſenen Grenzen.)

A. Im Weimar-Jenaiſchen und im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

1) Amt Allſtedt.

1) Eintheilung: 12 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 10 Amtsdörfern, 1 Gerichtsorte mit 1 Großherzogl. Schloſſe nebſt Stuterey, 4 Kammergütern, 10 Rittergütern, 1 Freygute, 1 Erbſchuldheißengute, 9 Waſſermühlen und 4 Windmühlen.

2) Bevölkerung: a) 6396 Einwohner, 1092 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 587 Einwohner, 99 Wohnhäuſer in dem Gerichtsorte.

6983 Einwohner, 1191 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Allſtedt im Rathhauſe.

4) Amtstage: Montag, Dinstag, Donnerſtag, Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Carl Wirſing.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Ludwig Roſinus Venus.
Amts-Aktuar, 2ter: Carl Chriſtian Heinrich Bernhard Bohm.
Amts-Acceſſiſt und Sportelneinnehmer: Friedrich Mier.
Amts-Acceſſiſt: Gottlob Bock.
Amts-Kopiſt: Herrmann Ehrlicher.
Amts-Phyſikus: D. Chriſtian Friedrich Wilhelm Kaiſer.
Amts-Chirurg: Johann Adam Bierbach.
Amtsdiener: Johann Heinrich Jacobi.
Amtsbothe: Johann Gotthardt Goldſchmidt.

Landarmen-Kommiſſion (die Landarmen-Kaſſe beſteht ſeit 1693).

Konſiſtorial-Rath u. Superintendent D. Köthe (Ruſſ.St.Wl.O.4.)
Juſtiz-Amtmann Wirſing.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Allſtedt (Rittergut) Meyerſche Zaun- und Pfahlgerichte.
Amts-Advokat Traber zu Allſtedt.
2) Zu Allſtedt (Rittergut) von Wahl'ſche Erbgerichte: Derſelbe.
3) Zu Kalbsrieth — Freyherrl. von Wolzogenſche Gerichte.
Bürgermeiſter und Amts-Advokat Demelius zu Allſtedt.
4) Zu Mittelhauſen (Rittergut nebſt 6 Frohnhäuſern) Grauenhorſtſche Zaun- und Pfahlgerichte.
Amts-Advokat Traber zu Allſtedt.
5) Zu Mittelhauſen (Rittergut mit 2 Frohnhäuſern im Orte, 1 Frohnhauſe in Einsdorf und dem daſigen Backhauſe) Herold'ſche Erbgerichte: Derſelbe.
6) Zu Mittelhauſen (Rittergut mit 6 Frohnhäuſern) v. Schlegelſche Zaun- und Pfahlgerichte: Derſelbe.

Digitized by Google

7) Zu Niederröblingen (Freygut nebſt 4 Wohnhäuſern) Hochſche Zaun- und Pfahlgerichte.
Amts-Advokat Traber zu Allſtedt.

8) Zu Wolferſtedt (Rittergut nebſt 4 Wohnhäuſern) Meyerſche Zaun- und Pfahlgerichte: Derſelbe.

9) Zu Wolferſtedt (Rittergut mit 7 Frohnhäuſern) von Trebraiſche Zaun- und Pfahlgerichte: Derſelbe.

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Anzahl der Einwohne.	Anzahl der Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher, Bürgermeiſter in d. Städten, Schuldheiſſen auf dem Lande.
a) Amtsgemeinden.			
1) Allſtedt (in Urkunden v. J. 973 Alſtedi und v. J. 979 Altſtede), Stadt an der Rohne, mit 4 Jahr-, Roß- und Viehmärkten. Sitz 1 Superintendentur. 2 Rittergüter, 1 Apotheke, 1 Potaſchen-Siederey, 1 Bierbrauerey, 1 Förſterey, ſchöne Baumanpflanzungen, 4 Waſſermühlen, wovon 1 an der Rohne, 1 an der großen und 1 an der kleinen Helme (die dem Stadtrathe gehörige Curtgehöfiſche Kommunmühle) gelegen; ¼ Stunde davon das Großherzogl. Schloß auf einem Berge, woſelbſt der Sitz des Rentamtes u. 1 Stuterey befindlich; zwiſchen dem Schloſſe und der Stadt ein Kammergut, das ſo genannte Neuvorwerk.	2395	357	Heinr. Gottfr. Demelius, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
2) Einsdorf (Einstorp 1154). 1 Erbſchuldheiſſen-Gut, 1 Waſſermühle.	254	48	Danneberg d. j. Erbſchuldh.
3) Einzingen (Enzingen 1184). Vor dem Dorfe liegt der ſo genannte Coppelberg, auf welchem 1 Kapelle geſtanden hat, deren Grundmauer noch ſichtbar iſt.	242	54	Gottlieb Kittel.
4) Heygendorf an der Helme. 1 Rittergut mit Branntweinbrennerey und Bierbrauerey.	503	90	Andreas Koch.
5) Landgrafroda. Hohe Lage auf Sandſteingebirge, Mangel an Waſſer, 1 Förſterey, 1 Windmühle.	349	64	Gottlieb Schmidt.
6) Mittelhauſen (Midilhuſen 991). 1 Erblehen-Rittergut, 2 Mannlehen-Rittergüter, 1 Windmühle.	464	88	Andreas Kögel.
7) Mönchpfiffel. 1 Kammergut (vormahls Mönchskloſter) mit einer ſehr bedeutenden Branntweinbrennerey. 2 Waſſermühlen, wovon 1 an der Rohne und 1 an der großen Helme gelegen.	225	37	Friedrich Adam Gieſemann.
8) Niederröblingen (Ravininge 991, auch Unterröblingen) an der Helme. 1 Erblehengut, 1 Freygut, 1 Waſſermühle.	506	90	Joh. Friedrich Billig u. Gottfried Grunert.
9) Schaafsdorf an der Helme.	177	33	Chriſtian Koch.
10) Winkel. 1 Kammergut mit großer Branntweinbrennerey, 1 Unterförſterey, 1 Windmühle.	444	80	Joh. Chriſtoph Lüttich.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
11) Wolferſtedt (Wolferſteti 991 Wulferſtete 1176). 2 Rittergüter, 1 Windmühle und ſeit 1783 gute Obſtbaumpflanzungen. Zu dieſem Orte gehört das iſolirt liegende Kammergut Kloſter-Naundorf (vormahls Frauenkloſter).	837	151	Chriſtoph Rein.
b) Gerichtsort.			
Kalbsrieth (ſonſt Rieth genannt) an der Helme. 1 Rittergut, 1 Waſſermühle.	587	99	Chriſtoph Stegmann.

2) Amt Berka mit Tonndorf.

1) Eintheilung: 24 Gemeindebezirke, beſtehend aus 2 Städten, 17 Amtsdörfern, 5 Gerichtsorten mit 2 Großherzogl. Schlöſſern, 3 Kammergütern, 5 Rittergütern, 5 Freygütern, 1 Vorwerke, 1 Schäferey, 1 Geſundbrunnen, 7 Waſſermühlen, 3 Windmühlen, 1 Pulvermühle, 2 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 5672 Einwohner, 1202 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 758 Einwohner, 173 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.

6430 Einwohner, 1375 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Berka an der Ilm Nr. 1 am Markte.

4) Amtstage: Montag, Mittwoch, Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: D. Auguſt Friedrich Anton Zeutzſch.
Amts-Aktuar: D. Carl Mirus.
Amts-Kopiſt: Ernſt Samuel Hofmann.
Amts-Sportelneinnehmer: Carl im Baumgarten.
Amts-Phyſikus: D. Ludwig Huſchky.
Amts-Chirurg: unbeſetzt.
Amtsdiener: Heinr. Andr. Bamberg. Beydiener: Ernſt Schmidt.
Amtsbothe: Chriſtoph Venus.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Bergern — von Müllerſche Erbgerichte.
Amts-Archivar Obſtfelder zu Weimar.
2) Zu Bösleben (excl. 3 ſchriftſäſſiger Freyguthäuſer) mit der Wüſtung Gommerſtedt, worauf 1 Gaſthaus und 2 Tagelöhnerhäuſer befindlich. — Freyherrl. von Wolzogenſche Gerichte: Hof-Advokat Blume zu Weimar.
3) Zu Hayn — Wenzelſche Gerichte.
Bürgermeiſter und Amts-Advokat Wächter zu Berka.
4) Zu Ißeroda — Wenzelſche Gerichte.
Hof-Advokat und Ober-Auditeur Schwabe zu Weimar.
5) Zu München — Pörſcheſche Zaun- und Pfahlgerichte.
Amts-Advokat Wächter zu Berka.
6) Zu Saalborn (Erblehengut mit eilf Häuſern im Orte).
Barthelſche Erbgerichte: Hof-Advokat Lindig zu Weimar.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Bechſtedtſtraß. 1 Windmühle.	233	54	Casp. Sänger.
2) Berka, Stadt an der Ilm, mit 2 Jahrmärkten, Sitz des Rentamtes, 1 Förſterey, 1 Jagdzeughaus, 1 Apotheke, 1 ſchwefelhaltige und 1 eiſenhaltige Mineral-Quelle mit guten Badeanſtalten ſeit 1812. 1 Kammergut, 1 Mahl-, Oehl-, Graupen-, Schneide- und Lohmühle. Ruinen eines alten Bergſchloſſes. Wüſtung Weydehauſen. Gute Sandſteinbrüche.	1119	215	Georg Ludwig Wächter, Bürgermeiſter, S. unten bey den Stadträthen.
Böttelborn. S. Tannroda.			
3) Eichelborn.	210	50	Andr. Wagner.
4) Gutendorf. Steiniger Boden und Mangel an Waſſer.	150	32	Georg Chriſt. Albrecht.
5) Hetſchburg (Heitingsburg, Heidersburg, Heidelsberg, Heitensburg 1190). 1 Mahl- und 1 Oehlmühle.	131	24	Georg Hertel.
6) Hohenfelden (z. Theil). Sandig. Boden.	283	64	Carl Lippold.
7) Klettbach. 1 Unterförſterey, in der Nähe die Trümmer der zerſtörten Dörfer Wetterode und Heſſelborn.	339	71	Chr. Rudolph Ludolph.
Kottendorf. S. Tannroda.			
8) Meckfeld. Hohe Lage, gute Weide, viel Viehzucht.	128	26	Joh. Chriſtoph Wagner.
9) Nauendorf.	128	28	Frdr. Scheller.
10) Nohra, an der Quelle der Gramme. 1 holländiſche Windmühle.	266	61	Johann Georg Hupel.
11) Oberniſſa. In der Nähe ein Erdfall ſeit dem 3. Januar 1756. 1 Windmühle, ſchöne Torflager.	178	41	Johann Wilh. Kirchner.
12) Rohda.	102	17	Morgenroth.
13) Saalborn (Sorborn, Sarborn). 1 Erblehengut. Gute Bierbrauerey. Der Reißberg, ein im nahen Walde geleg. Gaſthaus.	183	45	Carl Seydel. Joh. Heinrich Kämpfer.
14) Schellroda.	185	37	Heinr. Gölitz.
15) Sohnſtedt.	142	30	Elias Saul.
16) Tannroda (mit der Schäferey Böttelborn und dem Vorwerke Kottendorf), Stadt an der Ilm mit 2 Jahrmärkten, 1 Großherzogl. Schloſſe, 1 Kammergute, 1 Superintendentur, 1 Förſterey, 2 Mahlmühlen, 1 Oehl-, 1 Schneide-, 1 Pulvermühle.	851	151	J. Chriſt. Dittmar, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
17) Thangelſtedt (nach früheren Beſitzern, den von Thangel ſo genannt, urſprünglich Saufeld). 1 Kammergut.	250	58	Mohnhaupt.
18) Tiefengruben. Tiefe Lage im Thale, ſchön hochrother, marmorartiger Alabaſter, Gyps, Thon, Torf, Walkererde.	215	56	Friedr. Reiter.
19) Tonndorf (Tunckdorf 1287). 1 Großherzogl. Schloß, Sitz 1 Unterförſters. Quader-Sandſteinbruch.	579	142	Joh. Chriſtoph Schönemann.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
b) Gerichtsorte.			
1) Bergern. Hohe Lage, ſteiniger Boden. 1 freyes Ritter= und Erblehengut.	67	13	Johann Elias Rauſche.
2) Bösleben. 1 Erblehen=Rittergut, 3 Freygüter, Wüſtung Gommerſtedt.	366	88	Georg Chriſt. Kirſcht.
3) Hayn. 1 Freygut. Torfgräberey.	108	20	Heinrich Huth.
4) Ißeroda (Ißenroda, Eißenroda, Ußenroda) 1 Mann= und Weiberlehen=Rittergut mit dem Hauſe Lauenburg (Larvenburg). Braunkohlenlager.	202	49	Johann Georg Schröter.
5) München (ein ehemal. Kloſter zu St. Georgen). 1 Erblehengut.	15	3	Joſſa u. Krey.

3) Amt Blankenhayn.

1) Eintheilung: 37 Gemeindebezirke, beſtehend aus 4 Städten, 21 Amtsdörfern, 12 Gerichtsorten mit 1 Großherzogl. Schloſſe, 4 Kammergütern, 1 akademiſchen Dotal=Gute, 7 Rittergütern, 10 Freygütern, 1 Vorwerke, 1 Braunkohlenwerke, 19 Waſſermühlen, 1 Windmühle, 1 Papiermühle, 5 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 4015 Einwohner, 850 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 4648 Einwohner, 856 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.

8663 Einwohner, 1706 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Blankenhayn, im ſogenannten Hinterhofe Nr. 20.

4) Amtstage: Dinstag, Donnerſtag und Freytag.

Beamtete.

Juſtiz=Amtmann: D. Bernhard Emminghaus.
Amts=Aktuar: Johann Wilhelm Auguſt Wedekind.
Amts=Kopiſt u. Sporteleinnehmer: Joh. Carl Chriſtoph Pörzel.
Amts=Acceſſiſt: Bernhard Friedrich Bleymüller.
Amts=Phyſikus: D. Friedrich Engelſchall.
Amts=Chirurgen: zu Blankenhayn: unbeſetzt; zu Remda: Friedrich Roſenberger. — Amtsdiener: Friedrich Alburg und zu Remda: Wilhelm Wohlleben. — Amtsbothen: Joh. Emanuel Rosner und zu Remda: Jacob Scherf.

Einbezirkte Patrimonial=Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Blankenhayn — Erbgerichte des Stadtrathes über Stadt und Flur (excl. des Schloſſes und des Amthauſes), das daſ. Kloſtergut, das Freygut Krakau nebſt der See= und Stadtmühle. Stadtrichter und Stadt=Schuldheiß Schumann daſelbſt.
2) Zu Magdala — Erbgerichte des Stadtrathes. Stadtrichter Schumann zu Blankenhayn.
3) Zu Mechelroda (excl. des daſigen unter dem Amte ſtehenden Gleichſchen Hofes) — Heiligenſtädtſche Gerichte: Derſelbe.
4) Zu Nieder= und Ober=Synderſtedt mit Söllnitz — von Griesheimſche Pflegegerichte: Derſelbe.

Digitized by Google

5) Zu Remba (Stadtremba) mit Altremba, Heilsberg, Kirchremba, Sundremba, 4 Häuſern in Klein-Hettſtädt (Schwarzburg Rudolſtädt.) und 1 Hauſe in Klein-Liebringen (Schw. Rud.) — Dotal-Gerichte der Akademie Jena.
Johann Friedrich Seth Jacobi, Amtsverweſer.
Chriſtian Friedrich Donner, Aktuar.

6) Zu Tännich mit der Wüſtung Ramsdorf und zu Breitenheerda (excl. des daſ. ſchriftſäſſigen Freygutes) — v. Kalitſchiſche Gerichte: Stadtrichter Schumann zu Blankenhayn.

7) Zu Trommlitz mit Loßnitz — Freyherrl. von Bibraiſche Pflegegerichte: Stadtrichter Schumann zu Blankenhayn.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Altdörnfeld. 2 Freygüter.	83	14	H. Schwarz.
2) Dienſtedt. Die Dorfmühle und die außer dem Orte liegende ſo gen. Klunkermühle. Dabey 2 Berge der kleine und der große Kalm.	471	88	Joh. Friedrich Hotzler.
3) Göttern (Gethien 1279, Gittern 1437) mit der Wüſtung Gauga. 2 Mühlen: die Dorf- u. d. Feldmühle m. 1 Oehl- u. Gypsmühle.	184	40	Caspar Döbel.
4) Groslohma (Lome 1322) mit Müllershauſen (Jägerhaus).	134	28	Joh. Friedrich Schwarze.
5) Haufeld.	128	29	Pfotenhauer.
6) Hochdorf. 1 Windmühle. Wüſt. Gabritz.	260	52	M. Ungelenk.
7) Kiliansroda. 1 Freygut. Wüſtung Hainroda oder Hannroda.	159	40	Joh. Konrad Reichardt.
8) Kleinlohma.	92	23	Fr. Feuerſtein.
9) Krakendorf. 1 Unterförſterey, 2 Freygüter. Die Trauſchenmühle.	150	39	Joh. Nicolaus Müller.
10) Kranichfeld (zum Theil), an der Ilm. Stadt ſeit dem 12. März 1651, mit 2 Jahr- und Viehmärkten. Viele Handwerker, wenig Ackerbau. 1 Poſthalterey. 1 Förſterey. Vormahls ein Schloß (das niedere Schloß, wozu die nied. Herrſchaft gehörig). Die Niedermühle. Dabey auf der Gräfenhardt ein im Jahre 1833 entdecktes Braunkohlenlager, deſſen Förderung durch ein beſonderes Werk ſeit 1834 unter Aufſicht von Technikern eifrigſt betrieben wird.	612	128	Johann Peter Chriſt. Kämmer, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
11) Lengefeld.	206	41	Nik. Trinkler.
12) Lotſchen mit Kottenhain (Kammergut).	83	15	Heinrich Mortag.
13) Maina (ſonſt Murá).	95	23	Mich. Tröge.
14) Neckeroda.	187	44	Schachtſchabel.
15) Neudörnfeld. S. Altdörnfeld.			
16) Oettern. Wüſtung Witgeroda. 2 Mühlen. Hierzu	184	31	Friedrich Schumann.
a) Linda (Kammergut).			
b) Mechelroda (Gleichſche Hof).			

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
17) Ottſtedt (Otſtete 1437) bey Magdala. 1 Sohn- und Tochterlehen-Rittergut.	149	32	Joh. Friedrich Zelle.
18) Rettwitz.	96	19	Joh. Pfeifer.
19) Rittersdorf mit Mohrenthal (ein Gut, den katholiſchen Kirchen zu Weimar und zu Jena gehörig).	277	53	Johann Nicol. Hüncher.
20) Rottdorf.	180	32	G. Feuerſtein.
21) Schwarza. 1 Mühle.	160	30	Kaufmann.
22) Stedten (zum Theil).	53	11	Andr. Froebel.
23) Wittersroda. 1 Förſterey.	72	15	Wilh. Singer.
b) Gerichtsorte.			
1) Blankenhayn. Stadt mit 3 Jahrmärkten, 1 Rentamt, 1 Superintendentur. 2 Kirchen. 1 kathol. Kapelle, 1 Schloß, 1 Unterförſterey, 1 Apotheke, 1 Porzellain- 1 Guingham-Fabrik, vorzügliche Bierbrauerey, 1 Wollenhandlung, 1 Porzellain-Maſſen- und 1 Mahlmühle am ſo gen. Seeteiche mit vorzüglicher Fiſcherey. 1 Ziegelhütte. Viele Töpferwaare. Hierzu Egendorf (Kammergut). Krakau (1 Gut).	1550	268	Otto Julius Schumann, Bürgermeiſter, S. unten bey den Stadträthen.
2) Breitenheerda. 1 Freygut.	105	25	Fr. Schulrabe.
3) Loßnitz.	33	5	Heinr. Zorn.
4) Magdala (Madel, Madala, Madelen) Stadt an dem Flüßchen Madel, ſchon im 13. Jahrhundert bekannt, vorhin weit größer mit einem Bergwerke, Ueberreſte eines verwüſteten Schloſſes. 3 Jahr-, Vieh- und Wollmärkte. Viele Strumpfwirker. 1 Kammergut mit guter Rind- und Schaafviehzucht. 2 Mahl- 1 Oehlmühle. 1 Apotheke.	646	132	Chriſtian Zöllner. Stadtvorſteher. S. unten bey den Stadträthen.
5) Mechelroda. 1 Erblehengut.	177	37	Gottſchalg.
6) Niederſynderſtedt (Sunderſtete 1341 Synderſtete 1351). 1 Mannlehenrittergut, 1 Erblehengut mit Branntweinbrennerey.	147	28	Johann Sim. Göpfert.
7) Oberſynderſtedt. Oberhalb des Ortes der Urſprung der bey Mellingen ſich mit der Ilm vereinigenden Madel.	92	15	Chriſtian Loth.
8) Remda, Stadt mit 5 Jahr- und Viehmärkten. 1 akadem. Dotal-Gut. 1 Förſterey. 1 Ziegelhütte, 3 Mahl-, 1 Papier-, 1 Oehl-, Graupen- und Schneidemühle. 1 Apotheke. Strumpf- und Cattun-Fabrik. Wollenhandel. Vorzügliche Bierbrauerey.	918	149	D. Salfelder, Bürgermeiſter. S. unten bey d. Stadträthen.
a) Altremba (Alten-Rembe 1099).	147	28	J. Schilling.
b) Heilsberg. 1 Mahl-, Oehl- und Schneidemühle.	213	45	Johann Daniel Apel.
c) Kirchremba.	63	13	Friedr. Töpfer.
d) Klein-Hettſtädt.	15	4	
e) Klein-Liebringen.	—	1	

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
f) Sundremda. 1 akadem. Vorwerk. 1 Mannlehengut. Eine nie zufrierende Quelle, welche in einer Entfernung von 2 Stunden 16 Mühlen treibt.	259	48	Joh. Friedrich Hertel.
9) Söllnitz.	107	21	Nic. Schorcht.
10) Tännich mit der Wüſtung Ramsdorf (das ſo genannte Dörfchen ohnweit Treppendorf). 1 Erblehenrittergut.	31	8	Carl Schwarz.
11) Trommlitz. 1 Erblehenrittergut. Dabey	130	28	G. Hofmann.
Liskau, ein Freygut in der Wüſtung Liskau.	8	1	

4) Amt Bürgel mit Tautenburg.

1) **Eintheilung:** 21 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 20 Amtsdörfern und 1 Gerichtsorte, mit 1 Großherzogl. Schloſſe, 1 alten Bergſchloſſe, 2 Kammergütern, 1 Rittergute, 1 Freygute, 2 Vorwerken, 11 Mühlen, 3 Wüſtungen.

2) **Bevölkerung:** 4561 Einwohner, 820 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
234 Einwohner, 43 Wohnhäuſer in dem Gerichtsorte.
4795 Einwohner, 863 Wohnhäuſer überhaupt.

3) **Sitz des Amtes:** zu Thalbürgel in dem vormahligen Kloſtergebäude Nr. 20.
4) **Amtstage:** an jedem Wochentage.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Traugott Ludwig Dietrich.

Amts-Aktuar: Ludwig Ehrhardt Carl Anton Hertel.

Amts-Aktuar, Sportelneinnehmer und Kopiſt: Chriſtian Friedrich Matthäi.

Amts-Acceſſiſt: Johann Karl Chriſtian Krauſe.

Amts-Phyſiker und Amts-Chirurgen: a) für den vorhin Tautenburger Amtsbezirk: D. Carl Auguſt Becker und Johann Gottfried Becker zu Frauenprießnitz; b) für den vormahls Bürgelſchen Amtsbezirk: D. Johann Albert Friedrich Engelhardt und Friedrich Theodor Heinrich Loeber zu Bürgel.

Amtsdiener: Johann Chriſtian Chriſtoph Waldmann.

Amtsbothen: Johann Gottfried Krauſe zu Thalbürgel und Gottfried Weiland zu Tautenburg.

Einbezirktes Patrimonial-Gericht und deſſen Direktor.

Zu Graitzſchen an der Gleiſa (das Oberdorf) — von Wangenheimſche Gerichte: Amts-Advokat Gabler zu Jena.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Beulbar (Bulwar 1280, 1394, Boulwar 1431).	89	16	Adam Simon.
2) Bürgel (Burgela, hat den Nahmen von einer kleinen Burg Burgelin, die ehem. daſ. geſtanden), Stadt mit 5 Jahr- und Viehm. 1 Apotheke. 1 Hospital (entſtanden aus einer Stiftung der Bertha von Glisberg vom 23. April 1133 für 7 fromme Schweſtern). Gute Töpferwaare. Gypsbrüche.	1261	231	D. Georg Horn, Bürgermeiſter, S. unt. d. den Stadträthen.
3) Dothen (Dothin 1258). 1 Mühle.	128	23	Gttl. Heinecke.
4) Frauenprießnitz. 1 Großherz. Schloß. 1 Kammergut, 1 Rentamt. In der Kirche die Gruft der Schenken von Tautenburg.	536	88	Johann Heinr. Möder.
5) Gerega.	46	10	Auguſt Haaſe.
6) Gniebsdorf. 1 Kammergut ſeit 1673.	107	18	Auguſt Kellner.
7) Grabsdorf.	89	14	Fr. Hünniger.
8) Graitzſchen an der Gleiſe (Groyczen in der Clucze 1409), (das Unterdorf) mit 1 Mühle. Gypsbrüche.	104	25	Johann Friedr. Beyer.
9) Großlöbichau (Löwichowe 1337, Lobichow 1409, Lobichauw 1427). 1 Mühle. Zwiſchen hier und Wogau grau und weiß gefleckter Alabaſter.	209	46	Joh. Wilhelm Krumbholz.
10) Ilmsdorf.	105	22	G. Schlotter.
11) Kleinlöbichau (Oberlöbichau 1471).	95	16	Gottl. Hüttich.
12) Mertendorf.	145	25	Gottl. Heinicke.
13) Naußnitz an der Gleiſe. 3 Mühlen, wovon 1 unterhalb Stadtbürgel, 1 in und 1 unter Naußnitz.	93	17	Joh. Gottfried Kunze.
14) Poppendorf, ergiebiger Boden. Wüſtung Schellendorf.	192	33	Johann Mich. Müller.
15) Poxdorf (Pax-Dorf), guter Obſtbau, beſond. an Pflaumen. Wüſtung Hausdorf.	150	31	Joh. Chriſtian Goßerau.
16) Rockau. 1 Vorwerk, 1 Unterförſterey.	254	44	Gotth. Heinicke
17) Taupadel, guter Obſtbau, vorzüglich an Pflaumen.	112	21	Joh. Gottfried Baumann.
18) Tautenburg (Tuthinburg 1358). Ruinen eines alten Bergſchloſſes, (vorhin Sitz des 1640 ausgeſtorb. Geſchlechtes der Schenken von Tautenburg). 1 Förſterey, 1 Potaſchenſiederey.	245	38	Chriſt. Auguſt Feucker.
19) Thalbürgel an der Gleiſe — Thalburgelin (vallis Burgelin 1319) genannt nach daſelbſt durch Bertha von Glisberg am Nahmenstage des heil. Georg 1133 erfolgter Stiftung eines dieſem geweihten und vom Biſchoff Udo von Naumburg den 13. Febr. beſtätigten Kloſters, der ſpäterhin berühmten Benedictiner-Abtey, wovon an daſ. Kirche noch Ueberreſte im edelſten Bauſtyle vorhanden. — 4 Mühlen d. h. 1 im Langenthale,	259	44	Joh. Chriſtian Wilh. Sälzer.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1 im Jüdengrunde, 1 zu Thalbürgel, 1 unterhalb Gniebsdorf.			
20) Waldeck (Woldeck 1190). 1 Förſterey nebſt der wüſten Bobecker Flur.	171	30	Johann Gottfr. Töpfer.
21) Wetzdorf. 1 Vorwerk, 1 Freygut, der rothe Hof genannt.	171	28	Andreas Dechandt.
b) Gerichtsort.			
Graitzſchen an der Gleiſe (das Oberdorf). 1 Mannlehenrittergut, 1 Mühle, Gypsbrüche.	234	43	Karl Friedrich Speth.

5) Amt Buttſtädt.

1) Eintheilung: 23 Gemeindebezirke, beſtehend in 3 Städten, 11 Amtsdörfern und 9 Gerichtsorten mit 1 Großherzogl. Schloſſe, 1 Kammergute, 12 Rittergütern, 5 Freygütern, 1 Geſundbrunnen, 29 Waſſermühlen, 4 Windmühlen, 17 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 7733 Einwohner, 1502 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 4809 Einwohner, 1032 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.

12542 Einwohner, 2534 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Buttſtädt, in der Oberſtadt Nr. 19 und 20.

4) Amtstage: an jedem Wochentage.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Carl Ferdinand Hering.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Carl Zacharias Hohlbein.
Amts-Aktuar, 2ter: Carl Auguſt Leidenfroſt.
Amtsſporteln-Einnehmer: Auguſt Wilhelm Hetſchel.
Amts-Kopiſt: Wilhelm Obſtfelder.
Amts-Phyſikus: D. Heinrich Chriſtian Friedrich Engel.
Amts-Chirurg: unbeſetzt. Amtsdiener: Carl Schmidt.
Amtsbothe: Ernſt Knie (zu Hardisleben).

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Buttelſtedt — Schortmannſche Gerichte über Feld und Flur und über das Backhaus (die Gerichtsbarkeit über die daſigen Einwohner ſtehet dem Juſtiz-Amte Buttſtädt zu), über Nermsdorf und die Wüſtung Stiebsdorf.
Hof-Advokat Lübeck zu Weimar.

2) Zu Grosneuhauſen mit Ellersleben, Kleinneuhauſen und Orlishauſen — Freyherrl. von Werthernſche Gerichte.
Chriſt. Theod. Gottl. Quehl zu Grosneuhauſen, Lehensrath.
Rinaldo Albert Wuttig zu Grosneuhauſen, Gerichts-Aktuar.

3) Zu Guthmannshauſen — Burckhardtſche Gerichte über Feld und Flur: Hof-Advokat Haſe zu Weimar, S.M.

4) Zu Guthmannshauſen (ein Rittergut) — Lubecuſſiſche Zaun- und Pfahlgerichte: Derſelbe.

Digitized by Google

5) Zu Guthmannshauſen (ein Rittergut) — Schotteſche Zaun- u. Pfahlgerichte: Bürgermeiſter Kaiſer zu Buttſtädt, M.M.
6) Zu Leutenthal (ein Rittergut mit dem Backhauſe im Orte und dem zu Sachſenhauſen) — Starkſche Zaun- und Pfahlgerichte: Hof-Advokat Lübeck zu Weimar.
7) Zu Nirmsdorf — Erbgerichte der Königlich Preußiſchen Kloſterſchule zu Roßleben.
Bürgermeiſter Kaiſer zu Buttſtädt M.M.
8) Zu Oberreiſen — Heinzeſche Gerichte.
Amts-Kommiſſar Hohlbein zu Buttſtädt.
9) Zu Raſtenberg — Gerichte des daſigen Stadtrathes.
Amts-Advokat und Stadtſchreiber Schmith zu Raſtenberg.
10) Zu Rohrbach — von Witzlebenſche Gerichte.
Amts-Advokat Kuhn zu Weimar.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Buttelſtedt (Botilſtete 1389, Bottelſtedt) an der Scherkonde, Stadt mit Stadt- und Bürgerrechten beliehen vom Landgraf Friedrich 1334, beſtätigt v. Herzog Wilhelm den 3. July 1454. Ehedem einer der 4 thüringenſchen Dingſtühle, ſpäter der Sitz einer Voigtey. 2 Jahrmärkte. Ackerbau an 88½ Hufe Feld. 1 Pfarrwitwen-Stiftung. 1 Mann- und Weiberlehen-, 1 Erblehen-Rittergut. 1 Apotheke. 2 Mahl- 1 Oehlmühle. 1 Ziegelhütte. Wüſtung Oberndorf, vorhin Wallfahrtsort.	832	183	Friedr. Wilh. Münzel, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
2) Buttſtädt (Budenſtadt) Stadt. Jährl. 5 ſtark beſuchte Pferdemärkte. Viel Ackerbau, Viehzucht und Manufakturen. 1 Superintendentur, 1 Apotheke, 1 Waſſer- 2 Windmühlen. Wüſtungen: a) Marktflecken Emſen, b) Hohendorf, c) Schafendorf, d) Stiebsdorf, e) Wenigenbuttſtedt.	2004	334	Carl Friedrich Kaiſer, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
3) Eßleben.	232	58	Chriſt. Auge.
4) Großbrembach (Brambach 1206) a. d. Scherkonde. Früher 1 Marktflecken u. Sitz 1 Voigtey. Etwas Weinbau. Sitz eines Hägereiters. Dabey 5 Wüſtungen: a) Hauthal, b) Ebsdorf, c) Felborn, d) Selgervorwerk und e) die Hufe Vorwerk. 3 Mahl- 1 Oehlmühle.	862	184	Georg Andreas Fritſch.
5) Hardisleben a. d. Loſſa. 1 Großherzogl. Schloß, 1 Rentamt, 1 Kammergut, 1 Förſterey, 4 Mahl-, 1 Walk- und Oehlmühle. Nahe dabey Gypsbrüche.	688	150	Benjamin Schmidt.
6) Leutenthal. 1 Rittergut. 1 Mahlmühle.	250	62	Chr. Becker.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
7) Mannſtedt a. d. Loſſa. 1 Freygut. Ein Theil der Wüſtung Rockſtedt. Oeſtlich davon der Donnersberg. 2 Mahl- 1 Oehlmühle.	525	118	Carl Auguſt Winzer.
8) Niederreiſen. Es beſitzt 1 Theil der Wüſtung Stiebsdorf.	185	38	Friedrich Aug. Delle.
9) Olbersleben (Albrechtsleben) a. d. Loſſa. 1 Rittergut, Wüſtung Hohndorf und ein Theil der Wüſtung Rockſtedt. 1 Salpeterſiederey. 3 Mahlmühlen.	753	156	Adam Gottfr. Arthelm.
10) Rudersdorf.	465	99	G. Eiſenhuth.
11) Sachſenhauſen. 1 Mahlmühle.	306	73	G. Leudolph.
12) Teutleben an der Loſſa.	227	51	Meinhardt.
13) Willerſtedt. 1 Berg, die Burg genannt. 1 Waſſer- 1 Windmühle.	404	96	Johann Adolph Tröbner.
b) Gerichtsorte.			
1) Ellersleben an der Loſſa.	427	80	Frankenſtein.
2) Großneuhauſen (Gerichtsſitz und Lehnſtube) an der Loſſa. 1 Ritter- 1 Freygut, 1 Mühle. Wüſtung Mark-Wallendorf. 1 Jahr- und Viehmarkt. Anbau von officinellen Kräutern.	715	155	Chr. Polland. C. Fuhrmann. Chr. Lange.
3) Guthmannshauſen (Guttenhauſen) an der Loſſa. 1 Mann- u. Weiberlehengut, 2 Erblehen-Rittergüter. Wüſtung Hohenlinden und 1 Theil der Wüſtung Rockſtedt.	619	111	Joh. Gottlieb Schorch.
4) Kleinneuhauſen a. d. Loſſa. 1 Ritter- 1 Freygut. Anbau von officinellen Kräutern.	512	114	Ad. Chriſtoph Arthelm.
5) Nermsdorf (Gerichtsſitz v. Buttelſtedt).	200	56	Gottl. Deile.
6) Nirmsdorf.	128	37	Carl Groſch.
7) Oberreiſen. 1 Erb- und Allodial-Rittergut. 1 Windmühle. Wüſtung Crellwitz.	260	60	Joh. Heinrich Ritter.
8) Orlishauſen an der Scherkonde. Jährlich ein Land- und Hägegericht.	747	172	Joh. Heinrich Fiſcher.
9) Raſtenberg (Raspenburg), Stadt an der Loſſa am Fuße der Finne, erhielt Stadtrechte 1491. Ruine der 1165 zerſtörten Burg Raspenburg. 3 Jahrmärkte. Leinweberey, Strumpfwirkerey. Im Mühlthale ein am 18. Juny 1646 entdeckter, ſpäterhin wieder eingegangener und vor einigen Jahren von Neuem gefaßter Geſundbrunnen. 1 Ritter- 1 Freygut, 1 Rathsfreygut. 1 Apotheke. 4 Mahl- 2 Oehlmühlen. Grau und weißmarmorirter Gyps. Wüſtung Rödchen.	1026	205	Carl Emil Schmith, Stadtſchreiber. S. unten bey d. Stadträthen.
10) Rohrbach (Rorbach 1346). 1 Erblehen-Rittergut.	175	42	H. Schlevoigt.

6) Amt Dornburg.

1) Eintheilung: 21 Gemeindebezirke, beſtehend in 1 Stadt, 20 Amtsdörfern mit 3 Großherzogl. Schlöſſern, 1 Kammergute, 1 Rittergute, 1 Vorwerke, 9 Waſſermühlen, 1 Windmühle und 7 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 4530 Einwohner, 1007 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 526 Einwohner, 102 Wohnhäuſer in dem Gerichtsorte.

5056 Einwohner, 1109 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Dornburg, im alten Schloſſe.

4) Amtstage: Mittwoch, Donnerſtag, Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Carl Heinrich Schmith.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Johann Baptiſt Heller.
Amts-Aktuar, 2ter: Johann Wilhelm Ludwig Raabe.
Amtsſporteln-Einnehmer: Johann Friedrich Hoſſe.
Amts-Phyſikus: D. Joh. Theodor Chriſtian Friedrich Zapff.
Amts-Chirurg: Carl Chriſtoph Schmidt.
Amtsdiener: Johann Friedrich Wohlleben M.M.
Amtsbothe: Chriſtian Krauſe.

Einbezirktes Patrimonial-Gericht und deſſen Direktor.

Zu Dornburg: Erbgerichte des daſigen Stadtrathes.
Juſtiz-Amtmann und Bürgermeiſter Schmith.

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Cunitz a. d. Saale; eine Brücke darüber ſeit 1832. 1 Mahl-, Oehl- und Schneidemühle. Weinbau. Wüſtungen Wenigen-Cunitz (Wenigen-Condiz 1331) und Kalthauſen.	351	82	Chriſtian Ernſt Weidner.
2) Dorndorf a. d. Saale. 3 Jahr- und Viehmärkte. 1 Mahl-, Oehl- und Schneidemühle. 1 Potaſchenſiederey. Wein- und Obſtbau, Töpferwaare, beſonders gute Flaſchen. Wüſtung: Wüſten-Grötſchen.	566	102	Joh. Chriſtian Apel.
3) Großheringen. Vereinigung der Ilm mit der Saale. 1 Mahl- und Oehlmühle. Wüſtung Grünſtedt.	274	51	Joh. Chriſtian Pietzel.
4) Großromſtedt (Rumſtete 1266).	253	58	Carl Rößler.
5) Hainichen (zum Hayn 1354). Der Burggraben, Ueberreſt eines dem Burggrafen von Kirchberg vorhin gehörigen Schloſſes, Burgſtadele, Burgſtadil 1355 genannt.	155	38	Joh. Chriſtoph Ziege.
6) Hermſtedt (Hergrimſtete 1256, Herrmannſtadt.)	192	59	Mich. Körbs.
7) Hirſchroda.	153	33	Friedr. Nöckel.
8) Kleinromſtedt.	173	45	Chriſt. Müller.
9) Kösnitz (Coſenze 1190). Wüſtung Ober-Kösnitz.	158	37	Joh. Chriſtoph Salzmann.

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
10) Krippendorf. 1 Windmühle.	156	38	G. Schilling.
11) Lachſtedt.	84	21	Frdr. Meißner.
12) Naſchhauſen a. d. Saale. Weinbau.	224	46	Wilh. Näther.
13) Pfuhlsborn.	214	47	Chriſt. Töpfer.
14) Steudnitz (Stubicz 1337). 3 Mühlen, 1 Förſterey. Weinbau.	170	35	Johann Mich. Scheffel.
15) Stiebritz (Stebrize 1156).	126	26	F. Roſenhahn.
16) Stobra (Stabere 1334).	232	62	H. Putſche.
17) Utenbach (Otunbach) am Otenbache. 2 Mühlen.	326	73	Gottlieb Riehme.
18) Wilsdorf (Wilſtorff 1346). 1 Vorwerk.	125	20	Gottl. Friſche.
19) Wormſtedt (Wurmſtedt 1208, Wormſtete 1357). Die Froſchmühle.	392	87	Gottlob Zeptritz.
20) Zimmern (Czimmern 1354).	206	47	Andreas Walther.
b) Gerichtsort.			
Dornburg (Thornburch, Thorneburg, Doreburgum, Torenburg, Dornberg, Dorinburg — Burg der Doringer) an der Saale, eine der älteſten Städte Thüringens mit 2 Jahr- und Viehmärkten auf anmuthiger Höhe, ehemals von größerem Umfange. 3 Großherzogliche Schlöſſer mit ſchönen Gartenanlagen. 1 Rentamt, 1 Superintendentur, 1 Kammergut, 1 Apotheke, 1 Branntweinbrennerey, 2 Ziegelhütten. Weinbau. Wüſtungen Bernsroda und Herreslaibe. Blauer Cöleſtin, ſeltene Gattung.	526	102	Carl Heinrich Schmith, Bürgermeiſter. S. unt. b. den Stadträthen.

7) Amt Großrudeſtedt.

1) Eintheilung: 20 Gemeindebezirke, beſtehend in 2 Marktflecken, 11 Amtsdörfern und 7 Gerichtsorten mit 2 Großherzogl. Schlöſſern, 2 Kammergütern, 10 Rittergütern, 2 Freygütern, 1 Saline, 20 Waſſermühlen, 4 Windmühlen und 5 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 8458 Einwohner, 1660 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 2395 Einwohner, 509 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.
10853 Einwohner, 2169 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Großrudeſtedt, in der Amtsgaſſe Nr. 167.

4) Amtstage: an jedem Wochentage.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Heinrich Gottlieb Heumann, Juſtiz-Rath.
Amts-Kommiſſar u. 1ſter Aktuar: Aug. Wilh. Heinemann M.M.
Amts-Aktuar, 2ter: Friedrich Heinrich Wilhelm Schütz.
Amts-Regiſtrator und Kopiſt: Johann Chriſtoph Piſtorius.
Amts-Regiſtrator, Sportelneinnehmer u. Kopiſt: Heinr. Kühn.
Amts-Kopiſt: Johann Wilhelm Trübner M.M.
Amts-Acceſſiſt: Ludwig Ehrhardt Carl Anton Hertel.
Amts-Phyſikus: D. Carl Wilhelm Schwabe.
Amts-Chirurg: Chriſt. Ludw. Gottl. Blödner zu Schloßvippach.
Amtsdiener: Heinr. Gfr. Ludwig. Amtsbothe: Gottlob Wellhöfer.

Digitized by Google

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Alperſtedt mit den in einer eigenen Gemeindeverfaſſung unter einem Heimbürgen ſtehenden Fluren Neuendorf und Zellendorf — Barthelſche Gerichte.
Hof-Advokat Lindig zu Weimar.

2) Zu Eckſtedt und Markvippach excl. des Rittergutes, der Mühle und des Backhauſes zu Markvippach — Miruſiſche Erbgerichte: Hof-Advokat Lindig zu Weimar.

3) Zu Krannichborn — Lieberkühnſche Gerichte.
Amts-Advokat Piſtorius zu Vieſelbach.

4) Zu Markvippach und Dielsdorf — Hagenbruchſche Erbgerichte über Dielsdorf, ingleichen über das Rittergut, die Mühle und das Backhaus zu Markvippach.
Hof-Advokat Haſe zu Weimar S.M.

5) Zu Noeda — Boutinſche Erbgerichte.
Amts-Aktuar Reiſig zu Vieſelbach.

6) Zu Thalborn — Schülerſche Erbgerichte.
Amts-Advokat Reichardt zu Buttſtädt.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Bachſtedt (Backſtedt 1136), ein Kammergut.	21	1	Siehe Markvippach.
2) Großrudeſtedt (major Rudenstete 1255) an der Gramme. 1 Superintendentur. 1 Mühle. 1 Ziegelhütte.	853	187	Johann Friedr. Georgy.
3) Haßleben (Vßleubin, Huſſeleive 1197) an der Gera. Marktflecken mit 3 Jahrm. 1 Kammergut, 1 Mahl- und Oehlmühle. Torfgräberey.	1130	244	Bernhardt Keuthe.
4) Kleinbrembach an der Scherkonde. 1 Mühle. Weinbau.	494	103	Georg Stolle.
5) Kleinrudeſtedt an der Gramme. 1 Mahl- und Oehlmühle. Am Ufer des Schwanſees wurde in alten Zeiten rother und weißer Alabaſter gegraben.	235	49	Joh. Chriſtian Surber.
6) Mittelhauſen an der Gera. 3 Mühlen, 1 Ziegelhütte. Auf dem daſigen Riede (asp oder maspe genannt) verſammelte ſich ehedem jährlich 3mahl feyerlichſt unter dem Vorſitze der Landgrafen von Thüringen mit Zuziehung 12 erwählter Beyſitzer das allgemeine thüringiſche Landgericht (des Landgrafen Dingſtuhl, Landding).	813	176	Heinrich Benjamin Wollenhaupt d. j.
7) Riethnordhauſen. 1 Förſterey. 2 Mahl- und Graupenmühlen.	816	162	David Moritz Bachmann.
8) Schloßvippach. Marktflecken a. d. Vippach mit 2 Jahrm., 1 Großherzogl. Schloß. 1 Rentamt. 1 Domänengut ſeit 1707 an	1117	242	Joh. Michael Engelhardt.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
30 Unterthanen in Erbpacht gegeben. 1 Förſterey. 1 Faſanerie. 1 Waſſer= 3 Windmühlen.			
9) Schwanſee. 1 Großherz. Jagdſchlößchen, 1 Rentamt, 1 Förſterey, 6 Frohnhäuſer, 1 Freygut, 1 Mühle, 1 Faſanerie. Der ehemahlige 1800 Acker große See iſt ſeit 1795 ausgetrocknet.	210	42	Chriſt. Rothnagel.
10) Sprötau. 1 Windmühle. Geringer Sandſteinbruch. Wüſtung: Kaltenborn. In deren Flur wird jährlich im Monath July, den Donnerſtag nach Margarethen, ein Rügegericht über allgemeine Flur=, Grenz= und Triſtſachen (das Langenſteiner Gericht) von den Vorſtehern nachbenannter Ortſchaften abwechſelnd in 3 Abtheilungen gehalten und zwar das 1ſte Jahr von den Vorſtehern zu Berlſtedt, Kleinbrembach, Schloßvippach, (ſonſt Churmainziſch), das 2te Jahr von den zu Kleinbrembach, Sprötau, Vogelsberg (ſonſt Herzogl. Eiſenach.), und das dritte Jahr von den zu Ellersleben, Frohndorf, Kleinneuhauſen, Orlishauſen und Retchenſtedt (v. Werthernſche Gerichtsſaſſen).	356	80	Johann Bernhard Läufer.
11) Stotternheim (Stuturnheim 1348), ein altes, in der Erfurt. Geſchichte bedeutendes Dorf. Der beträchtliche Bruch, ein Sumpf iſt ſeit 1816 ausgetrocknet, 1 Erblehengut, 1 Freygut, 1 Mühle. Gyps oder ſchlechte Alabaſterbrüche am Stollberg. Eine Saline (Louiſenhall.)	1010	213	Joh. Heinrich Karſt.
12) Vippachedelhauſen an der Vippach. 1 Mannlehen=Rittergut, 1 Mühle, geringhaltige mineraliſche Quelle, Kalkſtein= und Sandſteinbrüche.	501	97	Joh. Gottfried Müller.
13) Vogelsberg (Voilsberg) an der Scherkonde. 2 Mahl=, 2 Oehl= und Graupenmühlen. Wüſtungen: Stöllborn u. Piſſendorf. Anfang des, ſchönen Gyps in Platten und Bruchſteinen liefernden Klausberg, auf welchem Heinrich der Vogler einen Vogelheerd gehabt haben ſoll. Weinbau.	902	164	Joh. Bernhard Surber.
b) Gerichtsorte.			
1) Alperſtedt. 1 Erblehen=Rittergut, 2 Wüſtungen: Neuendorf und Zellendorf. — Torfſtecherey.	373	86	Andr.Gottfried Surber. G. Weißhuhn.
2) Dielsdorf.	354	75	Chriſt. Möller.
3) Eckſtedt an der Gramme. 1 Mannlehen=Rittergut (Stammhaus der Grafen Vitzthum von Eckſtedt). 1 Mühle.	307	63	Bernhard Markſcheffel.
4) Krannichborn. 1 Erblehen= und Allodial=Gut, 1 Mühle an der Gramme, Kalkſteinbruch.	364	70	Joh. Friedrich Wilh. Weißhuhn.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
5) Markvippach an der Vippach. 3 vereinigte Erblehengüter, 1 Mühle.	364	69	Johann David Ritter.
6) Noeda. 1 Erblehen-Rittergut, 1 Mühle an der ſchmalen Gera. Die Warte, eine Anhöhe. Guter Kartoffel- und Zwiebelbau.	516	121	Joh. Nicolaus Schaumburg.
7) Thalborn. 1 Erblehen-Rittergut.	117	25	G. Unbeſcheid.

8) Amt Ilmenau.

1) Eintheilung: 10 Gemeindebezirke, beſtehend in 9 Amtsdörfern und 1 Gerichtsorte mit 1 Rittergute, 1 Steinkohlenwerke, einem Braunſteinwerke, 1 Eiſenhammer, 6 Mühlen, worunter 1 Papiermühle, und 1 Wüſtung.

2) Bevölkerung: a) 2247 Einwohner, 432 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 412 Einwohner, 84 Wohnhäuſer in dem Gerichtsorte.

2659 Einwohner, 516 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Ilmenau, im Rathhauſe.

4) Amtstage: an jedem Wochentage.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Wilhelm Schwabe, auch Stadtrichter.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Guſtav Adolph Schmith, mit dem Range eines Kommiſſions-Sekretar.
Aktuar: Ernſt Carl Gottlob Otto.
Amts-Acceſſiſt: Bernhard Friedrich Wilh. Gotthold Weißleder.
Amtsſporteln-Einnehmer: Friedrich Höring.
Amts-Phyſikus: D. Carl Chriſtoph Fitzler.
Amts-Chirurg: Friedrich Ernſt Engelhardt.
Amtsdiener: Chriſtoph Salfelder.

Einbezirktes Patrimonial-Gericht und deſſen Direktor.

Zu Martinroda — von Witzlebenſche Gerichte: Ludwig von Hager zu Ilmenau, Herzogl. Sächſ. Coburgſcher Hofrath.

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Heyda. 1 Förſterey. 1 Brauhaus nebſt Braugerechtigkeit.	300	63	Joh. Friedrich Voigt.
2) Kammerberg. 1 Großherz. Steinkohlenwerk (S. 104). Kikelhahn, hohe Bergkuppe, an deren Abhange die Ruinen des Bergſchloſſes Herrmanſtein (Hammerſtein).	110	16	Chriſtoph Kuehn.
3) Neuſitz. Guter Boden zum Getreidebau. 1 Zwangmühle.	197	39	Friedr. Schäler.
4) Oberpörlitz. Sandiger Boden, Mangel an Brunnenwaſſer.	136	30	Jacob Röhmer.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
5) Roda (kam 1508 an d. Amt). Eine Ziegelhütte. Zahlreiche Nagelſchmide. Bergigte Lage, wenig Getreidebau. Durch die geſchloſſene Flur geht ein Bach, die Trockene.	376	70	Georg Nicolaus Sturm.
6) Schmerfeld. Guter Boden. Braugerechtigkeit.	116	27	Johann Jacob Voigt.
7) Stützerbach (z. Theil, der übrige Theil iſt Königl. Preußiſch) a. d. Lengwitz. Bedeutender Wieswachs. 1 Mahl-, 1 Schneide-, 1 Papiermühle. 1 Förſterey.	370	49	Wilh. Bauer.
8) Unterpörlitz (Niedern-Porlaß). Viel Ackerbau und gute Weide z. Viehzucht, viele Teiche. 1 Ziegelhütte. 1 Zwangmühle. Ueberdieß gehört in die Flurmarkung:	471	95	Friedrich Morgenroth.
der Grenzhammer (ein Eiſenhammer).	31	7	Friedr. Lange.
9) Wipfra (Wippere 1348) a. der Wipfra. 1 zerſchlagenes Freygut nebſt zugehörigem Freyhauſe. 2 Mühlen. Guter Feldbau. Braurecht. Wüſtung Behringen.	140	36	Joh. Chriſtoph Völker.
b) Gerichtsort.			
Martinroda (Mainhardtsroda) mit 760 Ack. Waldung, 671 Ack. Artfeld, 251 Ack. Wieſen. 1 Mannlehen-Rittergut. 1 Mühle. Viel Fuhrleute. Steiniger Boden.	412	84	Johann Caspar Schramm.

9) Amt Jena.

1) Eintheilung: 39 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 33 Amtsdörfern, 5 Gerichtsorten mit 3 Kammergütern, 8 Rittergütern, 2 Freygütern, 2 Vorwerken, 20 Waſſermühlen, 2 Bergſchlöſſern, 18 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 6347 Einwohner, 1314 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 1763 Einwohner, 346 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.

8110 Einwohner, 1660 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Jena im Großherzoglichen Schloſſe.

4) Amtstage: Montag, Dinstag, Donnerſtag und Sonnabend.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: D. Johann Bernhard Kerl, wirklicher Kanzley-Rath W.M.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Herrmann Adelbert Mirus.
Amts-Aktuar, 2ter: Johann Salomo Krauſe.
Amts-Kopiſt und Sportelneinnehmer: Joh. Friedrich Schmalz.
Amts-Phyſikus: geheimer Hofrath D. Stark I. ✠2.
Amts-Chirurg: Chriſtian Gottfried Zimmermann.
Amtsdiener: Gottl. Friedr. Vater. Amtsbothe: Friedr. Sachſe.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Kötſchau — Freyherrl. von Lynkerſche Gerichte. Stadtgerichts-Aktuar Aſſall zu Jena.

Digitized by Google

2) Zu Lobeda (Stadt) — Erbgerichte des daſigen Stadtrathes, unter Konkurrenz des Juſtiz-Amtes Jena.
Bürgermeiſter Haage daſelbſt.

3) Zu Haus Lobeda (ein Rittergut) über Göſchwitz, die Untermühle zu Rutha nebſt den hier belegenen, zum Rittergute und zur Mühle gehörigen Grundſtücken — von Grießheimſche Gerichte.
Ober-Appellationsgerichts-Advokat D. Gruner zu Jena.

4) Zu Pöſen mit der im Sachſ. Altenburgſchen gelegenen Wüſtung Jägersdorf — Böhmeſche Gerichte: Derſelbe.

5) Zu Porſtendorf mit Neuengönna — Wurmb von Zinkſche Gerichte: Derſelbe.

6) Zu Remderoda — Weiſeſche Zaun- und Pfahlgerichte.
Ober-Appellationsgerichts-Advokat D. Gruner zu Jena.

7) Zu Wöllnitz und Rutha (zum Rittergute Drackendorf im Sachſ. Altenburg. gehörig) — Freyherrl. von Ziegeſarſche Gerichte: Der Sachſ. Altenburg'ſche Hof-Advokat, Johann Gottlieb Eberhardt zu Drackendorf.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Altengönna (Ginna 1267).	156	36	Tob. Schorcht.
2) Ammerbach. 1 Mühle.	212	51	Gttfr. Peisker.
3) Beutnitz (Butenicz 1355) an der Gleiſe, 1 Mühle, Weinbau, Wüſtung Mollwitz, mit Naura an der Gleiſe, 1 Mahl- und Oehlmühle.	304	65	Carl Hüttich.
4) Bucha. Wüſtungen: Fritz, Niederbucha, Uhrda (Vrda 1448), Wilgelau.	245	50	Friedrich Weidner.
5) Burgau (Borgaw 1427) an der Saale mit einer Brücke ſeit 1491. 1 Kammergut. 1 Vorwerk (Cospoth). 1 Mahl-, Oehl- und Schneidemühle.	227	43	Ernſt Anton Keßler.
6) Camsdorf (Kamesdorf 1409) — Ober- und Unter- — an der Saale mit 1 Brücke ſeit 1480. 2 Freygüter, 1 Schneidemühle, 1 Ziegelbrennerey.	314	52	Samuel Körſt.
7) Cloſewitz (Cloßwicz 1340). Wüſtungen Ziskau (Czißkaw 1351) und Schoendorf (Schondorf 1355).	147	31	Mich. Agatha.
8) Cospeda (Cosbode 1311, Koſſebode 1409, Coſebode 1448).	145	38	Carl Wilhelm Stiebritz.
9) Golmsdorf (Golmolſtorf 1377, Galmiſdorf 1389, Golmſtorff 1409), Marktflecken an der Gleiſe. 3 Jahr- und Viehm. In deſſen Flur liegt auf den Gleisbergen die Ruine des Cunitzer Bergſchloſſes, deren höchſte Spitze die hohen Leeden. Anbau von officinellen Kräutern. Weinbau.	370	70	Wilhelm Weidner.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
10) Iſſerſtedt (Iſcherſtete 1279). 1 Förſterey. Wüſt. Schlotwein (Slotewein 1330).	255	47	Gottl. Schütze.
11) Jenaprießnitz (Brieſeniz an der Waldung die Wölmiſſe 1294). 1 Förſterey. Gute Kirſchen und Pflaumen.	229	48	Joh. Gottfried Gretſcher.
12) Kleinkröbitz.	66	15	Andr. Werner.
13) Laaſan (Laaſon, Laſen 1409).	81	18	Tob. Zöllner.
14) Leheſten (Leſtan 1343, Leſten 1437). 1 Kammergut. Ein Schloß des Burggrafen von Kirchberg ward hier 1304 durch die Erfurter zerſtört.	121	27	Johann Gottl. Friedr. Barthel.
15) Leutra a. d. Leutra. 2 Mühlen. Wüſt. Gleinehalb u. Unterleutra, dieſe i. d. Thüringſchen Waſſerflut 1613 untergegangen.	178	38	Chriſt. Friedr. Schirmer.
16) Löberſchütz (Lobirſchicz 1409, 1437) a. d. Gleiſe. 1 Mühle. Anbau von officinellen Kräutern. Wüſtungen Rasdorf am kleinen Gleisberge und Loetſchen.	242	47	Gottlob Huſe.
17) Löbſtedt (Lobgeſchicz 1443).	304	63	Joh. Trötſchel.
18) Lützeroda (Lotzinrode 1448).	63	14	Mich. Hähner.
19) Maua. 1 Mühle.	197	45	G. Scheibing.
20) Münchenroda (Mönchenrode 1409). Wüſtung Moebis.	125	30	Georg Bauer.
21) Naura. Siehe Beutnitz.			
22) Nennsdorf.	63	12	Joh. Grätſcher.
23) Nerkewitz. 2 Mühlen. Wüſt. Schamnitz (Schenſchiz 1337).	228	49	Johann Peter Liebeskind.
24) Rodigaſt. Wüſtung Ober-Rodtgaſt.	99	18	Carl Petzold.
25) Rödigen.	86	20	H. Straßburg.
26) Rothenſtein a. d. Saale. 2 Jahr- u. Viehmärkte. Wüſt. Klein-Rothenſtein.	435	93	Wilhelm Hagenburg.
27) Schorba. Wüſt. Liskau od. Löeskau.	76	19	Adam Lemſer.
28) Vollradisroda. 1 Förſterey.	38	7	Heinr. Börner.
29) Wenigenjena a. d. Saale. 1 Erblehengut. Die Gembdenmühle. Wüſt. Schlendorf am Hausberge. Der Berg Jenzig (Jenzigke 1409).	296	58	Mich. Glaſer.
30) Winzerla. Die Triesnitz (ein Vergnügungsort).	245	47	Gottlob Gräfe.
31) Wogau (Wachau 1322) an der Gembde. 1 Mühle, 1 Ziegeley.	110	20	Gotthilf Gretſcher.
32) Ziegenhayn (Czegenhayn 1409). Die Kernberge und der Hausberg, auf deſſen Rücken vorhin 3 Schlöſſer Greifberg, Kirchberg — Reſt dieſes der ſo genannte Fuchsthurm — und Wintberg ſtanden. Weinbau. Handel mit Wallnüſſen und dem Holze der Cornelius-Kirſche.	314	67	Martin Döpel.
33) Zwätzen (Zwezen 1315), vormahls Sitz einer deutſchen Ordens-Komthurey. 1 Kammergut. 1 Vorwerk (Jägersberg od. Moritzvorwerk). 1 Förſterey. 2 Mühlen.	376	76	Benjamin Helmbold.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
b) Gerichtsorte.			
1) Göſchwitz. Eine Tuffſteinhöhle mit Quellwaſſer.	139	28	Friedr. Große.
2) Kötſchau (Cötzowe 1259, Cötſchowe 1351). 1 freyes Erb-Allodial- und Lehngut.	111	21	Heinr. Röckler.
3) Lobeda, Stadt mit 4 Jahr- und Viehmärkten. 1 Mannlehen-Rittergut. 1 Erblehengut. 1 Hospital. In der Nähe der Johannesberg.	750	139	Joh. Chriſtian Haage, Bürgerm. S. u. d. Stadtrath.
4) Neuengönna.	317	76	Chriſt. Ziege.
5) Pöſen. 1 Sohn- und Tochterlehen-Rittergut. 1 Mühle.	23	3	Chriſt. Wilh. Lemſer.
6) Porſtendorf (ehem. 1 Vorwerk des Kloſters Pforta, ſpäterhin im Beſitze d. Kanzlar Brück). 1 Rittergut. 1 Mahl- und Oehlmühle.	41	3	S. Neuengönna.
7) Remberoda. 1 Erblehengut.	10	1	S. Münchenr.
8) Rutha (Roda genannt) an der Roda. Die Ober- und die Untermühle.	115	20	Joh. Gottfried Krauſe.
9) Wöllnitz (Ober- und Unter). 1 Erblehengut, 1 Mühle. Weißer durchſichtiger Alabaſter in den ſo genannten Teufelslöchern; grauer in mächtigen Lagern. Tuffſteinbrüche im Penicker Grunde mit einer, aus dem Fürſtenbrunnen in der Drackendorfer Flur entſpringenden inkruſtirenden Quelle.	257	55	Michael Hering.

10) Amt Neuſtadt.

1) **Eintheilung:** 84 Gemeindebezirke, beſtehend aus 3 Städten, 39 Amtsdörfern, 42 Gerichtsorten mit 2 Großherzogl. Schlöſſern, 1 Kammergute, 30 Rittergütern, 1 Arlehgute, 3 Freygütern, 3 Vorwerken, 81 Waſſermühlen, worunter 2 Papiermühlen, 14 Windmühlen, 1 Eiſenhammer, 1 Kupferhammer, 1 Schmelzhütte, 4 Wüſtungen.
2) **Bevölkerung:** a) 6061 Einwohner, 1066 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 15573 Einwohner, 2492 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.

21634 Einwohner, 3558 Wohnhäuſer überhaupt.

3) **Sitz des Amtes:** zu Neuſtadt an der Orla, im Großherzogl. Schloſſe Nr. 1 a.
4) **Amtstage:** an jedem Wochentage.

Beamtete.

Kreis-Juſtiz-Amtmann: D. Auguſt Carl Aſter, auf Oberpöllnitz, Hofrath.
Amts-Aktuare: Ehrenfr. Kunad u. Georg Wilh. Traug. Rupprecht.
Landrichter und Regiſtrator: Auguſt Friedrich Küchler.
Amts-Kopiſt, 1ſter und Sportelneinnehmer: Carl Auguſt Haugk.
Amts-Kopiſt, 2ter: Johann Friedrich Peter.
Amts-Landſchreiber: Carl Chriſtian Sattler (zu Triptis).
Amts- und Land-Phyſikus: D. Adolph Schellenberg, Rath.
Amts-Chirurg: Johann Chriſtian Dürr.
Amtsdiener: Joh. Wilh. Carlſon. Amtsbothe: Joh. Chriſt. Günther.

Digitized by Google

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Auma — Gerichte des daſigen Stadtrathes.
Stadtrichter: Carl Auguſt Gotthold Ratenbacher.
Aktuar: Carl Eduard Beyer.
2) Zu Braunsdorf mit Ottmannsdorf — v. Steinſche Gerichte.
Advokat D. Mann zu Neuſtadt a. d. O.
3) Zu Cospoda — v. Thompſonſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.
4) Zu Döhlen — Schimmelſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.
5) Zu Dreitzſch — von Wilkeſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.
6) Zu Geroda mit Birkhauſen und Porſtendorf — Schillbachſche Gerichte: Advokat Krauſe zu Weida.
7) Zu Grobengereuth — Schmeißerſche Gerichte.
Advokat Ackermann zu Neuſtadt.
8) Zu Gütterlitz — Wagnerſche Gerichte.
Advokat Dietſch zu Neuſtadt.
9) Zu Knau — Gehringſche Gerichte.
Stadtrichter Steinberger zu Neuſtadt, S.M.
10) Zu Laßkau — Freyherrl. von Erffaſche Gerichte.
Advokat Dietſch zu Neuſtadt.
11) Zu Laußnitz, obern Theils — von Steinſche Gerichte.
Advokat D. Mann zu Neuſtadt.
12) Zu Laußnitz, untern Theils — von Maderſche Gerichte.
Advokat Dietſch zu Neuſtadt.
13) Zu Lemnitz — von der Gablenzſche Gerichte: Derſelbe.
14) Zu Leubsdorf, obern Theils — Gollaſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.
15) Zu Leubsdorf, untern Theils — v. Tümplingſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.
16) Zu Mieſitz — Thümlerſche Gerichte.
Advokat Dietſch zu Neuſtadt.
17) Zu Mittelpöllnitz — Treibmannſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.
18) Zu Moderwitz — von Beuſtſche Gerichte.
Advokat D. Mann zu Neuſtadt.
19) Zu Molbitz — Mitlacherſche Gerichte.
Advokat Ackermann zu Neuſtadt.
20) Zu Moßbach, 1ſten, 3ten und 4ten Theils — v. Schillershauſiſche Gerichte.
Stadtrichter Schillbach zu Triptis.
21) Zu Moßbach, 2ten Theils — Wauerſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.
22) Zu Neunhofen — Pfarr- und Kirchenlehen-Gerichte.
Advokat Berger zu Neuſtadt.

Digitized by Google

23) Zu Neuſtadt a. d. O. — Erbgerichte des daſ. Stadtrathes.
Stadtrichter: Carl Friedrich Steinberger S.M.
Stadtgerichts-Aktuar: Johann Wilhelm Auguſt Kunze.
Sportelneinnehmer: Johann Gottfried Pohle.

24) Zu Nimritz mit Rehmen — von Beuſtſche Gerichte.
Advokat Ackermann zu Neuſtadt.

25) Zu Oberpöllnitz — Aſterſche Gerichte.
Stadtrichter Steinberger zu Neuſtadt, S.M.

26) Zu Oppurg (Unteroppurg) mit Crobitz und Grünau, Kolba und Positz ꝛc. — Großherzoglich — Fürſtlich Hohenloh-Oehringenſches Patrimonial-Amt.
Schöſſer: Carl Eduard Liebe.
Aktuar: Carl Burkhardt.
Regiſtrator und Sportelneinnehmer: Carl Gottlieb Schilling.

27) Zu Renthendorf (Ober) — Wachterſche Gerichte.
Advokat Wachter zu Weida.

28) Zu Schönborn — Pfarrlehen-Gerichte.
Advokat D. Mann zu Neuſtadt.

29) Zu Schwarzbach — von Könitziſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt.

30) Zu Sorna — von Tümplingſche Gerichte.
Advokat Trainer zu Triptis.

31) Zu Tauſa — Adlerſche Gerichte.
Advokat Dietſch zu Neuſtadt.

32) Zu Triptis — Gerichte des daſigen Stadtrathes.
Stadtrichter: Eduard Moritz Schillbach.
Aktuar: Carl Anton Leopold Faſelius.

33) Zu Volkmannsdorf — von Welkerſche Gerichte.
Advokat Dietſch zu Neuſtadt.

34) Zu Wenigenauma — von Schönbergſche Gerichte.
Advokat Trainer zu Triptis.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Arnshaugk (Marashoge). 1 Großherzogl. Schloß (Stammhaus der im 14. Jahrhunderte ausgeſtorbenen Grafen zu Arnshaugk) mit 1 Kapelle, 1 Unterförſterey.	139	24	Friedr. Auguſt Schubert.
2) Börthen.	152	25	Joh. Seifert.
3) Breitenhain. 1 Mühle.	134	21	H. Freitag.
4) Burgwitz (Brochwitz).	105	19	Joh. Werther.
5) Burkersdorf. 1 Mühle.	67	13	Joh. Lieder.
6) Cöthnitz. 1 Mühle.	128	22	Carl Prätor.
7) Copitzſch an der Orla. 1 Mühle.	86	14	Gtfr. Krahner.
8) Cospoda, an der Gamſe, mit Meilitz. 1 Rittergut, 1 Mühle.	260	46	Nik. Bergner.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
9) Crölpa an der Auma. 2 Mühlen.	131	22	Wieduwilt.
10) Döbliz an der Orla. 2 Mühlen.	74	14	Bergner.
11) Dreba, in einem von dem Bache Dreba durchfloſſenen Thale. Die Schlagmühle.	300	56	Andreas Rudolph.
12) Erlsmühle.	10	1	
13) Haßla. 1 Mühle.	60	11	Mich. Freund.
14) Kahlshaus.	9	1	
15) Keyla.	157	20	Ad. Henniger.
16) Lemnitz. 1 Rittergut. 2 Mühlen.	134	29	Chr. Junge.
17) Leubsdorf. 2 Rittergüter. 1 Mühle.	166	30	Joh. Huth.
18) Lichtenau.	147	31	Ad. Hartmann.
19) Linda. 1 Windmühle.	181	31	Joh. Poßner.
20) Meilitz. S. Cospoda.			Joh. Bergner.
21) Mieſitz. 1 Rittergut. 3 Mühlen a. d. O.	152	26	Friedr. Schiek.
22) Moderwitz. 1 Rittergut. 1 Freygut.	270	46	Ludewig.
23) Molbitz a/O. 1 Ritterg. 1 Freyg. 1 Mühle.	207	40	Chr. Triebiger.
24) Muntſcha an der Auma. 1 Mühle.	180	34	Friedr. Hirſch.
25) Neudeck am Plothenbache mit Plothen.	70	12	Steingräber.
26) Neunhofen an der Orla. 1 Rittergut. Die daſ. Kirche vormahls zur Abtey Saalfeld gehörig. 1 Mühle. Nahe dabey 1 Kupferhammer, die Schleichersmühle, die Walkmühle und der Todtenſtein, eine Felſenſpitze. Fruchtbarer Boden. Guter Waizenbau.	452	78	Chriſtoph Liebeskind.
27) Pillingsdorf. 1 Mühle.	160	28	Chriſt. Freitag.
28) Plothen. S. Neudeck. (Der übrige Theil des Dorfes iſt Fürſtlich Reußiſch.)			Michael Köberlein.
29) Poſen. 1 Mühle.	143	22	Mich. Ulitzſch.
30) Sachſenburg. S. Börthen. Iſt ein Bauerngut mit 3 Häuſern.			
31) Schmieritz. 1 Windmühle.	175	29	Georg Dölz.
32) Schönborn. 1 Mühle.	141	22	G. Schröter.
33) Schöndorf.	162	29	Georg Klüger.
34) Sorga (ein Freygut).	8	1	
35) Stanau. 1 Schmelzhütte. 1 Mühle.	189	39	Georg Redlich.
36) Steinbrücken.	137	27	Pechmann.
37) Strößwitz. 1 Förſterey.	78	15	Mich. Freitag.
38) Tömmelsdorf. 1 Windmühle.	101	19	Gottfr. Fleck.
39) Traun. 1 Mühle.	104	17	Wilhelm Grau.
40) Untendorf.	53	12	Heuſchkel.
41) Volkmannsdorf am Plothenbache. Walkererde wird hier gegraben. Die Finkenmühle.	476	79	Johann Adam Streit.
42) Weltewitz. 1 Kammergut, vormahls Nonnenkloſter. 2 Mühlen.	241	40	Chriſtian Fritſche.
43) Wüſtenwetzdorf.	122	21	Gottlob Heuſchkel.
44) Ziegelhütte bey Neuſtadt a. d. O. (Siehe Neuſtadt a. d. O.)			
b) Gerichtsorte.			
1) Auma, Stadt, an der Auma mit 6 Jahr- und Viehmärkt. 2 Kirchen, 1 Hospital, 1 Poſthalterey, 1 Förſterey, 1 Apotheke. Hauptnahrung: Ackerbau und Wollen-Manufaktur.	1599	271	C. Carl Unger, Bürgermeiſt. S. unt. d. den Stadträthen.

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwehner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
4 Mühlen. 2 Windmühlen. Der Thurm der Hauptkirche liegt 50°42′16″ nördl. Breite und 29°34′9″ öſtl. Länge vom Merid. Ferro.			
2) Braunsdorf. 1 Rittergut. 1 Windmühle. Hierzu	244	44	Georg Fietſch.
a) Ottmannsdorf (Götzendorf). 1 Mühle.	115	20	Gottfr. Staps.
b) Tiſchendorf.	118	21	Deumer.
3) Döhlen a. d. Orla. 1 Rittergut. 1 Ziegeley.	64	13	Joh. Döring.
4) Dreitzſch a. d. Orla. 1 Rittergut. Die Bügers= und die Rothſpitzenmühle. Dazu gehört	353	57	Michael Töpel.
a) Alsmannsdorf. 1 Schäferey von Dreitzſch. 1 Windmühle.	119	18	Gottfried Töpel.
b) Roſendorf mit Hungersdorf. 1 Vorwerk.	131	25	Gottfried Prüger.
c) Zwackau. Die Haynmühle.	154	30	Mich. Müller.
5) Geroda. 1 Rittergut. 1 Mühle. 1 Ziegelh.	164	30	G. Türpiſch.
6) Grobengereuth. 1 Rittergut. 1 Windmühle. Die Bankſchenke. 1 Ziegelhütte.	130	22	Chriſtoph Hoppert.
7) Gütterlitz. 1 Ritterg. 1 M. und d. Finkenm.	184	37	Gottl. Hetzer.
8) Knau an der Dreba. 1 Jahrm. 1 Rittergut. 1 Mühle. Anſehnliche Fiſcherey in 99 Teichen.	419	72	Chriſtian Schindler.
Kleina. 1 Windmühle.	95	17	Georg Fritſche.
9) Laßkau.	95	15	Andr. Sänger.
10) Laußnitz mit 4 Häuſern im Mariengrund, Eiſenhammer, Papiermühle, die Harrasmühle a. d. O. 2 Rittergüter mit vielen Teichen und bedeutender Fiſcherey. Bergbau auf Kupfer.	459	76	Friedr. Haaſe.
11) Moßbach an der Auma mit Reinsdorf. 2 Rittergüter. 1 Windmühle.	555	97	Gottlob Kaufmann.
12) Neuſtadt an der Orla, Stadt (erbaut im Jahr 1000 durch die Grafen von Arnshaugk) mit 1 Großherzogl. Schloſſe (erbaut durch Herzog Friedrich Heinrich von Sachſen=Zeitz), 2 Kirchen, 5 Jahrmärkte, 6 Vieh= und 2 Wollenm. Sitz 1 Rent= 1 Poſtamtes, 1 Superintendentur. 1 Sparkaſſe, 1 Buchhandlung mit Buchdruckerey, 2 Apotheken, 4 Mühlen, 1 Kahlshaus. Fabriken in Tüchern, Linnen und Leder. Leimſiederey. Der Johannis=Kirchthurm liegt 50°44′26″ nördl. Breite und 29°24′40″ öſtl. Länge v. Merid. Ferro. Die Schloßmühle zwiſchen hier und Arnshaugk.	3968	482	Carl Friedrich Steinberger, S. M. u. Joh. Gottlob Berger, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
13) Nimritz. 1 Rittergut.	151	26	Andr. Rahniß.
14) Oberpöllnitz. 1 Rittergut. 1 Windm. 1 Ziegelbrennerey; kalkartig. Boden. Hierzu Buchpöllnitz. Geheege. Mühlpöllnitz. 1 Mühle. Steinpöllnitz.	397	63	Gottlieb Gareis.
a) Mittelpöllnitz. 1 Rittergut. 1 Arleßgut, 1 Poſt=Expedition, 1 Mühle.	219	38	Mich. Gareis.
b) Wittchenſtein. Lerchenmühle. 1 Ziegelhütte.	134	25	Georg Pechmann.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwehner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
15) Oppurg (Unter) an der Orla. 1 Rittergut mit Schloß und dem jure capellae, ein älteres Schloß (der Türkenhof), 1 Neuſilberfabrik, eine Mühle, bedeutende Waldung, guter Waizenboden. Sand-, Kalk-, Gypsſteine und Mahlgyps. Dabey Grünau (1 Mühle), die Wüſtung Thiemsdorf (Teichmannsdorf, Tymmendorf) und der Gamſenberg.	512	84	Friedrich Wilh. Ranitzſch.
a) Erobitz mit einer Kapelle. S. Weyra. 1 Vorwerk mit Schäferey.			
b) Daumitſch.	147	27	Gy. Prätor.
c) Döbritz. 1 Schäferey. Bedeutende Steinfelſen mit einer Felſenhöhle an d. Gamſe. Ruinen ehemahl. Bergbaues.	116	21	Carl Könitzer.
d) Kleindembach a. d. Orla. 2 Mühlen.	198	38	Chr. Roßler.
e) Köſtitz an der kleinen Orla. 1 Mühle.	99	21	Gottl. Nötzel.
f) Kolba an der Orla mit Poſitz. 1 Rittergut. 1 Mühle.	245	46	Friedr. Sittig.
g) Langendembach a. d. Orla. 9 Mühl., worunter 6 Lohmühlen u. 1 Papiermühle.	373	65	Gottlieb Hochſtein.
h) Oberoppurg. Wüſtung: Bockendorf.	207	40	Adam Müller.
i) Poſitz. S. Kolba. Ehemahls 3 Rittergüter, jetzt ein zu Kolba gehöriges Vorwerk mit Schäferey. In der Nähe des Salzteiches vermuthlich Salzquellen.			
k) Quaſchwitz.	100	16	Pechmann.
l) Rehmen an der Orla. Vorhin 1 Rittergut. 1 Mühle.	220	38	Günther.
m) Solkwitz.	115	19	Chriſt. May.
n) Weyra mit Erobitz. 1 Schäferey. Die Schlagmühle und 1 Walkmühle an der Orla. Wüſtung Schierlitz und ehemal. Probſtey. Bergbau auf Kupfer. Viel Flachsſpinnerey, gute Waizenfelder.	416	78	Michael Eißmann.
16) Reinsdorf. S. Moßbach. 1 Mühle.			
17) Renthendorf (Ober) mit Heiligenaue. 1 Rittergut. 4 Mühlen.	471	91	Friedrich Koch.
18) Schwarzbach. 1 Rittergut. 2 Mühlen.	378	72	Mich. Gruber.
19) Sorna an der Auma mit den Waldhäuſern. 1 Rittergut. 1 Mühle. Hierzu	47	8	Johann Phil. Heidrich.
Chursdorf.	250	46	
20) Tauſa. 1 Rittergut mit Schäferey, 1 Windmühle, 1 Ziegelhütte. Hierzu	97	13	Elias Manger.
Bucha. Die Poſenmühle.	158	23	Joh. Seeling.
21) Tiſchendorf. S. Braunsdorf.			
22) Triptis, Stadt am Urſprung der Orla, mit 5 Jahr-, Roß- und Viehmärkten. 1 Apotheke, 1 altes Schloß mit Thurm. 2 Kirchen. Nahrungszweig: Ackerbau, Manufakturey. 1 Waſſer- und 1 Windmühle. Wüſt. Mörla.	1427	224	Ernſt Chriſt. Schwender, Bürgermeiſt. S. unt. b. den Stadträthen.
23) Wenigenauma. 1 Rittergut. Die Aumühle, 1 Ziegelhütte.	130	18	Schüler.

Digitized by Google

11) Amt Oldisleben.

Ein Gemeindebezirk, beſtehend aus dem Flecken Oldisleben (Oldesleben 1166), an der Unſtrut mit 2 Jahr-, Roß- und Viehmärkten (Sitz des Rentamtes, 1 geiſtlichen Adjunktur, 1 Unterförſters). 1 Kammergut mit einer Schäferey zu Bretleben, 1 Rittergut, 3 Freygüter, 4 Freyhöfe, 17 Anſpanngüter, 1 Mahl- und Oehlmühle, 1 Apotheke, 1 Ziegel- und Kalkbrennerey, 1 Salpeterſiederey. Sodann 4 Wüſtungen: Kapellendorf, Möllendorf, Prieſendorf, Rumsdorf.

Vormahls daſelbſt ein zur Ehre des heiligen Vitus 1089 geſtiftetes Benediktiner-Kloſter, das 1499 zum Beſitz des Ortes Oldisleben gelangte, bey der Reformation aber in ein Amt verwandelt unter Sächſiſcher Landeshoheit an den Grafen Mannsfeld und 1591 durch Kauf an die Sachſen Erneſtiniſche Linie kam, welche es vertragsmäßig 1641 zu einem Seniorats-Amte erhob und deſſen Einkünfte mit allen landeshoheitlichen Rechten (ausſchlüſſig des dem Hauſe Weimar überlaſſenen Beſteuerungsrechtes) dem jedesmahligen Senior auf Lebenszeit beſtimmte. Dieſes Gemeinſchafts- und Seniorats-Verhältniß wurde durch den Arnſtädter Hausvertrag vom 10. Oktober 1821 aufgehoben und Oldisleben mit allen Pertinentien an Weimar allein übereignet. Der Boden des Amtes iſt ſehr fruchtbar, daher Ackerbau und Viehzucht die vorzüglichſten Nahrungszweige der Einwohner.

Bevölkerung: 1346 Einwohner, 231 Wohnhäuſer.
Sitz des Amtes: in dem Kammerguts-Gebäude Nr. 14 auf dem Kloſterberge.
Amtstage: in der Regel Mittwoch und Sonnabend.

Juſtiz-Amtmann: Johann Gottfried Wilhelm Göhring, Rath.
Amts-Aktuar: Ferdinand Mier.
Amts-Phyſikus: dermahlen unbeſetzt.
Amts-Chirurg: Marius Adolph Chriſt. Rhode.
Amts-Schuldheiß: Johann Georg Storch.
Amtsdiener und Amtsbothe: Gottfried Anton Jacobi.

---

12) Amt Roßla.

1) Eintheilung: 29 Gemeindebezirke, beſtehend in 2 Städten, 25 Amtsdörfern und 2 Gerichtsorten mit 1 Großherzogl. Schloſſe, 2 Kammergütern, 7 Rittergütern, 1 akademiſchen Dotal-Gute, 1 Schäfereygute, 4 Freyhöfen, 22 Mühlen, 8 Wüſtungen.
2) Bevölkerung: a) 7229 Einwohner, 1616 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 4396 Einwohner, 734 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.
11625 Einwohner, 2350 Wohnhäuſer überhaupt.
3) Sitz des Amtes: zu Niederroßla im Großherzogl. Schloſſe.
4) Amtstage: Mittwoch, Donnerſtag und Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Johann Carl Chriſtian Brüger.
Amts-Aktuar, 1ſter: Friedrich Gottlieb Porſche.
Amts-Aktuar, 2ter und Sportelneinnehmer: Chriſtian Ludwig Wilhelm Reuße.
Amts-Regiſtrator: Friedrich Gottlieb Gabler (prov.)
Amts-Kopiſt: Auguſt Leopold Heinrich Gräfe.
Amts-Phyſikus: D. Ernſt Auguſt Gottlob Stichling zu Apolda.
Amts-Chirurg in der Oberpflege: d. Z. unbeſetzt.
Amts-Chirurg in der Unterpflege: Carl Benj. König zu Stadtſulza.
Amtdiener: Johann Carl Friedrich Wohlleben.
Amtsbothe: Johann Gottlieb Fahſe.

Digitized by Google

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Apolda — Dotal-Gerichte der Akademie Jena.
Gerichts-Direktor: Theodor Traugott Reyher.
Gerichts-Aktuar: Auguſt Heinrich Theodor Schmith.

2) Zu Bergſulza und Stadtſulza — von Gerſtenbergkſche Gerichte über die Rittergüter zu Berg- und Stadtſulza und deren Fluren, über ein Backhaus zu Dorfſulza und ein Haus zu Stadtſulza.
Juſtiz-Amtmann Brüger zu Niederroßla.

3) Zu Flurſtedt — Freyherrl. von Lynkerſche Gerichte.
Amts-Advokat und Gerichts-Aktuar Schmith zu Apolda.

4) Zu Niedertrebra (excl. 2 unter das Amt Roßla gehöriger Freyhöfe) — Bauchſpieß-Schröpferſche Gerichte.
Hof-Advokat Schwabhäußer zu Jena.

5) Zu Oßmannſtedt — Bartholomaei Kühnſche Zaun- und Pfahlgerichte: Hof-Advokat Lübeck zu Weimar.

6) Zu Schwabsdorf — Gunſtheimerſche Zaun- und Pfahlgerichte.
Hof-Advokat und Stadtſchreiber Schmith zu Buttſtädt.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Bergſulza. 1 Mannlehen-Rittergut, da, wo in den früheſten Zeiten die alte Burg Sulza, ſpäterhin eine v. Pfalzgrafen Friedrich II. von Sachſen gegründete, dem Apoſtel St. Peter geweihete und dem Mainzer Stuhle unterworfene Probſtey mit dem Peterskloſter (Stift Sulza) ſtand. — Mangel an Waſſer. Der Herrnsberg oder Herlitzberg.	253	57	Jacob Kirſche. Chriſt. Gottlob Wittig.
2) Darnſtedt an der Ilm.	123	23	Gottl. Löther.
3) Dorfſulza an der Ilm. 1 Oehlmühle (die daſige Mahlmühle gehört unter die Salinengerichte zu Neuſulza).	238	55	Chriſtian Heiland und S. Bergner.
4) Eberſtedt (Euerſtete 1265) an der Ilm. 1 Mühle.	217	56	Carl Pilz.
5) Gebſtedt.	279	68	Mich. Müller.
6) Herreſſen (Hirzen 1281, Hyrſen 1351). 1 Mühle, 1 Ziegelhütte.	134	30	Gottlieb Wünſcher.
7) Heusdorf (Hugesdorf 1140, Huglsdorf 1206, Hüſtorf 1334). 1 Kammergut, vormahls ein Nonnenkloſter St. Godehardi, Benediktiner-Ordens, beſtätigt 1140. — Bedeutende Gypsbrüche.	40	4	Chriſtian Seiler.
8) Köbberitzſch (Köbirz 1337, Cöbirtzſch 1341). 1 Erblehen.	133	32	Schreiber.
9) Mattſtedt (Matſtete 1267) an der Ilm. Ein wieder eingegangenes Steinkohlen-Bergwerk. 1 Mahl- und Oehlmühle.	335	73	Friedrich Eberhardt.
10) Rauendorf. 1 Mühle. 1 Ziegelhütte.	91	19	S. Heusdorf.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
11) Neuſtedt. 1 Mühle.	113	28	Krippendorf.
12) Niederroßla an d. Ilm mit einer Flur von 1600 Ackern. Ehedem daſelbſt ein Kloſter. 1 Rentamt. 1 Großherzogl. Schloß durch Herzog Ernſt Auguſt 1745 erbauet. 1 Kammergut, 1 Erblehengut, 1 Förſterey, 1 Hospital, 1 Mahl- und Oehlmühle. Zwiſchen hier und Oßmannſtedt die Wüſtung Alzendorf.	504	96	Wilhelm Schlömilch.
13) Oberndorf. 1 Mühle. Wüſtung Dieterſtedt (Diterſtete 1250 und 1326).	280	64	Heinrich Heyn.
14) Oberroßla an der Ilm. 1 Mahl- und Oehlmühle.	309	65	Auguſt Müller.
15) Obertrebra (Thriburi zehntete ſchon 874 dem Kloſter Fulda — Drebere 1216) an der Ilm. 1 Mühle, ein alter Edelhof.	239	60	Traugott Hennecke.
16) Oßmannſtedt (Aſmanſtedt 1300 und 1308) an der Ilm. 1 Erblehen-Rittergut, in deſſen Garten die Grabſtätte Wielands († zu Weimar den 20. Januar 1813). 1 Mahl- und Oehlmühle.	446	108	Friedrich Eſchenbeck.
17) Pfiffelbach. 1 Mahl- und Oehlmühle. 4 Wüſtungen: Gaſſela, Niederndorf, Puſchendorf und Weiden. Ein ehemahliges Schäfereygut Oberhofen, deſſen Ländereyen halb hierher und halb nach Rohrbach gehören.	418	94	Chriſtoph Apold.
18) Rannſtedt.	178	40	Allendorf.
19) Reisdorf.	364	72	Schmidt.
20) Schöten (Scöten 1181, Schetin 1319).	153	38	Dittmar.
21) Sonnendorf an der Nordſeite des Sonnenberges.	86	17	Gottl. Ulrich.
22) Stadtſulza, hat ſeinen Nahmen von den Salzquellen der ganz nahe gelegenen Sachſ. Meiningenſchen Saline Oberneuſulza. Stadt an der Ilm. Mit den Rechten einer Stadt verſehen den 24. Auguſt 1029 durch Kaiſer Conrad II. und mit dem Marktrechte beliehen den 5. Dezember 1064 vom Kaiſer Heinrich IV.; 3 Jahr- und Viehmärkte. 1 Mannlehen-Rittergut, 1 Apotheke. Die Stadt- und die Lachenmühle.	1119	204	Eduard Carl Emil Krippendorf, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
23) Sulzbach. 1 Mühle.	216	57	Kötſchau.
24) Wersdorf.	94	24	Ferd. Apfelſtiel.
25) Wickerſtedt (Wikerſtete 1174) an der Ilm; ehemals nach Nauendorf hin viel größer. Zwiſchen hier und Niederroßla ein vormahl. Dorf Kalthauſen. 2 Mühlen.	510	145	Mich. Zwickel.
26) Zottelſtedt. 1 Erblehengut. 2 Mühlen.	357	87	M. Burkhard.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
b) Gerichtsorte.			
1) Apolda. Stadt nebſt Schloß (worin der Sitz des akademiſchen Gerichts) und 1 Rittergute. Dieſes zuſammen beſaßen in den früheſten Zeiten die Schenken von Tautenburg, dann ſpäter bis 1631 die Vitzthume, worauf es am 15. Oktober 1633 von den Herzögen von Altenburg und Weimar der Akademie Jena geſchenkt wurde. Den 21. April 1737 ein Geſundbrunnen daſelbſt entdeckt, 4 Jahr- und Viehmärkte, 1 Wollmarkt. Viele Strumpf-Fabriken. 1 Superintendentur. 2 Glockengießereyen. 1 Hospital. 3 Mühlen. 1 Apotheke.	3668	570	Joh. Chriſtian Schmidt, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
2) Flurſtedt (Vlorſtete 1256). 1 Mannlehen-Rittergut.	256	56	von der Gönne.
3) Niedertrebra an der Ilm. 1 Mannlehengut, 2 Siedelhöfe, 2 Freyhöfe. Flachsbau. Wüſtungen Eſcherode u. Reißen.	459	107	Chriſtoph Eichler.
4) Schwabsdorf (Schäfereygut).	13	1	S. Gebſtedt.

13) Amt Vieſelbach.

1) Eintheilung: 18 Gemeindebezirke, beſtehend aus 17 Amtsdörfern und 1 Gerichtsorte mit 1 Kammergute, 2 Rittergütern, 4 Erblehengütern, 1 Freygute, 1 Siedelhofe, 10 Waſſermühlen, 2 Windmühlen.

2) Bevölkerung: a) 6193 Einwohner, 1354 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 147 Einwohner, 31 Wohnhäuſer in dem Gerichtsorte.

6340 Einwohner, 1385 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Vieſelbach in dem Großherzogl. Amthauſe Nr. 54.
4) Amtstage: Dinstag, Donnerſtag und Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Carl Wilhelm Anton Heinemann, wirklicher Juſtiz-Rath G.M. B.M.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Jacob Hohfeld.
Amts-Aktuar, 2ter: Chriſtian Auguſt Reiſig.
Amts-Kopiſt, 1ſter: Johann Friedrich Seyffarth.
Amts-Kopiſt, 2ter: Friedrich Nicolaus Lytze.
Amts-Phyſikus: D. Chriſtian Auguſt Höcker.
Amts-Chirurg: d. Z. unbeſetzt.
Amtsdiener: Adolph Ferdinand Lingel.
Amtsbothe: Johann Chriſtoph Saumſiegel.

Einbezirktes Patrimonial-Gericht und deſſen Direktor.

Zu Wallichen, obern und untern Hofes — Freyherrlich von Thermannſche und Steinbrückſche Geſammtgerichte.
Hof-Advokat und Stadtſchreiber Aulhorn zu Weimar.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Azmannsdorf.	256	56	Herſ. Sturm.
2) Großmölſen. 1 Mühle, weißröthl. Gyps.	297	74	W. Schröder.
3) Hochſtedt. 1 Kammergut.	171	29	Hier. Eichler.
4) Hopfgarten an der Gramme. 1 Wartthurm, 1 Mahl- und Oehlmühle. Weinbau.	550	114	Johann Georg Wagner.
5) Kerspleben (Kirspeleibin 1291). 1 Windmühle.	565	122	Joh. Zacharias Engelhard.
6) Kleinmölſen. 1 Mühle, weißröthl. Gyps.	237	59	Heinr. Beier.
7) Linderbach. 1 Freygut (dem Kirchen- und Schul-Fonds in Erfurt gehörig). 1 Ziegelhütte.	156	31	Johann Jacob Linſe.
8) Mönchenholzhauſen. 1 Ziegelhütte.	211	49	Morgenroth.
9) Ollendorf. 1 Erblehng. 1 Waſſer- 1 Windm.	421	100	Heinr. Haupt.
10) Ottſtedt am Berge.	229	49	Nic. Schmidt.
11) Schwerborn.	339	72	Heinr. Ambold.
12) Töttleben.	196	39	Ernſt Pappe.
13) Ubeſtedt. 1 allodific. Siedelhof. 1 Mühle. Ohnweit dieſes Ortes ſteht ein Wartthurm, Ueberreſt des Kloſters Barkhauſen, deſſen Ländereyen unter dem Georgenthaler Hofgerichte ſtehen, welches jährl. am Pfingſtdinstage an jenem Thurm eine öffentliche Sitzung (Rügegericht) hält.	857	189	Wilh. Götze. Wilh. Zinke.
14) Ulla. 2 Erblehengüter.	143	36	Wilh. Quente.
15) Utzberg am Berge gleiches Nahmens.	284	72	Andreas Ziehn.
16) Wieſelbach (Wiſelbach 1343). 1 Faſanerie, 1 Förſterey, 1 Erblehng., 1 Mühle, 1 Apotheke.	524	95	Joh. Michael Feldrappe.
17) Zimmern infra (Niederzimmern) an der Gramme. 3 Mühlen.	757	168	Johann Georg Kluge.
b) Gerichtsort.			
Wallichen (vorhin ein Kloſter bis zum 18. Januar 1544). 1 Mannlehen-Rittergut. 1 Mann- und Weiberlehen-Rittergut. 1 Mühle, weißröthlicher Gyps.	147	31	Friedrich Trommlitz. Michael Friedland.

14) Amt Weida mit Mildenfurt.

1) **Eintheilung:** 104 Gemeindebezirke, beſtehend aus 3 Städten, 46 Amtsdörfern und 55 Gerichtsorten mit 1 Großherzogl. Schloſſe, 3 Kammergütern mit 4 Vorwerken, 29 Rittergütern mit 3 Vorwerken, 1 Hofe, 68 Waſſermühlen, 3 Windmühlen, 1 Papiermühle, 3 Eiſenhammern, 3 Wüſtungen, 1 Burgruine, 5 Schieferbrüchen.

2) **Bevölkerung:** a) 5745 Einwohner, 942 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 16307 Einwohner, 2453 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.
22052 Einwohner, 3395 Wohnhäuſer überhaupt.

3) **Sitz des Amtes:** zu Weida im Schloſſe Oſterburg.

4) **Amtstage:** an jedem Wochentage.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: D. Heinrich Auguſt Müller, Hofrath.
Amts-Aktuar, 1ſter: unbeſetzt; 2ter: Auguſt Sieber.
Landrichter und Landſchreiber: Chriſtian Daniel Franke S.M.

Digitized by Google

Vice=Aktuar: Johann Chriſtian Sieber.
Amts=Regiſtrator: Johann Auguſt Harzmann.
Amts=Kopiſten: Joh. Chriſtoph Dorn, Sporteln=Kontroleur; Georg Chriſtian Wilhelm Schauer, Sportelneinnehmer und Johann Elias Schlimbach.
Amts=Phyſikus: D. Carl Juſtus Gottfried Schnaubert.
Amts=Chirurg: Daniel Gottlieb Ernſt Gärtner.
Amtsdiener: Johann Heinrich Bär und Emil Friedrich.
Amtsbothe: Johann Gottfried Echtner.

Einbezirkte Patrimonial=Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Clodra mit Zickra — Schweitzerſche Gerichte.
2) Zu Culmitzſch — von Metſcheſche Gerichte.
3) Zu Markersdorf — von Zehmenſche Gerichte.
4) Zu Neumühl — von Zehmenſche Gerichte.
5) Zu Schloßberga — von Watzdorfſche Gerichte.
6) Zu Stadtberga — von Watzdorf=Zehmenſche Gerichte.

Nach einer Vereinigung der Gerichtsherrſchaften haben dieſe Gerichte eine gemeinſchaftliche Gerichtsſtelle zu Stadtberga.

Advokat Maul zu Weida.

7) Zu Burkersdorf — Freyherrl. v. Seckendorffſche Gerichte.
Advokat Krauſe zu Weida.
8) Zu Crimla — von Koppenfelſiſche Gerichte.
Advokat Wachter zu Weida.
9) Zu Endſchütz — von Wolffersdorffſche Gerichte.
Advokat Flemming zu Weida.
10) Zu Friesnitz mit Struth und Niederpöllnitz — Gräflich Hohenthal'ſches Geſammtgericht.
Hofrath und Juſtiz=Amtmann D. Müller zu Weida.
11) Zu Friesnitz — Pfarrlehen=Gerichte: Derſelbe.
12) Zu Hohenölſen — Linkeſche Gerichte.
Advokat Wachter zu Weida.
13) Zu Läwitz — von Strauchſche Gerichte.
Advokat Richter zu Neuſtadt a. d. O.
14) Zu Liebsdorf mit Köſeln — Hagenbruchſche Gerichte.
Advokat Maul zu Weida.
15) Zu Lindenkreuz — Hahnſche Gerichte.
Advokat Flemming zu Weida.
16) Zu Meilitz — Scheube=Winklerſche Gerichte.
Advokat Maul zu Weida.
17) Zu Münchenbernsdorf — Knochſche Gerichte.
Advokat Winckler zu Münchenbernsdorf.
18) Zu Rüßdorf — Wunderlichſche Gerichte.
Advokat Maul zu Weida.
19) Zu Staitz — von Pöllnitz'ſche Gerichte.
Hofrath D. Müller zu Weida.

Digitized by Google

20) Zu Steinsdorf — von Görſchenſche Gerichte.
Advokat Flemming zu Weida.

21) Zu Teichwolframsdorf — Freyherrl. von Mannsbach'ſche Gerichte: Advokat Maul zu Weida.

22) Zu Teichwolframsdorf — Pfarrlehen-Gerichte: Derſelbe.

23) Zu Thränitz — von Kutſchenbachſche Gerichte.
Der Fürſtl. Reußiſche Advokat D. Hösler zu Gera.

24) Zu Uhlersdorf, obern und untern Theils — Fleiſcherſche Gerichte: Advokat Wachter zu Weida.

25) Zu Waltersdorf — v. Poſernſche Gerichte: Advokat Maul.

26) Zu Weida — Gerichte des daſigen Stadtrathes.
Stadtrichter: Ferdinand Guſtav Adolph Schambach.
Stadtgerichts-Aktuar: Ludwig Cäcilius Auguſt Herbſt.

27) Zu Wetzdorf — Freyherrl. von Taubeſche Gerichte.
Advokat Krauſe zu Weida.

28) Zu Wöhlsdorf — Müllerſche Gerichte.
Advokat D. Mann zu Neuſtadt.

29) Zu Wolfersdorf — Steinbachſche Gerichte.
Advokat Flemming zu Weida.

30) Zu Wolframsdorf — Freyh. von Mannsbach'ſche Gerichte.
Advokat Maul zu Weida.

31) Zu Zadelsdorf mit Zickra — von Schönbergſche Gerichte.
Advokat Trainer zu Triptis.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Birkigt.	36	4	Aug. Büttner.
2) Cronſpitz (Cronſchwitz) an der Elſter. Ein zum Kammergute Mildenfurt gehöriges Vorwerk (vormahls ein 1239 geſtiftetes Auguſtiner-Nonnenkloſter); 1 Förſterey.	156	27	Chriſtoph Heymer.
3) Döhlen an dem Weidafluſſe. 1 Mühle.	63	9	Georg Röhler.
4) Dörtendorf.	269	38	Chr. Knittel.
5) Förthen. Die Fritzſchenmühle.	96	19	Joh. Schmidt.
6) Forſtwolfersdorf an der Auma. 1 Mühle.	206	42	Mich. Schaufler.
7) Goehren. Die Schmeißersmühle.	98	16	Joh. Neupert.
8) Gräfenbrück. 1 Kammergut.	93	14	Joh. Röhler.
9) Großbocka. 1 Mühle.	232	35	F. Meinhardt.
10) Großcundorf. Gute Bierbrauerey.	249	40	Georg Seiler.
11) Großfalka. Gute Sandſteinbrüche.	86	12	Gottfr. Helm.
12) Hohenölſen (zum Theil). 1 Rittergut.	181	29	Penſold.
13) Hundhaupten (die übrigen 20 Häuſer ſind Fürſtl. Reußiſch).	72	10	Gottfr. Schüler.
14) Kleinbocka.	117	19	Chr. Diebler.
15) Kleindraxdorf.	21	4	Nagler.
16) Koeckeritz. 1 Rittergut.	106	18	Heſelbarth.
17) Loitzſch an der Weida. 1 Mühle.	47	7	Weiſer.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
18) Markersdorf.	89	14	Zimmermann.
19) Merkendorf. Die Bügers-, Holz- und Piſſelsmühle an der Weida.	296	51	Wilhelm Kleinert.
20) Mildenfurt a. d. Weida. 1 Kammergut (vormahls ein 1193 von Heinrich, dem Reichen, Voigt von Weida geſtiftetes Prämonſtratenſer Mönchskloſter) mit dem Vorwerke Deſchwitz. Die Schloßmühle. 1 Ziegelhütte.	50	4	Chriſtoph Fiſcher.
21) Neuhof (ein Hof).	11	2	G. Hartmann.
22) Neundorf. Die Ober- u. d. Mittelmühle an d. Seebache u. die Prellmühle an der Auma.	165	24	Joh. Seidel.
23) Oſterburg. Schloß zu Weida auf einer Anhöhe (50°46′28″ nördl. Breite, 29°43′16″ öſtl. Länge vom Merid. Ferro), mit einem hohen Thurme, erbauet im 12. Jahrhunderte durch die Voigte von Weida. Hier reſidirte Herzog Moritz Wilhelm von Sachſen-Zeitz. Sitz des Kriminal-Gerichts, des Rentamtes ꝛc.	47	3	
24) Pieſigitz.	137	24	Joh. Sirbſer.
25) Rohna am Zuſammenfluſſe der Auma und des Pöllnitzwaſſers. 1 Mühle.	119	22	Gottlob Schubert.
26) Schafpreskeln. 1 Gut.	22	4	Gottfr. Puſe.
27) Schoemberg. 1 Forſthaus.	147	27	Joh. Schmeißer.
28) Schöna (iſt Fürſtl. Reußiſch und nur die Kirche Weimariſch).	—	1	
29) Schüptitz. Die Valentinsmühle a. d. Weida.	150	24	Andr. Taute.
30) Seeligenſtädt.	291	47	Dav. Kriegel.
31) Seifersdorf. Nahe dabey die Wüſtung: Wolfersdorf.	74	14	Joh. Michael Schäfer.
32) Sirbis. 1 Mühle.	110	14	J. Weyrauch.
33) Sorga bey Großcundorf. (Der übrige Theil dieſes Ortes iſt Königl. Sächſ. und Fürſtl. Reußiſch). Höchſter Punkt im Kreiſe.	36	6	Georg Seiler.
34) Staitz. 1 Rittergut. Die Vermichs-, Erz- u. Franzenmühle a. d. Weida. 1 Schieferbruch.	366	57	Joh. Gottfried Unglaube.
35) Teichwitz.	104	14	G. Hartmann.
36) Untitz. 1 Kapelle.	83	13	Gttl. Schmidt.
37) Unteroeppiſch.	73	15	Mich. Koitzſch.
38) Veitsberg. Hier fällt die Weida in die Elſter. Daſelbſt eine der älteſten Kirchen, ſonſt ein beſuchter Wallfahrtsort.	169	30	Chriſtoph Fiſcher.
39) Wetzdorf incl. des Weidaer Dammes. 1 Rittergut. 1 Windmühle.	108	25	Gottl. Büttner.
40) Wittchendorf.	143	23	Chriſt. Funke.
41) Wolfsgefärth a. d. Elſter. Die ſo gen. Nixenhäuſer. Die kl. u. die Oberm. 1 Ziegelh.	123	19	Gottl. Puſe.
42) Wünſchendorf a. d. Elſter. 1 Vorw. des Kammerg. Mildenfurt; die Ober- u. Unterm.	291	43	Joh. Heinrich Schlutter.
43) Zabelsdorf. 1 Rittergut.	216	47	J. Sängewald.
44) Zedlitz.	73	12	Chriſt. Puſe.
45) Zoßen. 1 Kammergut.	63	10	Gottfr. Puſe.
46) Zſchorte.	61	10	Baumgärtel.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
b) Gerichtsorte.			
1) Berga, Stadt an der Elſter mit 1 Brücke darüber, 1 Kirche, 7 Jahrmärkten. 1 Rittergut auf einem Berge (Schloßberga, vorhin die Burg Dreyfelſen-Bergen genannt und im 9. Jahrhundert erbaut). 1 Hoſpital, 1 Apotheke. Gute Schieferbrüche in Platten. Zu dem Rittergute Schloßberga gehören:	556	104	Friedr. Gottlob Wilh. Hubert, Bürgermeiſter. S. unt. bey d. Stadträthen.
a) Albersdorf mit den Schloßhäuslern. Die Angermühle an der Elſter.	240	37	Chr. Wittich.
b) Dittersdorf. Die Harnmühle am Harnbache.	101	18	Joh. Gottfried Geßner.
c) Großbraxdorf.	67	15	Ad. Bräunlich.
d) Wernsdorf.	209	33	Gttfr. Scheffel.
2) Burkersdorf. 1 Rittergut mit dem Vorwerke Hohenreuth (jetzt Gaſthof) und einer Spinnfabrik; Branntweinbrennerey u. Bierbrauerey, 1 Ziegelh. Wüſt.: Riedersdorf.	259	44	Mich. Dörfer.
a) Forſtwolfersdorf (zum Theil). Siehe unter Nr. 6 der Amtsgemeinden.	—	—	
b) Nonnendorf, (benannt nach einem nahe gelegenen ehemahl. Kloſter, deſſen Spuren das alte Schloß, die Wartheburg, heißen und deſſen Grundſtücke an 323 Acker in einer eigenen Flur das Weidaiſche Rathsholz bilden). Ueberdem	50	10	
c) 2 Häuſer zu Kleinbocka, 1 zu Forſtwolfersdorf, 1 zu Schömberg.			
3) Clodra, mit fünf Häuſern, der Buchwald genannt. 1 Rittergut, 1 an der Elſter gelegene Mühle (die Clodermühle).	249	36	Johann Gottl. Schreiber.
Zickra bey Berga (zum Theil).	123	23	Joh. Pfenn.
4) Crimla. 1 Rittergut. 1 Ziegelhütte.	267	51	Gottfr. Müller.
5) Culmitzſch mit 3 Jahrm. 1 Rittergut, 1 Mühle, 1 Eiſenhammer, Dachſchieferbruch.	634	95	Joh. Gottfried Pezold.
a) Friedmannsdorf. (Ein Haus iſt Königl. Sächſ.) 1 Mühle. 1 Ziegelhütte.	247	40	Gottlieb Matthes.
b) Kleincundorf. 1 Mühle. Ueberdem	93	17	
c) Katzendorf zum Theil.			
6) Endſchüz (Entſchütz) mit einer Anzahl Häuſer, der Jährig genannt. 1 Rittergut. Die Ober- und Untermühle. 1 Ziegelhütte.	361	66	Chriſtoph Hemmann.
a) Letzendorf. Die Letzenmühle.	124	23	Mittenzwey.
b) Nußdorf. 1 Mühle.	128	21	Mich. Oſchatz.
7) Friesnitz. 1 Rittergut. 1 Mühle am Seebache. Ein fiſchreicher See. 1 Ziegelhütte.	278	49	Johann Mich. Bräunlich.
a) Grochwitz. Die Heinoldsmühle.	99	17	Johann Mich.
b) Kühnsdorf (ein ſeit dem 30jährigen Kriege ſonſt wüſte liegender Ort).	19	3	Weiſer.
c) Niederpöllnitz am Pöllnitzbache. 1 Rittergut mit 1 alten Thurmruine.	263	46	Gottfried Geithel.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
d) Pfersdorf an der Auma.	60	10	Georg Poſer.
e) Struth. 1 Rittergut. Die Bachmühle.	114	22	Georg Poſer.
f) Wiebelsdorf. 1 Mühle a. d. Auma. Ueberd. g) Staitz, h) Forſtwolfersdorf i) Kleinbernsdorf (z. Theil).	94	16	Chriſtoph Große.
8) Geroda. Rittergut und Gerichtsſitz. S. Nr. 5 der Gerichtsorte im Amte Neuſtadt. Hierzu	—	—	
a) Birkhauſen.	111	21	Mich. Döppel.
b) Porſtendorf.	75	10	Traug. Poſer.
9) Läwitz. Die Keſſel- und die Kolbenmühle.	149	27	Ernſt Wolf.
10) Liebsdorf mit dem weißen Hauſe. 1 Rittergut. 1 Eiſenhammer. Die Aumühle. Hierzu	143	25	Erdmann Oberländer.
Köſeln. Wüſtung Rodendorf.	113	17	Chr. Müller.
11) Lindenkreuz. 1 Rittergut, die Ober-, Mittel- und Untermühle. 1 Ziegelhütte.	429	74	Georg Friedr. Klöpfel.
12) Markersdorf. 1 Rittergut. 1 Ziegelhütte.	89	14	Mich. Käſtner.
a) Eula.	86	14	Georg Knoll.
b) Katzendorf (zum Theil).	63	10	Heinrich Roſe.
c) Poelzſchen. Ruinen des Bergſchloſſes: Kloſter Querfurth. 1 Eiſenhammer.	48	7	Michael Puſe.
d) Untergeißendorf (zum Theil). 1 Mühle.	84	16	Mich. Wittich.
Ueberdem e) Großcundorf, f) Stadt-Berga (z. Theil) und g) von Wittchendorf 1 Gut.			
13) Meilitz an der Elſter. 1 Rittergut.	155	26	Gttfr. Scheffel.
14) Münchenbernsdorf, Stadt mit 4 Jahrmärkten, 1 Rittergut, 1 Hoſpital, 1 Apotheke. 1 Cichorien-Fabrik. 1 Windmühle. Die Teichmühle. Feldbau und Verfertigung von Beuteltuch ſind die Hauptnahrungszweige.	1309	168	Carl Auguſt Schuſter. Gottfr. Traug. Röſel. Gottfr. Becke.
Hierzu:			
a) Großebersdorf. 1 Förſterey. Ein Gaſthofsgut. Bachmühle. Holzhandel.	266	38	Chriſt. Friedr. Schüler.
b) Kleinbernsdorf. 1 Vorwerk. Die Langen-, die Ober- und die Wieſenmühle.	250	42	Chriſtoph Heſellbarth.
c) Leberhoſe. Die Ober- und die Jacobsmühle.	189	33	Johann Gottl. Seeliger.
d) Neuen-Sorga. 1 Vorw. Holzhandel.	121	21	Gottl. Riebel.
e) Neundorf (zum Theil). Siehe Nr. 22 der Amtsgemeinden.	—	—	Joh. Gottfried Funke.
f) Rothenbach (z. Theil). 1 Vorwerk. Leinweberey.	60	12	Georg Winner.
15) Neumühl a. d. Elſter. 1 Rittergut. 1 Mühle. a) Zickra z. Theil, b) v. Untergeißendorf 1 Gut, c) von Markersdorf 1 Gut.	15	3	Georg Hofmann.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Ein- woh- ner.	Wohn häu- ſer.	Nahmen der Ortsvor- ſteher ꝛc.
16) Rüßdorf. 1 Rittergut. Die Waltersdorfer- und die Eulamühle an der Elſter.	68	11	Gottfr. Jung.
17) Steinsdorf. 1 Rittergut. Die Nattermühle. Ueberdem 5 Häuſer in Schüptitz, 3 in Döhlen, 1 in Goehren und 1 in Loitzſch.	284	50	Chriſtian Ille.
18) Teichwolframsdorf, 1ſter und 2ter Theil. 1 Rittergut. Die Ober- und Untermühle. Handwerker. Wollenſpinnerey.	1524	201	Joh. Gottfried Herold.
a) Stöcken 1ſter u. 2ter Theil. 1 Mühle.	502	78	Dav. Wendler.
b) Trünziger Waldhäuſer.	246	35	Heinrich Jörck.
19) Thränitz. 1 Windmühle.	154	25	Ch. Hemmann.
20) Uhlersdorf. 2 Rittergüter.	80	16	G. Meinhardt.
21) Waltersdorf. 1Ritterg. 1Schieferbruch.	518	87	Georg Löffler.
Obergeißendorf. 1 Mühle.	141	26	Derſelbe.
22) Weida, alte Stadt an der Auma und Weida mit 1 Woll- und 5 Jahrmärkten, 1 Superintendentur, 1 Poſt-Expedition. 1 gangbare, ehemahls Franciscanerkloſter-Kirche (von 2 anderen, der Peters- und der Wiedenkirche, ſtehen noch die Ruinen und Thürme mit Glocken; in jener, der Stadtkirche, liegt Herzog Moritz Wilhelm von Sachſen-Zeitz, in der Wiedenkirche liegen die Voigte von Weida begraben). 1 Hoſpital. 1 Apotheke. 1 Magazin-Gebäude (vorhin eine Dominikaner-Nonnenkloſter-Kirche). 1 Ziegelhütte. Tuch- und Kattun-Fabriken. 7 Mühlen: die Katſch-, Mattheus-, Papier-, Pforten-, Rothe-, Schloß- und Walkmühle. Gewerbe: Zeug-, Kattun-, Woll- und Leinweberey. Die Töpfer verfertigen eine Art von Delftergefäß, das weit verführt wird.	3481	381	Ferdin. Guſtav Adolph Schambach, Stadtſchuldheiß. S. unten bey den Stadträthen.
23) Wenigenauma. Rittergut und Gerichtsſitz. Siehe Nr. 23 der Gerichtsorte des Amtes Neuſtadt. Hierzu	—	—	
a) Quingenberg. Die Hammermühle an der Weida.	34	9	Joh. Heinrich Dietzſch.
b) Silberfeld oder Zielis.	59	12	Derſelbe.
c) Stelzendorf an der Weida. Die Stelzenmühle.	90	18	Chriſt. Friedr. Daßler.
d) Zickra.	52	11	Fr. Liebold.
24) Wöhlsdorf. 1 Rittergut, die Tränksmühle an der Auma.	174	37	Mich. Köhler.
25) Wolfersdorf. 1 Rittergut. 1 Mühle. 2 Ziegelhütten.	357	60	Johann Georg Eichelkraut.
26) Wolframsdorf oder der große Wald. 1 Rittergut.	153	22	Joh. Gottlieb Bernhardt.

Digitized by Google

15) Amt Weimar.

1) Eintheilung: 48 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 1 Marktflecken, 36 Amtsdörfern, 10 Gerichtsorten mit 4 Großherzogl. Luſtſchlöſſern, 5 Burgruinen, 9 Kammergütern nebſt 1 Schäferey, 11 Rittergütern nebſt 1 Vorwerke, 4 Freygütern, 14 Waſſermühlen, worunter 1 Papiermühle, 8 Windmühlen, 5 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 9879 Einwohner, 2090 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 2428 Einwohner, 507 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.
12307 Einwohner, 2597 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Weimar D Nr. 37 d am Strohmarkte.

4) Amtstage: an jedem Wochentage.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Thuiskon Friedrich Sachſe, Juſtiz-Rath.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Chriſt. Gottl. Carl Herzog.
Amts-Aktuar, 2ter: Chriſtian Friedrich Wilhelm Vogel.
Amts-Archivar: Carl Friedrich Obſtfelder.
Amts-Kopiſt: Johann Daniel Balthaſar Rockſtuhl.
Amts-Kopiſt und Sportelneinnehmer: Ludw. Th. Heinr. Schrickel.
Amts-Phyſikus: D. Heinrich le Goullon.
Amts-Chirurg: Chriſtian Auguſt Fiſcher, Hof-Chirurg.
Amtsdiener: Johann Gottfried Lebrecht Klappenbach.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Denſtedt mit Rödigsdorf, Schwabsdorf, Süßenborn und 8 Häuſern von Kleincromsdorf (über die Fluren der letzteren mit dem Amte von Halbjahr zu Halbjahr abwechſelnd) — Freyherrl. von Linker-Lützenwickſches Pflegegericht.
Hof-Advokat Haſe zu Weimar S.M.
2) Zu Ehringsdorf (Rittergut mit 3 Frohnhäuſern) — Roſeſche Zaun- und Pfahlgerichte: Hof-Advokat Haſe S.M.
3) Zu Ramsla (Freygut mit 7 Häuſern) — Wittichſche Zaun- und Pfahlgerichte: Ober-Auditeur Schwabe zu Weimar.
4) Zu Schwerſtedt mit Haindorf, Krautheim, Weiden und einer Schäferey (Wüſtung) Oberndorf — von Helldorffſches Pflegegericht: Hof-Advokat Haſe S.M.
5) Zu Stedten (excl. des einen, auf der Ramslaer Flur ſtehenden amtsſäſſigen Gaſthofes) — Rebelingſche Gerichte.
Hof-Advokat Haſe S.M.
6) Zu Ulrichshalben — Streiberſche Gerichte.
Hof-Advokat Lübeck zu Weimar.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Ballſtedt. 1 Mannlehen-Rittergut. 1 Mannlehengut. Fruchtbarer Boden.	188	40	Mich. Heinrich Burggraf.
2) Berlſtedt. 1 Rittergut. 2 Windmühlen.	435	102	Heinr. Thiele.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher rc.
3) Buchfart (Buchwerthe, Buchwerde, Buffarte). 1 Förſterey. 1 Mahl- und Oehlmühle. Ruin. ein. alt. in Felſen gehauenen Bergſchloſſes.	151	30	Wilh. Hecker.
4) Daasdorf am Berge (Doſtorf 1185).	99	23	Nicol. Laue.
5) Daasdorf bey Buttelſtedt am Weidenbache. 1 Kammergut.	208	42	Andr. Bauer.
6) Döbritſchen (Döbirtzen 1279, Döbrizſch 1280, Deberzen 1292, Döberſchen 1429). 1 Kammergut.	211	46	Gottfried Haubold.
7) Ehringsdorf. 1 Erblehen-Rittergut. In deſſen Flur gehört Belvedere, ein Großherzogl. Luſtſchloß, erbauet durch Herzog Ernſt Auguſt (der Grundſtein wurde am 21. Sonntage Post Trinitatis 1724 gelegt), mit 1 Park, 1 bedeutenden Orangerie und vielen, an ſeltenen Pflanzen reichen Erd-, Gewächs- und Treibhäuſern.	408	79	Johann Jacob Schüßler.
8) Ettersburg auf dem Ettersberge. 1 Jagdſchloß, erbauet 1706 durch Herzog Ernſt Auguſt, mit 1 Gewehrkammer, 1 Kammergut, 1 Förſterey. Spuren eines vormahligen, Ende des Bauernkrieges 1525 aufgehobenen Auguſtiner-Mönchskloſters, Ruinen 2 alter Ritterburgen, von denen die eine (die Wichmann'ſche) 1227 zerſtört wurde, die andere (die Gleich'ſche) noch 1477 ſtand. Steiniger, jedoch fruchtbarer Boden.	194	40	Friedr. Berghold.
9) Gaberndorf. 1 Kammergut. Alabaſterartiger Gyps.	387	94	Balthaſar Schneider.
10) Gelmeroda, am Berge gleiches Nahmens.	164	38	Nicol. Voigt.
11) Goldbach.	72	16	Wilh. Fauer.
12) Großcromsdorf (Krumſtorff 1338) an der Ilm. 1 Großh. Schloß mit einem Garten, worin die edelſten Obſtbaum- u. Wein-Sorten gepflegt werden. 1 Kammèrg. 2 Mahl- u. Oehlm.	202	37	Andreas André.
13) Großobringen. 1 Mann- und Weiberlehen-Rittergut.	433	100	Caspar Friedrich Machts.
14) Heichelheim. 1 Kammergut ſeit 1741. 1 Waſſer- 1 Windmühle.	242	49	Chriſt. Hensgen.
15) Hottelſtedt. 2 Windmühlen. Die Hottelſtedter Ecke, der höchſte Punkt des Ettersberges.	258	53	Michael Gans.
16) Kleincromsdorf a. d. Ilm. 1 Freygut.	158	32	Gottl. Prieſer.
17) Kleinobringen. 1 Ziegelbrennerey.	179	39	Andreas Riſch.
18) Legefeld am Hengſtbache. Hierzu Holzdorf (ein Erb- und Mannlehen-Rittergut).	221	45	Heinrich Ludwig.
19) Lehnſtedt. Wüſtung: Grunisdorf oder Grienigsdorf.	293	64	Joh. Gottlieb Schenk.
20) Liebſtedt. 1 Kammergut. 1 Windmühle.	405	87	Wilh. Preller.
21) Mellingen (Meldingen), Flecken an der Ilm mit 1 Jahrmarkte. 1 Superintendentur. 1 Kammergut (Köttendorf),	782	159	Johann Adam Heyne hier u. zu Förbern.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
2 Mühlen. Die Ruinen einer alten katholiſchen Kirche zu St. Michael und die 2 alten Schlöſſer, die Heinrichsburg und die Kapelle genannt. Die Wüſtungen Fördern mit ihrem eigenen Schuldheißen und Dammfurth (Tamfurth 1326).			
22) Neumark, eine Stadt ſeit 1181 (vordem ein Dorf Nahmens Werder) an d. Vippach mit 1 Jahrmarkte. 1 Superintendentur, 1 Kammergut, 1 Windmühle, 1 Apotheke. Nahrungszweig der Einwohner: Ackerbau.	493	104	Gotth. Wilh. Helbig, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.
23) Niedergrunſtedt.	251	57	H. Carnarius.
24) Obergrunſtedt.	148	29	H. Scheiding.
25) Oberweimar (Ober Wymar 1333) an der Ilm. Daſelbſt ſeit dem Anfange des 12. Jahrhunderts 1 Ciſtercienſer-Kloſter bis 1533, jetzt 1 Kammergut mit einer Stammſchäferey (S. 96), 1 Erblehen-Rittergut, 1 Freygut, 1 Papiermühle, 1 Mahlmühle, 1 Graupen-, Gyps-, Oehl-, Schneide- und Walkmühle; 1 inkruſt. Quelle, 1 Kettenbrücke über die Ilm.	612	107	Friedrich Herber.
26) Ottmannshauſen.	218	46	Adam Walther.
27) Poſſendorf am Poſſenbache. Wüſtung Wittigeroda.	162	35	Johann Caſp. Schmidt.
28) Ramsla. 1 Freygut, 1 Waſſermühle, 1 Windmühle.	297	66	Timotheus Hinze.
29) Schöndorf. 1 Schäferey des Kammergutes Großcromsdorf. Kalkſteinbrüche.	126	21	Jacob Sorber.
30) Schoppendorf.	98	24	Nicol. Künzel.
31) Taubach (Toubeche 1256) an der Ilm. 1 Mahl- und Oehlmühle.	336	72	Bernh. Gottſchalg.
32) Tiefurt an der Ilm. 1 Luſtſchloß mit 1 Park, Lieblingsaufenthalt der Herzogin Anna Amalia. 1 Kammergut. 1 Mahl- und Oehlmühle. 1 Ziegelbrennerey.	274	50	Joh. Gottfried Grobe.
33) Tröbsdorf.	184	40	N. Schröpfer.
34) Troiſtedt. 1 Förſterey.	236	49	Friedr. Kaiſer.
35) Umpferſtedt (Unverſtedt).	323	80	And. Kötſchau.
36) Vollersroda (Fullerßroda 1448).	147	30	Heinr. Werner.
37) Wiegendorf.	107	23	Balth. Knauer.
38) Wohlsborn.	177	42	Mich. Menge.
b) Gerichtsorte.			
1) Denſtedt. 1 Mannlehen-Rittergut mit 1 Vorwerke auf dem Kirſchberge. 1 Mahl- und Oehlmühle. Weiße Kalkerde.	250	50	Gottlieb Kindler.
2) Haindorf.	128	27	Nic. Seyfarth.
3) Krautheim (Cruteim 1206) an der Lache. 1 Freygut. 2 Mühlen.	469	102	Adam Schenke.
4) Rödigsdorf (Rudingsdorf 1206).	198	40	Bartholomaei.
5) Schwabsdorf (Suabemdorp).	111	24	Benj. Venus.
6) Schwerſtedt. 1 Mannlehen-Rittergut.	371	76	Georg Seyſer.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
7) Stedten. 1 Mannlehen-Rittergut.	121	24	Adam Weber.
8) Süßenborn.	236	50	Chr. Wolfland.
9) Ulrichshalben. 1 Sohn- und Tochterlehen-Rittergut. Wüſtung Schirmsdorf nach Oberrosla zu, davon der Schirmshügel.	416	89	Joh. Gottfried Föckler.
10) Weiden.	128	25	Trommsdorf.

B. Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

1) Amt Crayenberg mit Frauenſee.

1) Eintheilung: 15 Gemeindebezirke, beſtehend aus 9 Amtsdörfern mit 13 Höfen, 2 Kammergütern, 1 Erblehengute, 1 Allodial-Gute, 13 Mühlen, 1 Burgruine und 1 Wüſtung.

2) Bevölkerung: 4504 Einwohner, 783 Wohnhäuſer.

3) Sitz des Amtes: zu Tiefenort in einem Großherzogl. Gebäude Nr. 1.

4) Amtstage: Dinstag und Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Heinrich Chriſtoph Haſert.
Amts-Aktuar, 1ſter: Chriſtian Heinrich Goepel.
Amts-Aktuar, 2ter und Sportelneinnehmer: Carl Henckel.
Amts-Regiſtrator: Carl Böhme.
Amts-Phyſikus: D. Guſtav Theyſon.
Amts-Chirurg: d. Z. unbeſetzt.
Amtsdiener: Franz David Heller. Amtsbothe: Adam Ziller.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Albertshof (Hof).	4	1	Siehe Dönges.
2) Dachgrube (Dachsgrube, Dackgrube) (Hof).	20	4	Johann Baumgärtner.
3) Dönges.	238	43	Nic. Anacker.
4) Dorndorf. 4 Mühlen. Vereinigung der Felda mit der Werra.	578	96	Andr. Happ.
5) Ettenhauſen an der Suhl. 1 Mühle.	261	48	Casp. Schulz.
6) Frauenſee (war bis 1815 Sitz eines Amtes). 1 Förſterey. An Frauenſee liegt der ſo genannte große See, welcher nur durch einen künſtlichen Stollen Abfluß hat. Auch gehört dahin der ſo genannte Hautſee an der Straße zwiſchen Dönges und Markſuhl, bekannt durch ſeine darauf befindliche, mit Buſchwerk bewachſene ſchwimmende Inſel. Der Juſtberg auf buntem Sandſtein.	397	81	Valentin Hartmann.
7) Gospenroda. 1 Mühle.	268	51	H. Kümmel.
8) Hämbach (Allodial-Gut) (Hof).	39	3	S. Tiefenort.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuser.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
9) Hetzeberg (Hof).	13	2	Georg Brod.
10) Joſthof (Hof St. Joſt). Die Bötzenmühle.	40	8	Philipp Kraut.
11) Kaiſeroda. Wüſtung Backenroda.	91	17	Seb. Kaiſer.
12) Kambach (Hof) mit einer Ziegel- und Kalkbrennerey.	11	2	Dietrich Albrecht.
13) Kieſelbach (Kiſelbach 1155). 1 Förſterey. 1 Mühle.	763	132	
14) Kirſtingshof.	22	3	S. Dorndorf.
15) Knottenhof.	20	3	G. Wilhelm.
16) Lindigshof. 1 Mühle an der Suhl.	75	11	Casp. Senf.
17) Merkers.	224	41	Joh. Fack.
18) Schergeshof. 1 Mühle am Schergesbache.	22	3	Fr. Arnold.
19) Springen (Hof).	43	7	G. Wilhelm.
20) Tiefenort an der Werra. 1 Rentamt, 1 Adjunktur, 1 Förſterey, 1 Kammergut, 1 Apotheke, 2 Mühlen, 3 Ziegel- und Kalkbrennereyen. Unweit davon die Ruinen des alten Bergſchloſſes Crayenberg (Greinberc 1155). (Nach einer Urkunde des Stiftes Hersfeld v. J. 1407 iſt das Schloß und Amt Crayenberg wahrſcheinlich ſchon ſeit dem Anfang des 15. Jahrhunderts im Beſitze der Landgrafen von Thüringen geweſen).	1167	195	Wilhelm Ziller.
21) Unterrhon (Hof). 1 Großherzogl. Kammergut. Ein Bach, das Salzwaſſer genannt, durchfließt den Ort. 1 Mühle.	155	23	Johann Baumgärtner.
22) Weißendiez (Erblehengut).	53	9	S. Dönges.

2) Amt Creuzburg.

1) Eintheilung: 28 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 7,1/2 Amtsdörfern, 9,1/2 Gerichtsorten mit 9 Höfen, 1 Großherzogl. Schloſſe, 14 Rittergütern, 5 Kammergütern, 1 Freygute, 1 Saline, 24 Mühlen, 5 Vorwerken, 1 Wüſtung.

2) Bevölkerung: a) 4692 Einwohner, 850 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 3324 Einwohner, 571 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.
8016 Einwohner, 1421 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Creuzburg, im Großherzogl. Schloſſe.

4) Amtstage: Dinstag und Donnerſtag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Philipp Benjamin Zwez, Juſtiz-Rath.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Franz Sabinian Creutznacher.
Amts-Aktuar, 2ter: Ludwig Georg Carl Müller.
Amts-Phyſikus: Ober-Medizinal-Rath D. Reusſing zu Eiſenach.
Extraordinar-Phyſikus und Amts-Chirurg: D. Chriſtian Friedrich Göring zu Creuzburg.
Amtsdiener: Georg Wilhelm Chriſtian Walther.
Amtsbothe: Johann Georg Reinhardt.

Digitized by Google

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Berka vor dem Hainich (excl. der dem Amte Creuzburg untergebenen 12 Häuſer und deren Feldfluren) mit einigen in der Berterodaer und Biſchoffrodaer Flur gelegenen Grundſtücken — Streiberſche und von Thünaſche Gerichte.
Hof-Advokat und Auditeur Appelius zu Eiſenach.
2) Zu Berteroda und Mihla mit den Vorwerken Münſterkirchen und Wernershauſen — von Harſtallſche Gerichte.
Rath und Hof-Advokat Heerwart zu Eiſenach.
3) Zu Biſchoffroda mit Probſteyzella — Großherzogl. Gerichte.
Rath und Hof-Advokat Heerwart zu Eiſenach.
4) Zu Hötzelsroda mit Landſtreit — von Reineckſche Gerichte.
Hof-Advokat und Auditeur Appelius zu Eiſenach.
5) Zu Lengröden — von Buttlarſche Gerichte.
Rath und Hof-Advokat Heerwart zu Eiſenach.
6) Zu Madelungen — von Diedenſche Gerichte.
Wirklicher Rath und Hof-Advokat Lippe zu Eiſenach.
7) Zu Metzelsroda — Meyſche Zaun- und Pfahlgerichte.
Hof-Advokat Frey zu Eiſenach.
8) Zu Spichra (excl. 1 dem Amte Eiſenach untergebenen Hauſes) mit 10 Häuſern und deren Feldfluren zu Hörſchel — von Bibra und von Kutzlebenſche Gerichte.
Wirklicher Rath Lippe zu Eiſenach.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Berka vor dem Hainich (zum Theil).	58	12	Hübſchmann.
2) Buchenau (Hof).	45	8	Hagelganß.
3) Creuzburg, Stadt an der Werra mit 5 Jahrmärkten. 1 Rentamt, 1 Großherzogl. Schloß, 1 Kammergut, 2 Mannlehen-Rittergüter (der Harſtallhof und der Steinhof), 1 Erblehengut, 1 Förſterey, 1 Apotheke, 4 Mahl- und Oehl-, 1 Schneide- 1 Lohmühle. 1 Sandſtein- 1 Gypsbruch, 1 Glockengießerey. Der Pferdeberg auf jüngſtem Flötzkalk.	1893	327	Friedr. Auguſt Wilh. Jäger, Stadtvorſteher. S. unten bey d. Stadträthen.
4) Ebenau an der Werra (Hof).	35	6	Joh. Nic. Beck.
5) Eſchenborn (Gut).	8	2	
6) Freytagszell an der Werra (Hof).	26	4	
7) Hahnroda (Kammergut).	15	1	
8) Hattengehau (Hof).	32	5	Joh. Sachs.
9) Iſta an der Iſt. 6 Mühlen.	754	143	Heinr. Fiſcher.
10) Krauthauſen an der Madel. 1 Erblehen-Rittergut. 1 Mühle. Bedeutender Sandſteinbruch.	221	41	Johannes Ebenau.
11) Mihlberg (Hof).	18	5	
12) Pferdsdorf.	220	48	J. Kütterling.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
13) Scherbda. 1 Kammergut, 1 Unterförſterey. Die Wüſtung Hinterſcherbda.	373	63	Caspar Rödiger.
14) Schnellmannshauſen (Snelmuntshuſa) zum Theil mit der Obermühle. Die untere größere Hälfte gehört zum Königl. Preußiſchen Landgerichte Treffurth. In der Nähe der Hellerſtein auf jüngſtem Flötzkalk.	276	49	Adam Gottlieb Steube.
15) Schrapfendorf (Hof).	7	2	Derſelbe.
16) Sorge (Gut), gehört der Stadt Creuzburg und iſt der daſigen Geiſtlichkeit überlaſſen, um ihre Beſoldung davon zu beziehen.	7	1	S. Creuzburg.
17) Stregda (Streckedhe).	311	63	Adam Ebenau.
18) Teichhof (ein Großherzogl. in Erbpacht gegebenes Gut).	14	1	S. Creuzburg.
19) Uetteroda.	222	47	St. Ruppert.
20) Volteroda (Hof).	56	10	Joh. Luhn.
21) Wilhelmsglücksbrunn (Großherzogl. Saline S. 104). 1 Mahl= 1 Oehlmühle.	29	4	S. Creuzburg.
22) Wolfmannsgehau (Hof).	72	13	Georg Rink.

Bemerkung: Ueberdem ſteht dem Amte zu die Civil=Jurisdiktion über den im Sächſ. Gothaiſchen Gebiethe gelegenen, aus 52 Häuſern beſtehenden Ort Ebenshauſen an der Werra, deſſen Einwohnern die Flur Werthhauſen gehört.

b) Gerichtsorte.			
1) Berka vor dem Hainich (zum Theil). 1 Mannlehen=Rittergut, 1 Sohn= und Tochterlehen=Rittergut mit dem Gute Langegrund.	554	97	Carl Zellmann.
2) Berteroda (Bermwarterode 1170). 1 Mann= und Weiberlehen=Rittergut.	99	19	Lorenz Hobert.
3) Biſchoffroda (vormahls Eigenthum des Peterskloſters zu Erfurt, welchem es 1104 vom Erzbiſchoff Ruthard geſchenkt worden war). 1 Kammergut. 1 Förſterey. Die Ober= und die Untermühle.	559	84	Georg Cott.
4) Hörſchel (zum Theil).	56	10	Chriſt. Döring.
5) Hötzelsroda. 1 Mannlehen=Rittergut (das Fähndrichsgut).	314	51	Johannes Rohrbach.
6) Landſtreit (Langenſtreit, Blancſtryd). 1 Rittergut.	21	2	
7) Lengröden. 1 Mannlehen=Rittergut. Die Unter= und die Mittelmühle.	46	5	Johannes Ebenau.
8) Madelungen an der Madel. 1 Rittergut. 1 Freyhaus. 1 Sandſteinbruch.	226	38	Johann Georg Hötzel.
9) Metzelsroda (Mittelshof) (1 Rittergut.)	7	1	
10) Mihla mit 2 Jahr= und Viehmärkten. 3 Mannlehen=Rittergüter (das vordere blaue, das mittlere weiße und das rothe Schloß) mit 3 Vorwerken, Münſterkirchen jetzt	1254	236	Andreas Burghenn.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
Sandgut genannt, wo noch Ueberreſte eines vormahligen Kloſters vorhanden ſind. Die Bach-, Grund- und Werramühle.			
11) Probſteyzella an der Werra. 1 Kammergut, 1 Unterförſterey.	30	2	S. Biſchoffroda.
12) Spichra an der Werra (excl. 1 Hauſes). 1 Sohn- und Tochterlehen. 1 Mahl- und Schneidemühle. Bedeutende Gypsbrüche.	138	26	Bernhard Kirchner.
13) Wernershauſen (1 Vorwerk der Rittergüter zu Mihla).	20	4	S. Mihla.

Ueberdieß

Großherzogliche, dem Kammergute zu Probſteyzella gehörige Ober- und Erbgerichte zu Frankenroda über dieſen im S. Gothaiſchen Gebiethe, im Bezirke des Amtes Tenneberg gelegenen, aus 75 Häuſern beſtehenden Ort Frankenroda an der Werra.

Gerichts-Direktor: Günther Heinrich Wilhelm Langheld, Herzoglich Sächſ. Amts-Kommiſſar zu Waltershauſen.

3) Amt Dermbach.

1) Eintheilung: 19 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Marktflecken, 13 Amtsdörfern mit 7 Höfen, 2 Großherzogl. Schlöſſern, 2 Kammergütern, 30 Mühlen und 1 Burgruine.
2) Bevölkerung: 6398 Einwohner, 1171 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Amtes: zu Dermbach, im Großherzogl. Schloſſe.
4) Amtstage: Dinstag und Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Jacob Chriſtoph Hotzel M.M.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Auguſt Conrad Wilhelm Heinrich Frenzel.
Amts-Aktuar, 2ter: Carl Wilhelm Guthmann.
Amts-Regiſtrator u. Sportelneinnehmer: Joh. Valentin Seyfarth.
Amts-Phyſikus: D. Johann Adam Ebert.
Amts-Chirurg: Philipp Enders.
Amtsdiener: Joh. Georg Gläſer. Amtsbothe: Chriſt. Eiſengardt.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Andenhauſen. 1 Mühle.	314	49	Bräutigam.
2) Brunnhardshauſen (Brumanshuſen 1186) mit Mückenhof. 2 Mühlen.	222	49	Johannes Protzmann.
3) Dermbach (Tirmbach 1186). Marktflecken an der Felda mit 4 Jahrmärkten. 1 Rentamt. 1 Poſt-Expedition. 1 Apotheke. 1 Sparkaſſe. Die Billerts-, die Boden-, die Dorf-, die Untermühle.	960	165	Johann Georg Gerſtung, Oberſchuldheiß.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
4) Diedorf an der Felda. 1 Kammergut. Die Felda=, die See= und eine 3te Mühle. In der Nähe der Berg Höhn, worauf die Ruinen des alten Schloſſes Fiſchberg, von welchem früher dieſes Amt ſeinen Nahmen führte.	316	66	Jacob Huck.
5) Empfertshauſen. 1 Mühle im Orte und die Schmerbachsmühle.	416	72	Johann Grob.
6) Fiſchbach an der Felda. 1 Unterförſterey. 1 Mühle und die Baumgartenmühle.	267	64	Johann Georg Stern.
7) Föhlritz.	182	31	J. Schuchert.
8) Glattbach (Glatebach) an der Felda, (eine Hofgemeinde). 1 Mühle.	73	13	Aug. Gerſtung.
9) Hartſchwinden. S. Urnshaußen.			
10) Klings. 2 Mühlen.	410	81	H. Denner.
11) Lenders (Hof).	42	7	Jac. Glotzbach.
12) Lindenau (Lindenauve 1186) (Hof).	43	8	Tobias Kirchner.
13) Mebritz (Ebenets 1186) (Hof).	44	8	
14) Mückenhof. Siehe Brunnhardshauſen.			
15) Neidhartshauſen (Nitartishuſen 1186) an der Felda. 1 Mühle.	156	57	Adam Wuchert.
16) Oberalba. 2 Mühlen.	249	46	Joh. Wagner.
17) Steinberg (Hof).	53	8	J. Schuchert.
18) Unteralba. 1 Mühle.	614	102	C. Ackermann.
19) Urnshaußen (Ornshuſen 1186) am Bache Wieſenthal mit dem Hofe Hartſchwinden an der Felda. 4 Mühlen. Der Horn, ein hoher Baſaltberg und der Schönſee.	682	126	Johannes Kaiſer.
20) Wieſenthal (Wiſſenthal 1186) am Bache gleiches Nahmens. 2 Mühlen und die Hornungsmühle.	786	136	Johannes Geſell.
21) Zella am Schmerbachsbache, mit 2 Jahrm. War ſonſt ein Probſteyort. 1 Kammergut, (vorhin ein der Maria und dem Johannes geweihtes Nonnenkloſter). 1 Unterförſterey. 2 Mühlen.	469	83	Johannes Heumüller.

4) Amt Eiſenach.

1) Eintheilung: 57,1/2 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Marktflecken, 23,1/2 Amtsdörfern, 12 Gerichtsorten und 21 Höfen mit 1 Fabrik= und Badeorte, 3 Großherzogl. Schlöſſern, 1 Bergſchloſſe, 18 Rittergütern, 3 Kammergütern, 2 Wüſtungen, 1 Eiſenhammer, 1 Zainhammer, 31 Mahl=, 7 Oehl=, 5 Gyps=, 4 Schneide=, 2 Graupen=, 2 Papier=, 2 Schleif=, 1 Loh=, 1 Spinn= und mehren Kalkmühlen.

2) Bevölkerung: a) 7850 Einwohner, 1440 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 3336 Einwohner, 593 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.

11186 Einwohner, 2033 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Eiſenach in einem Seitengebäude des Reſidenz=Hauſes.

4) Amtstage: Montag, Mittwoch, Donnerſtag, Sonnabend.

Beamtete.

Juſtiz=Amtmann: Carl Kretzer.
Amts=Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Friedr. Chriſtian Steinmetz.
Amts=Aktuar, 2ter und Sporteleinnehmer: Chriſt. Fr. Taſchner.
Amts=Acceſſiſten: Philipp Bonewitz und Guſtav Seſemann.
Amts=Kopiſt: Philipp Ernſt Chriſtian Bach.
Amts=Phyſici: Ober=Medizinal=Rath D. Reuſſing, Phyſikus.
D. Friedrich Ludwig Gerlach, außerordentl. Phyſikus.
Amts=Chirurg: Julius Höber, Armenwundarzt.
Amtsdiener: Georg Dorſchel. Beydiener: Joh. Martin Ziert.
Gerichtsdiener zu Ruhla: Franz David Heller.

Einbezirkte Patrimonial=Gerichte und deren Direktoren.

1) Zu Lauchröden mit Epichnellen, Göhringen, Unterellen, 30 Häuſern von Stockhauſen (die übrigen 10 Häuſer nebſt 1 Meyerhofe gehören in die Gräflich von Uetterodtſchen Gerichte zu Thal im S. Gothaiſchen), 1/3 von Sallmannshauſen, ingleichen den Höfen Lutzberg, Mittelmölmeshof, Schmalweyhof und der Flur Rienau — Großherzoglich und von Herda=Brandenburgſche Gerichte.
Hof=Advokat und Auditeur Appelius zu Eiſenach.
2) Zu Metſchrieden — Eichelſche Zaun= und Pfahlgerichte.
Hof=Advokat Frey zu Eiſenach.
3) Zu Neuenhof mit 2/3 von Sallmannshauſen — Freyherrl. von Riedeſelſche Gerichte.
Wirkl. Rath und Hof=Advokat Lippe zu Eiſenach.
4) Zu Stedtfeld mit Deubachshof, Rangenhof, Schnepfenhof, ingl. 11 Häuſern und einem Theile der Flur Hörſchel — von Boyneburgkſche Gerichte.
Hof=Advokat Reif zu Eiſenach.
5) Zu Wartha mit Spirau — von Avemannſche Gerichte.
Stadtgerichts=Kommiſſar Creutznacher zu Eiſenach.
6) Zu Wenigenlupnitz mit Melborn (excl. der zu den von Wangenheimſchen Gerichten zu Großbehringen im Sachſ. Gothaiſchen gehörigen Spinnmühle), dem Hofe Künkel und der Gospenrodaer Flur — Gräflich v. Uetterodtſche Gerichte.
Wirklicher Rath Lippe zu Eiſenach.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Attchenbach an der Elte, ehem. Schmelzhütte; zwiſchen hier und Eiſenach ein Berg auf Rothtodtliegendem, das Todenheid.	3	1	S. Wolfsburg.
2) Baueshof an der Suhl. 1 Mahl- 1 Schneidemühle.	29	5	S. Markſuhl.
3) Beuernfeld an der Böber.	121	26	S. Groslupnitz.
4) Bolleroda.	148	28	
5) Burbach (ein Hof).	20	3	S. Eichrodt.
6) Burckhardtroda mit Ballenroda (ein zerſchlagenes Gut), 1 Mahlmühle.	247	45	Conrad Niedergall.
7) Eckardtshauſen. 2 Gypsmühlen. Der Milmesberg auf buntem Sandſtein.	413	86	Martin Kaltenbach.
8) Ehrenſteig (eine Vorſtadt von Eiſenach, bildet eine beſondere Gemeinde unter einem eigenen Schuldheißen oder Rüger), mit dem Hospital St. Spiritus und den in der Wildbahn gelegenen Häuſern.	532	94	Heinrich Abbas.
9) Eichrodt an der Hörſchel. Der Hörſchelberg auf jüngſtem Flötzkalk.	178	35	Johann Georg Stegmann.
10) Etterwinden a. d. Elte. 1 Unterförſterey.	259	53	Jul. Schenk.
11) Farnroda (vorhin den Burggrafen von Kirchberg gehörig) an dem Erbſtrom. 1 Großherzogl. Schloß. 1 Kammergut. 1 Unterförſterey. — Die daſige Laurentiuskirche eine der älteſten Kirchen Thüringens. — 1 Mahl-, 1 Graupen-, 1 Schneide- 2 Oehlmühlen.	671	113	Joh. Michael Schrön.
12) Förtha an der Elte. 1 Unterförſterey. 1 Ziegelbrennerey. 2 Mahlmühlen. Stopfelskuppe, Baſaltberg, an welchem rund umher Sandſtein anliegt.	302	54	Herrmann Ruprecht.
13) Frohnishof (Wüſtung). Früher ein beſonderes Gut, wovon keine Wohngebäude mehr vorhanden; deſſen Ländereyen beſitzen mehre Stregdaer Einwohner.	—	—	Johann Stegmann zu Stregda.
14) Groslupnitz am Zuſammenfluſſe der Böber und der Neſſe. Ein in der Geſchichte von Thüringen ſchon 1075 bekanntes und vormahls den Carthäuſern in Eiſenach gehöriges Dorf. 1 Oehl- 1 Mahlmühle.	601	132	Joh. Michael Zellmann.
15) Heiligenſtein am Erbſtrom (ein Wirthshaus).	10	1	S. Kittelsthal.
16) Hörſchel (½), Vereinigung der Hörſchel, wovon das Dorf den Nahmen hat, mit der Werra. 1 Mahl- 1 Schneidemühle.	28	5	Johann Georg Stück.
17) Hoheſonne, vormahls ein herrſchaftlich Schloß (das hohe Kreuz); die noch vorhandenen Gebäude dienen einem Unterförſter u. einem Wegehalter zur Wohnung.	6	2	S. Moßbach.
18) Hucheroda (ein Hof).	11	1	S. Seebach.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher rc.
19) Kittelsthal. Grau und weißmarmorirter, hoher Politur fähiger alabaſterartiger Marmor in großen Blöcken. Kalkbrüche, mehre Kalkmühlen.	256	49	Johannes Braun.
20) Kriegersberg.	8	2	S. Förtha.
21) Kupferſuhl an der Suhl, hat von dieſer und den daſigen ehem. Kupferbergwerken ſeinen Nahmen. 1 Gyps- 1 Mahlmühle.	128	23	Martin Kaltenbach.
22) Marienthal (ein Gaſthaus).	2	1	S. Ehrenſteig.
23) Markſuhl an der Suhl. 1 Marktflecken mit 2 Jahr-, 3 Roß- und Viehmärkten; 1 Großherzogl. Schloß, vormahls unter Herzog Johann Georg I. v. 1. Okt. 1662 bis 25. July 1672 die Reſidenz einer S. Erneſtiniſchen Spezial-Linie. 1 Poſthalterey. 1 Förſterey. 1 Rentamt. 2 Mahlmühlen. In der Nähe die Pflaſterkutte, (vorhin eine Grube auf dem ſo genannten Pfarrholze).	1026	164	Joh. Nicolaus Kratz.
24) Meileshof.	27	4	S. Markſuhl.
25) Moßbach an der Moßbach. Verfertigung vieler Schnitzarbeiten in Holz. 1 Loh-, 1 Oehl- und 2 Mahlmühlen. Nahe dabey der Wachſtein auf Rothtodtliegendem.	489	107	Michael Braun.
26) Obermölmeshof.	8	2	S. Förtha.
27) Oeſterbehringen (z. Hälfte, der übrige Theil iſt Sachſ. Gothaiſch).	181	45	Joh. Juſtinus Meng.
28) Ramsborn (ein Hof).	7	1	
29) Rehhof an der Hörſchel.	23	3	S. Moßbach.
30) Rothenhof a. d. Hörſchel. 1 Papierm.	58	7	S. Moßbach.
31) Ruhla mit 1 Jahrm. Dieſer ſchon im 11. Jahrhunderte angebaute Fabrik- und Badeort wird durch das Flüßchen Erbſtrom in die Eiſenachſche und Gothaiſche Hälfte getheilt; auf jener 1 Großherzogl. Jagdhaus, 4 Mahl-, 1 Oehl-, 1 Graupen-, 2 Schleifmühlen. 1 Eiſen- 1 Zainhammer, 1 Förſterey. Der Ringberg auf Glimmerſchiefer.	1411	230	Friedrich Heß, Gerichts-Kommiſſar.
32) Schmelzhütte (beſteht als ſolche jetzt nur noch dem Nahmen nach) an der Suhl.	5	1	S. Kupferſuhl.
33) Schönau Eiſenach. Antheils, im Sachſ. Gothaiſchen Dorfe Schönau gelegen, beſtehend in dem Raingute und 2 zerſchlagenen Gütern Schönau und Oberau, mehren Kälberfeldern und Schönauern Nachbarn gehörig.	—	1	S. Farnroda.
34) Seebach. Mehre mit Gras bewachſene, theils mit Waſſer angefüllte Erdfälle (die Teufelskutten), dann die hohen aus Kalkſteinen beſtehenden Marktberge mit einer Tropfſteinhöhle (das Backofenloch). 1 Gypsm.	233	46	Johann Georg Otto.
35) Spichra an der Werra (das ſo genannte Fiſchergut).	2	1	J. Georg Stück zu Hörſchel.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und der einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher 2c.
36) Taubenellen (eine Mahlmühle).	2	1	S. Etterwinden.
37) Trenkelhof (Kammergut).	22	2	S. Groslupnitz.
38) Unkeroda an der Elte. 1 Mahlmühle.	122	21	Heinr. Zöllner.
39) Wackenhof.	19	3	S. Kupferſuhl.
40) Wartburg. Vordem ein feſtes Bergſchloß, von Ludwig II. dem Springer, der es 1067 erbaute, an bis zu Balthaſar 1406, faſt ſtets die Reſidenz der Landgrafen von Thüringen; Luthers Aufenthalt vom 4. May 1521 bis 6. März 1522. Aus jenen Zeiten ſtammen die noch vorhandenen Alterthümer, der Rüſtſaal, das Zeughaus, die Kapelle, wo Luther oft predigte. Jetzt iſt die Burg wegen der vorzüglichen Lage ein Erholungsort der Bewohner Eiſenachs, bewohnt von einem Kaſtellan 2c.	8	1	
41) Weißenborn am Erbſtrom, ehemahls ein Kloſter, jetzt ein Gut. 1 Mahl=, 1 Oehl=, 1 Schneidemühle.	40	7	S. Kittelsthal.
42) Wilhelmsthal an der Elte. Großhz. Luſtſchloß, erbauet v. Herzog Johann Wilhelm 1711, verſchönert durch deſſen Sohn und Nachfolger Herzog Wilhelm Heinrich, insbeſondere neuerer Zeit durch den Großherzog Carl Auguſt. 1 Förſterey.	39	7	S. Eckardtshauſen.
43) Wolfsburg, zwiſchen den Bergen Bonacker und Knieberg.	110	21	Heinrich Zöllner.
44) Wutha am Erbſtrom. 1 Papiermühle.	47	6	Stegmann.

Bemerkung. Ueberdem ſteht dem Amte zu: 1) Civil=Gerichtsbarkeit über 1 Gut und 1 Haus in Reichenbach (Sachſ. Goth.), 2) limitirte Gerichtsbarkeit über die Kloſterleute zu Großbehringen, Reichenbach und Wolfsbehringen (Sachſ. Goth.) und 3) ein Theil der voluntären Gerichtsbarkeit über die Lehenleute zu Settelſtädt (Sachſ. Goth.).

b) Gerichtsorte.			
1) Deubachshof. 1 Rittergut.	14	2	S. Stedtfeld.
2) Epichnellen, hat den Nahmen von einem daſelbſt wachſenden Kraut „Epichen" und der vorbeyfließenden „Elte."	35	7	Wilhelm Jßleib.
3) Göhringen an der Werra.	151	25	Joh. Kirchner.
4) Hörſchel (zum Theil).	74	11	Conr. Kirchner.
5) Künkel (ein Hof mit 500 Ackern).	4	1	S. Wenigenlupnitz
6) Lauchröden an der Ausmündung der Elte in die Werra. 1 Kammergut. 4 Mannlehen=Rittergüter. 1 Unterförſterey. Die Dorf=, Rimbachs= und Schloßmühle. Nahe dabey die Ruinen des 1290 zerſtörten alten Bergſchloſſes Brandenburg.	673	102	Simon Diezel.
7) Lutzberg.	10	2	S. Lauchröden.
8) Melborn an der Neſſe. 1 Spinnmühle. Die Klappmühle. Mehre warme in die Neſſe fließende Quellen; ſie verſiegen bisweilen auf einige Zeit. Ueber Wenigenlupnitz	174	40	Heinrich Jacob Wolf. Valentin Bittorf.

Digitized by Google

Nahmen der einbezirkten Gerichtsorte.	Ein=woh=ner.	Wohn=häu=ſer.	Nahmen der Ortsvor=ſteher ꝛc.
und Melborn gegen Nordoſt liegt die Wüſtung Gospenroda. Deren Grundſtücke an 1200 Acker ſind unter die Güter und Einwohner von Wenigenlupnitz und unter Einwohner von Melborn vertheilt, welche eine eigene Gemeinde unter dem Nahmen der Gospenrodaer Gemeinde bilden, ihren beſondern Vorſteher haben und eine beſondere Gemeinberechnung führen.			
9) Metſchrieben (Hof) (Rittergut).	6	1	
10) Mittelmölmeshof.	5	1	S. Unterellen.
11) Neuenhof an der Werra, 2 Erblehengüter. 1 Mühle.	308	56	Johann Georg Krück.
12) Rangenhof (zum Unterhauſe zu Stedtfeld gehörig).	7	1	S. Stedtfeld.
13) Sallmannshauſen an der Werra. 1 Erb= und Allodial=Lehengut. 2 Sohn= und Tochterlehengüter. 1 Mühle.	221	37	Johannes Deubach.
14) Schmalweyhof (ein Erblehen=Rittergut) mit Friedmesberg (ein Berg mit Saatfeldern).	3	1	S. Sallmannshauſen.
15) Schnepfenhof (zum Oberhauſe zu Stedtfeld gehörig).	8	1	S. Stedtfeld.
16) Stedtfeld an d. Hörſchel. 2 Mannlehen=Rittergüter (das Oberhaus, das Unterhaus oder die Burg). 1 Mahl= 1 Gypsmühle, der Goldberg.	485	79	Joh. Conrad Hörſchelmann.
17) Stockhauſen an der Neſſe. (Der übrige Theil iſt S. Gothaiſch). 1 Mühle.	137	30	Sebaſtian Suck.
18) Unterellen, hat den Nahmen von der vorbeyfließenden Elte. 2 Rittergüter. Die Ober= und die Untermühle.	513	94	Martin Zickler.
19) Wartha (Warza 1311) an der Werra mit Spirau (vorhin 1 Vorwerk, deſſen Ländereyen 19 Warthaer Einwohner beſitzen). 1 Mühle.	123	23	Jacob Wattenbach.
20) Wenigenlupnitz. 2 Mann= und Weiberlehen=Rittergüter (der Ober= und Unterhof). 1 Mahl= und Oehlmühle. Durch das Dorf fließt die Neſſe, die bey den oberhalb Melborn und im S. Gothaiſchen einſtrömenden warmen Quellen nie zufriert.	385	79	Simon Adam Reichenbach.

Digitized by Google

5) Amt Geiſa.

1) Eintheilung: 22 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 20 Amtsdörfern und 1 Gerichtsorte mit 9 Höfen, 30 Mühlen, worunter 1 Papiermühle, und 3 Wüſtungen.
2) Bevölkerung: a) 7385 Einwohner, 1144 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 344 Einwohner, 45 Wohnhäuſer in dem Gerichtsorte.

7729 Einwohner, 1189 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Geiſa Nr. 68.
4) Amtstage: Montag, Dinstag, Donnerſtag, Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Emil Friedrich Ackermann M.M.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Carl Ernſt Genßler.
Amts-Aktuar, 2ter: Chriſtian Völker.
Amts-Aktuar, 3ter u. Sportelneinnehmer: Carl Rupert Schumann.
Amts-Phyſikus: D. Carl Ludwig Kaiſer.
Amts-Chirurg: Herrmann Löbener, auch Geburtshelfer.
Amtsdiener: Johannes Hahn. Beydiener: Joſeph Sohl.

Einbezirktes Patrimonial-Gericht und deſſen Direktor.

Zu Wenigentaft (excl. der dem Amte Geiſa untergebenen und dahin lehnbaren 10 Häuſer mit ihren Feldfluren) — Freyh. von Geyſo und von Mannsbachſche Gerichte.
Juſtiz-Amtmann Ackermann zu Geiſa.

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Apfelbach an der Apfelbach. 1 Mühle.	46	6	Wingenfeld.
2) Bermbach am Fuße des Arzberges und an der Bermbach. Die Ober- und Untermühle.	341	53	Heinrich Kind.
3) Borbels.	69	7	Mehlmann.
4) Borſch an der Ulſter und an der Bremen. 20 Gemeindeglieder beſitzen das ſo genannte Kalenbergſche Gut, welches denſelben 1804 von der damahligen Landesherrſchaft frey vererbt wurde. Die Nieder-, Ober- und Ulſtermühle.	817	134	Nicolaus Burkmann.
5) Bremen an der Bremen. Die Ober-, Mittel- und Untermühle.	431	57	Anton Bernhard.
6) Buttlar. 1 Poſthalterey. 1 Mühle. Der Michelsberg auf jüngſtem Flötzkalk mit einer Kapelle.	451	63	Joſeph Heim.
7) Geblar.	73	10	M. Schuchardt.
8) Geiſa, Stadt an der Ulſter und an dem Geiſabache mit 12 Jahr- 5 Roß- und Viehmärkten. 1 Rentamt. 1 Land-Dechaney. 1 Poſt-Expedition. 1 Apotheke. Die Adams-, Bach-, Geis-, Papier- und Pfortenmühle.	1755	290	Joſ. Rimbach, Bürgermeiſter. S. unt. b. den Stadträthen.
9) Geismar. Die Hüttenmühle und eine Mühle im Orte, deſſen Einwohner das ehemahlige Freygut Rockenſtuhl beſitzen	604	84	Martin Beyer.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und des einbezirkten Gerichtsortes.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
und am Fuße des Baſaltberges Rockenſtuhl eine gemeinſchaftliche Schäferswohnung unterhalten.			
10) Gerſtengrund.	73	10	Conrad Wehner.
11) Hochrain (Hof).	23	3	
12) Ketten. Die Ketten- und die Schleemühle.	218	35	Joh. Plappert.
13) Kohlbach (Hof).	21	2	S. Zitters.
14) Kranlucken an der Kohlbach. 1 Mühle.	367	52	Joſeph Diel.
15) Langwinden.	19	2	S. Motzlar.
16) Mieswarz.	46	5	Ad. Mätzung.
17) Möllendorf (Hof).	25	5	S. Buttlar.
18) Motzlar an der Ulſter. Die Ober- und Niedermühle. Die Sandhäuſer Wüſtungsgemeinde.	468	83	Georg Gensler.
19) Oberrothhof.	26	3	S. Motzlar.
20) Otzbach.	168	39	Schuchardt.
21) Reinhards.	68	9	Henkel d. j.
22) Röderkirchhof.	18	2	S. Schleid.
23) Schleid an der Kohlbach. 1 Förſterey. Die Ober- und die Untermühle.	371	54	Chriſtoph Büchel.
24) Seeleshof.	16	2	S. Walkes.
25) Spahl. 1 Mühle mit den Wüſtungen Kaltenbuch und Möritz. Der Jacobshof.	401	62	Johannes Fladung.
26) Unterrothhof.	14	2	S. Schleid.
27) Walkes.	88	11	Johannes Röll.
28) Wieſenfeld. Nahe dabey eine Mühle am Geiſabache.	288	47	Joh. Martin.
29) Zitters an der Kohlbach. 1 Mühle.	80	12	Johannes Schütz.
b) Amts- und Gerichtsort.			
Wenigentaft an der Sauer. Die Haupt- und eine 2te Mühle im Orte; nahe dabey die Buchenmühle.	344	45	Conrad Henning.

6) Amt Gerſtungen mit Hausbreitenbach.

1) Eintheilung: 16 Gemeindebezirke, beſtehend aus 2 Flecken, 11 Amtsdörfern und 6 Höfen mit 2 Kammergütern, 2 Rittergütern, 1 Freygute, 1 Kemnate, 21 Mühlen.

2) Bevölkerung: 7229 Einwohner, 1287 Wohnhäuſer.

3) Sitz des Amtes: zu Gerſtungen in einem Großherzogl. Gebäude.

4) Amtstage: Dinstag zu Gerſtungen, Freytag zu Berka an der Werra.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Friedr. Carl Chriſtian Creutznacher, Juſtiz-Rath.
Amts-Kommiſſar, 1ſter Aktuar und Sportelneinnehmer: Georg Caspar Stapf.
Amts-Aktuar, 2ter: Carl Friedrich Wilhelm Meißner.
Amts-Acceſſiſt: Joh. Ad. Müller. Amts-Kopiſt: Ludw. Müller.
Amts-Phyſikus: D. Chriſtian Auguſt Witthauer in Gerſtungen.
Amts-Chirurg: Johann Elias Lusky zu Berka an der Werra.
Amtsdiener: Ulrich Hollbach zu Gerſtungen u. Chriſtian Friedr. Waldmann zu Berka a/W. Amtsbothe: Joh. Wilhelm.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Abteroda (Hof).	33	5	J. Klotzbach.
2) Auenheim (Hof).	86	11	Chr. Schäfer.
3) Berka an der Werra, Stadtflecken mit 4 Jahrm., 1 Poſt-Expedition, 1 Apotheke, 1 Mahl-, 1 Roth- und Schneidemühle. Im 30jähr. Kriege blieb daſelbſt nur ein Haus, der alte Stern, übrig.	1074	197	Chriſtian Gliem.
4) Dankmarshauſen mit 2 Werramühlen und 2 im Felde gelegenen Mühlen, die Sand- und die Steinhäuſer Mühlen genannt.	923	159	Adam Wiegand.
5) Dietrichsberg (Hof) mit Parkanlagen und ſchönen Baumanpflanzungen. Siehe Wünſchenſuhl.			
6) Dippach.	499	88	H. Salzmann.
7) Fernbreitenbach an der Suhl mit 2 Mühlen.	361	75	Johannes Preißel.
8) Gaſteroda (Hof).	27	5	Ad. Walpert.
9) Gerſtungen, Marktflecken auf dem linken Ufer der Werra mit 4 Jahrm., 1 Rentamt, 1 Kammergut, 1 Förſterey, 1 Apotheke, 1 Mahl- und Rothmühle, 1 Schneidemühle.	1380	224	Johann Adam Steinmetz.
10) Großenſee, an dem eingegangenen Süllingsſee mit 2 Mühlen.	275	53	Georg Schurſtein.
11) Hausbreitenbach an der Suhl, (vormahls der Sitz eines beſonderen Amtes). 1 Kammergut, 1 Mannlehen-Rittergut.	107	16	Kaspar Sinn.
12) Heerda an der Suhl mit Kratzeroda, nebſt 2 Mühlen, 1 Erbmannlehen-Rittergute, 1 Kemnate und 1 Freygute.	753	133	Caspar Peter.
13) Horſchlitt. 1 Unterförſterey und 1 Baſaltſteinbruch.	212	41	Johannes Specht.
14) Kratzeroda (Hof). S. Heerda.			
15) Neuſtädt an der Werra.	403	70	Georg Gerecht.
16) Rienau (Hof).	29	5	S. Auenheim.
17) Unternſuhl am Richelsdorfer Bache, mit 3 Mühlen und der Aumühle.	519	105	Chriſtian Petri.
18) Witzeroda. In d. Nähe der Pleßberg.	221	44	H. Korngiebel.
19) Wünſchenſuhl an der Suhl. 3 Mühlen.	327	56	Ad. Schirmer.

Digitized by Google

7) Amt Kaltennordheim.

1) Eintheilung: 16 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadtflecken, 2 Marktflecken, 10 Amtsdörfern, 3 Gerichtsorten mit 2 Großherzogl. Schlöſſern, 2 Rittergütern, 1 Sohn- und Tochterlehen-, 2 Erblehen-, 5 Frey-Gütern, 5 Höfen, 1 Braunkohlenwerke, 39 Mühlen und 4 Wüſtungen.

2) Bevölkerung: a) 6353 Einwohner, 1282 Wohnhäuſer in den Amtsorten.
b) 914 Einwohner, 146 Wohnhäuſer in den Gerichtsorten.

7267 Einwohner, 1428 Wohnhäuſer überhaupt.

3) Sitz des Amtes: zu Kaltennordheim im Großherzoglichen Schloſſe Nr. 236.

4) Amtstage: Montag und Donnerſtag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Johann Friedrich Haberfeld.
Amts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Johann Martin Stapf.
Amts-Aktuar, 2ter: Carl Beyer.
Amts-Regiſtrator: Johann Valentin Bach.
Amtsſporteln-Einnehmer: Carl Eydam.
Amts-Phyſikus: D. Immanuel Eydam.
Amts-Chirurg: Johann Georg Hellmuth.
Amtsdiener: Johannes Arx. Amtsbeydiener: Joh. Georg Jöck.
Amtsbothe: Eucharius Keßler.

Einbezirkte Patrimonial-Gerichte und deren Direktor.

1) Zu Aſchenhauſen — Freyh. v. Speßhardtſche Gerichte und
2) Zu Birx u. Frankenheim — Freyh. v. Boyneburgſche Gerichte:
Amts-Advokat Briegleb zu Kaltennordheim.

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
a) Amtsgemeinden.			
1) Anzenhof.	23	5	S. Oberweyd.
2) Erbenhauſen. Urſprung des Feldafluſſes aus 2 verſchied. Quellen, dem Rippertsbrunnen und dem Zinkenfeld, welche ſich unter Dorndorf in die Werra ergießen. 1 Förſterey. 1 Mühle und die Ehrenmühle.	244	61	Joh. Nicolaus Gumpert.
3) Gereuth (Hof).	13	4	S. Helmershauſen.
4) Gerthauſen an dem Bache, die Herpf. Zwiſchen hier und Schaafhauſen der Clasberg, auf dem ehedem eine dem heil. Nicolaus geweihte Kapelle ſtand. 1 Rittergut (wovon $\frac{5}{9}$ Söhn- und Töchterlehen und $\frac{4}{9}$ Mannlehen ſind). 1 Mühle und die Ober- und Weyhersmühle. Die Wüſtungen Pfaffenhauſen und Wombach.	264	56	Joh. Michael Senf.
5) Helmershauſen an der Herpf. Marktflecken mit 5 Jahrm. 1 Steinbruch, welcher gute Bau- und Mühlſteine liefert, 1 Sohn- und Tochterlehengut (das ſchwarze Schloß), 5 Freygüter (das von Speßhardtſche, das rothe Schloß, der zerſchlagene Freyhof Kohl-	706	147	Valentin Gerlach.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden und einbezirkten Gerichtsorte.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
hauſen, der Heilſche und der Henneberger Hof), 3 Mühlen und die Schneidemühle.			
6) Kaltennordheim. Stadtfl. an der Felda mit 6 Jahrm. 1 Großherzogl. Schloß, 1 Rentamt, 1 Unterförſterey, 1 Braunkohlenwerk (S. 103), 2 Erblehengüter, 1 Freyhof, 1 Apotheke, 2 Mühl., ingl. die Einods-, die neue und die Kiliansmühle. 1 freye Gewerkſchule. 1 Bleichanſtalt. 1 Linnen-Fabrik. Wüſt. Sonnhof. Dabey 2 Berge, nördl. der hohe Rain oder Umpfen, weſtlich der Pinzlar.	1475	255	Joh. Matthäus Ernſt.
7) Kaltenſundheim an der Felda. Marktfl. mit 6 Jahrm. Barchentweberey, 2 Mühlen und die Grimmelbachs- (Erbs-), die Lottenmühle.	737	150	Johannes Markert.
8) Kaltenweſtheim an der Lotte. 1 Mühle, die neue Mühle und die Stetenmühle.	452	95	Heinrich Biſchoff.
9) Marienhof.	10	1	S. Kaltenſundheim
10) Mittelsdorf (Miltisdorf 1169) an der Lotte mit dem allodific. Reithof. 1 Unterförſterey. 1 Mühle und die äußere Mühle.	274	59	Joh. Heinrich Greifzu.
11) Oberweyd an der Weyda. Dabey öſtlich der Weydberg. 2 Mühlen und die Sternmühle.	541	105	Johann Georg Hanick.
12) Riederhof am Grimmelbache mit der Wüſtung Rüben (Reodun).	—	—	S. Aſchenhauſen.
13) Reichenhauſen an der Felda. 1 Mühle. und die Raupenmühle.	288	59	Nicol. Mattheß.
14) Schaafhauſen. Urſprung der Herpf. 1 Mühle und die Obermühle.	205	44	Nic. Hofmann.
15) Unterweyd an der Weyda und dem Weydberge. 1 Unterförſterey, 1 Mühle und die Greiß-, die Fiſchbachs- (Hinter-) Mühle.	394	83	Eckardt Witzel.
16) Wohlmuthhauſen an der Herpf. An Feldfrüchten ergiebig, 1 Mühle und die rothe und die Karßmühle. Nahe dabey auf einem hohen Baſalthügel die Duis- oder Diesburg.	370	88	Valentin Hartmann.
17) Zillbach. 1 Großh. Jagdſchloß. 1 Oberforſt- 1 Rentamt, 1 Förſterey. 1 Mühle im Zillbacher Grunde.	357	70	Friedrich Heller.
b) Gerichtsorte.			
1) Aſchenhauſen. 1 Mannlehen-Rittergut.	364	64	Seb. Schlag.
2) Birx. 1 Mühle.	171	25	Val. Leutbecher
3) Frankenheim. 1 Mühle. Der Ellenbogen, ein Berg.	379	57	Balthaſar Friedrich.

Digitized by Google

8) Amt Lichtenberg.

1) Eintheilung: 5 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 1 Marktflecken und 3 Amtsdörfern mit einem Bergſchloſſe, 1 Hofe und 23 Mühlen. Ueberdem 2 Rittergüter und 1 Gut als Königlich Baierſche Enclaven.
2) Bevölkerung: 3855 Einwohner, 848 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Amtes: zu Oſtheim Nr. 497.
4) Amtstage: Montag, Dinstag, Donnerſtag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Wilhelm Heinrich Schmid, Juſtiz-Rath.
Amts-Aktuar, 1ſter: Carl Friedrich Wilhelm Schumann.
Amts-Aktuar, 2ter u. Sportelneinnehmer: Carl Chriſtian Ehmer.
Amts-Phyſikus: D. Georg Friedrich Heym.
Amts-Chirurg: Elias Barthelmes.
Amtsdiener: Friedrich Steinbach.
Amtsbothe: Joh. Adam Gensler. Beybothe: Wilhelm Gensler.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Lichtenberg auf jüngſtem Flötzkalk, ein altes größtentheils zerſtörtes Bergſchloß mit einem über 200 Fuß hohem Thurme.	20	3	Siehe Oſtheim.
2) Melpers. 1 Mühle.	176	35	Bleienberger.
3) Oſtheim, Stadt an der Streu mit 10 Jahr- und Viehmärkten (beſonders bekannt durch die dort wachſenden Zwergkirſchen, deren erſte Stämme ein daſ. Arzt D. Klinghammer 1714 aus Spanien mitbrachte und anpflanzte). 1 Rentamt, 1 Superintendentur, 1 Förſterey, 2 Apotheken, 9 Mahlmühlen (die Brücken-, Johannes-, Katzenhaugks-, Kupfer-, Moritzen-, Oeppiſche-, Scheer-, Stocks-, Veit- oder Amtmannsmühle), 2 Schneide-, 2 Loh- 1 Walkmühle. Hierzu a) das Freyh. v. Steinſche Rittergut; b) das Altenſteinſche-, Hanſteinſche-, Münz-, Oeppiſche-, Tannſche-, Schloß- auch Oberpfarrey-Gut, welche unter die Bürger vererbt ſind und zum Theil unter Königl. Baierſcher Hoheit ſtehen.	2510	477	Wilh. Heinrich Schmid, Stadt-Direktor. S. unten bey den Stadträthen.
4) Sondheim vor der Rhön, Marktflecken an der Bahre mit 7 Jahr-, Roß- und Viehmärkten. 2 Mahl-, 1 Loh-, Schneide- und Walkmühle. Hierzu a) das Freyh. v. Gebſattelſche Rappengut (ein Mannlehengut), b) der Würzburgſche Frohnhof, c) d. Freyh. von Gebſattelſche Rittergut. Beyde letztere ſtehen unter Königl. Baierſcher Hoheit.	410	131	Joh. Caspar Störm.
5) Stetten (Stetihaha). 2 Mahlmühlen. Ohnweit davon ein guter Sandſteinbruch und ein in Anſehung des Wuchſes ſelt. Eichenwald.	380	114	Melchior Speth.
6) Urſpringen (Urſprung der Bahre). 2 Mahl- 1 Schlagmühle.	359	88	Caspar Braungardt.

Digitized by Google

9) Amt Vacha.

1) Eintheilung: 15 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 5 Amtsdörfern, 10 Höfen, 3 Lehengütern, 15 Mühlen und 5 Wüſtungen.
2) Bevölkerung: 4974 Einwohner, 759 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Amtes: zu Vacha in einem Großherzogl. Gebäude Nr. 135 am Markte.
4) Amtstage: Dinstag und Freytag.

Beamtete.

Juſtiz-Amtmann: Carl Friedrich Wilhelm Schmid.
Amts-Aktuar u. Sportelneinnehmer: Samuel Aug. Victor Rupert.
Amts-Regiſtrator: Valentin Krug.
Amts-Phyſikus: D. Jacob Kind.
Amts-Chirurg: Andreas Kümmel.
Landbereiter: Friedrich Ewald.

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Badelachen (Hof) ohnweit der Werra.	35	5	S. Oberzella.
2) Deicheroda (Hof). Wüſtung Iberts.	98	16	Cnr. Wingold.
3) Heiligenroda (Mannlehengut).	15	2	S. Oberzella.
4) Hüttenroda (Hof).	55	10	S. Deicheroda.
5) Masbacher Höfe.	33	5	S. Oechſen.
6) Moſa (Hof).	72	9	S. Deicheroda.
7) Mühlwärts (Hof).	67	10	S. Deicheroda.
8) Niederndorf (Mannlehengut).	7	1	S. Oberzella.
9) Oberzella.	329	46	A. Schellhaas.
10) Oechſen an der Oechſe. 2 Mühlen im Orte und die Heiligenmühle.	601	109	Johannes Jacob.
11) Pferdsdorf an der Ulſter. 1 Mühle.	425	72	Seb. Schilling.
12) Rodenberg (zum Theil), (Hof) am Dietrichsberge.	13	2	S. Deicheroda.
13) Sachſenhain (Wirthshaus) ohnweit der Werra.	4	1	S. Oberzella.
14) Schwenge (Hof).	21	4	S. Oberzella.
15) Sünna. Die Kleyen-, Krug- u. Pfannmühle. Wüſtungen: Röſa, deren Grundſtücke in einer beſondern Gemeinde unter einem eigenen Vorſteher Einwohnern zu Pferdsdorf, Sünna und Unterbreizbach gehören, und Niederſünna. In der Nähe der Oechſenberg und der Ulſterberg, beyde auf Baſalt.	574	87	Heinrich Fiſcher.
16) Unterbreizbach am linken Ufer der Ulſter. 1 Mühle und die Röſaer Mühle. Wüſtung Biembach.	434	72	Peter Jacob.
17) Unterzella (Hof) ohnweit der Werra. 1 Unterförſterey.	29	5	S. Oberzella.
18) Vacha, Stadt an der Werra mit 7 Jahrmärkten. 1 Poſtamt, 1 Superintendentur, 1 Apotheke. 1 Sohn- und Tochterlehengut, die Kemnate genannt, deſſen Gebäude verkauft und allodificirt ſind, mit der Wüſtung Larau. Die Kirchhofs-, Reichams-, die Sand- oder Werra-, die Zitter-, Schleif-	2162	303	Chriſtian Machetanz, Bürgermeiſter. S. unt. b. den Stadträthen.

Digitized by Google

Nahmen der Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
und Papiermühle. 1 Hospital. 1 Tabaks-, 1 Watten- und 1 Cichorien-Fabrik. Bereitung von Leder und wollnen Garnen.			
19) Zollhof — der ehemahlige.	—	—	G. Dechſen.

Hierneben noch
A. Das Großherzoglich — Freyherrlich von Boyneburg und von Müllerſche Patrimonial-Amt Lengsfeld.

1) **Eintheilung:** 3 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 2 Amtsdörfern mit 7 Rittergütern, 4 Rittergutsvorwerken, 2 Höfen, 2 Weilern, 9 Mahl-, 1 Papier- und 2 Schneide-Mühlen.
2) **Bevölkerung:** 4526 Einwohner, 603 Wohnhäuſer.
3) **Sitz des Amtes:** zu Lengsfeld in der Amtsgaſſe Nr. 166.
4) **Amtstage:** an jedem Wochentage.

Beamtete.

Amtmann: Wilhelm Zwez. Aktuar: Carl Auguſt Scheffer.
Kopiſt und Sportelneinnehmer: Friedrich Seidenzahl.
Amts-Phyſikus: D. Samuel Heß, Landgräflich Heſſen-Philippsthaler Hofrath.
Amts-Chirurg: Johannes Handſchumacher.
Amtsdiener: Joſeph Mohr.
Amtsbothen: Chriſtian Happe und Andreas Krahmüller.

Nahmen der Patrimonial-Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Gehaus, am weſtl. Abhange des Beyer. 2 Erblehen-Rittergüter (das obere und das untere Schloß).	1128	151	Georg Adam Hoßfeld und Carl Lenzner.
a) Altenrode (Altenroth, ein Hof).	4	1	
b) Fiſchbach am Beyer (ein Rittergutsvorwerk mit Weiler).	31	6	
c) Hohenwart (ein Rittergutsvorwerk und Weiler).	85	14	
2) Lengsfeld, Stadt an der Felda mit 7 Jahrm. 1 Superintendentur, 1 Land-Rabbinat. 1 Erblehen-Rittergut, drey andere Erblehen-Rittergüter (die Burg, das Oberhaus, das rothe Haus). 1 Apotheke, 6 Mahl- 1 Schneidemühle. Nahe dabey der Beyer, ein hoher mit Wald bewachſener Baſaltberg, welcher den Anfang des Rhöngebirges bildet.	2111	277	Aug. Märcker, Johann Georg Schleicher, Bürgermeiſter. S. unt. bey den Stadträthen.
a) Beyershof (1 Rittergutsvorw. u. Hof).	19	3	
b) Schrammenhof (ein Rittergutsvorw.)	6	1	
3) Weilar an der Felda. 1 Erblehen-Rittergut. 1 Papier-, 1 Schneide- 3 Mahl-Mühlen.	1142	150	Auguſt Eberhardi.

Digitized by Google

B. Das Großherzoglich — Landgräflich Heſſiſche Patrimonial-Amt Völkershauſen.

1) Eintheilung: 5 Gemeindebezirke, beſtehend aus 5 Amtsdörfern mit 4 Rittergütern, 5 Höfen und 6 Mühlen.
2) Bevölkerung: 2055 Einwohner, 265 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Amtes: zu Völkershauſen im Landgräfl. Schloſſe Nr. 1.
4) Amtstage: in der Regel Dinstag und Donnerſtag.

Beamtete.

Amtmann: Georg Wilhelm Heinrich Theodor Trautvetter.
Aktuar: Andreas Trunk.
Verpflichteter Schreiber: Johannes Eitzert.
Amts-Phyſikus: D. Jacob Kind zu Vacha.
Amts-Chirurg: Hartwich Heinrich Jüthe.
Amtsdiener und Amtsbothe: Matthäus Wagner.

Armen-Kommiſſion.

(Die Armenkaſſe dankt ihre Entſtehung einer bedeutenden Stiftung des Landgrafen Carl von Heſſen und wurde am 16. Oktober 1829 errichtet.)

Der Amtmann Trautvetter, der Pfarrer Büff, der Förſter Juſtus Haſſenpflug und der Rentmeiſter Johannes Pfaff.

Nahmen der Patrimonial-Amtsgemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Mariengart. 1 Ritterg. Die Reismühle.	99	12	Andr. Schran.
2) Martinroda. 1 Rittergut.	259	33	Joh. Bittorf.
3) Völkershauſen an der Oechſe. 1 Rittergut. Die Dorf-, Pfort- und die Sauermühle.	1158	149	Johannes Bittorf,
a) Buſengraben (Hof).	5	1	
b) Hedwigsberg (1 Rittergut).	5	2	Johannes Creutzburg,
c) Luttershof mit 1 Mühle.	17	3	
d) Poppenberg (Hof).	12	1	Andreas Döttger.
e) Rodenberg, (die 3 vordern Höfe desſelben) am Dietrichsberge, einem Baſaltberge.	15	3	
4) Willmanns. 1 Mühle. Hierzu	116	16	Johannes Göpfert.
Kohlgraben (Hof).	16	1	
5) Wölferbütt mit den drey Häuſern auf der ſo genannten Huth.	353	44	Conrad Gering.

Bemerkung. In vorſtehenden Aemtern ſind hier und da Ortſchaften wegen ihrer gemeinſchaftlichen Jurisdiktions-Verhältniſſe unter den Amtsgemeinden aufgeführt worden, wiewohl ſie zugleich Gerichtsorte ſind; und umgekehrt.

Digitized by Google

2) Großherzogliche Stadtgerichte.

(Siehe die Bemerkung bey den Juſtiz-Aemtern S. 108).

1) Stadtgericht Eiſenach,

(errichtet durch die Stadtordnung vom 19. April 1813).

1) Eintheilung: 1 Gemeindebezirk, beſtehend aus der Stadt Eiſenach (Hiſenacghe, Yſenacha, Yſenache, Yſenaha, Yſenac, Ysnach, Iſenach) an der Hörſchel und der Neſſe (ausſchlüſſig des Ehrenſteiges ſiehe Nr. 8 der Amtsgemeinden Seite 155) mit Fiſchbach (ſonſt auch Wiesbach genannt), dem Hofe Gefilde und 2 Schäfereyen. — In dieſer ſehr alten, in der Thüringſchen Geſchichte berühmten Stadt — die jetzige Stadt wurde auf den Trümmern der frühern 1070 durch Landgraf Ludwig den Springer erbaut — mit 5 Vorſtädten, 4 Kirchen und 5 Jahrmärkten: 1 Großherzogl. Schloß (erbaut vom Herzoge Ernſt Auguſt), 1 Großherz. Garten (das Carthauß), das ſo genannte Reſidenz-, das Landſchafts-Haus. Sitz 1 Landesregierung, 1 Ober-Konſiſtoriums, 1 General-Superintendentur, des Poſt-Kommiſſariates, 1 Oberforſt-, 1 Juſtiz-, 1 Rent-, 1 Poſtamtes, 1 Kriminal-Gerichtes, 1 Stadt-Polizey-, 1 Forſtabſchätzungs-Kommiſſion, 1 Hägereiters, 1 Unterförſters. 1 Münze, 1 Gymnaſium, 1 Landſchullehrer-Seminar in Verbindung mit der Bürgerſchule, 1 Zeichnen-, 1 Waiſen-, 1 Forſt-Inſtitut, 1 Hebammen-, 1 freye Gewerkſchule, 4 Hoſpitäler, 1 Leih-, 1 Siech-, 1 Leichenhaus, 1 Strafarbeitshaus (Strafanſtalt, Zuchthaus), 1 Zwangsarbeitshaus (polizeyliche Beſſerungsanſtalt für Männer), 1 Sparkaſſe. 1 Kaſerne. Mehre Fabriken, worunter 1 bedeutende Wollenſpinnerey und 2 Farben-Fabriken. 2 Hof-Apotheken, 1 Buchhandlung, 1 Buchdruckerey. 11 Mühlen in den Vorſtädten (a. die große Nadel-, die kleine Nadel-, die Streiberſche Spinn-Mühle; b. die Arnoldſche, die graue, die grüne, die Kayſerſche Oehl-, die weiße Mühle; c. die Ober-, die Unter-, die Walk- und Spinn-Mühle) und 7 außer der Stadt (die Burg- mit Spinn-, die Graupen-Oehl-Walk-, die Herren- mit Schneide-, die neue, die Pulver- mit Oehl- und Walk-, die Spicken- und die Walk-Mühle). — Ohnweit davon der Landgrafenberg auf Flötzkalk.

2) Bevölkerung: 9106 Einwohner, 1340 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Stadtgerichtes: zu Eiſenach im Reſidenz-Hauſe.
4) Gerichtstage: Montag und Donnerſtag.

Beamtete.

Stadtrichter: Heinrich Chriſtian Thon, Juſtiz-Rath.
Stadtgerichts-Kommiſſar: Carl Chriſtian Friedrich Creutznacher.
Stadtgerichts-Regiſtrator: Chriſtian Gotthilf Traugott Mey.
Aktuar: Philipp Petri.
Stadtgerichts- und Stadt-Phyſikus: Ober-Medizinal-Rath D. Reusſing.
Stadtgerichts- und Stadt-Chirurg: Julius Höber.
Stadtgerichtsdiener: Caspar Lückert.

---

2) Stadtgericht Ilmenau,

(nach Maßgabe der Stadtordnung vom 14. Dezember 1824).

1) Eintheilung: 1 Gemeindebezirk, beſtehend aus der Stadt (freyen Bergſtadt) Ilmenau (Ilmenach) an der Ilm in 4 Bezirken mit 2 Kirchen, 5 Jahr- und Viehmärkten, einſchlüſſig des zerſchlagenen Vorwerkes Neuhaus, des unter der Sturmheide gelegenen Burggrabens, ingleichen 6 Mühlen, worunter 1 Papiermühle. — 1 Juſtiz- 1 Rentamt, 1 Superintendentur, 1 Poſtverwalterey, 1 Förſterey. 1 Apotheke. 1 Porzellain-,

Digitized by Google

1 Puppenkopf-Fabrik. 1 Baumwollen-Zeug-Manufaktur. 1 Kammwollenſpinnerey. 1 Sparkaſſe. 1 Eiſenhammer (der Löfflershammer). Eiſengruben auf der Sturmhaide und dem Gabelbach, Braunſteingruben an dem Lindenberg. Ein früher bedeutendes Werk auf Silber und Kupfer iſt eingegangen. Das Weichbild begreift 359 Acker Artland, 1331 Acker Wieſen, 1629 Acker Stadtwaldungen, 129 Acker Teiche und Gärten.

2) Bevölkerung: 2596 Einwohner, 417 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Stadtgerichtes: zu Ilmenau im Rathhauſe.
4) Gerichtstage: Montag und Donnerſtag.

Beamtete.

Stadtrichter: Juſtiz-Amtmann und Stadt-Direktor Schwabe.
Stadtgerichts-Aktuar, 1ſter: Amts-Kommiſſar Schmith.
Aktuar: Aktuar Otto. Acceſſiſt: Amts-Acceſſiſt Weißleder.
Stadtgerichts- und Stadt-Phyſikus: D. Carl Chriſtoph Fitzler.
Stadtgerichts- und Stadt-Chirurg: Friedrich Ernſt Engelhardt.
Stadtgerichtsdiener: Ernſt Wilhelm Käſtner.

3) Stadtgericht Jena,

(errichtet durch die Stadtordnung vom 16. July 1810, an deren Stelle die nach dieſer umgearbeitete Stadtordnung vom 20. Dezember 1825 getreten iſt).

1) Eintheilung: 6 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt, 5 Gerichtsdörfern mit 1 Großherzogl. Schloſſe, 11 Mühlen, worunter 1 Papiermühle, 1 Wüſtung.
2) Bevölkerung: 6615 Einwohner, 926 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Stadtgerichtes: zu Jena im Rathhauſe.
4) Gerichtstage: Montag, Freytag und Sonnabend.

Beamtete.

Stadtrichter und Stadt-Schuldheiß: Carl Friedrich Wilhelm Anton Auguſt Schenck.
Stadtgerichts-Aktuar, 1ſter: D. Carl Ernſt Friedrich Koch.
Stadtgerichts-Aktuar, 2ter und Sportelneinnehmer: Emil Aſſall.
Stadtgerichts-Regiſtrator und Kopiſt: Johann Chriſtian Bernhard Talitzſch.
Stadtgerichts- und Stadt-Phyſikus: geheimer Hofrath D. Stark I. ✠2.
Stadtgerichts- und Stadt-Chirurg: Chriſt. Gottfr. Zimmermann.
Stadtgerichtsdiener: Gottfried Wilhelm Lutſche.
Beydiener: Eduard Ludwig.

Nahmen der Stadtgerichts-Gemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Coppanz (ſeit 1723 wieder angebaut, früher Wüſtung).	88	17	Nicolaus Schmidt.
2) Großſchwabhauſen (Teutſch-Schwabhauſen, Teutunica Suabehusin 1190, 1283).	268	58	Auguſt Grau.
3) Jenalöbnitz am Gleisberge, ein ſo genanntes Brückenhofsdorf. Wüſtung Oberlöbnitz 1395.	247	58	Carl Hüttich.
4) Kleinſchwabhauſen.	199	40	Chr. Sänger.

Digitized by Google

Nahmen der Stadtgerichts-Gemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
5) Oßmaritz (Wßhinbritz 1448) ein Brückenhofsdorf.	95	22	Michael Oßwald.
6) Jena (Geen 1196), Stadt an der Saale mit 4 Vorſtädten, 3 Jahr- u. Viehm., 3 proteſtantiſchen und 1 katholiſchen Kirche. Sitz der Landes-Univerſität und mehrer damit in Verbindung ſtehender Inſtitute (S. 42—44, 79—81, 88 und 89), des Ober-Appellations-Gerichtes, des Schöppenſtuhles, 1 Superintendentur, 1 Bürgerſchule, 1 Juſtiz-, 1 Rent-, 1 Poſtamtes, 1 Stadt-Polizey-Kommiſſion. Daſelbſt 1 Großherzogl. Schloß (1620 erbauet und vormahls bis zum 4. November 1690, dem Todestage Herzogs Johann Wilhelm zu Sachſ. Jena, die Reſidenz einer Spezial-Linie des Weimarſchen Fürſtenhauſes), 1 Sparkaſſe, 1 Reitbahn, 5 Buchhandlungen, 1 Kupfer- 6 Buchdruckereyen, 2 Schriftgieſereyen. Die Hof- und die Raths-Apotheke. Vier Mühlen in der Stadt (die Brücken-, die Jüden-, die Markt- und die Tonnenmühle) und ſieben außerhalb derſelben (die Neu-, Oehl-, Papier-, Paraſchken-, Raſen-, Weidigs- und die Ziegelmühle).	5718 incl. der Studenten.	731	Auguſt Werner, Bürgermeiſter. S. unten bey den Stadträthen.

4) Stadtgericht Weimar,

(errichtet durch die Stadtordnung vom 21. Dezember 1810).

1) Eintheilung: 5 Gemeindebezirke, beſtehend aus 1 Stadt und 4 Gerichtsdörfern mit 4 Großherzogl. Schlöſſern, 2 Kammergütern, 7 Mühlen und 1 Wüſtung.
2) Bevölkerung: 11516 Einwohner, 1122 Wohnhäuſer.
3) Sitz des Stadtgerichtes: zu Weimar in der großen Wendiſchengaſſe.
4) Gerichtstage: Dinstag, Mittwoch, Freytag, Sonnabend.

Beamtete.

Stadtrichter: Chriſtian Ernſt Weber, Juſtiz-Rath M.M.

Stadtgerichts-Kommiſſar und 1ſter Aktuar: Johann Wilhelm Koch M.M.

Stadtgerichts-Aktuar, 2ter und Sportelneinnehmer: Wilhelm Anton Moritz Wächter.

Stadtgerichts-Regiſtrator: Johann Friedrich Siegmund Rentſch.

Stadtgerichts- und Stadt-Phyſikus: D. le Goullon.

Stadtgerichts- und Stadt-Chirurg: Hof-Chirurg Fiſcher.

Stadtgerichtsdiener: Friedrich Gebhardt.

Nahmen der Stadtgerichts-Gemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
1) Frankendorf.	139	35	Fr. Krähmer.
2) Hammerſtedt (Hammerſtete).	229	47	J. Eulenſtein.
3) Hohlſtedt (Haholteſtat, Halſtete 1285).	115	22	Joh. Fritſche.
4) Kapellendorf (Kappendorf — das ehemahlige Schloß Aspana genannt). 1 Kam-	395	78	Joh. Chriſtian Rößler.

Nahmen der Stadtgerichts-Gemeinden.	Einwohner.	Wohnhäuſer.	Nahmen der Ortsvorſteher ꝛc.
mergut, entſtanden aus einem vormahligen durch den Burggrafen von Kirchberg 1205 geſtifteten Ciſtercienſer-Nonnenkloſter. 1 Großherzogl. Schloß. Sitz eines Hägereiters. 2 Mühlen.			
5) Weimar (Wehmare, Wehemar, Weimare, Wymar, Winnemar d. h. Windiſch Mark), Haupt- und Reſidenz-Stadt mit 2 ſteinernen Brücken über die Ilm in 6 Bezirken, mit 1 Woll-, 3 Jahr- und Viehmärkten, (Breite 50°59′12″ Länge 29°0′45″). Das jetzige Großherzogl. Reſidenz-Schloß in der Stadt ſteht auf dem Grunde des 1618 größtentheils in Flammen aufgegangenen Schloſſes,	10638	940	Carl Lebrecht Schwabe, Hofrath und Bürgermeiſter ✠ 2. S. unten bey den Stadträthen.

der 1651 erbauten und am 6. May 1774 abgebrannten Wilhelmsburg; das ſo genannte rothe Schloß, erbauet 1574 durch die Witwe des Herzogs Johann Wilhelm I. zu Sachſen-Weimar, Dorothea Suſanna geb. Pfalzgräfin bey Rhein († 29. März 1592); das ſo genannte gelbe Schloß, erbauet 1704 durch die zweyte Gemahlin Herzog Johann Ernſt III. zu Sachſen-Weimar, Charlotte Dorothea Sophia geb. Landgräfin von Heſſen-Homburg († 29. Auguſt 1738); das Fürſtenhaus (in demſelben ein Leſe-Muſeum), das Witthum-Palais (darin die Amalien-Loge). — Sitz des Staats-Miniſteriums, 1 Landesregierung, der Kammer, 1 Ober-Konſiſtoriums, der Landes-Direktion, des Landſchafts-Kollegiums, des Hofmarſchall-, des Hofſtall-Amtes, der Ober-Baubehörde, der Ober-Poſt-Inſpektion, der Immediat-Kommiſſion für das katholiſche Kirchen- und Schulweſen, 1 Stadt-Polizey-Kommiſſion, 1 Gen. Superintendentur, 1 Oberforſt-, 1 Juſtiz-, 1 Landrent-, 1 Poſt-, 1 Rent-Amtes, 1 Kriminal-Gerichtes. 2 proteſtantiſche Kirchen, (in der Hauptkirche die Grabſtätten des Churfürſten Johann Friedrich, der Herzogin Anna Amalia, † 10. April 1807, Herders ꝛc.), 1 katholiſche Kapelle, 1 griechiſche Kapelle, 1 Gymnaſium, 1 Landſchullehrer-Seminar in Verbindung mit der Bürgerſchule, 2 öffentliche Bibliotheken, 1 Waiſen-Inſtitut mit der Falk'ſchen Erziehungsanſtalt für verlaſſene und verwahrloſete Kinder, 1 Pagen-, 1 Zeichnen-Inſtitut mit der Gemäldeſammlung und dem Kupferſtich-Kabinet, 1 freye Gewerkſchule, 1 Leihhaus, 1 Siechhaus, 1 Straf-Arbeitshaus (Strafanſtalt, Zuchthaus), 1 Zwangs-Arbeitshaus (polizeyliche Beſſerungs-Anſtalt für Weiber). 1 Lotterie-Inſtitut, 1 Sparkaſſe, 1 Central-Baumſchule, 1 Förſterey, 2 Apotheken (die Hof-, die Löwen-Apotheke), 1 Rettungsanſtalt für Verunglückte. Das Karlsſtift, 1 Krankenhaus, 1 Hospital, 2 Begräbnißplätze mit der ſeit 1825 neu erbauten Fürſtengruft (worin 27 Glieder der Sachſen-Weimar'ſchen Linie, von Wilhelm IV. an bis zu Carl Auguſt und Louiſe, † 14. Februar 1830, einſchlüſſig, ingleichen Schiller und Goethe ruhen) und einer ſeit 1791 beſtehenden guten Leichenhaus-Anſtalt. Das Landſchaftshaus, der Park mit dem römiſchen Hauſe, die Reitbahn, das Schauſpielhaus mit dem Hoftheater und der Hofkapelle, das Stahl- und Armbruſtſchieß-Haus, das Schützenhaus, 1 Kaſerne, das (durch den Legations-Rath Bertuch † 3. April 1822 errichtete) Landes-Induſtrie-Komptoir mit dem geograph. Inſtitute, 3 Buchhandlungen, 4 Buch-, 4 Kupfer-, 3 Stein-Druckereyen, 2 Schriftgießereyen, 4 Leih-Bibliotheken, 2 Ziegelbrennereyen, 1 Metallwaaren-, 1 Spielkarten-, 1 Spritzenſchlauch-Fabrik, 5 Mühlen (die

Digitized by Google

Burg=, Flederwiſch=, Lotter=, Rieder= und Wallendorfer Mühle). 1 Kammwollengarn=Spinnerey. Gute Tuffſteinbrüche.

In deſſen Flur gehören: a) Kleinroda mit der Wüſtung Herrnroda, b) Lützendorf (Lutzendorf 1343, vor der Reformation eine Wallfahrtskirche zu St. Gangeloff, 1530 eingezogen und 1544 in ein Vorwerk verwandelt) jetzt aus 1 Kammergute mit einer guten Brauerey (S. 96) nebſt 1 Gaſthofe beſtehend; c) Neuwallendorf (1 Gaſthof).

Wiederholung.

a) 162122 Einwohner, 29104 Wohnhäuſer in dem Weimar=Jenaiſchen und dem Neuſtädtſchen Kreiſe.
b) 76845 Einwohner, 13127 Wohnhäuſer in dem Eiſenachſchen Kreiſe.
238967 Einwohner, 42231 Wohnhäuſer im Großherzogthume.

---

3) Die Stadträthe.

(Siehe oben Seite 49 B.)

1) Stadtrath zu Allſtedt,

(nach der Stadtordnung v. 2. Febr. 1834.)

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter: Heinrich Gottfried Demelius, Amts=Advokat.
Kämmerer: Chriſtian Friedrich Voigt.
Rathsſchreiber: Carl Müller (prov.)
Bezirksvorſteher: Joh. Gottfr. Eckſtein, Karl Chriſtian Brauer, Friedr. Gottlob Temperhauſen, Gottlieb Chriſtian Weißleder.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſter: Gottlieb Chriſtian Weißleder.
Bezirks=Deputirte: Johann Wilhelm Müller, Friedr. Wilhelm Vollert, Chriſt. Wilh. Zehe, Joh. Andr. Samuel Ortſcheidt.

2) Stadtrath zu Apolda.

Bürgermeiſter: Johann Chriſtian Schmidt.
Stadtälteſter: Carl Kürſchner.
Rathsbeyſitzer: Carl Börner.
Stadtſchreiber: d. Z. unbeſetzt.
Bezirksvorſteher: Gotthilf Jung, Chriſtoph Bock, Wilhelm Tſchirpe, Jacob Grellmann.
Bezirks=Deputirte: Carl Bachſtein, Chriſtian Ulrich, Wilhelm Graue, Gottlieb Willenberg.

3) Stadtrath zu Auma,

(nach der Stadtordnung vom 27. September 1833).

A. Verwaltungsausſchuß.

Stadt=Schuldheiß: Karl Aug. Gotthold Ratenbacher, Stadtrichter.
Bürgermeiſter: Chriſtian Karl Unger, Stadt=Steuereinnehmer.
Bezirksvorſteher: Emil Friedrich Ulrichsſohn, Friedrich Gottlob Geßner, Friedrich David Rocktäſchel.

Kämmerer: Johann Wilhelm Frotſcher.
Rathsſchreiber: Karl Eduard Beyer, Stadtgerichts-Aktuar.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſter: Johann Chriſtoph Köhler.
Bezirks-Deputirte: Traugott Leberecht Stöckigt, Carl Traugott Geßner, Chriſtian Friedr. Gottlob Keil, Karl Friedr. Pohle, Johann Chriſtian Beſſer, Carl Heinrich Gottlob Senf.

4) Stadtrath zu Berga.

Bürgermeiſter: Friedrich Gottlob Wilhelm Hubert.
Raths-Deputirte: Joh. Chriſtian Körner, Joh. Gottfried Zipfel.
Kommun-Vorſteher: Chriſtian Gottlob Trömmler.

5) Stadtrath zu Berka an der Ilm,

(nach der Stadtordnung vom 18. Oktober 1833).

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter: Georg Ludwig Wächter, Amts-Advokat.
Kämmerer: Friedrich Wilhelm Störl, Stadt-Steuereinnehmer.
Rathsſchreiber: Ernſt Samuel Hofmann, Amts-Kopiſt.
Bezirksvorſteher: Joh. Friedr. Wilhelm Dornberger, Joh. Ernſt Scharf, Johann Lorenz Schenck, Georg Heinrich Buhler.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſter: Johann Heinrich Schiffler.
Bezirks-Deputirte: Joh. Elias Heinze, Heinr. Andreas Müller, Friedrich Chriſtian Börmel, Johann Friedrich Seyfarth.

6) Stadtflecken-Rath zu Berka an der Werra.

Schuldheiß: Chriſtian Gliem.
Gerichtsſchöffen: Carl Friedrich Dittmar, Joh. Martin Schill, Simon Eimer, Ernſt Bippart.
Kämmerer: Jakob Chriſtoph Mehlbeer.

7) Stadtrath zu Blankenhayn.

Stadtrichter und Stadt-Schuldheiß: Julius Otto Schumann.
Bürgermeiſter: d. Z. unbeſetzt.
Stadtgerichts-Aktuar und Stadtſchreiber: Chriſtian Carl Zier.
Rathsbeyſitzer und Stadtvorſteher: Georg Friedrich Kaufmann.
Stadtvorſteher: Friedr. Reiſig, Chriſtian Söffing, Friedr. Scharf, Carl Brenner.
Kämmereyverwalter: Carl Wittig.
Brauaufſeher: Wilhelm Walther, Carl Pörtzel.

8) Stadtrath zu Bürgel (Stadtbürgel),

(nach der Stadtordnung vom 27. November 1812).

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter und Stadtſchreiber: D. Georg Horn, Ober-Appellations-Gerichts-Advokat.

Digitized by Google

Rathsbeyſitzer: Johann Chriſtoph Friedrich Kühner.
Kämmerer: Chriſtian Friedrich Wenzel.
Bezirksvorſteher: Carl Friedrich Wilhelm Otto, Friedrich Wilhelm Weidner, Johann Ernſt Friedrich Eiſenach S.M.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſter: d. Z. unbeſetzt.
Bezirks-Deputirte: Chriſtian Friedrich Wilhelm Otto, Friedrich Gottlob Martin, Chriſtian Wilhelm Schwabe B.M.

9) Stadtrath zu Buttelſtedt,

(nach der Stadtordnung vom 4. Oktober 1812).

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter: Friedrich Münzel.
Rathsbeyſitzer: Paul Schmidt.
Stadtſchreiber: Wilh. Hönncher. Kämmerer: Auguſt Graneß.
Bezirksvorſteher: Auguſt Herold, Chriſtian Steinmetz, Auguſt Nipperdey, Gottlieb Weber.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Andreas Gerlach, Paul Münzel.
Bezirks-Deputirte: Andr. Fritſch, Gottlieb Gerlach, Carl Pöllner.

10) Stadtrath zu Buttſtädt,

(nach der Stadtordnung vom 11. September 1812).

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter: Carl Friedrich Kaiſer, Steuer-Kommiſſar M.M.
Stadtſchreiber: Friedrich Auguſt Schmith, Hof-Advokat.
Rathsbeyſitzer: unbeſetzt. Kämmerer: Gottlieb Ludwig Reinſtein.
Bezirksvorſteher: Johann Wilhelm Reimann, Gottlieb Heſſe, Gottlieb Bocke, Carl Lieber, Georg Wilhelm Bachſtein.
Suppleanten: Friedrich Weineck, Carl Greiner.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Joh. Chriſtian Friedrich Zeiß, Friedrich Allendorf.
Bezirks-Deputirte: Guſtav Höcke, Auguſt Müller, Carl Lothholz, Wilhelm Nitzſche, Auguſt Lieber.

11) Stadtrath zu Creuzburg.

Bürgermeiſter: Juſtiz-Rath und Juſtiz-Amtmann Zwez.
Stadtſchreiber: Amts-Aktuar Ludwig Georg Carl Müller.
Stadtvorſteher: Friedrich Auguſt Wilhelm Jäger.
Kämmereyverwalter: Carl Heuſinger.
Kollektur-Verwalter: Georg Heinrich Köhler.
Stadtvormünder: Friedr. Gottlieb Pfefferkorn, Chriſtoph Beck, Conrad Erdmann Schwanitz, Johann Georg Pfefferkorn.
Holzaufſeher: Johannes Zellmann.

Digitized by Google

12) Stadtrath zu Dornburg.

Bürgermeiſter: Juſtiz-Amtmann Schmith.
Die Funktionen des Stadtſchreibers verſieht dermahlen Johann Samuel Wernick, Amts-Advokat.
Kämmerer: Johann Daniel Schlott.
Bürgerſchafts-Deputirte: Joh. Chriſt. Moosdorf u. Georg Hensge.

13) Stadtrath zu Eiſenach,

(nach der Stadtordnung vom 19. April 1813).

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter: Carl Wilhelm Chriſtian May, Rath.
Raths-Aſſeſſoren: Joh. Herrm. Frank emer., Friedrich Sommer.
Stadtſchreiber: Auguſt Roeſe, Stadt-Sekretar.
Bezirksvorſteher: Heinrich Lindig, Jeremias Schilling, Wilhelm Deckert, Carl Laufer, Heinrich Habbicht d. j., Chriſtian Salzmann, Hofzimmermann Seitz, Johann Philipp Weihrich.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Geh. Reg. Rath D. Heerwart, Ferdin. v. Göckel.
Gehülfen: Rechnungsrath Schwanitz S.M., Stadtgerichts-Kommiſſar Creutznacher.
Bezirks-Deputirte: Georg Theodor Trunk, Carl Eichel, Ludwig Theyſon, Emil Bohr.
Gehülfen: Chriſtian Haarſeim, Jakob Pabſt, Hauptmann D. Batſch M.M., Georg Glaſer.
Ferner: Kämmerey- und Prokuratur-Verwalter: Johann Conrad Jöck. Raths-Regiſtrator: Carl Friedr. Harsleben. Stadt-Lieutenant: Joh. Georg Frank. Stadtwagemeiſter: Ernſt Machenhauer. Stadtmehlwagemeiſter: Joh. Caspar Anhalt. Rathsweinſchenk: Georg Chriſtian Bohl. Kloſterverwalter: Conrad Ackermann. Marktmeiſter: Sebaſt. Elias Reichardt, Chriſtian Unbehagen. Rathsdiener: Sebaſtian Ehmer.

14) Stadtrath zu Geiſa,

(nach der Stadtordnung vom 4. März 1825).

A. Verwaltungsausſchuß.

Stadt-Schuldheiß: Juſtiz-Amtmann Ackermann M.M.
Stadt-Syndikus: Amts-Aktuar Völker.
Bürgermeiſter: Joſ. Rimbach. Stadtkämmerer: Aug. Hartmann.
Bezirksvorſteher: Johannes Kollinger, Theodor Rauck.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Magnus Kammandel, Johannes Günther d. ä.
Bezirks-Deputirte: Joh. Kiel, Peter Faber, Mich. Heim, Peter Banz.

15) Stadtrath zu Ilmenau,

(nach der Stadtordnung vom 14. Dezember 1824).

A. Verwaltungsausſchuß.

Stadt-Direktor: Juſtiz-Amtmann und Stadtrichter Schwabe.
Bürgermeiſter: Adolph Friedrich Wilhelm Conta S.M.

Digitized by Google

Stadtſchreiber: Amts-Kommiſſar Schmith.
Rathsbeyſitzer: Johann Friedrich Chriſtian Röll.
Kämmereyverwalter: Johann Auguſt Gottlob Rieth.
Stadtſchreibergehülfe und Sportelneinnehmer: Aktuar Otto.
Bezirksvorſteher: Andreas Thiel, Johann Georg Lange, Ernſt Springer, Johann Chriſtian Nothnagel.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Joh. Georg Riehm, Amts-Advokat Lairitz.
Bezirks-Deputirte: Gotthold Friedr. Fiſcher, Poſtverwalter Klett, Andr. Anton Höhn, Friedrich Naumann.

16) Stadtrath zu Jena,

(nach der Stadtordnung vom 20. Dezember 1825).

A. Verwaltungsausſchuß.

Stadt-Schuldheiß: Stadtrichter Schenck.
Bürgermeiſter: Auguſt Werner.
Stadtſchreiber: Stadtgerichts-Aktuar Emil Aſſall.
Kämmereyverwalter: Paul Ernſt Magnus Eichmann.
Bezirksvorſteher: Johann Chriſtoph Thorn, Martin Jacob Julius Ludwig Prieſe, Johann Chriſtian Burkhardt, Johann Friedr. Eltze, Andreas Frey, Friedr. Auguſt Theodor Franke.
Suppleanten: Carl Gottlob Beyer, Friedrich Wilhelm Heidemann, Franz Guſtav Kober, Johann Georg Neumann, Joh. Auguſt Friedr. Lange, Wilhelm Traugott Moſes.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Rath und Ober-Appellationsgerichts-Sekretar D. Paulsſen, Johann David Böhme.
Stadtälteſten-Gehülfe: Heinrich Ernſt Voigt.
Bezirks-Deputirte: Stadtgerichts-Chirurg Zimmermann, Franz Lenz, Friedr. Schorn, Friedrich Karl, Wilhelm Krumbholz, Hofebeniſt Keck, Friedrich Auguſt Wilh. Starke, Chriſtian Lotze, Johann Gottlob Röckler, Auguſt Pflug, Wilhelm Braun, Gottlieb Eckardt.

Armen-Polizey-Kommiſſion.

Geheimerath D. Schmid ✠2. Stadtrichter Schenck. Hofrath D. Hand. Archi-Diakonus D. Ackermann. Bürgermeiſter Werner.
Expedient: Polizey-Kommiſſions-Sekretar Rieck.
Rechnungsführer: Polizey-Kaſſirer Schmidt.
Almoſen-Einſammler: Johann Chriſtian Friedrich Koppiſch.
Almoſen-Ausgeber: Wilhelm Cloß.
Almoſen-Diener: Carl Seiler M.M.

Digitized by Google

17) Stadtrath zu Kranichfeld.

Bürgermeiſter: Johann Peter Chriſtian Kämmer.
Kämmerer: Heinrich Friedrich Uthe.
Vierleute: Joh. Friedrich Klöpfel, Friedemann Andreas Poppe.
Rathsſchreiber: Kantor Gottlieb Thomas.

18) Stadtrath zu Lengsfeld.

Bürgermeiſter: Auguſt Märcker, Johann Georg Schleicher.
Rathsmitglieder: Andreas Ernſt, Matthäus Schlechtweg, Chriſtian Stütz, Daniel Xylander.
Kämmerer: Johann Adam Fiſcher.
Stadtſchreiber: Johann Michael Hoßfeld.

19) Stadtrath zu Lobeda.

Bürgermeiſter und Stadtſchreiber: Johann Chriſtian Haage.
Kämmerer und Bauaufſeher: Chriſtoph Gottfried Lorber.
Kämmerer und Kämmerey-Rechnungsführer: Georg Friedrich Baumann.
Vierer: Friedr. Ferdin. Letſch, Friedr. Bernhard Auguſt Arper.

20) Stadtrath zu Magdala.

Stadtrichter und Stadt-Schuldheiß: Julius Otto Schumann.
Stadtſchreiber: Chriſtian Carl Zier.
Kämmerer: Ludwig Umlauf. Stadtvorſteher: Chriſtian Zöllner.
Stadtvorſtandsgehülfen: Heinr. Frdr. Weber, Chriſt. Reichmann.

21) Stadtrath zu Neumark.

Bürgermeiſter: Johann Gotthold Wilhelm Helbig.
Rathsbeyſitzer: Johann Andreas Franke.
Kämmerer: Friedrich Bernhard Müller.
Bezirksvorſteher: Johann Friedrich Vollandt, Johamn Friedrich Zeuner, Johann Chriſtian Tobias Helbig.

22) Stadtrath zu Neuſtadt an der Orla,

(nach der Stadtordnung vom 24. Dezember 1817).

A. Verwaltungsausſchuß.

Erſter Bürgermeiſter: Carl Friedrich Steinberger S.M.
Zweyter Bürgermeiſter: Johann Gottlob Berger.
Stadtſchreiber: Johann Wilhelm Auguſt Kunze.
Rathsbeyſitzer: Chriſtoph Baſilius Niedt.
Kämmerer: Johann Gottlob Becher.
Bezirksvorſteher: Gottlieb Auguſt Höfer, Gottlob Leberecht Burdorf, Georg Michael Krauße, Johann David Behr.
Suppleanten: Johann Chriſtoph Keiner, Johann Chriſtoph Götze, David Wilhelm Fenzel, Johann Gottlob Fiedler.

Digitized by Google

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: J. Baſilius Hännßgen S.M., J. Chriſt. Hebenſtreit.

Bezirks=Deputirte: Wilh. Traugut Brehme, Chriſtoph Ambroſ. Ziegenſpeck, Carl Auguſt Vetterlein, Joh. Gottfr. Krahner.

23) Stadtrath zu Oſtheim,

(nach der Stadtordnung vom 13. Auguſt 1832).

A. Verwaltungsausſchuß.

Stadt=Direktor: Juſtiz=Rath und Juſtiz=Amtmann Schmid.

Bürgermeiſter: Martin Streck.

Stadtſchreiber: Amts=Aktuar Schumann.

Stadtkämmerer: Friedrich Käpler, Förſter.

Bezirksvorſteher: Gottlieb Lörzel, Gottlieb Zinn, Georg Nix, Friedrich Kellermann.

Suppleanten: Joh. Georg Schnupp, Georg Schäffner, Georg Urban, Johann Adam Weißenſeel.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Amts=Phyſikus D. Heym, Gottlieb Ziegler.

Bezirks=Deputirte: Martin Pfefferkorn, Martin Stapf, Valentin Zinn, Johann Georg Hofmann, Caspar Dreiſigacker, Chriſtian Hofmann, Chriſtoph Heym, Heinrich Zehner.

24) Stadtrath zu Raſtenberg.

Bürgermeiſter: unbeſetzt. Stadtſchreiber: Carl Emil Schmith, Amts=Advokat.

Rathsbeyſitzer: Joh. Wilhelm Tiſchner, Joh. Georg Albrecht.

Kämmerer: Friedrich Auguſt Neunöbel.

Viertelsmeiſter: Johann Samuel Becker, Joh. Samuel Kalkof, Chriſtian Paul Wilhelm Becker, Johann Gottlieb Becker.

25) Stadtrath zu Stadtremda.

Bürgermeiſter: D. Johann Heinrich Auguſt Salfelder.

Stadtſchreiber: Chriſtian Friedrich Donner.

Kämmerer: Johann Chriſtoph Groſch.

Kommun=Vorſteher: Joh. Friedr. Nöller d. ä., Joh. David Treiber, Johann Heinrich Herbſt, Heinrich Kohl.

26) Stadtrath zu Stadtſulza

(nach der Stadtordnung vom 26. Februar 1813).

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter und Stadtſchreiber: Eduard Carl Emil Krippendorf, Amts=Advokat. Rathsbeyſitzer: Bernhard Stock.

Kämmerer: Chriſtian Gottfried Roſenhahn.

Bezirksvorſteher: Johann Carl Daniel Schreiber, Joh. Ernſt Rabe, Carl Bittermann.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſter: Carl Scheller.

Bezirks=Deputirte: Friedrich Chriſtoph Carl Leeſer, Friedrich Carl Lobeck, Johann Ernſt Kritzmann.

Digitized by Google

27) Stadtrath zu Tannroda.

Bürgermeiſter: Johann Chriſtian Dittmar.
Rathsälteſte: Chriſtoph Heinrich Deckel, Joh. Adolph Schramm, Wilhelm Fröbel, Johann Heinrich Eberhardt.
Kämmerer: Chriſtian Friedrich Leudolph.
Stadtſchreiber: Kantor Johann Chriſtian Weſtphal.

28) Stadtrath zu Triptis.

Stadtrichter: Eduard Moritz Schillbach.
Bürgermeiſter: Ernſt Chriſtian Schwender.
Kämmerer: Adolph Moritz Trainer.
Raths-Aktuar: Carl Anton Leopold Faſelius.
Stadtrichter: Carl Gottlob Schenke.
Viertelsmeiſter: Johann Gottlieb Ehrhardt, Johann Chriſtian Friedrich Völkel, Carl Wilhelm Reußner.

29) Stadtrath zu Vacha,

(nach der Stadtordnung vom 3. September 1827).

A. Verwaltungsausſchuß.

Stadt-Schuldheiß: Juſtiz-Amtmann Carl Friedr. Wilh. Schmid.
Bürgermeiſter: Chriſtian Machetanz.
Stadtſchreiber: Georg Fleiſchhauer.
Kämmerer: Conrad Schüler.
Bezirksvorſteher: Juſtin Becker d. ä., Conrad Frank, Heinr. Seidel.

B. Berathungsausſchuß.

Bezirks-Deputirte: Heinrich Jacob, Chriſtoph Eichler, Johannes Trautvetter.

30) Stadtrath zu Weida,

(nach der Stadtordnung vom 8. März 1825).

A. Verwaltungsausſchuß.

Stadtrichter und Stadt-Schuldheiß: Ferdinand Guſtav Adolph Schambach.
Bürgermeiſter: Johann Gottlieb Seidemann.
Stadtſchreiber: Ludwig Cäcilius Auguſt Herbſt.
Kämmerer: Gottlob Küchler.
Bezirksvorſteher: Samuel Säuberlich, Friedr. Wilh. Steinbock, Daniel Unteutſch, Chriſtian Traugott Blau.
Suppleanten: Auguſt Speck, Carl Gottlob Obenauf, Daniel Friedrich Patzſch, Johann Friedrich Huſchke.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Johann Traugott Brehme, Advokat Burckhardt.
Bezirks-Deputirte: Heinrich Gottlieb Franke, Gottlieb Heinr. Eſchner, Friedrich Auguſt Nürnberger, Chriſtoph Schmidt.

Digitized by Google

31) Stadtrath zu Weimar,

(nach der Stadtordnung vom 21. Dezember 1810).

A. Verwaltungsausſchuß.

Bürgermeiſter: Carl Lebrecht Schwabe, wirkl. Hofrath ✠ 2.
Stadtſchreiber: Carl Robert Samuel Aulhorn, Hof-Advokat.
Bezirksvorſteher: Chriſtian Jacob Cornicelius, Chriſtian Friedr. Ulrich, Friedrich Sennecke, Georg Carl Wenter, Abraham Conrad Engelmann, Carl Fleiſchhauer.
Suppleanten: Friedrich Gottlob Gernhard, Heinrich Preller, Wilhelm Bernhardt, Johann Chriſtian Wilhelm Jahn, Gottlieb Linſenbarth, Martin Hugo.

B. Berathungsausſchuß.

Stadtälteſte: Steuerrath Buchwald, Hof-Advokat Haſe S.M.
Suppleant der Stadtälteſten: Hofdrechsler Zeis.
Bezirks-Deputirte: Carl Auguſt Roltſch, Ludwig Meyer, Auguſt Martini d. j., Friedrich Schilling, Adam Joſeph Henß, Chriſtian Rückoldt.
Suppleanten: Friedrich Grimm, Theodor Walbaum d. j., Franz Straube S.M.

C. Kämmereyverwaltung, Expedition ꝛc.

Stadtkämmerey-Verwalter: Gottfried Friedrich Kirſten, Königl. Pohlniſcher Bergrath.
Für die ſpezielle Leitung des Pflaſterbauweſens und der Kanäle der Reſidenz-Stadt Weimar: Johann Valentin Blaufuß, Bau-Inſpektor S.M.
Leichenhaus-Arzt: D. Carl Ludwig Reimann.
Baukämmerer: Johann Gottfried Hauf, Hof-Schlotfeger.
Raths-Regiſtrator: Wilhelm Knauer.
Subſtitut des Kämmereyverwalters: Friedr. Wilhelm Keſſelring.
Rathsdiener und Marktmeiſter: Friedrich Rohrbach.
Rathsbeydiener: Samuel Trüſchler.

Armen-Deputation.

Hofrath und Bürgermeiſter Schwabe. Hofrath und Leibarzt D. Vogel. Diakonus M. Krauße.
Armen- und Krankenhaus-Arzt: D. Moriz Stark, auch Arzt bey dem Hospital und der Rettungsanſtalt.
Armen- und Krankenhaus-Chirurg: Ober-Chirurg Weilinger.
Expedient: Johann Auguſt Theodor Eichhorn, Regiſtrator.
Armenpfleger: Baukämmerer Hauf, Bergrath Kirſten, Johann Friedrich Martini d. ä., Hof-Knopf- und Crepinmacher Scheitz, Heinrich Chriſtian Reinhardt.
Almoſen-Einnehmer: Carl Heinrich Brodmeyer.
Almoſen-Diener: Heinrich Putz.

Digitized by Google

4) Großherzogl. Stadt = Polizey = Kommiſſionen.

(Siehe oben S. 49 B.)

A. Zu Weimar.

Sitz: im rothen Schloſſe. Sitzung: in der Regel Freytag.

Landes = Direktions = Rath Gille.

Hofrath Schwabe ☼2., als dermahliger Bürgermeiſter.

Major von Mauderode ☼2. (Pr.St.Joh.O.) ꝛc., als dermahliger Stadt = Kommandant.

Expeditions = Perſonal.

Polizey = Inſpektor: Gottlieb Wilhelm Franke, Polizey = Kommiſſions = Sekretar.

Rechnungsführer der ſtädtiſchen Polizey = Kaſſe: Zuchthaus = Kaſſirer Oeſterheld.

Polizey = Expedient: Friedrich Gotthard Heſſe.

Aufſichts = Perſonal.

Polizey = Inſpektions = Gehülfe: Adam Wilh. Molhard, Wachtmeiſter.

Ueberdieß ſieben Polizey = Diener.

B. Zu Eiſenach.

Sitz: im Landſchaftshauſe. Sitzung: in der Regel Dinstag.

1) Ordentliche Mitglieder.

Landes = Direktions = Rath Oettelt.

Der jedesmahlige Stadtrichter, d. Z. Juſtiz = Rath Thon.

Der jedesmahlige Bürgermeiſter, d. Z. Rath May.

2) Außerordentliche Mitglieder.

Der jedesmahlige Stadt = und Kreis = Kommandant, hinſichtlich der ſtädtiſchen Polizey = Angelegenheiten, welche die öffentliche Ruhe und Sicherheit oder das Großherzogl. Militär daſelbſt betreffen, d. Z. der Obriſt = Lieutenant von Wolffskeel ☼2.

Ein Mitglied der daſigen Geiſtlichkeit, hinſichtlich der Armenſachen, d. Z. der Diakonus Töpfer.

Expeditions = Perſonal.

Polizey = Kommiſſions = Sekretar: Johann Chriſtian Kämpf.

Kanzliſt: Landes = Direktions = Kanzliſt Matthey.

Subſtitut deſſelben: Carl Geisler, penſ. Kompagnie = Chirurg.

Aufſichts = Perſonal.

Polizey = Inſpektor: Johann Chriſtian Lorenz, auch Rechnungsführer bey der Fruchtmagazin = und Militär = Verpflegungs = Magazin = Kaſſe.

Subſtituirter Polizey = Inſpektor: Landes = Direktions = Kanzliſt Matthey. — Ueberdieß ſechs Polizey = Diener.

Offizianten.

Armenarzt: D. Friedrich Ludwig Gerlach.

Armenwundarzt: der Kompagnie = Chirurg 1ſter Klaſſe, Ludwig Ernſt Hergt (prov.)

Digitized by Google

Stiftsverwalter: Carl Auguſt Anacker, auch Rechnungsführer bey den Hospitälern St. Annen, St. Clemens, St. Juſtus und St. Spiritus, ſowie bey der Almoſen- und Siechhaus-Kaſſe.

Almoſen-Kontroleure: Johann Martin Voigt emer. und Landes-Direktions-Kanzliſt Matthey.

C. Zu Jena.

Sitz: im Rathhauſe. Sitzung: Donnerſtag.

I. Ordentliche Mitglieder.

Stadtrichter Schenck. Hofrath D. Hand. Bürgermeiſter Werner.

II. Außerordentliches Mitglied.

Hauptmann Müller ✠2. ꝛc. beſonders beauftragt mit der adminiſtrativen Direktion der daſigen öffentlichen Heilanſtalten.

Expeditions-Perſonal.

Polizey-Kommiſſions-Sekretar: Ernſt Heinrich Rieck.
Polizey-Kaſſirer: Johann Chriſtian Bernhard Schmidt.
Acceſſiſt: Carl Friedrich Traugott Stolz.

Aufſichts-Perſonal.

Polizey-Inſpektor: Johann Chriſtoph Biſchoff, emer.
Polizey-Wachtmeiſter: Johann Jacob David Otto M.M.
Ueberdieß drey Polizey-Diener.

---

5) Amts-Advokaten.

A. Im Bereiche der Landesregierung zu Weimar.

Chriſtian Gottl. Leibnitz, Bürgermeiſter zu Camburg.
Johann Samuel Wernick zu Dornburg.
D. Auguſt Gottl. Heinrich Schlotter zu Jena.
Carl Wilhelm Ferdinand Völker zu Dornburg.
Wilhelm Theodor Müller, Herzogl. Sächſ. Altenburg'ſcher Juſtiz-Rath und Kreis-Kriminal-Amtmann zu Altenburg.
Carl Johann Friedrich Heiligenſtädt zu Blankenhayn.
Carl Friedrich Kaiſer, Bürgermeiſter zu Buttſtädt M.M.
Chriſtian Ernſt Hinderſin zu Blankenhayn.
Johann Gottlieb Wilhelm Conſtantin Piſtorius zu Vieſelbach.
Carl Emil Andreas Friedrich Reichardt zu Buttſtädt.
Theodor Ferdinand Auguſt Nitzſchke, Univerſitäts-Aktuar zu Jena.
Carl Emil Schmith, Stadtſchreiber zu Raſtenberg.
Johann Chriſtian Andreas Traber zu Allſtedt.
Auguſt Heinrich Theodor Schmith, Gerichts-Aktuar zu Apolda.
Heinrich Gottfried Demelius, Bürgermeiſter zu Allſtedt.
Carl Ferdinand Conſtantin Lairitz zu Ilmenau.
Conſtantin von Gohren zu Jena.
Chriſtian Friedrich Bleymüller zu Buttſtädt.

Digitized by Google

Chriſtian Friedrich Guſtav Lorey zu Großrudeſtedt.
Joh. Georg Ludwig Wächter, Bürgermeiſter zu Berka an der Ilm.
Carl Auguſt Gotthold Ratenbacher, Stadtrichter zu Auma.
Ehrhardt Ludwig Jacob Venus zu Apolda.
Wilhelm Robert Leopold Kirchner zu Jena.
Franz Adalbert Kuhn zu Weimar.
Jacob Eduard Maximilian Gabler zu Jena.
Heinrich Auguſt Herrmann Brenner zu Weimar.
Eduard Carl Emil Krippendorf, Bürgermeiſter zu Stadtſulza.
Carl Friedrich Wilhelm Georg Zipffel zu Großrudeſtedt.
Albert Schultze zu Blankenhayn.
Carl Auguſt Bretſch zu Ilmenau.
Carl Wilhelm Ungelenk zu Apolda.

a) Im Juſtiz-Amte Neuſtadt.

Johann Friedrich Luther zu Neuſtadt.
D. Friedrich Carl Ludwig Mann zu Neuſtadt.
Chriſtian Benjamin Dietſch zu Neuſtadt.
Johann Chriſtian Richter zu Neuſtadt.
Johann Wilhelm Franciscus Landgraf zu Oppurg, Fürſtlich Schwarzburg-Rudolſtädt'ſcher Regierungs-Advokat.
Friedrich Adolph Trainer zu Triptis.
Ernſt Auguſt Ackermann zu Neuſtadt.
Moritz Berger zu Neuſtadt.

b) Im Juſtiz-Amte Weida.

Chriſtian Gottlieb Hedrich zu Weida.
D. Gottlieb Ludwig Zaumſegel zu Berga.
Johann Auguſt Burckhardt zu Weida.
Traugott Gotthelf Krauſe zu Weida.
Gottlob Florian Planert zu Weida.
Friedrich Emil Alander zu Weida.
Carl Friedrich Flemming zu Weida.
Gottlieb Maul zu Weida.
Gottlob Wachter zu Weida.
Ferdinand Guſtav Adolph Schambach, Stadtrichter zu Weida.
Friedrich Winckler zu Münchenbernsdorf.

B. Im Bereiche der Landesregierung zu Eiſenach.

Johann Friedrich Gottfried Sälzer zu Eiſenach.
Heinrich Chriſtian Betz zu Stadtlengsfeld.
Gottlieb Samuel Stumpf zu Oſtheim.
Friedrich Heß, Gerichts-Kommiſſar zu Ruhla.
Friedrich Knoll zu Eiſenach M.M.
Eduard Schambach zu Vacha.
Georg Wilhelm Heinrich Theodor Trautvetter, Patrimonial-Amtmann zu Völkershauſen.
Carl Friedrich Briegleb zu Kaltennordheim.

Digitized by Google

Heinrich Habbicht zu Dermbach.
Franz Carl Mannel zu Geiſa.
Guſtav Heym zu Stadtlengsfeld.
Heinrich Adam Waitz zu Oſtheim.
Johann Georg Siefert zu Kaltennordheim.
D. Johann Michael Leutbecher zu Tiefenort.
Julius Edmund Schwanitz zu Eiſenach.
Johann Albert Deubner zu Geiſa.

6) Aerzte und Chirurgen.

(Siehe oben S. 49 B und S. 52.)

A. Aerzte.

a) Amts-, Land-, Kriminal- und Stadtgerichts-Phyſici.
(Siehe unter den Aemtern, Kriminal-Gerichten und Stadtgerichten.)

b) Andere prakticirende Aerzte.

D. Johann Adolph Leberecht Ehrenfried Mirus I., Rath und Regiments-Arzt zu Weimar.
Johann Daniel Kuhn, Rath zu Stadtbürgel.
D. Johann Theodoſius Freyberg zu Allſtedt.
D. Johann Friedrich Schuchardt zu Haßleben.
D. Ludwig Wilhelm Sander zu Schloßvippach.
D. Ernſt Friedrich Ludwig Hunnius zu Liebſtedt.
D. Johann Gottlieb Böhſee zu Berga.
D. Gotthold Immanuel Blankmeiſter zu Jena.
D. Gottfried Ernſt Fiedler zu Jena.
D. Friedrich Hergt zu Weimar.
D. Johann Chriſtian Friedrich Fiedler zu Ilmenau.
D. Johann Timotheus Schmidt zu Zimmern infra.
D. Heinrich Kutſchbach zu Eiſenach.
D. Johann Heinrich Goehring zu Ruhla.
D. Friedrich Helbig zu Creuzburg.
D. Wilhelm Leopold Brehme zu Jena, auch Privat-Docent.
D. Friedrich Reinhard, Militär-Arzt zu Eiſenach M.M.
D. Carl Schmid zu Stadtſulza.
D. Johann Georg Chriſtoph Oelwein zu Buttſtädt.
D. Chriſtian Diemar zu Oſtheim.
D. Friedrich Carl Georgi zu Großneuhauſen.
D. Johann Friedrich Schmidt zu Oldisleben.
D. Moritz Stark, Zuchthaus- und Krankenhaus-Arzt zu Weimar.
D. Friedrich Wilhelm Bernhardt Thiem zu Apolda.
D. Carl Sachſe zu Weida.
D. Friedrich Eduard Stark zu Jena.
D. Wilhelm Eduard Wislicenus zu Eiſenach.
D. Chriſtian Ludwig Meyer zu Münchenbernsdorf.
D. Fürchtegott Blankmeiſter zu Buttelſtedt.
D. Carl Ludwig Reimann, Leichenhaus-Arzt zu Weimar.

Digitized by Google

D. Gotthelf Adolph Schumann zu Neuſtadt an der Orla.
D. Chriſtian Wilhelm Schmidt zu Stadtremda.
D. Johann Heinrich Geiſt zu Lauchröden.
D. Carl Wilhelm Emil Kämpfer, Bataillons-Arzt und Provinzial-Accoucheur zu Weimar.
Johann Chriſtian Koehler zu Neuſtadt an der Orla.
Wolfgang Friedrich Müller zu Triptis.
D. Auguſt Gräf zu Eiſenach.
D. Johann Alexander Venus.
D. Wilhelm Gottlob Reinhard zu Triptis.
D. Ernſt Eduard Ludwig Wedel zu Jena.
D. Albert Mirus II. zu Raſtenberg.
D. Eduard Martin zu Jena.

c) Thierärzte.

Profeſſor D. Renner zu Jena, Land-Thierarzt und thierärztlicher Phyſikus, für die Diſtrikte der Aemter Allſtedt, Bürgel, Dornburg, Jena, Neuſtadt, Oldisleben und Weida, nebſt einbezirkten Patrimonial-Gerichtsortſchaften, ſo wie für die Herrſchaft Remda.
D. Carl Friedrich Lentin zu Weimar, Land-Thierarzt und thierärztlicher Phyſikus, für die Diſtrikte der Aemter Berka, Blankenhayn, Buttſtädt, Großrudeſtedt, Ilmenau, Roßla, Vieſelbach und Weimar nebſt einbezirkten Patrimonial-Gerichtsortſchaften.
Adolph Hagemann zu Eiſenach.
Albert Heiligenſtedt zu Vacha.
Chriſtian Friedrich Bechſtein zu Gütterlitz.
Paulus Strauß zu Stadt Fladungen, für die Aemter Kaltennordheim und Oſtheim.
Lorenz Bloß zu Buttſtädt.
Auguſt Lotze, Hof-Roßarzt zu Weimar.
Ludwig Wilhelm Thöllden zu Apolda.
Chriſtian Göring zu Vippachedelhauſen.
Georg Wilhelm Kramer zu Wenigenlupnitz.
Johann Carl Wilhelm Beyer zu Ilmenau.
Heinrich Heintz zu Kranichfeld.
Johann Heinrich Pfeifer zu Culmitzſch.
Theodor Friedrich Nicolai zu Allſtedt.
Carl Auguſt Ries zu Naſchhauſen.
Carl Stegmann zu Berka an der Werra.
Friedrich Auguſt Brauell zu Allſtedt.

B. Chirurgen.

a) Amts-, Land-, Kriminal- und Stadtgerichts-Chirurgen.
(Siehe unter den Aemtern, Kriminal-Gerichten und Stadtgerichten.)

b) Andere prakticirende Ober-Chirurgen.

Johann Gottfried Adolph Wöllner zu Mittelhauſen.
Franz Ludwig Herrenbrödel zu Großrudeſtedt.

Carl Wilhelm Gerlach zu Eiſenach, auch Geburtshelfer.
Carl Friedrich Gottlob Senf zu Auma.
Carl Auguſt Gottlob Liebhold zu Auma.
Carl Friedrich Gottlieb Jähnig zu Triptis.
Heinr. Philipp Weilinger, Augenarzt u. Geburtshelfer zu Weimar.
Friedrich Auguſt Müller zu Münchenbernsdorf.
Adolph Gruner zu Triptis, auch Geburtshelfer.
Heinrich Friedrich Eduard Georgi zu Weimar.

---

7) Geiſtliche und Schullehrer.

1) Proteſtantiſche Geiſtliche und Schullehrer.

(Siehe oben S. 61 D).

Diözeſen.

A Im Weimar-Jenaiſchen und im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

General-Diözeſan.

D. Johann Friedrich Röhr, General-Superintendent ✠ 1. ꝛc.

1) Diözes Allſtedt.

Bezirk: 12 Parochieen in 13 Kirchen und 16 Schulen mit 13 Geiſtlichen, 22 Schullehrern und 1580 Schulkindern (817 Knaben und 763 Mädchen). Nur das Diakonat und die Stadtſchulſtellen zu Allſtedt, ſo wie die Pfarr- und Schulſtellen zu Kalbsrieth und Heygendorf mit Schaafsdorf ſind Patrimonial-Stellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: D. Friedrich Auguſt Koethe, Konſiſtorial-Rath, Superintendent und Oberpfarrer (Ruſſ.St.Wl.O.4.)

Adjunkt der Superintendentur: Licentiat der Theologie und Diakonus D. Thieme zu Allſtedt.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Adjunkt Thieme zu Allſtedt, für die Schulen zu Einsdorf, Kalbsrieth, Landgrafroda, Mittelhauſen, Niederröblingen, Winkel und Wolferſtedt.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Treuber zu Niederröblingen, für die Schulen zu Einzingen, Heygendorf, Mönchpfiffel, Oldisleben und Schaafsdorf.

Pfarreyen und Schulen.

Allſtedt mit dem Filiale Mönchpfiffel und dem eingepfarrten Kammergute Neuvorwerk. D. Friedr. Aug. Koethe, Oberpf.
D. Gotthardt Chriſtian Auguſt Thieme, Diakonus und Pfarrer zu Mönchpfiffel. Ferdinand Kögel, Rektor.
Joh. Friedr. Auguſt Kratze, Kantor und 2ter Knabenlehrer, emer.
Wilh. Chriſt. Fr. Miltſch. Kirchner und 3ter Knabenlehrer, emer.
Joh. Chriſt. Wilh. Günther, Organiſt und Mädchenlehrer.
Johannes Lins, 2ter Knabenlehrer.

Carl Friedrich Kratze d. j., 3ter Knabenlehrer.
Michael Sachſe, Hülfslehrer an der Mädchenſchule.
Joh. Gottlob Wilh. Eckhardt, Hülfslehrer an der Knabenſchule.
Einsdorf. D. Eduard Gotthard Schmidt, Pfarrer.
Carl Wilh. Becker, Schull. emer. J. Fr. Chriſt. Eckſtein, Subſt.
Einzingen. Friedrich Anton Guſtav Wedekind, Pfarrer.
Wilhelm Weber, Schullehrer.
Heygendorf mit dem Filiale Schaafsdorf.
Joh. Friedrich Labes, Pf. Heinrich Auguſt Adlung, Schull.
Kalbsrieth. Conrad Rommel, Pfarrer.
Johann Gottlieb Andreas Reichmuth, Schullehrer.
Landgrafroda. Johann Friedemann Domrich, Pfarrer.
Johann Chriſtian Müller, Schullehrer.
Mittelhauſen. Chriſtian Carl Friedrich Töpfer, Pfarrer.
Johann Heinrich Friedrich Ratenbacher, Schullehrer.
Mönchpfiffel. Filial vom Diakonate zu Allſtedt.
Carl Gottlieb Adolph Schauſeil, Schullehrer.
Niederröblingen. Joh. Chriſt. Franz Treuber, Adj. und Pf.
Heinrich Wilhelm Biſchoff, Schullehrer.
Oldisleben. Johann Franz Haußner, Adjunkt und Pfarrer.
Theodor Thieme, Diakonus und Rektor.
Joh. Wilh. Daniel Zöllner, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Joh. Andreas Chriſtoph Pölzing, Mädchenlehrer und Organiſt.
Schaafsdorf. Filial von Heygendorf.
Johann Friedrich Samuel Meye, Schullehrer.
Winkel. Georg Friedrich Ferdinand Schmidt, Pfarrer.
Johann Georg Seidel, Schullehrer emer.
Johann Chriſtian Lüttich, Schullehrer.
Wolferſtedt mit dem eingepf. Kammergute Kloſter-Naundorf.
Friedrich Wilhelm Gottlob Heerdegen, Pfarrer.
Chriſtian Daniel Fleiſchhauer, Kantor.
Friedr. Ferd. Conſtantin Tod, 2ter Schullehrer und Organiſt.

---

2) Diözes Apolda.

Bezirk: 15 Parochieen in 27 Kirchen und 29 Schulen mit 17 Geiſtlichen, 30 Schullehrern und 1941 Schulkindern (1018 Knaben, 923 Mädchen). Die Pfarr- und Schulſtellen zu Flurſtedt, Niedertrebra und Stadtſulza ſind Patrimonial-Stellen, die übrigen ſind landesherrl. Stellen.

Diözeſan: D. Johann Heinrich Friedrich Görwitz, Superintendent und Oberpfarrer.

Adjunkt der Superintendentur: Pfarrer Gotthilf Gottfried Chriſtian Labes zu Oberroßla.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Wendel zu Stadtſulza, für die Schulen zu Darnſtedt, Eberſtedt, Flurſtedt, Gebſtedt, Neuſtedt, Niedertrebra, Obertrebra, Reisdorf.

Digitized by Google

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Köhler zu Mattſtedt, für die Schulen zu Niederroßla, Oberndorf, Oberroßla, Oßmannſtedt, Pfiffelbach, Schöten, Sulzbach, Wersdorf.

Dritte Adjunktur: Pfarrer D. Schwabe zu Reisdorf, für die Schulen zu Bergſulza, Ködderitzſch, Mattſtedt, Rannſtedt, Stadtſulza, Wickerſtedt, Zottelſtedt.

Pfarreyen und Schulen.

Apolda. D. Johann Heinrich Friedrich Görwitz, Oberpfarrer. D. Carl Friedrich Bodinus, Diakonus. Friedrich Faber, Rektor. Johann Gottfried Chriſt. Richter, Kantor.
Friedrich Jacob Kühn, Baccalaureus.
Friedrich Auguſt Born, Mädchenlehrer.
Carl Chriſtoph Wilhelm Möckelt, Kirchner.

Bergſulza mit dem Filiale Lachſtedt (Diözes Dornburg).
Friedrich Gottfried Schwabe, Pf.
Johann Chriſtian Heinrich Tod, Schull. emer.
Friedrich Reichmann, Schullehrer-Subſtitut.

Darnſtedt. Fil. v. Niedertrebra. Auguſt Richter, Schull.

Dorfſulza. Filial von Stadtſulza, auch dahin eingeſchult.
Carl Gottlob Roſt, Hülfsprediger, auch Rektor zu Stadtſulza.

Eberſtedt. Filial von Wickerſtedt.
Johann Gottlob Wilhelm Kraußе, Schull.

Flurſtedt mit dem Filiale Obertrebra.
Philipp Martin Hörſchelmann, Pf.
Chriſtian Gottlieb Lebrecht Riemann, Schull.

Gebſtedt. Johann Michael Petri, Pf.
Johann Michael Tell, Schull.

Herreſſen. Filial von Sulzbach, auch dahin eingeſchult.

Heusdorf mit dem Filiale Schöten und dem eingepf. Nauendorf.
Johann Adam Klopfleiſch, Pf. Schullehrer: S. Schöten.

Ködderitzſch. Filial von Nirmsdorf (Diözes Buttſtädt).
Samuel Franke, Schull.

Mattſtedt mit dem Filiale Zottelſtedt.
Johann Friedrich Gottlieb Köhler, Adj. und Pf.
Johann Friedrich Steffany, Schull.

Nauendorf. Eingepf. nach Heusdorf, eingeſch. nach Wickerſtedt.

Neuſtedt. Filial von Reisdorf. Eduard Conſtantin Roſt, Schull.

Niederroßla. Ernſt Andreas Chriſtian Steinert, Pf.
Schullehrer: d. Z. unbeſetzt.

Niedertrebra mit dem Filiale Darnſtedt.
Carl Friedrich Gotthilf Engelhardt, Pf.
Guſtav Alexander Kühn, Schull.

Oberndorf. Filial von Sulzbach.
Chriſt. Friedrich Fiedler, Kantor.

Oberroßla. Gotthilf Gottfried Chriſtian Labes, Adj. und Pf.
Theodor Rudolph Friedrich Spangenberg, Schull.

Obertrebra. Filial von Flurſtedt.
Heinrich Traugott Rembe, Schull.
Oßmannſtedt. D. Johann Gottfried Gabler, Pf.
Chriſtian Ernſt Auguſt Kohlſchmidt, Schull.
Pfiffelbach mit dem Filiale Wersdorf.
D. Anton Wilhelm Victor Rudolph, Pf.
Johann Chriſtoph Liebeskind, Schull.
Rannſtedt. Filial von der Königl. Preuß. Pfarrey Auerſtedt.
M. Friedrich Gottlieb Segnitz, Pf., (in Auerſtedt wohnhaft).
Johann Gottlob Förtſch, Schull.
Reisdorf mit dem Filiale Neuſtedt.
D. Johann Chriſtian Wilhelm Schwabe, Adj. und Pf.
Theodor Rudolph Friedrich Spangenberg, Schull.
Schöten. Filial von Heusdorf.
Ernſt Heinrich Schmidt, Schull.
Sonnendorf. Eingepfarrt und eingeſchult in die Königlich Preuß. Parochie Rehhauſen.
M. Gottfried Philipp Wendt, Pf. (zu Rehhauſen wohnhaft).
Stadtſulza mit dem Filiale Dorfſulza und den eingepf. und eingeſchulten, im Sachſ. Meiningenſchen gelegenen Salinen Ober- und Unter-Neuſulza.
Ferdinand Friedrich Ernſt Wendel, Adj. und Pf.
Carl Gottlob Roſt, Rektor.
Johann Chriſtian Müller, Kantor und Organiſt.
Johann Friedrich Seeber, Mädchenlehrer.
Sulzbach mit den Filialen Herreſſen und Oberndorf.
Chriſtian Ernſt Wendel, Pf.
Joh. Gottlieb Wilh. Hinkel, Schull. daſ. und zu Herreſſen.
Wersdorf. Filial von Pfiffelbach.
Adam Friedrich Schenk, Schull.
Wickerſtedt mit dem Filiale Eberſtedt.
Johann Chriſtian Beinitz, Pf.
Johann Michael Volkland, Kantor.
Friedr. Theodor Traug. Gräfe, Organiſt und Mädchenlehrer.
Zottelſtedt. Filial von Mattſtedt.
Carl Friedrich Steffany, Schull.

---

3) Diözes Blankenhayn.

Bezirk: 11 Parochieen in 33 Kirchen und 29 Schulen mit 13 Geiſtlichen, 29 Schullehrern und 1336 Schulkindern (676 Knaben, 660 Mädchen). Nur die Schulſtelle zu Breitenheerda iſt eine Patrimonial-Stelle, alle übrige Pfarr- und Schulſtellen ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: M. Chriſtian Ernſt Anger, Superintendent und Oberpfarrer.

Adjunkt der Superintendentur: Pfarrer Johann Friedrich Göring zu Magdala.

Digitized by Google

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Archi=Diakonus Schmid zu Blankenhayn (prov.), für die Schulen zu Göttern, Großlohma, Hochdorf, Kiliansroda, Krakendorf, Magdala, Maina, Mechelroda, Neckeroda, Niederſynderſtedt, Oettern, Ottſtedt, Remda, Söllnitz.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Menger zu Remda, für die Schulen zu Altremda, Breitenheerda, Dienſtedt, Haufeld, Heilsberg, Lengefeld, Rittersdorf, Rottdorf, Schwarza, Sundremda.

Pfarreyen und Schulen.

Altremda. Filial v. Remda. Joh. Carl Heinr. Geſſner, Schull.

Blankenhayn mit den Filialen Dörnfeld, Rottdorf, Schwarza, dem proviſ. Filiale Lengefeld und dem eingepfarrten Kammergute Egendorf, dem Gute Krakau und dem Jägerhauſe Müllershauſen.
M. Chriſtian Ernſt Anger, Oberpfarrer.
Carl Günther Schmid, Archi=Diakonus.
Albrecht Guſtav Schreckenbach, Diakonus und Rektor.
Joh. Nicol. Hellermann, Organiſt und zweyter Schull.
Auguſt Uſchmann, Kantor und Elementar=Lehrer.
Johann Andreas Schachtſchabel, Kirchner.

Breitenheerda mit d. eingepf. Tännich. Filial v. Dienſtedt.
Johann Andreas Ritzel, Schull.

Dienſtedt mit dem Filiale Breitenheerda und dem eingepfarrten Schwarzburg=Rudolſtädt'ſchen Orte Oeſteroda.
Chriſtian Auguſt Peifer, Pf. Joh. Nicol. Anding, Schull. emer.
Johann Heinrich Anding, Schullehrer=Subſtitut.

Dörnfeld (Alt= und Neudörnfeld). Filial von Blankenhayn, eingeſchult nach Rottdorf.

Göttern mit dem Filiale Coppanz (Diözes Jena).
Pfarrer: d. Z. unbeſetzt. Joh. Samuel Chriſt. Zöllner, Schull.

Großlohma mit dem eingepf. und eingeſchulten Kleinlohma.
Friedrich Hill, Pf. Johann Chriſtoph Rückert, Schull.

Haufeld. Fil. v. Rittersdorf. Joh. Nicol. Heumann, Schull.

Heilsberg mit dem prov. Filiale Sundremda.
Johann Chriſtoph Carnarius, Pf.
Heinrich Philipp Sänger, Schull.

Hochdorf mit dem Filiale Neckeroda.
Johann Chriſtoph Andreas Schulze, Pf.
Johann Chriſtoph Beuthahn, Schull.

Kiliansroda mit den Filialen Mechelroda und Oettern.
Pfarr=Vikar: Chriſtian Friedrich Theodor Langenberg.
Johann Georg Schwarz, Schull.

Kirchremda. Filial von Remda, auch dahin eingeſchult.

Kleinlohma. Eingepf. und eingeſchult nach Großlohma.

Krakendorf. Filial von Thangelſtedt (Diözes Tannroda).
Johann Chriſt. Hellermann, Schull.

Digitized by Google

Kranichfeld. Der diesſeitige Antheil von Kranichfeld mit Stedten wird mit von den Geiſtlichen und Schullehrern des Meiningenſchen Antheils beſorgt.

Lengefeld. Prov. Fil. von dem Archi-Diakonate zu Blankenhayn.
Johann Nicolaus Beuthahn, Schull. emer.
Chriſt. Carl Amandus Adolph Schulze, Schull.

Loßnitz. Eingepf. nach Trommlitz und eingeſchult nach Söllnitz.

Lotſchen mit dem eingepf. Kammergute Kottenhain. Filial von der Altenburg'ſchen Pfarrey Pfarrkeßlar.
Theodor Ludwig Götze, Pf. (wohnhaft zu Pfarrkeßlar).
Johann Gottlob Hedermann, Schull. zu Drößnitz (im Altenburg.), wohin Lotſchen eingeſchult iſt.

Magdala mit den Filialen Maina und Ottſtedt.
Johann Friedrich Göring, Adj. und Pf.
Carl Wilhelm Frenkel, Rektor.
Carl Auguſt Stier, Kantor und 2ter Schull.

Maina. Fil. von Magdala. Joh. Friedrich Stolze, Schull.

Mechelroda. Fil. von Kiliansroda. Andreas Kotte, Schull.

Neckeroda. Filial von Hochdorf.
Heinrich Chriſtian Friedrich Hellermann, Schull.

Niederſynderſtedt mit den Filialen Oberſynderſtedt, Söllnitz und Trommlitz.
Johann Ehrenfried Carl Bogenhard, Pf. emer.
Chriſtian Heinrich Bogenhard, Kollaborator.
Joh. Chriſtoph Urban Barth, Schull. daſ. und zu Trommlitz.

Oberſynderſtedt. Filial von Niederſynderſtedt, eingeſchult nach Söllnitz.

Oettern mit dem eingepf. Kammergute Linda. Filial von Kiliansroda. Johann Adolph Wirth, Schull.

Ottſtedt. Filial von Magdala.
Heinrich Chriſtian Georg Sänger, Schull.

Remda (Stadtremda) mit d. Fil. Altremda und Kirchremda.
Johann Valentin Menger, Adj. und Pf.
Chriſtian Friedrich Reichardt, Diakonus.
Johann Gottfried Peter, Kantor und Knabenlehrer.
Gottfr. Heinr. Bartholomaeus, Organiſt und Mädchenlehrer.

Rettwitz. Filial von Thangelſtedt, (Diözes Tannroda), eingeſchult nach Krakendorf.

Rittersdorf mit dem Filiale Haufeld und dem eingepfarrten Gute Mohrenthal.
Johann Gottlob Samuel Gräf, Pf.
Johann Gottlieb Wilhelm Hüttenrauch, Schull.

Rottdorf. Filial von Blankenhayn.
Johann Gottlob Unrein, Schull.

Schwarza. Filial von Blankenhayn.
Heinrich Chriſtian Oertel, Schull.

Digitized by Google

Söllnitz. Filial von Niederſynderſtedt.
Johann Carl Chriſtoph Liebeskind, Schull.

Stedten. Filial von dem Diakonate zu Kranichfeld, auch dahin eingeſchult. Siehe Kranichfeld.

Sundremda. Proviſ. Filial von Heilsberg.
Johann Friedrich Chriſtian Topf, Schull.

Tännich. Eingepf. und eingeſchult nach Breitenheerda.

Trommlitz mit d. eingepf. Loßnitz. Filial v. Niederſynderſtedt.

Wittersroda. Filial von Pfarrkeßlar im Altenburg'ſchen. Siehe Lotſchen. Schullehrer: Siehe Lotſchen.

---

4) Diözes Buttſtädt.

Bezirk: 24 Parochieen in 25 Kirchen und 35 Schulen mit 25 Geiſtlichen, 39 Schullehrern und 2233 Schulkindern (1132 Knaben, 1101 Mädchen). Das Diakonat zu Buttſtädt, die Pfarr- und Schulſtellen zu Eßleben, Großbrembach, Hardisleben, Leutenthal, Mannſtedt, Raſtenberg, Rudersdorf, Sachſenhauſen, Teutleben und Willerſtedt ſind landesherrliche Stellen, alle übrige Pfarr- und Schulſtellen ſind Patrimonial-Stellen.

Diözeſan: M. Chriſtian Friedrich Gottfried Teuſcher, Superintendent und Oberpfarrer.

Adjunkt der Superintendentur: Pfarrer Johann Chriſtoph Rudolph zu Raſtenberg.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer M. Uhlig zu Hardisleben, für die Schulen zu Buttelſtedt, Eßleben, Mannſtedt, Nirmsdorf, Raſtenberg, Rudersdorf, Teutleben, Weiden, Willerſtedt.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Buhler zu Mannſtedt, für die Schulen zu Großneuhauſen, Guthmannshauſen, Hardisleben, Niederreiſen, Oberreiſen.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Schenck zu Großneuhauſen, für die Schulen zu Ellersleben, Kleinneuhauſen, Olbersleben, Orlishauſen.

Vierte Adjunktur: Pfarrer Buhler zu Guthmannshauſen, für die Schulen zu Großbrembach, Leutenthal, Nermsdorf, Rohrbach, Sachſenhauſen.

Pfarreyen und Schulen.

Buttelſtedt. Pfarr. d. Z. unbeſetzt. Wilh. Sendel, Pfarr-Kollab.
Joh. Chriſtoph Venus, Rektor. Wilh. Gottl. Hönncher, Kantor.

Buttſtädt. M. Chriſt. Friedr. Gottfr. Teuſcher, Oberpfarrer.
Ad. Wilh. Zachariä, Diakonus. D. Friedr. Aug. Ed. Zeiß, Rektor.
Johann Friedrich Wilhelm Kannewurf, Konrektor.
Joh. Chriſtian Hoſaeus, 3ter Knabenlehrer und Kirchner.
Chriſtian Gotthold Böttner, Mädchenlehrer emer.
Carl Friedrich Chriſt. Goßlar, 1ſter Mädchenlehrer.
Jahann Carl Kirſchbaum, Kantor und Elementar-Lehrer.
Joh. Chriſt. Seidenfaden, Hülfslehrer an der Mädchenſchule.

Digitized by Google

Ellersleben. David Auguſt Förtſch, Pf.
Johann Gottlieb Crain, Schull.
Eßleben. Joh. Georg Ant. Gräfe, Pf. Joh. Balth. Lotze, Schull.
Großbrembach. Friedr. Chr. Erdmann Bartholomaeus, Pf.
Johann Chriſtoph Vent, Kantor emer.
Carl Gottfried Kähler, Kantor und Knabenlehrer.
Johann Heinrich Conrad Pauſe, Mädchenlehrer.
Großneuhauſen. Joh. Heinr. Friedr. Schenck, Adj. u. Pf.
Johann Gottfried Kalbitz, Knabenlehrer.
Carl Friedrich Breitung, Mädchenlehrer.
Guthmannshauſen. Baccal. th. Fr. Rinaldo Buhler, Adj. u. Pf.
Johann Andreas Vent, Kantor und Knabenlehrer emer.
Chriſt. Zachau, Kantor und Schull.
Hardisleben. M. Ehregott Ludwig Uhlig, Adj. und Pf.
Johann Chriſtoph [illegible]nauer, Kantor und Mädchenlehrer.
Johann Friedrich Liebeskind, Kantor und Knabenlehrer.
Kleinneuhauſen. Chriſtian Gottlieb Wilhelm Köhler, Pf.
Friedrich Adolph Senewald, Schull.
Leutenthal. D. Rinaldo Harſeim, Pf.
Johann Chriſt. Kötſchau, Schull.
Mannſtedt. Chriſt. Gottlieb Buhler, Adj. und Pf.
Carl Hermann Buhler, Pfarr-Kollaborator.
Johann Chriſtian Schütze, Schull.
Nermsdorf mit dem Filiale Weiden. Friedrich Münzel, Pf.
Johann Gottlieb Zober, Schull.
Niederreiſen. Friedrich Chriſtian Ernſt Schwabe, Pf.
Friedrich Gotthilf Dünnebier, Schull.
Nirmsdorf mit dem Filiale Ködderitzſch (Diözes Apolda).
M. Friedrich Auguſt Engelbert Nitzſche, Pf.
Johann Gottfried Tiſchler, Schull.
Oberreiſen. Joh. Andr. Marſchall, Pf. David Linke, Schull.
Olbersleben. Carl Andreas Kamprath, Pf.
Joh. Heinr. Caspar Roſt, Kantor und 1ſter Knabenlehrer.
Wilh. Albert Fürchteg. Frankenſtein, Organiſt u. 2. Knabenlehrer.
Johann Chriſtian Marggraf, Mädchenlehrer.
Orlishauſen. Wilhelm Gottfried Sachſe, Pf. emer.
Carl Wilhelm Sachſe, Pfarr-Subſtitut.
Johann Michael Seifert, 1ſter Knabenlehrer.
Johann Paul Pondorf, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Chriſtoph Vent, Mädchenlehrer.
Raſtenberg. Johann Chriſtoph Rudolph, Adj. und Pf.
Joh. Heinr. Chriſt. Gottfried Herzer, Rektor emer.
Joh. Georg Michael Pitſcher, Rektor-Subſtitut.
Joh. Samuel Löbnitz, Kantor und 2ter Knabenlehrer emer.
Joh. Heinrich Nicolaus Krippendorf, Mädchenlehrer.
Friedrich Hönniger, Kantor-Subſtitut und Elementar-Lehrer.

Digitized by Google

Rohrbach. Carl Demelius, Pf. Joh. Chriſt. Müller, Schull.
Rudersdorf. Gottlob Samuel Ritter, Pf.
Johann Gottfried Auguſt Vollmar, Schull.
Sachſenhauſen. Johann Friedrich Heſſe, Pf.
Carl Friedrich Höfer, Schull.
Teutleben. Adolph Friedrich Eyſert, Pf.
Johann Chriſtoph Friedrich Röbling, Schull.
Weiden. Filial von Nermsdorf.
Johann Chriſtoph Brückner, Schull.
Willerſtedt. Guſtav Adolph Thöllden, Pf.
Johann Chriſtian Thieme, Schull.

---

5) Diözes Dornburg.

Bezirk: 18 Parochieen in 27 Kirchen und 26 Schulen mit 19 Geiſtlichen, 26 Schullehrern und 1288 Schulkindern (638 Knaben, 650 Mädchen). Nur die beyden Schulſtellen in Dornburg ſind Patrimonial-Stellen.

Diözeſan: M. Carl Adolph Völker, Superintendent und Oberpfarrer S.M.

Adjunkt der Superintendentur: Pfarrer Johann Friedrich Loſſius zu Dorndorf.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Schröter zu Großheringen, für die Schulen zu Frauenprießnitz, Lachſtedt, Pfuhlsborn, Utenbach, Wormſtedt.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Loſſius zu Dorndorf, für die Schulen zu Cunitz, Dothen, Graitzſchen, Porzdorf, Steudnitz, Tautenburg, Wetzdorf.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Göring zu Wormſtedt, für die Schulen zu Dorndorf, Großheringen, Großromſtedt, Hermſtedt, Kleinromſtedt, Kösniz, Krippendorf, Stiebritz, Stobra, Zimmern.

Pfarreyen und Schulen.

Cunitz mit d. eingepf. u. eingeſchulten Laaſan (Diözes Jena).
M. Chriſtian Daniel Gottlob Schillbach, Pf.
Chriſtian Gottl. Faſolt, Kantor.
Dornburg mit dem Filiale Hirſchroda und d. eingepf. und eingeſchulten Naſchhauſen und Wilsdorf.
M. Carl Adolph Völker, Oberpfarrer S.M.
Eduard Steffani, Kollaborator.
Julius Fack, Rektor und Knabenlehrer.
Hermann Riedel, Kantor, Mädchen- und Elementar-Lehrer.
Dorndorf. Johann Friedrich Loſſius, Adj. und Pf.
Carl Friedrich Anton Uhrlau, Schull.
Dothen mit dem eingepf. und eingeſchulten Grabsdorf und dem eingepf. und eingeſchulten Kiſchlitz (Preußiſch).
D. Carl Ludw. Friedr. Schumann, Pf. Carl Friedr. Bloß, Schull.

Frauenprießnitz. Friedr. Traugott Schneider, Adj. und Pf.
Heinrich Wohlfarth, Schull.
Grabsdorf. Filial von Dothen, auch dahin eingeſchult.
Graitzſchen. Johann Gottfried Heinrich Börner, Pf.
Carl Jakob Liebeskind, Schull. emer.
Johann Gottfried Sölle, Schull.
Großheringen. Johann Gottfried Wilhelm Schröter, Licentiat der Theologie, Adj. und Pf.
Ernſt Chriſtoph Franke, Schull.
Großromſtedt. Fil. v. d. Meining. Pfarrey Vierzehnheiligen.
Adolph Schuſter, Pf. (wohnt zu Vierzehnheiligen).
Johann Michael Berg, Schull.
Hainichen mit den Filialen Stiebritz und Zimmern.
Ernſt Carl Leberecht Wunder, Pf. Schullehrer: S. Stiebritz.
Hermſtedt mit dem Filiale Stobra.
Heinrich Fritzſche, Pf. Joh. Paul Müller, Schull.
Hirſchroda. Filial von Dornburg.
Johann Friedrich Flemming, Schull.
Kleinromſtedt. S. Großromſtedt.
Heinrich Gottlob Müller, Schull.
Kösnitz. Filial von Utenbach. Auguſt Jennicke, Schull.
Krippendorf. Filial von Altengönna (Diözes Jena).
Chriſtian Friedrich Wilhelm Querndt, Schull.
Lachſtedt. Filial von Bergſulza (Diözes Apolda).
Chriſtoph Wilhelm Töpfer, Schull.
Mertendorf. Filial von Wetzdorf, auch dorthin eingeſchult.
Naſchhauſen. Eingepf. und eingeſchult nach Dornburg.
Pfuhlsborn. Gottlieb Amandus Kormann, Pf.
Johann Gottfried Wilhelm Heyer, Schull.
Poppendorf. Fil. v. Wetzdorf. Friedrich Krumbholz, Kinderlehr.
Porſtorf. Filial von Löberſchütz (Diözes Jena).
Auguſt Jänicke, Schull.
Rockau. Eingepf. und eingeſchult nach Wetzdorf.
Steudnitz. Filial von Tautenburg.
Chriſtian Gottfried Theodor Schilling, Kinderlehrer.
Stiebritz. Filial von Hainichen.
Chriſtian Friedrich Wünſcher, Schull.
Stobra. Fil. v. Hermſtedt. Carl Franz Schumann, Schull.
Tautenburg mit dem Filiale Steudnitz.
Chriſtian Gottlieb Friedrich Schulz, Pf.
Aug. Andreas Wilhelm Volck, Schull. daſ. und zu Steudnitz.
Utenbach mit dem Filiale Kösnitz. Pfarrer: d. Z. unbeſetzt.
Johann Friedrich Roland, Schull.
Wetzdorf mit den Filialen Mertendorf, Poppendorf und dem eingepf. Rockau. Friedrich Gotthilf Krauſe, Pf.
Friedr. Aug. Sigism. Ulrich, Schull. daſ. und zu Poppendorf.

Digitized by Google

Wilsdorf. Eingepf. nach Dornburg u. eingeſch. nach Hirſchroda.
Wormſtedt. Joh. Ernſt Anton Gottfried Göring, Adj. u. Pf.
Johann Andreas Mohnhaupt, Schull.
Zimmern. Fil. v. Hainichen. Joh. Chriſtoph Heſſe, Schull.

---

6) Diözes Großrudeſtedt.

Bezirk: 17 Parochieen in 19 Kirchen und 27 Schulen mit 17 Geiſtlichen, 31 Schullehrern und 1929 Schulkindern (1008 Knaben, 921 Mädchen). Die Pfarr- und Schulſtellen zu Großrudeſtedt, Haßleben, Kleinrudeſtedt, Mittelhauſen, Riethnordhauſen, Sprötau, Vippachedelhauſen, Vogelsberg, die Schulſtellen zu Schwanſee und Thalborn ſind landesherrl. Stellen, die Pfarr- und Schulſtellen zu Alperſtedt, Dielsdorf, Eckſtedt, Krannichborn, Markvippach und Noeda ſind Patrimonial-Stellen; bey den Pfarr- und Schulſtellen zu Kleinbrembach, Schloßvippach und Stotternheim iſt den Gemeinden das Wahlrecht unter gewiſſen Einſchränkungen zur Zeit noch belaſſen worden.

Diözeſan: Ernſt Bernhard Saal, Superintendent.
Adjunkt der Superintendentur: Pfarrer Wilh. Heinrich Gottlob Eiſenach zu Stotternheim.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Eiſenach zu Stotternheim, für die Schulen zu Alperſtedt, Haßleben, Krannichborn, Mittelhauſen, Riethnordhauſen.
Zweyte Adjunktur: Pfarrer Hildebrand zu Vogelsberg, für die Schulen zu Dielsdorf, Kleinbrembach, Schloßvippach, Sprötau, Thalborn, Vippachedelhauſen.
Dritte Adjunktur: Pfarrer Wirth zu Mittelhauſen, für die Schulen zu Eckſtedt, Kleinrudeſtedt, Markvippach, Noeda, Schwanſee, Stotternheim, Vogelsberg.

Pfarreyen und Schulen.

Alperſtedt. Carl Friedrich Wilhelm Heſſelbarth, Pf.
Johann Nicolaus Buch, Schull.
Dielsdorf. D. Johann Friedrich Albin Bartholomaeus, Pf.
Chriſtian Gottlob Vent, Schull. emer.
Johann Friedrich Berlt, Schullehrer-Subſtitut.
Eckſtedt. Chriſtian Friedrich Ernſt Lungershauſen, Pf.
Johann Andreas Geſſert, Schull.
Großrudeſtedt. Ernſt Bernhard Saal, Superintendent u. Pf.
Wilhelm Heinrich Breitung, Rektor und Knabenlehrer.
Johann Chriſtoph Buch, Kantor und Mädchenlehrer.
Haßleben. Johann Auguſt Poſſe, Pf.
Johann Gottlob Peter, Rektor und 1ſter Knabenlehrer.
Ernſt Auguſt Koch, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Carl Chriſtian Heinrich Röhn, Lehrer der Mädchenſchule.
Kleinbrembach. M. Jacob Wilhelm Becker, Pf. emer.
Ferdinand Weineck, Pf.
Johann Gottfried Rudolph Georgi, Schull.

Digitized by Google

Kleinrudeſtedt mit dem Filiale Schwanſee.
Juſtus Wilhelm Schmidt, Pf.
Johannes Ortmann, Schull. emer.
Johann Friedrich Chriſtian Brückner, Schull. Subſtitut.
Krannichborn. Emil Fleiſchhauer, Pf.
Johann Matthias Pohlmann, Schull.
Markvippach mit d. prov. Fil. Ballſtedt (Diözes Neumark), und dem eingepf. Kammergute Bachſtedt.
Chriſtian Birnſtiel, Pf. Ehrhardt Heinrich Stiebritz, Schull.
Mittelhauſen. Joh. Gottlieb Friedr. Wirth, Adj. und Pf.
Johannes Röhn, Knabenlehrer emer.
Johann Heinrich Liebeskind, Subſtitut.
Johann Heinrich Alberts, Kantor und Mädchenlehrer.
Nöda. Carl Theodor Sturtz, Pf.
Carl Friedrich Wilhelm Berls, Knabenlehrer.
Friedrich Guſtav Berls, Kantor und Mädchenlehrer.
Riethnordhauſen. Jacob Friedrich Hübſchmann, Pf.
Johann Andreas Eiſenbach, Knabenlehrer.
Ernſt Chriſtian Trautmann, Kantor und Mädchenlehrer.
Schloßvippach. Chriſtian Heinrich Möller, Pf.
Johann Paul Tonndorf, Kantor und Knabenlehrer.
Chriſt. Friedr. Immanuel Lehmann, Organiſt u. Mädchenlehrer.
Schwanſee. Filial von Kleinrudeſtedt.
Johann Michael Bechler, Schull.
Sprötau mit dem prov. Filiale Thalborn.
Joh. Wilh. Töpfer, Pf. Joh. Chriſtoph Becker, Pf. Kollab.
Carl Chriſtoph Sinn, Schull.
Stotternheim. Wilh. Heinr. Gottl. Eiſenach, Adj. u. Pf.
Heinrich Auguſt Andreä, Knabenlehrer.
Johann Heinrich Bechler, Kantor und Mädchenlehrer emer.
Conrad Salomo Feine, Kantor und Mädchenl. Subſtitut.
Thalborn. Proviſ. Filial von Sprötau.
Johann Caspar Schönefeld, Schull.
Vippachedelhauſen. D. Carl Schmidt, Pf.
Johann Chriſtian Gottlob Roſt, Schull.
Vogelsberg. Joh. Wilh. Heinrich Hildebrand, Adj. und Pf.
Johann Georg Friedrich Kühn, Knabenlehrer.
Carl Friedrich Krauſe, Organiſt und Mädchenlehrer.

7) Diözes Ilmenau.

Bezirk: 5 Parochieen in 9 Kirchen und 10 Schulen mit 7 Geiſtlichen, 14 Schullehrern und 843 Schulkindern (436 Knaben, 407 Mädchen). Nur die Pfarr- und Schulſtellen zu Martinroda ſind Patrimonial-Stellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: Georg Friedrich Auguſt Schmidt I., Superintendent und Oberpfarrer.

Adjunkt der Superintendentur: Diakonus Johann Auguſt Friedrich Schmidt II. zu Ilmenau.

Adjunkt der Schulaufſicht: Diakonus Schmidt zu Ilmenau, für die Schulen zu Heyda, Martinroda, Neuſiß, Roda, Schmerfeld, Stützerbach, Unterpörlitz, Wipfra.

Pfarreyen und Schulen.

Grenzhammer. Eingepf. und eingeſchult nach Ilmenau.

Heyda. Johann Heinrich Saalfeld, Pf.
Heinrich Roſt, Schull.

Ilmenau mit dem Filiale Stützerbach, den eingepfarrten und eingeſchulten Grenzhammer, Oberpörlitz, der Herrenmühle, und dem eingeſchulten Kammerberg.
Georg Friedrich Auguſt Schmidt I., Oberpfarrer.
Johann Auguſt Friedrich Schmidt II., Diakonus und Adj.
Carl Timmer, Rektor, Pf. zu Stützerbach.
Friedrich Chriſtoph Ernſt Woche, Kantor und 2. Knabenlehrer.
Joh. Chriſtoph Bernh. Trommsdorf, Organiſt und 3. Knabenl.
Johann Andreas Bank, 1ſter Mädchenlehrer und Kirchner.
Joh. Chriſtian Bauer, 2ter Mädchenlehrer.

Martinroda mit dem Filiale Neuſiß.
Joh. Chriſt. Immanuel Haſe, Pf. Friedrich Gehring, Schull.

Neuſiß mit der eingepf. Grundmühle, Fil. von Martinroda.
Johann Andreas Quent, Schull.

Oberpörlitz. Eingepf. und eingeſchult nach Ilmenau.

Roda mit dem Fil. Unterpörlitz. Johann Auguſt Rieth, Pf.
Chriſtian Gottlieb Langenberg, Schull.

Schmerfeld. Filial von der Schwarzburg-Sondershauſenſchen Pfarrey Reinsfeld.
Heinrich Auguſt Seyffert, Pf. (zu Reinsfeld wohnhaft).
Johann Caspar Fleiſchhack, Schull.

Stützerbach. Filial von dem Rektorate zu Ilmenau.
Johann Carl Chriſtian Schmidt III., Schull. emer.
Friedrich Guſtav Hornbogen, Schull.

Unterpörlitz mit der eingepf. Ziegelhütte. Fil. von Roda.
Johann Caspar Ludwig Rink, Schull. B.M.

Wipfra. Filial von Reinsfeld. S. Schmerfeld.
Auguſt Theodor Möller, Schull.

---

8) Diözes Jena.

Bezirk: 20 Parochieen in 43 Kirchen und 38 Schulen mit 23 Geiſtlichen, 44 Schullehrern und 2484 Schulkindern (1278 Knaben, 1206 Mädchen). Das Ober-Pfarramt und das Archi-Diakonat zu Jena (das Diakonat wird abwechſelnd beſetzt), die Stadtſchulſtellen ſo wie die des Organiſten, des Kantors und des Stadtkirchners daſelbſt, desgleichen die Schulſtellen zu Lobeda, Neuengönna und Stadtbürgel ſind Patrimonial-Stellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Digitized by Google

Diözeſan: D. Johann Carl Eduard Schwarz, Superintendent, Oberpfarrer und Ordinar-Honorar-Profeſſor der Theologie.
Adjunkt der Superintendentur: d. Z. unbeſetzt.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Löwe zu Stadtbürgel, für die Schulen zu Beutnitz, Bobeck, Golmsdorf, Jenalöbnitz, Löberſchütz, Taupadel, Thalbürgel.

Zweyte Adjunktur: Archi-Diakonus D. Ackermann zu Jena und Pfarrer Burckhardt zu Lobeda, für die Schulen zu Jenaprießnitz, Iſſerſtedt, Löbſtedt, Neuengönna, Rothenſtein, Stadtbürgel, Wöllnitz, Ziegenhayn, Zwätzen.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Hagen zu Rothenſtein, für die Schulen zu Ammerbach, Bucha, Burgau, Göſchwitz, Leutra, Lobeda, Maua, Wenigenjena.

Vierte Adjunktur: Pfarrer Kromeyer zu Iſſerſtedt, für die Schulen zu Altengönna, Coppanz, Cospeda, Großſchwabhauſen, Kleinſchwabhauſen, Münchenroda, Nerkewitz.

Pfarreyen und Schulen.

Altengönna mit den Filialen Krippendorf (Diözes Dornburg), und Leheſten. Chriſtian Franz Wendel, Pf.
Johann Gottlieb Richter, Schull.

Ammerbach. Filial von Burgau. Adam Rinne, Schull.

Beulbar. Eingepf. und eingeſchult nach Thalbürgel.

Beutnitz mit dem Filiale Golmsdorf und dem eingepf. Naura.
Heinrich Ferdinand Liebeskind, Pf.
Friedrich Bernhard Gerſtenberg, Schull.

Bucha mit den Filialen Nennsdorf, Oßmaritz, Schorba und dem eingepf. Pöſen.
D. Moritz Wilhelm Gottl. Müller, Pfarr-Subſtitut.
Carl Auguſt Eduard Weſtphal, Schull.

Burgau mit den Filialen Ammerbach, Göſchwitz und Winzerla.
Nicolaus Ernſt Ferdinand Roth, Pf.
Heinrich Chriſtoph Hecker, Schull.

Camsdorf, (Ober- und Unter-Camsdorf). Eingepfarrt und eingeſchult nach Wenigenjena.

Cloſewitz. Filial von Cospeda.

Coppanz. Filial von Göttern (Diözes Blankenhayn).
Heinrich Chriſtoph Stichling, Schull.

Cospeda mit den Filialen Cloſewitz und Lützeroda.
Chriſtian Wilhelm Ludwig Göring, Pf.
Johann Carl Friedrich Schreiber, Schull.

Gerega. Eingepf. und eingeſchult nach Thalbürgel.

Gniebsdorf. Eingepf. und eingeſchult nach Thalbürgel.

Göſchwitz. Fil. v. Burgau. Johann Gottlieb Putſche, Schull.

Digitized by Google

Golmsdorf. Fil. von Beutnitz. Ernſt Anton Faſolt, Schull.

Großlöbichau mit dem Filiale Kleinlöbichau.
August Renatus Gottfried Thienemann, Pf.
Chriſtian Gottlob Stange, Schull.

Großſchwabhauſen mit dem Filiale Münchenroda.
Friedrich Wilh. Linke, Pf. Johann Wiegand Heyer, Schull.

Hetzdorf. Eingepf. und eingeſchult nach Thalbürgel.

Ilmsdorf. Eingepf. und eingeſchult nach Thalbürgel.

Iſſerſtedt mit d. Fil. Hohlſtedt (Diözes Mellingen) und Kötſchau.
Auguſt Hieronymus Kromeyer, Adj. und Pf.
Johann Chriſtoph Unrein, Schull.

Jena mit dem Filiale Lichtenhayn im Sachſ. Meiningenſchen.
D. Johann Carl Eduard Schwarz, Oberpfarrer ꝛc.
D. Adolph Ludw. Conſtantin Ackermann, Archi-Diakonus u. Adj.
D. Guſtav Adolph Keferſtein, Diakonus und Garniſon-Prediger.
D. Wilhelm Schubert, Kollaborator an der Garniſon-Kirche und Nachmittagsprediger, auch Lehrer an der vereinigten Bürgerſchule.
Joh. Heinrich Samuel Domaratius, Konzertmeiſter, Organiſt.
Georg Michael Kemlein, Kantor.
Johann Chriſtian Jacob Spangenberg, Stadtkirchner.
Chriſtoph Wilh. Böttger, Garniſon-Kirchner.
Joh. Gottfried Götze, Stadt-Muſikus, für die Kirchenmuſik.

Bürgerſchule.

Sie beſteht als allgemeine Bürgerſchule, nachdem die alte Stadtſchule im Jahre 1833 auch die durch den verſtorbenen Superintendenten Oemler 1768 gegründete, durch das Vermächtniß des Bürgermeiſters Janſon 1782 erweiterte, 1804 mit der Garniſon-Schule vereinigte und in 2 Klaſſen (wozu 1827 noch eine dritte kam) erneuerte Freyſchule in ſich aufgenommen hat. Sechshundert Kinder werden in 3 Knaben-Klaſſen, 3 Mädchen-Klaſſen und einer gemiſchten Elementar-Klaſſe von folgenden Lehrern unterrichtet:

D. Heinrich Gräfe, Rektor.
Chriſtian Friedrich Höpfner, Konrektor.
Georg Mich. Kemlein, Schreiblehrer u. Kantor an der Stadtkirche.
Carl Kalbitz, Lehrer der 3ten Knaben-Klaſſe.
Johann Georg Anton Lobe, Lehrer der 1ſten Mädchen-Klaſſe.
Garniſon-Kirchner Böttger, Lehrer der 2ten Mädchen-Klaſſe.
Garniſon-Kollaborator D. Schubert, Lehrer der 3ten Mädchen-Klaſſe und Hülfslehrer in der 1ſten Knaben-Klaſſe.
Eduard Netz, Lehrer der Elementar-Klaſſe.

Jenalöbnitz. Filial von Taupadel.
Johann Friedrich Ratz, Schull. emer.
Friedrich Martin Werner, Schullehrer-Subſtitut.

Jenaprießnitz mit dem Filiale Ziegenhayn.
Eduard Schmid, Pf. Heinrich Elle, Schull.

Digitized by Google

Kleinkröbitz, in die Altenburg. Pfarrey Großkröbitz eingepf.
Kleinlöbichau. Fil. v. Großlöbichau, auch dahin eingeſchult.
Kleinſchwabhauſen. Fil. v. Döbritſchen (Diözes Mellingen).
Ernſt Auguſt Trommsdorf, Schull.
Kötſchau. Filial von Iſſerſtedt.
Schullehrer: S. Hohlſtedt (Diözes Mellingen).
Laaſan. Eingepf. u. eingeſchult nach Cunitz (Diözes Dornburg).
Leheſten. Filial von Altengönna. Schull.: S. Altengönna.
Leutra. Filial von Maua. Carl Friedrich Weſtphal, Schull.
Lobeda mit den Filialen Rutha und Wöllnitz.
Johann Chriſtian Anton Burckhardt, Adj. und Pfarrer.
D. Johann Heinrich Rauſche, Diakonus.
Joh. Chriſtian Friedrich Höfer, Kantor und Organiſt, Knabenl.
Joh. Georg Friedrich Stöckel, Kirchner und Mädchenlehrer.
Löberſchütz mit dem Filiale Porſtorf (Diözes Dornburg).
Auguſt Ehregott Bauer, Pf. Carl Gottlob Wolf, Schull.
Löbſtedt. Filial von Zwätzen.
Johann Gottfried Heinrich Gräfe, Schull.
Lützeroda. Filial von Cospeda, auch dorthin eingeſchult.
Maua mit dem Filiale Leutra.
Ernſt Richard Glaſer, Pf. emer. Leberecht Brüger, Pf.
Georg Heinrich Tretber, Schull.
Münchenroda mit dem eingepf. Rittergute Remderoda. Fil. von Großſchwabhauſen.
Johann Georg Stiebritz, Schull.
Naura. Eingepfarrt nach Beutnitz.
Schullehrer: S. Golmsdorf.
Naußnitz mit 2 Mühlen. Eingepf. und eingeſch. nach Thalbürgel.
Nennsdorf. Filial von Bucha, auch dorthin eingeſchult.
Nerkewitz mit den Filialen Neuengönna und Rödigen.
Moritz Chriſtian Wilhelm Ackermann, Pf. M.M.
Johann Friedrich Förſter, Schull.
Neuengönna mit dem eingepf. Porſtendorf. Filial v. Nerkewitz.
Carl Auguſt Lohrmann, Schull.
Oßmaritz. Filial von Bucha, auch dorthin eingeſchult.
Pöſen. Eingepfarrt und eingeſchult nach Bucha.
Porſtendorf. Eingepf. und eingeſchult nach Neuengönna.
Rodigaſt. Filial von Taupadel. Schullehrer: S. Taupadel.
Rödigen. Filial von Nerkewitz.
Rothenſtein. Ernſt Ludwig Hagen, Adjunkt, Pfarrer daſelbſt und zu Oelknitz in dem Altenburg'ſchen.
Adam Friedrich Paul, Organiſt und Schull.
Rutha mit dem eingepf. Sachſen-Altenburg'ſchen, zum Rittergute Schiebelau gehörigen Dorfe Sulze. Filial von dem Pfarramte zu Lobeda.
Schorba. Filial von Bucha, auch dorthin eingeſchult.

Digitized by Google

Stadtbürgel mit einer eingepf. und eingeſch. Naußnitzer Mühle.
Heinrich Auguſt Löwe, Adj. und Pf.
Johann Ernſt Leberecht Bogenhardt, Rektor.
Chriſtian Ludwig Schauer, Kantor, 2ter Knabenlehrer.
Johann Samuel Weiſe, Mädchenlehrer und Kirchner.

Taupadel mit den Filialen Jenalöbnitz und Rodigaſt.
Joh. Wilhelm Krauſe, Pf. Joh. Heinrich Starke, Schull.

Thalbürgel. Dahin ſind eingepfarrt: Beulbar, Gerega, Gniebsdorf, Ilmsdorf, Naußnitz, ingleichen aus dem Sachſen-Altenburg'ſchen: Hetzdorf, Lucca und das Vorwerk Zinna.
M. Paul Chriſtian Gottlob Andreä, Pf. emer.
Friedr. Chriſt. Andreä, Pf. Subſt. Wilh. Gotth. Krauſe, Schull.

Vollradisroda. Eingepf. und eingeſchult nach Döbritſchen (Diözes Mellingen).

Waldeck. Eingepf. in die Sachſ. Altenburg. Pfarrey Gleina und eingeſchult in deren Filial Albersdorf.
Ernſt Anton Schwabe, Pf. Joh. Friedr. Eberh. Schmidt, Schull.

Wenigenjena mit dem eingepf. Camsdorf.
Pfarrer: d. Z. unbeſetzt. Johann Carl Lucke, Schull.

Winzerla. Filial von Burgau, auch dahin eingeſchult.

Wöllnitz. Filial von dem Diakonate zu Lobeda.
Johann Nicolaus Lange, Schull.

Wogau. Eingepf. und eingeſchult nach Großlöbichau.

Ziegenhayn. Fil. von Jenaprießnitz. Friedrich Solle, Schull.

Zwätzen mit dem Filiale Löbſtedt.
Friedrich Wilhelm Tod, Pf. Chriſtian Gerhardt, Schull.

---

9) Diözes Mellingen.

Bezirk: 17 Parochieen in 29 Kirchen und 30 Schulen mit 17 Geiſtlichen, 30 Schullehrern und 1329 Schulkindern (801 Knaben, 528 Mädchen). Die 2 Pfarr- und 4 Schulſtellen zu Denſtedt mit Süßenborn und zu Schwabsdorf mit Rödigsdorf ſind Patrimonial-Stellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: Johann Gottfried Heerdegen, Superintendent.

Adjunkt der Superintendentur: Johann Daniel Balthaſar Schmidt, Pfarrer zu Lehnſtedt.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Schmidt zu Lehnſtedt, für die Schulen zu Denſtedt, Döbritſchen, Ehringsdorf, Frankendorf, Hohlſtedt, Kapellendorf, Oberweimar, Süßenborn, Taubach.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Wölfer zu Umpferſtedt, für die Schulen zu Buchfart, Hammerſtedt, Lehnſtedt, Vollersroda.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Völker zu Tiefurt, für die Schulen zu Großcromsdorf, Rödigsdorf, Schwabsdorf, Ulrichshalben, Umpferſtedt, Wiegendorf; ingleichen bis auf Weiteres für die Schulen zu Gelmeroda, Legefeld und Poſſendorf.

Digitized by Google

Vierte Adjunktur: Pfarrer Hunnius zu Oberweimar, für die Schulen zu Kleincromsdorf, Niedergrunſtedt, Obergrunſtedt, Schoppendorf, Tiefurt, Troiſtedt.

Pfarreyen und Schulen.

Buchfart mit dem Filiale Hetſchburg (Diözes Tannroda).
Friedrich Ernſt Auguſt Stöckel, Pf.
Johann Heinrich Lorbeer, Schull. emer.
Friedrich Auguſt Gerlach, Schull.
Denſtedt mit dem Filiale Süßenborn.
Ernſt Türk, Pf. Johann Theodor Schmidt, Schull.
Döbritſchen mit dem Fil. Kleinſchwabhauſen (Diözes Jena), und dem eingepfarrten Vollradisroda (Diözes Jena).
Heinr. Gottlieb Reimann, Pf. Joh. Chriſtoph Preller, Schull.
Ehringsdorf. Filial von Oberweimar.
Auguſt Wilhelm Heyne, Schull.
Frankendorf. Proviſ. Filial von Kapellendorf.
Wilhelm Adam Billig, Schull.
Gelmeroda. Fil. v. Legefeld. Joh. Sam. Beinhard, Schull.
Großcromsdorf mit dem eingepfarrten Schöndorf.
Carl Friedrich Heerdegen, Pf. Gottlieb Kratz, Schull.
Hammerſtedt. Fil. v. Lehnſtedt. Heinr. Wilh. Salzmann, Schull.
Hohlſtedt. Filial von Iſſerſtedt (Diözes Jena).
Johann Friedrich Schmidt, Schull daſ. und zu Kötſchau.
Kapellendorf mit dem proviſ. Filiale Frankendorf.
Auguſt Klöpfel, Pf. Joh. Zacharias Bartholomees, Schull.
Kleincromsdorf. Fil. v. Tiefurt. Joh. Gottlieb Kirſten, Schull.
Legefeld mit den Filialen Gelmeroda, Poſſendorf und dem eingepfarrten Rittergute Holzdorf.
Chriſtian Krahmer, Pf. Georg Ehrhardt Macherauch, Schull.
Lehnſtedt mit dem Filiale Hammerſtedt.
Johann Daniel Balthaſar Schmidt, Adj. und Pf.
Johann Carl Freyberg, Schull.
Mellingen mit dem eingepf. Kammergute Cöttendorf.
Johann Gottfried Heerdegen, Superintendent und Pf.
Ernſt Gotthilf Wilhelm Seidler, Schulm. und 1ſter Lehrer.
Joh. Heinr. Moritz Rhein, Kantor und Organiſt, auch 2ter Schull.
Niedergrunſtedt mit dem Filiale Obergrunſtedt und dem eingepfarrten Neuwallendorf.
Friedr. Auguſt Demelius, Pf. Joh. Philipp Schenk, Schull.
Obergrunſtedt. Filial von Niedergrunſtedt.
Johann Carl Sernau, Schull.
Oberweimar mit dem Filiale Ehringsdorf.
Carl Aegidius Hunnius, Adj. und Pf.
Heinrich Friedrich Gottlob Tod, Schull.
Poſſendorf. Fil. v. Legefeld. Joh. Heinrich Unrein, Schull.

Digitized by Google

Rödigsdorf. Filial von Schwabsdorf. Carl Berg, Schull.
Schöndorf. Eingepf. und eingeſchult nach Großcromsdorf.
Schoppendorf. Filial von Troiſtedt.
Gottlieb Heinrich Wurmſtich, Schull.
Schwabsdorf mit dem Filiale Rödigsdorf.
Friedrich Zinſerling, Pf. Carl Eduard Fleiſchhauer, Schull.
Süßenborn. Filial von Denſtedt.
Johann Valentin Gruner, Schull. emer.
Carl Friedrich Hüttenrauch, Schullehrer-Subſtitut.
Taubach mit dem Filiale Vollersroda.
Joh. Carl Schauer, Pf. Kollab. Joh. Michael Weiſe, Schull.
Tiefurt mit dem Filiale Kleincromsdorf.
Friedrich Auguſt Ludwig Völker, Adj. und Pf.
Chriſtian Wilhelm Juſtus Küttner, Schull.
Troiſtedt mit dem Filiale Schoppendorf.
Friedrich Ernſt Franke, Pf. Joh. Heinrich Hildner, Schull.
Ulrichshalben. Moritz Fritſche, Pf.
Johann Gottlieb Valerius Krauſe, Schull.
Umpferſtedt mit dem Filiale Wiegendorf.
Chriſtian Carl Wölfer, Adj. und Pf.
Johann Chriſtian Schumann, Schull.
Vollersroda. Filial von Taubach.
Johann Friedrich Carnarius, Schull.
Wiegendorf. Filial von Umpferſtedt.
Friedrich Gotthilf Theodor Taubeneck, Schull.

---

10) Diözes Neumark.

Bezirk: 14 Parochieen in 21 Kirchen und 19 Schulen mit 14 Geiſtlichen, 19 Schullehrern und 908 Schulkindern (478 Knaben, 430 Mädchen). Unter den Pfarr- und Schulſtellen ſind die zu Krautheim mit Haindorf und zu Schwerſtedt Patrimonial-Stellen, die übrigen ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: Joh. Wilh. Umlauf, Superintendent u. Oberpfarrer.
Adjunkt der Superintendentur: Carl Auguſt Hensgen, Pfarrer zu Großobringen.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Koch zu Krautheim, für die Schulen zu Ballſtedt, Berlſtedt, Gaberndorf, Hottelſtedt, Liebſtedt, Ottmannshauſen, Schwerſtedt, Stedten, Tröbsdorf.
Zweyte Adjunktur: Pfarrer Müller zu Schwerſtedt, für die Schulen zu Daasdorf b/B., Ettersburg, Haindorf, Heichelheim, Großobringen, Kleinobringen, Krautheim, Ramsla, Wohlsborn.

Pfarreyen und Schulen.

Ballſtedt. Prov. Filial v. Markvippach (Diözes Großrudeſtedt).
Johann Friedrich Gottl. Leutner, Schull.

Digitized by Google

Berlſtedt. Carl Chriſtian Küttner, Pf.
Georg Chriſtoph Hoſchke, Kantor.
Daasdorf a/B. Fil. von Gaberndorf, auch dorthin eingeſchult.
Daasdorf bey Buttelſtedt. Chriſt. Leberecht Hensgen, Pf.
Carl Friedrich Billig, Schull.
Ettersburg. Fil. von Ramsla. Wilhelm Vollandt, Schull.
Gaberndorf mit den Filialen Daasdorf a/B. und Tröbsdorf.
Johann Friedrich Bendleb, Pf.
Johann Heinrich Chriſtian Rauſche, Schull. emer.
Johann Chriſtian Theodor Heyne, Schullehrer=Subſtitut.
Goldbach. Filial von Liebſtedt, auch dorthin eingeſchult.
Großobringen mit dem Filiale Kleinobringen.
Carl Auguſt Hensgen, Adj. und Pf. Valentin Juſt, Schull.
Haindorf. Fil. v. Krautheim. Carl Wilh. Wollweber, Schull.
Heichelheim. Ernſt Friedrich Nüchter, Pf.
Johann Bernhard Stiebritz, Schull.
Hottelſtedt mit dem Filiale Ottſtedt a/B. (Diözes Udeſtedt).
Eduard Weſſelhöft, Pf. Heinrich Solbrig, Schull.
Kleinobringen. Filial von Großobringen.
Johann Chriſtian Götze, Schull.
Krautheim mit dem Filiale Haindorf.
Auguſt Friedrich Koch, Adj. und Pf.
Johann Chriſtian Friedrich Börmel, Schull.
Liebſtedt mit dem Filiale Goldbach.
Auguſt Michaelis, Pf. Georg Adam Machts, Schull.
Neumark. Johann Wilhelm Umlauf, Oberpfarrer.
M. Friedrich Wilhelm Fiſcher, Diakonus emer.
Friedrich Chriſtoph Breitung, Kantor und Schull.
Ottmannshauſen mit dem Filiale Stedten.
Carl Aug. Friedr. Spangenberg, Pf. J. Wilh. Schwarz, Schull.
Ramsla mit dem Filiale Ettersburg.
Carl Friedrich Haſſe, Pf. Johann Georg Frank, Schull.
Schwerſtedt. Joh. Gottfr. Chriſtian Müller, Adj. und Pf.
Johann Ernſt Günther, Schull.
Stedten. Filial von Ottmannshauſen.
Friedrich Julius Emil Stiebritz, Schull.
Tröbsdorf. Filial von Gaberndorf.
Johann Chriſtoph Sebaſtian Vent, Schull.
Wohlsborn. Heinr. Aug. Thiel, Pf. Heinr. Böhme, Schull.

---

11) Diözes Neuſtadt an der Orla.

Bezirk: 31 Parochieen in 69 Kirchen und 37 Schulen mit 37 Geiſtlichen, 44 Schullehrern und 3593 Schulkindern (1825 Knaben, 1768 Mädchen). Die Ober=Pfarrämter zu Auma, zu Neuſtadt und zu Triptis, die Pfarr= und Schulſtellen zu Copitzſch, Dreba, Linda, Neunhofen, Weltewitz, ingleichen die Pfarrſtellen zu Moderwitz und Pillingsdorf ſind landesherrliche Stellen, alle übrige ſind Patrimonial=Stellen.

Digitized by Google

Diözeſan: M. Johann Gottlieb Rintſch, Superintendent und Oberpfarrer.

Adjunkt der Superintendentur: Archi-Diakonus Friedrich Joſeph Anaſtaſius Kaphahn zu Neuſtadt.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Frenkel zu Triptis, für die Schulen zu Auma, Braunsdorf, Dreitzſch, Muntſcha, Oberpöllnitz, Pillingsdorf, Schönborn, Schwarzbach.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Schatter zu Neunhofen, für die Schulen zu Breitenhain, Moderwitz, Stanau, Triptis, Weltewitz, Wüſtenwetzdorf.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Schreger zu Cospoda, für die Schulen zu Dreba, Keyla, Knau, Linda, Moßbach, Oppurg, Schöndorf, Volkmannsdorf.

Vierte Adjunktur: Pfarrer Schubert zu Oppurg, für die Schulen zu Cospoda, Daumitſch, Kleindembach, Kolba, Neunhofen, Nimritz, Oberoppurg, Poſen, Weyra.

Pfarreyen und Schulen.

Alsmannsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Dreitzſch.

Arnshaugk (Schloß) eingepfarrt nach Neuſtadt, (Dorf) Filial von Moderwitz, auch dahin eingeſchult.

Auma mit den eingepfarrten Gütterlitz und Untendorf.
M. Carl Gottl. Friedr. Küchler I., Adj. und Oberpfarrer.
Carl Gottlob Friedrich Küchler II., Pfarr-Subſtitut.
Carl Gottl. Friedrich Lautenſchläger, Diakonus.
Heinrich Ferdinand Säuberlich, Rektor.
Johann Carl Schauer, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Guſtav Albert Ulrich, Mädchenlehrer und Kirchner.

Birkhauſen. Filial von Schwarzbach, auch dorthin eingeſchult.

Börthen. Eingepfarrt und eingeſchult nach Neuſtadt.

Braunsdorf mit dem Filiale Gütterlitz und dem eingepfarrten Tiſchendorf. Auguſt Moritz Trainer, Pf.
Chriſtian Ernſt Heinicke, Schull.

Breitenhain. Filial von der Altenburg. Pfarrey Trockenborn, auch dahin eingeſchult.
Chriſtian Gottlob Geißler, Pf. zu Trockenborn.
Friedrich Alexander Reichardt, Schull. zu Trockenborn.

Bucha. Filial von Schöndorf, auch dorthin eingeſchult.

Buchpöllnitz. Eingepf. und eingeſchult nach Oberpöllnitz.

Burgwitz. Filial von Neuſtadt, eingeſchult nach Cospoda.

Burkersdorf. Filial von Pillingsdorf, auch dorthin eingeſchult.

Chursdorf mit den eingepfarrten Waldhäuſern. Filial von Moßbach, auch dorthin eingeſchult.

Cöthnitz. Filial von Linda, auch dorthin eingeſchult.

Digitized by Google

Copitzſch mit den Filialen Lemnitz und Traun, und den eingepf. Haßla und Mieſitz. Ernſt Traugott Richter, Pf.
Johann Heinrich Steiner, Schull.
Cospoda mit dem Fil. Steinbrücken und dem eingepf. Meilitz.
Chriſtian Wilhelm Gabriel Schreger, Adj. und Pf.
Wilhelm Chriſtoph Steiner, Schull.
Crobitz. Filial von Weyra, auch dahin eingeſchult.
Crölpa. Filial von Wenigenauma, auch dahin eingeſchult.
Daumitſch mit den Filialen Döbritz, Quaſchwitz und dem eingepfarrten Grobengereuth, der Bankſchenke nebſt Ziegeley.
Chriſtian Friedrich Carl Beyer, Pf.
Chr. Heinr. Unger, Schull. emer. Gottl. Wilh. Stößner, Schull.
Döblitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Triptis.
Döbritz. Filial von Daumitſch, auch dorthin eingeſchult.
Döhlen. Eingepfarrt und eingeſchult nach Neuſtadt.
Dreba. Theodor Gottlob Gröbe, Pf. emer.
Friedrich Adolph Junkelmann, Pfarr-Subſtitut.
Chriſtian Friedrich Schmidt, Schull.
Dreitzſch mit den Filialen Hungersdorf, Roſendorf und dem eingepfarrten Alsmannsdorf, ingleichen der Bügersmühle.
Carl Rönſch, Pf. Daniel Frick, Schull.
Geheege. Eingepfarrt und eingeſchult nach Oberpöllnitz.
Geroda. Eingepfarrt und eingeſchult nach Mittelpöllnitz.
Grobengereuth. Eingepf. und eingeſchult nach Daumitſch.
Gütterlitz. Eingepf. nach Auma (wegen Begraben, Taufen und Trauungen), auch dahin eingeſchult, und Filial von Braunsdorf (hinſichtlich der ſonntägl. Amtsverrichtungen).
Haßla. Eingepfarrt und eingeſchult nach Copitzſch.
Heiligenaue. Eingepf. und eingeſchult nach Schwarzbach.
Hungersdorf bey und mit Roſendorf. Filial von Dreitzſch, auch dorthin eingeſchult.
Keyla. Filial von dem Diakonate zu Ziegenrück (Preußiſch).
Johann Gottlob Starke, Pf. und Diakonus zu Ziegenrück, (daſelbſt wohnhaft). Chriſtian Traugott Bahrdt, Kinderlehrer.
Kleina. Filial von Linda, auch dorthin eingeſchult.
Kleindembach. Filial von Langendembach.
Chriſtian Friedrich Kämpf, Schull.
Köſtitz. Eingepf. und eingeſchult nach Jüdewein (S. Meining.).
Kolba mit dem eingepfarrten Rittergute Poſitz.
Pfarrer: d. Z. unbeſetzt. Joh. Heinr. Zeiſchel, Schull.
Knau mit den Filialen Bahren (Preußiſch) und Laßkau.
Johann Chriſtian Leopold Kohlſchmidt, Pf.
Georg Chriſtian Danz, Schull.
Langendembach mit dem Filiale Kleindembach.
Traugott Friedrich Gottl. Schwenke, Pf.
Schullehrer: S. Kleindembach.

Digitized by Google

Laßkau. Filial von Knau, auch dahin eingeſchult.
Laußnitz mit dem eingepfarrten Mariengrunde. Filial von Neunhofen, auch dahin eingeſchult.
Lemnitz. Filial von Copitzſch, auch dahin eingeſchult.
Leubsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Triptis.
Lichtenau. Filial von Trockenborn, dorthin eingeſchult, ſiehe oben Breitenhain.
Linda mit den Filialen Cöthnitz und Kleina.
Carl Ferdinand Bröſel, Pf.
Heinrich Gottlob Bahrdt, Schull. emer.
Gottfried Ferdinand Germann, Schull.
Meilitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Cospoda.
Mieſitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Copitzſch.
Mittelpöllnitz mit dem eingepfarrten Geroda. Filial von Oberpöllnitz, auch dorthin eingeſchult.
Moderwitz mit dem Filiale Arnshaugk (d. Dorf).
Julius Carl Liebe, Pf. Joh. Gottlieb Querengäßer, Schull.
Molbitz. Filial von Neuſtadt, auch dorthin eingeſchult.
Moßbach mit dem Filiale Chursdorf und den eingepfarrten Reinsdorf, Sorna nebſt Waldhäuſern.
Gottlieb Riedel, Pf. Franz Wilhelm Haaſe, Schull.
Mühlpöllnitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Oberpöllnitz.
Muntſcha mit d. eingepf. Muntſchmühle. Fil. v. Wenigenauma.
Johann Gottfried Schmalfuß, Schull.
Neudeck b. Plothen. Eingepf. und eingeſch. nach Plothen (Reuß.)
Neudeck bey Wüſtenwetzdorf. Eingepfarrt nach Triptis und eingeſchult nach Wüſtenwetzdorf.
Neuen-Sorga. Eingepf. und eingeſchult nach Schwarzbach.
Neunhofen mit dem Filiale Laußnitz und dem eingepfarrten Mühlengrunde und Mariengrunde.
Carl Gottfried Schatter, Adj. und Pf.
Johann Samuel Spindler, Schull.
Neuſtadt mit den Filialen Burgwitz, Molbitz und den eingepf. Schloſſe Arnshaugk, Börthen, Döhlen, Kahlshäuſern, dem Freygute Sorga, dem Vorwerke Sachſenburg und der Anſpachs-, Erls-, Klauders- und Schloß-Mühle.
M. Johann Gottlieb Rintſch, Oberpfarrer.
Friedrich Joſeph Anaſtaſius Kaphahn, Archi-Diak. und Adj.
D. Johann Chriſtoph Baſilius Wilhelm, Diakonus.
Ehregott Leberecht am Ende, Rektor.
Chriſtian Friedrich Wilhelm Steinbach, Kantor u. 2. Knabenl.
Johann Georg Schüler, Bakkalaureus und 3. Knabenl.
Ferdinand Fürchtegott Förſter, Organiſt und 4. Knabenl.
Chriſtoph Friedr. Beſſer, Elementar-Lehrer und Oberkirchner.
Heinrich Keller, 1ſter Mädchenlehrer.
Adam Friedrich Hüttich, 2ter Mädchenlehrer.

Digitized by Google

Nimritz mit dem Filiale Rehmen.
Gotthelf Chriſtlieb Maul, Pf. Joh. Chriſtoph Hercher, Schull.

Oberoppurg mit dem Fil. Solkwitz und dem Preuß. Gertewitz.
Joh. Ferd. Wacker, Pf. Joh. Gottfr. Ebert, Schull. B.M.

Oberpöllnitz mit den Fil. Mittelpöllnitz und Geroda und den eingepf. Buchpöllnitz, Geheega, Mühlpöllnitz, Steinpöllnitz.
M. Johann Chriſtian Gottlob Liebe, Pf. emer.
Carl Emil Liebe, Pfarr-Kollaborator.
Carl Friedrich Möller, Schull.

Oberrenthendorf. Eingepf. und eingeſchult in die Altenburg'ſche Pfarrey Unterrenthendorf.
Chriſtian Ludwig Brehme, Pf. Friedrich Möller, Schull.

Oppurg (Unteroppurg) mit der eingepfarrten Mühle Grünau.
Wilhelm Friedrich Schubert, Adj. und Pf.
Georg Friedrich Barth, Schull.

Ottmannsdorf. Fil. von Schönborn, auch dorthin eingeſchult.

Pillingsdorf mit den Filialen Burkersdorf und Zwackau.
Salomo Kärner, Pf. emer. Moritz Kärner, Pfarr-Kollabor.
Johann Gottlob Böttcher, Schull.

Plothen (1 Haus). Eingepf. und eingeſchult nach Plothen (Reuß.).

Poſen mit der eingepfarrten Poſenmühle. Filial von Schöndorf und proviſoriſch dahin eingeſchult.

Poſitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Kolba.

Quaſchwitz. Filial von Daumitſch, auch dorthin eingeſchult.

Rehmen. Filial von Nimritz, auch dorthin eingeſchult.

Reinsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Moßbach.

Roſendorf mit Hungersdorf. Fil. v. Dreitzſch, dahin eingeſchult.

Schmieritz. Filial von Weltewitz, auch dahin eingeſchult.

Schönborn mit den Fil. Ottmannsdorf und Wittchenſtein.
Julius Richter, Pf. Johann Georg Krauße, Schull.

Schöndorf mit den Filialen Bucha, Poſen und dem eingepfarrten Tauſa, ingleichem dem Preußiſchen Cülmla.
Friedrich Auguſt Dietrich, Pf. Joh. Chriſtoph Schrickel, Schull.

Schwarzbach mit dem Filiale Birkhauſen und dem eingepf. Neuen-Sorga, ingleichen Heiligenaue.
Herrmann Guſtav Geyler, Pf. Joh. Wilh. Schröder, Schull.

Solkwitz. Filial von Oberoppurg, auch dorthin eingeſchult.

Sorna. Eingepf. nach Chursdorf, eingeſchult nach Moßbach.

Stanau. Filial von der Altenburg. Pfarrey Bremßnitz.
Auguſt Findeiſen, Pfarrer zu Bremßnitz.
Carl Wilhelm Töpel, Schullehrer zu Bremßnitz.
Georg Carl Neumeiſter, Kinderlehrer zu Stanau.

Steinbrücken. Filial von Cospoda, nach Linda eingeſchult.

Steinpöllnitz. Eingepf. und eingeſchult nach Oberpöllnitz.

Strößwitz. Filial von Trockenborn, ſiehe oben Breitenhain.

Tauſa. Eingepfarrt und eingeſchult nach Schöndorf.

Tiſchendorf. Eingepf. und eingeſchult nach Braunsdorf.
Tömmelsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Triptis.
Traun. Filial von Copitzſch, auch dahin eingeſchult.
Triptis. Dahin ſind eingepfarrt: Döblitz, Leubsdorf, Neudeck, Tömmelsdorf, Wüſtenwetzdorf.
Gotthilf Ferdinand Frenkel, Adjunkt und Pfarrer.
Johann Chriſtian Burkhardt, Diakonus.
Ernſt Chriſtian Friedrich Burkhardt, Rektor.
Carl Friedrich Hartenſtein, Kantor.
Carl Adolph Schmidt, Organiſt und Mädchenlehrer.
Ernſt Chriſtoph Staps, Kirchner.
Untendorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Auma.
Volkmannsdorf mit der eingepfarrten Finkenmühle.
Carl Fritzſche, Pf. Joh. Gottl. Mackenroth, Schull.
Weltewitz mit dem Filiale Schmieritz.
M. Chr. Aug. Ackermann, Pf. Phil. Gottfr. Hoffmann, Schull.
Wenigenauma mit den Filialen Crölpa und Muntſcha.
Adolph Friedrich Völkel, Pf. Schullehrer: S. Muntſcha.
Weyra mit dem Filiale Crobitz.
Moritz Geithner, Pf. Joh. Heinr. Schäferlein, Schull.
Wittchenſtein. Filial von Schönborn, auch dahin eingeſchult.
Wüſtenwetzdorf. Eingepfarrt nach Triptis.
Chriſtian Wilhelm Gabriel Schmidt, Kinderlehrer.
Zwackau. Filial von Pillingsdorf, auch dahin eingeſchult.

---

12) Diözes Tannroda.

Bezirk: 14 Parochieen in 23 Kirchen und 25 Schulen mit 12 Geiſtlichen, 25 Schullehrern und 1105 Schulkindern (541 Knaben, 564 Mädchen). Die Pfarr- und Schulſtellen zu Bergern, Bösleben, Hayn, Iſſeroda ſind Patrimonial-Stellen, die Pfarr- und Schulſtellen zur Bechſtedtſtraß ſo wie die Schulſtellen zu Oberniſſa, Rohda, Schellroda und Sohnſtedt ſind Wahlſtellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: d. Z. unbeſetzt. Vikar der Diözes: Superintendent M. Anger zu Blankenhayn.

Adjunkt der Superintendentur: d. Z. unbeſetzt.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Kluge zu Tannroda, für die Schulen zu Bergern, Hetſchburg, Saalborn, Thangelſtedt, Tiefengruben, Tonndorf.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Münzel zu Tonndorf, für die Schulen zu Bechſtedtſtraß, Berka, Bösleben, Hohenfelden, Iſſeroda, Klettbach, Nauendorf, Rohra, Tannroda.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Luſche zu Bechſtedtſtraß, für die Schulen zu Eichelborn, Gutendorf, Hayn, Meckfeld, Oberniſſa, Rohda, Schellroda, Sohnſtedt.

Digitized by Google

Bechſtedtſtraß. Johann Georg Luſche, Adj. und Pf.
Chriſtian Friedrich Franke, Schull.
Bergern. Filial von Saalborn.
Johann Ludwig Chriſtian Traugott Marterſteig, Schull.
Berka an der Ilm mit dem eingepfarrten München.
Pfarrer: d. Z. unbeſetzt.
Johann Carl Roſenhahn, Rektor und Knabenlehrer.
Carl Hänsgen, Organiſt und Mädchenlehrer.
Bösleben. Chriſtian Ludwig Rempt, Pf.
Johann Ernſt Auguſt Kötſchau, Schull.
Eichelborn mit den Filialen Hayn und Meckfeld.
Joh. Wendel Sauerbrey, Pf. Joh. Friedrich Ritzel, Schull.
Gutendorf. Fil. v. Iſſeroda. Joh. Friedr. Beuthahn, Schull.
Hayn. Filial von Eichelborn. Wilh. Ernſt Martini, Schull.
Hetſchburg. Filial von Buchfart (Diözes Mellingen).
Theodor Andreas Franz Rudloff, Schull.
Hohenfelden mit dem Filiale Nauendorf.
Chriſtian Hähner, Pf. Martin Paul Adolph Taubert, Schull.
Iſſeroda mit dem Filiale Gutendorf.
Chriſtian Wilhelm Guſtav Fleiſchhauer, Pf.
Jeremias Friedrich Götze, Schull.
Klettbach mit dem Filiale Schellroda.
Carl Kirſcht, Pf. Friedrich Wilhelm Luckner, Schull.
Meckfeld. Fil. v. Eichelborn. Joh. Gottfr. Stollberg, Schull.
München. Eingepfarrt und eingeſchult nach Berka.
Nauendorf. Filial von Hohenfelden.
Johann Heinrich Benjamin Dränert, Schull.
Nohra. Chriſt. Wilh. Heinr. Labes, Pf. Friedr. Wolf, Schull.
Oberniſſa mit dem Fil. Rohda. Ernſt Wilh. Martini, Pf.
Nicolaus Heinrich Berles, Schull.
Rohda. Fil. von Oberniſſa. Conrad Gerſtenhauer, Schull.
Saalborn mit dem Filiale Bergern.
Guſtav Wilh. Friedr. Hergt, Pf. Chriſt. Heinr. Starke, Schull.
Schellroda. Fil. v. Klettbach. Joh. Ernſt Friedr. Blume, Schull.
Sohnſtedt. Filial von Mönchenholzhauſen (Diözes Udeſtedt).
Johann Chriſtoph Schilling, Schull.
Tannroda mit dem eingepfarrten Vorwerke Kottendorf.
Joh. Friedr. Kluge, Adj. u. Pf. Joh. Chriſt. Weſtphal, Schull.
Thangelſtedt mit dem Fil. Rettwitz (Diözes Blankenhayn).
Carl Adolph Ludwig, Pf. Joh. Gottl. Schmidt, Schull.
Tiefengruben. Fil. v. Tonndorf. Friedrich Seidler, Schull.
Tonndorf mit d. Fil. Tiefengruben. Friedr. Münzel, Adj. und Pf.
Kantor und Knabenlehrer: d. Z. unbeſetzt.
Heinrich Wilhelm Seidler, Organiſt und Mädchenlehrer.

Digitized by Google

13) Diözes Udeſtedt.

Bezirk: 15 Parochieen in 19 Kirchen und 21 Schulen mit 15 Geiſtlichen, 22 Schullehrern und 1152 Schulkindern (586 Knaben, 566 Mädchen). Die Pfarrſtellen zu Großmölſen, Linderbach, Ulla, die Schulſtellen zu Großmölſen, Ottſtedt a/B. und Wallichen ſind landesherrliche Stellen; bey den übrigen iſt den Gemeinden das Wahlrecht unter gewiſſen Einſchränkungen zur Zeit noch belaſſen worden.

Diözeſan: Carl Gottreich Magnus Lincke, Superintendent.

Adjunkt der Superintendentur: Michael Andreas Heinrich Müller, Pfarrer zu Großmölſen.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer Loſſius zu Zimmern infra St. Bonifacii, für die Schulen zu Azmannsdorf, Hopfgarten, Kerspleben, Kleinmölſen, Ollendorf, Ottſtedt a/B., Schwerborn, Vieſelbach, Zimmern infra St. Wipperti.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Cotta zu Zimmern infra St. Wipperti, für die Schulen zu Großmölſen, Hochſtedt, Linderbach, Mönchenholzhauſen, Töttleben, Ulla, Utzberg, Wallichen, Zimmern infra St. Bonifacii.

Pfarreyen und Schulen.

Azmannsdorf. Chriſtian Carl Frohwein, Pf.
Johann Sebaſtian Burghart, Schull.

Großmölſen mit den Filialen Töttleben und Wallichen.
Michael Andreas Heinrich Müller, Adj. und Pf.
Johann Friedrich Nicolaus Hahn, Schull.

Hochſtedt. Fil. v. Vieſelbach. Friedr. Wilh. Schäller, Schull.

Hopfgarten mit dem proviſ. Filiale Ulla.
Friedrich Wilh. Andreä, Pf. Joh. Chriſt. Fuchs, Schull.

Kerspleben. Friedrich Ernſt Eichholz, Pf.
Johann Wilhelm Görling, Knabenlehrer.
Johann Nicolaus Wedemann, Mädchenlehrer.

Kleinmölſen. Friedrich Adolph Schreiber, Pf.
Chriſtoph Elias Conrad Weide, Schull.

Linderbach. D. Friedrich Immanuel Schwender, Pf.
Johann Georg Zacher, Schull.

Mönchenholzhauſen m. d. Fil. Sohnſtedt (Diözes Tannroda).
Franz Friedrich Bogenhard, Pf. Heinrich Zacher, Schull.

Ollendorf. Johann Georg Nicolai, Pf.
Carl Friedrich Theodor Tod, Schull.

Ottſtedt a/B. Filial von Hottelſtedt (Diözes Neumark).
Johann Gottfried Schmidt, Schull.

Schwerborn. Johann Georg Scheidt, Pf. emer.
Adolph Wilhelm Hübſchmann, Pfarr-Kollaborator.
Johann Nicolaus Pabſt, Schull.

Töttleben. Filial von Großmölſen.
Heinrich Ernſt Kronfeld, Schull.

Digitized by Google

Udeſtedt. Carl Gottreich Magnus Lincke, Superintendent und Pf.
Friedrich Wilhelm Stolze, Schulmeiſter und Mädchenlehrer.
Joh. Chriſt. Heinrich Zimmermann, Kantor und Knabenlehrer.

Ulla. Proviſ. Filial von Hopfgarten.
Zacharias Joſeph Eyßer, Schull.

Utzberg. Joh. Martin Leizmann, Pf. Joh. Andr. Roth, Schull.

Vieſelbach mit dem Filiale Hochſtedt.
Carl Friedr. Thümmel, Pf. Heinr. Ernſt Bachmann, Schull.

Wallichen. Fil. v. Großmölſen. Gottl. Andr. Götze, Schull.

Zimmern **infra St. Bonifacii.** Friedrich Chriſtian Auguſt Loſſius, Adj. und Pf. Johann Heinrich Böhmel, Schull.

Zimmern **infra St. Wipperti.** Johannes Cotta, Adj. und Pf. Ernſt Friedr. Bärmann, Schull. Joh. Andr. Kramer, Kantor.

---

14) Diözes Weida.

Bezirk: 24 Parochieen in 55 Kirchen und 36 Schulen mit 26 Geiſtlichen, 37 Schullehrern und 3962 Schulkindern (1949 Knaben, 2013 Mädchen). Die Superintendentur Weida, die Pfarr- und Schulſtellen zu Döhlen, Forſtwolfersdorf, Sirbis, Steinsdorf, Teichwitz, Veitsberg, die Pfarrſtelle zu Markersdorf und die Schulſtellen zu Großbocka, Hundhaupten, Merkendorf, Staitz, Wöhlsdorf ſind landesherrliche Stellen, alle übrige ſind Patrimonial-Stellen.

Diözeſan: M. Chriſtian Gottlob Marter, Superintendent und Oberpfarrer.

Adjunkt der Superintendentur: M. Heinrich Carl Frotſcher, Archi-Diakonus zu Weida.

Adjunkten der Schulaufſicht.

Erſte Adjunktur: Pfarrer M. Glaſey zu Culmitzſch, für die Schulen zu Berga, Endſchütz, Teichwolframsdorf, Veitsberg, Waltersdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf.

Zweyte Adjunktur: Pfarrer Hecht zu Veitsberg, für die Schulen zu Burkersdorf, Clodra, Culmitzſch, Friesnitz, Sirbis, Steinsdorf, Teichwitz, Thränitz.

Dritte Adjunktur: Pfarrer Trinkler zu Steinsdorf, für die Schulen zu Döhlen, Forſtwolfersdorf, Läwitz, Merkendorf, Münchenbernsdorf, Staitz, Wöhlsdorf, Zadelsdorf.

Vierte Adjunktur: Pfarrer Meder zu Münchenbernsdorf, für die Schulen zu Großbocka, Großebersdorf, Hundhaupten, Kleinbernsdorf, Lederhoſe, Lindenkreuz, Niederpöllnitz.

Pfarreyen und Schulen.

Albersdorf. Filial von Berga, auch dahin eingeſchult.

Berga mit den Filialen Albersdorf, Waltersdorf, Wernsdorf und den eingepfarrten Eula, Markersdorf, Neumühl, Poelzſchen, Rüßdorf, Untergeißendorf.
M. Wilh. Aug. Ackermann, Pf. Heinr. Guſt. Ackermann, Diakon.
Carl Traugott Röſel, Kantor. Ernſt Auguſt Giegold, Kirchner.

Digitized by Google

Birkigt. Eingepfarrt und eingeſchult nach Niederpöllnitz.
Burkersdorf mit d. Fil. Steinsdorf u. dem eingepf. Nonnendorf.
Guſtav Schede, Pf. Johann Gottlieb Kunze, Kinderlehrer.
Clodra mit den eingepfarrten Buchwald, Dittersdorf und Zickra bey Berga. Carl Friedrich Bogenhardt, Pf.
Theodor Michael Friedrich Wilhelm Zeiſchel, Schullehrer.
Johann Friedrich Herr, Schullehrer emer.
Crimla. Eingepfarrt und eingeſchult nach Sirbis.
Cronſpitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Veitsberg.
Culmitzſch mit den Filialen Großcundorf und dem Reuß. Settendorf, ingleichen den eingepfarrten Friedmannsdorf, Katzendorf, Kleincundorf, Wolframsdorf, dem Königlich Sächſ. Zwörtzſchen und dem Reuß. Kleinreinsdorf.
M. Joh. Friedr. Glaſey, Adj. u. Pf. Frdr. Wilh. Böttger, Schull.
Deſchwitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Veitsberg.
Dittersdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Clodra.
Döhlen mit den Filialen Merkendorf, Pieſigitz, Staitz, ingleichen den eingepfarrten Dörtendorf und Goehren.
Friedr. Leopold Schmidt, Pf. Carl Heinr. Haake, Schulmeiſter.
Dörtendorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Döhlen.
Endſchüz. Immanuel Traugott Claußnitzer, Pf.
Friedrich Gottlob Precht, Schulmeiſter.
Eula. Eingepfarrt und eingeſchult nach Berga.
Förthen mit d. eingepf. Läwitz. Fil. v. d. Reuß. Pfarrey Göſchitz.
Carl Chriſtian Gottlob Bauerfeind, Pf. (in Göſchitz).
Johann Auguſt Zängel, Schulmeiſter (in Göſchitz).
Forſtwolfersdorf mit den Filialen Uhlersdorf, Wöhlsdorf und den eingepfarrten Pfersdorf und Wiebelsdorf.
Moritz Schede, Pf. Carl Auguſt Riemer, Schulmeiſter.
Friedmannsdorf. Eingepf. und eingeſchult nach Culmitzſch.
Friesnitz mit den Fil. Grochwitz, Großebersdorf, Kleinbocka, Neundorf. Carl Chriſtoph Siegmund Schede, Pf.
Johann Chriſtian Böttcher, Schulmeiſter.
Goehren. Eingepfarrt und eingeſchult nach Döhlen.
Gräfenbrück. Eingepfarrt und eingeſchult nach Steinsdorf.
Grochwitz. Filial von Friesnitz, auch dahin eingeſchult.
Großbocka. Filial von dem Diakonate zu Münchenbernsdorf.
Johann Chriſtian Benjamin Müller, Kinderlehrer.
Großcundorf. Filial von Culmitzſch, auch dahin eingeſchult.
Großdraxdorf. Eingepf. und eingeſchult nach Veitsberg.
Großebersdorf. Filial von Friesnitz.
Gottfried Wilhelm Böhme, Kinderlehrer.
Großfalka. Filial von Veitsberg, auch dahin eingeſchult.
Hilbersdorf mit dem eingepf. Rußdorf. Fil. von der Königl. Sächſ. Pfarrey Niebra und dahin eingeſchult.
Hohenölſen. Fil. v. Teichwitz, auch dahin eingeſchult.

Digitized by Google

Hohenreuth (Vorwerk und Gaſthof), eingepf. und eingeſchult nach Burkersdorf.
Hundhaupten. Filial von Markersdorf.
Chriſtian Traugott Bock, Schulmeiſter.
Katzendorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Culmitzſch.
Kleinbernsdorf. Fil. v. dem Diakonate zu Münchenbernsdorf.
Johann Chriſtoph Theodor Röbling, Schulmeiſter.
Kleinbocka. Filial von Friesnitz, auch dahin eingeſchult.
Kleincundorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Culmitzſch.
Kleindraxdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Teichwitz.
Köckeritz. Filial von Weida, auch dahin eingeſchult.
Köfeln. Eingepfarrt nach Köckeritz, eingeſchult nach Weida.
Läwitz. Eingepf. nach Förthen. Joh. Georg Kurtz, Kinderlehrer.
Lederhoſe. Filial von der Altenburg. Pfarrey Tautendorf.
Friedrich Auguſt Wilhelm Röller, Schulmeiſter.
Letzendorf. Filial von Wolfersdorf, auch dorthin eingeſchult.
Liebsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Weida.
Lindenkreuz mit dem eingepfarrten Rothenbach. Filial von der Altenburg'ſchen Pfarrey Tautendorf.
Heinrich Königsdörfer, Pf. (zu Tautendorf).
Chriſt. Gottl. Weiſe, Kantor und Schulmeiſter zu Lindenkreuz.
Loitzſch. Eingepfarrt und eingeſchult nach Steinsdorf.
Markersdorf mit d. Fil. Hundhaupten u. d. Reuß. Schöna.
Johann Gottfried Künnert, Pf.
Markersdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Berga.
Meilitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Veitsberg.
Merkendorf. Filial von Döhlen.
Chriſt. Gottlob Fröhlich, Schulmeiſter.
Mildenfurt. Eingepfarrt und eingeſchult nach Veitsberg.
Münchenbernsdorf mit d. Fil. Großbocka und Kleinbernsdorf.
Johann Georg Meder, Adj. und Pf.
Robert Rudolph Schein, Diakonus. Carl Barth, Kantor.
Heinr. Gottl. May, Organiſt und Schul-Kollaborator emer.
Georg Chriſtian Böhmel, Schullehrer und Organiſt.
Gottfried Traugott Röſel, Kirchner.
Neuhof (ein Hof). Eingepfarrt nach Teichwitz.
Neumühl. Eingepfarrt und eingeſchult nach Berga.
Neundorf. Filial von Friesnitz, auch dahin eingeſchult.
Niederpöllnitz mit d. Fil. Rohna, Wetzdorf u. d. eingepf. Birkigt, Porſtendorf, Struth, ingl. den Weidaer Dammhäuſern.
Friedr. Wilh. Döring, Pf. Joh. Gottl. Färber, Schulmeiſter.
Nonnendorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Burkersdorf.
Obergeißendorf. Eingepf. und eingeſchult nach Waltersdorf.
Pfersdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Wöhlsdorf.
Pieſigitz. Filial von Döhlen, eingeſchult nach Merkendorf.
Pölzſchen. Eingepfarrt und eingeſchult nach Berga.

Digitized by Google

Porſtendorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Niederpöllnitz.
Quingenberg. Eingepfarrt und eingeſchult nach Zadelsdorf.
Rohna. Filial von Niederpöllnitz, auch dahin eingeſchult.
Rothenbach. Eingepfarrt und eingeſchult nach Lindenkreuz.
Rüßdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Waltersdorf.
Rußdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Hilbersdorf.
Schafpreskeln. Eingepfarrt und eingeſchult nach Sirbis.
Schoemberg. Filial von Steinsdorf, auch dahin eingeſchult.
Schüptitz. Filial von Steinsdorf, auch dahin eingeſchult.
Seifersdorf. Filial von Burkersdorf, auch dahin eingeſchult.
Silberfeld. Eingepfarrt und eingeſchult nach Zadelsdorf.
Sirbis mit d. Fil. Unterröppiſch und dem eingepf. Crimla, Schafpreskeln, Wolfsgefärth, Zedlitz und dem Reuß. Gorlitzſch.
Wilh. Fürchtegott Schultze, Pf. emer. (wohnt zu Wolfsgefärth).
Auguſt Hunnius, Pfarr-Subſtitut.
Johann Gottlieb Neumärker, Schulmeiſter.
Sorga. Eingepfarrt in das Reußiſche Filial Settendorf, welches zur Parochie Culmitzſch gehört.
Staitz. Fil. v. Döhlen. Chriſtian Benjamin Förſter, Schulmeiſt.
Steinsdorf mit den Filialen Schoemberg, Schüptitz, ingl. den eingepfarrten Gräfenbrück und Loitzſch.
Heinrich Friedrich Trinkler, Adj. und Pf.
Johann Martin Wilhelm Buckel, Schulmeiſter.
Stelzendorf mit den Filialen Zadelsdorf, Zickra, ingleichen den eingepfarrten Quingenberg und Silberfeld.
Georg Friedrich Chriſt. Heimburg, Pf.
Stöcken. Eingepf. und eingeſch. nach Langenbernsdorf (K. Sächſ.).
Struth. Eingepfarrt und eingeſchult nach Niederpöllnitz.
Teichwitz mit den Filialen Hohenölſen, Wittchendorf, ingl. den eingepfarrten Kleindraxdorf, Neudörfel und Neuhof.
Carl Gotthold Mehner, Pf. emer.
Adolph Ludwig Frotſcher, Pfarr-Subſtitut.
Johann Benjamin Hubert, Schulmeiſter.
Teichwolframsdorf. M. Heinr. Chriſtlieb Maul, Pf. S. M.
Auguſt Gotthilf Berg, Schulmeiſter.
Thränitz mit dem Reuß. Fil. Kaimberg und dem eingepf. S. Altenb. Grobsdorf, nebſt den Reuß. Orten Kollis und Zſchippern.
Heinr. Ferdin. Kapp, Pf. Friedr. Aug. Voigt, Schulmeiſter.
Trünziger Waldhäuſer. Eingepfarrt in die Königlich Sächſiſche Parochie Trünzig.
Uhlersdorf. Fil. von Forſtwolfersdorf, auch dahin eingeſchult.
Untergeißendorf. Eingepfarrt nach Berga.
Unterröppiſch. Fil. v. Sirbis mit dem eingepf. Reuß. Gorlitzſch.
Untitz. Filial von Veitsberg, auch dahin eingeſchult.
Veitsberg mit den Filialen Großfalka, Untitz und den eingepfarrten Cronſpitz, Deſchwitz, Großdraxdorf, Meilitz, Mil-

Digitized by Google

denfurt, Wünſchendorf, Zoßen, Zſchorte, ingl. dem Königl. Sächſ. Pöſeneck und den Reuß. Klein= und Wüſtfalka.
Heinrich Auguſt Hecht, Adj. und Pf. (wohnt in Cronſpitz).
Johann Friedrich Winter, Schulmeiſter.

Waltersdorf mit dem eingepf. Obergeißendorf. Fil. v. Berga.
Johann Wilhelm Böttcher, Schulmeiſter.

Weida mit d. Fil. Köckeritz und dem eingepf. Liebsdorf, nebſt den nach Köckeritz eingepf. Köſeln, ingl. dem Schloſſe Oſterburg.
M. Chriſtian Gottlob Marter, Oberpfarrer ꝛc.
M. Heinrich Carl Frotſcher, Adj. und Archi=Diakonus.
Carl Gottlieb Schicht, Diakonus und Rektor.
Carl Amandus Seidemann, Kollabor. bey dem Archi=Diakonate.
Carl Heinrich Sauer, Kantor. Heinrich Reichardt, Tertius.
Carl Gotthilf Lebrecht Winkler, Mädchenlehrer.
Johann Gottlieb Karing, Elementar=Lehrer.
Dan. Friedr. Bräunlich, Organiſt. Chr. Andr. Nieſe, Kirchner.

Weidaer Dammhäuſer. Eingepfarrt nach Niederpöllnitz.

Wernsdorf. Filial von Berga. Schulſtelle: d. Z. unbeſetzt.

Wetzdorf. Filial von Niederpöllnitz, auch dahin eingeſchult.

Wiebelsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Wöhlsdorf.

Wittchendorf. Fil. von Teichwitz, auch dahin eingeſchult.

Wöhlsdorf. Filial von Forſtwolfersdorf.
Chriſtian Gottlieb Eckardt, Schulmeiſter.

Wolfersdorf mit dem Fil. Letzendorf und dem Reuß. Fil. Polen.
Gottl. Wilh. Röller, Pf. Ernſt Theodor Reichardt, Schulmeiſt.

Wolfr amsdorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Culmitzſch.

Wolframsdorfer Waldhäuſer. Eingepfarrt und eingeſchult nach Seeligenſtädt.

Wolfsgefärth. Eingepfarrt und eingeſchult nach Sirbis.

Wünſchendorf. Eingepfarrt und eingeſchult nach Veitsberg.

Zadelsdorf. Filial von Stelzendorf.
Johann Gottlob Queck, Schulmeiſter.

Zedlitz. Eingepfarrt und eingeſchult nach Sirbis.

Zickra. Filial von Stelzendorf, eingeſchult nach Zadelsdorf.

Zickra bey Berga. Eingepf. und eingeſchult nach Clodra.

Zoßen. Eingepfarrt und eingeſchult nach Veitsberg.

Zſchorte. Eingepfarrt und eingeſchult nach Veitsberg.

---

15) Die Haupt= und Reſidenz=Stadt Weimar.

Sie ſteht als eine Parochie von 4 Kirchen und 1 Schule mit 10 Geiſtlichen und 10 Schullehrern unmittelbar unter dem General=Superintendenten. Die Parochial=Verhältniſſe zwiſchen dieſen 4 Kirchen ſind durch ein Regulativ vom 1. Dezember 1827 (Regier. Bl. v. J. 1827 S. 91—94) geordnet worden. Die Stellen des Ober=Hofpredigers, des Hofpredigers und des Zuchthaus=Predigers ſind landesherrliche Stellen, alle übrige Pfarr= und Schulſtellen ſind Patrimonial=Stellen.

Dahin ſind eingepfarrt und eingeſchult: **Kleinroda** und **Lützendorf.**

1) An der Hofkirche.

Ober=Hofprediger: General=Superintendent D. Röhr ✠ 1. ꝛc.
Hofprediger: Ober=Konſiſtorial=Rath D. Köhler.
Hof=Kollaborator: Chriſtian Lippach.
Hof=Kantor und Hof=Organiſt: Johann Wilhelm Wedemann.
Hofkirchner: Johann Anton Hisbach.
Schloßthürmer: Wilhelm Leich M.M.

2) An der Haupt=, Pfarr= und Stadtkirche zu St. Peter und Paul.

Oberpfarrer: General=Superintendent D. Röhr ꝛc.
Archi=Diakonus: Ober=Konſiſtorial=Rath Zunkel.
Diakonus und Stiftsprediger: Ober=Konſiſtorial=Rath D. Horn ✠ 2. G.M.
Diakonus: M. Friedrich Traugott Krauße.
Kollaboratoren: Franz Ludw. Meißner, Carl Friedr. Eduard Fiege.
Dirigent der Kirchenmuſik und des Singe=Chors: Auguſt Ferdinand Häſer, Chor=Direktor G.M.
Stadt=Organiſt: Gottlob Töpfer, Profeſſor.
Stadt=Kantor: Johann Daniel Schlick.
Stadtkirchner: Chriſtian Gottlob Sander.
Kaſtenverwalter: Johann Philipp Weber.
Stadt=Muſikus: Friedrich Agthe I., Hof=Muſikus.
Stadtthürmer: Heinrich Halle M.M.

3) An der Garniſon=Kirche zu St. Jacob.

Oberpfarrer: General=Superintendent D. Röhr ꝛc.
Garniſon=Prediger: Ober=Konſiſtorial=Rath D. Köhler.
Garniſon=Kollaborator: Carl Theodor Bernhard Saal.
Garniſon=Kantor u. Organiſt: dieſe Stellen verſehen Seminariſten.
Garniſon=Kirchner: Hofkirchner Hisbach.
Jacobsthürmer: Heinrich Hilſchner M.M.

4) An der Zuchthaus=Kirche.

Zuchthaus=Prediger: Joh. Gerhard Friedr. Heinrich, Adjunkt G.M.
Organiſt und Vorſänger: dieſe Stelle verſieht ein Seminariſt.

Bürgerſchule (in der Schwanſeegaſſe).

Dieſe Schule in einem ganz neu aufgeführten Gebäude, wozu der Großherzog Carl Auguſt am 17. November 1822 den Grundſtein feyerlichſt gelegt hatte, iſt am 5. September 1825 eingeweiht und am 20. Oktober 1825 eröffnet worden. Sie hat zwey Abtheilungen: für Knaben und für Mädchen; jede Abtheilung hat vier Klaſſen. In dieſen werden gegenwärtig 843 Kinder (407 Knaben, 436 Mädchen) unterrichtet. — In einer geordneten Verbindung mit dem Schullehrer=Seminarium und als Muſterſchule iſt dieſe Schule nicht bloß als Lokal=Anſtalt, ſondern auch als Landesanſtalt zu betrachten.

Bürgerſchul=Direktor.

M. Ernſt Ludwig Schweitzer, zugleich erſter Lehrer.

Uebrige Bürgerſchullehrer.

Joh. Friedr. Chriſt. Vollrath, auch Lehrer für Blinde u. Taubſtumme.
Joh. Georg Gerbing, Friedrich Traugott Kähler, Stadt=Kantor Schlick, Georg Kneiſe, Carl Friedrich Gottlob Peter, Gottfried Traugott Roſelt.
Ueberdieß ertheilen noch drey Seminariſten Unterricht.
Rechnungsführer: Kämmereyverwalter=Subſtitut Keſſelring.
Hausvogt: Ernſt Knauer.

B. Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

General=Diözeſan.

D. Johann Auguſt Nebe, General=Superintendent 2. ꝛc.

1) Diözes Crayenberg zu Tiefenort.

Bezirk: 4 Parochieen in 7 Kirchen und 8 Schulen mit 4 Geiſtlichen, 8 Schullehrern und 759 Schulkinder (387 Knaben, 372 Mädchen). Alle Pfarr= und Schulſtellen ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: Chriſtian Gottlieb Grebner, Adjunkt.

Pfarreyen und Schulen.

Burckhardtroda. Fil. v. Ettenhauſen. Sebaſtian Hill, Schull.
Dorndorf mit den Fil. Kieſelbach, Merkers, dem eingepf. und eingeſch. Dorfe Dietlas (Sachſ. Meining.), ingl. den eingepf. Höfen Badelachen, Hedwigsberg, Kirſtingshof und Unterzella. Johann Daniel Stapf, Pf.
Juſtus Simon David Michälis, Kantor und Schull.
Ettenhauſen mit Burckhardtroda und dem Hofe Schmelzhütte. Johann Georg Künkel, Pf. Wilhelm Fiſcher, Schull.
Gospenroda. Fil. von dem Diakonate zu Berka a. d. Werra (Diözes Gerſtungen). Chriſtian Linß, Schull.
Kaiſeroda. Eingepf. nach Tiefenort und eingeſchult nach Leimbach (Sachſ. Meining.).
Kieſelbach mit dem eingepf. Hofe Kambach. Fil. von Dorndorf. Johannes Billerbeck, Schull.
Merkers. Fil. von Dorndorf. Jacob Abbe, Schull.
Tiefenort mit dem eingepf. Kaiſeroda, den eingepf. und eingeſchult. Höfen Dachgrube, Hämbach, dem Kammergute Unterrhon und dem Sachſ. Meining. Hofe Oberrhon.
Chriſtian Gottlieb Grebner, Adjunkt und Pfarrer.
Jacob Amend, Kantor und Knabenlehrer.
Hartmann Kehr, Mädchenlehrer.

---

2) Diözes Creuzburg.

Bezirk: 8 Parochieen in 15 Kirchen und 18 Schulen mit 9 Geiſtlichen, 18 Schullehrern und 1411 Schulkindern (735 Knaben, 676 Mädchen). Das Diakonat und die Schulſtellen zu Creuzburg, ingleichen die Pfarr= und Schulſtellen zu Biſchoffroda und Berka v. d. H. ſind Patrimonial=Stellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: Gottfr. Heuſinger, Superintendent und Oberpfarrer.

Digitized by Google

Berka vor dem Hainich mit dem eingepf. Gute Langegrund. Fil. von Biſchoffroda. Anton Joh. Carl Leonh. Wuth, Schull.

Berteroda. Eingepf. und eingeſchult nach Neukirchen (Sachſ. Goth.). Siehe Stregda.

Biſchoffroda mit dem Filiale Berka vor dem Hainich.
Friedrich Köhler, Pf. Johannes Krumrich, Schull.

Creuzburg. Dahin ſind eingepf. und eingeſchult: die Höfe Buchenau, Ebenau, Freytagszell, Mihlberg, die Güter Eſchenborn, Sorge und Teichhof, das Kammergut Hahnroda und die Saline Wilhelmsglücksbrunn.
Gottfried Heuſinger, Oberpfarrer.
Carl Sebaſt. Blau, Diakonus und Lehrer der 1ſten Mädchenklaſſe.
Joh. Georg Köhler, Rektor, Lehrer der 1ſten Knabenklaſſe.
Caspar Dolch, Kantor und Lehrer der 2ten Knabenklaſſe.
Carl Krauſe, Organiſt und Lehrer der 3ten Knabenklaſſe.
Joh. Heinr. Möller, Kirchner und Lehrer der 2ten Mädchenklaſſe.

Hötzelsroda mit den eingepf. und eingeſch. Rittergütern Landſtreit und Metzelsroda. Filial von Neukirchen. S. Stregda.
Johann Sebaſtian Samuel Trinter, Schull.

Iſta mit den eingepf. und eingeſchulten Höfen Volteroda und Wolfmannsgehau.
Joh. Chriſt. Friedr. Friederici, Pf. Joh. Chriſt. Bahn, Schull.

Krauthauſen mit dem eingepf. und eingeſch. Rittergute Lengröden. Filial von Madelungen. Valentin Stegmann, Schull.

Madelungen mit den Filialen Krauthauſen und Uetteroda.
Johann Bernhard Sebaſtian Friederici, Pf. emer.
Carl Zwez, Pfarr-Subſtitut. Martin Abbe, Schull.

Mihla mit dem eingepfarrten und eingeſchulten Vorwerke Wernershauſen ingl. dem Sandgute.
M. Chriſt. Friedrich Köhler, Pf., ſo wie des Sachſen Gothaiſchen Filiales Lauterbach. Bernhard Wuth, Kantor.
Auguſt Urban, Oberſchul- und Mädchenlehrer.

Pferdsdorf mit dem Filiale Spichra.
Wilh. Heinr. Schmidt, Pf. Joh. Heinr. Kohlhauß, Schull.

Scherbda. Georg Chriſt. Auguſt Feige, Pf.
Johann Heinrich Kieſelbach, Schull.

Schnellmannshauſen (Eiſenach. Antheils) mit den Höfen Hattengehau und Schrapfendorf. Eingepf. und eingeſchult in die Königl. Preuß. Pfarrey Schnellmannshauſen.
Leffler, Pf. und Kraußе Schull.

Spichra. Fil. von Pferdsdorf. Johannes Leinhos, Schull.

Stregda. Fil. v. der Sachſ. Gothaiſchen Pfarrey Neukirchen.
Georg Heinr. Schwerdt, Pf. (zu Neukirchen wohnhaft).
Georg H. Schwerdt, Pf. Subſt. Heinr. Rauch, Schull. zu Stregda.

Uetteroda. Fil. v. Madelungen. Ludwig Wenge, Schull.

Digitized by Google

3) Diözes Dermbach.

Bezirk: 5 Parochieen in 11 Kirchen und 11 Schulen mit 5 Geiſtlichen, 11 Schullehrern und 785 Schulkindern (400 Knaben, 385 Mädchen). Sämmtliche Pfarr- und Schulſtellen ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: D. Chriſtian Schreiber, Superintendent und Oberpfarrer, Kurheſſiſcher Kirchenrath (zu Lengsfeld wohnhaft).

Pfarreyen und Schulen.

Andenhauſen. Filial von Fiſchbach.
Johann Chriſtoph Immanuel Endter, Schull.

Brunnhardshauſen. Filial von Neidhartshauſen.
Jeſaias Wilhelm Chriſtian Hohmann, Schull.

Dermbach mit d. Fil. Unteralba u. d. eingepf. u. eingeſch. Orten und Höfen: Glattbach, Lindenau, Mebritz, Oberalba; ferner: der Billerts-, Boden- und Untermühle. Auch ſind dahin alle im Amtsbezirke Geiſa wohnhafte Proteſtanten eingepfarrt.
Joh. Andr. Fuckel, Pf. Heinr. Chriſt. Jungk, Kantor und Schull.

Diedorf. Fil. von Fiſchbach. Joh. Casp. Städtler, Schull.

Empfertshauſen. Fil. v. Fiſchbach. Joh. Hartmann, Schull.

Fiſchbach mit den Filialen Andenhauſen, Diedorf, Empfertshauſen und Klings.
Gottfr. Martin Scheidel, Pf. Carl Andr. Fr. Floel, Schull.

Klings. Fil. von Fiſchbach. Joh. Georg Wagner, Schull.

Neidhartshauſen mit dem Filiale Brunnhardshauſen.
Joh. Georg Leutbecher, Pf. Joh. Georg Hohmann, Schull.

Unteralba. Fil. von Dermbach.
J. Casp. Hepp, Kantor B. M. emer. J. Georg Suchsland, Subſt.

Urnshauſen mit dem eingepf. und eingeſch. Hofe Hartſchwinden.
Johannes Herbart, Pf. Georg Wilh. Chriſt. Jobſt, Schull.

Wieſenthal. Johann Michael Chriſtoph Ferge, Pf.
Adam Arnold, Schull.

---

4) Diözes Eiſenach.

Bezirk: 14 Parochieen in 26 Kirchen und 23 Schulen mit 19 Geiſtlichen, 29 Schullehrern und 2918 Schulkindern (1430 Knaben, 1488 Mädchen). Die Pfarr- und Schulſtellen zu Eiſenach, Melborn, Neuenhof, Stedtfeld ſind Patrimonial-Stellen, (die zu Lauchröden und Unterellen werden abwechſelnd beſetzt), die zu Ruhla ſind Wahlſtellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: General-Superintendent D. Nebe ✠2. ꝛc.

Stadt Eiſenach.

Dahin ſind eingepf.: der Ehrenſteig u. Fiſchbach (Vorſtädte), der Hof Gefilde, der Rothenhof u. das Schloß Wartburg.

1) An der Hof-, Haupt-, Pfarr- und Stadt-Kirche zu St. Georg.

Oberpfarrer: General-Superintendent D. Nebe ꝛc.
Archi-Diakonus: Ober-Konſiſtorial-Rath Voppel ꝛc. emer.
Diakonus, 1ſter: Ober-Konſiſtorial-Rath Kühn.

Diakonus, 2ter: Heinrich Töpfer.
Subſtitut bey'm Archi=Diakonate: Carl Friedrich Köhler.
Kollaborator: Georg Anhalt.
Hof= und Stadt=Kantor: Friedrich Kühmſtedt, Muſik=Direktor.
Hof= und Stadt=Organiſt: Michael Simon.
Hof= und Stadtkirchner: Johann Gottlieb Böttger.
Prokuratur= und Kaſtenverwalter: Johann Conrad Jöck.
Stadt=Muſikus: Friedrich Wilhelm Roſe.

2) An der Kirche zu St. Nicolai.

Vormittags: der Archi=Diakonus und die zwey Diakonen.
Nachmittags=Prediger: die ſechs älteſten Kandidaten.
Kirchner: Johann Wilhelm Fink.

3) An der Kirche zu St. Anna, Stifts= und Garniſon=Kirche.

Pfarrer und Garniſon=Prediger: Ober=Konſiſtorial=Rath Voppel.
Deſſen Subſtitut: Carl Friedrich Köhler.
Kollaborator: Auguſt Noback.
Kirchner: Auguſt Leinhos. Kirchrechnungsführer: J. Conr. Jöck.

4) An der Kirche zum heiligen Kreuze, auch Gottesacker=Kirche.

Nachmittags=Prediger: die jüngeren Kandidaten. Kirchner und und Vorſänger: Leinhos. Kirchrechnungsführer: Jöck.

Uebrigens beſorgen die geiſtlichen Funktionen: 5) an den Stiften und zwar: zu St. Anna: der Archi=Diakonus; zu St. Clemens: der 1ſte Diakonus; zu St. Spiritus: der 2te Diakonus; 6) in dem Siechhauſe: der Archi=Diakonus und die beyden Diakonen, jeder ein Vierteljahr, das vierte Vierteljahr die beyden Kollaboratoren.

Bürgerſchule (Nr. 111 auf der Rolle).

Wie die Bürgerſchule zu Weimar, beſteht auch dieſe Schule in einem ganz neu aufgeführten Gebäude, wozu der Großherzog Carl Auguſt am 16. Oktober 1823 den Grundſtein feyerlichſt gelegt hat. Sie iſt am 5. September 1825 eingeweiht und am 1. Juny 1826 eröffnet worden. Zwey Abtheilungen: für Knaben und für Mädchen. In jeder Abtheilung drey Hauptklaſſen. Nicht bloß Lokal=Anſtalt, ſondern als Muſterſchule auch Landesanſtalt durch die Verbindung derſelben mit dem Schullehrer=Seminarium. Die Zahl der Schüler und Schülerinnen beträgt gegenwärtig 1205 (551 Knaben, 654 Mädchen).

Direktorium: General=Superintendent D. Nebe ✠2. ꝛc.
Lehrer: a) ordentliche Lehrer: D. Schröter, Inſpektor des Landſchullehrer=Seminariums, Johannes Müller, Auguſt Leinhos, Nicolaus Jobſt, Georg Wuth.
b) Hülfslehrer: Friedrich Okelly, Joh. Chriſtian Helmbold, Georg Friedrich Burckhardt, Johannes Körber, Chriſtian Andreas Kapp, Caspar Schmidt.
Rechnungsführer: Raths=Regiſtrator Harsleben.

Fiſchbach (Vorſtadt).

Johann Wilhelm Fink, Schullehrer.

Digitized by Google

Uebrige Pfarreyen und Schulen.

Beuernfeld mit dem eingepf. Bolleroda. Fil. v. Großlupnitz.
August Keidel, Schull.
Bolleroda. Eingepf. und eingeſchult nach Beuernfeld.
Eckardtshauſen mit den Filialen Etterwinden, Unkeroda, Wolfsburg, dem eingepfarrten Hauſe Attchenbach, dem Wackenhofe und dem Luſtſchloſſe Wilhelmsthal.
Joh. Heinr. Philipp Ilgen, Pf. Ludwig Meuſemann, Schull.
Eichrodt. Eingepf. und eingeſchult nach Farnroda.
Epichnellen. Eingepf. und eingeſchult nach Förtha.
Etterwinden mit dem eingepf. Taubenellen. Filial von Eckardtshauſen. Johann Georg Hartung, Schull.
Farnroda. Dahin ſind eingepf. und eingeſchult: Eichrodt, die Höfe Burbach, Hucheroda, Rehhof und Wutha.
Conrad Samuel Theodor Roth, Pf.
Johann Georg Bernhard Chriſtian Mahr, Schull.
Förtha mit dem eingepf. Epichnellen. Fil. von Markſuhl.
Adam Albrecht, Schull.
Göhringen. Fil. v. Lauchröden. Wilh. Heinr. Bachmann, Sch.
Großlupnitz mit dem Fil. Beuernfeld und dem eingepf. Kammergute Trenkelhof. Mattheus Immanuel Seſemann, Pf.
Chriſtian Albrecht, Schull.
Hörſchel. Fil. von Neuenhof, auch dahin eingeſchult.
Kittelsthal. Fil. v. Moßbach. Joh. Chriſt. Schroeter, Schull.
Kupferſuhl mit der Schmelzhütte. Eingepf. nach Möhra im Sachſen Meiningenſchen. Heinrich Bartſch, Pf. zu Möhra.
Johann Paulus Kehl, Schull. zu Kupferſuhl.
Lauchröden mit den Filialen Göhringen, Sallmannshauſen, und den eingepf. Höfen Lutzberg und Schmalweyhof.
Chriſtian Heym, Pf. Georg Ett, Schull.
Markſuhl mit dem Fil. Förtha und den eingepf. und eingeſchulten Höfen: Baueshof, Kriegersberg, Meileshof, Mittelmölmeshof und Obermölmeshof.
Johann Heinrich Steinmetz, Pf.
Joh. Nicol. Schmidt, Kantor. Heinrich Kohlhas, Sch. Subſt.
Melborn. Carl Frenzel, Pf. daſelbſt, wie auch auf den Gothaiſchen Fil. Ettenhauſen und Haſterungsfeld.
Chriſtian Heinrich Schmuck, Schull.
Moßbach mit dem Fil. Kittelsthal und der eingepf. Hoheſonne.
August Jöck, Pf. Johann Chriſtian Hornung, Schull.
Neuenhof mit den Filialen Hörſchel und Wartha.
Friedrich Berger, Pf. Joh. Heinr. Gottlieb Köhler, Schull.
Ruhla (Eiſenach'ſchen Antheils). Chriſt. Friedr. Schellhas, Pf.
Johann Georg Baumbach, Kantor S. M.
Sallmannshauſen. Fil. v. Lauchröden. Aug. Stenglein, Sch.
Seebach. Joh. Georg Bindheim, Pf. Caspar Leinhos, Schull.

Stedtfeld mit den eingepf. Höfen: Deubachshof, Ramsborn, Rangenhof und Schnepfenhof.
Johann Heinrich Reinhard, auf Eſchenborn, Pf. S.M.
Heinr. Reinhard, Pf.Kollab. Georg Ad. Friedr. Köchert, Schull.
Stockhauſen mit dem eingepf. Hofe Metſchrieden. Filial von Wenigenlupnitz. Johann Sebaſtian Hill, Kantor.
Unkeroda. Eingepf. nach Eckardtshauſen. Ludwig Ißleib, Schull.
Unterellen mit dem Fil. Wünſchenſuhl (Diözes Gerſtungen). Carl Buſch, Pf. Johann Valentin Ißleib, Schull.
Wartha. Fil. von Neuenhof, auch dahin eingeſchult.
Weißenborn (ein Rittergut). Eingepfarrt in die Sachſen Gothaiſche Parochie Thal.
Wenigenlupnitz mit dem Filiale Stockhauſen und dem eingepfarrten Hofe Künkel.
Guſtav Chriſtian Böttger, Pf. Johann Peter Bach, Schull.
Wolfsburg. Eingepfarrt nach Eckardtshauſen und eingeſchult nach Unkeroda.

---

5) Diözes Gerſtungen.

Bezirk: 6 Parochieen in 11 Kirchen und 13 Schulen mit 6 Geiſtlichen, 13 Schullehrern und 1301 Schulkindern (642 Knaben, 659 Mädchen). Sämmtliche Pfarr= und Schulſtellen ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: Johann Chriſtian Krug, Adjunkt.

Pfarreyen und Schulen.

Berka an der Werra mit den Fil. Dippach, Fernbreitenbach, Gospenroda (Diözes Crayenberg), Hausbreitenbach, Horſchlitt und den eingepf. u. eingeſch. Höfen Auenheim u. Rienau.
Ernſt Chriſtoph Dorſchel, Pf. zu Berka, Dippach, Hausbreitenbach und der eingepf. Höfe Auenheim und Rienau.
Alex. Jordan Feige, Pf. zu Fernbreitenbach, Gospenroda (Diözes Crayenberg) und Horſchlitt, auch Diakonus zu Berka.
Johann Wilhelm Schmidt, Kantor und Knabenlehrer emer.
Aemilius Schmidt, Subſtitut.
Johann Georg Chriſt. Schönewald, Mädchenlehrer.
Dankmarshauſen mit dem Fil. Großenſee und der eingepf. Sandmühle. Johann Albert Hartung, Pf., wie auch der Kurheſſiſchen Filial=Orte Boßeroda, Kleinſee und des nach Großenſee eingepf. und eingeſch. Kurheſſiſchen Hofes Raßdorf.
Johann Adam Hagelganz, Schull.
Dippach. Filial von der Pfarrey zu Berka an der Werra. Chriſtian Simon, Schull.
Fernbreitenbach. Mutterkirche v. d. Diakonate zu Berka a/W. Johann Friedrich Heinrich Böhnhardt, Schull.
Gerſtungen m. d. Fil. Unternſuhl. Joh. Chriſt. Krug, Adj. u. Pf.
Joh. Friedrich Anhalt, Kantor und Knabenlehrer.
Johann Heinrich Chriſtian Langlotz, Mädchenlehrer.

Digitized by Google

Großenſee mit der eingepf. Steinhäuſer Mühle. Filial von Dankmarshauſen. Heinrich Enders, Schull.
Hausbreitenbach. Filial von der Pfarrey zu Berka a/W., auch dahin eingeſchult.
Heerda mit dem Filiale Wünſchenſuhl und dem eingepf. und eingeſchulten Hofe Kratzeroda.
Heinrich Philipp Hill, Pf. Egidius Hauk, Kantor.
Horſchlitt. Filial von dem Diakonate zu Berka a/W.
Johannes Bruchlos, Schull.
Neuſtädt. Chriſtoph Deubner, Pf. Wilh. Hanitſch, Schull.
Unternſuhl mit der eingepf. Au-, Rott- und Weißmühle. Fil. von Gerſtungen. Joh. Wilh. Elias Schein, Schull.
Wünſchenſuhl mit dem eingepf. u. eingeſch. Hofe Dietrichsberg. Filial v. Heerda, wie auch von Unterellen (Diözes Eiſenach).
Johann Martin Friedrich Linß, Schull.

---

6) Diözes Kaltennordheim.

Bezirk: 8 Parochieen in 17 Kirchen und 17 Schulen mit 8 Geiſtlichen, 17 Schullehrern und 1228 Schulkindern (609 Knaben, 619 Mädchen). Nur die Pfarr- und die Schulſtelle zu Aſchenhauſen ſind Patrimonial-Stellen, alle übrige ſind landesherrliche Stellen.

Diözeſan: Wilhelm Bernhard Geilfuß, Superintendent.

Pfarreyen und Schulen.

Aſchenhauſen mit dem eingepf. und eingeſch. Riederhofe.
August Krauſe, Pf. Johann Caspar Müller, Schull.
Birx. Filial von Oberweyd. Joh. Heinrich Flöl, Schull.
Erbenhauſen. Fil. v. Kaltenweſtheim. Friedrich Flöl, Schull.
Frankenheim. Filial v. Oberweyd. Gottfr. Dolch, Schull.
Gerthauſen. Fil. v. Wohlmuthhauſen. Joh. Val. Ulle, Schull.
Helmershauſen mit dem eingepf. und eingeſch. Hofe Gereuth.
Chriſtian Friedr. Meyer, Pf. Chriſt. Bernh. Grenzer, Schull.
Kaltennordheim. Superintendent Geilfuß, Pf.
Conrad Wiedemann, Rektor und Knabenlehrer.
Heinrich Städtler, Organiſt und Mädchenlehrer.
Kaltenſundheim mit dem Filiale Mittelsdorf und dem eingepfarrten und eingeſchulten Marienhofe.
Carl Friedrich Theodor Hoffmann, Pf.
Ernſt Chriſtian Philipp Hoffmann, Schull.
Kaltenweſtheim mit den Fil. Erbenhauſen und Reichenhauſen.
Joh. Chriſtian Weyland, Pf. Friedrich Geyersbach, Kantor.
Mittelsdorf. Filial von Kaltenſundheim.
Johann Caspar Gottbehüt, Schull.
Oberweyd mit den Fil. Birx, Frankenheim, Unterweyd, ingl. dem eingepfarrten und eingeſchulten Anzenhofe.
Heinrich Auguſt Blöttner, Pf. emer.
Wilhelm Seidler, Pf. Andreas Wiegand, Schull.

Digitized by Google

Reichenhauſen. Filial von Kaltenweſtheim.
Johann Chriſtian Friedrich Krug, Schull.
Schaafhauſen. Filial von Wohlmuthhauſen.
Heinrich Platzdaſch, Schull.
Unterweyd. Fil. v. Oberweyd. Joh. Matthias Günther, Schull.
Wohlmuthhauſen mit d. Fil. Gerthauſen und Schaafhauſen.
Caspar Dolch, Pf. Carl Wilhelm Leutbecher, Schull.
Zillbach. Leonhard Atzel, Pf. Caspar Adam Schmuck, Schull.

---

7) Diözes Lengsfeld.

Bezirk: 3 Parochieen in 3 Kirchen und 4 Schulen mit 3 Geiſtlichen, 4 Schullehrern und 644 Schulkindern (314 Knaben, 330 Mädchen). Sämmtliche Pfarr- und Schulſtellen ſind Patrimonial-Stellen.
Diözeſan: D. Chriſtian Schreiber, Superintendent und Oberpfarrer, Kurheſſiſcher Kirchenrath.

Pfarreyen und Schulen.

Gehaus mit den eingepf. und eingeſchulten Dörfern und Höfen: Altenrode, Fiſchbach am Beyer und Hohenwart.
Wilhelm Friederici, Pf., auch 2ter Diakonus zu Lengsfeld.
Johannes Bley, Schull.
Lengsfeld mit den eingepfarrten und eingeſchulten Vorwerken Beyershof, Schrammenhof und der Schneidemühle.
D. Chriſtian Schreiber, Kirchenrath und Oberpfarrer ꝛc.
Johann Georg Trümpert, Kantor und Knabenlehrer.
Johannes Wagner, Organiſt und Mädchenlehrer.
Joh. Vogel, Kirchen-Senior. Matth. Schlechtweg, Kirchendiener.
Weilar mit der eingepfarrten und eingeſchulten Papiermühle.
Jacob Illhardt, Pf., auch erſter Diakonus zu Lengsfeld.
Johannes Leimbach, Schull.

---

8) Diözes Lichtenberg zu Oſtheim.

Bezirk: 4 Parochieen in 5 Kirchen und 8 Schulen mit 6 Geiſtlichen, 9 Schullehrern und 632 Schulkindern (333 Knaben, 299 Mädchen). Die Stellen des Kaplans, des Rektors, des Kantors, des Organiſten und des Mädchenſchullehrers zu Oſtheim ſind Patrimonial-Stellen, die übrigen Pfarr- und Schulſtellen ſind landesherrliche Stellen.
Diözeſan: Chriſt. Ernſt Genßler, Superintendent u. Oberpfarrer.

Pfarreyen und Schulen.

Melpers mit dem eingepf. Königl. Baierſchen Hofe Huflar.
Filial von Stetten. Wilhelm Krug, Schull.
Oſtheim mit dem eingepfarrten und eingeſchulten Lichtenberg.
Chriſtian Ernſt Genßler, Oberpfarrer ꝛc.
Georg Chriſtoph Engel, Kaplan.
Gottlieb Wilhelm Spieß, Rektor und Knabenlehrer.
Johann Georg Glock, Kantor und Knabenlehrer.
Ludwig Zickler, Organiſt und Knabenlehrer.
Georg Wilhelm Stumpf, Kirchner und Mädchenlehrer.

Digitized by Google

Sondheim vor der Rhön. Pfarrer: d. Z. unbeſetzt.
Wilhelm Kallenbach, Schull.
Stetten mit dem Fil. Melpers. Friedrich Carl Molter, Pf.
Johann Nicolaus Nennſtiel, Schull.
Urſpringen. Johann Michael Hohmann, Pf.
Johann Balthaſar Bach d. ä., Kantor B.M.
Johann Balthaſar Bach d. j., Schullehrer=Subſtitut.

---

9) Diözes Vacha.

Bezirk: 7 Parochieen in 8 Kirchen und 15 Schulen mit 8 Geiſtlichen, 15 Schullehrern und 1376 Schulkindern (699 Knaben, 677 Mädchen). Die Pfarrſtelle zu Völkershauſen ſowie die zu Philippsthal (im Kurheſſiſchen) in Bezug auf Oberzella ſind Patrimonial=Stellen, die übrigen landesherrliche Stellen. Die Schulſtellen ſind ſämmtlich Patrimonial=Stellen.

Diözeſan: Reinhard Meurer, Superintendent und Oberpfarrer.

Pfarreyen und Schulen.

Abteroda. Eingepfarrt in die Kurheſſiſche Parochie Heringen und eingeſchult nach Vitzeroda. Siehe Vitzeroda.
Deicheroda. Eingepfarrt nach Sunna.
Wilhelm Steube, Schulhalter daſelbſt und zu Moſa.
Dönges. Eingepfarrt nach Frauenſee.
Frauenſee. Dahin ſind eingepfarrt und eingeſchult: Dönges und die Höfe Albertshof, Hetzeberg, Joſthof, Knottenhof, Lindigshof, Schergeshof, Springen und Weißendiez.
Johannes Wiegand, Pf. Juſtin Fleiſchhauer, Schull.
Gaſteroda. Eingepfarrt in die Kurheſſiſche Parochie Heringen und eingeſchult nach Vitzeroda. Siehe Vitzeroda.
Mariengart mit der Reismühle. Eingepfarrt und eingeſchult in Anſehung der Lutheraner nach Völkershauſen und in Anſehung der Reformirten nach Dechſen.
Schullehrer: Siehe Dechſen und Wölferbütt.
Martinroda. Eingepfarrt nach Völkershauſen.
Johannes Gotthard, Schulhalter und prov. zu Willmanns.
Oberzella mit den eingeſchulten Gütern Heiligenroda, Niederndorf, den Höfen Sachſenhain, Schwenge und dem Schäferhauſe in Unterzella. Eingepfarrt in die Kurheſſiſche Parochie Philippsthal.
Carl Brunner, Pf. (zu Philippsthal wohnhaft).
Martin Neubauer, Schull.
Dechſen mit den eingepf. und eingeſchulten Lenders, Mariengart (in Anſehung der Reformirten), den Masbacher Höfen und dem Zollhofe. Auch ſind dahin alle im Amtsbezirke Geiſa wohnende Reformirten eingepfarrt.
Wilhelm Eberhardi, Pf. Johannes Apel, Schull.

Digitized by Google

Pferdsdorf. Johann Philipp Reinhard, Pf.
Chriſtoph Steube, Schull.

Sünna. Vikariat von Pferdsdorf nebſt den eingepf. Höfen Deicheroda, Moſa, ingl. den eingepf. und eingeſchulten Höfen Hüttenroda, Mühlwärts und Rodenberg (in ſo weit dieſer zum Amte Bacha gehört).
Pfarrer: Siehe Pferdsdorf. Simon Weber, Schull.

Unterbreizbach mit der Röſaer Mühle. Filial von dem Diakonate zu Bacha. Johannes Stephan, Schullehrer.

Bacha mit den bey dem Oberpfarramte eingepf. und eingeſchulten Höfen Buſengraben, Luttershof, Poppenberg und den Kurheſſiſchen Röhrigshöfen bey Bacha.
Reinhard Meurer, Oberpfarrer und Superintendent.
Friedrich Jacob Chriſtian Drechsler, genannt Schnackenberg, 2ter Pfarrer und Diakonus.
Friedrich Simmer, Rektor und 1ſter Knabenlehrer.
Johannes Wiegand, Kantor und 2ter Knabenlehrer.
Friedrich Roſenſtock, Organiſt und Mädchenlehrer.
Heinrich Schüler, Stadtkirchner.

Vitzeroda mit den eingeſch. Höfen Abteroda und Gaſteroda. Eingepfarrt in die Kurheſſiſche Parochie Heringen.
Georg Wilhelm Grau, Pf. (zu Heringen wohnhaft).
Heinrich Roſenſtock, Kantor und Schull. zu Heringen.
Georg Heinrich Schaft, Schulhalter.

Völkershauſen. Dahin ſind eingepfarrt: Mariengart mit der Reismühle (in Anſehung der Lutheraner), Martinroda, Willmanns mit dem Hofe Kohlgraben, Wölferbütt mit den neuen Häuſern auf der Huth, ingl. die zugleich eingeſchulten Vorderhöfe des Rodenberges, die Dorf-, Pfort- und Sauermühle.
Georg Franz Büff, Pf. Caspar Wiedemann, Schull.

Willmanns mit dem eingeſchulten Hofe Kohlgraben. Eingepfarrt nach Völkershauſen.
Johann Gotthard, prov. Schulhalter. Siehe Martinroda.

Wölferbütt mit den eingeſchulten Häuſern auf der Huth und Mariengart (in Anſehung der Lutheraner) nebſt Reismühle. Eingepf. nach Völkershauſen. Heinrich Leyh, Schulhalter.

---

2) Katholiſche Geiſtliche und Schullehrer.

(Siehe oben S. 64, 3, A.)

Dekanat.

Es umfaßt 10 Pfarreyen, 10 Pfarrkirchen, 8 Filial-Kirchen, 4 Kapellen mit 13 Geiſtlichen, 19 Schullehrern, 2 Schulgehülfen und 16 Schulen, worin 1759 Kinder (888 Knaben, 871 Mädchen) unterrichtet werden.

Land-Dechant: Thomas Bechtold, Stadtpfarrer zu Geiſa.

Digitized by Google

Borſch. Joſeph Ofenſtein, Pf.
Jacob Mihm, Schullehrer und Kirchendiener.

Bremen mit den eingepfarrten Borbels, Geblar, Lenders, Mieswarz und Otzbach.
Caspar Keil, Pf. Eduard Henkel, Kooperator.
Melchior Troſt, Schull. und Kirchendiener.

Buttlar mit den Filialen Bermbach, Wenigentaft nebſt den eingepf. Katholiken zu Möllendorf und im Amte Vacha.
Heinr. Joſ. Stumpf, Pf. Jacob Bellinger, Schull. u. Kirchend.
Philipp Henkel, Schullehrer und Kirchendiener zu Bermbach.
Joh. Adam Bellinger, Schull. und Kirchend. zu Wenigentaft.

Dermbach mit dem Filiale Lengsfeld. Ferner gehören zu dieſer Pfarrey: die Katholiken in Fiſchbach, Glattbach, Lindenau, Mebritz, Oberalba, Unteralba, Urnshaußen, Wieſenthal, in der Stadt und dem Amte Eiſenach, in den Aemtern Crayenberg, Creuzburg, Gerſtungen, Lengsfeld, Völkershauſen.
Franz Xaver Grauel, Pf. Kaplan; d. Z. unbeſetzt.
Conrad Kött, Kantor, Lehrer und Kirchendiener.
Joſeph Bellinger, Schulgehülfe. Joh. Ad. Kümpel, Kirchenvorſt.
Joh. Adam Wilhelm, Kirchenvorſteher und Kirchrechnungsführer.

Geiſa mit dem eingepfarrten Orte Wieſenfeld.
Thomas Bechtold, Stadtpfarrer und Land-Dechant.
Carl Schmitt, Frühmeſſer und Religions-Lehrer.
Anton Hartmann, Rektor und 1ſter Lehrer.
Martin Müller, Kantor und 2ter Lehrer.
Caspar Krug, 3ter Lehrer. Peter Ritz, Kirchendiener.
Joſeph Rimbach, Bürgermeiſter, Kirchenvorſteher.
Michael Heim, Kirchenvorſteher und Rechnungsführer.

Geismar mit den Filialen Ketten und Spahl, ingleichen den eingepfarrten Apfelbach, Reinhards, Seeleshof, Walkes.
Joſeph Wehner, Pf. Philipp Müller, Kaplan.
Heinrich Henkel, Schullehrer und Kirchendiener.
Conrad Kött, Schullehrer und Kirchendiener zu Spahl.
Anton Faber, Schullehrer und Kirchendiener zu Ketten.

Kranlucken mit dem Filiale Zitters und den eingepfarrten Gerſtengrund und Kohlbach.
Peter Schaffteck, Pf. Ant. Joſ. Krug, Schull. und Kirchendiener.

Schleid mit dem Fil. Motzlar, ingl. den eingepf. Langenwinden, Oberrothhof, Rockenſtuhl, Röderkirchhof, Unterrothhof.
Joſeph Eifert, Pf. Nicolaus Häres, Schull. und Kirchendiener.
Nicolaus Leiſter, Schulgehülfe zu Schleid.
Johannes Kött, Schullehrer und Kirchendiener zu Motzlar.

Weimar mit dem Fil. Jena. Auch gehören zu dieſer Pfarrey alle im Weimar'ſchen Regierungsbezirke wohnende Katholiken.

Digitized by Google

Caſpar Dieſing, Stadtpfarrer, geiſtlicher Rath.
Carl Henkel, Lehrer, Kantor und Sakriſtan.
Ludwig Fiſcher, Lehrer, Kantor und Sakriſtan zu Jena.
Wilhelm Ortelli, Kaufmann, Kirchenvorſteher.
Dominicus Predari, Kaufm., Kirchenvorſt. und Rechnungsführer.
Joſeph Moſchinsky, Kirchenvorſteher zu Jena.
Joſeph Ferrario, Kirchenvorſteher und Rechnungsführer zu Jena.

Zella mit den eingepf. Föhlritz, Hochrain, Mückenhof und Steinberg. Ueberdieß gehören zu dieſer Pfarrey die Katholiken zu Andenhauſen, Brunnhardshauſen, Diedorf, Empfertshauſen, Klings, Neidhartshauſen, ingleichen in den Aemtern Kaltennordheim und Oſtheim.
Johann Adam Freyermuth, Pf.
Conrad Protzmann, Schullehrer und Kirchendiener.
Benedikt Protzmann, Schullehrer.
Caſpar Protzmann, Kirchenvorſteher und Rechnungsführer.

---

8) Rentämter

und andere Kameral-Unter-Recepturen.

(Siehe oben S. 52, C.)

a) Rentämter.

1) Allſtedt. Rentamtmann: Joh. Carl Stoß zu Schloß-Allſtedt.
2) Berka a. d. J. Rentamtmann: Joh. Wilh. Jul. Stötzer. Acceſſiſten: Guſtav Friedrich Briegleb, Guſtav Stötzer.
3) Blankenhayn. Rentamtmann: Friedr. Wilh. Stromeyer. Acceſſiſt: Emil Schmidt.
4) Creuzburg. Rentamtmann: Johann Gottfried Seidel. Acceſſiſt: Johann Gottlieb Schorcht.
5) Dermbach. Rentamtmann: Franz Xaver Weiß.
6) Dornburg. Rentamtmann: Ferdinand Schmalz. Acceſſiſt: Friedrich Auguſt Hoſſe.
7) Eiſenach verbunden mit der Forſtgelder-Einnahme. Ober-Rentmeiſter: Siegmund Friedrich Ferdinand Voigt. Acceſſiſten: Georg Heinrich Lorenz und Carl Chriſtian Leonhard Bach.
8) Frauenprießnitz. Rentamtmann: Johann Baptiſt Rothenbücher.
9) Geiſa. Rentamtmann: Franz Koch d. ä., Amtsvogt. Acceſſiſt: D. Franz Koch d. j.
10) Gerſtungen. Rentamts-Adminiſtrator: Aug. Elias Gräf.
11) Hardisleben. Rentamtmann: Wilhelm Schlömilch.
12) Ilmenau. Rentamtmann: Johann Chriſtian Mahr. Acceſſiſt: Auguſt Chriſtian Friedrich Georg Blumröder.

Digitized by Google

13) Jena. Rentamtmann: Victor Moritz Steinert.
14) Kaltennordheim. Rentamtmann: Johann Carl Paul Müller. Acceſſiſt: Wilhelm Leopold Sigismund Eichhorn.
15) Markſuhl. Rentamtmann: Joh. Chriſtian Sehrwald.
16) Neuſtadt a/O. Rentamtmann: Friedr. Wilh. Laupert. Acceſſiſt: Georg Heinrich Schweitzer.
17) Oldisleben. Rechnungsführer: Amts-Aktuar Mier.
18) Oſtheim. Rentamtmann: Fr. Wilh. Aug. Moritz Schulz.
19) Roßla. Rentamtmann: Heinrich Danne zu Niederroßla. Acceſſiſt: Carl Auguſt Zogbaum.
20) Schloßvippach. Rentamtmann: Chr. Friedr. Stichling.
21) Schwanſee. Rentamtmann: Friedr. Gottlieb Flinzer. Acceſſiſt: Carl Friedrich Baumgarten.
22) Tiefenort verbunden mit der Receptur Vacha. Rentamtmann: Heinrich Carl Georgy. Aſſiſtent: Johann Chriſtian Gottſchalck.
23) Weida. Rentamtmann: Friedrich Wilhelm Hartmann. Aſſiſtent: Heinrich Schnorr.
24) Weimar. Rentamtmann: Johann Carl Weber. Acceſſiſten: Albrecht Friedr. Martini, Ferdinand Leudolph.
25) Zillbach. Wird proviſoriſch durch den Rentamtmann Schulz zu Oſtheim verſehen.
26) Zwätzen. Rentamtmann: Friedrich Immanuel Lange. Acceſſiſt: Johann Georg Carl Lange.

b) Andere Kameral-Unter-Recepturen.

1) Hof-Holzſchreiberey zu Eiſenach: Münzmeiſter Stockmar.
2) Haupt-Wildpretsniederlage zu Eiſenach: Chriſtian Victor Jacob Sälzer, Wildprets-Rechnungsführer.
3) Wildpretsniederlage zu Weimar: Johannes Blaufuß, Wildprets-Rechnungsführer M.M.
4) Forſtgelder-Einnahme zu Weimar: Carl Merker, Forſtgelder-Einnehmer.

---

9) Amts-Steuereinnahmen, Bezirks-Steuereinnahmen und Stadt-Steuereinnahmen.

(Siehe oben S. 52, C.)

A. Für die direkten Steuern.

a) Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.

aa) Amts- und Bezirks-Steuereinnehmer.

Allſtedt: Steuer-Ober-Kontroleur Andreä.
Blankenhayn: Stadtſchreiber Zier.
Buttſtädt: Steuer-Kommiſſar Kaiſer M.M.
Frauenprießnitz: Kreis-Landſchaftskaſſirer Knüße.

Großneuhauſen: Steuer-Kommiſſar Kaiſer zu Buttſtädt M.M.
Ilmenau: Johann Hieronymus Friedrich Binder.
Jena, für das Amt, wie für die Stadtgerichts- und Patrimonialgerichts-Ortſchaften: Rath Kayſer.
Oldisleben: Rath Göhring.
Remda: Stadtkämmerer Johann Chriſtoph Groſch.
Roßla: Rentamtmann Danne zu Niederroßla.
Vieſelbach: wirklicher Juſtiz-Rath Heinemann S.M.
Zwätzen: Rentamtmann Lange zu Jena.
Für die Patrimonialgerichts-Ortſchaften in d. Altweimar'ſchen Landestheilen dieſ. Kreiſes: Kreis-Landſchaftskaſſirer Knüße.

bb) Stadt-Steuereinnehmer.

Allſtedt: Steuer-Ober-Kontroleur Andreä.
Apolda: Ferdinand Reyher, Steuerkaſſirer.
Berka an der Ilm: Stadtkämmerer Friedrich Wilhelm Störl.
Bürgel: Chriſtian Friedrich Scheinert.
Buttelſtedt: Bürgermeiſter Münzel.
Buttſtädt: Steuer-Kommiſſar Kaiſer M.M.
Dornburg: Rentamtmann Schmalz.
Jena: Ernſt Eduard Erbert.
Lobeda: Bürgermeiſter Haage.
Magdala: Stadtkämmerer Ludwig Umlauf.
Neumark: Bezirksvorſteher Johann Chriſtian Tobias Helbig.
Raſtenberg: Viertelsmeiſter Johann Samuel Kalkof.
Stadtremda: Stadtkämmerer Johann Chriſtoph Groſch.
Stadtſulza: Chriſtian Wilhelm Bittermann.
Bezirksvorſteher Johann Daniel Carl Bittermann, Subſtitut.
Tannroda: Chriſtoph Heinrich Börmel.
Weimar: Rechnungs-Reviſions-Kalkulator Meyer M.M.

b) Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

aa) Amts-Steuereinnehmer.

Neuſtadt: Wilhelm Schindler.
Weida: Johann Chriſtoph Heinrich Franke.

bb) Stadt-Steuereinnehmer.

Auma: Bürgermeiſter Chriſtian Carl Unger.
Berga: Bürgermeiſter Friedrich Gottlob Wilhelm Hubert.
Neuſtadt: Rendant Johann Gottlob Becher.
Triptis: Carl Schwender.
Weida: Bürgermeiſter Johann Gottlieb Seidemann.

c) Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

aa) Amts- und Bezirks-Steuereinnehmer.

Crayenberg zu Tiefenort: Balthaſar Simon Wolz zu Vacha, Obereinnehmer.
Creuzburg: Kreis-Steuereinnehmer Walther zu Eiſenach.
Eiſenach. Amts-Advokat Sälzer.

Gerſtungen mit Hausbreitenbach: Obereinnehmer Wolz zu Vacha.
Kaltennordheim nebſt einbezirkten Gerichtsortſchaften: Amts-Regiſtrator Bach.
Lichtenberg zu Oſtheim: Johann Carl Schreiber.
Für die Patrimonialgerichts-Ortſchaften in den Aemtern Creuzburg und Eiſenach: Kreis-Steuereinnehmer Walther zu Eiſenach.
Für die Aemter Dermbach und Geiſa: Georg Michel, Steuer-Kommiſſar zu Geiſa.
Für die Aemter und bezüglich Patrimonial-Aemter Frauenſee, Lengsfeld, Vacha und Völkershauſen, ingl. für die Orte Abteroda, Dippach, Gaſteroda und Bitzeroda: Obereinnehmer Wolz zu Vacha.

bb) Stadt-Steuereinnehmer.

Creuzburg: Kollektur-Verwalter Georg Heinrich Köhler.
Eiſenach: Carl Schwanitz.
Geiſa: Balthaſar Joſeph Rohm.
Lengsfeld: Nicolaus Müller.
Oſtheim: Johann Carl Schreiber.
Vacha: Juſtin Völker.

B. Für die Zölle, für die Bierſteuer und für die Branntweinſteuer.

a) Steuerämter.

aa) Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.

Zu Jena: Chriſtian Schilling, Rendant.
Zu Weimar: Carl Friedrich Rühl, Rendant.

bb) Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

Zu Neuſtadt: Johann Gottlob Becher, Rendant.
Zu Weida: Johann Chriſtoph Heinrich Franke, Rendant.

cc) Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

Zu Eiſenach: Carl Traugott Slevogt, Rendant.
Prem. Lieutenant a. D. Wilhelm Sußdorf, Aſſiſtent M.M.

b) Steuer-Recepturen.

aa) Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.

Zu Apolda: Ferdinand Reyher, Steuerkaſſirer.
Zu Blankenhayn: Carl Friedr. Berthmann, Obereinnehmer.
Zu Buttſtädt: Steuer-Kommiſſar Kaiſer M.M.
Zu Ilmenau: J. Hieronymus Binder, Amts-Steuereinnehmer.
Zu Kleinrudeſtedt: Joh. Chriſtian Uſchmann, Einnehmer.
Zu Stadtbürgel: Chr. Fr. Scheinert, Stadt-Steuereinnehmer.
Zu Stadtremda: J. Chriſt. Groſch, Amts-Steuereinnehmer.

bb) Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

Zu Auma: Carl Gottlob Haller, Obereinnehmer.

Digitized by Google

cc) Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

Zu Berka a. d. W.: Siegm. Chriſt. Hotzel, Steuereinnehmer.
Zu Creuzburg: Georg Heinr. Köhler, Stadt-Steuereinnehmer.
Zu Geiſa: Auguſt Hartmann, Stadtkämmerer.
Zu Kaltennordheim: Amts-Regiſtrator Joh. Valent. Bach.
Zu Vacha: Stadt-Steuereinnehmer Völker.

c) Beſondere Stellen zu Führung der Waaren-Kontrole im Innern,

(außer den vorbenannten Steuerämtern und Steuer-Recepturen).

Zu Dermbach: Ober-Schuldheiß Johann Georg Gerſtung.
Zu Lengsfeld: Stadt-Steuereinnehmer Müller.
Zu Münchenbernsdorf: Heinr. Gottl. May, Steuereinnehm.
Zu Neumark: Stadt-Steuereinnehmer Helbig.
Zu Stadtſulza: Stadt-Steuereinnehmer Bittermann.

d) Anmelde- und Uebergangsſtellen zu Erhebung der Ausgleichungsabgaben.

Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

Zu Berka a. d. W.: Steuereinnehmer Hotzel.
Zu Buttlar: Anton Mannel, Chauſſeegelder-Einnehmer.
Zu Creuzburg: Stadt-Steuereinnehmer Köhler.
Zu Geiſa: Stadtkämmerer Hartmann.
Zu Gerſtungen: Joh. Adam Steinmetz, Steuereinnehmer.
Zu Kaltennordheim: Amts-Steuereinnehmer Bach.
Zu Vacha: Stadt-Steuereinnehmer Völker.

e) Bierſteuer-Obereinnahmen.

aa) Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.

Für die Bezirke der Aemter Berka, Bürgel, Buttſtädt, Dornburg, Großrudeſtedt, Jena, Roßla und Weimar: Kreis-Landſchaftskaſſirer Knüße zu Weimar.

Für den Bezirk des Amtes und der Stadt Allſtedt: Stadtkämmerer Chriſtian Friedrich Voigt zu Allſtedt.

Für den Bezirk des Amtes Blankenhayn (excl. Remda): Amts-Steuereinnehmer Zier zu Blankenhayn.

Für den Bezirk des Amtes und der Stadt Ilmenau: Amts-Steuereinnehmer Binder zu Ilmenau.

Für das Amt Oldisleben: Rath Göhring.

Für den Bezirk des akademiſchen Dotal-Gerichtes Remda: Amts-Steuereinnehmer Groſch zu Stadtremda.

Für den Bezirk des Amtes Vieſelbach: wirklicher Juſtiz-Rath Heinemann zu Vieſelbach G.M.

bb) Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

Für die Bezirke der Aemter Neuſtadt und Weida: Kreis-Steuereinnehmer Ludewig zu Neuſtadt, Rendant Franke zu Weida und Obereinnehmer Haller zu Auma.

Digitized by Google

cc) Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

Für die Bezirke der Aemter Creuzburg und Eiſenach: Kreis-Steuereinnehmer Walther zu Eiſenach.

Für den Bezirk des Amtes Kaltennordheim: Amts-Steuereinnehmer Bach zu Kaltennordheim.

Für die Bezirke der Aemter Crayenberg mit Frauenſee, Gerſtungen, Vacha und der Patrimonial-Aemter Lengsfeld und Völkershauſen: Obereinnehmer Wolz zu Vacha.

Für den Bezirk der Aemter Dermbach und Geiſa: Steuer-Kommiſſar Michel zu Geiſa.

C. Malzaufſchlags-Amt

für den Bezirk des Amtes Oſtheim, mit Ausſchluß des Ortes Melpers.

Amts-Steuereinnehmer Johann Carl Schreiber zu Oſtheim.

D. Für die Salz-Regie.

Salzniederlage-Verwalter.

a) Im Weimar-Jenaiſchen Kreiſe.

Zu Allſtedt: Stadtkämmerer Voigt.
Zu Apolda: Traugott Reyher, Kalkulator.
Zu Blankenhayn: Obereinnehmer Berthmann.
Zu Buttſtädt: Steuer-Kommiſſar Kaiſer M.M.
Zu Ilmenau: Amts-Steuereinnehmer Binder.
Zu Jena: Rendant Schilling.
Zu Neumark: J. Chriſt. Tobias Helbig, Stadt-Steuereinnehmer.
Zu Oldisleben: Heinrich Kahlenberg.
Zu Stadtbürgel: Stadt-Steuereinnehmer Scheinert.
Zu Stadtremba: Amts-Steuereinnehmer Groſch.
Zu Stadtſulza: Steuereinnehmer-Subſtitut Bittermann.
Zu Stotternheim: Gotthilf Traugott Sänger.
Zu Weimar: Auguſt Rieſe.

b) Im Neuſtädt'ſchen Kreiſe.

Zu Auma: Obereinnehmer Haller.
Zu Neuſtadt: Chriſtoph Heinrich Berger.
Zu Weida: Rendant Franke.

c) Im Eiſenach'ſchen Kreiſe.

Zu Berka a. d. W.: Steuereinnehmer Hotzel.
Zu Dermbach: Poſtverwalter Kling.
Zu Eiſenach: Johann Chriſtian Haberkorn.
Zu Geiſa: Stadt-Steuereinnehmer Rohm.
Zu Kaltennordheim: Mattheus Ernſt, Steuereinnehmer.
Zu Markſuhl: Juſtin Buch, Steuereinnehmer.
Zu Vacha: Stadt-Steuereinnehmer Völker.
Zu Wilhelmsglücksbrunn: Salzſchreiber Koch.

Digitized by Google

XIV.
Auf Wartegeld.

Carl Chriſtoph Hage, wirklicher Rath und Ober=Geleitsmann ✠ 2. (Baier.C.V.O.3.)
Friedrich Gottlieb Lehmann, Obergeleits=Sekretar.
Gottlob Wilhelm Ernſt Kühn, Geleits=Amtmann.
Wilhelm Peterſilie, Geleits=Amtmann.
Friedrich Wilhelm Seidler, Geleitsverwalter.
Chriſtoph Heinrich Berger, Hauptgeleits=Einnehmer.
Chriſtian Wilhelm Schwabe, Geleitseinnehmer B.M.

XV.
Penſionirte.

A. Vom Civil=Etat.

Excellenz, Albert Cajetan Graf und Herr von Edling, auf Manzur=Edlingburg, wirklicher Geheimerath ✠ (Ruſſ.St.A.O.1.) (Baier.St.Mich.O.Kap.) (Sächſ.C.V.O.1.) (Toſk.St.St.O.Kom.)
Ernſt Wilhelm Ackermann, wirkl. geheimer Juſtiz=Rath ✠ 2.
Johann Wilhelm Carl Ludecus, Landes=Direktions=Rath.
Heinrich Chriſtoph Thon, wirklicher Rath S.M.
Alexander Müller, Regierungsrath.
D. Johann Ernſt Bernhard Emminghaus, Juſtiz=Rath.
Johann Chriſtoph Wilhelm Schumann, Kriminal=Rath S.M.
D. Johann Samuel Gottlob Schwabe, Schulrath S.M.
Franz Wilhelm Schellhorn, Rath S.M.
Friedrich Gottlob Rießner, Rath.
Johann Adam Heller, Juſtiz=Amtmann.
Chriſtian Julius Wilhelm Schambach, Juſtiz=Amtmann.
Chriſtian Friedrich Traberth, Juſtiz=Amtmann.
Chriſtian Friedrich Laurich, Juſtiz=Amtmann.
Hans Auguſt Bauer von Bauern, Major und Rentamtmann.
Philipp Heinrich Walsdorf, Kanzley=Sekretar.
Johann Adam Dotter, Amts=Sekretar.
Caspar Ludwig von Hellfeld, Amts=Kommiſſar.
Johann Chriſtian Schneider, Amts=Kommiſſar.
Johann Nicolaus Helbig, Rent=Sekretar S.M.
Johann Gottlob Adolph Ackermann, Steuer=Reviſions=Sekretar.
M. Immanuel Chriſtian Ernſt Görwitz, Profeſſor.
Johann Heinrich Lindner, Obergeleits=Sekretar.
Carl Ludwig Ernſt Kurtz, Obergeleits=Sekretar.
Carl Chriſtian Tauſchmann, Hauptgeleits=Einnehmer.

Digitized by Google

Johann Christoph Geſſinger, Impoſt=Obereinnehmer.
Christian Gottfried Walter, Amts=Aktuar.
Carl Heinrich Gärtner, Steuer=Kommiſſar.
D. Aug. Simon Ambroſius Hennings, Stadtgerichts=Regiſtrator.
Emanuel Chriſtoph Saalfeld, Amts=Regiſtrator M.M.
Auguſt Sinnhold, Forſtſchreiber.
Victor Albrecht Kleinſchmidt, Hägereiter.
Friedrich Joachim Happel, Chauſſeebau=Kontroleur S.M.
Johann Auguſt Stickel, Zuchthaus=Kaſſirer.
Chriſtian Gottlieb Baumann, Amts=Kopiſt.
Daniel Chriſtian Fiedler, Amtsſporteln=Einnehmer.

B. Vom Militär=Etat.

Johann Carl Emil von Könneritz, Major und Kammerherr.
Hans Quirinus Friedr. Ludwig v. Seebach, Major ✠2. M.M. rc.
Friedrich Carl von Schauroth zu Beulwitz, Major ✠2. M.M.
Wilhelm Carl Traugott von Boyneburgk, Hauptmann M.M.
Chriſtian Stieler, Premier=Lieutenant M.M.
Chriſtian Friedrich Weiſe, Premier=Lieutenant M.M.
Andreas Henſold, Sekond=Lieutenant M.M.
Carl Wilhelm Ernſt, Bataillons=Chirurg M.M. rc.
Carl Theodor Theuß, Muſik=Direktor M.M.

C. Von der Hofdienerſchaft.

Heinrich Stromeyer, Ober=Direktor, mit den Prärogativen eines wirklichen Rathes, und Kammerſänger S.M.
Carl Heinr. Adolph Büchner, Joh. Nicolaus Ambroſius, Joh. Adam Zipffel und Friedrich Hirſchfeld, Kammer=Muſici.
Friedrich Hofmann, Hof=Muſikus.
Friedrich Haide, Hof=Schauſpieler.
Heinr. Hecker M.M. und Joh. Chriſtian Lieber, Kammerdiener.
Friedrich Wilhelm Krumbholz, Mundkoch.
Johann Chriſtoph Bachmann, Hof=Furier M.M.
Johann Paul Wilhelm Walther, Schloßvogt M.M.

XVI.
Charakteriſirte Perſonen.

A. Vom Hof= und Civil=Etat.

Kammerherren.

Joh. Jacob Otto Auguſt Rühle von Lilienſtern, Königl. Preuß. General=Lieutenant und Chef des großen General=Stabes (Ruſſ.St.A.O.2.) (Ruſſ.St.Wl.O.3.) (Pr.R.A.O.2.m.E.) (Pr.E.Kr.2.)

Digitized by Google

Ernſt Friedrich von Schwarzenfels, auf Altenberga und Uhlſtädt, auch Ober=Forſtmeiſter, Herzogl. Sachſ. Altenburgſcher Kreishauptmann und Floß=Oberaufſeher (Pr.St.Joh.O.) (Sachſ.Ern.H.O.3.)
Wilh. Eberhard Ferdinand von Pflugk, auf Strehla und Görtzig.
Alexander Chriſtian Ludwig von Baſtineller.
Johann Ludwig von Herda zu Brandenburg, auf Lauchröden.
Traugott Lebrecht von Beuſt, auf Sietzſch.
Johann Friedrich Freyherr von Stromberg.
Wilhelm Freyherr von Derſchau (Joh.v.Jer.R.)
Carl Freyherr von Donop M.M.
Hans Heinrich von Könneritz ✠ Königl. Sächſiſcher wirklicher Geheimerath und außerordentlicher Geſandter.
Adolph Maximilian von Rotberg zu Carlsruhe.
Ludwig Adolph Freyh. von Taube, auf Wetzdorf, Major a. D. und Landrath ✠2. (Sachſ.Ern.H.O.4.)
Nicolaus von Roſenſchild Paulin zu St. Petersburg.
C. von Zglinicky zu Lübben in der Niederlauſitz.
Jacob Ignatz von Cruikshank=Banchory ✠2. Herzogl. Sachſ. Meiningenſcher geheimer Legations=Rath (Pr.R.Ad.O.3.) (Sachſ.Ern.H.O.4.)
Carl Ernſt Friedrich Freyh. von Bibran und Kittlitztreben.
Ludwig Wilhelm Ferdinand von Beſchwitz zu Dresden.
Carl Otto Guſtav von Schindel und Dromsdorf, auf Lehne und Jauernick in der Oberlauſitz, Canonicus zu Wurzen.
Franz von Harſtall, auf Mihla.
Gottlob Friedrich von Thielau, auf Lampertswalde.
Carl Ferd. Leopold Sigism. Edler von der Planitz, auf Naundorf.
Franz Ludwig Freyh. von Könitz, auf Schwarzbach, Major a. D.
Albert von Egloffſtein, Kaiſerl. Königl. Oeſterreich'ſcher Ober=Forſtmeiſter zu Großwardein in Ungarn.
Wilhelm von Rohr, Königl. Preuß. Hauptmann a. D. zu Liegnitz.
Julius von Gersdorff in Schleſien.
Fedor von Wittenheim, Kaiſerl. Ruſſiſcher Kollegien=Aſſeſſor a. D. in Curland.
Von Mirbach, Kaiſerl. Ruſſiſcher Kreismarſchall zu Mietau.

Ober=Forſtmeiſter.

Wilhelm Heinrich von Bärenſtein, auf Zweitſchen.

Kammerjunker.

Ludwig von Reineck. Carl Freyherr von Stromberg.
Ehrich Auguſt Detlev Carl von Ahlefeld, auch Jagdjunker.
Ernſt Heinrich Wilhelm von Stein, auf Braunsdorf.

Geheime Juſtiz= und Kommerzien=Räthe.

Iſaac Willer, geheimer Kommerzien=Rath.
Carl Raabe, geheimer Juſtiz=Rath zu Berlin.

Hof-, Forſt- und Jagdjunker.

Carl von Hanſtein, Hof- und Jagdjunker.
Carl Ludwig von Schweitzer, Forſt- und Jagdjunker.
Carl Ludw. Bernh. v. Arnswald, Premier-Lieutenant, Jagdjunker.

Hofräthe.

Friedr. Salomo Böhm zu Riga.
Johann Richter zu Moskau.
Carl Chr. Gaupp zu Stuttgart.
D. Friedr. Rochlitz zu Leipzig ✠2.
D. Joh. Wilh. Schultze zu Berlin.
D. Auguſt Seidler zu Lindenau.
Joh. Friedr. Felſengrün zu Riga.
Carl Stida zu Riga.
Carl Chriſt. Leberecht Weigel zu Dresden.
D. Johann Georg Keil zu Leipzig, Dechant zu Wurzen.
D. Joh. Dietrich Gries zu Jena.
D. Ferdin. Philippi zu Dresden.
D. Ernſt Friedrich Aug. Baumann zu Dresden.
D. Stephan Schütz zu Weimar.

Regierungsrath.

Georg Jacobi.

Medizinal-Rath.

D. Joh. Stolze zu Töplitz S. M.

Juſtiz-Räthe.

Friedr. Heinrich Caspar Jargow. Chriſt. Daniel Roſenmüller.
D. Iſaac Daniel Ludwig Motz, Obergerichts-Advokat zu Bremen.

Legations-Rath.

D. Johann Friedrich Hennicke, Redakteur des allgemeinen Anzeigers und der National-Zeitung der Deutſchen zu Gotha.

Land-Kammerräthe.

Chriſtian Röſe zu Lauchröden ✠2.
Heinrich Freyh. von und zu Mannsbach, auf Frankenhauſen.
Friedrich Guſtav Vogt, auf Spaal, zu Blankenhayn.

Kommiſſions-Räthe.

Joh. Chriſtian Gädicke. Friedr. Wilh. Juſt. D. Friedr. Dienemann.
Friedrich Albrecht Leiter, Kammergutspachter zu Frauenprießnitz.
Chriſtoph Gottlieb Barthel, auf Alperſtedt.

Kommerzien-Räthe.

Gottlieb Ferdinand Lattermann. Wilhelm Heinze zu Göttingen.
Dudecki in Litthauen. Theodor Gottfried Gumprecht, Königl. Preuß. Poſt-Stallmeiſter zu Erfurt. Jonas Mylius zu Hamburg, auch Hofagent.

Oekonomie-Rath.

Carl Friedrich Otto Geyer.

Räthe.

Carl Stein zu Berlin, Profeſſor.
D. Nicolaus Meyer.
Carl Wilhelm Bock.
Joſeph Gödör, Rektor und Profeſſor zu Raab in Ungarn.
Wilhelm Naumann zu Dresden.

Profeſſoren.

Friedrich Tieck zu Berlin. Moritz Oppenheim zu Frankfurt a/M.

Ehregott Grünler zu Dresden G.M.
Theophilus Uber zu Berlin, Königlich Preußiſcher Hof=Bildhauer (Pr.R.Ad.O.3. mit der Schleiſe.)
Ludwig Sebbers zu Berlin, Hofmahler.

Hof=Kommiſſare.

Georg Wilh. Hetzer zu Ilmenau. Carl Thon zu Kaltennordheim.

Oekonomie=, Mühlenbau= und Brau=Inſpektoren.

Gottlieb Brehme zu Magdala, Oekonomie=Inſpektor.
Joh. Gottfried Keßler zu Jena, Mühlenbau=Inſpektor S.M.
Carl Friedrich Heidenreich zu Oberweimar, Brau=Inſpektor.

Amtsverwalter.

Gottlob Bocke zu Heygendorf. Gottlob Wilhelm Lüttich.
Johann Chriſtian Gottlob Keßler zu Ettersburg.
Friedrich Carl Schwabe zu Burgk.

Land=Kommiſſare.

Johann Simon Ehrenfried Mirus, auf Eckſtedt.
Carl Friedrich Traugott Herzberg zu Kapellendorf.
Auguſt Fimmel zu Nordhauſen.
Gotthilf Friedrich Auguſt Gebſer zu Weimar.
Johann Georg Röhn zu Moßbach.
Friedrich Schwabe zu Tiefenort.
Gottfried Wilhelm Sperber zu Neumark B.M.
Franz Heinrich Chriſtian Buddeus zu Goldbach, Herzoglich Sachſen Coburg=Gothaiſcher Oekonomie=Rath.
Chriſtian Martin Leopold Stark zu Buttelſtedt.
Ferdinand Rentſch zu Günthersleben M.M.

Kammer=Kommiſſar.

Ludwig Mirus zu Schwanſee.

Finanz=Kommiſſar.

Aug. Ludw. Voigt zu Haackpfiffel.

Hof=Agenten.

Ludwig Kriener zu Nürnberg. Chriſt. Peter Roſt zu Hamburg.
Wolf Hirſch zu Deſſau. Abraham Rothſchild zu Eiſenach.
Georg Otto Ziegler zu Ruhla.

Hof=Banquier.

Julius Elkan zu Weimar.

Hof=Faktor.

Joſeph Hirſch zu Cöthen.

Kammer=Faktor.

Johann Friedrich Müller zu Lobeda.

Ferner:

Siegmund Schmetzer, Hofbrauer zu Eiſenach.
Johann David Leonhard, Carl Friedrich, Adolph Heinrich und Gottl. Ferdinand Roßtimpfel, Hof=Hutfabrikanten zu Jena.
Joh. Friedr. Scheitz, Hof=, Knopf= und Crepinmacher zu Weimar.
Friedrich Harras, Hofkürſchner zu Jena.
Carl Harras, Hof=Baumgärtner zu Jena.

Digitized by Google

Joh. Herrmann Bernreuter, Hof-Damaſtweber zu Gerſtungen.
Johann Friedrich Steinert, Hof-Traiteur zu Zeitz.
Andreas Böhme, Hof-Zimmermann zu Lauchſtedt.
Auguſt Breiter I., Adolph Breiter II., Hofgärtner zu Leipzig.
Johann Friedrich Chriſtian Hertel d. j., Hofbeutler zu Weimar.
Ferdinand Danne, Hof-Juwelier zu Berlin.
Johann Carl Auguſt Bretſch, Hofſporner zu Weimar.
Georg Auguſt Gottfr. Otto, Hof-Inſtrumentenmacher zu Jena.

B. Vom Militär.

Majors.

Auguſt von Reineck, auf Hötzelsroda.
Carl Auguſt von Keller, auf Kleinmilkau (Pr.E.Kr.2.)

Beylagen.

1) Großherzogl. Verordnung über den Kanzley-Styl.

Carl Auguſt,

von Gottes Gnaden Großherzog von Sachſen ꝛc. ꝛc.

Wir haben zu zweckmäßiger Vereinfachung und Abkürzung des Kanzley-Styls und zu Herſtellung einer durchgängigen Gleichförmigkeit bey Unſeren geſammten Landes-Kollegien Folgendes anzuordnen und feſtzuſetzen beſchloſſen:

§. 1. Die bisherige Reſkripts-Form:

„Wir von Gottes Gnaden ꝛc.“,

nach welcher die Perſon des Regenten ſelbſt die Beſchlüſſe ausſpricht, ſoll lediglich bey den aus Unſerem Staats-Miniſterium ergehenden Verfügungen an öffentliche Behörden, die Wir Höchſtſelbſt vollziehen, oder Kraft ſpeziellen Auftrages an Unſerer Statt vollziehen laſſen, beybehalten, von Unſeren nachgeſetzten Großherzogl. Landes-Kollegien aber nicht weiter gebraucht werden. Eben ſo ſollen nur die zur Eingabe an Uns unmittelbar, oder an Unſer Staats-Miniſterium beſtimmten Berichte, Vorſtellungen und Geſuche ꝛc. in Anrede, Kontext, Schluß und Aufſchrift direkte Beziehung auf Unſere höchſte Perſon enthalten.

§. 2. Alle Unſere Landes-Kollegien verfügen, jedes in ſeinem Bereiche, durchgängig ohne beſondere perſönliche Anrede oder Schlußformel, unter dem ihnen zur Bezeichnung ihrer verſchiedenen Beſtimmung verliehenen Amtsnahmen: „Großherzogliche Regierung, Kammer, Ober-Konſiſtorium ꝛc.“, daher auch der bey den Landesregierungen bisher übliche Unterſchied in den Ausfertigungen zwiſchen „Regierung“ und „Kanzley,“ ingleichen die bey einigen anderen Kollegien mitunter gebräuchliche Formel: „verordnete Präſident und Räthe“, hiermit abgeſchafft wird.

§. 3. Es ſollen jedoch alle von Unſeren Landes-Kollegien an von ihnen ernannte Deputirte und Kommiſſare, an die Landräthe, Forſt-Departements-Chefs, Konſiſtorial-Aemter, Juſtiz-Unterbehörden und Stadträthe ergehende — den Staatsdienſt betreffende — Verfügungen die Formel: „Im Nahmen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Sachſen Weimar-Eiſenach!“ vorgeſetzt erhalten und fernerhin Reſkripte benannt bleiben, zur angemeſſenen Auszeichnung von den an andere Stellen und an Privat-Perſonen ergehenden Verord-

Digitized by Google

nungen und Reſolutionen. Jede Behörde wird dabey, mit Vermeidung aller perſönlichen Anrede und Titulatur und jeder erſparlichen Weitläuftigkeit, bloß nach ihrem Amtsnahmen im Kontexte aufgeführt und von dem Beſchluſſe des betreffenden Kollegiums klar und bündig unterrichtet.

§. 4. Alle übrige unmittelbare Oberbehörden und Kommiſſionen, ingleichen die Deputationen und Kommiſſionen der Landes-Kollegien verfügen an die ihnen untergeordneten, oder durch Auftrag für den vorliegenden Fall untergebenen Behörden und Perſonen lediglich durch Verordnungen; in Anſehung der Landräthe bewendet es bey der im §. 4 der landräthlichen Inſtruktion angegebenen Form.

§. 5. Die Berichte an die Landes-Kollegien und alle Eingaben der Partheyen und Privat-Perſonen, ſowohl an Landes-Kollegien, als Unterbehörden, ſollen ſtatt jeder ſonſtigen Titulatur bloß den Amtsnahmen der Behörde, an die ſie gerichtet ſind, mit der Bezeichnung „Großherzogliche“ ſowohl zur Anrede, als Aufſchrift erhalten. Bey den Landes-Kollegien wird der Ehrerbietungs-Titel „hochpreißliche oder hochverehrliche“ (Regierung) (Kammer ꝛc.), bey Kommiſſionen und Deputationen „hochlöbliche“, bey den Juſtiz-Unterbehörden, Rent-Aemtern und Stadträthen „wohllöbliche“ beygeſetzt, welcher am Schluſſe wiederholt und worauf ſodann in derſelben Abſtufung mit reſp. „unterthänig“ „gehorſamſt“ „gehorſam“ unterzeichnet wird.

§. 6. Die Landes-Kollegien und andere unmittelbare Behörden und Kommiſſionen kommuniciren unter einander, ohne alle Titulatur und beſondere Form, im möglichſt kurzen Brief-Style des gewöhnlichen Lebens. Daſſelbe gilt von den Unterbehörden unter ſich. Den Landesregierungen und der Landes-Direktion im amtlichen Verhältniſſe zu den Militär-Chefs und Militär-Gerichten bleibt die Form der Veranlaſſung, auch zu den verſchiedenen Wegebau-Kommiſſionen, ingleichen den Kriminal-Gerichten im Verhältniſſe zu den Lokal-Gerichten die Form des „Aufforderns“ oder „Veranlaſſens“ verſtattet, welche Form überhaupt an die Stelle der zeitherigen ſ. g. Verfügungen Ex Decreto treten ſoll.

§. 7. Jeder Ausfertigung ſoll in der Aufſchrift die Nummer der Regiſtrande der ausfertigenden Behörde und, wo bey ſolcher mehre Regiſtranden geführt werden, auch der Buchſtabe der betreffenden Regiſtrande beygeſetzt werden. Ueberdieß ſoll jede an eine Oberbehörde gerichtete Eingabe, außer der ſchon längſt vorgeſchriebenen kurzen Inhaltsanzeige auf der erſten Seite, links unter der Anredeformel, noch — ſo oft ſie durch eine an ſie ergangene Verfügung derſelben Oberbehörde veranlaßt worden — die Beziehung auf die Nummer und den Buchſtaben der an ſie ergangenen Verfügung enthalten, z. B. „zu 1413 A Jena den 13. Auguſt 1813 „das Amt Jena berichtet in der Camsdorfer Frohnirrung.“ Bey Ausfertigungen an Unterbehörden und bey Kommunikaten ſich gleich ſtehender Behörden ſoll jene kurze Inhaltsanzeige nebſt dem Nahmen der Behörde, an die der Erlaß geht, auf die erſte Seite unten links geſetzt und, wenn die Ausfertigung durch eine Eingabe derſelben Neben- oder Unterbehörde veranlaßt worden, ebenfalls deren Nummer und Buchſtabe dabey angemerkt werden.

§. 8. Im Allgemeinen ſoll bey allen ſchriftlichen Ausfertigungen und Eingaben zweckmäßige Kürze und Klarheit im Ausdrucke als das Weſentlichſte betrachtet, zugleich aber im Verhältniſſe zu Vorgeſetzten die ſchuldige Ehrerbietung, — gegen Gleiche die angemeſſene Achtung, — gegen Untergebene aber amtliche Würde und Nachdruck auf die jedes Mahl angemeſſenſte und einfachſte Weiſe beobachtet und ausgedrückt werden.

Die gegenwärtige Anordnung ſoll durch Unſere Landesregierung zu Weimar publicirt, im Regierungs-Blatte zur allgemeinen Kenntniß ge-

Digitized by Google

bracht und vom 1. Oktober d. J. an durchgängig in Unſerem Großherzogthume beobachtet werden.

Urkundlich haben Wir ſolche eigenhändig vollzogen und mit Unſerem Großherzogl. Inſiegel verſehen laſſen.

So geſchehen und gegeben Weimar den 18. September 1818.

(L. S.) **Carl Auguſt.**

G. Voigt. C. W. Frh. v. Fritſch. v. Gersdorff. Gr. Edling.

vdt. Helbig.

---

2) Verzeichniß ſämmtlicher Kram-, Roß-, Vieh- und Wollmärkte,

welche in den nachbenannten 53 Orten des Großherzogthumes gehalten werden.

I. Zu Allſtedt.

1) Oſtermarkt: a. Roß- und Viehm. Montag nach Oculi 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Oculi 1½ Tag; Lindenmarkt, Kramm. Dinstag vor Margaretha 2 Tage, fällt aber Margarethe auf einen Dinstag, an dieſem ſelbſt; 3) Herbſtmarkt: Kramm., Dinstag nach Severin 1½ Tag; 4) Weihnachtsmarkt: a. Viehm., Montag nach dem 3. Advent 1 Tag, b. Kramm., Dinstag nach dem 3. Advent 2 Tage.

II. Zu Apolda.

1) a. Viehm. Montag nach Lätare 1 Tag, b. Kramm. Montag nach Lätare 3½ Tag; 2) Wollm. Montag nach dem I. post Trinit. 6 Tage; 3) a. Viehm. Montag nach Ulricus 1 Tag, b. Kramm. Montag nach Ulricus 3½ Tag; 4) a. Viehm. Montag nach Mariä Geburt 1 Tag, b. Kramm. Montag nach Mariä Geburt 3½ Tag; 5) a. Viehm. Montag nach Martin Luther 1 Tag, b. Kramm. Montag nach Martin Luther 3½ Tag; fällt Ulricus, Mariä Geburt oder Martin Luther auf den Montag, Dinstag oder Mittwoch: ſo wird in derſelben Woche auch Markt gehalten. — Wochenmärkte: Montag und Freytag.

III. Zu Auma.

Vieh- und Kramm.: 1) Dinstag nach Fabian Sebaſtian; 2) Dinstag nach Oculi; 3) Dinstag nach Pfingſten; 4) Dinstag nach Jacobus; 5) Dinstag nach Egyde; 6) Dinstag nach Allerheiligen. — Jeder 2 Tage.

IV. Zu Berga.

Kramm. jeder 1 Tag, nähmlich: 1) Faſtenm. Mittwoch nach Lätare; 2) Faſtenm. Mittwoch nach Judica; 3) Faſtenm. Mittwoch nach Palmarum; 4) Himmelfahrtsm. Dinstag vor Himmelfahrt; 5) Margarethenm. am Tage Margaretha; 6) Kirmeßm. Dinstag nach Mariä Geburt; 7) Nicolaim. am Tage Nicolaus; fällt Margarethe oder Nicolaus auf einen Sonntag: ſo wird Tags nachher Markt gehalten.

V. Zu Berka an der Ilm.

Kramm.: 1) Donnerſtag vor Johannis; Donnerſtag vor dem Herbſtmarkte zu Weimar. — Jeder Markt dauert 1 Tag.

VI. Zu Berka an der Werra.

Kramm. jeder 1 Tag, nähmlich: 1) Mittwoch nach Palmarum; 2) Mittwoch vor Margaretha; 3) Mittwoch nach Michaelis; 4) Mittwoch vor Thomas; fällt Margaretha, Michaelis oder Thomas auf den Mittwoch: ſo wird an demſelben Tage Markt gehalten.

VII. Zu Blankenhayn.

Kramm. jeder 2 Tage, als: 1) Oſterm. am Sonntage Misericordias Domini; 2) Sommerm. am Sonntage vor Jacobus; 3) Herbſt-

Digitized by Google

markt am Sonntage vor Simon Judas; fällt Jacobus oder Simon Judas auf einen Sonntag: ſo wird denſelben Tag Markt gehalten.

VIII. Zu Bürgel.

1) Faſtenm. Montag nach Judica; 2) Pfingſtm. Montag nach Exaudi; 3) Jacobim. Montag nach Jacobus, wenn ſolches in die erſte Hälfte der Woche fällt, ſonſt Montag vor Jacobus; 4) Michaelism. Montag vor Michaelis und, wenn Michaelis auf den Montag fällt, an dieſem ſelbſt; 5) Adventsm. Montag nach dem 1. Advent. — Jeder dieſer Krammärkte dauert 1½ Tag und iſt ſtets am Sonnabend vorher Viehmarkt. — Wochenm. am Montage und am Donnerſtage.

IX. Zu Buttelſtedt.

Kramm.: 1) Rogatem. Dinstag nach Rogate Mittag bis Mittwoch Mittag; 2) Egydem. Dinstag nach Egyde Mittag bis Mittw. Mittag.

X. Zu Buttſtädt.

1) Sexageſimäm.: a. Roß- und Viehm. Montag nach Sexageſimä 1 Tag; b. Kramm. Dinstag nach Sexageſimä 1½ Tag; 2) Quaſimodogenitim., a. Roß- und Viehm. Montag nach Quaſimodogeniti 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Quaſimodogeniti 1½ Tag; 3) Johannism., a. Roß- und Viehm. am Tage vor Johannis 1 Tag, b. Kramm. am Tage Johannis 1½ Tag; 4) Michaelism. a. Roß- und Viehm. am Tage vor Michaelis 1 Tag, b. Kramm. am Tage Michaelis 1½ Tag; 5) Allerheiligenm., a. Roß- und Viehm. am Tage vor Allerheiligen 1 Tag, b. Kramm. am Tage Allerheiligen 1½ Tag. — Fällt Johannis, Michaelis oder Allerheiligen den Sonntag oder Montag: ſo wird den Sonnabend vorher Roß- und Viehmarkt und den Montag Krammarkt gehalten.

XI. Zu Creuzburg.

Kramm.: 1) Oſterm. Montag nach Judica; 2) Pfingſtm. Montag nach Rogate; 3) Sommerm. Montag nach Mariä Himmelfahrt; 4) Gallim. Montag nach Gallus; 5) Weihnachtsm. Montag nach dem 3. Advent. — Jeder dieſer Märkte dauert 1 Tag.

XII. Zu Culmitzſch.

Kramm.: 1) am Tage Maria Magdalena 1 Tag; 2) Mittwoch nach Gallus 1 Tag; 3) am Tage Thomas 2 Tage. — Fällt Maria Magdalena oder Thomas auf einen Sonntag: ſo wird der Markt den Montag nachher gehalten, und fällt Thomas auf einen Sonnabend: ſo wird der ſo genannte Nachmarkt den Sonntag gehalten.

XIII. Zu Dermbach.

1) Dinstag vor Joſephus; 2) Dinstag vor Johannis; 3) am Tage Bartholomäus oder, wenn dieſer auf einen Freytag, Sonnabend oder Sonntag fällt, Dinstags vorher; 4) Dinstag nach dem 1. Advent. — Sind ſämmtlich Krammärkte und dauern 1 Tag.

XIV. Zu Dornburg.

1) a. Viehm. Montag nach Pfingſten 1 Tag, b. Kramm. am 2. Dinstage nach Pfingſten 2 Tage; 2) a. Viehm. Montag nach Jacobus 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Jacobus 2 Tage.

XV. Zu Dorndorf an der Saale.

1) Montag nach Cantate; 2) Montag nach Bartholomäus; 3) Montag in der Woche vor Allerheiligen. — Jeder dieſer Krammärkte dauert 2 Tage und iſt ſtets am Sonnabend vorher Viehmarkt.

XVI. Zu Eiſenach.

Kramm.: 1) Mittwoch nach Reminiscere; 2) Mittwoch nach Jubilate; 3) Mittwoch in der Marthawoche; 4) Mittwoch nach Mauritius; 5) Mittwoch nach Martin Biſchoff. — Jeder dieſer Märkte dauert 4 Tage.

XVII. Zu Griſa.

A. Kramm. und zwar am 1. Donnerſtage jedes Monathes; fällt aber auf einen dieſer Donnerſtage ein Feyertag: ſo wird der Markt Tags vorher gehalten. B. Roß- und Viehm.: 1) Montag nach Reminiscere; 2) Montag nach Judica; 3) Montag nach Misericordias Domini; 4) Dinstag nach Pfingſten; 5) Montag nach Michaelis. — Alle dieſe Märkte dauern nur 1 Tag.

XVIII. Zu Gerſtungen.

Kramm. jeder 1 Tag, nähmlich: 1) Mittwoch nach Lichtmeß; 2) Dinstag vor Pfingſten; 3) Mittwoch nach Bartholomäus; 4) Mittwoch vor Martin Biſchoff. — Fällt Martin Biſchoff auf einen Mittwoch: ſo wird der Markt an dieſem Tage gehalten.

XIX. Zu Golmsdorf.

1) a. Viehm.: Montag nach Quaſimodogeniti 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Quaſimodogeniti 1 Tag; 2) a. Viehm. Montag nach dem 2. post Trinitatis 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach dem 2. post Trinitatis 1 Tag; 3) a. Viehm. Montag nach dem Jenaiſchen Herbſtmarkte 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach dem Jenaiſchen Herbſtmarkte 1 Tag.

XX. Zu Großneuhauſen.

Vieh- und Krammarkt Dinstag nach Pfingſten 2 Tage.

XXI. Zu Haßleben.

Kramm.: 1) Osterm. Dinstag nach Judica: 2) Pfingſtm. Dinstag nach Rogate; 3) Herbſtm. Donnerſtag nach Gallus; fällt aber Letzteres auf einen Donnerſtag: ſo beginnt der Markt an demſelben Tage. — Jeder Markt dauert 1½ Tag.

XXII. Zu Helmershauſen.

1) Gertrudenm. am Tage Gertrude; 2) Johannism. am Johannistage; 3) Matthäim. am Tage Matthäus; 4) Allerſeelenm. am Tage Allerſeelen; 5) Chriſtm. am Tage Thomas. — Jeder dieſer Krammärkte dauert 1 Tag und wird jedesmahl Tags nachher Viehmarkt gehalten. Fällt einer der genannten Tage a. auf einen Sonntag: ſo wird der Markt Montags darauf, b. auf einen Freytag: ſo wird der Viehmarkt Montags darauf gehalten.

XXIII. Zu Ilmenau.

1) a. Kramm. Montag nach Judica 2 Tage, b. Viehm. Dinstag nach Judica 1 Tag; 2) a. Kramm. Montag nach Rogate 2 Tage, b. Viehm. Dinstag nach Rogate 1 Tag; 3) a. Kramm. Montag nach Jacobus 2 Tage, b. Viehm. Dinstag nach Jacobus 1 Tag; 4) a. Krammarkt Montag vor Thekla 2 Tage, b. Viehm. Dinstag vor Thekla 1 Tag; 5) a. Kramm. Montag vor dem 1. Advent 2 Tage, b. Viehm. Dinstag vor dem 1. Advent 1 Tag. Fällt Thekla auf den Dinstag: ſo wird der Viehmarkt an demſelben Tage gehalten. — Die Wochenm. ſind Freytags.

XXIV. Zu Jena.

1) a. Viehm. Montag nach Reminiscere 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Reminiscere 4½ Tage; 2) a. Viehm. Montag nach Rogate 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Rogate 4½ Tage; 3) a. Viehm. Montag in der Woche, wo Simon Judas fällt 1 Tag, b. Kramm. Dinstag in gedachter Woche 4½ Tage. Fällt Simon Judas auf einen Sonntag: ſo wird der Markt in der vorhergehenden Woche gehalten.

XXV. Zu Kaltennordheim.

Kramm.: 1) Dinstag vor Gertrude; 2) Dinstag nach Pfingſten; 3) Dinstag vor Jacobus; 4) Dinstag vor Michaelis; 5) Dinstag vor Martin Biſchoff; 6) Dinstag vor Thomas. — Dieſe Märkte dauern ſämmtlich nur 1 Tag.

Digitized by Google

XXVI. Zu Kaltenſundheim.

1) Kramm. zu Lichtmeß; 2) Kram- und Schweinem. Montag nach Judica; 3) Kram- und Schweinem. Montag nach Cantate; 4) Kram- und Schweinem. zu Jacobus; 5) Kramm. Montag nach Burkhardus; 6) Kramm. Montag nach Nicolaus. — Jeder 1 Tag. Fällt Lichtmeß oder Jacobus auf einen Sonntag: ſo wird der betreffende Markt Montags darauf gehalten.

XXVII. Zu Knau.

Krammarkt Montag vor Jacobus 1 Tag.

XXVIII. Zu Kranichfeld.

1) Frühjahrsm.: a) Kramm. Montag nach Rogate 2 Tage, b. Viehm. Dinstag nach Rogate 1 Tag; 2) Herbſtm.: a. Kramm. Montag nach Michaelis 2 Tage, b. Viehm. Dinstag nach Michaelis 1 Tag.

XXIX. Zu Lengsfeld.

1) Lichtmeßm.: Kramm. zu Lichtmeß; 2) Oſterm.: Roß-, Vieh- und Kramm. Dinstag nach Lätare; 3) Pfingſtm.: desgl., Dinstag nach Rogate; 4) Johannism.: Kramm. zu Johannis; 5) Egydem.: Kramm. Dinstag nach Egyde; 6) Gallim.: Roß-, Vieh- und Kramm. am Tage Gallus; 7) Chriſtm.: Kramm. Dinstag nach dem 2. Advent. — Jeder dieſer Märkte dauert 1 Tag. Fällt Lichtmeß oder Johannis auf einen Sonntag: ſo wird der Markt Dinstags nachher gehalten; der Gallimarkt aber wird, wenn Gallus auf einen Sonnabend oder Sonntag fällt, Montags nachher gehalten.

XXX. Zu Lobeda.

Kramm.: 1) Faſtenm. Mittwoch vor Palmarum; 2) Pfingſtm. Mittwoch nach Trinitatis; 3) Egydem. Mittwoch vor Egyde; 4) Martinim. Mittwoch nach dem Apoldaiſchen Martinimarkte. — Jeder dieſer Märkte dauert 1 Tag und iſt Dinstags vor jedem derſelben Viehmarkt.

XXXI. Zu Magdala.

1) Sommerm. Donnerſtag nach dem 1. post Trinitatis; 2) Michaelism. Donnerſtag nach Michaelis; 3) Winterm. Donnerſtag vor dem 1. Advent. — Sind ſämmtlich Vieh-, Kram- und Wollmärkte und dauern jeder 1½ Tag.

XXXII. Zu Markſuhl.

1) Roß- und Viehm. Mittwoch nach Judica 1 Tag; 2) Kramm. am Tage vor Himmelfahrt und zu Himmelfahrt nach geendigtem Gottesdienſte; 3) Roß- und Viehm. Mittwoch nach Margaretha 1 Tag; 4) Kramm. Montag vor Kreuzerhöhung 1 Tag; 5) Roß- und Viehm. an der 2. Mittwoch nach Gallus 1 Tag.

XXXIII. Zu Mellingen.

Krammarkt Dinstag nach Cantate 2 Tage.

XXXIV. Zu Mihla.

1) Oſterm.: Vieh- und Kramm. Mittwoch nach Oculi 1½ Tag; 2) Michaelism.: Vieh- und Kramm. Mittw. nach Michaelis 1½ Tag.

XXXV. Zu Münchenbernsdorf.

Kramm. jeder 2 Tage, nähmlich: 1) Oſterm. Dinstag nach Quaſimodogeniti; 2) Himmelfahrtsm. Freytag nach Himmelfahrt; 3) Erndtem. Dinstag nach Laurentius; 4) Martinim. Dinstag nach Martin Biſchoff.

XXXVI. Zu Neumark.

Kramm. Dinstag nach dem Weimar'ſchen Herbſtmarkte 2 Tage.

Digitized by Google

XXXVII. Zu Neuſtadt an der Orla.

1) a. Viehm. 1 Tag, b. Kramm. 2 Tage Mittwoch nach Invocavit; 2) Viehm. Mittwoch nach Oſtern 1 Tag; 3) Wollm. Mittwoch vor dem Pfingſtfeſte 1 Tag; 4) Wollm. Dinstag nach Trinitatis 1 Tag; 5) a. Viehm. 1 Tag, b. Kramm. 2 Tage Mittwoch nach Trinitatis; 6) a. Viehm. 1 Tag, b. Kramm. 2 Tage Mittwoch nach Petri Kettenfeyer; 7) a. Viehm. 1 Tag, b. Kramm. 2 Tage Mittwoch nach Mariä Geburt; 8) a. Viehm. 1 Tag, b. Kramm. 2 Tage Mittwoch nach dem 1. Advent.

XXXVIII. Zu Oldisleben.

Zwey Wieſenm., am 18. Juny und am 26. Oktober, jeder 2 Tage. Fällt einer dieſer Tage auf einen Sonnabend oder Sonntag: ſo wird der Markt Montags nachher gehalten.

XXXIX. Zu Oſtheim.

1) Pauli Bekehrungsm. Mittwoch vor Pauli Bekehrung; 2) Petersm. am Tage Matthias; 3) Oſterm. Dinstag nach Oſtern; 4) Pfingſtm. Montag vor Pfingſten; 5) Peter Paulm. am Tage Peter Paul; 6) Schneidem. am Tage Maria Magdalena; 7) Zwiebelm. am Tage Mariä Himmelfahrt; 8) Michaelism. Mittwoch nach Michaelis; 9) Simon Judäim. am Tage Simon Judas: 10) Nicolaim. am Tage Nicolaus. Tags nach dieſen, 1 Tag dauernden Krammärkten, ſtets 1 Tag Viehmarkt. — Fällt Matthias, Peter Paul, Maria Magdalena, Mariä Himmelfahrt, Simon Judas oder Nicolaus a. auf einen Sonntag: ſo wird der Markt den nächſten Mittwoch, b. auf einen Donnerſtag oder Freytag: ſo wird der Viehmarkt Montags darauf gehalten.

XL. Zu Raſtenberg.

1) Oſterm.: a. Flachs- und Garnm. Montag nach Judica 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Judica 1½ Tag; 2) Pfingſtm.: a. Flachs- und Garnm. Montag nach Exaudi 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Exaudi 1½ Tag; 3) Adventsm.: a. Flachs- und Garnm. Montag nach dem 2. Advent 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach dem 2. Advent 1½ Tag.

XLI. Zu Remda.

1) Montag nach Reminiſcere; 2) Montag nach Cantate; 3) am Johannistage; 4) Montag nach Simon Judas; 5) am 19. Dezember. — Jeder 2 Tage, am 1. Tage Krammarkt, am 2. Tage Viehmarkt.

XLII. Zu Rothenſtein.

1) a. Viehm. Donnerſtag vor Johannis 1 Tag, b. Kramm. Tags nachher 1 Tag; 2) a. Viehm. Donnerſtag vor Allerheiligen 1 Tag, b. Kramm. Tags nachher 1 Tag.

XLIII. Zu Ruhla.

Kirmeßmarkt Dinstag nach Jacobus 5 Tage.

XLIV. Zu Schloßvippach.

1) Johannism.: Vieh- und Kramm. Montag nach Vitus; 2) Michaelism. Donnerſtag nach Michaelis. — Jeder dauert 1½ Tag.

XLV. Zu Sondheim vor der Rhön.

Roß-, Vieh- und Kramm. jeder 1 Tag, nähmlich: 1) zu Lichtmeß; 2) zu Mitfaſten; 3) zu Walburgis; 4) am Dinstage nach Pfingſten; 5) am Tage Jacobus; 6) zu Michaelis; 7) am Tage Andreas. — Fällt einer der unter 1, 3 und 5—7 genannten Tage auf einen Sonntag: ſo wird der Markt Mittwochs darauf gehalten.

Digitized by Google

XLVI. Zu Stadtſulza.

1) Lichtmeßm.: a. Viehm. Montag nach Septuageſimä 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Septuageſimä 1½ Tag; 2) Cantatem: a. Viehm. Montag nach Rogate 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Rogate 1½ Tag; 3) Burkhardim.: a. Viehm. Montag nach Gallus 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Gallus 1½ Tag.

XLVII. Zu Tannroda.

1) Frühjahrsm. Montag nach Judica; 2) Herbſtm. Donnerſtag nach Kreuzerhöhung. — Jeder 2 Tage, am 1. Tage Krammarkt, am 2. Tage Viehmarkt.

XLVIII. Zu Triptis.

1) Am Faſtnachtsdinstage; 2) Dinstag nach Oſtern; 3) Dinstag nach Ulricus; 4) Dinstag nach Michaelis; 5) Mittwoch nach Martin Luther. — Jeder dieſer Krammärkte dauert 2 Tage und iſt am 1 Tage zugleich Viehmarkt. — Uebrigens ein Wochenmarkt an jedem Montage.

XLIX. Zu Urnshaußen.

Dieſer Ort iſt zwar zu Haltung von Jahrmärkten berechtiget, hat aber ſeit länger als 30 Jahren keine gehalten.

L. Zu Vacha.

Kramm. jeder 1 Tag, nähmlich: 1) Lichtmeßm. Montag vor Lichtmeß; 2) Oculim. Mittwoch nach Oculi; 3) am Tage Vitus; 4) am Tage Jacobus; 5) Michaelism. am Tage Michaelis; 6) Martinim. am Tage Martin Biſchoff; 7) Chriſtm. am Tage vor Thomas. — Fällt einer der unter 3—7 genannten Märkte auf einen Freytag, Sonnabend oder Sonntag: ſo wird der Markt Montags darauf gehalten. — Wöchentlich ein Fruchtmarkt.

LI. Zu Weida.

1) Faſtnachtsm.: a. Viehm. Sonnabend vor Lätare 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Lätare 1 Tag; 2) Pfingſtm.: a. Viehm. Sonnabend vor Jubilate 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Jubilate 1 Tag; 3) Wollm. am Tage vor Vitus 1 Tag; 4) Veitsm.: Kramm. am Tage Vitus 1 Tag; 5) Gallim.: a. Viehm. Sonnabend vor dem Krammarkte 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach Gallus 1 Tag; 6) Weihnachtsm.: a. Viehm. Sonnabend vor dem 1. Adv. 1 Tag, b. Kramm. Dinstag nach dem 1. Advent 1 Tag. — Fällt Vitus a. auf einen Sonntag: ſo wird der Krammarkt Montags nachher, b. auf einen Montag: ſo wird der Wollmarkt Sonnabends vorher gehalten, und fällt Gallus auf den Dinstag: ſo wird der Markt an dieſem Tage gehalten.

LII. Zu Weimar.

1) Pfingſtm.: a. Viehm. Montag nach Exaudi 1 Tag, b. Kramm. Montag nach Exaudi 5½ Tag; 2) Wollm. Dinstag in der Woche, wo Vitus fällt, 3 Tage; 3) Margarethenm.: a. Viehm. Montag nach Margaretha 1 Tag, b. Kramm. Montag nach Margaretha 5½ Tag; 4) Zwiebelm. Sonntag Nachmittag vor dem Michaelismarkte ½ Tag; 5) Michaelism.: a. Viehm. Montag nach Burkhardi 1 Tag, b. Kramm. Montag nach Burkhardi 5½ Tag. — Fällt Burkhardi auf einen Montag: ſo wird der Markt an demſelben Tage gehalten. — Die Wochenmärkte werden Mittwochs und Sonnabends gehalten.

LIII. Zu Zella.

Krammarkt jeder 1 Tag, nähmlich: 1) am 2. Dinstage im May; 2) am 2. Dinstage im September.

Digitized by Google

3) Höhenbeſtimmungen
im Großherzogthume Sachſen Weimar-Eiſenach,
zuſammengeſtellt und mit einigen Folgerungen begleitet vom Profeſſor D. Schrön, Inſpektor der Großherzogl. Sternwarte zu Jena.

Bemerkung. Die in Klammern eingeſchloſſenen Zahlen, welche der Beſchreibung der gemeſſenen Höhenpunkte zuweilen folgen, ſind mindeſtens, entweder aus korreſpondirenden Beobachtungen verſchiedener Orte, oder aus Beobachtungen an dem betreffenden Höhenpunkte zu verſchiedenen Tagen wenigſtens, erhalten worden, und dienen zur kurzen und einfachen Begründung eines Urtheils über den Grad der Genauigkeit des angeſetzten Reſultates. Der beygeſetzte Buchſtabe dagegen deutet den Urheber der Meſſung an, wobey die Fälle, in welchen ich die Fundamental-Beſtimmungen oder die Reſultate nach eigenen Unterſuchungen ermittelt oder verändert habe, durch ein angefügtes S vertreten ſind. Auch iſt nach dieſen Buchſtaben das Verfahren beſonders angegeben, wenn die Höhenbeſtimmung auf eine andere Art als durch Barometer-Beobachtungen erhalten worden iſt, und es bezeichnen ſämmtliche Zahlen, bey welchen etwas Anderes nicht beſonders bemerkt iſt, Höhen über der Nordſee in Pariſer Fußen.

Die gebrauchten Abkürzungen ſind:

B. Bär; Be. Berghaus; E. Encke; F. Fils; G. Gotter; H. v. Hoff; L. v. Lindenau; M. Mädler; P. v. Plänckner; Sa. Sartorius; S. Schrön; Si. Siefert; V. v. Veltheim; trig. trigonometriſche Meſſung; geom. geometriſches Nivellement; Wink. Winkelmeſſung; Schätz. Schätzung.

Beſchreibung der gemeſſenen Höhenpunkte.

Nr.	A. In dem Weimar-Jenaiſchen und dem Neuſtädt'ſchen Kreiſe.	Höhe.
1)	Der Spiegel der Ilm an der Schloßbrücke in Weimar (668,6; 658,6; 664,7 F. S.)	664,0.
2)	Derſelbe bey dem Reithauſe daſelbſt, 31,7 (Si. geom.) unter Nr. 3, daher	678,1.
3)	Das Parterre der Bibliothek daſ. (708,0; 711,0; 710,4 S.)	709,8.
4)	Das Rudolph'ſche Wohnhaus in der Wilhelms-Allee daſ. (728,0; 734,2 F. S.)	731,1.
5)	Das Kräuter'ſche Wohnhaus daſ. unterhalb der Kaſerne, Barometer im erſten Stock (S.)	790,4.
6)	Der Platz vor dem Tempelherrenhauſe im Park bey Weimar, 47,4 (Si. geom.) über Nr. 3	757,2.
7)	Der Platz vor dem römiſchen Hauſe daſ., 51,1 (Si. geom.) über Nr. 3	760,9.
8)	Fuß des Hauſes C. Nr. 123 in Weimar, am oberſten Ende der Berkaer Chauſſee (F. S.)	728,3.
9)	Im Hofe der Poſt am Carlsplatze daſ. (F. S.) . .	722,8.
10)	Schöndorf, nördlich von Weimar, das Parterre der Kammerguts-Schäferey (1011,9; 1008,7 S.; 303,4 Si. geom. über Nr. 3, daher 1013,2)	1011,3.
11)	Der kleine Ettersberg zwiſchen Schöndorf und Wohlsborn (B.)	1012,3.
12)	Auf demſelben, der höchſte Punkt der Straße von Weimar nach Buttelſtedt (F. S.)	1079,5.
13)	Der große Ettersberg, der höchſte Punkt (1442,8 L. u. E. trig.; 1418,3 B.; 1459,0 P.)	1440,0.
14)	Grosobringen, ¼ Meile nördlich von Weimar, oberes Ende (F. S.)	902,8.
15)	Umpferſtedt, Chauſſeehaus, bey der Scheidung der Chauſſee von Weimar nach Eckardtsberga und Jena (F. S.)	899,0.
16)	Der Platz vor dem Schloſſe zu Belvedere, ½ Meile ſüdl. von Weimar (250,9 Si. geom. über Nr. 3, daher 960,7; 930,7 F. S.)	945,7.

Digitized by Google

Nr.		Höhe.
17)	Neuwallendorf, Gaſthof ½ Meile weſtlich von Weimar, an der Chauſſee nach Erfurt (940,8; 921,4 Be. S.) .	931,1.
18)	Nohra, 1 Meile von Weimar auf derſelben Landſtraße, das Chauſſeehaus (961,8; 943,0 Be. S.)	952,4.
19)	Der höchſte Punkt derſelben Landſtraße, 1½ Meile von Weimar, zwiſchen dem anliegenden St. Georgen Spital und Möncheholzhauſen (836,4; 835,0 Be. S.) . .	835,7.
20)	Stotternheim, Saline (B. Wink.) . . .	582,0.
	Das Steinſalzlager iſt 1032 vom Bohrloche nieder gefunden worden, folglich 450 unter der Meeresfläche (H.)	
21)	Der Stahlshügel unweit Schloßvippach (B.) . .	634,9.
22)	Die Bachſohle ſüdlich bey Neumark, an einer Brücke, über welche die Straße führt (B.)	475,4.
23)	Großneuhauſen, Oberwaſſer der Mühle (B.) . .	487,3.
24)	Wüſtung Rockſtedt, Preußiſche Grenzecke, auf der Höhe, ½ Meile ſüdweſtlich von Raſtenberg (F. S.) . .	775,7.
25)	Im Raſtenberger Forſte, im Mittel zwiſchen Raſtenberg und Tauchart, am Wege (B.)	932,5.
26)	Raſtenberg, in der Stadt an der Brücke (B.) .	586,9.
27)	Guthmannshauſen (528,5; 561,0 F. S.) . .	544,7.
28)	Die Windmühle zunächſt bey Buttſtädt (B.) . .	672,4.
29)	Buttelſtedt, Gaſthof zum weißen Roß (F. S.) .	619,0.
30)	Der höchſte Punkt an der Straße zwiſchen Rohrbach und Oberreiſen, ¾ Meile ſüdlich von Buttſtädt (B.)	859,7.
31)	Der höchſte Punkt der Chauſſee von Weimar nach Eckardtsberga, oberhalb Apolda (741,6; 730,6 Be. S.) .	736,1.
32)	Der Spiegel der Ilm am neuen Werk, dem Gaſthauſe an derſelben Straße (das Mittel von 499,6 F. S. ſüdlich oberhalb ihrer Brücke über die Ilm und 456,5 B. an der Brücke ſelbſt?)	478,0.
33)	Der Herlitzberg oder Herrnsberg (v. Gerſtenbergk'ſche Beſitzung) bey Bergſulza, der höchſte Berg daſ. (B.)	743,7.
34)	Die Mündung der Ilm in die Saale, an der Brücke bey Großheringen (B.)	352,9.
35)	Das Niveau der Saale bey'm Schieferhofe, einem Gaſthofe in Naſchhauſen unterhalb Dornburg (427,8; 428,6 S.)	428,2.
36)	Die Fenſterbrüſtung des Tanzſaales im Schieferhofe, 20,3 (S. geom.) über Nr. 35	448,5.
37)	Oberfläche des ſteinernen Pfeilers der Brücke am Schieferhofe, 11,0 (S. geom.) über Nr. 35	439,2.
38)	Frauenprießnitz, ½ Meile öſtlich von Dornburg, Boden der Brennerey des Kammergutes (993,6; 993,7; 997,0 S.)	994,8.
39)	Der Bohlberg, ⅛ M. ſüdlich von Frauenprießnitz (B.)	919,9.
40)	Der Gleisberg, öſtlich von der Cunitzburg bey Cunitz, ½ Meile ſüdlich von Jena (B.)	1126,6.
41)	Jenaprießnitz, ½ M. öſtl. von Jena (754,0; 753,2 S.)	753,6.
42)	Der Wintberg, die öſtliche der drey Hauptkuppen des Hausberges zwiſchen Jena und Jenaprießnitz, der dortige Flurgrenzſtein, 32,1 (S. geom.) über Nr. 43, daher .	1221,5.
43)	Boden am Eingange des Fuchsthurmes auf dem Kirchberge, der mittelſten Kuppe des Hausberges (1185,9; 1187,7; 1191,6; 1192,6 S.)	1189,4.
44)	Der Greifberg, die weſtliche Kuppe des Hausberges, 8,2 (S. geom.) unter Nr. 43, daher	1181,2.
45)	Der Nullpunkt des Saalpegels oder die mittlere Höhe des Waſſerſpiegels an der Camsdorfer Brücke bey Jena (458,7; 457,5; 457,6 S.)	457,9.

Digitized by Google

Nr. — Höhe.

46) Jena, Barometer-Gefäß der Sternwarte, nach 6jährigen Beobachtungen zu Jena und an 9 anderen Orten (S.) . 502,6.

Spätere Beſtätigungen dieſer Fundamental-Beſtimmung:

502,1 als Mittel von 5 Vergleichungen mit der Sternwarte Seeberg bey Gotha (S.)

502,7 aus dem Mittel 5jähriger Beobachtungen zu Gotha (H.) und Jena (S.)

47) Jena, Hausflur der Sternwarte, 2,6 tiefer als Nr. 46, daher . . . . 500,0.

48) Der Dornberg, Höhe ½ Meile nordweſtlich von Jena und Cloſewitz, vormahls ein Signal daſelbſt, Schlachtfeld vom 14. Oktober 1806 (B.) . . . . . . 1116,2.

49) Die Chauſſee von Jena nach Weimar, ½ Meile von Jena, im Mühlthale, unterſte Brücke bey'm Monument C. A. 1823 (703,3; 711,4 F. S.) . . . . 707,3.

50) Die Kötſchauer Höhe, höchſter Punkt derſelben Landſtraße 1 Meile von Jena (1093,7; 1109,0 F. S.) . . 1101,3.

51) Großſchwabhauſen, 1 Meile weſtlich von Jena, oberes Ende am Eingange von Döbritſchen, Fuß des Wegweiſers (991,1; 1008,4 F. S.) . . . . . . 1003,7.

52) Döbritſchen, ¼ Meile ſüdlich von Großſchwabhauſen, Fuß des oberſten Hauſes (1117,9; 1118,2 F. S.) . . 1118,0.

53) Die Rundung oder der Stern im Döbritſcher Forſte auf der Waſſerſcheide zwiſchen der Ilm und der Saale (1282,3; 1278,4 F. S.) . . . . . . 1280,3.

54) Ammerbach, ½ Meile ſüdlich von Jena, oberes Ende (633,7; 628,0 F. S.) . . . . . . 630,8.

55) Coppanz, ¼ Meile ſüdweſtlich von Ammerbach, am Eingange von Göttern (1273,9; 1274,2 F. S.) . . 1274,0.

56) Der oberſte Berg, Höhe ſüdweſtl. bey Coppanz (1335,5; 1334,6 F. S.) . . . . 1335,0.

57) Das Kroll, Höhe ¾ Meile nördlich von Bucha (1199,3; 1217,6 F. S.) . . . . 1208,4.

58) Bucha, 1 Meile ſüdweſtlich von Jena, Fenſterbrüſtung im Parterre des Wirthshauſes (1122,4; 1129,3 F. S.) . 1125,8.

59) Schorba, ¼ Meile ſüdweſtlich von Bucha, Fuß des höchſten Hauſes, des Gemeindehauſes (1225,9; 1226,8 F. S.) 1226,3.

60) Freygut Liskau, ¼ Meile weſtlich von Schorba 1288,3; 1290,4 F. S.) . . . . 1289,3.

61) Höhe, ¼ Meile ſüdſüdöſtlich von Liskau, auf der Waſſerſcheide zwiſchen der Ilm und der Saale (1356,1; 1344,4 F. S.) 1350,2.

62) Göttern, ¼ Meile ſüdöſtlich von Magdala, am oberen Ende des Dorfes (914,5; 916,0 F. S.) . . . 915,2.

63) Magdala, Fuß des oberſten Hauſes gegen Göttern zu (873,7; 873,4 F. S.) . . . . . . 873,5.

64) Vollersroda, ¾ Meile ſüdlich von Weimar, am Weſtende des Dorfes (F. S.) . . . . 1063,9.

66) Der Hainberg, nördlich von Berka und Hetſchburg (F. S.) 1164,7.

66) Der höchſte Punkt der Chauſſee von Weimar nach Berka, nördlich von Legefeld (1123,3; 1140,5 F. S.) . . 1131,9.

67) Legefeld, ¾ Meile ſüdlich von Weimar die Chauſſee (1059,1; 1075,6 F. S.) . . . . 1067,3.

68) Meckfeld, 1 Meile weſtnordweſtlich von Berka, am oberen Ende des Dorfes (1380,1; 1371,9 F. S.) . . . 1376,0.

69) Schellroda, 2 Meilen weſtlich von Berka, Boden des oberſten Hauſes am Eingange von Hohenfelden (1290,9; 1255,1 F. S.) . . . . 1273,0.

Digitized by Google

Nr.		Höhe.
70)	Das Weimarthal, ⅛ M. ſüdlich von Schellroda (1267,9; 1239,7 F. S.)	1253,8.
71)	Der Heinrücken, Berg ¼ Meile ſüdlich von Schellroda 1339,9; 1310,0 F. S.)	1324,9.
72)	Hohenfelden, ¾ M. ſüdöſtlich von Schellroda, Boden in der Mitte des Dorfes (1049,9; 1066,3; 1063,5; 1069,4 F. S.)	1062,3.
73)	Waſſermühle, ⅛ M. nordweſtlich von Hohenfelden, Fuß des Hauſes 1126,3; 1111,6 F. S.)	1118,9.
74)	Nauendorf, 1 Meile weſtlich von Berka, am oberen Ende des Dorfs (1039,3; 1029,3 F. S.)	1034,3.
75)	Der Nauendorfer Berg, nordöſtlich von Nauendorf, (1498,3; 1489,4 F. S.)	1493,8.
76)	Tonndorf, ¼ Meile ſüdöſtlich von Nauendorf, am Schießplatze (987,7; 978,2 F. S.)	982,9.
77)	Das Schloß nördlich über Tonndorf, im Hofe (1201,3; 1191,1 F. S.)	1196,2.
78)	Das Rottland oder die Schloßwaldung über Tonndorf, (1452,7; 1447,8 F. S.)	1450,2.
79)	Der Müfflingſtein an der Chauſſee, im Mittel zwiſchen Legefeld und Berka (F.)	1117,4.
80)	Berka, das Marktpflaſter vor dem Gaſthofe zum grünen Baum (884,6; 887,8 F. S.)	886,2.
81)	Bad bey Berka, Terraſſe vor dem Traiteur-Hauſe (F. S.)	864,1.
82)	Der Kötſchberg, auch auf der Stolze genannt, nördlich an Müllershauſen (1552,5; 1550,4 F. S.) . .	1551,4.
83)	Das Jägerhaus Müllershauſen, ½ Meile nordöſtlich von Blankenhayn, Boden vor demſelben (1423,3; 1424,2 F. S.)	1423,7.
84)	Der höchſte Punkt der alten Straße von Blankenhayn nach Weimar, ¼ Meile nordöſtlich von Blankenhayn, am Galgenberge (1455,1; 1455,4 F. S.)	1455,2.
85)	Blankenhayn, das oberſte Ende der neuen Gaſſe (1115,5; 1108,6 F. S.)	1112,0.
86)	Die Stadtmühle, ſüdlich bey Blankenhayn, Fuß der Tafel an der Chauſſee (1087,9; 1084,0 F. S.) . .	1085,9.
87)	Lotſchen, ½ Meile ſüdöſtlich von Blankenhayn, Fuß der Kirche (1344,1; 1338,4 F. S.)	1341,2.
88)	Das Kammergut Kottenhain, ¼ Meile ſüdweſtlich von Lotſchen, Fuß des Wohnhauſes (1389,1; 1384,6 F. S.)	1386,8.
89)	Die Lengefelder Kippe, nördlich an Lengefeld, höchſter Punkt der Chauſſee daſelbſt (1355,9; 1352,6 F. S.) .	1354,2.
90)	Lengefeld, Chauſſee am Eingange und ½ Meile ſüdlich von Blankenhayn (1345,3; 1337,8 F. S.) . .	1341,5.
91)	Die Windmühle ſüdlich bey Hochdorf und ¼ Meile ſüdweſtlich von Lengefeld (1443,1; 1451,8 F. S.) . .	1447,4.
92)	Tannroda, Spiegel der Ilm bey'm Gaſthofe zum Bär (933,6; 927,8 F. S.)	930,7.
93)	Rittersdorf, ½ Meile ſüdlich von Tannroda, weſtlicher Ausgang nach Dienſtedt (F. S.)	1415,5.
94)	Haufeld, ½ Meile ſüdweſtlich von Rittersdorf, am Wirthshauſe (1426,3; 1446,2 F. S.)	1436,2.
95)	Höchſter Punkt des Weges zwiſchen Haufeld und Tännich, das Ramſel genannt, ſüdweſtlich von Haufeld (1575,1; 1568,2 F. S.)	1571,6.
96)	Heilsberg, 1 halbe Meile öſtlich von Stadtremda, Fuß des oberſten Hauſes am Eingange von Milbitz (F. S.)	1076,5.
97)	Die Kirche daſelbſt, 20 (F. Schätz.) über Nr. 96, daher	1096,5.

Digitized by Google

Nr.		Höhe.
98)	Kirchremba, ¼ Meile nordöſtlich von Remda, Fuß des erſten Hauſes am Eingange von Heilsberg (F.) . .	1059,1.
99)	Stadt Remda, Boden bey'm Schießplatze (986,0; 961,6 F. S.; 1002,4; 988,7; 991,0 S.)	985,9.
100)	Daſelbſt, Fuß des weſtlichen Thores nach Sundremda zu (1020,7; 1015,0 F. S.)	1017,8.
101)	Sundremda, ¼ Meile ſüdlich von Remda, das oberſte Haus (F. S.)	1078,3.
102)	Der Schloßberg, weſtl. v. Remda (1502,4; 1493,8 F. S.)	1498,1.
103)	Altremda, ¼ Meile weſtlich von Remda, oberes Ende des Dorfes (F. S.)	1053,1.
104)	Die kleine Rinne daſelbſt, 10 (F. Schätz.) unter Nr. 103, daher	1043,1.
105)	Breitenheerda, ⅜ Meile nordweſtlich von Remda, oberes Ende des Dorfes (1282,9; 1288,3 F. S.) .	1285,6.
106)	Tännich, 1 halbe Meile nördlich von Remda (1497,7; 1514,2 F. S.)	1505,9.
107)	Dienſtedt, ¼ Meile nordweſtlich von Remda, Fuß der Kirche (F. S.)	1070,5.
108)	Spiegel der Ilm bey der Mühle am unteren Ende von Dienſtedt (F. S.)	1017,7.
109)	Derſelbe bey der Klunkermühle, ⅛ Meile oberhalb Dienſtedt (F. S.)	1033,9.
110)	Der kleine Kalm, ſüdlich von Dienſtedt (1481,6; 1471,0 F. S.)	1476,3.
111)	Der große Kalm, ſüdl. v. vorigen (1739,6; 1730,2 F. S.)	1734,9.
112)	Klein-Hettſtädt, ¼ Meile ſüdweſtlich von Dienſtedt, Schwelle der Kirche (F. S.)	1088,5.
113)	Der Spiegel der Ilm an der ſteinernen Brücke daſ. (F. S.)	1063,4.
114)	Der Teich bey Klein-Hettſtädt an der Brankelwieſe (F. S.)	1085,5.
115)	Bösleben, 1 Meile nordweſtlich von Klein-Hettſtädt, oberes Ende (1140,7; 1135,0 F. S.)	1137,8,
116)	Der große Dreyherrenſtein, die Grenze zwiſchen dem Weimariſchen Amte Ilmenau, dem Preußiſchen Henneberg und dem Schwarzburg-Sondershauſiſchen Gebiethe 1 halbe Meile ſüdſüdöſtlich von Stützerbach (F. Schätz.) . .	2496,0.
117)	Stützerbach, ¾ Meile ſüdſüdweſtlich von Ilmenau, Eingang des Felſenkellers bey der Papiermühle am unteren Ende des Dorfes (1878,4; 1876,4; 1856,2 H.) . .	1870,3.
118)	Der Auerhahn, Wirthshaus an der Chauſſee von Ilmenau nach Frauenwalde, öſtlich neben Stützerbach, Boden des Hauſes (2236,9; 2244,4; 2220,1 H.; 2211,1 F. S.)	2228,1.
119)	Der Kikelhahn, Berg 1 halbe Meile ſüdweſtlich von Ilmenau (2605,3; 2625,2 F. S; 2700,0 B. Wink.) .	2643,5.
120)	Der Sattelrücken zwiſchen der Steinbachswand und dem Kikelhahn (F. S.)	2197,9.
121)	Die Steinbachswand, nordöſtlich vom Kikelhahn (2257,9; 2238,4 F. S.)	2248,1.
122)	Ilmenau, Fußboden der Kirche (1531,6 H.; 1530,1; 1520,5; 1526,0; 1524,3 S.)	1526,5.
123)	Die Sockel des, auf der ſteinernen Brücke der Chauſſee nach Amt Gehren „Am Regierungs-Jubiläum am 3. September 1825" errichteten Monuments bey Ilmenau, 43,5 (S. geom.) unter Nr. 122, daher .	1483,0.
124)	Der Fachbaum unter der Kühnrauchsbrücke über der Ilm bey Ilmenau, 41,6 (S. geom.) unter Nr. 122, daher	1484,9.

Digitized by Google

Nr.		Höhe.
125)	Die Hausflur im Gaſthofe zum Löwen (Poſthaus) in Ilmenau, 20,6 (S. geom.) unter Nr. 122, daher	1505,9.
126)	Der Fußboden im 1ſten Stocke desſelben, 9,9 (S. geom.) unter Nr. 122, daher	1516,6.
127)	Die Hausflur des Chauſſeehauſes bey der Porzellain-Fabrik zu Ilmenau, 94,5 (S. geom.) über Nr. 122, daher	1621,0.
128)	Die Sturmheide, weſtlich von Ilmenau, der höchſte Punkt der Straße an dieſem Berge nach der Schmücke zu (F. S.)	1929,7.
129)	Der höchſte Gipfel der Sturmheide, 15 höher und 300 Schritte öſtlicher als Nr. 128 (F. Schätz.)	1944,7.
130)	Der nächſte weſtliche Sattel wieder gegen 40 tiefer (F. Schätz.) als Nr. 129	1904,7.
131)	Roda, ¼ Meile nordweſtlich von Ilmenau, Fuß des oberſten Hauſes, am Ausgange des Fahrweges nach Ilmenau (F. S.)	1597,3.
132)	Oberpörlitz, ¼ Meile nördlich von Ilmenau, Fuß des oberſten Hauſes am weſtlichen Eingange (F. S.)	1816,3.
133)	Unterpörlitz, ¼ Meile nordöſtlich von Ilmenau, Mitte des Dorfes, am Eingange von Oberpörlitz (F. S.)	1611,1.
134)	Die weſtliche Quelle der Wipfra, oberhalb des Weges von Unterpörlitz nach Martinroda (F. S.)	1489,9.
135)	Der höchſte Punkt des Weges von Unterpörlitz nach Heyda, auf der großen Heide (F. S.)	1560,1.
136)	Heyda, ¾ Meile nördlich von Ilmenau, Mitte des Dorfes, am Eingange von Unterpörlitz (F. S.)	1349,5.
137)	Höchſter Punkt der Marienſtraße zwiſchen Ilmenau und Martinroda (F. S.)	1770,7.
138)	An derſelben Chauſſee neben der, 7 Fuß im Durchmeſſer haltenden Eiche (F. S.)	1684,9.
139)	Martinroda, ¾ Meile nordnordweſtlich von Ilmenau, Fuß des erſten Hauſes am Eingange von Neuſiß (F. S.)	1236,1.
140)	Neuſiß, ¼ Meile nördlich von Martinroda, Hof des Wirthshauſes (F. S.)	1354,9.
141)	Chauſſee auf der Höhe zwiſchen Neuſiß und Plauen (F. S.)	1258,9.
142)	Wipfra, ¾ Meilen öſtlich von Neuſiß, am oberen Ende des Dorfes an der Furth (F. S.)	1252,3.
143)	Die Wipfra, Bachſohle in der Furth, 4 (F. Schätz.) unter Nr. 142	1248,3.
144)	Allſtedt, Fußboden der Kirche (449,7; 448,8 S.)	449,2.
145)	Der Fachbaum des Schloßteiches daſ., 5,2 (S. geom.) über Nr. 144, daher	454,4.
146)	Am Fuße des Schloßberges bey Allſtedt (F. S.)	444,8.
147)	Schloß Allſtedt, Zimmer des Gaſthofes (F. S.)	594,9.
148)	Das Hochgericht auf dem Huthberge, ¼ Meile nördlich von Allſtedt (B.)	707,2.
149)	Wolferſtedt, 1 halbe Meile nordöſtlich von Allſtedt (F.)	474,2.
150)	Das Thal über Wolferſtedt nach Winkel zu (B.)	449,9.
151)	Die Wüſte, Berg öſtlich von Allſtedt (922,2; 931.1 S.)	926,6.
152)	Die Windmühle bey Landgrafroda, ¾ Meile südöſtlich von Allſtedt (B.)	910,5.
153)	Der Spiegel der Unſtrut, unterhalb der Mühle von Oldisleben (B.)	415,5.
154)	Die Höhe ſüdlich über Oldisleben (B.)	720,4.
155)	Spiegel der Weida unterhalb der ſteinernen Brücke innerhalb der Stadt Weida (S.)	704,6.
156)	Expeditions-Zimmer des Kriminal-Gerichtes auf dem Schloſſe Oſterburg zu Weida (S.)	861,6.

Digitized by Google

157)	Eiſenach, Georgengaſſe, Haus des Hofuhrmacher Wenderoth, der Fußboden 1 Treppe hoch (712,6; 717,1; 704,2; 709,5 S.)	710,8.
158)	Dieſelbe Straße, im Gaſthofe zum halben Mond (H. S.)	705,3.
159)	Am angrenzenden Markte im Gaſthofe zum Rautenkranz, 1 Treppe hoch (721,9; 698,5; 729,1 F. S.) . .	716,5.
160)	Marktpflaſter an dieſem Gaſthofe, 15 (F. Schätz.) unter Nr. 159, daher	701,5.
161)	Niveau der Neſſe unter der langen Brücke, nordweſtlich von Eiſenach, 43,2 (S.) unter Nr. 157, daher . .	667,6.
162)	Schloß Wartburg bey Eiſenach, Boden des Arreſtanten-Zimmers (1316,3; 1316,3; 1314,1 S.) . .	1315,6.
163)	Ruine Mädelſtein, nördlich von der Wartburg, höchſtes Plateau (1237,7; 1240,5 S.)	1239,1.
164)	Spital bey Eiſenach an der Straße nach Berka a/W. (H. S.)	696,2.
165)	Der höchſte Punkt der Chauſſee von Eiſenach nach Markſuhl (1180,9; 1172,8; 1174,3 F. S.)	1176,0.
166)	Ruppertskopf oder Röperskopf, nächſte Höhe öſtlich an dieſer Straße, vor ihrer Theilung nach Markſuhl und Berka a/W. (1314,7; 1306,0; 1308,7 F. S.) .	1309,8.
167)	Schmiede, höchſter Punkt des Berges, öſtlich vom vorigen (1315,9; 1308,4; 1311,1 F. S.)	1311,8.
168)	Rennſteig und Sattel am ſüdöſtlichen Fuße der Schmiede (1245,7; 1238,8; 1240,9 F. S.)	1241,8.
169)	Großer Saal, Sattel weſtlich an der hohen Sonne, Rennſteig (1273,3; 1258,6; 1269,7 F. S.) . .	1267,2.
170)	Saalkopf, höchſter Punkt des Berges, weſtlich vom vorigen Sattel (1377,1; 1366,0; 1374,7 F. S.) . .	1372,6.
171)	Sattel, nordweſtlich der krummen Kahre, Rennſteig (1285,9; 1276,6; 1282,3 F. S.)	1281,6.
172)	Nächſter nordweſtlicher Berg, der Rennſteig geht ſüdlich an dieſem Berge herum (1330,9; 1325,2; 1326,1 F. S.)	1327,4.
173)	Rennſteig und Sattel, ſüdöſtlich am Luder (1286,5; 1282,0; 1282,9 F. S.)	1283,8.
174)	Luder oder das Todenhaupt, gewöhnlich Todenheid genannt, der höchſte Punkt des Weges von Eiſenach nach Attchenbach (1326,9; 1321,8; 1322,7 F. S.; 1294,7 Sa. S.)	1316,5.
175)	Nächſter nordweſtlicher Sattel, Rennſteig (1231,9; 1226,8; 1228,3 F. S.)	1229,0.
176)	Wilde Sau, höchſter Punkt des Berges am ſteinernen Kreuze (1276,9; 1270,6; 1273,3 F. S.)	1273,6.
177)	Nächſter nordweſtlicher Sattel, gegen 300 Schritte von der wilden Sau, Rennſteig (1216,9; 1208,2; 1212,1 F. S.)	1212,4.
178)	Der vom vorigen Sattel an 200 Schritte entfernte, nordweſtl. zunächſt gelegene Berg (1252,3; 1244,8; 1247,5 F. S.)	1248,2.
179)	Hohe Sonne, Forſthaus, höchſter Punkt der Chauſſee von Eiſenach nach Wilhelmsthal (1384,9; 1369,0; 1377,7 F. S.; 1402,4 H. S.; 1359,1 Sa. S.)	1378,6.
180)	Der Gipfel dieſes Forſthauſes (B. Wink.)	1386,0.
181)	Am Fuße des gehauenen Steines im Marienthale auf derſelben Chauſſee (H. S.)	830,6.
182)	Die Aſchenbrücke, Platz ¼ Meile öſtlich von der hohen Sonne, wo ein Weg von Ruhla in den Rennſteig fällt (1753,3; 1759,0; 1758,7 F. S.; 1759,7 H. S.) . .	1757,7.

Digitized by Google

Nr.		Höhe.
183)	Der nördlich zunächſt an die Aſchenbrücke ſtoßende Berg, der Jubelhayn, iſt etwa 25 (F. Schätz.) höher, daher	1782,7.
184)	Die auf dieſem Berge folgende kleine Wildpretswieſe iſt wiederum 20 (F. Schätz.) tiefer als der Jubelhayn, daher	1762,7.
185)	Höchſter Punkt des Rennſteiges an der großen Wildpretswieſe bey'm todten Manne (1786,3; 1788,4; 1795,9 F. S.)	1790,2.
186)	Hirſchraſen, letzte Einſenkung des Rennſteiges, ſüdöſtlich vom Hirſchſtein, einem Berge öſtlich von der hohen Sonne (1444,3; 1438,6; 1451,5 F. S.)	1444,8.
187)	Schlangenthal, Wieſe und Gebirgsſattel (1946,5; 1959,4; 1957,3 F. S.)	1954,4.
188)	Ottowald, Berg, ¼ Meile ſüdlich von der hohen Sonne 300 Schritte ſüdlich von der Weinſtraße (Rennſteig) 1969,3; 1982,2; 1981,9 F. S.)	1977,8.
189)	Der Gipfel dieſes Berges liegt 12 (F. Schätz.) höher, demnach	1989,8.
190)	Rödlerwieſe, Gebirgsſattel nördlich vom Ottowald (1779,7; 1792,0; 1791,7 F. S.)	1787,8.
191)	Der nördlich zunächſt daran ſtoßende Lahmberg nur 10 bis 15 (F. Schätz.) höher als Nr. 190; 12,2 höher giebt	1800,0.
192)	Wilhelmsthal, Gaſthof zum Auerhahn, 1 Treppe hoch (1028,5; 1023,1; 1028,8 F. S.)	1026,8.
193)	Die Chauſſee vor dem Hauſe liegt 18 (F. Schätz.) tiefer, daher	1008,8.
194)	Der Spiegel des Sees daſelbſt (Sa. S.)	958,4.
195)	Der Glöckner, Berg weſtlich von der Glasbachwieſe, da wo der Donſenſtieg die Weinſtraße (Rennſteig) trifft (2100,7; 2119,0; 2108,5 F. S.)	2109,4.
196)	Der Glöckner (Sa. S.)	2145,6.
197)	Die Vogelheide, höchſter Punkt des Weges auf ihrer Südſeite (2224,9; 2240,8; 2233,9 F. S.)	2233,2.
198)	Der Gipfel der Vogelheide, gegen 16 (F. Schätz.) über dem Punkte Nr. 197, welcher 50 Schritte ſüdlich daran liegt, daher	2249,2.
199)	Der höchſte Punkt der Straße zwiſchen Ruhla und Liebenſtein, Rennſteig auf dem Sattel zwiſchen dem Gerbenſtein und Neufang, an der Glasbachswieſe, Schlußrücken (2023,9; 2023,0; 2017,9 F. S.)	2021,6.
200)	Die Ruhlaer Häuschen, ein Bergſattel, 1 halbe Meile ſüdweſtlich von Ruhla zwiſchen dem Ottowalde und dem hohen Kieſel, Häuſer ſtehen nicht mehr daſelbſt (Sa. S.)	1961,8.
201)	Ruhla, 1¼ Meile ſüdſüdweſtlich von Eiſenach, Gaſthof zum Elephanten, Haus Nr. 149, nahe an der Gothaiſchen und Eiſenach'ſchen Kirche, Boden auf der Nordſeite (1320,5; 1326,7 F. S.)	1323,6.
202)	Daſelbſt bey der Linde im Eiſenach'ſchen Theile (Sa. S.)	1303,8.
203)	Daſelbſt das Müllerſche Haus unweit der Kirche des Gothaiſchen Theils, ohngefähr in der Mitte des Ortes (G.)	1086,0.
204)	Daſelbſt am unteren Ende des Ortes (G.)	966,0.
205)	Der Ringberg, nördlich an Ruhla (Sa. S.) . . .	1988,7.
206)	Der Wachſtein, Felſengipfel nordweſtl. v. Ruhla (Sa. S.)	1792,8.
207)	Moßbach, 1 halbe Meile ſüdöſtlich von Eiſenach (G.)	732,0.
208)	Der Berg bey Moßbach, Moßbacherberg (G.) .	1116,0.
209)	Wutha, ¾ Meile öſtlich von Eiſenach an der Straße nach Gotha (M.)	765,0.
210)	Eichrodt, ½ Meile öſtlich von Eiſenach, Spiegel der Hörſchel daſelbſt (Sa. S.)	725,3.

Nr.		Höhe.
211)	Der große Hörſchelberg bey Eichrodt (1529,0 L. und E. trig.; 1542,0 H.)	1535,5.
212)	Die weſtl. Kuppe oder der kleine Hörſchelberg (1371,0 B. Wink.; 1367,6 Sa. S.)	1369,3.
213)	Die Göpelsburg oder die Göpelskuppe, ¼ Meile öſtlich von Eiſenach (B. Wink.)	1100,0.
214)	Der Landgrafenberg, ¼ Meile nördl. von Eiſenach (Sa. S.)	1089,4.
215)	Wenigenlupnitz, 1 Meile öſtlich von Eiſenach, der Spiegel der Neſſe daſelbſt (Sa. S.)	785,7.
216)	Struth bey Uetteroda, 1 Meile nördlich von Eiſenach (Sa. S.)	1149,8.
217)	Mihla, 1 Meile oſtnordöſtlich von Creuzburg, der Spiegel der Werra (Sa. S.)	581,8.
218)	Der Horſtberg, ¼ Meile öſtlich von Mihla (B. Wink.)	1283,0.
219)	Der Fuchsberg, weſtlich bey Probſtenzella (Sa. S.)	1097,2.
220)	Probſtenzella an der Werra, 1 Meile nordnordöſtlich von Creuzburg (Sa. S.)	562,5.
221)	Der Heldraſtein, gewöhnlich Hellerſtein genannt, 1½ Meile nordweſtlich von Creuzburg (Sa. S.) . .	1449,2.
222)	Creuzburg, der Spiegel der Werra daſ. (601,9 Sa. S.; 601,3 H. S.)	601,6.
223)	Der Pferdeberg bey Creuzburg (Sa. S.) . .	1205,8.
224)	Der Kuhlforſt, Berg auf dem linken Ufer der Werra, der Mündung der Hörſchel gegenüber (Sa. S.) . .	1403,1.
225)	Mündung der Hörſchel in die Werra bey dem Dorfe Hörſchel, Waſſerſpiegel (633,1; 626,8; 647,5 F. S.)	635,8.
226)	Schnepfenhof, ¼ Meile ſüdlich von Hörſchel, Boden am Thore (765,7; 758,8; 777,1 F. S.) . . .	767,2.
227)	Der Hornberg, bewaldete Höhe, ⅛ Meile ſüdlich vom Schnepfenhofe (1196,5; 1182,0; 1203,7 F. S.) . .	1194,1.
228)	Der Goldberg, ſüdöſtlich an Stedtfeld und ½ Meile nordweſtlich von Eiſenach (Sa. S.)	1167,5.
229)	Sattel zwiſchen dem Bornthale und dem Hornberge, Ackerfeld (1104,1; 1093,6; 1111,3 F. S.) . . .	1103,0.
230)	Das Bornthal, erſte bewaldete Höhe ¼ Meile nördlich vom Rangenhofe (1137,1; 1125,4; 1143,1 F. S.) .	1135,2.
231)	Der Rangenhof, Vorwerk, ⅜ Meile ſüdweſtlich von Stedtfeld, Fuß des Wohnhauſes (1167,1; 1157,8; 1168,3 F. S.)	1163,4.
232)	Der Breite-Platz-Berg, bewaldete Höhe, ⅛ Meile nördlich vom Meiningenſchen Gute Clausberg (1421,5; 1412,2; 1420,3 F. S.)	1418,0.
233)	Gerſtungen, Marktflecken ½ Meile nördlich unter Berka an der Werra, Spiegel der Werra daſelbſt (Sa. S.) .	654,6.
234)	Das Freudenbäumchen, ¾ Meile öſtlich von Berka an der Werra zwiſchen Heerda und Dietrichsberg (Sa. S.)	1052,8.
235)	Die Stopfelskuppe, Berg, 1 Meile weſtſüdweſtlich von Eiſenach (1320,4 Sa. S.; 1294,4 H. S.) . .	1307,4.
236)	Fuß der Stopfelskuppe im Thale der Elte (H. S.)	814,4.
237)	Die Pflaſterkutte, Baſaltſteinbruch zwiſchen Förtha und Markſuhl (H. S.)	949,4.
238)	Markſuhl, 1½ Meile ſüdweſtlich von Eiſenach, bey der Linde (795,6 Sa. S.) oder vor der Schenke (776,6 H. S.)	786,1.
239)	Der Milmesberg nordöſtlich bey Burckhardtroda (Sa. S.)	1458,7.
240)	Burckhardtroda, ¼ Meile ſüdöſtlich von Markſuhl, bey der Kirche (H. S.)	843,6.

Digitized by Google

Nr.		Höhe.
241)	Der höchſte Punkt des Weges von Burckhardtroda nach Kupferſuhl, auf einem Seitenaſte des Gebirgsarmes, welcher die Thäler der Elte und Suhl trennt (H. S.) . .	1022,6.
242)	Kupferſuhl, ⅜ Meile ſüdſüdöſtlich von Burckhardtroda, oberes Ende (H. S.)	988,2.
243)	Der Hautſee, ⅜ Meile ſüdweſtlich von Markſuhl an der Chauſſee nach Bacha (Sa. S.)	1179,8.
244)	Der Joſtberg, nordöſtlich bey Frauenſee, ¾ Meile weſtſüdweſtlich von Markſuhl (Sa. S.)	1525,2.
245)	Kieſelbach, 1¼ Meile ſüdweſtlich von Markſuhl, das Haus der Chauſſeegelder-Einnahme (Sa. S.) . .	779,5.
246)	Ruine des Bergſchloſſes Crayenberg, öſtlich bey Kieſelbach (Sa. S.)	1414,6.
247)	Tiefenort, ⅜ Meile öſtlich von Kieſelbach, Spiegel der Werra daſelbſt (Sa. S.)	770,2.
248)	Das Jungholz, bewaldete Höhe, ¼ Meile nördlich von Lengsfeld (Sa. S.)	1436,9.
249)	Lengsfeld, die Felda daſelbſt (Sa. S.)	845,8.
250)	Weilar, ¼ Meile ſüdöſtlich von Lengsfeld, Hausflur des Gaſthofs (950,3; 946,3 S.)	948,3.
251)	Der Sockel des Spaliers im Schloßhofe daſelbſt, 16,0 (S. geom.) tiefer als Nr. 250, daher	932,3.
252)	Das Wehr bey der Brücke über die Felda daſelbſt, gegen 8,0 (S. geom.) unter Nr. 251, daher	924,3.
253)	Der Bayer, ¾ Meile ſüdlich von Lengsfeld, Anfang des Rhöngebirges (2264,3; 2264,3 S.)	2264,3.
254)	Der Dietrichsberg, ¾ Meile weſtlich von Lengsfeld (Sa. S.)	2079,4.
255)	Der Oechſenberg, ¼ Meile nördlich vom vorigen (Sa. S.)	1968,9.
256)	Bacha, der Spiegel der Werra daſelbſt (Sa. S.) .	728,4.
257)	Der Ulſterberg, zwiſchen Sünna, ½ Meile ſüdlich von Bacha, und Pferdsdorf (Sa. S.)	1570,8.
258)	Pferdsdorf, ½ Meile weſtlich von Sünna, die Ulſter daſelbſt (Sa. S.)	723,0.
259)	Der Michelsberg, nordöſtlich bey Buttlar (Sa. S.)	1268,6.
260)	Buttlar, ½ Meile nördlich von Geiſa, die Ulſter daſelbſt (Sa. S.)	811,8.
261)	Der Staundorfsberg, weſtlich bey Buttlar (Sa. S.)	1181,3.
262)	Geiſa, die Ulſter daſelbſt (Sa. S.)	854,6.
263)	Der Rockenſtuhl, Berg ſüdlich von Geiſa (Sa. S.)	1658,2.
264)	Der Geiſaer Wald, 1 Meile öſtlich von Geiſa (Sa. S.)	2137,8.
265)	Der Gläſerberg, nordweſtlich von Kaltennordheim und Föhlritz (Sa. S.)	2081,7.
266)	Der hohe Rain, Berg, ¾ Meile nördlich von Kaltennordheim (Sa. S.)	2240,7.
267)	Der Pinzlar, Berg, ½ Meile weſtlich von Kaltennordheim (Sa. S.)	2051,3.
268)	Kaltennordheim, Hausflur des Gaſthofes zum goldnen Hirſch (1363,5; 1363,7; 1377,8 S.) . . .	1368,3.
269)	Der Waſſerſpiegel im Mühlgraben der Schloßmühle daſelbſt, 3,0 (S. geom.) tiefer als Nr. 268, daher . . .	1365,3.
270)	Das Braunkohlenwerk, nordweſtlich bey Kaltennordheim (Sa. S.)	1741,6.
271)	Die Duisburg oder Diesburg, Berg, ½ Meile ſüdöſtlich von Kaltennordheim und Aſchenhauſen (Sa. S.)	2278,2.
272)	Die Weyd, Bach am Schwanenſtege bey Oberweyd, 1 Meile ſüdweſtlich von Kaltennordheim (Sa. S.) .	1495,8.

Digitized by Google

Nr.		Höhe.
273)	Der Landgrafenbrunnen, nördlich vom Ellenbogen zwiſchen Oberweyd und Frankenheim (Sa. S.) . .	2471,5.
274)	Frankenheim, 1½ Meile ſüdſüdweſtlich von Kaltennordheim, Fußboden der Kirche (2351,4; 2353,1 S.)	2352,2.
275)	Der Ellenbogen, Berg, ¾ Meile nördlich von Frankenheim (2531,9; 2536,5 S.)	2534,2.
276)	Die Quelle der Felda, ſüdlich von Erbenhauſen (Sa. S.)	2043,6.
277)	Erbenhauſen, ¾ Meile ſüdlich von Kaltennordheim (Sa. S.)	1742,8.
278)	Die Quelle der Streu, zwiſchen Frankenheim und Erbenhauſen (Sa. S.)	2235,6.
279)	Oſtheim, die Streu daſelbſt (Sa. S.)	912,9.
280)	Das Schloß Lichtenberg, ¾ Meile nördlich von Oſtheim (Sa. S.)	1510,2.

Folgerungen.

Aus dieſen geographiſch geordneten Höhenbeſtimmungen laſſen ſich verſchiedene Profile und ſonſtige Höhenunterſchiede entnehmen. Drückt man z. B. das durchſchnittliche Gefälle eines Fluſſes auf 1 geogr. Meile ſeines Laufes in Pariſer Fußen und auf 1 Weimariſche Ruthe in Pariſer Linien aus: ſo erhält man:

Für die Ilm von Ilmenau (Nr. 124)					
bis Klein-Hettſtädt (Nr. 113)	114	Fuß	oder	10,0	Lin.
von hier bis Tannroda (Nr. 92)	122	=	=	10,7	=
bis Weimar (Nr. 1)	70	=	=	6,1	=
bis zum neuen Werk (Nr. 32)	59	=	=	5,2	=
bis zur Mündung in die Saale (Nr. 34) . .	56	=	=	4,9	=
Für die Saale von Jena (Nr. 45)					
bis Naſchhauſen (Nr. 35)	16	=	=	1,4	=
von da bis zur Aufnahme der Ilm (Nr. 34)	40	=	=	3,5	=
Für die Werra von Tiefenort (Nr. 247)					
bis Vacha (Nr. 256)	26	=	=	2,3	=
von da bis Gerſtungen (Nr. 233)	23	=	=	2,0	=
bis Creuzburg (Nr. 222)	13	=	=	1,2	=
bis Probſtenzella (Nr. 220)	17	=	=	1,5	=
Für die Felda von ihrer Quelle auf der hohen Rhön (Nr. 276) bis Kaltennordheim (Nr. 269)	600	=	=	52,6	=
von da bis Lengsfeld (Nr. 249)	158	=	=	13,9	=
Für die Streu von ihrer Quelle auf demſelben Gebirge (Nr. 278) bis Oſtheim (Nr. 279)	540	=	=	47,3	=

Auf dem Wege von Jena nach Buttlar liegt über der Saale (Nr. 45)
das Mühlthal (Nr. 49) 249 Fuß und
die Kötſchauer Höhe (Nr. 50) wiederum um 394 Fuß höher,
Umpferſtedt (Nr. 15) um 202 Fuß und
Weimar (Nr. 9) um 176 Fuß tiefer,
Neuwallendorf (Nr. 17) um 208 Fuß und
Nohra (Nr. 18) um 21 Fuß höher,
die Höhe hinter Mönchenholzhauſen (Nr. 19) um 117 Fuß tiefer,
dann Wutha vor Eiſenach (Nr. 209) um 71 Fuß tiefer,
das Spital hinter Eiſenach (Nr. 164) um 69 Fuß tiefer,
die gröſte Höhe zwiſchen Eiſenach und Markſuhl (Nr. 165) um 480 Fuß höher,
Markſuhl (Nr. 238) um 390 Fuß tiefer,
der Hautſee (Nr. 243) um 394 Fuß höher,
Kieſelbach (Nr. 245) um 400 Fuß tiefer und
Buttlar (10 Fuß über Nr. 260) um 42 Fuß höher.

Der Seitenweg von Weimar (Nr. 8) nach Berka ſteigt bis auf die Höhe vor Legefeld (Nr. 66) um 403 Fuß
und ſinkt bis Berka (Nr. 80) um 246 Fuß,
ſo wie der von Umpferſtedt (Nr. 15) bis über Apolda (Nr. 31) um 168 Fuß
und bis zum neuen Werk (10 Fuß über Nr. 82) noch um 248 Fuß ſinkt.

Auf der Chauſſee im Amte Ilmenau dagegen liegt unter dem Auerhahn (Nr. 118) das Poſthaus in Ilmenau (Nr. 125) um 722 Fuß tiefer,
das Chauſſee-Haus daſelbſt (Nr. 127) wieder um 115 Fuß höher,
der höchſte Punkt der Marienſtraße (Nr. 137) um 150 Fuß höher und
die Höhe hinter Neuſiß (Nr. 141) um 512 Fuß tiefer.

Auf dem Wege von Weimar (Nr. 9) nach Allſtedt liegt der kleine Ettersberg (Nr. 12) um 358 Fuß höher,
Buttelſtedt (Nr. 29) um 460 Fuß tiefer,
Guthmannshauſen (Nr. 27) um 74 Fuß tiefer,
die Höhe bey Raſtenberg (Nr. 24) um 231 Fuß höher und
Allſtedt (Nr. 144) um 326 Fuß tiefer.

Der tiefſte Punkt des Verzeichniſſes iſt das Steinſalzlager zu Stotternheim (Nr. 20) mit 450 Fuß Tiefe unter der Meeresfläche und der höchſte Punkt der Kikelhahn (Nr. 119) mit 2643 Fuß Höhe oder mit einem Höhenunterſchiede von 3093 Fuß. Dann folgt der Ellenbogen (Nr. 275) mit 2534 Fuß und die übrigen unter 2500 Fuß.

Die höchſten Punkte in verſchiedenen Gegenden und die Höhen derſelben über den nahen Flüſſen ſind:

Der große Ettersberg (1440 Fuß Nr. 13)
776 Fuß über der Ilm bey Weimar (664 Fuß Nr. 1).
Der oberſte Berg bey Coppanz (1335 Fuß Nr. 56)
877 Fuß über der Saale bey Jena (458 Fuß Nr. 45).
Der Kötſchberg (1551 Fuß Nr. 82)
620 Fuß über der Ilm bey Tannroda (931 Fuß Nr. 92).
Der große Kalm (1735 Fuß Nr. 111)
717 Fuß über der Ilm bey Dienſtedt (1018 Fuß Nr. 108).
Der Kikelhahn (2643 Fuß Nr. 119)
1158 Fuß über der Ilm bey Ilmenau (1485 Fuß Nr. 124).
Die Vogelheide (2249 Fuß Nr. 198)
933 Fuß über der Wartburg (1316 Fuß Nr. 162) und
1581 Fuß über der Neſſe bey Eiſenach (668 Fuß Nr. 161).
Der Helbraſtein (1449 Fuß Nr. 221)
887 Fuß über der Werra bey Probſtenzella (562 Fuß Nr. 220).
Der Bayer (2264 Fuß Nr. 253)
1418 Fuß über der Felda bey Lengsfeld (846 Fuß Nr. 249).
Der Rockenſtuhl bey Geiſa (2138 Fuß Nr. 263)
1283 Fuß über der Ulſter bey Geiſa (855 Fuß Nr. 262).
Der Ellenbogen (2534 Fuß Nr. 275)
1169 Fuß über der Felda bey Kaltennordheim (1365 Fuß Nr. 269).

Digitized by Google

Alphabetiſches Verzeichniß

ſämmtlicher Ortſchaften des Großherzogthumes an Städten, Stadtflecken, Marktflecken, Flecken, Dörfern und Höfen mit Erwähnung derjenigen Vorſtädte, Schlöſſer, Kammergüter, Rittergüter, Vorwerke, Schäfereyen, einzelnen Güter, Häuſer und Gaſthöfe, Hammer, Mühlen, Bergſchlöſſer oder Burgruinen, ingleichen Fluren, Berge, Wüſtungen, welche einen beſonderen Nahmen führen.

Die zuerſt ſtehenden Seitenzahlen weiſen auf die Amts- oder Stadtgerichts-Eintheilung, die zuletzt ſtehenden auf die Diözeſan- oder ſonſtige kirchliche Eintheilung hin.

Erklärung der Abkürzungen.

St. bedeutet: Stadt, Stf. Stadtflecken, Mf. Marktflecken, Fl. Flecken, D. Dorf, Hf. Hof, Vſt. Vorſtadt, S. Schloß, Kg. Kammergut, Rg. Rittergut, V. Vorwerk, Sch. Schäferey, G. Gut, Hs. Haus, Hſr. Häuſer, Gf. Gaſthof, Hr. Hammer, M. Mühle, BS. Bergſchloß, BR. Burgruine, Fr. Flur, B. Berg, W. Wüſtung (Burgſtätte, oder angebaute Flur eines vormahligen Dorfes).

A.

Abteroda, Hf. 161. 227.
Albersdorf, D. 142. 213.
Albertshof, Hf. 148. 227.
Allſtedt, St. 109. 186.
Alperſtedt, D. 123. 196.
Alsmannsdorf, D. 132. 206.
Altdörnfeld, D. 113. 190.
Altengönna, D. 126. 199.
Altenrode, Hf. 166. 226.
Altremda, D. 114. 190.
Alzendorf, W. 136.
Ammerbach, D. 126. 199.
Andenhauſen, D. 152. 221. 230.
Anzenhof, Hf. 162. 225.
Apfelbach, D. 159. 229.
Apolda, St. 137. 188.
Arnshaugk, S. 130. 206.
Arzberg, B. 159.
Aſchenhauſen, D. 163. 225.
Attchenbach, Hs. 155. 223.
Auenheim, Hf. 161. 224.
Auma, St. 131. 206.
Azmannsdorf, D. 138. 212.

B.

Bachſtedt, Kg. 122. 197.
Badelachen, Hf. 165. 219.
Ballenroda, G. 155.
Ballſtedt, D. 145. 204.
Barkhauſen, BR. 138.
Baueshof, Hf. 156. 223.
Bechſtedtſtraß, D. 111. 211.
Behringen, W. 125.
Belvedere, S. 146.
Berga, St. 142. 213.
Bergern, D. 112. 211.
Bergſulza, D. 135. 188.
Berka a. d. J., St. 111. 211.
Berka a. d. W., Stf. 161. 224.
Berka v. d. H., D. 150. 151. 220.
Berlſtedt, D. 145. 205.
Bermbach, D. 159. 229.
Bernsroda, W. 121.
Berteroda, D. 151. 220.
Beuernfeld, D. 155. 223.
Beulbar, D. 116. 199.
Beutnitz, D. 126. 199.
Beyer, B. 166.
Beyershof, Hf. 166. 226.
Biembach, W. 165.
Birkhauſen, D. 143. 206.
Birkigt, D. 140. 214.
Birx, D. 163. 225.
Biſchoffroda, D. 151. 220.
Blankenhayn, St. 114. 190.
Bockendorf, W. 133.
Börthen, D. 130. 206.
Bösleben, D. 112. 211.
Böttelborn, Sch. 111.
Bolleroda, D. 155. 223.
Borbels, D. 159. 229.
Borſch, D. 159. 229.
Brandenburg, BS. 157.
Braunsdorf, D. 132. 206.
Bretleben, Sch. 134.
Breitenhain, D. 130. 206.
Breitenheerda, D. 114. 190.
Bremen, D. 159. 229.
Brunnhardshauſen, D. 152. 221. 230.
Bucha, D. 126. 199.
Bucha, D. 133. 206.
Buchenau, Hf. 150. 220.
Buchfart, D. 146. 203.
Buchpöllnitz, D. 132. 206.
Buchwald, Hſr. 142. 214.
Bürgel, St. 116. 202.
Burbach, Hf. 155. 223.

Digitized by Google

Burckhardtroda, D. 155. 219.
Burgau, D. 126. 199.
Burggraben, BR. 120.
Burgwitz, D. 130. 206.
Burkersdorf, D. 130. 206.
Burkersdorf, D. 142. 214.
Buſengraben, Hf. 167. 228.
Buttelſtedt, St. 118. 192.
Buttlar, D. 159. 229.
Buttſtädt, St. 118. 192.

C.

Camsdorf, D. 126. 199.
Chursdorf, D. 133. 206.
Clodra, D. 142. 214.
Cloſewitz, D. 126. 199.
Cöthnitz, D. 130. 206.
Cöttendorf, Kg. 146. 203.
Copitzſch, D. 130. 207.
Coppanz, D. 169. 199.
Coppelberg, B. 109.
Cospeda, D. 126. 199.
Cospoda, D. 130. 207.
Cospoth, B. 126.
Crayenberg, BS. 149.
Crellwitz, W. 119.
Creuzburg, St. 150. 220.
Crimla, D. 142. 214.
Crobitz, D. 133. 207.
Crölpa, D. 131. 207.
Cronſpitz, D. 140. 214.
Culmitzſch, D. 142. 214.
Cunitz, D. 120. 194.
Cunitz, BR. 126.

D.

Daasdorf a. B., D. 146. 205.
Daasdorf b. B., D. 146. 205.
Dachgrube, Hf. 148. 219.
Dammfurth, W. 147.
Dankmarshauſen, D. 161. 224.
Darnſtedt, D. 135. 188.
Daumitſch, D. 133. 207.
Deicheroda, Hf. 165. 227.
Denſtedt, D. 147. 203.
Dermbach, Mf. 152. 221. 229.
Deſchwitz, B. 141. 214.
Deubachshof, Hf. 157. 224.
Diedorf, D. 153. 221. 230.
Dielsdorf, D. 123. 196.
Dienſtedt, D. 113. 190.
Dieterſtedt, W. 136.
Dietrichsberg, Hf. 161. 225.
Dietrichsberg, B. 167.
Dippach, D. 161. 224.
Dittersdorf, D. 142. 214.
Döblitz, D. 131. 207.
Döbritſchen, D. 146. 203.
Döbritz, D. 133. 207.
Döhlen, D. 132. 207.
Döhlen, D. 140. 214.
Dönges, D. 148. 227.
Dörtendorf, D. 140. 214.
Dorfſulza, D. 135. 188.
Dornburg, St. 121. 194.
Dorndorf, D. 120. 194.
Dorndorf, D. 148. 219.
Dothen, D. 116. 194.
Dreba, D. 131. 207.
Dreitzſch, D. 132. 207.
Duisburg, B. 163.

E.

Ebenau, Hf. 150. 220.
Ebenshauſen, D. 151.
Eberſtedt, D. 135. 188.
Ebsdorf, W. 118.
Eckardtshauſen, D. 155. 223.
Eckſtedt, D. 123. 196.
Egendorf, Kg. 114. 190.
Ehrenſteig, Bſt. 155. 221.
Ehringsdorf, D. 146. 203.
Eichelborn, D. 111. 211.
Eichrodt, D. 155. 223.
Einsdorf, D. 109. 187.
Einzingen, D. 109. 187.
Eiſenach, St. 168. 221. 229.
Ellenbogen, B. 163.
Ellersleben, D. 119. 193.
Empfertshauſen, D. 153. 221. 230.
Emſen, W. 118.
Endſchüz, D. 142. 214.
Epichnellen, D. 157. 223.
Erbenhauſen, D. 162. 225.
Erlsmühle, Hs. 131. 208.
Eſchenborn, G. 150. 220.
Eſcherode, W. 137.
Eßleben, D. 118. 193.
Ettenhauſen, D. 148. 219.
Ettersberg, B. 146.
Ettersburg, D. 146. 205.
Etterwinden, D. 155. 223.
Eula, D. 143. 214.

F.

Farnroda, D. 155. 223.
Felborn, W. 118.
Fernbreitenbach, D. 161. 224.
Fiſchbach, D. 153. 221. 229.
Fiſchbach am Beyer, B. 166. 226.
Fiſchbach, Bſt. 168. 221. 222.
Fiſchberg, BR. 153.
Flurſtedt, D. 137. 188.
Föhlritz, D. 153. 230.

Digitized by Google

Fördern, W. 147.
Förtha, D. 155. 223.
Förthen, D. 140. 214.
Forſtwolfersdorf, D. 140. 214.
Frankendorf, D. 170. 203.
Frankenheim, D. 163. 225.
Frankenroda, D. 152.
Frauenprießnitz, D. 116. 195.
Frauenſee, D. 148. 227.
Freytagszell, Hf. 150. 220.
Friedmannsdorf, D. 142. 214.
Friedmesberg, B. 158.
Friesnitz, D. 142. 214.
Frohnishof, W. 155.
Fuchsthurm (Kirchberg), BR. 127.

G.

Gaberndorf, D. 146. 205.
Gabritz, W. 113.
Gaſſela, W. 136.
Gaſteroda, Hf. 161. 227.
Gauga, W. 113.
Geblar, D. 159. 229.
Gebſtedt, D. 135. 188.
Gefilde, Hf. 168. 221.
Gehaus, D. 166. 226.
Geheege, D. 132, 207.
Geiſa, St. 159. 229.
Geismar, D. 159. 229.
Gelmeroda, D. 146. 203.
Gerega, D. 116. 199.
Gereuth, Hf. 162. 225.
Geroda, D. 132. 207.
Gerſtengrund, D. 160. 229.
Gerſtungen, Mf. 161. 224.
Gerthauſen, D. 162. 225.
Glattbach, Hf. 153. 221. 229.
Gleinehalb, W. 127.
Gniebsdorf, D. 116. 199.
Goehren, D. 140. 214.
Göhringen, D. 157. 223.
Göſchwitz, D. 128. 199.
Göttern, D. 113. 190.
Goldbach, D. 146. 205.
Goldberg, B. 158.
Golmsdorf, Mf. 126. 200.
Gommerſtedt, W. 112.
Gospenroda, D. 148. 219.
Gospenroda, W. 158.
Grabsdorf, D. 116. 195.
Gräfenbrück, D. 140. 214.
Graitzſchen, D. 116. 117. 195.
Greifberg, BR. 127.
Grenzhammer, Hr. 125. 198.
Grobengereuth, D. 132. 207.
Grochwitz, D. 142. 214.
Großbocka, D. 140. 214.
Großbrembach, D. 118. 193.
Großcromsdorf, D. 146. 203.
Großcundorf, D. 140. 214.
Großdraxdorf, D. 142. 214.
Großebersdorf, D. 143. 214.
Großenſee, D. 161. 225.
Großfalka, D. 140. 214.
Großheringen, D. 120. 195.
Großlöbichau, D. 116. 200.
Großlohma, D. 113. 190.
Großlupnitz, D. 155. 223.
Großmölſen, D. 138. 212.
Großneuhauſen, D. 119. 193.
Großobringen, D. 146. 205.
Großromſtedt, D. 120. 195.
Großrudeſtedt, D. 122. 196.
Großſchwabhauſen, D. 169. 200.
Grünau, M. 133. 209.
Grünſtedt, W. 120.
Grunisdorf, W. 146.
Gütterlitz, D. 132. 207.
Gutendorf, D. 111. 211.
Guthmannshauſen, D. 119. 193.

H.

Hämbach, Hf. 148. 219.
Hahnroda, Kg. 150. 220.
Haindorf, D. 147. 205.
Hainichen, D. 120. 195.
Hainroda, W. 113.
Hammerſtedt, D. 170. 203.
Hardisleben, D. 118. 193.
Hartſchwinden, Hf. 153. 221.
Haßla, D. 131. 207.
Haßleben, Mf. 122. 196.
Hattengehau, Hf. 150. 220.
Haufeld, D. 113. 190.
Hausberg, B. 127.
Hausbreitenbach, D. 161. 225.
Hausdorf, W. 116.
Haus Lobeda, Rg. 126.
Hauthal, W. 118.
Hayn, D. 112. 211.
Hedwigsberg, Rg. 167. 219.
Heerda, D. 161. 225.
Heichelheim, D. 146. 205.
Heiligenaue, B. 133. 207.
Heiligenroda, G. 165. 227.
Heiligenſtein, Hs. 155.
Heilsberg, D. 114. 190.
Heinrichsburg, BR. 147.
Hellerſtein, B. 151.
Helmershauſen, Mf. 162. 225.
Henneberger Hof, Hf. 163.
Herlitzberg, B. 135.
Hermſtedt, D. 120. 195.
Herreslaide, W. 121.

Herreſſen, D. 135. 188.
Herrmannſtein, BS. 124.
Herrnroda, W. 172.
Heſſelborn, W. 111.
Hetſchburg, D. 111. 211.
Hetzeberg, Hf. 149. 227.
Heusdorf, Kg. 135. 188.
Heyda, D. 124. 198.
Heygendorf, D. 109. 187.
Hinterſcherbda, W. 151.
Hirſchroda, D. 120. 195.
Hochdorf, D. 113. 190.
Hochrain, Hf. 160. 230.
Hochſtedt, D. 138. 212.
Höhn, B. 153.
Hörſchel, D. 151. 155. 157. 223.
Hörſchelberg, B. 155.
Hötzelsroda, D. 151. 220.
Hof=Geis, Hf. 157.
Hohendorf, W. 118.
Hohenfelden, D. 111. 211.
Hohenlinden, W. 119.
Hohenölſen, D. 140. 214.
Hohenreuth, B. 142. 215.
Hohenwart, B. 166. 226.
Hoheſonne, Hs. 155. 223.
Hohlſtedt, D. 170. 203.
Hohndorf, W. 119.
Holzdorf, G. 146. 203.
Hopfgarten, D. 138. 212.
Horn, B. 153.
Horſchlitt, D. 161. 225.
Hottelſtedt, D. 146. 205.
Hucheroda, Hf. 155. 223.
Hüttenroda, Hf. 165. 228.
Hundhaupten, D. 140. 215.
Hungersdorf, D. 132. 207.

I.

Iberts, W. 165.
Iſta, D. 150. 220.
Ilmenau, St. 168. 198.
Ilmsdorf, D. 116. 200.
Iritz, W. 126.
Ißeroda, D. 112. 211.
Iſſerſtedt, D. 127. 200.

J.

Jacobshof, Hf. 160.
Jägersberg, B. 127.
Jägersdorf, W. 126.
Jährig, Hſr. 142.
Jena, St. 170. 200. 229.
Jenalöbnitz, D. 169. 200.
Jenaprießnitz, D. 127. 200.
Jenſig, B. 127.
Johannesberg, B. 128.
Joſthof, Hf. 149. 227.
Juſtberg, B. 148.

K.

Kahlshaus, Hſr. 131. 208.
Kaiſeroda, D. 149. 219.
Kalbsrieth, D. 110. 187.
Kalm, B. 113.
Kaltenborn, W. 123.
Kaltenbuch, W. 160.
Kaltennordheim, Stf. 163. 225.
Kaltenſundheim, Mf. 163. 225.
Kaltenweſtheim, D. 163. 225.
Kalthauſen, W. 120. 136.
Kambach, Hf. 149. 219.
Kammerberg, D. 124. 198.
Kapelle, BR. 147.
Kapellendorf, D. 170. 203.
Kapellendorf, W. 134.
Katzendorf, D. 143. 215.
Kernberg, B. 127.
Kerspleben, D. 138. 212.
Ketten, D. 160. 229.
Keyla, D. 131. 207.
Kieſelbach, D. 149. 219.
Kikelhahn, B. 124.
Kiliansroda, D. 113. 190.
Kirchberg, BR. 127.
Kirchremba, D. 114. 190.
Kirſtingshof, Hf. 149. 219.
Kittelsthal, D. 156. 223.
Kleina, D. 132. 207.
Kleinbernsdorf, D. 143. 216.
Kleinbocka, D. 140. 215.
Kleinbrembach, D. 122. 196.
Kleincromsdorf, D. 146. 203.
Kleincundorf, D. 142. 215.
Kleindembach, D. 133. 207.
Kleindraxdorf, D. 140. 215.
Klein=Hettſtädt, D. 114.
Kleinkröbitz, D. 127. 201.
Kleinliebringen, Hs. 114.
Kleinlöbichau, D. 116. 201.
Kleinlohma, D. 113. 190.
Kleinmölſen, D. 138. 212.
Kleinneuhauſen, D. 119. 193.
Kleinobringen, D. 146. 205.
Kleinroda, Hs. 172. 217.
Kleinromſtedt, D. 120. 195.
Klein=Rothenſtein, W. 127.
Kleinrudeſtedt, D. 122. 197.
Kleinſchwabhauſen, D. 169. 201.
Klettbach, D. 111. 211.
Klings, D. 153. 221. 230.
Kloſter=Raundorf, Kg. 110. 187.
Knau, D. 132. 207.
Knottenhof, Hf. 149. 227.

Digitized by Google

Koeckeritz, D. 140. 215.
Köbberitzſch, D. 135. 188.
Köſeln, D. 143. 215.
Kösnitz, D. 120. 195.
Köſtitz, D. 133. 207.
Kötſchau, D. 128. 201.
Kohlbach, Hf. 160. 229.
Kohlgraben, Hf. 167. 228.
Kohlhauſen, Hf. 162.
Kolba, D. 133. 207.
Kottendorf, V. 111. 211.
Kottenhain, Kg. 113. 191.
Krakau, G. 114. 190.
Krakendorf, D. 113. 190.
Kranichfeld, St. 113. 191.
Kranlucken, D. 160. 229.
Krannichborn, D. 123. 197.
Kratzeroda, Hf. 161. 225.
Krauthauſen, D. 150. 220.
Krautheim, D. 147. 205.
Kriegersberg, Hf. 156. 223.
Krippendorf, D. 121. 195.
Kühnsdorf, D. 142.
Künkel, Hf. 157. 224.
Kupferſuhl, D. 156. 223.

L.

Laaſan, D. 127. 201.
Lachſtedt, D. 121. 195.
Läwitz, D. 143. 215.
Landgrafenberg, B. 168.
Landgrafroda, D. 109. 187.
Landſtreit, Rg. 151. 220.
Langegrund, G. 151. 220.
Langenbembach, D. 133. 207.
Langwinden, Hf. 160. 229.
Larau, W. 165.
Laßkau, D. 132. 208.
Lauchröden, D. 157. 223.
Lauenburg, Hs. 112.
Laußnitz, D. 132. 208.
Lederhoſe, D. 143. 215.
Legefeld, D. 146. 203.
Leheſten, D. 127. 201.
Lehnſtedt, D. 146. 203.
Lemnitz, D. 131. 208.
Lenders, Hf. 153. 227. 229.
Lengefeld, D. 113. 191.
Lengröden, Rg. 151. 220.
Lengsfeld, St. 166. 226. 229.
Letzendorf, D. 142. 215.
Leubsdorf, D. 131. 208.
Leutenthal, D. 118. 193.
Leutra, D. 127. 201.
Lichtenau, D. 131. 208.
Lichtenberg, BS. 164. 226.
Lichtenhayn, D. 200.
Liebsdorf, D. 143. 215.
Liebſtedt, D. 146. 205.
Linda, Kg. 113. 191.
Linda, D. 131. 208.
Lindenau, Hf. 153. 221. 229.
Lindenkreuz, D. 143. 215.
Linderbach, D. 138. 212.
Lindigshof, Hf. 149. 227.
Liskau, G. und W. 115. 127.
Lobeda, St. 128. 201.
Löberſchütz, D. 127. 201.
Löbſtedt, D. 127. 201.
Löfflershammer, Hr. 169.
Loetſchen, W. 127.
Loitzſch, D. 140. 215.
Loßnitz, D. 114. 191.
Lotſchen, D. 113. 191.
Louiſenhall (Saline), 123.
Lützendorf, Kg. 172. 217.
Lützeroda, D. 127. 201.
Luttershof, Hf. 167. 228.
Lutzberg, Hf. 157. 223.

M.

Madelungen, D. 151. 220.
Magdala, St. 114. 191.
Maina, D. 113. 191.
Mannſtedt, D. 119. 193.
Marienhof, Hf. 163. 225.
Mariengart, D. 167. 227.
Marienthal, Hs. 156.
Markersdorf, D. 143. 215.
Markersdorf, D. 141. 215.
Markſuhl, Mf. 156. 223.
Markvippach, D. 124. 197.
Markwallendorf, W. 119.
Martinroda, D. 125. 198.
Martinroda, D. 167. 227.
Masbacher Höfe, 165. 227.
Mattſtedt, D. 135. 188.
Maua, D. 127. 201.
Mebritz, Hf. 153. 221. 229.
Mechelroda, Hf. 113.
Mechelroda, D. 114. 191.
Meckfeld, D. 111. 211.
Meileshof, Hf. 156. 223.
Meilitz, D. 131. 208.
Meilitz, D. 143. 215.
Melborn, D. 157. 223.
Mellingen, Fl. 146. 203.
Melpers, D. 164. 226.
Merkendorf, D. 141. 215.
Merkers, D. 149. 219.
Mertendorf, D. 116. 195.
Metſchrieden, Hf. 158. 224.
Metzelsroda, Rg. 151. 220.
Michelsberg, B. 159.

Digitized by Google

Mieſitz, D. 131. 208.
Mieswarz, D. 160. 229.
Mihla, D. 151. 220.
Mihlberg, Hf. 150. 220.
Mildenfurt, Kg. 141. 215.
Milmesberg, B. 155.
Mittelhauſen, D. 109. 187.
Mittelhauſen, D. 122. 197.
Mittelmölmeshof, Hf. 158. 223.
Mittelpöllnitz, D. 132. 208.
Mittelsdorf, D. 163. 225.
Mittelshof, Rg. 151. 220.
Moderwitz, D. 131. 208.
Moebis, W. 127.
Mörla, W. 133.
Möllendorf, Hf. 160. 229.
Möllendorf, W. 134.
Mönchenholzhauſen, D. 138. 212.
Mönchpfiffel, D. 109. 187.
Möritz, W. 160.
Mohrenthal, G. 114. 191.
Molbitz, D. 131. 208.
Mollwitz, W. 126.
Moſa, Hf. 165. 228.
Moßbach, D. 132. 208.
Moßbach, D. 156. 223.
Motzlar, D. 160. 229.
Mückenhof, Hf. 153. 230.
Mühlpöllnitz, D. 132. 208.
Mühlwärts, Hf. 165. 228.
Müllershauſen, Hs. 113. 190.
München, D. 112. 211.
Münchenbernsdorf, St. 143. 215.
Münchenroda, D. 127. 201.
Münſterkirchen, B. 151.
Muntſcha, D. 131. 208.

N.

Naſchhauſen, D. 121. 195.
Nauendorf, D. 111. 211.
Nauendorf, D. 135. 188.
Naura, D. 127. 201.
Naußnitz, D. 116. 201.
Neckeroda, D. 113. 191.
Neidhartshauſen, D. 153. 221. 230.
Nennsdorf, D. 127. 201.
Nerkewitz, D. 127. 201.
Nermsdorf, D. 119. 193.
Neubeck, D. 131. 208.
Neudörfel, D. 216.
Neudörnfeld, D. 113. 190.
Neuendorf, W. 123.
Neuengönna, D. 128. 201.
Neuenhof, D. 158. 223.
Neuen-Sorga, D. 143. 208.
Neuhaus, B. 168.
Neuhof, Hf. 141. 215.
Neumark, St. 147. 205.
Neumühl, D. 143. 215.
Neundorf, D. 141. 215.
Neunhofen, D. 131. 208.
Neuſitz, D. 124. 198.
Neuſtadt, St. 132. 208.
Neuſtädt, D. 161. 225.
Neuſtedt, D. 136. 188.
Neuvorwerk, Kg. 109. 186.
Neuwallendorf, Gf. 172. 203.
Niederbucha, W. 126.
Niedergrunſtedt, D. 147. 203.
Niederndorf, W. 136.
Niederndorf, G. 165. 227.
Niederpöllnitz, D. 142. 215.
Niederreiſen, D. 119. 193.
Niederröblingen, D. 109. 187.
Niederroßla, D. 136. 188.
Niederſünna, W. 165.
Niederſynderſtedt, D. 114. 191.
Niedertrebra, D. 137. 188.
Nimritz, D. 132. 209.
Nirmsdorf, D. 119. 193.
Nöda, D. 124. 197.
Nohra, D. 111. 211.
Nonnendorf, D. 142. 215.

O.

Oberalba, D. 153. 221. 229.
Oberau, G. 156.
Obergeißendorf, D. 144. 215.
Obergrunſtedt, D. 147. 203.
Oberhofen, G. 136.
Ober-Kösnitz, W. 120.
Oberlöbnitz, W. 169.
Obermölmeshof, Hf. 156. 223.
Oberndorf, W. 118.
Oberndorf, D. 136. 188.
Ober-Neuſulza (Saline), 189.
Oberniſſa, D. 111. 211.
Oberoppurg, D. 133. 209.
Oberpöllnitz, D. 132. 209.
Oberpörlitz, D. 124. 198.
Oberreiſen, D. 119. 193.
Ober-Rodtgaſt, W. 127.
Oberroßla, D. 136. 188.
Oberrothhof, Hf. 160. 229.
Oberſynderſtedt, D. 114. 191.
Obertrebra, D. 136. 189.
Oberweimar, D. 147. 203.
Oberweyd, D. 163. 225.
Oberzella, D. 165. 227.
Oechſen, D. 165. 227.
Oechſenberg, B. 165.
Oettern, D. 113. 191.
Oeſterbehringen, D. 156.
Olbersleben, D. 119. 193.

Digitized by Google

Oldisleben, Fl. 134. 187.
Ollendorf, D. 138. 212.
Oppurg (Unter), D. 133. 209.
Orlishauſen, D. 119. 193.
Oßmannſtedt, D. 136. 189.
Oßmaritz, D. 170. 201.
Oſterburg, S. 141. 217.
Oſtheim, St. 164. 226.
Ottmannsdorf, D. 132. 209.
Ottmannshauſen, D. 147. 205.
Ottſtedt a. B., D. 138. 212.
Ottſtedt b. M., D. 114. 191.
Otzbach, D. 160. 229.

P.

Pfaffenhauſen, W. 162.
Pferdeberg, B. 150.
Pferdsdorf, D. 150. 220.
Pferdsdorf, D. 165. 228.
Pfersdorf, D. 143. 215.
Pfiffelbach, D. 136. 189.
Pflaſterkutte, B. 156.
Pfuhlsborn, D. 121. 195.
Pieſigitz, D. 141. 215.
Pillingsdorf, D. 131. 209.
Pinzlar, B. 163.
Piſſendorf, W. 123.
Pleßberg, B. 161.
Plothen, Hs. 131. 209.
Poelzſchen, D. 143. 215.
Pöſen, Rg. 128. 201.
Poppenberg, Hf. 167. 228.
Poppendorf, D. 116. 195.
Porſtendorf, D. 143. 216.
Porſtendorf, Rg. 128. 201.
Poſen, D. 131. 209.
Poſitz, B. 133. 209.
Poſſendorf, D. 147. 203.
Poxdorf, D. 116. 195.
Prieſendorf, W. 134.
Probſteyzella, Kg. 152.
Puſchendorf, W. 136.

Q.

Quaſchwitz, D. 133. 209.
Querfurth, BS. 143.
Quingenberg, D. 144. 216.

R.

Rain, B. 163.
Raingut, G. 156.
Ramsborn, Hf. 156. 224.
Ramsdorf, W. 115.
Ramsla, D. 147. 205.
Rangenhof, Hf. 158. 224.
Rannſtedt, D. 136. 189.
Rasdorf, W. 127.
Raſtenberg, St. 119. 193.
Rehhof, Hf. 156. 223.
Rehmen, D. 133. 209.
Reichenhauſen, D. 163. 226.
Reinhards, D. 160. 229.
Reinsdorf, D. 133. 209.
Reisdorf, D. 136. 189.
Reißen, W. 137.
Reithof, G. 163.
Remda, St. 114. 191.
Remderoda, Rg. 128. 201.
Renthendorf (Ober), D. 133. 209.
Rettwitz, D. 114. 191.
Riederhof, Hf. 163. 225.
Riedersdorf, W. 142.
Rienau, Fl. 154.
Rienau, Hf. 161. 224.
Riethnordhauſen, D. 122. 197.
Ringberg, B. 156.
Rittersdorf, D. 114. 191.
Rockau, D. 116. 195.
Rockenſtuhl, G. u. B. 159. 229.
Rockſtedt, W. 119.
Roda, D. 125. 198.
Rodenberg, Hf. 165. 167. 228.
Rodendorf, W. 143.
Rodigaſt, D. 127. 201.
Rödchen, W. 119.
Röder-Kirchhof, Hf. 160. 229.
Rödigen, D. 127. 201.
Rödigsdorf, D. 147. 204.
Röſa, W. 165.
Rohda, D. 111. 211.
Rohna, D. 141. 216.
Rohrbach, D. 119. 194.
Roſendorf, D. 132. 209.
Rothenbach, D. 143. 216.
Rothenhof, Hf. 156. 221.
Rothenſtein, D. 127. 201.
Rottdorf, D. 114. 191.
Rudersdorf, D. 119. 194.
Ruhla, D. 156. 223.
Rüben, W. 163.
Rüßdorf, D. 144. 216.
Rumsdorf, W. 134.
Rußdorf, D. 142. 216.
Rutha, D. 128. 201.

S.

Saalborn, D. 111. 211.
Sachſenburg, B. 131. 208.
Sachſenhain, Hs. 165. 227.
Sachſenhauſen, D. 119. 194.
Sallmannshauſen, D. 158. 223.
Sand, G. 152. 220.
Sandhäuſer, W. 160.
Schaafhauſen, D. 163. 226.
Schaafsdorf, D. 109. 187.

Schafendorf, W. 118.
Schafpreskeln, D. 141. 216.
Schamnitz, W. 127.
Schellenborf, W. 116.
Schellroda, D. 111. 211.
Scherbda, D. 151. 220.
Schergeshof, Hf. 149. 227.
Schierlitz, W. 133.
Schirmsdorf, W. 148.
Schleid, D. 160. 229.
Schlendorf, W. 127.
Schloßvippach, Mf. 122. 197.
Schlotwein, W. 127.
Schmalweyhof, Rg. 158. 223.
Schmelzhütte, Hs. 156. 219. 223.
Schmerfeld, D. 125. 198.
Schmieritz, D. 131. 209.
Schnepfenhof, Hf. 158. 224.
Schnellmannshauſen, D. 151. 220.
Schoemberg, D. 141. 216.
Schöna, D. 141. 215.
Schönau, G. 156.
Schönborn, D. 131. 209.
Schöndorf, W. 126.
Schöndorf, D. 131. 209.
Schöndorf, D. 147. 204.
Schöten, D. 136. 189.
Schoppendorf, D. 147. 204.
Schorba, D. 127. 201.
Schrammenhof, V. 166. 226.
Schrapfendorf, Hf. 151. 220.
Schüptitz, D. 141. 216.
Schwabsdorf, G. 137.
Schwabsdorf, D. 147. 204.
Schwanſee, D. 123. 197.
Schwarza, D. 114. 191.
Schwarzbach, D. 133. 209.
Schwenge, Hf. 165. 227.
Schwerborn, D. 138. 212.
Schwerſtedt, D. 147. 205.
Seebach, D. 156. 223.
Seeleshof, Hf. 160. 229.
Seeligenſtädt, D. 141.
Seifersdorf, D. 141. 216.
Selgervorwerk, W. 118.
Silberfeld, D. 144. 216.
Sirbis, D. 141. 216.
Söllnitz, D. 115. 192.
Sohnſtedt, D. 111. 211.
Solkwitz, D. 133. 209.
Sondheim v. d. Rh., Mf. 164. 227.
Sonnendorf, D. 136. 189.
Sonnhof, W. 163.
Sorga, G. 131. 208.
Sorga, D. 141. 216.
Sorge, G. 151. 220.
Sorna, D. 133. 209.
Spahl, D. 160. 229.
Spichra, D. 152. 156. 220.
Spirau, Fl. 158.
Springen, Hf. 149. 227.
Sprötau, D. 123. 197.
Stadtſulza, St. 136. 189.
Staitz, D. 141. 216.
Stanau, D. 131. 209.
Stedten, D. 114. 192.
Stedten, D. 148. 205.
Stedtfeld, D. 158. 224.
Steinberg, Hf. 153. 230.
Steinbrücken, D. 131. 209.
Steinpöllnitz, D. 132. 209.
Steinsdorf, D. 144. 216.
Stelzendorf, D. 144. 216.
Stetten, D. 164. 227.
Steubnitz, D. 121. 195.
Stiebritz, D. 121. 195.
Stiebsdorf, W. 118. 119.
Stobra, D. 121. 195.
Stockhauſen, D. 158. 224.
Stöcken, D. 144. 216.
Stöllborn, W. 123.
Stopfelskuppe, V. 155.
Stotternheim, D. 123. 197.
Stregda, D. 151. 220.
Strößwitz, D. 131. 209.
Struth, D. 143. 216.
Stützerbach, D. 125. 198.
Sünna, D. 165. 228.
Süßenborn, D. 148. 204.
Sulzbach, D. 136. 189.
Sundremda, D. 115. 192.

T.

Tännich, D. 115. 192.
Tannroda, St. 111. 211.
Taubach, D. 147. 204.
Taubenellen, M. 157. 223.
Taupadel, D. 116. 202.
Tauſa, D. 133. 209.
Tautenburg, D. 116. 195.
Teichhof, Hf. 151. 220.
Teichwitz, D. 141. 216.
Teichwolframsdorf, D. 144. 216.
Teutleben, D. 119. 194.
Thalborn, D. 124. 197.
Thalbürgel, D. 116. 202.
Thangelſtedt, D. 111. 211.
Thiemsdorf, W. 133.
Thränitz, D. 144. 216.
Tiefengruben, D. 111. 211.
Tiefenort, D. 149. 219.
Tiefurt, D. 147. 204.
Tiſchendorf, D. 132. 210.
Tobenheid, V. 155.

Tömmelsdorf, D. 131. 210.
Töttleben, D. 138. 212.
Tonndorf, D. 111. 211.
Traun, D. 131. 210.
Trenkelhof, Kg. 157. 223.
Triptis, St. 133. 210.
Tröbsdorf, D. 147. 205.
Troiſtedt, D. 147. 204.
Trommlitz, D. 115. 192.
Trünziger Waldhäuſer, 144. 216.

U.

Ubeſtedt, D. 138. 213.
Uetteroda, D. 151. 220.
Uhlersdorf, D. 144. 216.
Uhrda, W. 126.
Ulla, D. 138. 213.
Ulrichshalben, D. 148. 204.
Ulſterberg, B. 165.
Umpferſtedt, D. 147. 204.
Unkeroda, D. 157. 224.
Untendorf, D. 131. 210.
Unteralba, D. 153. 221. 229.
Unterbreizbach, D. 165. 228.
Unterellen, D. 158. 224.
Untergeißendorf, D. 143. 216.
Unterleutra, W. 127.
Unter=Neuſulza (Saline), 189.
Unternſuhl, D. 161. 225.
Unteroeppiſch, D. 141. 216.
Unterpörlitz, D. 125. 198.
Unterrhon, Hf. 149. 219.
Unterrothhof, Hf. 160. 229.
Unterweyd, D. 163. 226.
Unterzella, Hf. 165. 219.
Untitz, D. 141. 216.
Urnshaußen, D. 153. 221. 229.
Urſpringen, D. 164. 227.
Utenbach, D. 121. 195.
Utzberg, D. 138. 213.

V.

Vacha, St. 165. 228.
Vackenroda, W. 149.
Veitsberg, D. 141. 216.
Vieſelbach, D. 138. 213.
Vippachedelhauſen, D. 123. 197.
Vitzeroda, D. 161. 228.
Völkershauſen, D. 167. 228.
Vogelsberg, D. 123. 197.
Volkmannsdorf, D. 131. 210.
Vollersroda, D. 147. 204.
Vollradisroda, D. 127. 202.
Volteroda, Hf. 151. 220.
Vorwerk, W. 118.

W.

Wachſtein, B. 156.
Wackenhof, Hf. 157. 223.
Waldeck, D. 117. 202.
Waldhäuſer, 133. 206. 208.
Walkes, D. 160. 229.
Wallendorf, M. 127.
Wallichen, D. 138. 213.
Waltersdorf, D. 144. 217.
Wartburg, BS. 157. 221.
Wartha, D. 158. 224.
Wartheburg, BS. 142.
Weida, St. 144. 217.
Weidaer Dammhäuſer, 141. 217.
Weiden, W. 136.
Weiden, D. 148. 194.
Weilar, D. 166. 226.
Weimar, St. 171. 217. 229.
Weißenbiez, G. 149. 227.
Weißenborn, G. 157. 224.
Weltewitz, D. 131. 210.
Wenigenauma, D. 133. 210.
Wenigenbuttſtädt, W. 118.
Wenigen=Cunitz, W. 120.
Wenigenjena, D. 127. 202.
Wenigenlupnitz, D. 158. 224.
Wenigentaſt, D. 160. 229.
Wernershauſen, B. 152. 220.
Wernsdorf, D. 142. 217.
Wersdorf, D. 136. 189.
Werthauſen, Fr. 151.
Wetterode, W. 111.
Wetzdorf, D. 117. 195.
Wetzdorf, D. 141. 217.
Weydberg, B. 163.
Weydehauſen, W. 111.
Weyra, D. 133. 210.
Wickerſtedt, D. 136. 189.
Wiebelsdorf, D. 143. 217.
Wiegendorf, D. 147. 204.
Wieſenfeld, D. 160. 229.
Wieſenthal, D. 153. 221. 229.
Wilgelau, W. 126.
Wilhelmsglücksbrunn (Saline), 151. 220.
Wilhelmsthal, S. 157. 223.
Willerſtedt, D. 119. 194.
Willmanns, D. 167. 228.
Wilsdorf, D. 121. 196.
Winkel, D. 109. 187.
Wintberg, BM. 127.
Winzerla, D. 127. 202.
Wipfra, D. 125. 198.
Witgeroda, W. 113.
Wittchendorf, D. 141. 217.
Wittchenſtein, D. 132. 210.
Wittersroda, D. 114. 192.
Wittigeroda, W. 147.
Wöhlsdorf, D. 144. 217.

Digitized by Google

Wölferbütt, D. 167. 228.
Wöllnitz, D. 128. 202.
Wogau, D. 127. 202.
Wohlmuthhauſen, D. 163. 226.
Wohlsborn, D. 147. 205.
Wolfersdorf, W. 141.
Wolfersdorf, D. 144. 217.
Wolferſtedt, D. 110. 187.
Wolfmannsgehau, Hf. 151. 220.
Wolframsdorf, D. 144. 217.
Wolfsburg, Hf. 157. 224.
Wolfsgefärth, D. 141. 217.
Wombach, W. 162.
Wormſtedt, D. 121. 196.
Wünſchendorf, D. 141. 217.
Wünſchenſuhl, D. 161. 225.
Wüſten=Bobeck, Fr. 117.
Wüſten=Grötſchen, W. 120.
Wüſtenwetzdorf, D. 131. 210.
Wutha, Hf. 157. 223.

Z.
Zabelsdorf, D. 141. 217.
Zedlitz, D. 141. 217.
Zella, D. 153. 230.
Zellendorf, W. 123.
Zickra, D. 144. 217.
Zickra b. Berga, D. 142. 217.
Ziegelhütte, Hs. 131.
Ziegenhayn, D. 127. 202.
Zielis, D. 144.
Zillbach, D. 163. 226.
Zimmern, D. 121. 196.
Zimmern infra, D. 138. 213.
Ziskau, W. 126.
Zitters, D. 160. 229.
Zollhof, Hf. 166. 227.
Zoßen, D. 141. 217.
Zottelſtedt, D. 136. 189.
Zſchorte, D. 141. 217.
Zwackau, D. 132. 210.
Zwätzen, D. 127. 202.

Alphabetiſches Nahmenverzeichniß.

A.
Aalburg, KrimGerichtsdiener 70.
— Amtsdiener 112.
Abbas, Schuldheiß 155.
Abbe, Schullehrer 219. 220.
Ackermann, geheimer Juſtiz=Rath 12. 236.
— Juſtiz=Amtmann 159. 175.
— Pfarrer 201. 210. 213.
— Diak. 176. 199. 200. 213.
— Advokat 129. 130. 183.
— St. Rev. Sekr. 236.
— Reviſor 51.
— Kloſterverwalter 175.
— Kanzliſt 63.
— Siedemeiſter 104.
— Schuldheiß 153.
Adami, Hof=Seifenſieder 23.
Aderhold, Hof=Muſikus 26.
Adlung, Schullehrer 187.
— Stallbedienter 28.
Agatha, Schuldheiß 126.
Agthe, ſen., jun., Hof=Muſikus 26. 83. 85. 218.
Ahlefeld, v., Kammerjunker 238.
Alander, Amts=Advokat 183.
Alberts, Kantor 197.
Albrecht, Hof=Buchdrucker 40.
— Schullehrer 223.
— Raths=Aſſeſſor 178.
Albrecht, Schuldheiß 111. 149.
Allendorf, Stadtälteſter 174.
— Schuldheiß 136.
Amme, Hof=Laquey 22.
Ambold, Schuldheiß 138.
Ambroſius, Kammer=Muſik. 237.
Amelung, Hof=Advokat 49.
Amend, Kantor 219.
am Ende, Rektor 208.
Anacker, Stiftsverwalter 182.
— Schuldheiß 148.
Anding, Schullehrer 190.
Andrä, Schuldheiß 146.
Andreae, Pfarrer 202. 212.
— Knabenlehrer 197.
— ObKontrol. 58. 60. 231. 232.
Anger, Superintend. 189. 190. 210.
Anhalt, Kollaborator 222.
— Kantor 224.
— Mehlwagemeiſter 175.
— Schöſſe 71.
Anſtett, v., geheimer Rath 9.
Apel, Schullehrer 227.
— Hofkapell=Acceſſiſt 26.
— Schuldheiß 114. 120.
— Stallbedienter 27.
Apell, Obriſt 11.
Apfelſtiel, Schuldheiß 136.
Apold, Schuldheiß 136.
Appelius, HfAdvkt. 49. 72. 150. 154.

Digitized by Google

Arnold, Schullehrer 221.
— Inſpektor 94.
— Schuldheiß 149.
Arnswald, v., Premier-Lieutenant 19. 73. 239.
— — Sekond-Lieut. 73.
Arper, Vierm. 177.
Asmus, Hof-Sekretar 25. 27.
Aſſall, ObApplGrAdvkt. 46.
— Aktuar 125. 169. 176.
Aſter, Hofrath 128.
Asverus, Profeſſor 78. 82.
— Lieutenant und Adjutant 73.
Atzel, Pfarrer 226.
Auch, Hof-Mechanikus 66.
Aue, Hof-Laquey 22. 29.
Auge, Schuldheiß 118.
Aulhorn, HfAdv. Stadtſchreiber 47. 137. 180.
— Kaſſirer 97.
— Acceſſiſt 46.
Axt, Amtsdiener 162.
Axthelm, Schuldheiß 119.

B.

Bach, Amts-Regiſtrator 162. 233. 234. 235.
— Amts-Kopiſt 154.
— Acceſſiſt 230.
— Schullehrer 224. 227.
Bachmann, Hofrath 43. 77.
— Geometer 60.
— Acceſſiſt 71.
— Hof-Furier 237.
— Schullehrer 213. 223.
— Schuldheiß 122.
Bachſtein, Bezirksvorſteher 174.
— Bezirks-Deputirter 172.
— Laufmädchen 31.
Backhaus, Schloßknecht 24.
Bär, Amtsdiener 139.
Bärenſtein, v., ObrForſtm. 238.
Bärmann, Schullehrer 213.
Bahn, Schullehrer 220.
Bahrdt, Schullehrer 207. 208.
Baiſch, Steueraufſeher 59.
Balzer, Hägereiter 99.
Bamberg, Amtsdiener 110.
Bang, Schreiblehrer 84.
Bankwitz, Expedient 90.
Bank, Kirchner 198.
Banz, Bezirks-Deputirter 175.
Barskow, Kammer-Laq. 22. 29.
Barth, Schullehrer 191. 209. 215.
Barthel, Kommiſſions-Rath 239.
— Schuldheiß 127.
Barthelmes, Amts-Chirurg 164.
Bartholomä, Hof-Advokat 47.
Bartholomäi, Schuldheiß 147.
Bartholomäus, Pfarrer 193. 196.
— Organiſt 191.
Bartholomees, Schullehrer 203.
Bartſch, Pfarrer 223.
Baſtineller, v., Kammerherr 238.
Baſſiner, Unterförſter 100.
Batſch, Erzieherin 30.
— Hauptm. 66. 90. 91. 97. 175.
Bauch, Kaſſirer 86. 87.
— Schloßvogt 23.
Bauer von Bauern, Major 236.
Bauer, Pfr. und Schull. 198. 201.
— Fechtmeiſter 79.
— Schuldheiß 125. 127. 146.
Bauerfeind, Pfarrer 214.
Baum, Kantor 81.
Baumann, Hofrath 239.
— Hofgärtner 24. 43.
— Amts-Kopiſt 237.
— Rathskämmerer 177.
— Schuldheiß 116.
Baumbach, v., Geheimerath 10.
— Unterförſter 100.
— Kantor 223.
Baumgärtel, Schuldheiß 141.
Baumgärtner, Schuldh. 148. 149.
Baumgarten, Acceſſiſt 231.
— Kammerbothe 55.
Baumgarten-Cruſius, geheimer Kirchenrath 14. 76. 80.
Becher, Kämverwalt. 177. 232. 233.
Bechler, Kantor, Schull. 197.
Bechſtein, Thierarzt 185.
Bechtold, Pfarrer, Land-Dechant 228. 229.
Beck, Schuldheiß 150.
— Förſter 100.
— Stadtvormund 174.
Becke, Schuldheiß 143.
Becker, Poſtmeiſter 107.
— Pfarrer 196.
— Amts-Phyſikus 115.
— Amts-Chirurg 115.
— Unterförſter 99.
— Schullehrer 187.
— Bezirksvorſteher 179.
— Pfarr-Kollaborator 197.
— Viertelsmeiſter 178.
— Schuldheiß 118.
Behr, Bezirksvorſteher 177.
Beier, Schuldheiß 138.
Beinhard, Schullehrer 203.
Beinitz, Pfarrer 189.
Bellinger, Schullehrer 229.
— Schulgehülfe 229.

Digitized by Google

Bendleb, Pfarrer 295.
Berg, Kop., Geom. 60. 70.
— Schull. 195. 204. 216.
Berger, Brgrmſtr. 35. 132. 177.
— Pfarrer 223.
— Hägereiter 102.
— Advokat 129. 183.
— Salzverwalter 235.
— Geleitseinnehmer 236.
Bergfeld, Theater-Kaſſirer 21. 25.
Berghold, Schuldheiß 146.
Bergner, Schuldh. 130. 131. 135.
Berkel, Gartenaufſeher 24.
Berles, Schullehrer 211.
Berls, Kantor, Schullehrer 197.
Berlt, Schullehrer 196.
Berndt I. u. II., Stryknchte. 28.
Bernhard, Schuldheiß 159.
Bernhardt, BezirksvſthrSuppl. 180.
— Schuldheiß 144.
Bernreuter, HfDmſtwbr. 241.
Beroldingen, v., Graf 10.
Berſtett, v., Staats-Miniſter 8.
Berthmann, Obereinnehm. 233. 235.
Beſchwitz, v., Kammerherr 238.
Beſſer, Elementar-Lehrer 208.
— Bezirks-Deputirter 173.
Bethmann, Krmlgerchtsdr. 70.
Betz, Premier-Lieutenant 73.
— Amts-Advokat 183.
Beulwitz, v., Obriſt und General-Adjutant 11. 18. 72.
Beuſt, v., Graf 8. 15.
— — Kammerherr 238.
— — Pagen 21.
Beuthahn, Schull. 190. 191. 211.
Beutler, Hof-Laquey 22. 29.
Beyer, Aktuar 129. 162. 173.
— Pfarrer 207.
— BezVorſtSuppleant 176.
— Thierarzt 185.
— Schuldheiß 116. 159.
Bibran, v., Kammerherr 238.
Bieber, Hof-Konditor 23.
Bielke, v., Ober-Stallmeiſter 10. 18. 27. 28.
Bienz, Poſt-Reviſor 106.
Bierbach, Amts-Chirurg 108.
Billerbeck, Schullehrer 219.
Billig, Schullehrer 203. 205.
— Schuldheiß 109.
Billing, Unter-Feuerdirektor 92.
Binder, Aktuar 70.
— Forſtgehülfe 101.
— Steueraufſeher 59.
— Amts-Steuereinnehmer 91. 232. 233. 234. 235.
Bindheim, Pfarrer 223.
Bippart, Gerichtsſchöffe 173.
Birnſtiel, Pfarrer 197.
Biſchoff, Kriminal-Richter 70.
— Polizey-Inſpektor 182.
— Schullehrer 187.
— Schuldheiß 163.
Bittermann, Bezirksvorſteher 178. 232. 234. 235.
Bittorf, Schuldheiß 157. 167.
Blankmeiſter, Aerzte 184.
Blau, Regierungs-Kanzliſt 48.
— Bezirksvorſteher 179.
— Diakonus 220.
Blaufuß, Bau-Inſpektor 180.
— WldprtsRchngsfhr. 231.
— Förſter 92. 101.
Bleienbecher, Schuldheiß 164.
Bley, Schullehrer 226.
Bleymüller, Amts-Advokat 182.
— Acceſſiſt 112.
Blödner, Amts-Chirurg 121.
Blöttner, Pfarrer 225.
Bloß, Thierarzt 185.
— Schullehrer 194.
Blume, Hof-Advokat 47. 110.
— Kanzley-Sekretar 51.
— Schullehrer 211.
Blumenſtein, Einheitzer 26.
Blumröder, Acceſſiſt 230.
Bock, Rath 239.
— Amts-Acceſſiſt 108.
— Bezirksvorſteher 172.
— Schulmeiſter 215.
Bodinus, Diakonus 188.
Boeber, Ober-Konſiſtorial-Bothenmeiſter 42. 64. 84. 85.
Böber, Steueraufſeher 59.
Böhm, Hofrath 239.
Böhme, v., Rittmeiſter 74.
— Amts-Regiſtrator 148.
— Profeſſor 85.
— Bataillons-Chirurg 73.
— Stadtälteſter 176.
— Schullehrer 205. 214.
— Hof-Zimmermann 241.
Böhmel, Schullehrer 213. 215.
Böhnhardt, Schullehrer 224.
Böhſee, Arzt 184.
Börmel, Schullehrer 205.
— Bezirks-Deputirter 173.
— Steuer-Einnehmer 232.
Börner, Landſchafts-Kalkul. 57. 58.
— Hof-Muſikus 26.
— Rathsbeyſitzer 34. 172.
— Pfarrer 195.
— Schuldheiß 127.

Digitized by Google

Boës, Steuerauſſeher 59.
Böttcher, HfMſchllAKzlſt. 23.
— Schullehrer 209. 214. 217.
— Garderobemädchen 31.
Böttger, KrSekretar 54. 67.
— Pfarrer 224.
— Steuer-Reviſor 58.
— OberKonſKzlſt. 64. 85.
— Kirchner 200. 222.
— Schullehrer 214.
Böttiger, Hofrath 13.
Böttner, Hof-Poſt-Sekr. 27. 28.
— Mädchenlehrer 192.
— Silberdiener 23.
— Unterförſter 99.
Bogenhard, Pf. 191. 212.
— Hof-Mechanikus 66.
— Kollaborator 191.
Bogenhardt, Rektor u. Pf. 202. 214.
Bohl, Rathsweinſchenk 175.
Bohm, Amts-Aktuar 108.
Bohne, LandesdirKalkulator 51.
— Menagerie-Meiſter 23.
— Unterförſter 102.
Bohr, Bezirks-Deputirter 175.
— Landſtand 34.
Bokr, Hof-Laquey 30.
Bonewitz, Fiſchmeiſter 23.
— Acceſſiſt 154.
Boranow, Schloßknecht 24.
Borck, Hofrath 13.
Borel, Sprachlehrer 84.
Born, Mädchenlehrer 188.
Borſtell, v., General 9.
Boſe, Graf 9.
— Hausvogt 90.
Bott, Kanzliſt 15.
Botz, Leibjäger 92. 102.
— Bauaufſeher 60. 90.
Bouſſiard, Leibjäger 22.
Boyneburg-Lengsfeld, v., Maj. 34.
— — Kmrjkr. 19.
Boyneburgk, v., Kmhr. 18.
— — Hauptm. 19. 237.
— — Landrath 50. 69.
— — Rittmeiſter 33.
— — Domänenrath 34.
— — Pagen 21.
Bräunlich, Organiſt 217.
— Schuldheiß 142.
Bräutigam, Schuldheiß 152.
Brandt, Kammerrath 13. 53. 97.
— v., General-Inſp. 61.
Brauell, Thierarzt 185.
Brauer, Bezirksvorſteher 172.
Braun, Edler v., Geheimerath 10.
— Geometer 60.
Braun, Schuldheiß 156.
— Bezirks-Deputirter 176.
Braungardt, Schuldheiß 164.
Brecht, Hof-Furier 22.
— Hof-Büchſenmach. 22. 102.
Brée, van, Profeſſor 12.
Brehme, Kammer-Sekretar 54. 97.
— Oekonomie-Inſpektor 240.
— Privat-Docent 79. 184.
— Stadtälteſter 179.
— Pfarrer 209.
— Bezirks-Deputirter 178.
Breiter, Hofgärtner 241.
Breithaupt, Unter-Frdrktr. 92.
Breitung, Rektor 196.
— Reviſor 57. 58.
— Kantor u. Mädchl. 193. 205.
Brendel, Leibj. u. Förſter 100. 101.
Brenner, Amts-Advokat 183.
— Stadtvorſteher 173.
Bretſch, Amts-Advokat 183.
— Hof-Sporner 22. 241.
Bretſchneider, sen. u. jun., Hfbckr. 24.
Briegleb, KrimgerchtsAſſeſſor 71.
— Konrektor 84.
— Amts-Advokat 162. 183.
— Acceſſiſt 230.
Brod, Schuldheiß 149.
Brodmeyer, AlmoſEinnehm. 180.
Bröſel, Pfarrer 208.
Bruchlos, Reviſor 51. 95.
— Schullehrer 225.
Brückner, Schullehrer 194. 197.
Brüger, Juſtiz-Amtm. 134. 135.
— Pfarrer 201.
Brühl, v., Graf 9.
Brunner, Pfarrer 227.
Brzoska, Privat-Docent 79.
Buch, OberKſtlSekretar 64.
— Schullehrer 196.
— Salzverw. 235.
Buchholz, Kapelldiener 27.
Buchwald, v., geheimer Kriegsrath 12. 18. 51. 96.
Buchwald, Steuerrath 56. 60. 180.
Buckel, Schulmeiſter 216.
Bucklitſch, Forſtaufſeher 67.
Buddeus, Land-Kommiſſar 240.
Buhler, Adj. und Pf. 192. 193.
— Bezirksvorſteher 173.
— Pfarr-Kollaborator 193.
— Rechnungsführ. 83. 85. 87.
— Stallbedienter 27.
Büchel, Schuldheiß 160.
Büchner, Kammer-Muſikus 237.
— Förſter 92. 102.
— Geometer 60.

Büchner, Poſt=Sekretar 107.
Büff, Pfarrer 167. 228.
Bülow, v., geh. LegatRath 10.
Bürger, Steueraufſeher 59.
Bürke, Hofböttcher 23. 70.
Bürkel, Küchknecht 23.
Büſcher, Hof=Kaſſirer 21.
Büttner, Regierungsrath 33. 46.
— Kammer=Reviſor 55.
— Schuldheiß 140. 141.
Burckhardt, Kanzliſt 61.
— Poſtverwalter 107.
— Stadtälteſter 179.
— Amts=Advokat 35. 183.
— Adjunkt 199. 201.
— Hülfslehrer 222.
Burgemeiſter, 44.
Burggraf, Hof=Muſikus 26.
— Schuldheiß 145.
Burghart, Schullehrer 212.
Burghenn, Schuldheiß 151.
Burkhard, Schuldheiß 136.
Burkhardt, Diakonus 210.
— Aktuar 130.
— Bezirksvorſteher 176.
— Rektor 210.
— Landſtand 33.
Burkmann, Schuldheiß 159.
Buſch, Pfarrer 224.
Buſſierre, v., Geſandter 17.
Buttlar, v., Rittmeiſter 34.
— — Kammerherr 19.
Buxdorf, Bezirksvorſteher 177.

C.

Carlowitz, v., Staats=Miniſter 9.
— — Geheimerath 9.
Carlſon, Amtsdiener 128.
Carnarius, Pfarrer 190.
— Schullehrer 204.
— Schuldheiß 147.
Caspari, Förſter u. Unterf. 99. 100.
Cavelin, v., Obriſt 10.
Claußnitzer, Pfarrer 214.
Clément, v., GlPſtdirRath 106.
Cloß, Almoſen=Ausgeber 176.
Coch, Pſtmſtr. und PoſtAdj. 107.
Colloredo, Graf von 17.
Compter, BiblthksSekretar 41.
Conta, v., Vice=Präſident 12. 33. 38. 50. 64. 65.
Conta, Bürgermeiſter 92. 175.
Cornicelius, Bezirksvorſteher 180.
Cott, Schuldheiß 151.
Cotta, Adjunkt 212. 213.
Coudray, Ober=Baudirektor 12. 51. 66. 90. 97.
Coudray, WegbKondukteur 90.
Crain, Schullehrer 193.
Creutznacher, Juſtiz=Rath 160.
— Amts=Kommiſſar 149.
— Stadtgerichts=Kommiſſar 154. 168. 175.
Creuzburg, Schuldheiß 167.
— Obkſtbthe 63.
Cruikshank, v., Kmrhr. 12. 238.

D.

Dacke, Stallbedienter 27.
Damm, Stallbedienter 28.
Danne, Rentamtmann 231. 232.
— Hof=Juwelier 241.
Danneberg, Schuldheiß 109.
Danz, geh. KonſRath 76. 80.
— Profeſſor 78.
— Schullehrer 207.
Daßler, Schuldheiß 144.
Debus, Unterförſter 101.
Dechand, Schuldheiß 117.
Decker, FourMſtr. 27.
— RegKopiſt 47.
— Silberſcheuerin 23.
Deckert, Bezirksvorſteher 175.
Deglimes, Küchenmeiſter, Beykoch 22.
Deile, Schuldheiß 119.
Delle, Schuldheiß 119.
Demelius, Pfarrer 194. 203.
— AmtsAdv. 108. 109. 172. 182.
Demidow, Schloßknecht 24.
Denner, Schuldheiß 153.
Derſchau, v., Kmrhr. 238.
Deubach, Schuldheiß 158.
Deubner, Pfarrer 225.
— Amts=Advokat 184.
Deumer, Schuldheiß 132.
Diebler, Schuldheiß 140.
Diel, Schuldheiß 160.
Diemar, Arzt 184.
Dienemann, KommiſſRath 239.
Dieſing, geiſtl. Rath 64. 65. 230.
Dietrich, Rath 24.
— Juſtiz=Amtmann 115.
— Pfarrer 209.
Dietſch, Advok. 129. 130. 183.
Dietzſch, Schuldheiß 144.
Diez, ObPſtKommiſſr. 13. 106.
Diezel, Schuldheiß 157.
Dittmar, Bürgermeiſt. 111. 179.
— Poſthalter 106.
— Gerichtsſchöffe 173.
— Schuldheiß 136.
Dix, KrimGerAkt. 70.
Doebel, Schuldheiß 113.

Döbereiner, Hofrath 12. 43. 78.
Döbereiner, Gehülfe 43.
Döbner, geh. RegRath 39.
Döbner, Hof-Advokat 49.
Dölz, Schuldheiß 131.
Döpel, Schuldheiß 127.
Döppel, Schuldheiß 143.
Dörfer, Schuldheiß 142.
Döring, Pfarrer 215.
— Schuldheiß 132. 151.
Dörnberg, v., ViceGenPoſtdir. 105.
Dörr, Hof-Advokat 49.
Döttger, Schuldheiß 167.
Dolch, Pfarrer 226.
— Kantor 220. 225.
Domaratius, Konzert-Meiſter 79. 81. 200.
Domrich, Pfarrer 187.
Donner, Aktuar 67. 113. 178.
Donop, von, Kammerherr 238.
— — I. II. III. Sekond-Lieut. 19. 73. 74.
Doorn, van, Miniſter 9.
Dorn, Amts-Kopiſt 139.
Dornberger, Bezirksvorſteher 173.
Dorſch, Hof-Laquey 22.
Dorſchel, Pfarrer 224.
— Acceſſiſt 64.
— RgsKzlBothen 49.
— Pedell 82.
— Amtsdiener 154.
Dotter, Amts-Sekretar 236.
Draenert, Schullehrer 211.
Drechsler, gen. Schnackenberg, Pfarrer 228.
Dreiſigacker, Bezirks-Dep. 178.
Dreyſigacker, Poſtamts-Acceſſ. 107.
Dubecki, KommzRath 239.
Dünkel, Hof-Laquey 22. 29.
Dünnebier, Schullehrer 193.
Dürr, Amts-Chirurg 128.
Dürand, Hof-Schauſpieler 25.

E.

Ebenau, Schuldheiß 150. 151.
Eber, Poſtmeiſter 106.
Eberhard, Hof-Advokat 126.
Eberhardi, Pfarrer 227.
— Schuldheiß 166.
Eberhardt, Premier-Lieut. 73.
— Rathsälteſter 179.
— Schuldheiß 135.
Ebert, Amts-Phyſikus 71. 152.
— Schullehrer 209.
Eberwein, Muſik-Direktor 26.
— Hof-Schauſpielerin 25.
Echti, Garderobe-Mädchen 29.
Echtner, Amtsbothe 139.
Eckardt, Schulmeiſter 217.
— Regiſtrator 63. 64.
— Landſchaftskaſſe-Bothe 60.
— Bezirks-Deputirter 176.
Eckhardt, Hülfslehrer 187.
Eckoldt, Schloßvogt 24. 28.
Eckſtein, Bezirksvorſteher 172.
— Schullehrer-Subſtitut 187.
Edling, v., Geheimerath 7. 236.
Egloffſtein, Carol. Gr. Hofdame 28.
— Jul. Gr. Hofdame 31.
— v., Louiſe, Hoffräul. 28.
— — Schloßhauptm. 14. 18.
— — Kammerherr 238.
— — RegRath 19. 48.
Egorow, Diakonus 29.
Ehmer, Amts-Aktuar 164.
— Rathsdiener 175.
Ehnlich, Kammer-Kanzliſt 55.
Ehrenſtein, von, Obriſt 14.
Ehrhardt, Hof-Ebeniſt 66.
— Viertelsmeiſter 179.
— Schloßknechte 24.
— Lampenputzer 26.
Ehrlicher, Amts-Kopiſt 108.
Eichel, Bezirks-Deputirter 175.
Eichelkraut, Richter 35. 144.
Eichholz, Pfarrer 212.
Eichhorn, Geh. Leg. Rath 9.
— Regiſtrator 180.
— Acceſſiſt 231.
Eichler, Schuldheiß 137. 138.
— Bezirks-Deputirter 179.
— Landſtand 35.
Eichmann, Kämmereyverw. 176.
Eichſtädt, geh. Hofrath 13. 77. 81.
Eifert, Pfarrer 229.
Eilenſtein, Küchknecht 23.
Eimer, Gerichtsſchöffe 173.
Einſiedel, Graf 7.
Eiſenach, Adjunkt 196. 197.
— Küchverwalter 22.
— Bezirksvorſteher 174.
Eiſenbach, Knabenlehrer 197.
Eiſengart, Amtsbothe 152.
Eiſenhuth, Schuldheiß 119.
Eißmann, Schuldheiß 133.
Eitzert, Schreiber 167.
Elkan, Hof-Banquier 240.
Elle, Schullehrer 200.
Eltze, Bezirksvorſteher 176.
Emminghaus, Juſtiz-Rath 236.
— RegRath 46.
— Juſtiz-Amtmann 112.
Enders, Amts-Chirurg 71. 152.
— Schullehrer 225.

Digitized by Google

Endter, Schullehrer 221.
Engau, Hof-Chirurg 20.
Engel, Amts-Phyſikus 117.
— Kaplan 226.
Engelhardt, Amts-Phyſikus 115.
— Pfarrer 188.
— Garderobefrau 21.
— Schuldheiß 121. 138.
— Amts-Chirurg 124. 169.
Engelken, Hofſchauſpieler 25.
Engelmann, Bezirksvorſt. 70. 180.
Engelſchall, Amts-Phyſikus 112.
Engſt, von, Hofſchauſpieler 25. 26.
Epplen-Haertenſtein, v., Gen. PoſtdirRath 105.
Erbe, Unterförſter 99.
Erbert, Stadtſteuer-Einnehm. 232.
Ernſt, Hof-Zahnarzt 20. 237.
— Bauaufſeher 90.
— Geometer 60.
— Rathsmitglied 177.
— Steuereinnehmer 235.
— Schuldheiß 163.
Eſchenbeck, Schuldheiß 136.
Eſcher, Stallbedienter 28.
Eſchner, Bezirks-Deputirter 179.
Ett, Schullehrer 223.
Eulenſtein, Schuldheiß 170.
Ewald, Landbereiter 165.
Eydam, Amts-Phyſikus 162.
— Sporteln-Einnehmer 162.
Eylenſtein, Stallbedienter 28.
Eyſert, Pfarrer 194.
— Hof-Choriſt 25.
Eyßer, Schullehrer 213.

F.

Faber, Rektor 188.
— Schullehrer 229.
— Bezirks-Deputirter 175.
Facius, Hof-Medailleur 41.
Fack, Rektor 194.
— Schuldheiß 149.
Färber, Schulmeiſter 215.
— Muſeums-Schreiber 43.
Fahſe, Stallbedienter 28.
— Amtsbothe 134.
Faſelius, Kammer-Reviſor 55.
— Aktuar 130. 179.
Faſolt, Kantor 194. 200.
Fauer, Schuldheiß 146.
Fehr, KrimgerSchöffe 70.
Feige, Pfarrer 220. 224.
Feine, Schullehrer 197.
Feldrappe, Schuldheiß 138.
Felſengrün, Hofrath 239.
Fenzel, Beſtirksvorſteher 177.
Ferge, Pfarrer 221.
Ferrario, Kirchenvorſteher 230.
Feuchter, Unterförſter 99.
Feuerhake, Souffleur 25.
Feuerſtein, Reviſor 51. 93.
— Schuldheiß 113. 114.
Feuker, Schuldheiß 116.
Ficken, Sprachlehrer 79.
Fiedler, Arzt 184.
— Kriegs-Kaſſirer 51. 91.
— Amts-Sportelneinnehm. 237.
— Bezirksvorſteher 177.
— Kantor 188.
Fiege, Kollaborator 218.
Fietſch, Schuldheiß 132.
Filler, Bauaufſeher 66.
Fimmel, Land-Kommiſſar 240.
Findeiſen, Pfarrer 209.
Fink, Schullehrer 222.
Fiſcher, Profeſſor 78.
— Hof-Chir. 20. 70. 145. 170.
— Diakonus 205.
— Schullehrer 219. 230.
— Hofgärtner 24.
— Kämmerer 177.
— Bezirks-Deputirter 176.
— Schuldh. 119. 141. 150. 165.
— Maſchiniſt 26.
— Hausknecht 24.
Fiſchern, v., Kammerrath 54.
Fitzler, Amts-Phyſikus 124. 169.
Fladung, Schuldheiß 160.
Fleck, Schuldheiß 131.
Fleiſchhack, Schullehrer 198.
Fleiſchhauer, Pfarrer 197. 211.
— Stadtſchreiber 179.
— Bezirksvorſteher 180.
— Kantor 187. 204. 227.
Flemming, Advok. 139. 140. 183.
— Schullehrer 195.
Flinzer, Rent-Amtmann 231.
Floel, Schullehrer 221. 225.
Foeckler, Schuldheiß 148.
Förſter, Büreau-Dirigent 61.
— Hägereiter 102.
— Organiſt 208.
— Schullehrer 201. 216.
Förtſch, Pfarrer 193.
Foertſch, Schullehrer 189.
Forſtenhäusler, Poſt-Reviſor 106.
Fortin, Mundkoch 30.
Francke, ObAppGerRth. 46. 76. 82.
Frank, Raths-Aſſeſſor 175.
— Stadt-Lieutenant 175.
— Schullehrer 205.
— Bezirksvorſteher 179.
Franke, Sekretar 46. 181.

Digitized by Google

Franke, Hofſchauſpieler 25. 83.
— Amts-Landrichter 138.
— Rathsbeyſitzer 177.
— Bezirks-Deput. 35. 179.
— Pfarrer 204.
— Bibliotheks-Kanzliſt 40.
— Hof-Muſikus 26.
— Schullehrer 188. 195. 211.
— Jagd-Laquey 22.
— Maſchiniſt 26.
— Bezirksvorſteher 176.
— Hofwagner 27.
— Rendant 232. 233. 234. 235.
Frankenſtein, Organiſt 193.
— Schultheiß 119.
Freitag, Schultheiß 130. 131.
Frenkel, Adj., Rektor 191. 206. 210.
Frenzel, KonſiſtorlRath 63. 65. 84.
— Pfarrer 223.
— Amts-Kommiſſar 152.
Freund, Reviſions-Adjunkt 106.
— Schultheiß 131.
Frey, Bezirksvorſteher 176.
— Hof-Advok. 49. 150. 154.
Freyberg, Arzt 184.
— Schullehrer 203.
Freyermuth, Pfarrer 230.
Frick, Schullehrer 207.
Friedland, Schultheiß 138.
Friedrich, Schultheiß 163.
— Kriminalgerichtsbothe 70.
— Amtsdiener 139.
Friederici, Pfarrer 220. 216.
Fries, geh. Hofrath 77.
Friſche, Schultheiß 121.
Fritſch, v., Staats-Miniſter 7. 15. 18. 36. 37. 38.
— — Gräfin 28.
— — Ober-Jägerm. 10. 17. 27. 53. 55. 98. 101. 104.
— Kapitän 73.
— v., geh. Referend. 19. 37.
— — Jagdjunker 19. 98. 101.
— Schultheiß 118.
— Bezirks-Deputirter 174.
Fritſche, Pfarrer 195. 204.
— Schultheiß 131. 132. 170.
Fritzſche, Pfarrer 210.
Frobenius, Hof-Laquey 22. 29.
Frobini, Garderobiére 26.
Froebel, Rathsälteſter 179.
— Schultheiß 114.
Fröbel, Poſthalter 107.
Fröhlich, Kammer-Kanzliſt 55.
— Schulmeiſter 215.
Frohwein, Pfarrer 212.
Frommann, Privat-Docent 79.
Froreich, v., Major 14.
Froriep, v., Ober-Medizinal-Rath 13. 50. 52.
Frotſcher, Archi-Diakonus 213. 217.
— Pfarr-Subſtitut 216.
— Rathskämmerer 173.
Fuchs, Schullehrer 212.
Fuckel, Pfarrer 221.
Fuhrmann, Hofſchauſpieler 25.
Fuhrmann, Schultheiß 119.
Funke, Schultheiß 141. 143.
Fuß, KrimGerichtsſchöffe 71.

G.

Gabler, Amts-Regiſtrator 134.
— Pfarrer 189.
— Amts-Advokat 115. 183.
Gaedicke, Kommiſſions-Rath 239.
Gaertner, Steuer-Kommiſſar 237.
— Chirurg 70. 139.
Gagern, v., Staats-Miniſter 7.
— — Major 11.
— Freyh. 14.
Gans, Schultheiß 146.
Ganß, Hoftiſchler 66.
— Baubothe 66. 97.
Gareiß, Schultheiß 132.
Gauby, Kapitän 72.
Gaupp, Hofrath 239.
Gebhardt, Stadtgerichtsdiener 170.
Gebſer, Land-Kommiſſar 240.
Gehring, Schullehrer 198.
Geilfuß, Superintendent 225.
Geisler, KompChirurg 181.
Geismar, v., General-Lieuten. 8.
Geißler, Pfarrer 206.
Geiſt, Hof-Reviſor, Arzt 21. 185.
— Hof-Laquey 22. 29.
Geithel, Schultheiß 142.
Geithner, Pfarrer 210.
Genaſt, Hofſchauſpieler 25.
Gensler, Superintendent 226.
— Amtsbothen 164.
— Schultheiß 160.
Genßler, Amts-Kommiſſar 159.
Georgi, Arzt 184.
— Schullehrer 196.
— Hausverwalter 86.
— Ober-Chirurg 186.
Georgy, Rentamtmann 231.
— Schultheiß 122.
Gerbing, Lehrer 219.
Gerecht, Schultheiß 161.
Gerhardt, Schullehrer 202.
Gering, Schultheiß 167.
Gerlach, v., Major 11.
— Arzt 90. 154. 181.

Digitized by Google

Gerlach, Chir. 71. 86. 93. 94. 186.
— Förſter 92. 99.
— Bezirks=Deputirter 174.
— Stadtälteſter 174.
— Schullehrer 203.
Gerlich, Schuldheiß 35. 162.
Germann, Schullehrer 208.
Germar, v., Obriſt 14. 18. 74.
— — Major 14. 18. 72.
- Premier=Lieut. 19. 73.
Gernhard, Direktor 63. 65. 83.
— Hof=Choriſten 25.
Gernhard, Silberdiener 23.
— Hof=Laquey 22. 24.
— BezirksvorſtSuppl. 180.
Gersdorff, v., Staats=Miniſter 7. 15. 18. 36. 37.
Gersdorff, v., geh. RegRath 48.
— v., Kammerherr 238.
Gerſtenbergk, v., Kanzlar 13. 33. 48.
Gerſtenberg, geh. StsKzldien. 38.
— Schullehrer 199.
Gerſtenhauer, Schullehrer 211.
Gerſtung, Schuldh. 35. 152. 153. 234.
Geſell, Schuldheiß 153.
Geſſert, Schullehrer 196.
Geſſner, Schullehrer 190.
Geſſinger, Reviſor 57.
— Impoſt=Obereinnehm. 237.
Geßner, Schuldheiß 142.
— Bezirksvorſteher 172.
— Bezirks=Deputirter 173.
Geuſau, von, Major 14.
Geyer, Oekonomie=Rath 239.
Geyersbach, Kantor 225.
Geyler, Pfarrer 209.
Gichau, HufWachtmeiſter 91.
Giegold, Kirchner 213.
Gieſemann, Schuldheiß 109.
Gille, LndsdirRath 50. 66. 91. 181.
Glaſey, Adjunktus 213. 214.
Gläſer, Amtsdiener 152.
Glaſer, Pfarrer 201.
— Schuldheiß 127.
— Lampenputzer 26.
— BezDeputGehülfe 175.
Gleim, Schloßmagd 24.
Glenck, Ober=Bergrath 13.
Gliem, Schuldheiß 161. 173.
Glock, Kantor 226.
Glotzbach, Schuldheiß 153.
Göckel, v., Kammrkonſ. 49. 54.
— — Stadtälteſter 175.
Gödör, Rath 239.
Göhring, Rath 134. 232. 234.
— Arzt 184.
— Konſul. 17.
Goelitz, Schuldheiß 111.
Goenna, von der, Schuldheiß 137.
Goepel, Amts=Aktuar 92. 148.
Göpfert, Schuldheiß 167.
Göpfert, Schuldheiß 114.
Göring, Adj. 189. 191. 194. 196.
— Amts=Phyſikus 149.
— Pfarrer 199.
— Poſt=Sekretar 107.
— Steueraufſeher 59.
— Thierarzt 185.
— Stallbedienter 27.
Görling, Knabenlehrer 212.
Goerwitz, Superintendent 187. 188.
— Profeſſor 236.
Goettling, Hofrath 41. 78. 81.
Goetze, Muſik=Direktor 26.
— Pfarrer 191.
— Stadt=Muſikus 200.
Götze, Hof=Muſikus 26.
— Hof=Choriſt 25.
— Kirchner 81.
— Bezirksvorſteher 177.
— Schullehrer 205. 211. 213.
— Schuldheiß 138.
— Küchknecht 23.
Gohren, v., Juſtiz=Rath 81. 82.
— — Amts=Advokat 182.
Goldacker, v., Hauptm. 14. 18. 73.
— Steueraufſeher 59.
Goldſchmidt, Amtsbothe 108.
Goſen, v., Sekond=Lieut. 19. 73.
Goßerau, Schuldheiß 116.
Goßlar, Mädchenlehrer 192.
Gottbehüt, Schullehrer 225.
Gotthard, Schulhalter 227. 228.
Gottſchalck, Aſſiſtent 231.
Gottſchalg, Geometer 60.
— Schuldheiß 114. 147.
— Küchknecht 23.
le Goullon, Mundkoch 31.
— Arzt 70. 93. 145. 170.
Grad, Kontroleur 59.
Gräf, Pfarrer 191.
— Arzt 185.
— Hof=Choriſt 25.
— Amts=Schuldheiß 34. 91.
— Rentamts=Adminiſtr. 230.
Graefe, Pfarrer 193.
Gräfe, Rektor 200.
— Amts=Kopiſt 134.
— Schuldheiß 35. 127.
— Organiſt u. Mädchl. 189. 201.
Grätſcher, Schuldheiß 127.
Graff, Hofſchauſpieler 25.
Graneß, Förſter 102.
— Kämmerer 174.

Digitized by Google

Grau, Pfarrer 228.
— Schuldheiß 131. 169.
Graue, Bezirks-Deputirter 172.
Grauel, Pfarrer 229.
Grebner, Adj. und Pfarrer 219.
Greifzu, Schuldheiß 163.
Greiner, Hofſchieferdecker 66. 70.
— BezirksvorſtSuppl. 174.
Grellmann, Hofbäcker 24.
— Bezirksvorſt. 172.
Grenzer, Kantor 225.
Gretſcher, Schuldheiß 127.
Gries, Hofrath 239.
Griesbach, Hof-Laquey 22. 29.
Grieſinger, v., geh. LegRath 16.
Grimm, Kaufmann 180.
— Privat-Docent 79.
Grob, Schuldheiß 153.
Grobe, Schuldheiß 147.
Gröbe, Pfarrer 207.
Groſch, Kämmerer 178. 232. 233. 234. 235.
— Schuldheiß 119.
Groß, v., Steuerrath 19. 56. 60.
— Salzmeſſer 104.
Große, Schuldheiß 128. 143.
Gruber, Schuldheiß 133.
Grünler, Profeſſor 240.
Grünne, von, Graf 9.
Gruner, ObAppgerAdv. 46. 126.
— Ober-Chirurg 186.
— Schullehrer 204.
Grunert, Schuldheiß 109.
Grunitz, Stutereyknecht 28.
Günther, Inſpektor 89.
— Organiſt 186.
— Stadtälteſter 175.
— Schullehrer 205. 226.
— Schuldheiß 133.
— Amtsbothe 128.
Gumpert, Schuldheiß 162.
Gumprecht, KommerzRath 239.
Gundlach, Floßverwalter 104.
Guthmann, Amts-Aktuar 152.

H.

Haage, Bürgermeiſter 34. 126. 128. 177. 232.
Haake, von, Ober-Kammerherr 8.
— Schulmeiſter 214.
— Hof-Choriſt 25.
— Steueraufſeher 59.
Haarſeim, BezDeputGeh. 175.
Haaſe, Kammer-Muſikus 26.
— Schullehrer 208.
— Schuldheiß 116. 132.
— Landſtand 35.
Habbicht, Amts-Advokat 92. 184.
— Bezirksvorſteher 175.
Haberfeld, Juſtiz-Amtmann 162.
Haberkorn, Schöffe 71. 235.
Habicht, Kanzleydiener 61.
Hähner, Pfarrer 211.
— Schuldheiß 127.
Händel, Geheim-Sekretar 38.
Hännschen, Stadtälteſter 178.
Hänſel, Steuerrath 61.
Hänsgen, Organiſt 211.
Häres, Schullehrer 229.
Härtel, Bettmeiſter und Bettmſtr. Gehülfin 23.
— Mund- und Beykoch 22.
— Kammer-Kanzliſt 55.
— Stallbedienter 28.
Häſeler, v., Kammerh. 19. 98. 101.
Häſer, Chor-Dir. 25. 83. 85. 218.
— Hofſchauſpieler 25.
Häßner, Geometer 60.
Haffner, Reviſor 106.
Hafke, Hof-Laquey 22. 29.
Hage, Rath 12. 236.
— Acceſſiſt 54.
Hagelganß, Schuldheiß 150.
— Schullehrer 224.
Hagemann, Thierarzt 185.
— Leibjäger 100.
Hagen, Adjunkt 199. 201.
Hagenbruch, Landſtand 34.
Hagenbrug, Schuldheiß 127.
Hager, von, Hofrath 124.
Hahn, Kämmerirer 21.
— Schullehrer 212.
— Hof-Laquey 22.
— Hofſteinhauer 66.
— Amtsdiener 159.
Haide, Hofſchauſpieler 237.
Hake, Stallbedienter 27.
— KriminalgerSchöffe 70.
Halle, Regiſtrator. 51.
— Stadtthürmer 218.
— Maſchiniſt 26.
Haller, Obereinnehm. 233. 234. 235.
Hammer, SternwDiener 44.
Hand, Hofrath 77. 81. 176. 182.
Handſchumacher, Amts-Chir. 166.
Hanf, Förſter 100.
Hanick, Schuldheiß 163.
Hanitſch, Schullehrer 225.
Hanckel, ObKonſKanzl. 63. 87.
— Proſektor 43. 81.
Hanſtein, von, Jagdjunker 239.
Happ, Schuldheiß 148.
Happe, Amtsbothe 166.
Happel, Bau-Kontroleur 237.

Digitized by Google

Harniſch, RegierKanzliſt 48.
Harras, Hofkürſchner 240.
— Hofbaumgärtner 240.
Harſeim, Pfarrer 193.
Harsleben, Rthsregiſtr. 175. 222.
Harſtall, von, Kammerherr 238.
Hart, Hof=Muſikus 26.
Hartenſtein, Kantor 210.
Hartmann, Rektor 229.
— Rentamtmann 231.
— Schullehrer 221.
— Stadtkämmerer 175. 234.
— Schuldh. 131. 141. 148. 163.
Hartung, Pf. u. Schull. 223. 224.
— Forſtlaufer 100.
Hartwich, RegKanzleybothen 49.
Harzmann, Amts=Regiſtrator 139.
Haſe, Hof=Advokat 47. 117. 122. 145. 180.
— Profeſſor, Pfarrer 76. 198.
Haſert, Juſtiz=Amtmann 148.
Haſſe, Pfarrer 205.
Haſſelbach, Regierungsbothe 47.
Haſſenpflug, Förſter 167.
Haubold, Schuldheiß 146.
Hauenſchild, HofKondrſchr. 23.
Hauf, Hof=Schlotfeger 66. 180.
Haugk, Amts=Kopiſt 128.
Hauk, Kantor 225.
Haupt, Schuldheiß 138.
— Forſtlaufer 100.
Haußner, Adjunkt 187.
Hebenſtreit, Stadtälteſter 178.
Hecht, Adjunkt 213. 217.
Hecker, Kammerdiener 237.
— Schullehrer 199.
— Schuldheiß 146.
Hedermann, Schullehrer 191.
Hedrich, Amts=Advokat 183.
Heerdegen, Superint. 202. 203.
— Pfarrer 187. 203.
Heerwart, geh. RegRath 48. 49. 175.
— Rath 49. 150.
— Wildmeiſter 101.
— Förſter 101.
Heidemann, BezirksvSuppl. 176.
Heidloff, Steueraufſeher 59.
Heidenreich, Brau=Inſpektor 240.
Heidrich, Schuldheiß 133.
Heiland, Schuldheiß 135.
Heiligenſtädt, Amts=Advokat 182.
Heiligenſtedt, Thierarzt 185.
Heimbach, ObAppGerRath 45. 77.
Heimburg, Pfarrer 216.
Heim, Kirchenvorſteher 229.
— Schuldheiß 159.
— Bezirks=Deputirter 175.
Heim, Laufmädchen 31.
Heinecke, Schuldheiß 116.
Heinemann, Juſtiz=Rath 137. 232. 234.
— Amts=Kommiſſar 121.
— Regierungs=Kanzliſt 47.
— Acceſſiſt 23.
— Kammerjungfer 31.
Heinicke, Schull., Schuldh. 116. 206.
Heinrich, Zuchthauspr. 93. 218.
Heintz, Thierarzt 185.
Heinze, Bezirks=Deputirter 173.
Heiſe, Stallbedienter 27.
Heiſen, Landſtand 35.
Heiße, Oberförſter 100.
— Geometer 60. 103.
Helbig, geh. Hofrath 12. 15. 20. 67.
— Rent=Sekretar 236.
— Arzt 184.
— ObKonſArchReg. 64.
— Bürgermeiſter 147. 177.
— Bezirksvorſteher 177. 232. 234. 235.
Held, Ober=Kontroleur 58.
Helldorff, v., LandesdirRath 19. 50.
— v., Kammerjunker 19. 46.
Heller, Juſtiz=Amtmann 236.
— Amts=Kommiſſar 120.
— Stallbedienter 28.
— Schuldheiß 163.
— Amts= u. GerDien. 148. 154.
Hellermann, Organiſt und Schull. 190. 191.
Hellfeld, von, Profeſſor 78.
— von, Amts=Kommiſſar 236.
— — Hof=Advokat 47.
Helm, Schuldheiß 140.
Helmbold, Hülfslehrer 222.
— Schuldheiß 127.
Helmke, Tanzmeiſter 79.
Hellmund, Lieut. und Adj. 72.
Hellmuth, Amts=Chirurg 162.
— Briefträger 107.
Hemmann, Schuldheiß 142. 144.
Henckel, Aktuar 148.
Hendſchel, KanzlSekretar 106.
Henke, Profeſſor 78.
Henkel v. Donnersmark, Gräfin, Ober=Hofmeiſterin 28.
Henkel, Kooperator 229.
Henkel, Schuldheiß 160.
— Schullehrer 229. 230.
Henne, Heubinder 28.
Hennecke, Schuldheiß 136.
Hennicke, Legations=Rath 239.
Henniger, Hebamme 89.
— Schuldheiß 131.

Henning, Schuldheiß 160.
Hennings, StadtgerRegiſtr. 237.
Henſchel, Kriminal = Richter 71.
Hensge, Bürger = Deputirter 175.
Hensgen, Adjunkt 204. 205.
— Pfarrer 205.
— Schuldheiß 35. 146.
Henſold, Lieutenant 60. 237.
Henß, Bezirks = Deput. 34. 180.
Hepp, Kantor 221.
Herbart, Pfarrer 221.
Herber, Kammer = Kalkul. 55.
— Schuldheiß 35. 147.
Herbſt, Förſter 102.
— Kommun = Vorſteher 178.
— Stadtſchreiber 179.
— Aktuar 140.
Hercher, geh. Kammerr. 53. 55. 66.
— Kantor 209.
Herda, v., Kammerherr 238.
— Hof = Laquey 22.
Hergt, Arzt u. Pfarrer 184. 211.
— Kompagnie = Chirurg 181.
Hering, Juſtiz = Amtmann 117.
— Schuldheiß 128.
Hermann, geh. Konferenz=Rath 13.
Herold, Bezirksvorſteher 174.
— Schuldheiß 144.
Herr, Schullehrer 214.
Herrenbrödel, Ober = Chirurg 185.
Herrmann, Oberſteiger 103.
— Steiger 104.
Hertel, Aktuar 115.
— Hofbeutler 241.
— Schuldheiß 111. 115.
Herzberg, Land = Kommiſſar 240.
Herzer, Rektor 193.
— Förſter 102.
Herzog, Amts = Kommiſſar 145.
Heſelbarth, Schuldheiß 140. 143.
Heſſe, Pfarrer 194.
— Polizey = Expedient 181.
— Schullehrer 196.
— Bezirksvorſteher 174.
— Hof = Choriſt 25.
Heſſelbarth, Pfarrer 196.
— Landſchaftsdiener 60.
Heß, Bau = Inſpektor 66. 97.
— GerKommiſſar 156. 183.
— Amts = Phyſikus 166.
— Kupferſtecher 79.
Heße, Hof = Choriſt 25.
Heßner, Bauaufſeher 90.
Hetſchel, AmtsſportelEinn. 117.
Hettſtädt, Hof = Laquey 21. 22.
Hetzer, Aſſeſſor 63. 65.
— Hof = Kommiſſar 240.
Hetzer, Schuldheiß 132.
Heumann, Juſtiz = Amtmann 121.
— Schullehrer 190.
Heumüller, Schuldheiß 153.
Heune, Zeugwärter 102.
Heuſchkel, Geometer 60.
— Schuldheiß 131.
Heuſinger, Superint. 219. 220.
— Kämmereyverwalter 174.
Hey, Kammer = Muſikus 26.
— Hofſchauſp. 25.
— Acceſſiſt 38.
Heydenhauſen, Hof = Laquey 21. 22.
— OberKonſDiener 63.
Heyer, Schullehrer 195. 200.
Heim, Pfarrer 223.
— Amts = Phyſikus 164. 178.
— Amts = Advokat 184.
— Bezirks = Deput. 178.
Heyme, Geometer 60.
Heymer, Schuldheiß 140.
Heyn, Schuldheiß 136.
Heyne, v., Aufſeherin 30.
— — Kapitän 73.
— — Lieutenant 73.
— Schullehrer 203. 205.
— Schuldheiß 146.
Hickethier, Kriminal = Rath 70.
Hildebrand, Adjunkt 196. 197.
Hildner, Schullehrer 204.
Hill, Pfarrer 190. 225.
— Schullehrer 219. 224.
— Unter = Feuer = Dir. 92.
Hilſchner, Thürmer 218.
Hiltſcher, Schloßvogt 24.
Hinderſin, Amts = Advokat 182.
— Kalkulator 57.
Hinkel, Schullehrer 189.
Hinze, Schuldheiß 147.
Hirſch, Hof = Agent 240.
— Hof = Faktor 240.
— Schuldheiß 131.
Hirſchfeld, Kammer = Muſikus 237.
Hisbach, Hofkirchner 218.
Hobert, Schuldheiß 151.
Hochbanz, geh. Kanzliſt 38.
Hochſtein, Hof = Muſikus 27.
— Schuldheiß 133.
Hochtanz, Lampenputzer 26.
Höber, Chirurg 154. 168.
Höck, Maſchinenmeiſter 26.
Höcke, Bezirks = Deputirter 174.
Höcker, Amts = Phyſikus 137.
Hoefel, Stallbedienter 28.
Hoefer, Kantor und Organiſt 201.
— Steueraufſeher 59. 92.
— Schullehrer 194.

Hoefer, Bezirksvorſteher 177.
Höhn, Bezirks=Deputirter 176.
Hoen, Regierungsrath 48.
Hönniger, Kantor=Subſtitut 193.
Hönncher, Stadtſchreiber, Kantor 174. 192.
Höpfner, Konrektor 200.
Höring, Sporteln=Einnehm. 124.
Hörſchelmann, Pfarrer 188.
— Schuldheiß 158.
Hösler, Advokat 140.
Hötzel, Schuldheiß 151.
Hoff, v., geh. KonferRath 12.
— — GenPoſtdirRath 106.
Hoffmann, Kirchenrath 76. 80.
— Bergrath 20.
— Kommiſſions=Rath 41.
— Kammer=Kontrol. 40. 54. 97.
— Privat=Docent 79.
— Pfarrer und Schull. 225.
— Regiſtrator 51.
— Förſter 100.
— Schreiblehrer 85.
— Schullehrer 210.
Hofmann, Hofmuſikus 237.
— Amts=Kopiſt 110. 173.
— Bezirks=Deput. 178.
— Schuldheiß 115. 143. 163.
Hohfeld, Amts=Kommiſſ. 92. 137.
Hohlbein, Amts=Kommiſſ. 117. 118.
Hohmann, Pfarrer 227.
— KriminalgerSchöffe 71.
— Poſtamts=Acceſſiſt 107.
— Schullehrer 221.
Holdermann, Hofſchauſp. 25.
Hollbach, Amtsdiener 160.
Holle, Förſter 100.
— Unterförſter 101.
Holleben, v., Land=Jägermeiſt. 14.
Holzhauer, Kammer=Laquey 22.
Hopffgarten, v., ObHofmſtrn. 30.
— — Oberforſtmeiſter 19. 98.
Hoppert, Schuldheiß 132.
Horn, Ober=Konſiſtorial=Rath 12. 21. 63. 84. 218.
— ObAppgrAdv. 46. 116. 173.
— Kalkulatoren 55. 57.
Hornbogen, Schullehrer 198.
Hornung, Schullehrer 223.
Hoſaeus, Knabenlehrer 192.
Hoſchke, Kantor 205.
Hoſſe, Acceſſiſt 230.
— Sporteleinnehmer 120.
Hoße, Rath 42. 84. 97.
Hoßfeld, Stadtſchreiber 177.
— Schuldheiß 166.
Hotzel, Juſtiz=Amtmann 152.
— Steuereinnehm. 234. 235.
Hotzler, Schuldheiß 35. 113.
Houldy, Gouvernante 30.
Hoyer, Leibwäſcherin 23.
Hubert, Bürgermſtr. 142. 173. 232.
— Schulmeiſter 216.
Huck, Schuldheiß 153.
Hufe, Steueraufſeher 59.
— Schuldheiß 127.
Hufeland, LdsdirRath 12. 56.
— Acceſſiſt 46.
Hugo, BezirksvorſtSuppl. 180.
Hübner, Scheitmeſſer 104.
Hübſchmann, Pf. u. Kollab. 197. 212.
— Schuldheiß 150.
Hünncher, Schuldheiß 114.
Hünniger, Schuldheiß 116.
Hüpeden, Conſul 16.
Hüther, Werkmeiſter 93.
Hüttenrauch, Schullehrer 191. 204.
— Hof=Muſikus 26.
Hütter, Hof=Stukateur 66. 97.
Hüttich, Hof=Laquey 22. 29.
— Schullehrer 208.
— Schuldheiß 116. 126. 169.
Hummel, Kapellmeiſter 13. 26.
— Archiv=Regiſtrator 56.
Hunnius, Oberförſter 101.
— Arzt 184.
— Adjunkt 203.
— Pfarr=Subſtitut 216.
Hupel, Schuldheiß 111.
Huſchke, Hofrath 20.
— Profeſſor 43. 77. 81.
— KriminalgerSchöffe 70. 179.
Huſchky, Amts=Phyſikus 110.
Huth, Schuldheiß 112. 131.

I.

Iffernet, Pagen=Hofmeiſter 21.
Ilgen, Pfarrer 223.
Ille, Schuldheiß 144.
Illhardt, Pfarrer 226.
im Baumgarten, Sporteleinnehmer 110.
Irrgang, RegierRegiſtr. 47.
Ißleib, Schullehrer 224.
— Schuldheiß 157.

J.

Jacob, Bezirks=Deput. 179.
— Schuldheiß 165.
Jacobi, Regierungsrath 239.
— Amtsverw. 92. 113.
— Aktuar 70.
— Acceſſiſt 54.

Digitized by Google

Jacobi, Hof-Laquey 22.
— Amtsdiener 108. 134.
Jäckel, Unterförſter 99.
Jäger, Aktuar 67. 82.
— Stadtvorſt. 92. 150. 174.
Jähnig, Ober-Chirurg 186.
Jänicke, Schullehrer 195.
Jagow, v., Gen. der Infanterie 9.
Jahn, Hof-Laquey 22.
— BezirksvorſtSuppl. 180.
Jahr, Briefträger 107.
Jakobi, Hofſchieferdecker 66.
Jargow, Juſtiz-Rath 239.
Jenicke, Schullehrer 195.
Jerwitz, Hofſchauſpieler 25.
Jobſt, Schull. 97. 221. 222.
Jöck, Pfarrer 223.
— Kämmereyverw. 175. 222.
— Amtsdiener 162.
Jörck, Schuldheiß 144.
John, Bibliotheks-Kopiſt 40.
Jordan, v., Geſandter 9. 16.
Joſſa, Rath 56. 60.
— Schuldheiß 112.
Juſſa, Steuer-Sekretar 56.
Jüthe, Amts-Chirurg 167.
Jung, Bezirksvorſt. 172.
— Schuldheiß 144.
Junge, Schuldheiß 131.
Jungk, Kantor 221.
Junkelmann, Pfarr-Subſtitut 207.
Junker, Unterförſter 99.
Juſt, Schullehrer 205.
Juſt, Kommiſſions-Rath 239.

K.

Kähler, Schullehrer 193. 219.
Kämmer, Bürgermſtr. 113. 177.
Kämpf, Polizey-KommSekretar 51. 94. 181.
— Schullehrer 207.
Kämpfer, Arzt 72. 185.
— Sekond-Lieutenant 73.
— Garderobière 26.
— Schuldheiß 111.
Käpler, Stadtkämmerer 178.
Kärner, Pf. und Kollab. 209.
Käſtner, StadtgerDiener 169.
— Schuldheiß 143.
Kahlenberg, Salzverw. 235.
Kahlert, Hofpoſtmeiſter 107.
Kaiſer, Steuer-Kommiſſar 118. 174. 182. 231. 232. 233. 235.
— Amts-Phyſikus 108. 159.
— Zeichnenlehrer 41.
— Schuldheiß 147. 149. 153.
Kalbitz, Knabenlehrer 193.
Kalbitz, Quartus 200.
Kalckoff, Viertelsmeiſter 178. 232.
Kallenbach, Schullehrer 227.
— Poſt-Sekretar 107.
— Schuldheiß 155. 156.
Kammandel, Stadtälteſt. 175.
Kamprath, Pfarrer 193.
Kannewurf, Konrektor 192.
Kanzlar, Kanzliſt 56.
Kaphahn, Diakonus 206. 208.
Kapp, Pfarrer 216.
— Hülfslehrer 222.
Karing, Elementarlehrer 217.
Karl, Bezirks-Deput. 176.
Karſt, Schuldheiß 35. 92. 123.
Kaufmann, Stadtvorſt. 173.
— Schuldheiß 114. 132.
Kayſer, Rath 46. 232.
Keck, Hof-Ebeniſt 66. 176.
Kebrow, Chor-Dirigent 29.
Keferſtein, Diakonus 200.
Kehl, Schullehrer 223.
Kehr, Mädchenlehrer 219.
Keidel, Schullehrer 223.
Keil, Hofrath 239.
— Pfarrer 229.
— Bezirks-Deput. 173.
— KriminalgerSekretar 70.
— Kaſſirer 70.
Keiner, BezirksvorſtSuppl. 177.
Keller, Graf von, Jagdjunker 19. 98. 101.
— von, Major 241.
— Mädchenlehrer 208.
Kellermann, Bezirksvorſt. 178.
Kellner, Poſtkanzliſt 106.
— Schuldheiß 116.
Kemlein, Kantor 200.
Kerl, Kanzley-Rath 125.
Kerling, Hof-Choriſt 25.
Keſſelring, KämmereyverwSubſtitut 180. 219.
Keſſling, v., Oberſtallmeiſter 9.
Keßler, Mühlenbau-Inſp. 240.
— Amtsverwalter 240.
— Kommiſſions-Sekretar 54.
— Stallbedienter 28.
— Poſt-Reviſor 106.
— Schuldheiß 126.
— Amtsbothe 162.
Keuthe, Schuldheiß 122.
Kiel, Bezirks-Deput. 175.
Kieſelbach, Schullehrer 220.
Kieſer, geh. Hofrath 33. 77.
Kind, Amts-Phyſikus 165. 167.
— Schuldheiß 159.
Kindler, Schuldheiß 147.

Digitized by Google

Kirchner, Bau=Kondukt. 66. 97.
— Amts=Advokat 183.
— Schuldh. 111. 152. 153. 157.
Kirſch, Stallbedienter 28.
Kirſchbaum, Kantor 192.
Kirſche, Schuldheiß 135.
Kirſcht, ObKonſKanzlSekr. 63.
— Pfarrer 211.
— Schuldheiß 112.
Kirſchy, v., Page 21.
Kirſten, Bergrath 180.
— Schullehrer 203.
Kittel, Schuldheiß 109.
Klappenbach, Amtsdiener 145.
Klauſing, Forſtaufſeher 101.
Kleinert, Schuldheiß 141.
— Stallbedienter 28.
Kleinknecht, Hof=Choriſtin 25.
Kleinſchmidt, Hägereiter 237.
Klemm, Hof=Muſikus 27.
Klenze, Geheimerath 12.
Klett I. u. II., Poſtverw. 107. 176.
Kling, Poſtverwalter 106. 235.
Klipſch, Conſul 16.
Klöpfel, Biermann 177.
— Pfarrer 203.
— Schuldheiß 143.
Klopfleiſch, Pfarrer 188.
Klotzbach, Schuldheiß 161.
Kluge, Adjunkt 210. 211.
— Schuldheiß 138.
Klüber, Poſt=Sekretar 107.
Klüger, Schuldheiß 131.
Knabe, Bauaufſeher 66.
— Kammerbothe 55.
Knaudt, Geometer 60.
Knauer, Raths=Regiſtrator 180.
— Kantor 193.
— Schuldheiß 147.
— Hausvogt 219.
Knauſt, Hofſchauſpieler 25.
Kneiſe, Lehrer 219.
Knie, Amtsbothe 117.
Knittel, geh. Regiſtrator 38. 83. 85.
— Schuldheiß 140.
Knoblauch, Pedell. 82.
Knoll, Amts=Advokat 92. 183.
— Schuldheiß 143.
Knüße, Kreis=Landſchafts=Kaſſirer 57. 231. 232. 234.
Knyrim, Poſt=Reviſor 106.
Kobell, v., Staatsrath 10.
— — GenSekret. 12.
Kober, BezirksvorſtSuppl. 176.
Koch, Adjunkt 204. 205.
— Rentamtmann 230.
— Poſtmeiſter 106.
Koch, StadtgerKommiſſar 170.
— StadtgerAktuar 169.
— Privat=Docent 79.
— geheimer Regiſtrator 38.
— Förſter 23. 92. 102.
— Salzſchreiber 104. 235.
— Acceſſiſt 230.
— Kantor 196.
— Hof=Choriſt 25.
— Goldſchmid 96.
— Hoſſattler 27.
— Hofſchmid 27.
— Schuldheiß 109. 133.
— Garderobemädchen 31.
— Hausverwalter 93.
Köberlein, Schuldheiß 131.
Köchert, Schullehrer 224.
Kögel, Rektor 186.
— Schuldheiß 109.
Köhler, Ober=Konſiſtorial=Rath 63. 86. 218.
— Arzt 185.
— Pf. u. Adj. 188. 193. 220.
— Stadtälteſter 173.
— Archi=Diakonat=Subſt. 222.
— KollektVerw. 174. 233. 234.
— Rektor, Schull. 220. 223.
— Schuldheiß 144.
König, Forſtrath 13. 98. 103.
— Chirurg 134.
Königsdörfer, Pfarrer 215.
Könitz, v., Kammerherr 34. 238.
Königer, Schuldheiß 133.
Könneritz, v., Geheimerath 9. 238.
— — Major 237.
Körber, Hülfslehrer 222.
Körbs, Schuldheiß 120.
Körner, Hof=Mech. 44. 79.
Körner, Raths=Deput. 173.
Körſt, Schuldheiß 126.
Koethe, KonſiſtRath 108. 186.
Kött, Schullehrer 229.
Kötſchau, Schullehrer 193. 211.
— Schuldheiß 136. 147.
— Schloßvogt 24.
Kohl, Kommunvorſteher 178.
Kohlhas, Schullehrer=Subſt. 223.
Kohlhauß, Schullehrer 220.
Kohlſchmidt, Pf., Schull. 189. 207.
Kollinger, Poſtverwalter 92. 107.
— Bezirksvorſteher 175.
Koitſch, Schuldheiß 141.
Konopak, Ober=Appellationsger. Rath 45. 76. 82.
Kopp, v., Staats=Miniſter 9.
— — Geheimerath 9.
Koppiſch, Almoſen=Einſamml. 176.

Digitized by Google

Kormann, Pfarrer 195.
Korngiebel, Schuldheiß 161.
Kotte, Schullehrer 191.
Koudriaſſsky, Hofrath 14.
Kräger, Acceſſiſt 48.
Krähmer, Schuldheiß 170.
Kraft, v., Conſul 16.
Kräuter, Bibliotheks-Sekr. 40.
Krahmer, Pfarrer 203.
Krahmüller, Amtsbothe 166.
Krahner, Schuldheiß 130.
— Bezirks-Deput. 178.
Krakow, Kammerfrau 31.
Kramer, Hofſchauſp. 25.
— Thierarzt 185.
— Kantor 213.
Kranke, HofMarſchallAmtsbr. 21.
Krapp, GenPoſtdirRath 106.
Kratz, Schullehrer 203.
— Schuldheiß 156.
Kratze, Kantor, Knabenl. 186. 187.
Krauſe, Adv. 47. 129. 139. 140. 183.
— Diak., Pfr. 195. 202. 225.
— Amts-Acceſſiſt 115.
— Amts-Aktuar 125.
— Schull. 197. 202. 204. 220.
— Zuchthaus-Inſp. 93.
— Schuldheiß 128.
— Amtsbothe 115. 120.
Krauße, Diakonus 180. 218.
— Schullehrer 188. 209. 220.
— Bezirksvorſteher 177.
Kraut, Schuldheiß 149.
Krehan, Ober-Geometer 60.
Kretzer, Juſtiz-Amtmann 154.
Kreuter, GehStaatsArchSekr. 38.
Krey, Schuldheiß 112.
Krieger, Hofſchauſpieler 25.
Kriegel, Schuldheiß 141.
Kriener, Hof-Agent 240.
Krippendorf, Bürgermeiſter 136. 178. 183.
— Schullehrer 193.
— Schuldheiß 136.
Kritzmann, Bezirks-Deput. 178.
Kromayer, Geometer 60.
Kromeyer, Adjunkt 199. 200.
— Ober-Kontroleur 58.
Krone, Bettmagd 23.
Kronfeld, Schullehrer 212.
Krug, Adjunkt 224.
— Amts-Regiſtrator 92. 165.
— Schull. 226. 229.
Krück, Schuldheiß 158.
Krumbholz, Mundkoch 237.
— Schuldheiß 116.
— Bezirks-Deput. 176.
Krumbholz, Schullehrer 195.
Krumm, geheimer Regierungsrath 46. 67. 96.
Krumrich, Schullehrer 220.
Kruſe, geh. Kammerrath 20. 66.
Kruſenſtern, v., ContrAdm. 11.
Kuehn, Schuldheiß 124.
Kuhlmann, Hof-Choriſt 25.
Kuhn, Räthe 35. 47. 184.
— Salzverwalter 59. 104.
— Amts-Adv. 35. 118. 183.
— Kammer-Regiſtrator 54.
Küchler, Adjunkt 206.
— Pfarr-Subſtitut 206.
— Landrichter 128.
— Kämmerer 179.
Küchling, Kalkulator 51.
Kühmſtedt, Muſik-Direktor 222.
Kühn, Ober-Konſiſtorial-Rath 63. 85. 93. 221.
— Geleits-Amtmann 236.
— Baccalaureus 188.
— Amts-Regiſtrator 121.
— Poſtamts-Acceſſiſt 107.
— Schullehrer 188. 197.
Kühne, ObFinanz-Rath 11.
— Landrath 33. 50. 68.
Kühner, Raths-Aſſeſſor 174.
Kümmel, Amts-Chirurg 165.
— Schuldheiß 148.
Kümpel, Kirchenvorſteher 229.
Künkel, Pfarrer 219.
Künnert, Pfarrer 215.
Künzel, Schuldheiß 147.
Kürchhoff, Inſpektor 97.
Kürſchner, Stadtälteſter 34. 172.
Küſter, v., geh. LegatRath 12.
Kütterling, Schuldheiß 150.
Küttner, Pf. und Schull. 204. 205.
Kunad, Amts-Aktuar 128.
Kunz, Juſtiz-Rath 48.
Kunze, StadtgerAkt. 130. 177.
— Profeſſor 83.
— Kinderlehrer 214.
Kunze, Schuldheiß 116.
Kurth, Bau-Inſpektor 66.
Kurtz, Obergeleits-Sekret. 236.
— Kinderlehrer 215.
Kutſchbach, Arzt 184.

L.

Labanoff, Fürſt 11.
Labes, Adjunkt und Pfarrer 187. 188. 211.
— Kammerfrau 29.
Lairitz, Amts-Advokat 34. 176. 182.

Digitized by Google

Lämmerhirt, Forſtſchreiber 101.
Lämmermann, Kämmerirer 29.
— Steueraufſeher 59.
Läufer, Schuldheiß 123.
Landgraf, Amts-Advokat 183.
Landmann, Steueraufſeher 59.
Lange, Rentamtm. und Acceſſiſt 67. 81. 231. 232.
— Profeſſor 78.
— Premier-Lieutenant 74.
— Bezirksvorſt. u. Suppl. 176.
— Schullehrer 202.
— Hof-Laquey 21. 22.
— Schuldheiß 119. 125.
Langenberg, Pfarr-Vikar 190.
— Schullehrer 198.
Langheld, Amts-Kommiſſar 152.
Langloz, Mädchenlehrer 224.
Lattermann, KommerzRath 239.
Laudenbach, Förſter 100.
Laue, Schuldheiß 146.
Lauer, Aſſeſſor 106.
Laufer, Diener 97.
— Bezirksvorſteh. 175.
Laupert, Rentamtmann 231.
Laurich, Juſtiz-Amtmann 236.
Lautenſchläger, Diakonus 206.
Lauterbach, Silberdiener 23.
Leberl, Förſter 102.
Leeſer, Bezirks-Deput. 178.
Leffler, Pfarrer 220.
Lehmann, Obergeleits-Sekr. 236.
— Schull. und Organiſt 197.
Leibnitz, Amts-Advokat 182.
Leich, Schloßthürmer 218.
Leidenfroſt, Amts-Aktuar 117.
Leimbach, Schull. 226.
Leinhos, Schull. 220. 222. 223.
— LandesdirDien. 51.
Leiſter, Schulgehülfe 229.
Leiter, Kommiſſions-Rath 239.
Leizmann, Pfarrer 213.
Lemſer, Schuldheiß 127. 128.
Lentin, Thierarzt 185.
Lenz, Bezirks-Deput. 176.
Lenzner, Schuldheiß 166.
Leſer, Poſtverwalter 107.
L'Estocq, GenMajor 10. 16.
Letſch, Biermann 177.
Leubnitz, v., Page 21.
Leudolph, Schuldheiß 119.
— Kämmerer 179.
— Acceſſiſt 231.
Leutbecher, Schull. 226.
— Schuldheiß 163.
— Amts-Advokat 184.
— Pfarrer 221.
Leutner, Schull. 204.
l'Eveillé, Leibwäſcherin 23.
Leyh, Schull. 208.
Lichtwehr, Geometer 60.
Liebe, Pfarrer 208. 209.
— Pfarr-Kollab. 209.
— Adv., PatrBeamt. 48. 130.
Lieber, Kammerdiener 237.
— Zeichnenlehrer 41.
— Bezirks-Deput. 174.
— Bezirksvorſt. 174.
Liebeskind, Pfarrer 199.
— KriminalgerRegiſtr. 70.
— Schull. 189.192.193.195.197.
— Bibliotheksdien. 41.
— Schuldheiß 127. 131.
Liebhold, Ober-Chirurg 186.
Liebold, Schuldheiß 144.
Lieder, Schuldheiß 130.
Lieding, Schloßknecht 24.
Lilie, Steueraufſeher 59.
Limprecht, Lehrer 83.
Lincke, Superintendent 212. 213.
Linden, v., Major 11.
Lindenau, v., Staats-Miniſter 8.
Lindenzweig, Stall-Kaſſ. 27.
Lindig, Hof-Adv. 47.87.110. 122.
— Bezirksvorſt. 175.
Lindner, Obergeleits-Sekr. 236.
— Kanzleydiener 46.
Lingel, Amtsdiener 137.
Linke, Pfarrer 200.
— Schull. 193.
Linker, v., Ober-Forſtmeiſter 12. 18. 33. 50. 68. 98. 100.
Linker, v., Obriſt 14. 18. 74.
Linſe, Schuldheiß 138.
Linſenbarth, Briefträger 107.
— BezirksvorſtSuppl. 180.
Lins, Knabenlehrer 186.
Linß, Schull. 219. 225.
Lippach, Hof-Kollab. 218.
Lippe, Rath 49. 56. 150. 154.
Lippert, Stallbedienter 28.
Lippold, Schuldheiß 111.
Lobe, Kammer-Muſikus 26.
— Mädchenlehrer 200.
— Hof-Laquey 22.
Lobeck, Bezirks-Deput. 178.
Löbener, Amts-Chirurg 159.
Loeber, Amts-Chirurg 115.
Löbnitz, Kantor 193.
Loeffler, Schuldheiß 144.
Lörzel, Bezirksvorſt. 178.
Löther, Schuldheiß 135.
Löwe, Adjunkt 199. 202.
Löwendahl, Graf 14.

Digitized by Google

Lohrmann, Schull. 201.
Lorbeer, Forſtſchreiber 100.
— Schull. 203.
Lorber, Rathskämmerer 177.
Lorenz, Polizey=Inſpekt. 181.
— Acceſſiſt 230.
— Taxatoren 94.
— Theater=Friſeur 26.
— Briefträger 107.
Lorey, Amts=Advokat 183.
— Bothe 71.
Lortzing, Hofſchauſpiel. 25. 26.
Loſſius, Adjunkt und Pfarrer 194. 212. 213.
Loth, Schuldheiß 114.
Lothholz, Bezirks=Deput. 174.
Lotze, Hof=Roßarzt 27. 185.
— Lehrſchmid 44.
— Bezirks=Deput. 176.
— Schull. 193.
Luck, KriminalgerDiener 71.
Lucke, Schull. 202.
Luckner, Schull. 211.
Ludecus, LandesdirRath 236.
— Acceſſiſt 47.
Luden, geh. Hofrath 13. 77.
— Profeſſor 78.
Ludewig, KreisStrEinn. 57. 234.
Ludolph, Unterförſter 102.
Ludolph, Schuldheiß 111.
Ludwig, Pfarrer 211.
— HofMarſchallamtsKnzlſt 21.
— Schuldheiß 131. 146.
— Regierungsbothe 47.
— Stadtgerichtsdiener 169.
— Amtsdiener 121.
Luhn, Schuldheiß 151.
Lübeck, Hof=Advokat 39. 47. 117. 118. 135. 145.
Lückert, Stadtgerichtsdiener 168.
Lüttich, Kammer=Furier 22.
— Amtsverwalter 240.
— Schuldheiß 109.
— Schull. 187.
Lützerode, v., Obriſt und GenAdj. 11.
Lungershauſen, Rath 54. 55.
— Pfarrer 196.
Luſche, Adjunkt 210. 211.
Lusky, Amts=Chirurg 160.
Luther, Amts=Advokat 183.
Lutſche, Stadtgerichtsdien. 169.
Luxburg, Graf v., Geſandter 9. 16.
Lyncker, v., Obriſt 10. 50. 68.
Lytze, Amts=Kopiſt 137.

M.

Machenhauer, Acceſſiſt 71.
Machenhauer, Stadtwagmſtr. 175.
Macherauch, Schull. 203.
Machetanz, Bürgermeiſt. 165. 179.
Machts, Schull. 205.
— Schuldheiß 146.
Mackenroth, Schull. 210.
Mäder, Bau=Kondukteur 66.
Märker, Bürgermeiſt. 166. 177.
Mätzung, Schuldheiß 160.
Magdelung, Hofbänder 23.
Mahr, Rentamtm. 104. 230.
— Schull. 223.
Mallinkrodt, Poſt=Stallmſtr. 107.
Mandelsloh, v., geh. RegierRath 19. 46.
Manger, Schuldheiß 133.
Mann, Advokat 129. 130. 140. 183.
Mannel, Amts=Advokat 184.
— Einnehmer 234.
Mannsbach, v., Kammerherr und Domherr 19. 34.
— — LndKmrRath 239.
Marggraff, Mädchenlehrer 193.
— Hofſtallamts=Diener 27.
Markert, Schuldheiß 163.
Marks, Schloßknecht 24.
Markſcheffel, Schuldheiß 123.
Marſchall, Pfarrer 193.
Marter, Superintendent 213. 217.
— geh. StKanzleybothe 38.
Marterſteig, Schull. 211.
Martin, geh. Juſtiz=Rath 45. 77.
— Arzt 185.
— Bezirks=Deput. 174.
— Schuldheiß 160.
Martini, Salinen=Inſp. 103. 104.
— Pfr. und Schull. 211.
— Kammer=Reviſor 55.
— Acceſſiſt 231.
— Armenpfleger 180.
— Bezirks=Deput. 180.
Matthaei, Amts=Aktuar 115.
Matthes, Schuldheiß 142. 163.
Mattheſius, Bau=Kaſſirer 91.
Matthey, Polizey=Inſp. 51. 91. 181. 182.
Mauderode, v., Obriſt 14.
— — Major 14. 19. 72. 74. 91. 181.
Maul, Pfarrer 209. 216.
— Advokat 139. 140. 183.
— Hof=Laquey, Stallbd. 22. 27.
May, Rath 175. 181.
— Organiſt 215.
— Steuereinnehmer 234.
— Schuldheiß 133.

Digitized by Google

Meder, Adjunkt 213. 215.
Mehlbeer, Kämmerer 173.
Mehlmann, Schuldheiß 159.
Mehner, Pfarrer 216.
Meng, Schuldheiß 156.
Menge, Schuldheiß 147.
Meiner, Förſter 101.
Meinhardt, Schuldh. 119. 140. 144.
Meiſſner, Schuldheiß 121.
Meiſterlin, RegierDirekt. 13.
Meißner, Amts-Aktuar 92. 160.
— Kollaborator 218.
Menger, Adjunkt 190. 191.
Mennecken, Poſtmeiſter 106.
— Acceſſiſt 48.
Merker, ForſtgeldEinn. 104. 231.
Meſtſcherſky, Fürſt 13.
Metſch, v., Hauptm. 14. 19. 74.
Metſchke, Schloßvogt 23.
Metternich, v., Fürſt 8.
Meurer, Superint. 227. 228.
Meuſemann, Schull. 223.
Mey, Quartus 84.
— StadtgerRegiſtr. 163.
— Poſt-Reviſor 106.
Meye, Schull. 187.
Meyer, Finanz-Rath 56. 57.
— Rath 239.
— Lotterie-Direktor 94.
— Bezirks-Deput. 180.
— Arzt und PrivDoc. 79. 184.
— Pfarrer 225.
— Kalkulator 57. 232.
— KriminalgerBothe 71.
Meyerinck, v., Obriſt-Lieut. 11.
Meyſenbug, Staats-Miniſter 11.
Michälis, geh. Legations-Rath 11.
Michaelis, Pfarrer 205.
— Kantor, Schull. 219.
Michel, Steuer-Kommiſſ. 233. 235.
Mier, Amts-Aktuar 58. 134. 231.
— Amts-Acceſſiſt 108.
Mihm, Schull. 229.
— Forſtlaufer 99.
Miller, v., Ober-Steuerrath 13.
Miltſch, Kirchner 186.
Minkwitz, v., Staats-Miniſt. 8.
Mirbach, v., Kammerh. 238.
Mirbt, Privat-Docent 79.
Mirus, Rath 72. 184.
— Amts-Kommiſſar 110. 125.
— Arzt 185.
— Land-Kommiſſar 240.
— Kammer-Kommiſſar 240.
Mitlacher, Finanz-Rath 107.
Mittenzwey, Schuldheiß 142.
Moebus, Stallbedienter 27.
Möckelt, Kirchner 188.
Möder, Schuldheiß 116.
Möller, Pfarrer 197.
— Förſter 99.
— Schull. 198. 209.
— Schuldheiß 123.
— Kirchner 220.
Moeßlein, Leibjäger 92. 102.
— Unterförſter 100.
Mohnhaupt, Schull. 196.
— Schuldheiß 111.
Mohr, Amtsdiener 166.
Molhard, Wachtmeiſter 181.
Molter, Pfarrer 227.
Moltke, Hofſchauſp. 25.
Moosdorf, Bürger-Deput. 175.
Morgenroth, Schuldh. 111. 125. 138.
Mortag, Schuldheiß 113.
Moſchinsky, Kirchenvorſt. 230.
Moſe, Förſter 101.
Moſebach, Salinen-Kontrol. 59.
Moſes, BezirksvorſtSuppl. 176.
Motz, v., Oberhofmſtr. 11. 30. 67.
— Juſtiz-Rath 239.
Müffling, v., GenLieut. 7.
Müller, v., Geheimerath 10. 33. 46.
— ObAppgerRath 12. 45.
— RegierRath 236.
— v., Kammerrath 19. 54.
— Hofrath 138. 139.
— GenPoſtdirRath 106.
— geheimer Sekretar 38. 40.
— Hauptm. 14. 74. 89. 182.
— Juſtiz-Rath 182.
— Stallmeiſter 27.
— Bereiter 27.
— Adj. u. Pfr. 194. 199. 204. 205. 212.
— Arzt 185.
— Profeſſor 42. 84. 97.
— LandesdirSekretar 51.
— Lieutenant 74.
— RegierKanzliſt 48.
— Poſt-Kanzliſten 106.
— Poſtamts-Acceſſiſt. 107.
— Kaplan 229.
— Rentamtmann 103. 231.
— Kalkulator 58.
— Aktuar 149. 174.
— Kammer-Muſikus und Hof-Muſikus 26.
— Kammer-Faktor 240.
— Hofſchauſpielerin 25.
— Hoffiſcher 23.
— Amts-Kopiſt 160.
— Rathsſchreiber 172.
— Acceſſiſten 160.

Digitized by Google

Müller, Kantor 189. 229.
— Schull. 88. 187. 195. 214. 222. 225.
— Gradiermeiſter 104.
— Hofbuchbinder 41.
— Ober=Chirurg 186.
— Bezirks=Dep. 172. 173. 174.
— Kämmerer 177.
— Steuereinnehm. 233. 234.
— Schuldheiß 35. 92. 113. 116. 120. 123. 132. 133. 135. 136. 142. 143.
Münch=Bellinghauſen, v., Bundestags=Präſidial=Geſandter 10.
Münſter, Graf von 8.
Münzel, Bürgermeiſter 34. 92. 118. 174. 232.
— Adjunkt 210. 211.
— Pfarrer 193.
— Stadtälteſter 174.
Munk, Hof=Laquey 30.
Musculus, Kammerfrau 31.
Mylius, Banquier 13.
— Kommerzien=Rath 239.

N.

Näther, Schuldheiß 121.
Nagler, Schuldheiß 140.
Naumann, Rath 239.
— Bezirksvorſt. 176.
Nebe, General=Superint. 13. 63. 84. 85. 219. 221. 222.
Nees, v. Eſenbeck, Profeſſor 13.
Nennſtiel, Schull. 227.
Neſſelrode, Graf von 9.
Netz, Schull. 200.
Neubauer, Schull. 227.
Neumärker, Schulmeiſter 216.
Neumann, BezirksvorſtSuppl. 176.
Neumeiſter, Schull. 209.
Neunöbel, Kämmerer 178.
Neupert, Schuldheiß 140.
Neuß, KriminalgerSchöffe 70.
— Geometer 60.
Nicolai, Pfarrer 212.
— Roßarzt 28. 185.
Niebergall, Schuldheiß 155.
Niedt, Rathsbeyſitzer 177.
Nieſe, Kirchner 217.
Nipperdey, Bezirksvorſt. 174.
Nitzſche, Pfarrer 193.
— Bezirks=Deput. 174.
Nitzſchke, Aktuar 67. 81. 82. 182.
— Hof=Chor. 25. 26.
Nix, Bezirksvorſt. 178.
Noback, Kollabor. 222.
Nöckel, Schuldheiß 120.
Nöckler, Bezirks=Deput. 176.
— Schuldheiß 128.
Nöller, Kommun=Vorſteh. 178.
Nötzel, Schuldheiß 133.
Noſtiz, v., GenMajor 10.
Noth, Pfarrer 199.
— Schullehrer 213.
Nothnagel, Maſchiniſt 26.
— Bezirksvorſt. 176.
— Schuldheiß 123.
Nüchter, Pfarrer 205.
Nürmberger, KrimgrSchöffe 70. 179.

O.

Obenauf, BezirksvorſtSuppl. 179.
Oberländer, Schuldheiß 143.
Obermann, Leihhaus=Taxat. 96.
Obſtfelder, Amts=Archivar 110. 145.
— Amts=Kopiſt 117.
Oeckel, Rathsälteſter 179.
Oelwein, Arzt 184.
Oertel, Schull. 191.
Oeſterheld, ZuchthKaſſ. 51. 93. 181.
Oettelt, LndsdirRath 34. 50. 68. 181.
Ofenſtein, Pfarrer 229.
Okelly, Hülfslehrer 222.
Oldenburg, Schloßknecht 24.
Opitz, Inſpicient 25.
Oppenheim, Profeſſor 239.
Orlamünde, Unterförſter 101.
Orphal, Kammerjungfer 31.
Ortelli, Kirchenvorſt. 230.
Ortloff, OberAppellRath 45. 77.
Ortmann, Förſter, Schull. 100. 197.
Ortſcheidt, Bezirks=Deput. 172.
Oſchatz, Oberförſter 91. 101.
— Schuldheiß 142.
Oßwald, Schuldheiß 170.
Otterſtedt, v., Geſandter 7.
Otto, v., Staatsrath 29.
— Aktuar 124. 169. 176.
— Hof=Inſtrumentenm. 241.
— Bezirks=Deput. 174.
— Bezirksvorſt. 174.
— Schuldheiß 156.
— Polizey=Wachtmeiſter 182.

P.

Pabſt, Reviſor 57. 58. 96.
— KmmrArchSekret. 55.
— Bezirks=DeputGehülfe 175.
— Schull. 212.
— Schloßknecht 24.
Panſe, Legations=Rath 83.
Parmentier, Maire 12.
Pappe, Schuldheiß 138.
Patzſch, BezirksvorſtSuppl. 179.
Paul, Organiſt 201.

Pauly, Kammerdiener 30.
Paulſſen, Rath 33. 46. 79. 176.
Pechmann, Schuldh. 131. 132. 133.
Peisker, Schuldheiß 126.
Penſold, Schuldheiß 140.
Pergler v. Perglas, ObHfMſchll. 8.
Peter, Rektor, Kantor 191. 196.
— Lehrer 219.
— Amts = Kopiſt 128.
— Schuldheiß 161.
Peterſilie, Geleitsamtmann 236.
Petri, Pfarrer 188.
— Aktuar 163.
— Schuldheiß 161.
Petzold, Schuldheiß 127. 142.
Petters, Brau = Inſpekt. 24.
Peucer, Ober = Konſiſtorial = Direkt. 12. 62. 65.
Pezold, KriminalgerSchöffe 70.
Pfaff, Rentmeiſter 167.
Pfähler, PoſtReviſAdj. 106.
Pfefferkorn, Stadtvormund 174.
— Bezirks = Deput. 178.
— Acceſſiſt 48.
Pfeifer, Pfarrer 190.
— Thierarzt 185.
— Schuldheiß 114.
Pfenn, Schuldheiß 142.
Pflaum, Steueraufſeher 59.
Pflug, Bezirks = Deput. 176.
Pflugk, v., Kammerh. 238.
Pfotenhauer, Schuldheiß 113.
Philippi, Hofrath 239.
Pichner, Regierungsdiener 47.
Pietſch, Regierungs = Kanzliſt 48.
Pietzel, Schuldheiß 35. 120.
Pilz, Schuldheiß 135.
Pinther, Kammer = Sekr. 47. 54.
Piquardt, Kammerdiener 22.
Piſtorius, Amts = Advokat 122. 182.
— Amts = Regiſtrator 121.
Pitſcher, Rektor = Subſtitut 193.
Pitſchmann, Kontrol. 60. 90. 97.
Planert, Amts = Advokat 183.
Planik, Kanzliſt 61.
Planitz, von der, Kammerh. 238.
Plappert, Schuldheiß 160.
Platzbaſch, Schull. 226.
Pöllner, Bezirks = Deput. 174.
Poelzing, Mädchenlehrer 187.
Poertzel, Brauaufſeher 173.
Poerzel, Amts = Kopiſt 112.
Pogwiſch, v., Hofdame 31.
Pohle, Sporteln = Einnehm. 130.
— Bezirks = Deput. 173.
Pohlmann, Schull. 197.
Poletajew, Kapellſänger 29.
Polland, Schuldheiß 119.
Ponndorf, Kantor 193.
Poppe, Biermann 177.
Poppele, Poſt = Regiſtrator 106.
— Kanzley = Sekr. 106.
Porſche, Amts = Aktuar 134.
Poſeck, v., Ober = Forſtmeiſter 13. 18. 98. 100.
Poſer, Schuldheiß 143.
Poſſe, Pf., Geomet. 60. 103. 196.
Poßner, Hof = Laquey 22.
— Schuldheiß 131.
Potocki, Graf 14.
Prätor, Schuldheiß 130. 133.
Precht, Schulmeiſter 214.
Predari, Kirchenvorſt. 230.
Preißel, Schuldheiß 161.
Preller, Schull. 203.
— Kanzliſt 46.
— Zeichnenlehrer 41.
— BezirksvorſtSuppl. 180.
— Schuldheiß 146.
Premßler, Rath 55.
— RechnReviſions = Kalkul. 58.
Prendel, v., Obriſt 10.
Prieſe, Bezirksvorſt. 176.
Prieſer, Schuldheiß 146.
Prittwitz, v., Obriſt 11.
Proſſer, Schloßknecht 24.
Protzmann, Schull. u. Kirchvſt. 230.
— Schuldheiß 152.
Prüger, Schuldheiß 132.
Puſe, Schuldheiß 141. 143.
Pückler, Graf 13.
Putſche, Profeſſor 83.
— Aktuar 70.
— Schull. 199.
— Schuldheiß 121.
Putz, Almoſendiener 180.

Q.

Queck, Schulmeiſter 217.
Quehl, Lehens = Rath 117.
Quendt, Schull. 198.
Quente, Schuldheiß 138.
Querengäſſer, Schull. 208.
Querndt, Schull. 195.

R.

Raabe, geh. Juſtiz = Rath 238.
— Amts = Aktuar 120.
— Hoffattler 27.
Rabe, Bezirksvorſt. 178.
Rahniß, Schuldheiß 132.
Rang, LandesdirSekret. 51.
Ranitzſch, Schuldheiß 133.
Rantzau, v., VOberſtallmſtr. 11.

Digitized by Google

Ratenbacher, Stadtrichter 129. 172. 183.
— Schull. 187.
Rattkowitz, Unterförſter 101. 102.
Ratz, Hof-Inſtrumentenmacher 27.
— Acceſſiſt 58. 96.
— Schull. 200.
Rau, Poſt-Regiſtr. 106.
Rauch, Schull. 220.
Rauchmaul, Steueraufſeher 59.
Rauck, Bezirksvorſt. 175.
Rauſch, Unterförſter 100.
Rauſche, Diakonus 201.
— Schull. 205.
— Schuldheiß 112.
Ravenſtein, Kanzliſt 106.
Rechberg, Graf von 8.
Recke Vollmarſtein, von der, Graf 14.
Redlich, Schuldheiß 131.
Reichard, Kalkulator 57. 58.
Reichardt, Amts-Advokat 122. 182.
— Diakonus 191.
— Tertius 217.
— Schull. 206. 217.
— Schuldheiß 113.
— Marktmeiſter 175.
Reichenbach, Schuldheiß 158.
Reichmann, Mundkoch 22.
— Schull. 188.
— Theaterſchneider 26.
— Kriminal-Bothe 70.
— StadtvorſtGeh. 177.
Reichmuth, Schull. 187.
Reif, Hof-Advokat 49. 154.
Reimann, Arzt 52. 180. 184.
— Pfarrer 203.
— Bezirksvorſt. 174.
Rein, Kollabor. 84. 85.
— Schuldheiß 110.
Reineck, v., Major 241.
— — Hauptmann 19. 73.
— — Kammerjunker 238.
— — Lieutenant 74.
Reinhard, Pfarrer 224. 228.
— Kollabor. 224.
Reinhardt, Arzt 71. 72. 93. 94. 184. 185.
— Amtsbothe 149.
— Armenpfleger 180.
Reinhold, Hofrath 78.
Reinſtein, Kämmerer 174.
Reiſig, Amts-Aktuar 122. 137.
— Stadtvorſt. 173.
Reiſſig, v., Staatsrath 11.
Reiter, Schuldheiß 111.
Rembe, Schull. 189.
Rempt, Pfarrer 211.
Renner, Profeſſor 44. 78. 185.
Rentſch, StadtgerRegiſtr. 170.
— Land-Kommiſſar 240.
— Unterförſter 100.
Rettner, Lehrer 86.
Reuſch, Silberdiener 23.
— Wagenmeiſter 27.
Reuſchel, Steueraufſeher 59.
Reuße, Aktuar 134.
Reußing, ObMedizinalRath 51. 86. 90. 149. 154. 168.
Reußner, Viertelsmeiſt. 179.
Reuthe, Kalkulator 58.
Reyher, Gerdir. 67. 135.
— Kaſſirer 232. 233.
— Kalkulator 235.
Rhein, v., Steuer-Reviſor 57. 95.
— — Page 21.
— Kantor 203.
Rhode, Amts-Chirurg 134.
Richter, Hofrath 239.
— Wildmeiſter 101.
— Pfarrer 207. 209.
— Advok. 129. 130. 139. 183.
— Kantor, Schull. 188. 189.
Ridel, LandesdirRath 50. 90.
Rieck, PolizKomSekr. 176. 182.
Riedel, Pfarrer 208.
— Kantor 194.
— Schuldheiß 143.
Riedeſel, v., Landmarſchall 8. 33.
Riehm, Stadtälteſter 176.
Riehme, Schuldheiß 121.
Riemann, Kammer-Reviſ. 55 66.
— Schull. 188.
Riemer, Hofrath 40.
— Schulmeiſter 214.
Ries, Thierarzt 185.
Rieſe, ZeichnInſtitdiener 41.
— Salzverw. 235.
Rießner, Rath 236.
Rieth, Pfarrer 198.
— Bau-Kontrol. 90.
— Waiſen-Inſpek. 86. 87. 88.
— Kämmereyverw. 176.
Rimbach, Bürgermſtr. 159. 175. 229.
Rink, Schull. 198.
— Schuldheiß 151.
Rinne, Schull. 199.
Rintſch, Superint. 206. 208.
Riſch, Schuldheiß 146.
Ritter, Pfarrer 194.
— Schuldheiß 119. 124.
Rittler, Hof-Apotheker 20.
Ritz, Kirchendiener 229.
Ritzel, Schull. 190. 211.
Rochlitz, Hofrath 13. 239.

Digitized by Google

Rockenbrandt, Rath 50.
Rockſtuhl, Amts-Kopiſt 145.
Rocktäſchel, Bezirksvorſt. 172.
Roebling, Schull. 194. 215.
Röder, Hof-Muſikus 26.
Roediger, Schuldheiß 151.
Rödslob, Förſter 101.
Röhler, Schuldheiß 140.
Röhlig, KriminalgerSchöffe 71.
Röhmer, Schuldheiß 124.
Röhn, Land-Kommiſſar 240.
— Schull. 196. 197.
Röhr, GenSuperint. 12. 63. 83. 84. 87. 186. 218.
Röll, Raths-Aſſeſſor 176.
— Schuldheiß 160.
Röller, Pfarrer 217.
— Schulmeiſter 215.
Römhild, Bibliotheksdiener 40.
Rönſch, Pfarrer 207.
Roeſe, Land-Kammerrath 12. 239.
— RegierSekret. 48.
— Stadt-Sekret. 175.
Röſel, Kirchner 215.
— Kantor u. Schldh. 143. 213.
Rösler, Hof-Choriſt 25.
Rößler, Schuldheiß 120. 170.
Rötſch, Hof-Choriſt 25.
Rohm, Stadt-Steuereinn. 233. 235.
Rohr, v., Kammerherr 238.
Rohrbach, Schuldheiß 151.
— Rathsdiener 180.
Roland, Schull. 195.
Roltſch, Bezirks-Deput. 180.
— Laufmädchen 29.
Rommel, Pfarrer 187.
Roos, Plenar-Sekret. 106.
Roſe, Schuldheiß 143.
Roſelt, Schull. 219.
Roſenberger, Amts-Chirurg 112.
Roſenhahn, Rektor 211.
— Schuldheiß 121.
— Kämmerer 178.
Roſenmüller, Juſtiz-Rath 239.
Roſenſchild, v., Kammerherr 238.
Roſenſtock, Kantor u. Schull. 228.
Rosner, Amtsbothe 112.
Roßler, Schuldheiß 133.
Roßtimpfel, HfHtfabrikanten 240.
Roſt, Hülfspr., Rektor 188. 189.
— Hof-Agent 240.
— Hofſtall-Kaſſeverwalt. 27.
— Steueraufſeher 59.
— Kantor 193.
— Schull. 188. 197. 198.
Rotberg, v., Kammerherr 238.
Roth, Poſt-Reviſoren 106.
Roth, Pfarrer 223.
— Kammerjungfer 31.
Rothe, Kammerdiener 29.
— Kammer-Laquey 22. 29.
Rothenbücher, Rentamtm. 92. 230.
Rothſchild, Hof-Agent 240.
Rott, Kammerrath 53.
Rudloff, Poſtverwalter 106.
— Schull. 211.
— Hof-Laquey 22.
Rudolph, Adjunkt und Pfarrer 189. 192. 193.
— Regiſtrator 29.
— Schuldheiß 131.
— Teichknecht 24.
Rückert, Schull. 190.
Rückoldt, Bezirks-Deput. 180.
Rüdiger, Bothenmeiſter 56.
— Kaſtellan 23.
Rühl, Rendant 233.
— Bauaufſeher 60. 90.
Rühle, v., Lilienſtern, GenLieut. 237.
Rüppel, Repartitor 106.
Rupert, Amts-Aktuar 165.
Ruppert, Schuldheiß 151.
Rupprecht, Amts-Aktuar 128.
Ruprecht, Schuldheiß 155.
Ryk, Obriſt 14.

S.

Saal, Superint. 196.
— Kollaborator 218.
— Acceſſiſt 54.
Saalfeld, Pfarrer 198.
— Amts-Regiſtrator 237.
Saalfelder, Bürgermſtr. 114. 178.
— Amtsdiener 124.
Sachs, Kantor und Schuldh. 150.
Sachſe, Juſtiz-Rath 145.
— Arzt 184.
— Pfr. und PfrSubſt. 193.
— Hof-Muſikus 27.
— Hülfslehrer 187.
— Amtsbothe 125.
Sälzer, WildprRchnfhr. 99. 231.
— Baurath 66. 91.
— Amts-Advokat 95. 183. 232.
— Schuldheiß 116.
Sänger, Schullehrer 190. 191.
— Salzverw. 235.
— Steueraufſeher 59.
— Schuldh. 111. 132. 169.
Sängewald, Schuldheiß 141.
Säuberlich, Bezirksvorſt. 179.
— Rektor 206.
Saintgoulains, Kanzleydien. 106.
Salm-Horſtmar, Fürſt 9.

Digitized by Google

Salzmann, Schull. 203.
— Bezirksvorſt. 175.
— Schuldheiß 120. 161.
Sander, Stadtkirchner 218.
— Arzt 184.
Santi, Graf 17.
Sartorius, Baurath 90.
Sattler, Amts-Landſchrbr. 128.
Sauer, Kantor 217.
— Unterförſter 100.
— Schirrmeiſter 28.
Sauerbrei, LandesdirBothe 51.
— Anatomiewärter 44.
— Hof-Choriſtin 25.
Sauerbrey, Pfarrer 211.
Saul, Hof-Muſikus 27.
— Schuldheiß 111.
Saumſiegel, Amtsbothe 137.
Schachtſchabel, Schuldheiß 113.
— Kirchner 190.
Schade, Hof-Tapez. 22. 24. 29.
Schäfer, Hoftiſchler 23.
— Schuldheiß 141. 161.
Schäferlein, Schull. 210.
Schäffer, Kammer-Sekr. 54. 66.
Schäffler, Unterförſter 99.
Schäffner, Bezirksvorſt. 178.
— Schuldheiß 124.
Schäller, Schull. 212.
Schaffteck, Pfarrer 229.
Schaft, Schulhalter 228.
Schaller, Hofgoldarb. 66. 94.
— Geom., Stallbed. 27. 60.
Schalling, Kommiſſions-Sekr. 90.
Schambach, Juſtiz-Amtm. 236.
— Stadtricht. 140. 144. 179. 183.
Scharf, Bezirksvorſt. 173.
— Stadtvorſteher 173.
Schatter, Adjunkt 206. 208.
Schau, Kalkulator 55.
Schauer, Kant. u. Pf. 202. 204. 206.
— Amts-Kopiſt 139.
Schaufler, Schuldheiß 140.
Schaumburg, Schuldheiß 124.
Schauroth, v., Major 14. 18. 237.
Schauſeil, Lieutenant 74.
— Schull. 187.
Schede, Adjunkt, Pfarrer 214.
Scheel, Forſtlaufer 99.
Scheffel, Schuldheiß 121. 142. 143.
Scheffer, Amts-Aktuar 92. 166.
Scheibe, Hof-Laquey 22. 29.
Scheidel, Pfarrer 221.
Scheidemantel, Kammer-Heiduck 22.
— Schloßvogt 23.
— Kalkulator 58.
Scheiding, Schuldheiß 127. 147.
Scheibler, Profeſſor 78.
Scheidt, Pfarrer 212.
Schein, Diakonus 215.
— Schull. 225.
Scheinert, Steuereinn. 232. 233. 235.
Scheitz, Hof-Crepinm. 180. 240.
Schellenberg, Rath 128.
Scheller, Stadtälteſter 178.
— Acceſſiſt 58.
— Schuldheiß 111.
Schellhaas, Schuldheiß 165.
Schellhas, Pfarrer 223.
Schellhorn, Rath 236.
Schenck, Adjunkt 192. 193.
— Stadtrichter 169. 176. 182.
— Bezirksvorſteher 173.
Schenk, Zeichnenlehrer 42. 79.
— Schullehrer 189. 203.
— Schuldheiß 146. 155.
— LandesdirDiener 51.
Schenke, Stadtrichter 179.
— Schuldheiß 147.
Scherf, Amtsbothe 112.
Scherff, v., Legations-Rath 13.
Schicht, Diakonus 217.
Schleck, Schuldheiß 131.
Schiffler, Stadtälteſter 173.
Schill, OberKonſKanzliſt 64.
— Gerichtsſchöffe 173.
Schillbach, Pfarrer 194.
— Stadtrichter 129. 130. 179.
Schilling, Kapitän 73.
— Premier-Lieutenant 73.
— GerRegiſtrator 130.
— Rendant 233. 235.
— Bezirks-Deput. 180.
— Bezirksvorſteher 175.
— Schloßvogt 23.
— Schuldh. 114. 121. 165.
— Schull. 195. 211.
Schindel, v., Kammerherr 238.
Schindler, Steuereinnehm. 232.
— Schuldheiß 35. 132.
Schirmer, Schuldheiß 127. 161.
Schlag, Schuldheiß 163.
Schlarbaum, v., Hauptmann 14.
Schlechtiger, Briefträger 107.
Schlechtweg, Rathsmitglied 177.
— Kirchendiener 226.
Schlegel, v., Hauptm. 14. 18. 72.
— geh. Hofrath 12.
Schleicher, Bürgermeiſt. 166. 177.
Schleifer, KriminalgerBothe 71.
Schlevoigt, Schuldheiß 119.
Schlichtegroll, v., Oberbaurath 13.
Schlick, Stadtkantor 218. 219.
Schlimbach, Amts-Kopiſt 139.

Digitized by Google

Schlömilch, Kammer=Muſikus 26.
— Rentamtmann 230.
— Schuldheiß 136.
Schlott, Rathskämmerer 175.
Schlotter, Amts=Advokat 182.
— Schuldheiß 116.
Schlutter, Schuldheiß 141.
Schmalfuß, Schull. 208.
Schmalz, Rentamtm. 230. 232.
— Amts=Kopiſt 125.
Schmeißer, Schuldheiß 141.
Schmeller, Zeichnenlehrer 41.
— Gärtner 95.
Schmetzer, Hofbrauer 240.
Schmid, Geheimerath 14. 45. 76. 82. 176.
— Juſtiz=Rath 164. 178.
— Juſtiz=Amtmann 165. 179.
— KommiſſSekretar 48.
— Arzt 184.
— Profeſſor 78. 82.
— Pfr. und Adj. 190. 200.
Schmidt, geh. RegierRath 12. 46.
— Rittmeiſter 74.
— Superint. 197. 198.
— Bürgermſtr. 91. 92. 137. 172.
— MontKommiſſar 51.
— Adjunkt 202. 203.
— Kammer=Muſikus 26.
— Poſt=Sekretar 107.
— Forſtverwalter 101.
— Arzt 184. 185.
— Pfarrer und Diakonus 187. 197. 198. 214. 220.
— PolizKaſſirer 89. 176. 182.
— Kopiſt 56.
— Ober=Kontroleur 58.
— Acceſſiſt 230.
— Rath 29.
— Organiſt 210.
— Rathsbeyſitzer 174.
— Bezirks=Deput. 179.
— Amts=Chirurg 120.
— Mechanikus 79.
— Hofſchauſpieler 25.
— Geometer 60.
— Schuldheiß 109. 118. 136. 138. 140. 141. 147. 169.
— Schull. 189. 198. 202. 203. 207. 210. 211. 212. 223. 224.
— Hülfslehrer 222.
— Stallbedienter 28.
— Hof=Heiduck 22.
— Laufmädchen 31.
— Amtsdiener 110. 117.
— Regierungsbothe 47.
— ObAppellgerBothe 46.
Schmidt, KriminalgerBothe 70.
Schmith, Juſtiz=Amtm. 120. 121. 175.
— Amts=Kommiſſ. 124. 169. 176.
— Hof=Adv. 47. 92. 135. 174.
— Stadtſchr. 118. 119. 178. 182.
— Amts=Advokat 135. 182.
Schmitt, Frühmeſſer 229.
Schmöger, Förſter 92. 102.
Schmuck, Schull. 223. 226.
Schnackenberg. S. Drechsler 228.
Schnaubert, Profeſſor 78. 81. 82.
— Phyſikus 70. 139.
— Gerichts=Sekretar 46.
Schnaufer, Kammerdiener 22.
— Hof=Laquey 22. 29.
Schnauß, Rath 55. 99.
Schneider, Amts=Kommiſſar 236.
— Adjunkt 195.
— Profeſſor 83.
— Bau=Inſpektor 90.
— Acceſſiſt 46.
— Schuldheiß 146.
Schnell, Hofjäger 92. 102.
— Steuer=Reviſor 58.
Schnorr, Aſſiſt. 231.
Schnupp, Bezirksvorſteher 178.
Schob, Steuerrath 61.
Schober, Kammerfrau 30.
Schömann, Hülfsarzt 89.
Schönberg, v., Landſtand 34.
— v., Ober=Präſident 9.
Schönefeld, Schull. 197.
Schönemann, Schuldheiß 111.
Schönewald, Mädchenlehrer 224.
Schöning, v., Hof=Marſchall 11.
Schoppe, Kammerdiener 22.
Schorch, Schuldheiß 119.
Schorcht, Hof=Muſikus 26.
— Acceſſiſt 230.
— Schuldheiß 115. 126.
Schorrmüller, Hofſchauſpieler 25.
Schorn, Hofrath 41. 42.
— Bezirks=Deput. 176.
Schott, geh. Kirchenrath 76. 80.
Schrader, Poſtverwalterin 107.
Schramm, Rathsälteſter 179.
— Schuldheiß 125.
— Regierungsdiener 49.
Schran, Schuldheiß 167.
Schreckenbach, Diakonus 190.
Schreger, Adjunkt 206. 207.
Schreiber, Kirchenrath 221. 226.
— Pfarrer 212.
— Bezirksvorſteher 178.
— Steuereinnehm. 233. 235.
— Schull. 199.
— Hof=Laquey 22.

Digitized by Google

Schreiber, Schuldh. 35. 135. 142.
Schreiner, Acceſſiſt 86.
Schrickel, Amts = Kopiſt 145.
— Schull. 209.
Schröder, v., Geſandter 17.
— RegierSekretar 47.
— Schull. 209.
— Schuldheiß 138.
— Hof = Laquey 22.
— Schloßknecht 24.
Schroeter, v., ObApellgerRath 33. 46. 76. 82.
— Inſpektor 85. 222.
— Adjunkt 194. 195.
— Schull. 223.
— Schuldheiß 112. 131.
Schrön, Profeſſor 44. 78.
— Schuldheiß 155.
— Kammerjungfer 31.
Schröpfer, Schuldheiß 147.
Schubart, Kammer = Muſikus 26.
Schubert, v., GenLieut. 11.
— Adjunkt und Kollaborator 200. 206. 209.
— Schuldheiß 130. 141.
Schubli, RegRegiſtrator 47.
Schuchardt, Arzt 184.
— Sekretar 40. 42.
— geh. StaatsKzleybothe 38.
— Schuldheiß 159. 160.
Schuchert, Schuldheiß 153.
Schüler, Finanz = Rath 56.
— Profeſſor 78.
— Baccalaureus 208.
— Rathskämmerer 179.
— Stadtkirchner 228.
— Schuldh. 133. 140. 143.
Schüßler, Schuldheiß 146.
Schütz, v., Major 14. 19. 74.
— Hofrath 239.
— Poſt = Sekretar 107.
— Amts = Aktuar 121.
— Schuldheiß 160.
Schütze, Schull. 193.
— Schuldheiß 127.
Schulenburg, von der, Gräfin, Ober= Hofmeiſterin 31.
Schulrabe, Schuldheiß 114.
Schulter, Schloßknecht 24.
Schultze, Hofrath 239.
— Pfarrer 216.
— Amts = Advokat 183.
Schulz, Rentamtmann 231.
— LandesdirKanzliſt 51.
— Pfarrer 195.
— Schuldheiß 148.
Schulze, Pfarrer 190.
Schulze, Kammer = Reviſor 55.
— Schull. 191.
Schumann, geh. Regierungsrath 46.
— Kriminal = Rath 236.
— Landſchafts = Aſſeſſor 56.
— Arzt 185.
— Stadtrichter 112. 113. 114. 173. 177.
— Amts = Aktuar 92. 159. 164. 178.
— Kalkulator 57. 58. 96.
— Pfarrer 194.
— Schull. 195. 204.
— Schuldheiß 113.
Schurſtein, Schuldheiß 161.
Schuſter, Pfarrer 195.
— Schuldheiß 143.
Schwab, Hauptmann 14.
Schwabe, geh. Hofrath 13. 20. 51. 52. 86.
— Hofrath 13. 171. 180. 181.
— Juſtiz = Amtmann 90. 124. 169. 175.
— Schulrath 236.
— Kriminal = Rath 69.
— Rath 21.
— Kammer = Reviſor 55.
— Ober = Auditeur u. Hof = Adv. 47. 72. 110. 145.
— Pfarrer und Adjunkt 188. 189. 193. 202.
— Land = Kommiſſar 240.
— Amtsverw. 240.
— Amts = Phyſikus 121.
— Unterförſter 100.
— Bezirks = Deput. 174. 236.
Schwabhäußer, Hof = Adv. 47. 135.
Schwanitz, Rechnungs = Rath 63. 65. 175.
— Stadtſteuer=Einnehm. 233.
— Amts = Advokat 184.
— Stadtvormund 174.
Schwarz, Superint. 76. 80. 199. 200.
— Oberförſter 100.
— Schull. 190. 205.
— Hof = Muſikus 26.
— Schuldheiß 113. 115.
— Landſchaftskaſſe=Diener 60.
— Theaterſchneider 26.
Schwarze, Schuldheiß 113.
Schwarzenfels, v., ObForſtm. 238.
Schwedes, geh. ObBergrath 12.
Schweitzer, Geheimerath 8. 15. 36. 40. 65.
— v., Forſtjunker 239.
— Bürgerſchul=Direk. 84. 218.
— Acceſſiſt 231.

Digitized by Google

Schwender, Brgrmſtr. 133. 179.
— Pfarrer 212.
— Einnehmer 91. 232.
Schwendler, von, Präſident 11. 50. 67. 93.
— v., Hofjunk., Acceſſ. 19. 56. 95.
Schwenke, Pfarrer 207.
Schwerdgeburth, Hofkupferſt. 41.
Schwerdt, Pfarrer und Pfarr=Subſtitut 220.
Sckell, Hofgärtner 24.
— RegierRechnReviſor 47.
— Oberf. und Förſter 101.
— Garten=Kondukt. 23. 24.
— Leibjäger 22.
— Acceſſiſt 41.
Sebbers, Profeſſor 240.
Seckendorff, v., Kammerherr 12. 34.
Seebach, v., Ober=Stallmeiſter 8. 15. 17. 27.
— v., ObForſtmſtr. 12. 18. 98.
— — Major 14. 18. 237.
— — Premier=Lieut. 19. 73.
— — Aſſeſſor 71.
— — Sekond=Lieut. 19. 73.
Seeber, Schull. 189.
Seeliger, Schuldheiß 143.
Seeling, Schuldheiß 133.
Segnitz, Pfarrer 189.
Sehrwald, Rentamtmann 231.
Seidel, Rentamtmann 230.
— Hofſchauſpieler 25.
— Schull. 187.
— Bezirksvorſteher 179.
— Schuldheiß 141.
Seidemann, Brgrmſtr. 179. 232.
— Kollaborator 217.
Seidenfaden, Hülfslehrer 192.
Seidenzahl, Kopiſt 166.
Seidler, Hofrath 239.
— Pfarrer 225.
— Aufſeherin 42.
— Schull. 203. 211.
— Geleitsverwalter 236.
Seifert, Knabenlehrer 193.
— Schuldheiß 130.
Seiler, Schuldheiß 135. 140. 141.
— Almoſendiener 176.
Seitz, Hofzimmermann 66. 175.
Sendel, Pfarr=Kollaborator 192.
Senewald, Schull. 193.
Senf, Ober=Chirurg 186.
— Bezirks=Deput. 173.
— Schuldheiß 149. 162.
Sennecke, Bezirksvorſteher 180.
Sennewald, Hof=Muſikus 27.
Sernau, Theaterd. u. Schneider 26.
Sernau, Schull. 203.
Seſemann, Acceſſiſt 154.
Seydel, Oberförſter 102.
— Förſter 99.
— Schuldheiß 111.
Seyfarth, Amts=Regiſtrator 152.
— Bezirks=Deput. 173.
— Waiſen=Inſtdiener 86. 87.
— Schloßknecht 24.
— Steueraufſeher 59.
— Schuldheiß 147.
Seyffarth, Amts=Kopiſt 137.
Seyffert, Pfarrer 198.
Seyſer, Schuldheiß 147.
Sieber, Stallmeiſter 79.
— Akt. u. Vice=Akt. 70. 138. 139.
Siefert, Ober=Kontroleur 58.
— Amts=Advokat 184.
Simmer, Rektor 228.
Simon, Kapitän 73.
— Hof=Organiſt 222.
— Schuldheiß 116.
— Schull. 224.
Simrodt, Stutereyknechte 28.
Singer, Schuldheiß 114.
Sinn, Schull. u. Schuldh. 161. 197.
Sinnhold, Forſtſchreiber 237.
Sirbſer, Schuldheiß 141.
Sittig, Schuldheiß 133.
Sladeck, Faſan=Jäger 102.
Sleevoigt, Aktuar 81.
Slevogt, Steuereinnehm. 233.
Soeſſing, Stadtvorſteher 173.
Sölle, Schull. 195.
Soemmerling, Hoftöpfer 66.
Sohl, Amtsbeydiener 159.
Sokolow, Kammerfrau 29.
Solbrig, Schull. 205.
Solle, Schull. 202.
Sommer, Raths=Aſſeſſor 71. 175.
Sondershauſen, Rath 21.
Sonnenberg, von, Obriſt 14.
Sorber, Schuldheiß 147.
Soret, geh. LegRath 12. 29.
Spangenberg, Pfarrer 205.
— Stadtkirchner 200.
— Schull. 188. 189.
— Kammer=Heiduck 22.
Specht, Schuldheiß 161.
Sperber, Land=Kommiſſar 240.
Speck, BezirksvorſtSuppl. 179.
Speth, Schuldheiß 117. 164.
— Stallbedienter 28.
Spiegel, von, Ober=Hofmarſchall 10. 17. 20. 25.
Spiegel, v., Hoffräulein 28.
Spieß, Rektor 226.

Digitized by Google

Spillner, ObAppellgerKanzl. 46.
Spindler, Schull. 208.
Springer, Hägereiter 100.
— Bezirksvorſteher 176.
Sprung, Hof=Tapezirer 24.
Stadermann, Zeugknecht 102.
Städtler, Organiſt und Schull. 221. 225.
Stäps, Hof=Advokat 47. 86.
Staff, v., Major 10.
Staffel, Kammer=Archiv=Sekr. 55.
Stange, Schull. 200.
Stapf, Amts=Kommiſſare 160. 162.
— Pfarrer 219.
— Bezirks=Deput. 178.
Staps, Schuldheiß 132.
— Kirchner 210.
Stark, geh. Hofrath 12. 20. 50. 77. 82. 89. 125. 169.
— Hofrath 13. 20. 77.
— Rath 47.
— RegierArchivar 46. 47.
— Aerzte 93. 180. 184.
— Land=Kommiſſar 240.
Starke, Pfarrer 207.
— Schull. 202. 211.
— Bezirks=Deput. 176.
Staudt, Unterförſter 99.
Stecher, Hof=Laquey 22. 29.
Steffani, Kollaborator 194.
Steffany, Schull. 188. 189.
— Souffleur 25.
Stegmann, RegierKanzliſt 47.
— Schull. 220.
— Thierarzt 185.
— Schuldheiß 110. 155. 157.
Stein, v., Kammerjunker 238.
— — Hoffräulein 28.
— Rath 239.
Steinbach, Sekretar 61.
— Kantor 208.
— Amtsdiener 164.
Steinberger, Stadtrichter 35. 129. 130. 132. 177.
Steinbock, Bezirksvorſteher 179.
Steiner, Baurath 13. 66. 97.
— Kaſtellan 23.
— Kammerfrau 29.
— Förſter 100.
— Schull. 207.
Steinert, Pfarrer 188.
— Rentamtmann 40. 91. 231.
— Hof=Traiteur 241.
Steingräber, Schuldheiß 131.
Steinhäußer, Stutereyknecht 28.
Steinmann, Förſter 99.
Steinmetz, Pfarrer. 223.
Steinmetz, Amts=Kommiſſar 154.
— Bezirksvorſteher 174.
— Schuldheiß 161.
— Steuereinnehm. 234.
Steinsdorf, von, Rath 12.
Stenglein, Schull. 223.
Stephan, Schull. 228.
Stern, Schuldheiß 153.
Steube, Schull. 227. 228.
— Schuldheiß 151.
Steuben, v., Hauptm. 14. 18. 73.
Stichling, Kammer=Direktor 10. 53. 55. 67.
— Arzt 134.
— Rentamtmann 231.
— Schull. 199.
Stickel, Kaſſirer 237.
— Profeſſor 78.
Stida, Hofrath 239.
Stiebritz, Schull. 197. 201. 205.
— Hofſchauſpieler 25.
— Schuldheiß 126.
Stieler, Obriſt 14.
— Premier=Lieutenant 237.
Stier, Schull. 191.
Stippich, Syndikgerdiener 81. 82.
Stock, Rathsbeyſitzer 178.
— Aſſiſtent 90.
Stockmar, Münzmeiſter 104. 231.
— Förſter u. Oberförſt. 99. 102.
Stöckel, Pfarrer 203.
— Mädchenlehrer 201.
Stöckigt, Bezirks=Deput. 173.
Stör, Hof=Muſikus 26.
Störl, Stadtſteuer=Einn. 173. 232.
Störm, Schuldheiß 164.
Stößner, Schull. 207.
Stötzer, LandſchRegiſt. 58. 96.
— Rentamtmann 230.
— Acceſſiſt 230.
Stollberg, Schull. 211.
Stolle, Schuldheiß 122.
Stolz, Expedient 89. 182.
Stolze, Medizinal=Rath 239.
— Schull. 191. 213.
— Förſter 67.
Stopfkuchen, Hof=Choriſtin 25.
Storch, Kammerrath 54. 66. 104.
— Amtsſchuldheiß 134.
Stoß, Rentamtmann 230.
Stranz, von, General=Major 14.
Straßburg, Stutereyknecht 28.
— Jagd=Laquey 22.
— Schuldheiß 127.
Straube, BezDeputSuppl. 180.
Strauch, v., Ober=Forſtmeiſt. 13.
Strauß, Thierarzt 185.

Digitized by Google

Streck, Bürgermeiſter 178.
Streit, Hofſchauſpieler 25.
— Schuldheiß 131.
Strelensky, Kapellſänger 29.
Stromberg, v., Kammerherr 238.
— v., Kammerjunker 238.
Stromeyer, Ober=Direktor 237.
— Hof=Muſikus 26.
— Hofſchauſpieler 25.
— Rentamtmann 230.
Stück, Schuldheiß 155. 156.
Stütz, Rathsmitglied 177.
Stumpf, Pfarrer 229.
— Amts=Advokat 183.
— Kirchner 226.
Sturm, Schuldheiß 125. 138.
Sturz, Pfarrer 197.
Succow, geh. Hofrath 77. 89.
— Profeſſor und Privat=Docent 78. 79.
Suchsland, Landſchaftskaſſedr. 60.
— Kantor=Subſtitut 221.
Suck, Schuldheiß 158.
Sülzner, Hofmetzger 23.
Süßmann, Kunſtſteiger 104.
Surber, Schuldheiß 122. 123.
Sußdorf, Premier=Lieut. 233.
Swaine, Konſul 16.
Szén, Steuer=Reviſor 57.
— Acceſſiſt 47.

T.

Talitſch, StadtgerRegiſtrator 169.
Tanz, Zeugknecht 102.
Tarenezky, Kapellſänger 29.
Taſchner, Amts=Aktuar 154.
Tatiſtſcheff, v., wirkl. Geheimerath 10.
Taube, v., Kammerherr 12. 50. 68. 90. 238.
— — Sekond=Lieut. 19. 73.
Taubeneck, Schull. 204.
Taubert, Schull. 211.
Tauſchmann, Geleitseinnehm. 236.
Taute, Schuldheiß 141.
Tell, Schull. 188.
Telſcher, Anatomie=Diener 81.
Temmler, Privat=Docent 79.
Temperhauſen, Bezirksvorſteh. 172.
Tennſtedt, Muſik=Direktor 79.
Teuſcher, Superint. 192.
Thalwitzer, KammerKnzleydien. 55.
Theuß, Muſik=Direktor 237.
Theyſon, Amts=Phyſikus 148.
— Bezirks=Deput. 175.
Thiel, Pfarrer 205.
— Bezirksvorſteher 176.
Thielau, v., Kammerherr 238.
Thiele, Schuldheiß 145.
Thiem, Arzt 184.
Thieme, Adj., Diak. 186. 187.
— Schull. 194.
Thienemann, Pfarrer 200.
Thierbach, Quartus 83.
Thöllden, Pfarrer 194.
— Thierarzt 185.
Thomas, Kantor 177.
Thon, Rath 236.
— geh. LegatRath 13. 37. 54. 55.
— geh. Referendar 37. 64. 94.
— Regierungsrath 46.
— Juſtiz=Rath 168. 181.
— Profeſſor 78.
— Hof=Kommiſſar 240.
Thorn, Bezirksvorſteher 176.
Thümmel, Pfarrer 213.
Thüna, v., Kammerjunker 19.
Tieck, Profeſſor 239.
Tiedemann, Sekretar 61.
Tietzmann, Hofapotheker 20.
Tilly, Chir. Inſtrumentm. 79.
Timmer, Rektor 198.
Tiſchler, Schull. 193.
Tiſchner, Raths=Aſſeſſor. 178.
Titel, Leibjäger 102.
Tod, Pfarrer, Schullehrer 187. 188. 202. 203. 212.
Töpel, Schull. 209.
— Schuldheiß 132.
Töpfer, LandesdirRath 63.
— Profeſſor 85. 218.
— Pfarrer, Diakonus 85. 94. 181. 187. 197. 222.
— Unterförſter 102.
— Schull. 195.
— Schuldheiß 114. 117. 121.
— LandesdirDiener 51.
— Leihhauswächter 94.
Thompſon, von, Major 14.
Tonndorf, Schull. 197.
Topf, Schull. 192.
Traber, Amts=Adv. 108. 109. 182.
Traberth, Juſtiz=Amtmann 236.
Trainer, Amts=Adv. 130. 140. 183.
— Rathskämmerer 179.
— Pfarrer 206.
Trautmann, Kantor 197.
Trautvetter, v., geh. LegRath 13.
— Amtmann 167. 183.
— Bezirks=Deput. 179.
Trautwein, Zuchthaus=Inſp. 93.
Treſt, Stallbedienter 27.
Treiber, Kommunvorſteher 178.
Tretber, Schull. 201.

Digitized by Google

Treuber, Adj. u. Pfarrer 186. 187.
— Forſtſchreiber 99.
Triebiger, Schuldheiß 131.
Trinkler, Adjunkt 213. 216.
— Schuldheiß 113.
Trinter, Schull. 220.
Tröbner, Schuldheiß 119.
Tröge, Schuldheiß 113.
Tröger, Poſt-Kanzliſt 106.
Trömmler, Kommunvorſt. 173.
Trötſchel, Schuldheiß 127.
Trommlitz, Schuldheiß 138.
Trommsdorf, Schull. 201.
— Organ. u. Schuldh. 148. 198.
Troſt, Schull. 229.
Trotz, Hof-Laquey 21. 22.
— Acceſſiſt 63. 64.
Trubtſchewsky, Kapellſänger 29.
Trübner, Amts-Kopiſt 121.
Trümpert, Kantor 226.
Trüſchler, Rathsbeydiener 180.
Trunk, Gerichts-Sekretar 48.
— Aktuar 167.
— Bezirks-Deput. 175.
Tſchirpe, Bezirksvorſteher 172.
Tümpling, v., Hauptmann 19. 72.
Türcke, v., Ober-Kammerherr 13.
Türk, Pfarrer 203.
Türpiſch, Schuldheiß 132.

U.

Uber, Profeſſor 240.
Uhlich, Pfr. u. Adjunkt 192. 193.
Uhrlau, Schull. 194.
Ulitzſch, Schuldheiß 131.
Ulle, Schull. 225.
Ulrich, Hof-Muſikus und Hof-Chor. 25. 26.
— Bezirks-Deput. 172.
— Bezirksvorſteher 180.
— Schull. 195. 206.
— Schuldheiß 136.
Ulrichsſohn, Bezirksvorſteher 172.
Umlauf, Superint. 204. 205.
— Kämmerer 177. 232.
Unbehagen, Marktmeiſter 175.
Unbeſcheid, Schuldheiß 124.
Ungelenk, Amts-Advokat 183.
— Schuldheiß 35. 113.
Unger, Poſthalter 106. 131. 172. 232.
— Schull. 207.
Unglaube, Schuldheiß 141.
Unrein, RegKanzlKaſſirer 47.
— Hof-Muſikus 26.
— Schull. 191. 200. 203.
Unteutſch, Bezirksvorſteher 179.
Unzelmann, Hofſchauſpielerin 25.
Urban, Mädchenlehrer 220.
— Bezirksvorſteher 178.
Uſchmann, Einnehmer 233.
— Kantor 190.
Uthe, Rathskämmerer 177.

V.

Vargas-Bedemar, Graf 10.
Vater, Amtsdiener 125.
Vauthier v. Baillamont, Gouverneur 14.
Vent, Profeſſor 83.
— Geometer 60.
— Schull. 196. 205.
— Kammerdiener 29.
Venus, Amts-Kommiſſar 108.
— Arzt 185.
— Kammer-Acceſſiſt 55.
— Rektor 192.
— Amts-Advokat 183.
— Schuldheiß 147.
— Amtsbothe 110.
Vetterlein, Bezirks-Deput. 178.
Viſcher, Poſt-Regiſtrator 106.
Vitzthum, v., Oberſchenk 11. 18. 28.
Vocke, Amtsverwalter 240.
— Bezirksvorſteher 174.
Völkel, geh. Hofrath 12. 29.
— Viertelsmeiſter 179.
— Pfarrer 210.
Völker, Superint. 194.
— Amts-Advokat 182.
— Adjunkt 202. 204.
— Aktuar 159. 175.
— Steuereinn. 233. 234. 235.
— Hoſpital-Verwalter 88.
— Schuldheiß 125.
Vogel, Hofrath 20. 40. 51. 180.
— Amts-Aktuar 145.
— Kirchen-Senior 226.
Vogt, Landkammerrath 239.
Voigt, Hofrath 43. 77.
— Ober-Rentmeiſter 230.
— Finanz-Kommiſſar 240.
— Stadtälteſtengehülfe 176.
— ObKonſBothenmeiſter 63.
— Hof-Muſikus 26.
— Geometer 60.
— Almoſen-Kontroleur 182.
— Vermeſſungs-Jäger 103.
— Kämmerer 172. 234. 235.
— Ober-Pedell 82.
— Schulmeiſter 216.
— Wagenmeiſter 28.
— Schuldheiß 124. 125. 146.
Volgſtädt, Leib-Chirurg 20. 21.
Volk, Schull. 195.

Digitized by Google

Volkland, Kantor 189.
— Schuldheiß 148.
Volland, Schull. 205.
— Bezirksvorſteher 177.
Vollert, Bezirks-Deput. 172.
Vollmar, Schull. 194.
Vollrath, Bürgerſchullehrer 219.
Volmar, Oberförſter 99.
Voppel, ObKonſRath 63. 221. 222.
Vrints-Berberich, v., GenPoſt-Direktor 7. 105.
Vrints-Treuenfeld, v., GenPoſtdir. Rath 106.
Vulpius, Kommiſſions-Sekret. 47.

W.

Wachter, Amts-Advokat 110. 111. 130. 139. 140. 183.
— Profeſſor 78.
Wackenroder, Profeſſor 78.
Wacker, Pfarrer 209.
Wächter, StadtgerAktuar 170.
— Bürgermſtr. 34. 173. 183.
— Kammerdiener 22.
Wagner, KriminalgerRegiſtr. 71.
— Poſt-Reviſor 106.
— Acceſſiſt 51.
— Schull. 221. 226.
— Schuldheiß 111. 138. 153.
— Amtsdiener 167.
Wahl, Förſter 99.
Waitz, Amts-Advokat 184.
Walbaum, BezDepSuppl. 180.
Walch, Ober-AppellationsgerRath 45. 76. 82.
— Profeſſor 78. 89.
Waldmann, Amtsdiener 115. 160.
Waldungen, v., geh. Referendar 19. 37.
Wallack, Zettelträger 26.
Walpert, Schuldheiß 161.
Walsdorf, KanzlSekretar 236.
Walter, Reviſor 106.
— Amts-Aktuar 237.
Walther, Kreisſteuer-Einnehmer 57. 232. 233. 235.
— Poſt-Sekretar 107.
— Unter-Feuerdir. 92.
— Brauaufſeher 173.
— Schloßvogt 237.
— Schuldheiß 121. 147.
— Amtsdiener 149.
Wangemann, Rath 51. 95.
Wattenbach, Schuldheiß 158.
Watzdorff, v., General-Lieut. 9.
— v., Premier-Lieut. 19. 63.
Weber, Juſtiz-Rath 170.
Weber, Profeſſor 83.
— Rentamtmann 231.
— Regiſtrator 61.
— Kaſtenverwalter 218.
— Unterförſter 99.
— Bezirksvorſteher 174.
— Schull. 187. 228.
— Schuldheiß 148.
— Stadtvorſtehergehülfe 177.
Wedekind, Lehens-Sekretar 48.
— Amts-Aktuar 112.
— Pfarrer 187.
Wedel, Arzt 185.
Wedemann, Hofkantor 85. 218.
— Schull. 212.
Wegner, v., Kammerherr 19. 29.
Wehner, Pfarrer 229.
— Schuldheiß 160.
Weide, Schull. 212.
Weidner, Bezirksvorſteher 174.
— Schuldheiß 120. 126.
Weigel, Hofrath 239.
Weihrich, Bezirksvorſteher 175.
Weiland, Amtsbothe 115.
Weilinger, Ober-Chir. 93. 180. 186.
Weineck, Pfarrer 196.
— BezirksvorſtSuppl. 174.
Weiſe, PremLieut. 60. 237.
— GartenbInſp. 24. 41. 66.
— Schull. 202. 204. 215.
— Mundkoch 22.
— Hofmetzger 23.
— Silberdiener 23.
— Regierungsbothe 47.
Weiſer, Schuldheiß 140. 142.
Weiß, Rentamtmann 230.
— Schloßmagd 24.
Weißenborn, Profeſſor 84.
Weißenſeel, Bezirksvorſteher 178.
Weißer, Poſtverwalter 107.
Weißhuhn, Schuldheiß 123.
Weißleder, Bezirksvorſteher 172.
Weißleder, Acceſſiſt 124. 169.
— Strohſchneider 28.
Weitzel, Hof-Choriſt 25.
Weller, LegtRath 41. 43.
— Landſchafts-Kanzliſt 56.
Wellhauſen, Silberkämmerer 23.
Wellhöfer, Amtsbothe 121.
Wendel, Adjunkt 187. 189.
— Pfarrer 189. 199.
Wenderoth, Hof-Uhrmacher 66.
Wendler, Schuldheiß 144.
Wendt, Pfarrer 189.
Wenge, Schull. 220.
Wenzel, Rath 69.
— Doktor 48.

Digitized by Google

Wenzel, Geometer 60.
— Stadtkämmerer 174.
Wenter, Bezirksvorſteher 180.
Werner, Bürgrmſtr. 170. 176. 182.
— Schullehrer 200.
— Schuldheiß 127. 147.
Wernick, Amts-Advokat 175. 182.
Werry, Hof-Furier 22.
Werther, Schuldheiß 130.
Werthern, von, Landſtand 33.
Weſſelhöft, KrimgerAſſeſſor 69.
— Pfarrer 205.
Weſtphal, Stadtſchreiber 179.
— Schull. 199. 201. 211.
Wetken, Kammer-Regiſtrator 55.
de Wette, Hof-Reviſor 21.
— Steueraufſeher 59.
Weyland, Präſident 10. 56. 60.
— LegatRath 16.
— Kammerfrau 31.
— Pfarrer 225.
Weyrauch, Schuldheiß 141.
Wiedemann, Rektor und Schull. 225. 228.
Widuwilt, Schuldheiß 131.
Wiegand, Pfarrer 227.
— Schull. 225. 228.
— Schuldheiß 161.
— Laufmädchen 31.
Wieland, Reviſor 58. 96.
Wiener, RegKanzley-Sekr. 48. 49.
Wieſenburg, Maſchiniſt 26.
Wießner, Geometer 60.
Wilhelm, Diakonus 208.
— Schuldheiß 149.
— Kirchenvorſteher 229.
— Amtsbothe 160.
Wilkens, v., geh. LegRath 11.
Willenberg, Bezirks-Dep. 172.
Willer, geh. KommerzRath 238.
Winckler, Advokat 183.
Wingenfeld, Schuldheiß 159.
Wingold, Schuldheiß 165.
Winkler, Mädchenlehrer 217.
Winner, Schuldheiß 143.
Winter, Schulmeiſter 217.
Winterberger, Hofſchauſpieler 25.
Wintzer, Hof-Muſikus 26.
Winzer, geh. Regiſtrator 38.
— Schuldheiß 119.
Wirſchinger, v., MiniſterRath 13.
Wirſing, Juſtiz-Amtmann 108.
Wirth, LandesdirRath 50.
— Adjunkt 196. 197.
— Schull. 191.
Wislicenus, Arzt 184.
Witgenſtein, Fürſt 8.
Wittenheim, v., Kammerherr 238.
Witthauer, Amts-Phyſik. 160.
— Hofapotheker 20.
Wittich, ObKonſDirkt. 48. 49. 63.
— Geometer 60.
— Schuldheiß 142. 143.
Wittig, Schldh., Kmrverw. 135. 173.
Witzel, Schuldheiß 163.
Witzleben, v., geh. Staats- und Kriegs-Miniſter 8.
Woche, Kantor 198.
Wölfer, Adjunkt 202. 204.
Wölffel, Rendant 54.
Wöllner, Ober-Chirurg 185.
Wohlfahrt, Schull. 195.
Wohlleben, Amtsdien. 112. 120. 134.
Wolbock, Freyherr von 11.
Wolf, Pfr. und Schull. 201. 211.
— Hof-Choriſt 25.
— Schuldheiß 143. 157.
Wolff, Profeſſor 78.
Wolffskeel, v., Geheimerath 8. 15. 17.
— — Obriſt-Lieutenant 14. 18. 73. 74. 181.
— — Lieutenant 19. 73.
Wollenhaupt, Profeſſor 84.
— Schuldheiß 122.
Wollweber, Hof-Muſikus 26.
— Schull. 205.
Wolz, Steuereinn. 232. 233. 235.
Wolzogen, v., GenLieut. 7.
Wormbs, Hofböttcher 66.
Wuchert, Schuldheiß 153.
Wünſcher, Schull. 195.
— Schuldheiß 135.
Wüſtemann, v., geh. KonferzRath 13.
Wunder, Pfarrer 195.
Wurmſtich, Schull. 204.
Wuth, Schull. 220. 222.
Wuttig, GerAktuar 117.

X.

Xylander, Rathsmitglied 177.

Y.

Yasnowsky, Probſt 29.

Z.

Zachariae, Diakonus 192.
— Kammerdiener 21.
Zachau, Kantor 193.
Zacher, Schull. 212.
Zängel, Schulmeiſter 214.
Zänker, Kommun-Archivdiener 39.
— Landſchafts-Kaſſebothe 60.
Zahn, Hof-Muſikus 26.
— Hofglaſer 66.

Digitized by Google

Zapfe, Hofküfer 23.
Zapff, Amts=Phyſikus 120.
Zaumſegel, Advokat 183.
Zehe, Bezirks=Deput. 172.
Zehner, Bezirks=Deput. 178.
Zeis, Hofdrechsler 66. 180.
Zeiſchel, Schull. 207. 214.
Zeiß, Stadtälteſter 174.
— Rektor 192.
Zelle, Schuldheiß 114.
Zellmann, Forſtaufſeher 174.
— Schuldheiß 151. 155.
Zenker, Profeſſor 78.
Zeptritz, Schuldheiß 121.
Zerbſt, Förſter 99.
Zetzſchke, Briefträger 107.
Zeuner, Bezirksvorſteher 177.
Zeutſchel, Acceſſiſt 51.
Zeutzſch, Juſtiz=Amtmann 110.
Zezſchwitz, v., GenLieut. 8.
— — Kreishauptmann 13.
Zglinicky, v., Kammerherr 238.
Zickler, Schuldheiß 158.
— Organiſt 226.
Ziege, Schuldheiß 120. 128.
Ziegeler, v., Geheimerath 10.
Ziegeſar, v., ObAppellgerPräſident 11. 18. 33. 45. 76.
Ziegler, Hof=Agent 240.
— Stadtälteſter 178.
Ziegenſpeck, Bezirks=Deput. 178.
Ziehn, Schuldheiß 138.
Zier, Stadtſchr. 173. 177. 231. 234.
Ziert, Beydiener 154.
Ziller, Schuldheiß 149.
Ziller, Amtsbothe 148.
Zimmer, Hof=Laquey 22. 29.
Zimmermann, Amts=Chirurg 125. 169. 176.
— Kantor und Schull. 213.
— Schuldheiß 141.
— Kriminal=Bothe 70.
Zinke, Schuldheiß 138.
Zinn, Bezirksvorſteher 178.
— Bezirks=Deput. 178.
— Unterförſter 99.
— Briefträger 107.
Zinſerling, Pfarrer 204.
Zipfel, Raths=Deputirter 173.
Zipffel, Kammer=Muſikus 237.
— Amts=Advokat 183.
Ziſchka, Hofſchauſpielerin 25.
Zobel, KrimingerSchöffe 71.
Zober, Schullehrer 193.
Zogbaum, Acceſſiſt 231.
Zöllner, Major 14.
— Regiſtrator 55.
— Stadtvorſteher 114. 177.
— Kantor, Schull. 187. 190.
— Hofbäcker 24.
— Schuldheiß 127. 157.
— Stallbedienter 28.
Zorn, Schuldheiß 114.
Zunkel, ObKonſRath 63. 66. 218.
Zwez, Juſtiz=Rath 149. 174.
— Amtmann 166.
— Pfarr=Subſtitut 220.
Zwickel, Schuldheiß 136.
Zwierlein, Hof=Sekretar 21.
Zymiſch, Lehens=Sekretar 46.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Digitized by Google

Abänderungen,

welche ſich während des Abdruckes bis zum 6. May 1835 ergeben haben, und Berichtigungen, ſoweit ſolche zur Kenntniß des Redakteurs gekommen ſind.

Geſtorben ſind: S. 10 General-Lieutenant Mohnhaupt; S. 11 General-Major Frhr. von Lützow; S. 51, 92 Landes-Direktions-Sekretar Brunnquell; S. 55, 99 Rath und Kammer-Kommiſſions-Sekretar Schnauß; S. 55 Kammer-Reviſor Roſt; S. 79 D. von Hellfeld; S. 105 General-Poſtdirektions-Rath Kuhn; S. 193 Kantor Joh. Andreas Bent und Mädchenlehrer Pauſe; S. 197 Pfarrer Möller; S. 203 Schullehrer Macherauch; S. 216 Pfarr-Subſtitut Frotſcher; S. 239 Kommerzien-Rath Heinze. — Zu den Rittern vom Falkenorden S. 13 ſind hinzuzufügen: Geſchäftsträger von Grieſinger, Regierungsrath von Deinhardtſtein zu Wien und Ober-Forſtmeiſter von Hopffgarten zu Eiſenach. — S. 15, 16 Graf Beuſt jetzt Großkreuz, und General-Major von L'Eſtocq jetzt Komthur erſter Klaſſe des Sachſ. Erneſtiniſchen Hausordens. — Penſionirt wurden: S. 91 der Wachtmeiſter Gichau und die Expedition der Feuer-Löſchanſtalten zu Weimar prov. mit der daſ. Polizey-Expedition verbunden; S. 100 Unterförſter Möslein; S. 106 Poſtmeiſter Mennecken. — In Abgang kommen: S. 63, 64 Acceſſiſt Glaſer; S. 121 Amts-Acceſſiſt Hertel; S. 154 Amts-Acceſſiſt Seſemann, nach Lengsfeld verſetzt; S. 154, 168 Amts-, Stadtgerichts- und Armen-Chirurg Höber und ſtatt deſſen prov. der Ober-Chirurg Wilhelm Gerlach; S. 202 Schullehrer Solle; S. 203 Schullehrer Schmidt zu Denſtedt, verſetzt nach Niederroßla, und die Schulſtelle zu Legefeld beſetzt durch Wilhelm Auguſt Dreßler; S. 208 Schullehrer Germann zu Linda, verſetzt nach Ziegenhayn; S. 214 Kinderlehrer Böhme, ſtatt deſſen Anton Theodor Frick. — S. 217 Schulſtelle zu Wernsdorf beſetzt durch Wilhelm Sorge. — Ernannt wurden: S. 79 D. Hoffmann II. zum außerordentl. Profeſſor der Theologie, S. 83 und 85 geh. Kanzliſt Knittel zum geh. Staats-Kanzley-Regiſtrator; S. 100 zu Unterförſtern zu Schwallungen und zu Zella die Korpsjäger Carl Rupert und Joh. Heinrich Nicander; S. 107 Poſt-Sekretar Schmidt zum Poſtmeiſter und Kaſſirer, Acceſſiſt Chriſtian Müller zum Poſt-Kommiſſariats-Sekretar zu Eiſenach und Acceſſiſt Hohmann zum Poſt-Rechnungs-Reviſor zu Frankfurt a/M.; S. 199 Archi-Diakonus Ackermann zum Adjunkten der Superintendentur; S. 211 zum Kantor zu Tonndorf der daſige Organiſt Seidler und zum Organiſten Joh. Heinrich Schmidt; S. 222 Kollaborator Anhalt zum Pfarrer zu Sondheim vor der Rhön. — S. 172 Stadtälteſter zu Allſtedt iſt d. Z. D. Chriſtian Heinrich S.M., nicht Gottlieb Chriſtian Weißleder. — S. 185 Thierarzt Ries jetzt zu Stadtbürgel. — Beyzufügen ſind: S. 183 den Advokaten zu Neuſtadt: Ernſt am Ende zu Neuſtadt, ſodann S. 185 den Aerzten: D. Heinrich Häſer zu Auma, und den Thierärzten: D. Chriſtian Eduard Burgemeiſter zu Jena. — Civil-Verdienſt-Medaillen empfiengen: S. 124 und 169 D. Fitzler die ſilberne und S. 239 Profeſſor Tieck die goldene.

Schlußbemerkung.

Aus den früheren Jahrgängen des Staats-Handbuches iſt die Bemerkung zu wiederholen, daß die hier beobachtete Ordnung niemand an ſeinem Range oder ſonſt in ſeinem Dienſtverhältniſſe zum Nachtheile gereichen kann.

Uebrigens wird der Unterzeichnete alle wahre, auf zuverläſſige Weiſe begründete Angaben, Berichtigungen, Erinnerungen, Nachträge und Zuſätze bey der nächſten Bearbeitung dieſes Buches recht dankbar benutzen.

Weimar den 6. May 1835.

Die Redaktion des Staats-Handbuches.

Ernſt Müller.

Digitized by Google

Digitized by Google

by Google

Digitized by Google